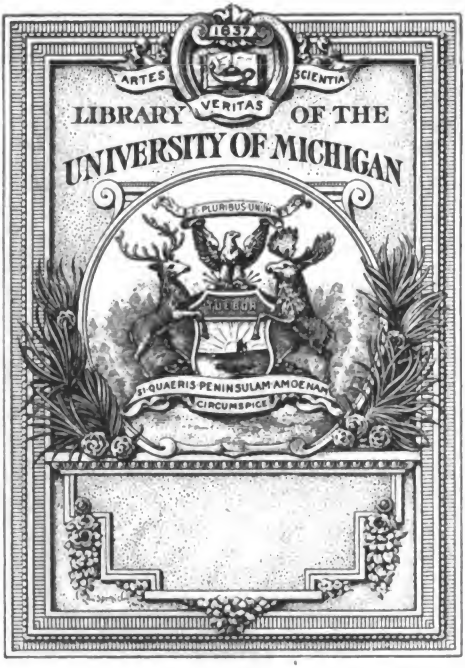
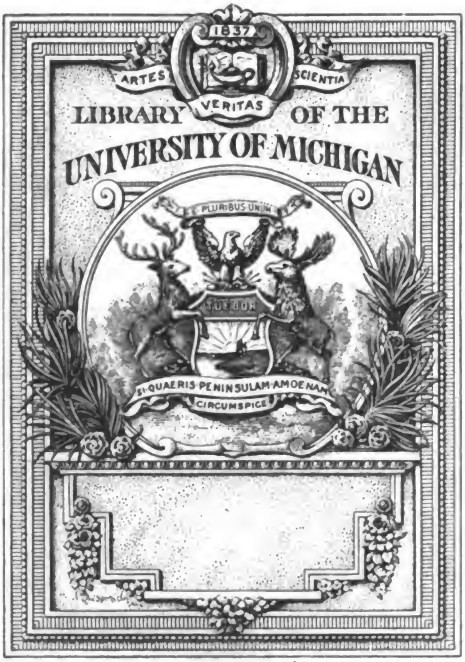
A 3 9015 00380 503 6
University of Michigan – BUHR



Digitized by Google

610.5
H89
Index

Digitized by Google



Digitized by Google

610.5
H89
India

Digitized by Google

Universal-Register

zum

66360

ein und sechszigsten bis achtzigsten Bande von Hufeland's Journal der practischen Heilkunde.

Herausgegeben

von

Dr. E. Osann,

ordentlichem Professor der Medicin an der Universität und der medicinisch-chirurgischen Academie für das Militair zu Berlin, Director des Königlichen Poliklinischen Instituts der Universität zu Berlin, Ritter des rothen Adlerordens dritter Klasse, Mitglied mehrerer gelehrten Gesellschaften.

Berlin.

Gedruckt und verlegt bei G. Reimer.

1837.

Digitized by Google

Digitized by Google

Vorbericht.

Je mehr die Zahl der Bände des Journals der practischen Heilkunde wächst, um so dringender wird das Bedürfniſs, ein so inhalt- und bändereiches Werk mit Leichtigkeit benutzen zu können. Zu diesem Zweck erschienen bereits drei Universal-Register (Universal-Register zu den ersten zwanzig Bänden des Journ. der pract. Heilkunde, herausgegeben von *C. W. Hufeland*, Berlin 1807, — Universal-Register zum ein und zwanzigsten bis vierzigsten Bande von *Hufeland's* Journ. d. pract. Heilk., herausgegeben von Dr. *E. Osann*, Berlin 1817, — und Universal-Register zum ein und vierzigsten bis sechszigsten Bande von *Hufeland's* Journal der pract. Heilk., herausgegeben von Dr. *E. Osann*, Berlin 1827).

Digitized by Google

Das vierte vorliegende Universal-Register, eine Fortsetzung der früher erschienenen, ist nach demselben Plan bearbeitet worden, wie jene, und schmeichelt sich, an Nützlichkeit und Brauchbarkeit seinen Vorgängern nicht nachzustehen.

Zur Erleichterung des Nachschlagens ist genau dieselbe Ordnung beibehalten worden, und zwar in der Art, dafs die römischen Zahlen die Bände bezeichnen, die lateinischen grofsen Buchstaben die Stücke, die arabischen Zahlen die Zahl der Seiten, und das Wort Suppl. die Supplementhefte der einzelnen Jahrgänge.

Digitized by Google

Register

der in dem ein und sechzigsten bis achtzigsten Band und den zu diesen gehörigen Supplementheften enthaltenen Abhandlungen, nach den Namen ihrer Verfasser alphabetisch geordnet.

A.

Adelmann (Königl. Baier. Gerichtsarzt zu Geroldshofen im Untermainkreis), Brustbräune und Erweiterung des Herzens, sammt seinen grofsen Gefäfsstämmen in zwei vergleichenden Beobachtungen zusammengestellt. LXXI. B. 3.

1. Brustbräune (*Angina pectoris*). — 3.
2. Erweiterung des Herzens und seiner grofsen Gefäfsstämme. — 25.

Albers (Königl. Preufs. Regierungs- und Medicinal-Rath), Auszug aus einem Berichte desselben über die Cholera. LXXII. E. 122.

Albers (Hofmedicus zu Wunstorf), Erfahrung über den Nutzen des sogenannten Nachimpfens mit Schutzblattern-Lymphe, und deren Aufbewahren in spindelförmigen Glasröhren. LXIX. F. 93.

Albers (Brunnenarzt in Rehburg), vergl. Badechronik vom J. 1825, 1827 und 1828.

Albers, J. T. H. (in Bonn), Einiges zur Diagnostik der Narben der Darmgeschwüre. LXXX. F. 63.

Digitized by Google

Albert (zu Wiesentheid), *Hydrocephalus acutus epidemicus.* LXXI. B. 35.

Alertz, vergl. Miscellen Preufs. Aerzte.

Amelung, F. (Hospitalarzt zu Hofheim bei Darmstadt) Einige Beobachtungen und Bemerkungen über mehrere Krankheiten des Weibes. LXVI. D. 58.

1) Krankheiten aus Störung der Menstruation. — 60.

2) *Haemorrhoides uteri et vaginae.* — 75.

3) *Febris puerperalis.* — 85.

Metritis et Peritonitis puerperalis. — 90.

Metritis puerperalis putrida. — 94.

— Fortsetzung. — E. 68.

4) *Galactorrhoea.* — 72.

— Ueber die Anwendung des Stechapfels in der Geisteszerrüttung und verschiedenen anderen Krankheiten. Mit Anmerkung von *Hufeland.* LXVII. E. 74.

1) Geisteszerrüttung. — 81.

2) Epilepsie. — 97.

3) Verschiedene andere krampfhafte und nervöse Krankheiten. — 98.

4) Chronischer Rheumatismus. — 100.

— Einige Bemerkungen über die Einreibung der Brechweinsteinsalbe auf den Kopf in Geisteskrankheiten, in Vergleich mit der Anwendung des Glüheisens. LXIX. C. 86.

— Einige Bemerkungen und Beobachtungen über die Anwendung des schwefelsauren Chinins und des Bleizuckers in verschiedenen Arten der Lungenschwindsucht und über das Wechselfieber. LXXIII. B. 3.

— Bestätigter Nutzen des Bleizuckers in der Lungensucht. (Nachtrag zu dem Aufsatz Journal Augustheft S. 3.) LXXIII. D. 80.

— Fortgesetzte Erfahrungen über die Anwendung des Stechapfels (*Datura Stramonium*) in der Geistes-

Digitized by Google

zerrüttung und verschiedenen anderen Krankheiten. (LXXV. F. 3.

Amelung, F., Zwölf Beobachtungen von im Jahr 1834 im Hospital Hofheim geheilten psychischen Krankheitsfällen. LXXIX. E. 48.

— Fortsetzung. — F. 69.

Ammon, F. A. v. (Professor in Dresden), Erfahrungen über die Heilwirkungen der vom Dr. *Struve* bereiteten künstlichen Mineralwasser, mitgetheilt von mehreren Aerzten in Dresden und zusammengestellt von Dr. *F. A. v. Ammon.* LXXI. C. 98.

Krankengeschichten, erzählt vom Hrn. Dr. *Flemming sen.* (Sie betreffen den nützlichen Gebrauch der künstlichen Karlsbader und Emser Mineralwasser; erstere gegen eine *Strictura coli*, letztere gegen ein hektisches Fieber mit Brustleiden.) — 99.

Grofser Nutzen des künstlichen Karlsbader Neubrunnens und Sprudels, gegen ein mit Krämpfen complicirtes materielles Uterinleiden, mitgetheilt von Dr. *Flemming jun.* in Dresden. — 104.

Krankengeschichte, mitgetheilt vom Hrn. Amtsphysicus Dr. *Fritzsche* in Neustadt bei Stolpen, den heilsamen Gebrauch des künstlichen Emser Kesselbrunnens und der Pyrmonter Hauptquelle betreffend. — 109.

Die heilsame Wirkung der künstlichen Karlsbader Wasser in einem sehr complicirten Krankheitsfalle. — 113.

Ein hartnäckiges und gefährliches Unterleibsleiden wird durch den Gebrauch des künstlichen Emser Kesselbrunnens geheilt. — 116.

Ein complicirtes Nervenleiden wird durch den Gebrauch des künstlichen Karlsbader Neubrunnens und Sprudels geheilt. Mitgetheilt vom Hrn. Dr. *Kriegel* in Dresden. — 119.

Digitized by Google

Aschendorf, F. (zu Uelsen in der Niedergrafschaft Bentheim), Einige Krankheitsfälle medicinischen Inhalts. LXXIX. A. 83.
1) *Pemphigus chronicus.* — 83.
2) *Hydrops anasarca*, vorzüglich durch Blutausleerungen geheilt. — 88.

Assing, D. *A.*, Skizze betreffend: die etwanige Aehnlichkeit der von älteren Aerzten beschriebenen Cholera mit der *Cholera orientalis*, eine Vorlesung gehalten im ärztlichen Vereine zu Hamburg den 9. August 1831. LXXIII. B. 79.

Auban (in Constantinopel), Vaccination der Kinder des türkischen Kaisers und etlicher Frauen seines Harems durch einen christlichen Arzt. LXVI. A. 120.

B.

Badechronik vom Jahr 1824. Fortsetzung. LXI. C. 111.
4) Die Brunnen- und Molkenanstalt zu Salzbrunn im Schlesischen Gebirge, im Sommer 1824. Vom Dr. *Aug. Zemplin.* — 111.

Badechronik vom Jahr 1825.
1) Bemerkungen und Beobachtungen über die Mineralquellen zu Driburg und die neueren Anlagen daselbst. Vom Brunnenarzt Dr. *L. W. Ficker.* LXII. C. 97.
— Fortsetzung.
2) Warmbrunn und die Erfolge seiner Heilquellen in verschiedenen Krankheiten im Jahre 1825. Vom Hofrath und Brunnenarzt Dr. *Hausleutner.* — D. 95.
3) Rehburg, Nachrichten über den Rehburger Gesundbrunnen, insbesondere über eine daselbst neu angelegte Dampf-Douche, so wie ein Qualmbad. Vom Hof- und Brunnen-Medicus Dr. *Albers* daselbst. — 107.
— Fortsetzung.

Digitized by Google

4) Die Brunnen- und Molkenanstalt zu Salzbrunn im Schlesischen Gebirge im Sommer 1825. — E. 113.

Badechronik vom Jahr 1827.

1) Aachen's Badechronik in den Jahren 1826 und 1827, von Dr. *G. Reumont*, K. Preufs. Medizinal-Rath. LXVI. C. 99.

2) Das Mineralbad auf dem Königl Gesundbrunnen bei Freyenwalde a. d. O., nach seiner neuesten Einrichtung, nebst Beobachtungen über die ausgezeichneten Wirkungen desselben. Von *A. Treumann*, K. Hofrath, Kreisphysicus und Brunnenarzt. — 110.

3) Nachricht vom K. Franzensbade bei Eger. Vom Brunnenarzt Dr. *Conrath*. — 123.

4) Nenndorf. Von *C. W. Hufeland*. — 126.

— Fortsetzung.

5) Marienbad. Von Dr. *Fid. Scheu*, pract. Arzt in Marienbad. — D. 102.

6) Die Brunnen- und Molkenkur zu Salzbrunn im Schlesischen Gebirge im Jahre 1827. Vom Hofrath *Zemplin*. — 122.

— Fortsetzung.

7) Rehburg im Jahre 1826 und 1827. Vom Hof- und Brunnen-Medicus Dr. *Albers* daselbst. — E. 97.

Badechronik vom Jahr 1828.

1) Nenndorf. Von Dr. *Neuber*, prakt. Arzt zu Cassel und Brunnenarzt zu Nenndorf. LXVIII. B. 114.

— Fortsetzung.

2) Badechronik von Eilsen, von den Jahren $\frac{1827}{1828}$, nebst einigen Bemerkungen zur Festsetzung der Indicationen für die Anwendung der Schwefel-, Schlamm- und Gasbäder daselbst; vom Landphysicus und Brunnenarzt Dr. *Zaegel*. — C. 118.

Fortsetzung. — D. 102.

Digitized by Google

Badechronik vom Jahr 1828. Fortsetzung.

3) Rehburg. Von *Albers*, Hof- und Brunnen-Medicus daselbst. — E. 125.

— Fortsetzung.

4) Bericht über die Mineralbade-Anstalt zu Naumburg am Bober, am Schlufs des zweiten Jahres ihrer Entstehung. Vom Brunnen- und Badearzt Dr. *Fritsch*. LXVIII. F. 85.

5) Ueber die Wirksamkeit des Alexisbades im Herzogthum Anhalt-Bernburg. Vom Dr. *Behr* in Bernburg, corresp. Mitgliede der medic.-chir. Gesellschaft zu Berlin. — 101.

— Fortsetzung.

6) Die Brunnen- und Molkenkur zu Salzbrunn im Schlesischen Gebirge im Jahre 1828 u. 1829. Von Dr. *Zemplin*. LXX. C. 93.

Badechronik vom Jahr 1829.

1) Rehburg. Vom Hof- und Brunnen-Medicus Dr. *Albers* daselbst. LXXI. E. 116.

2) Der Alexisbrunnen, eine neuerlich untersuchte Stahlquelle in der Nähe Alexisbads. Von Dr. *Curtze*, Herzogl. Anhalt. Hofrath und wirkl. Leibarzte. — 120.

Bakker, *G.* (Professor zu Gröningen), über die in Gröningen herrschende epidemische Krankheit. Auszug aus einem Schreiben vom 15. November 1826 an den Dr. *W. Bremer* zu Berlin. LXIII. F. 135.

Balhorn (in Hannover), vergl. *Sachse* (in Ludwigslust).

Balling, *Fr. Ant.*, über das Ludwigsbad bei Wipfeld im Untermainkreise. LXXII. C. 56.

— Fortsetzung. — F. 87.

Barkhausen, *G.* (praktischer Arzt in Bremen), über eine durch Störung der Menstruation entstandene eigenthümliche Fieberform. LXI. B. 39.

— Kurze Bemerkungen über den fehlerhaften Wachsthum des kindlichen Organismus und die dadurch

Digitized by Google

bedingten Krankheiten einzelner Organe in ihrer wechselseitigen Beziehung zu einander. LXXV. E. 25.

Barzellotti, Caspar, über das Werk von *Mascagni*. LXXI. Suppl. 241.

Barzellotti, J., über den Einfluſs des Klima's von Pisa und dessen Benutzung zum Aufenthalt für Kranke. LXXI. Suppl. 235.

Basedow (in Merseburg), etwas über den *Tartarus stibiatus* als Antiphlogisticum und einige seltnere Krankheitsfälle. LXVII. A. 65.

Cyanosis congenita. — 78.

Gangrän der Lungen. — 81.

Toxication durch *Nux vomica*. — 86.

— Heilung entzündlicher Krankheiten der Eingeweide durch Quecksilbersalbe. — F. 82.

Baumbach (in Langensalza), vergl. Miscellen Preuſs. Aerzte.

Baup (aus Nion in der Schweiz), Beobachtung eines Falles von tollem Hundsbiſs, mit nachfolgenden Bläschen unter der Zunge. LXII. E. 13.

Bechzet (Leibarzt des türkischen Kaisers), die Cholera-Epidemie zu Constantinopel und Verhaltungsregeln dabei. Aus dem Türkischen übersetzt und mit Anmerkungen begleitet vom Fürsten *Demetrius Maurocordato*. LXXIV. A. 33.

Becker (zu Lilienthal bei Bremen), vergl. *Hufeland* und *Osann*, Vorschläge etc.

Becker (in Mühlhausen), medicinische Anwendung des mineralischen Magnetismus. (Auszug aus einer nächstens erscheinenden Schrift über diesen Gegenstand. Vorgelesen in der medicinischen Section der Gesellschaft teutscher Naturforscher und Aerzte zu Berlin.) LXVII. E. 65.

— Anweisung zur Verfertigung künstlicher Magnete. (Mit einer Zeichnung.) LXXX. A. 86.

— zur magnetischen Praxis. — E. 35.

Digitized by Google

Becker (in Mühlhausen), vergl. Miscellen Preufs. Aerzte.
Becker, H., vergl. *Hufeland* und *Osann*, eingelaufene Antworten etc.
Becker, J. H. (Geh. Medicinalrath und Leibarzt zu Parchim), schneller Tod, durch spontane Durchlöcherung des Magens herbeigeführt. Nebst Bemerkungen über die Gastrobrosis überhaupt und ihre verschiedenen Arten. LXIV. C. 3.
Fortsetsung. — D. 37.
Fortsetzung. — E. 13.
Beckhaus, vergl. *Osann* Jahresbericht.
Behm (zu Stettin), neue Bestätigung der Wirksamkeit des *Peschier*'schen Farrnkrautextracts gegen den Bandwurm. (Aus einem Briefe.) — E. 124.
Behr (in Bernburg), *Parotitis erysipelatosa*. Nebst einem Anhang von *Hufeland*. LXI. A. 3.
— über das Stammeln und die Methode des Lehrers *Christian Friedrich Bansmann* aus Heepen bei Bielefeld, dasselbe zu heilen. LXXIII. F. 88.
— über europäisches, vorzüglich teutsches Opium. Nebst Nachschrift von *C. W. Hufeland*. LXXIV. B. 96.
— glücklich geheilte Verwundung des kleinen Gehirns, — C. 76.
— vergl. Badechronik vom J. 1828.
Behrend (prakt. Arzt zu Grevismühlen in Mecklenburg), über die Anwendung des Sublimats nach *Dzondi*. LXX. E. 37.
— vergl. *Hufeland* und *Osann*, Vorschläge etc.
Behrens (in Berlin), vergl. *Gregory*.
Bennewitz (in Berlin), Vergiftung durch *Semina Cataputia minoris*. LXXX. B. 117.
— vergl. *Osann*, Jahresbericht.
Berndt (Prof. in Greifswald), neue Beobachtung von Vaccine aus der Pferdemauke. LXIV. A. 132.
— merkwürdige Impfungsversuche mit dem hydrophobischen Gifte. — F. 112.

Digitized by Google

Berndt (in Greifswald), Bemerkungen über die Verschiedenartigkeit der Krankheitsbildung, welche der Mifsbrauch der spirituösen Getränke veranlafst, und über den Einflufs der bei Säufern vorhandenen widernatürlichen Krankheitsanlage auf die Modification der Erscheinungen und des Verlaufs der Fieberkrankheiten insbesondere. LXVII. D. 45.

— Bemerkungen über die Natur und die Behandlung der *Mania puerperalis* und den Gebrauch des Kamphers in derselben, mit Beifügung einiger Krankheitsgeschichten. — E. 3.

— über die jetzt herrschende *Constitutio stationaria gastrica*, die Krankheitsbildung im verflossenen Sommer und eine aus einer *Febris intermittens* hervorgegangene *Mania intermittens atypica*, in welcher der Kranke einen Mord verübte. LXVIII. C. 78.

— Fall einer gelungenen Heilung des Wasserkrebses durch die concentrirte Anwendung des Chlorkalkes. LXIX. B. 104.

— Beobachtung einer *Plica polonica*. LXX. C. 3.

— Geschichte der Bildung und Operation einer ungeheuren 29 Pfund schweren Speckgeschwulst. LXXV. D. 76.

— Klinische Mittheilungen. LXXVII. E. 3.

I. Einige Fälle des chronischen Pemphigus, mit Bemerkungen über die eigenthümliche und tükkische Wirkung des Arseniks.

1) Fall eines mit einem Wechselfieber in Verbindung gestellten, mit periodischen Eruptionen hervortretenden, fast ein Jahr dauernden, höchst quälenden chronischen Pemphigus. — 3.

2) Fall eines chronischen mit einer hysterischen Eclampsie abwechselnden Pemphigus, mit wahrscheinlicher syphilitischer Ursache. — 16.

3) Fall eines *Pemphigus chronicus* in ursächli-

Digitized by Google

cher Beziehung mit einer profusen Menstruation. — 20.

II. Fälle glücklich geheilter Lähmungen, welche von einer Rachialgie und von chronischen Entzündungen in der Substanz oder den Umgebungen des Rückenmarks ihren Ursprung genommen hatten. — 28.

III. Geschichte einer glücklich geheilten in einem hohen Grade ausgebildeten *Kyanosis spastica*. — 38.

Berndt (in Greifswald), auffallende Wirkung des Kreosots zur Heilung des *Diabetes mellitus*. LXXVIII. B. 94.

Berndt (Kreisphysicus), vergl. Miscellen Preufsischer Aerzte, und *Osann*, Jahresbericht.

Bernstein, Jos. (in Warschau), über den Nutzen der Acupunctur in verschiedenen Krankheitsfällen durch mehrere Krankengeschichten erläutert, nebst einigen Bemerkungen über die Sucht, neue Systeme und neue Heilmittel in der Medicin aufzusuchen. LXVII. B. 84.

Beyer, A. (Regimentsarzt zu Ohlau), Beobachtungen. LXIX. F. 102.

1) Congestions-Abscefs. — 102.

— Fortsetzung.

2) *Retroversio uteri*. — Suppl. 146.

3) *Carcinoma ventriculi*. — 155.

— Wirksamkeit des Weinessigs zur Heilung der Wassersucht. LXXII. D. 125.

Beyer (in Soest), vergl. Miscellen Preufs. Aerzte.

Bidder, Heinr. (in Mitau), Vaccination in Rufsland. LXV. E. 6.

Ueber die Schutzblatternimpfung in Kurland im J. 1826. — 6.

Generalvorschlag über die Resultate der im J. 1826 in den zehn Kreisen des Kurländischen Gouvernements vollzogenen Schutzblatternimpfung. — 21.

Digitized by Google

Biermann (zu Peine), zur Geschichte der Epidemie der natürlichen Blattern, in ihrem Verhältnifs zur Reaction der Schutzpocken. Beobachtungen und Erfahrungen, gesammelt in den Jahren 1821 bis 1825. LXXV. F. 53.

— neue Erfahrung über die Wirkung der Beyfufs-Wurzel (*Radix Artemisiae vulgaris*) gegen *Eclampsia infantum* in der Periode der Dentition. LXXVIII. C. 36.

— specifische Wirkung der *Radix Aristolochiae rotundae* gegen das Wechselfieber, und zwar als eines, nicht blos die Paroxysmen supprimirenden, sondern das Fieber selbst heilenden Mittels. LXXVIII. E. 19.

— noch einige Bemerkungen über die medicinische Wirkung der *Artemisia vulgaris*. LXXIX. A. 79.

— die Blüthenknospen der sauren Aepfel als specifisches *Nervinum* bei Schwäche aus Erschöpfung erprobt — E. 102.

— Wirkung einer zu grofsen Gabe der *Tinctura seminis colchici autumnalis*. LXXX. A. 101.

— vergl. *Hufeland* und *Osann*, Vorschläge etc.

Bird, *Friedr.* (zweiter Arzt an der Irrenanstalt zu Siegburg), über die Diagnose der Schleimschwindsucht. LXI. C. 97.

— acht Beobachtungen über die Anwendung der *Artemisia vulgaris* in der Epilepsie. LXV. C. 63.

— Beobachtungen aus dem Gebiete der praktischen Heilkunde. — F. 44.

1) Ueber die *Ophthalmia catarrhalis chronica*, die in einer mechanischen Ursache ihren Grund hatte. — 44.

2) Geschichte und Heilung einer Sublimatvergiftung, die durch den innern Gebrauch des Calomels bewirkt ward. — 50.

3) Der Campher, ein Heilmittel gegen eine alte Cardialgie. — 60.

Digitized by Google

4) Heilung einer alten Taubheit. — 63.
5) Heilung einer *Lues venerea inveterata.* — 65.
6) Heilung von Krämpfen, welche bei der Schwangerschaft einer Frau jedesmal eintraten, und zuvor keinem Heilmittel weichen wollten. — 77.
7) Glückliche Heilung einer Wassersucht. — 79.
8) Kurze Geschichte einer anhaltenden Blutung aus den Lungen. — 80.

Bird, Friedr., Zahnkrankheiten. LXIX. B. 3.
1) Die Krankheiten der Zähne in ihren Beziehungen zu den Krankheiten des Gehörorgans. — 3.
2) Ueber den Einfluss der Zahnkrankheiten auf den Sinn des Geruchs und des Geschmacks. — 19.
3) Der Zahnkalk oder Zahnstein, nach seiner Natur und seiner Bedeutung. — 25.

— glückliche Behandlung eines hartnäckigen Falls von höchst schmerzhaften Catamenien. LXX. C. 117.

— Beiträge zu der Lehre von der Natur und Heilung der Zahnkrankheiten. LXXV. B. 27.

Bischof, Gustav (Professor in Bonn), über die Brohler Mineralquelle. (Aus einem Schreiben an die Herausgeber des Journ. d. prakt. Heilk.) LXV. Suppl. 104.

— physikalische und chemische Untersuchung der Mineralquelle zu Heilstein bei Wolleifen und Einruhr, im Regierungsbezirk Aachen, Bürgermeisterei Dreiborn. LXX. C. 56.
1) Untersuchungen an der Quelle. — 57.
2) Untersuchungen im Laboratorium. — 60.

— über eine sehr reichhaltige Kohlensäure-Gasquelle in dem Königl. Preuss. Grosherzogthum Niederrhein. LXXII. D. 116.

Bischoff, Chr. H. E. (Professor in Bonn), die Mineralquelle zu Roisdorf, als wichtigere Bereicherung unsers vaterländischen Wasserschatzes, zur nähern Beachtung empfohlen. LXI. Suppl. 64.

Blankmeister, Imm. Gotth. (prakt. Arzt u. Geburts-

Digitized by Google

helfer zu Jena), Wahrnehmungen über den Wundstarrkrampf, und über den Gebrauch des Opium, des Calomel, der Belladonna und der Moxa in demselben. LXVI. F. 81.

Blosfeld, *G. J.* (zu Riga), Einiges über die Witterungs- und Krankheits-Constitution von Riga, und die Influenza im Jahr 1833. LXXVIII. F. 27.

Bona, vergl. Miscellen Preufs. Aerzte.

Bonorden, *H. F.* (Königl. Regimentsarzt), Beitrag zu einer wissenschaftlichen Begründung der Pulslehre. LXXI. Suppl. 184.

Born (Kreisphysicus), vergl. Miscellen Preufs. Aerzte.

Bornemann (Sanitätsrath in Goldberg), über die Wirksamkeit einer rationellen gastrischen Methode zur Heilung von Krankheiten. LXI. B. 3.

Brandis, Urtheil über Zurechnung der Verbrechen. — C. 109.

Bredenoll (zu Erwitte in Westphalen), glückliche Heilung von Caries der ganzen *Ulna*, verbunden mit *Spina ventosa* bei einem scrophulösen Knaben. LXXV. D. 108.

Bremer, Witterungs- und Gesundheits-Constitution von Berlin im Monat Junius 1825. LXI. E. 122.

— Specielle Uebersicht der im Junius 1825 in Berlin Gestorbenen, nach Krankheiten und Geschlecht. — 129.

— Vergleichende Uebersicht des Gesundheitszustandes der ganzen Preufsischen Monarchie im Monat Junius. — 130.

— Witterungs- u. Gesundheits-Constitution von Berlin im Monat Julius und August 1825. — F. 113.

— Specielle Uebersicht der im Julius 1825 in Berlin Gestorbenen, nach Krankheiten und Geschlecht. — 122.

— Vergleichende Uebersicht des Gesundheitszustandes der ganzen Preufsischen Monarchie im Monat Julius. — 123.

Digitized by Google

Bremer, Specielle Uebersicht der im August 1825 in Berlin Gestorbenen, nach Krankheiten und Geschlecht. LXI. F. 135.
— Vergleichende Uebersicht des Gesundheitszustandes der ganzen Preufsischen Monarchie im Monat August. — 136.
— Witterungs- und Gesundheits-Constitution von Berlin im Monat September 1825. LXII. A. 108.
— Specielle Uebersicht der im September 1825 in Berlin Gestorbenen, nach Krankheiten und Geschlecht. — 115.
— Vergleichende Uebersicht des Gesundheitszustandes in den Provinzen des Preufsischen Staats im Monat September 1825. — 116.
— Uebersicht der im Jahr 1825 zu Berlin Gebornen und Gestorbenen. — D. 122.
— Witterungs- und Gesundheits-Constitution von Berlin im Monat October 1825. — E. 118.
— Specielle Uebersicht der im October 1825 in Berlin Gestorbenen, nach Krankheiten und Geschlecht. — 126.
— Vergleichende Uebersicht des Gesundheitszustandes in den Provinzen des Preufs. Staates im Monat October 1825. — 128.
— Witterungs- und Gesundheits-Constitution von Berlin im Monat Julius 1826. LXIII. E. 111.
— Specielle Uebersicht der im Julius 1826 in Berlin Gestorbenen, nach Krankheiten und Geschlecht. — 118.
— Witterungs- und Gesundheits-Constitution von Berlin im Monat August 1826. — F. 123.
— Specielle Uebersicht der in Berlin vom 28. Julius incl. bis zum 31. August incl. Gestorbenen, nach Krankheiten und Geschlecht. — 130.
— Witterungs- und Gesundheits-Constitution von Berlin im Monat April 1827. LXV. A. 121.

Digitized by Google

Bremer, Specielle Uebersicht der im April 1827 Gestorbenen, nach Krankheiten und Geschlecht. LXV. A. 127.

— Witterungs- und Gesundheits-Constitution von Berlin im Monat Mai 1827. — B. 114.

— Specielle Uebersicht der im Mai 1827 in Berlin Gestorbenen, nach Krankheiten und Geschlecht. — 121.

— Uebersicht der im September 1829 in Berlin Gebornen, Gestorbenen und des herrschenden Krankheitszustandes, nebst der bildlichen Darstellung der Witterung. LXIX. D. 113.

— Uebersicht der im October 1829 in Berlin Gebornen, Gestorbenen und des herrschenden Krankheitszustandes, nebst einer bildlichen Darstellung der Witterung desselben Monats. — E. 119.

— Uebersicht der im November 1829 in Berlin Gebornen, Gestorbenen und des herrschenden Krankheitszustandes, nebst einer bildlichen Darstellung der Witterung desselben Monats. — F. 116.

— Uebersicht der vom 4. bis 24. December 1829 in Berlin Geborenen, Gestorbenen und des herrschenden Krankheitszustandes, nebst einer bildlichen Darstellung der Witterung desselben Monats. LXX. A. 128.

— Uebersicht der vom 24. Dec. 1829 bis 29. Januar 1830 in Berlin Geborenen, Gestorbenen, Getrauten und des herrschenden Krankheitscharacters, nebst einer bildlichen Darstellung der Witterung desselben Monats. — B. 117.

— Uebersicht der im Februar 1830 in Berlin Gebornen, Gestorbenen, Getrauten und des herrschenden Krankheitscharacters, nebst einer bildlichen Darstellung der Witterung desselben Monats. — C. 121.

— Uebersicht der in Berlin im Jahre 1829 Geborenen, Gestorbenen, Getrauten. — E. 113.

— Uebersicht der im März 1830 in Berlin Gebornen, Gestorbenen, Getrauten u. des herrschenden Krank-

Digitized by Google

heitscharacters, nebst einer bildlichen Darstellung der Witterung desselben Monats. LXX. E. 117.

Bremer, Uebersicht der im Monat April 1830 in Berlin Geborenen, Gestorbenen, Getrauten und des herrschenden Krankheitscharacters, nebst einer bildlichen Darstellung der Witterung desselben Monats. — F. 116.

— Uebersicht der im Monat Mai 1830 in Berlin Gebornen, Gestorbenen, Getrauten und des herrschenden Krankheitscharacters, nebst einer bildlichen Darstellung der Witterung desselben Monats. LXXI. A. 125.

— Uebersicht der im Monat Junius 1830 in Berlin Gebornen, Gestorbenen, Getrauten und des herrschenden Krankheitscharacters, nebst einer bildlichen Darstellung der Witterung desselben Monats. — B. 126.

— Uebersicht der in Berlin im Monat Julius 1830 Gebornen, Gestorbenen und Getrauten, und der herrschenden Krankheits- und Witterungs-Constitution, nebst einer bildlichen Darstellung der Witterung desselben Monats. — C. 121.

— Uebersicht der im August 1830 in Berlin Gebornen, Gestorbenen und Getrauten, und des herrschenden Krankheitscharacters, nebst einer bildlichen Darstellung der Witterung desselben Monats. — D. 118.

— Geschichtliche Nachrichten über die Verbreitung der asiatischen Cholera in Rufsland. Aus den officiellen Petersburger Zeitungen mitgetheilt. — E. 122.

— Uebersicht der im September 1830 in Berlin Gebornen, Gestorbenen, Getrauten und des herrschenden Krankheitscharacters, nebst einer bildlichen Darstellung der Witterung desselben Monats. — 133.

— Geschichtliche Nachrichten über die Verbreitung der asiatischen Cholera in Rufsland. Aus den officiellen Petersburger Zeitungen mitgetheilt. Fortsetzung. — F. 86.

Digitized by Google

Bremer, Uebersicht der im October 1830 in Berlin Gebornen, Gestorbenen, Getrauten und des herrschenden Krankheitscharacters, nebst einer bildlichen Darstellung der Witterung desselben Monats. LXXI. F. 116.

— Geschichtliche Nachrichten über die Verbreitung der asiatischen Cholera in Rufsland und Oesterreich. Aus den officiellen Petersburger, Wiener und andern Zeitungen mitgetheilt und mit einigen Anmerkungen begleitet. Fortsetzung. LXXII. B. 105.
Rufsland. — 105.
Oesterreich. — 119.

— Fortsetzung.
Rufsland. — C. 97.
Oesterreich. — 112.

— vergl. *Bakker*.

Bresler, vergl. *Osann*, Jahresbericht.

Breyer (prakt. Arzt zu Berlin), die Cholera-Epidemie zu Berlin, in kurzgefafster Darstellung. LXXIV. A. 7.
1) Gang der Krankheit in Berlin. — Verhältnisse nach Ort, Alter, Geschlecht, Lebensart, Wohnung. — Mortalität. — 7.
2) Schilderung der Krankheit nach ihren verschiedenen Graden, Formen, Aus- und Uebergängen. Verhältnifs zum Wechselfieber. — 17.
3) Darstellung der verschiedenen angewendeten Heilmethoden und ihres Erfolgs. — 23.

Brockemüller, vergl. Miscellen Preufs. Aerzte.

Brosius (Kreisphysicus in Steinfurt), Beobachtungen und Erfahrungen aus der praktischen Heilkunde, besonders über die Wirksamkeit einiger Mittel und Heilmethoden der jüngern Zeit. LXV. A. 70.
1) Der Brechweinstein in grofsen Gaben, in entzündlichen Brustaffectionen. — 70.
2) *Chininum sulphuricum* gegen Wechselfieber, ins-

Digitized by Google

besondere gegen den sogenannten holländischen Pips. LXV. A. 91.

Brosius (in Steinfurt), Beiträge zur Ausmittelung der wahren Wirkungen einiger angepriesenen Heilmittel der jüngern Zeit. (Fortsetzung.) LXVII. D. 104.

3) *Extractum lactucae virosae* mit *Digitalis* gegen Brustwassersucht. — 104.

4) *Chininum sulphuricum* mit *Digitalis* in der ausgebildeten Form der Schwindsucht, und unerwartete Heilung einer Lungenschwindsucht im letzten Stadium durch dieses Mittel. — 109.

— Fortsetzung.

5) Die Heringsmilch gegen Luftröhrenschwindsucht. LXXV. C. 42.

Zusatz zu den frühern Bemerkungen über den Nutzen des Brechweinsteins bei Brustkrankheiten. — 46.

Brown, Thomas (Wundarzt zu Musselbrugh), Geschichte einer *Incontinentia urinae*, nebst Beschreibung und Abbildung eines neuen Instruments, wodurch sie beseitigt wurde. Mitgetheilt vom Med.-Rath *Klaatsch*. LXIV. C. 119.

Brück, A. Th. (in Osnabrück), Vergiftungszufälle durch den Genufs von Käse. LXI. A. 36.

— Beobachtungen und Ansichten über die Heilkräfte Driburgs. LXXII. D. 48.

— Fortsetzung. LXXIV. E 98.

— Driburg's Schwefel-Schlammbäder und das Hersterwasser. LXXVI. B. 67.

— Beobachtungen und Bemerkungen über die Heilkräfte Driburg's. LXXVIII. C. 72.

— collegialische Wünsche, im Namen der Badeärzte ausgesprochen. LXXX. C. 113.

— über die Wirkung des Magnets in einem Falle von *Neuralgia plexus solaris*, und über ein merkwürdiges krampfhaftes Hindernifs beim Schreiben. LXXX. D. 82.

Digitized by Google

Brunner, vergl. Miscellen Preufs. Aerzte.

Burchard (Stadtphysicus zu Güstrow), die Brustwassersucht, eine Empfehlung eines sehr einfachen und doch höchst wirksamen Mittels in derselben. LXXII. E. 3.

Burdach (zu Triebel bei Sorau), fortgesetzte Erfahrungen über den Gebrauch der *Radix Artemisiae* bei der Epilepsie. LXI. D. 97.

— fernere Bemerkungen über die Ursache der Wirksamkeit und Unwirksamkeit der Beifufswurzel in Beziehung auf die Einsammlung. LXII. C. 56.

— Bemerkungen über die Anwendung und heilsame Wirkung des *Boletus Laricis*, des Wismuth und den Nutzen des Sublimats in der Gicht. LXX. C. 75.

— Versuch über die Unterscheidung der gichtischen und rheumatischen Krankheitsformen und über die specifische Heilung einer derselben, in Beziehung auf einen kurzen Aufsatz im Märzhefte des diesjährigen (1830) Journals der pract. Heilkunde. Nebst Bemerkungen über die bisherige Anwendung und antiepileptische Wirkung der Beifufswurzel, und einer Apologie der Verbindung des Calomel mit Nitrum. LXXI. C. 68.

Burdach, *August* (prakt. Arzt zu Finsterwalde im Herzogthum Sachsen), praktische Notizen. LXXVI. F. 89.

1) Vergiftung durch den Genufs der Saamenkapseln des schwarzen Bilsenkrautes (*Hyoscyamus niger*). — 89.

2) Nasenblutung, welche lebensgefährlich wurde. — 92.

3) Sackwassersucht des linken Eierstocks. — 95.

4) Angewöhnung grofser Gaben von Opium. — 96.

Burger, *Dan.* (prakt. Arzt zu Bamberg), ein Fall von Blasen-Hämorrhoiden. LXI. A. 73.

Bürger (in Berlin), spät hervorgerufene Milchabsonderung bei einer 56jährigen, nicht mehr menstruirten, Frau. LXXII. C. 132.

— *Sacco's* neueste Versuche zur Entdeckung der wahren Natur der Varioloiden und ihres Verhältnisses zur *Variola vera*, und der Schutzkraft der Vaccine. Nebst Bemerkungen darüber von *C. W. Hufeland.* LXXVIII. C. 28.

— eigenthümliche periodische Milch-Suppression durch jeden Schreck, bei einer jungen Frau. LXXX. E. 123.

Bursy, Carl (prakt. Arzt zu Grenzhof in Kurland), ätiologischer Beitrag zur Helkologie. LXI. C. 82.

Busch (Geh. Hofrath u. Professor zu Marburg), über medicinische Electricität, besonders ihre grofse Kraft bei der Amaurosis. LXXV. A. 52.

— über die Anwendung der Saugpumpe bei eingeklemmten Brüchen. — 73.

Busch, Gerhard von dem (Arzt zu Bremen), Beobachtungen aus der praktischen Heilkunde. Fortsetzung. LXIII. C. 83.

2) Heilsame Wirkungen der Brechweinsteinsalbe in zwei Fällen der *Phthisis pituitosa.* — 83.

3) Ueber den Nutzen der Blausäure gegen die Nachwehen. — 95.

4) Schutzkraft der Belladonna gegen das Scharlachfieber. — 100.

— kurze geschichtliche Darstellung der Pocken-Epidemie in Schweden in den Jahren 1823, 1824 und 1825. LXVII. F. 10.

— einige Bemerkungen und Erfahrungen über das Salicin und seine Wirksamkeit in verschiedenen Krankheiten. LXXVII. B. 50.

— die Influenza zu Bremen im Jahre 1833. LXXVIII. F. 3.

Büttner, vergl. Miscellen Preufs. Aerzte.

Digitized by Google

C.

de Camp, vergl. Miscellen Preufs. Aerzte.

Carro, Ritter *J. de* (Brunnenarzt zu Karlsbad), über die Wahl der Karlsbader Heilquellen. LXXVI. C. 29.

Casper (Medicinal-Rath in Berlin), Blick auf die Fortschritte der Kön. Preufs. Medicinal-Verfassung bei ihrem hundertjährigen Jubiläum am 27. September 1825. LXVI. A. 7.

— ein neues bewährtes Heilverfahren gegen den Bandwurm. Auf Veranlassung des hohen Ministerium der Geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-Angelegenheiten actenmäfsig beschrieben. LXVII. B. 49.

— der Ausbruch der zweiten Cholera-Epidemie in Berlin im Jahr 1832, beobachtet und geschildert. Nebst einer Nachschrift von *Hufeland*. LXXV. E. 107.

Chailly, merkwürdiger Verlust des Gedächtnisses. Mitgetheilt vom Dr. *Troschel* in Berlin. Mit einer Anmerkung von *Hufeland*. LXVII. F. 128.

Conrath (Brunnenarzt zu K. Franzensbad), der Salzbrunnen in Franzensbad bei Eger. LXI. D. 83.

— die Heilquellen zu K. Franzensbad bei Eger. Mit einer Nachschrift von *Osann* und *Hufeland*. LXXVIII. C. 114.

— vergl. *Badechronik* vom J. 1827.

Cramer, *Gottl.* (zu Roensahl), einige Bemerkungen über die Bildung der falschen Kuhpocken. LXVI. B. 109.

Cribbe, *J. J.*, über Menschenblattern und Vaccination in der Stadt Cambridge. LXI. D. 103.

Curtze, vergl. Badechronik vom J. 1829.

D.

Dicke (prakt. Arzt zu Wesel), Krankheitsgeschichte von einem durch die Luftröhre in die Lunge gefallenen, und nach vier Monaten durch Husten

Digitized by Google

ausgeworfenen Knochensplitter. Nebst einem ähnlichen Fall von *C. W. Hufeland.* LXIV. A. 75.

Dierbach (Professor in Heidelberg), Beiträge zur Geschichte der Gesundbrunnen und Heilbäder im sechszehnten Jahrhundert. LXXIII. C. 3.

Dittmer (Kreisphysicus in Strasburg in Westpreußen), Vorschlag zur Heilung der *Cyanosis neonatorum*, durch Erfahrungen unterstützt. LXIII. E. 104.

Doden, G., vergl. *Numann.*

Dolleman (zu Amsterdam), Programm, betreffend eine Preisfrage über *Anus artificialis.* LXXVI. D. 127.

Döllinger (in Rio de Janeiro), Auszug eines Schreibens an den Prof. Dr. *Reich* in Berlin d. d. 1. Sept. 1832. — B. 123.

Dornblüth, L. (zu Plau in Mecklenburg), Erörterungen zu meinen mitgetheilten Revaccinationsversuchen (*Hufeland's* und *Osann's* Journal, Suppl.-Heft 1824 und November-Heft 1826) mit Beziehung auf die Angriffe des Hrn. Dr. *H. Eichhorn* in dessen Schrift: „Neue Entdeckungen über die Verhütung der Blattern bei Vaccinirten. Leipzig 1829." LXXI. B. 103.

— wiederholte Schutzblatternimpfungen. LXXIII. E. 23.

Droste, Aug. (in Osnabrück), klinische Wahrnehmungen über Syphilis. LXXIX. C. 71.

1) Ueber *Gonorrhoea.* — 71.

2) *Lues venerea.* — 84.

Droste, M. (zu Osnabrück), auffallende Heilwirkung des *Chininum sulphuricum* bei einer von *Phthisis pulmonalis* Bedrohten. LXXVII. A. 110.

Dulk (Privatdocent an der Universität zu Königsberg), chemische Untersuchung eines diabetischen Harns. LXV. A. 55.

Du Ménil, Bericht über die merkwürdige Blasensteinzerreibung *Civiale's*, von einem Augenzeugen. LXIII. C. 117.

Digitized by Google

Dupont, Verschluckung eines Stückchen Glases. LXI. A. 105.

Dupuy, die aufsteigende Douche als Heilmittel. Mitgetheilt vom Dr. *Oppert*. LXII. A. 139.

Dürr (Oberamtsarzt zu Hall in Würtemberg), Mittheilungen praktischen Inhalts. LXVI. C. 39.

1) Zahnschmerzen. Mehrere sehr kräftig wirkende Mittel dagegen. — 39.

2) Beobachtung und Heilung eines sehr hartnäkkigen, 3 Monate lang dauernden, durch Schlundkrampf erschwerten Schlingens (*Deglutitio difficilis hysterica*). — 45.

3) Beobachtung und Heilung eines chronischen Mutterblutflusses. — 51.

4) Brustwassersucht. — 55.

5) Wasserkopf (*Hydrocephalus internus chronicus*). — 59.

6) Merkwürdige Unterleibskrankheit, die durch den Uebergang in hysterische Melancholie sich hob. — 64.

7) Geheilte Starrsucht (Catalepsie), die drei Jahre lang dauerte. — 72.

8) Künstliches Mineralwasser zu Frühlingskuren. — 78

— Mittheilungen über das Soolbad zu Hall in Würtemberg und seine Heilkräfte. LXIX. Suppl. 159.

Dürr, Friedr. Gottlob (zu Pegau), einige fragmentarische Andeutungen über *Diabetes mellitus* und dessen Species, nach eignen vierzigjährigen Erfahrungen entworfen. LXXVI. A. 29.

Nachtrag einiger Beobachtungen. — 65.

Bestätigte Wirkungen der äufserlich gebrauchten *Tinct. Opii* gegen Nasenpolypen. — 65.

Ein ohne alle magnetische Einwirkung *clair voyant* gewordener neunjähriger Knabe. — 68.

Düsterberg (Kreisphysicus zu Warburg), Prosopalgie durch *Causticum* geheilt. LXI. E. 116.

Digitized by Google

Düsterberg (zu Warburg), bestätigende Erfahrung des Nutzens der kalten Uebergiefsungen im Stadium der Adynamie des Croups. LXIII. F. 106.
— Nutzen des Fontanell's zwischen dem *Processus mastoideus* und dem Winkel des Unterkiefers gegen den inveterirten ächten Fothergillschen Gesichtsschmerz. — 114.
Dzondi (Professor in Halle), Bitte und Aufforderung an Teutschlands Aerzte. LXXVIII. A. 126.

E.

Ehers, Joh. Jac. Heinr. (Medicinalrath zu Breslau), Beobachtungen über die Anwendung des Extractes der Farrnkrautwurzel gegen den Bandwurm, nach *Peschier's* Methode. LXVI. A. 43.
— über den *Ileus* und seine Behandlung, vornehmlich durch das lebendige Quecksilber, nebst einem wichtigen Krankheitsfalle. LXVIII. E. 34.
— Fortsetzung. — F. 3.
Eichelberg, vergl. Miscellen Preufs. Aerzte.
Eichler, E. H. (zu Kraslow im Gouvernement Witepsk), Heilverfahren gegen die epidemische Cholera im Dünaburgischen. LXXIV. C. 105.
Eilsner (zu Steinau), vergl. Miscellen Preufs. Aerzte.
Eitner, vergl. Miscellen Preufs. Aerzte.
Ellissen (Hofmedicus zu Chartow), einige praktische Bemerkungen über die Cholera. LXXIX. C. 3.
Elsässer, M. (in Stuttgart), Gehörskrankheiten. Aus dem Französischen im Auszuge mitgetheilt. LXVII. A. 98.
1) Krankheiten des äufsern Ohrs, von *Montfalcon*. — 98.
2) Krankheiten des innern Ohrs, v. *Suissy*. — 107.
— Fortsetzung. — C. 115.
— Fortsetzung. — D. 117.
— Beschlufs. — E. 103.
— merkwürdiger Fall von Blausucht. — 115.

Digitized by Google

Elsässer, M., fortgesetzte Nachricht von der Bluterfamilie in Würtemberg. LXVII. E. 122.
— Fortsetzung. LXXVII. E. 133.
Emery, Bemerkungen über die im J. 1828 in Frankreich unternommenen Kuhpocken-Impfungen. Auszug des Berichts der Impfungs-Commission in der Königl. Academie der Medicin. Mitgetheilt von Dr. *Troschel* in Berlin. LXXI. F. 8.
Engelberg, J. Ul. v. (in Donaueschingen), einige Erfahrungen und Bemerkungen über die Wassersucht und die Engathmigkeit. LXII. B. 3.
— Fortsetzung. — C. 83.
— Fortsetzung. — D. 28.
— einige Beobachtungen von Nervenkrankheiten. LXVI. E. 3.
— Fortsetzung. — F. 32.
Erdmann (Hofrath in Dresden), vermischte Bemerkungen. LXIV. C. 59.
1) Schutzpocken-Impfung. — 59.
2) Bandwurm. — 62.
3) *Chininum sulphuricum*. — 66.
4) *Baryta muriatica*. — 67.
5) Pulsschlag. — 67.
6) Wie ist Hydrothion und Jodine zu pronon-ciren? — 70.
7) Warnung vor zersetzenden Beimischungen. — 71.
8) Ein Paar Worte über den gewöhnlichen Thee-aufgufs. — 73.
— merkwürdige Erfahrungen, beobachtet an einer Somnambülen. LXIV. D. 94.
— von den Krankheiten der Steinkohlenarbeiter in den Gebirgen des Plauenschen Grundes bei Dresden. LXXIII. F. 3.
Ermisch, vergl. *Osann*, Jahresbericht.
Esmarch (Physicus in Tönning), einige Bemerkungen über eine Fieberepidemie, welche in den Jahren

Digitized by Google

1826, 1827 und 1828 in der Landschaft Eiderstedt herrschte. LXXVI. F. 98.

F.

Faber, W. C. (Oberamtsarzt zu Schorndorf in Würtemberg), einige Fälle von organischen Herzkrankheiten. (Mit einer Abbildung). LXV. B. 3.

1) Erweiterung des linken Ventrikels mit Verdünnung der Wandungen und Verknorpelung der Mitralvalveln. — 7.

2) Erweiterung des linken Ventrikels mit Verdikkung der Wandungen, und zottiger Zustand des Herzbeutels. — 17.

3) Erweiterung des linken Ventrikels mit Verdünnung der Wandungen und Verknöcherungen in der Aorta. — 27.

4) Erweiterung der rechten Nebenkammer, Verdünnung der Wandungen des rechten Ventrikels und Versteinerung einer vergrösserten Bronchialdrüse. — 32.

5) Verknöcherung sämmtlicher halbmondförmigen Klappen im linken Ventrikel und Erweiterung desselben. — 43.

6) Erweiterung des linken Herzventrikels und des Aortabogens, nebst Verknöcherungen in demselben. — 53.

7) Erweiterung des rechten Atriums mit Verdikkung seiner Wandungen und Verknöcherung einer Mitralvalvel. — 60.

8) Polypen in den beiden Herzkammern. Kleine Verhärtungen in dem *Arcus Aortae*. — 67.

9) Verknöcherung der Kranzarterien des Herzens. — 74.

Fabricius (Hofrath zu Hochheim im Herzogthum Nassau), vom Gebrauche des Schwefelbrunnens zu Weilbach. LXIII. C. 75.

Fahrendorf, vergl. Miscellen Preuss. Aerzte.

Digitized by Google

Faust, Bernh. Christ. (Fürstl. Schaumburg-Lippescher Hofrath und Leibarzt), über Knochenbrüche. LXI. D. 106.

Fenoglio, G. C., ein durch unterdrückte Gonorrhöe erzeugter Trismus, durch künstliches Hervorrufen des Ausflusses geheilt. Mitgetheilt vom Medicinal-Rath *Klaatsch.* LXIV. B. 122.

Ficker, L. W., vergl. Badechronik.

Fielitz (in Lauban), über die grofse Wirksamkeit des *Cuprum sulphuricum* in der häutigen Bräune. LXVIII. E. 90.

— *Aurum muriat.* gegen Wassersucht. LXXII. B. 43.

— fortgesetzte Erfahrungen mit dem *Cuprum sulphuricum* gegen Croup. — 57.

Fischer, über die Nutzanwendung des Galvanismus zu praktischen Zwecken, besonders in medicinisch-gerichtlicher Hinsicht. Vorgelesen in der naturwiss. Sect. d. pat. Gesellsch. für vaterl. Kultur den 14. Januar 1829. LXX. F. 106.

1) Ueber die Reduction ganz geringer Mengen von Metallen. — 106.

2) Ueber die Anwendung des Galvanismus zur Prüfung der Reinheit der Metallsalze und der Metalle. — 112.

Fischer (Regierungs-Medicinalrath zu Erfurt), einige Worte über die narkotischen Extracte als innere Heilmittel. LXV. F. 96.

— über die Ersparnisse in der Receptur, für angehende Preufsische Aerzte. LXVII. C. 80.

— Versuch einer Beantwortung der Frage: ob es nicht an der Zeit sei, den Arzneischatz zu reformiren und eine namhafte Anzahl von Arzneimitteln abzuschaffen. LXXIV. C. 11.

Fischer (zu Oels), vergl. Miscellen Preufs. Aerzte.

Fischer, Anton Friedrich (zu Dresden), was bedürfen wir zur Sicherstellung der Wöchnerinnen? LXV. Suppl. 154.

Digitized by Google

Fischer, A. F. (in Dresden), über einige Mängel der Allopathie, mit Berücksichtigung des homöopathischen Heilverfahrens. LXVI. B. 42.

Fischer, C. E. (Hofrath zu Lüneburg), das Jahr 1819, meteorologisch-medicinisch dargestellt. LXI. E. 74.

— Fortsetzung. — F. 52.

— Fortsetzung. LXIII. D. 49.

— Auszüge aus den Jahrbüchern der Krankheiten Lüneburgs. Zeitraum von 1820 bis 1827. LXV. Suppl. 3.

Das Jahr 1820. — 5.

Das Jahr 1821. — 41.

Das Jahr 1822. — 73.

— Fortsetzung.

Das Jahr 1823. LXVII. Suppl. 202.

Das Jahr 1824. — 230.

— Fortsetzung.

Das Jahr 1825. LXIX. Suppl. 48.

Das Jahr 1826. — 66.

— Fortsetzung.

Das Jahr 1827. LXXI. Suppl. 144.

Das Jahr 1828. — 163.

— Fortsetzung.

Epidemische Constitution der Jahre 1829 u. 1830 zu Lüneburg beobachtet. Nebst einem Vorworte über epidemische Constitutionen und Heilsysteme überhaupt. LXXV. E. 46.

Das Jahr 1829. — 51.

Das Jahr 1830. — 73.

— Krankheiten Lüneburgs der letzten Zeit. (Fortsetzung.)

Das Jahr 1831. LXXVII. D. 87.

— Fortsetzung.

Das Jahr 1832. — E. 87.

— Constitution des Jahres 1833 zu Lüneburg. LXXIX. D. 42.

— Fortsetzung. — F. 52.

Digitized by Google

Fleischmann sen. (Professor in Erlangen), erschwertes Schlingen. LXXX. D. 108.
— Eintritt der ersten Menstruation durch Nasenblutung bei einem vierzehnjährigen Mädchen. — 127.
— praktische Beobachtungen. — F. 3.
1) Glückliche Heilung einer Vitriol-Vergiftung. — 3.
2) Die Durchbohrung des Ileums durch Spulwürmer. — 8.
3) Das venerische Gift verliert durch die Länge der Zeit in unserm Körper seine eigenthümliche Natur nicht. — 12.
4) Einige Versuche über die schützende Kraft der Belladonna gegen das Scharlachfieber. — 21.
5) Geräusch im Ohr, veranlafst durch einen fremden Körper in der Eustachischen Röhre. — 25.
6) Langes Fortbestehen des Lebens mit verminderter Lungensubstanz. — 28.
Flemming sen. (in Dresden), vergl. *F. A. v. Ammon.*
Flemming jun. (in Dresden), vergl. *F. A. v. Ammon.*
Flies (zu Perleberg), merkwürdige Thatsachen für die Geschichte und Therapie der Plica. LXIII. A. 129.
Frenzel (Bataillonsarzt), glücklicher Erfolg des Uebergangs von der gewöhnlichen Kurart zu der des *Typhus abdom. inflammator.* bei einem epidemisch-gastrisch-nervösen Fieber, nach den Beobachtungen im Militair-Hospital zu Dresden. LXXX. A. 67.
Fritsch (in Striegau), Beiträge zur medicinischen Erfahrung. LXXV. C. 107.
1) Heilung einer *Neuralgia facialis* durch *Ferrum carbonicum.* — 107.
2) Beobachtung eines die Schwangerschaft begleitenden Ausschlags. — 110.
3) Heilkraft des Graphit in hartnäckigen Hautkrankheiten. — 112.
4) Heilung des Veitstanzes durch die Beifufswurzel, in zwei Fällen. — 113.

Digitized by Google

5) Diagnose der *Pustula maligna.* — 116.

Fritsch (in Striegau), vergl. *Badechronik* v. J. 1828.

Fritze (Med.-Rath in Magdeburg), neue Empfehlung der Schwefelleber zur Heilung des Croups. LXX. A. 136.

Fritzsche (in Neustadt bei Stolpen), vergl. *F. A. v. Ammon.*

Funk, vergl. *Osann*, Jahresbericht.

Furlonge, glückliche Heilung eines *Trismus neonatorum*. Mitgetheilt aus dem *Edinburgh Medical and Surgical Journal* Januar 1830, von *C. W. Hufeland.* LXXI. D. 113.

G.

Gassaud, Prosper (erster Arzt des Militär-Lazareths zu Calvi), Heilung eines Brustkrebses durch wiederholtes Anlegen von Blutegeln. (Mitgetheilt von Dr. *Oppert.*) LXV. D. 140.

Gelnecki (Kreisphysicus in Stettin), tabellarische Nachweisung, bei welchen Kindern die Belladonna als Präservativ gegen das Scharlachfieber in Glasow, Randower Kreises, angewandt wurde und bei welchen nicht, nebst den Resultaten im Jahre 1823. LXI. E. 7.

Gerdessen (in Seidenberg), vergl. Miscellen Preufsischer Aerzte.

Gierl (Stadtphysicus zu Lindau am Bodensee), einige Krankheitsfälle als Beiträge zu der in diesem Journal LXII. B. und F. mitgetheilten Krankheit einer eigenthümlichen, jetzt häufiger werdenden Art der Lähmung. LXIV. A. 95.

Gittermann, J. W. (Hofmedicus in Emden), Beobachtungen über die Wirksamkeit der *Radix Artemisiae* in der Epilepsie. LXII. A. 61.

— Beobachtung einer beträchtlichen Abnormität der Mitralvalveln des Herzens. Ein Beitrag zur Diagnostik der Herzkrankheiten. LXV. D. 26.

Digitized by Google

Gittermann, J. W., über den Croup, und über den neuerlichst dagegen empfohlenen Gebrauch des Kupfer-Vitriols. LXIX, D. 3.

Gnuschke (in Danzig), zur Vertheidigung des Seebades Zoppot bei Danzig gegen den Aufsatz des Hrn. Kreisphysicus Dr. *Neumann*: „Ueber die Seebäder Westpreufsens, zunächst über Zoppot etc." im Julius-Stück 1832 dieses Journ. LXXVI. B. 109.

Goebel, vergl. *Osann*, Jahresbericht.

Goeden, H. A., praktische Bemerkungen. LXI. C. 50.

1) *Tinctura jodinae.* — 50.
2) Das Champagner- oder Zucker-Bier. — 63.
3) Eine sonderbare Art von Kopfschmerz. — 65.
4) Schlaflosigkeit von Anschwellung und Auftreibung der Milz. — 72.

— kleine Aufsätze prakt. Inhalts. LXIII. Suppl. 90.

1) Nachlese zur Lehre vom Scharlachfieber. — 90.
2) Bemerkungen zu der Lehre von der Lungenschwindsucht. — 107.

Gordini, Joseph (Arzt der Hospitäler zu Livorno), Beobachtungen über den Nutzen des Piperin's bei Wechselfiebern. LXV. D. 145.

Gosse, vergl. *Hufeland* und *Osann*, Mittheilung etc.

Graefe, Ed. (Arzt zu Berlin), merkwürdige Krankheitszufälle nach zurückgetretener Milch. LXIII. B. 109.

Graff (Med.-Rath zu Darmstadt), über die in H.... grassirende Krankheit (*Febris nervosa putrida*), in pathologischer und medicinisch-polizeilicher Beziehung. LXXV. D. 3.

— Gutachten über den angeblich gemüthskranken Zustand eines Mädchens. — 30.

— Entartung der Nieren. — 43.

— Tod durch Verbrennung und Kohlendunst. LXXIX. B. 105.

— Fortsetzung. — C. 110.

Digitized by Google

Graff (zu Darmstadt), Nekrose der Schädelknochen mit Entartung der Gehirnsubstanz. LXXX. A. 94.

Grahl, G. A. (praktischer Arzt zu Hamburg), Bewährung der vom Professor Dr. *K. H. Dzondi* bekannt gemachten zuverlässigen Heilart der Lustseuche aus vieljähriger Erfahrung. LXIV. C. 77.

— Vergiftung durch ein Tabacksklystier. LXXI. D. 100.

— Bekanntmachung eines sehr einfachen, überall zu habenden, und höchst wirksamen Mittels gegen den Croup. LXXVII. D. 126.

Grapengieſser, H. H. C. C. (Kreisphysicus in Schwerin), Heilung einer gänzlichen Durchschneidung der Luftröhre, mit Trennung der Speiseröhre bis auf die hintere Wand bei einem in psychologischer Hinsicht merkwürdigen Selbstmörder. LXIII. Suppl. 79.

— Wasserscheu aufhörend bei und nach dem Aderlafs. LXIV. F. 108.

Gregory, George (in London), Auffindung ächter Kuhpocken in Ostindien. An den Herausgeber der *Medical Gazette*. Mitgetheilt von Dr. *Behrens* in Berlin. LXXIX. A. 122.

Gremler, vergl. Miscellen Preufs. Aerzte.

Grindel, D. H. (Collegienrath in Riga, Untersuchung eines See- (Schwefel-) Schlammbades. LXVII. E. 26.

Grison, vergl. *Julius*.

Guibert und *Moulin*, Vergiftung mit dem Pulver der *Digitalis purpurea*. Zur Warnung bei dem jetzt oft so unmäfsigen medicinischen Gebrauch mitgetheilt von Dr. *Troschel*. LXVII. C. 127.

Gumpert, vergl. Miscellen Preufs. Aerzte.

Günther (Medicinalrath in Köln), Ansichten und vergleichende Erfahrungen über die Wirkung der Chinabasen oder der neuen Chinapräparate in Krankheiten, und ihr Verhältnifs zu der China selbst. LXI. F. 3.

Digitized by Google

Günther (in Köln), über die zeitherige Witterungs- und Krankheits-Constitution. (Geschrieben Ende Aprils 1826.) LXIII. C. 103.

— über die vortreffliche Wirkung des *Magisterii Bismuthi* (*Bismuth. nitric. oxydat*) in Digestionsbeschwerden, und die Kraft der *Sabina* bei Mutterblutflüssen. — 112.

— auch ein Beitrag zur Würdigung der Lieberschen Brustkräuter. LXV. A. 114.

— Bemerkungen über die im östlichen Rufsland erschienene Influenza. (Aus einem Schreiben vom 27. Juni 1827.) — 117.

— über den Geist der Arzneikunst. Seinen jungen Amtsgenossen gewidmet. LXVI. E. 52.

— von einigen besonderen Hindernissen in der Ausübung der Arzneikunst. Seinen jungen Amtsgenossen gewidmet. LXVII. E. 35.

— über die Wirkung der Schierlingsbäder in krebshaften Affectionen. Aus einer Beobachtung mitgetheilt. LXIX. E. 107.

— über die ausgezeichnete Wirksamkeit des Stramoniums in gewissen Arten von Geistesstörungen. — 111.

— Witterungs- und Krankheits-Constitution in Köln und dessen Umgegend, vom Wintersolstitium 1829 bis zum Sommersolstitium 1830. LXXI. D. 88.

1) Wintertrimester. — 88.

2) Frühlingstrimester. — 91.

— wiederholte Bestätigung des Nutzens der Ausleerungsmittel im *Delirium tremens*. — 95.

— Witterungs- und Krankheits-Constitution in Köln und dessen Umgegend, vom Sommer-Solstitium 1830 bis zum Winter-Solstitium genannten Jahres, nebst Bemerkungen, die täglichen regelmäfsigen Barometerschwankungen in diesem Zeitraume betreffend. Aus eigenen Beobachtungen mitgetheilt. LXXV. C. 48.

Digitized by Google

1) Sommertrimester. LXXV. C. 48.
2) Herbsttrimester. — 56.
Günther (in Köln), Bestätigung der guten Wirkung des Natron gegen Kropfgeschwülste. — D. 119.
— auch noch ein Wort über den Werth der Heilkunde. LXXVII. C. 123.
— Heilversuche mit dem Kreosot. LXXVIII. D. 108.
— die Influenza in Köln. — F. 25.
— Heilung einer Hodenanschwellung und Verhärtung. LXXIX. B. 123.
— Nutzen des Kalkwassers in Gesichtsschwäche (*Amblyopia*). LXXX. F. 114.
— Nutzen des *Elixir anticatarrhalis*. — 115.
— vergl. *Hufeland* und *Osann*, eingelaufene Antworten etc.

H.

Haeufsler, Ferd. (prakt. Arzt zu Greiz), faktische Bestätigung der Contagiosität des Keuchhustens. LXXIV. A. 56.

Hanius, M. B. (zu Strelitz), Beobachtung einer Schwangerschaft aufserhalb der Gebärmutter, welche nach Verlauf von 21 Monaten, durch Selbsthülfe der Natur, ein glückliches Ende erreicht. Nebst einer Abbildung. LXXVIII. B. 3.
Vorwort. — 3.
Erste Periode. Die Schwangerschaft. — 5.
Zweite Periode. Das Wochenbett. — 14.
Dritte Periode. Die Resorption. — 27.
Vierte Periode. Die Entbindung. — 36.

Harlefs, vergl. *Schmitz* und *Veling*.

Hartmann (Regierungs-Med.-Rath zu Frankfurt a. d. O.), *Georg Ernst Stahl*, Würdigung seines Werthes und Verdienstes um die Heilwissenschaft, besonders als Begründer des dynamischen Princips in derselben und Rechtfertigung seiner Lehre gegen manche Einwürfe und Mifsverständnisse. LXVII. B. 3.

Digitized by Google

Hartmann, Fortsetzung. LXVII. C. 50.
— Beschlufs. — D. 71.
— vergl. Miscellen Preufs. Aerzte.
Hasbach (zu Bensberg bei Köln), merkwürdige Krankheitsfälle. LXXV. F. 83.
Gallsucht einer Schwangern. — 83.
Verschluckung eines Vierpfennigstücks. — 84.
Epilepsie in Folge einer Nervenverletzung. — 84.
Convulsionen einer Schwangern. — 85.
Fothergill'scher Gesichtsschmerz. — 87.
Aderlässe bei einem Kinde. — 89.
Eingeklemmter und brandiger Leistenbruch. — 90.
— Beobachtung von Zwillingen, welche mit den Bäuchen zusammengewachsen waren. LXXIX. E. 113.
— ächte Menschenblattern bei einem neugebornen Kinde. — 115.
Hasper, Moritz (Professor in Leipzig), Nachricht über ein neuerdings zu London errichtetes Hospital. LXIII. F. 131.
— Bemerkungen über den Einfluss tropischer Klimate auf europäische Constitutionen, besonders in Bezug auf die Leber. LXIX. B. 42.
— Bemerkungen über die verschiedenen Ursachen, welche in heifsen Ländern Krankheiten des Magens und Darmkanals erzeugen, und insbesondere über den Einfluss einer kalten und feuchten Luft auf Erzeugung von Diarrhöen, Ruhren und Cholera. LXXI. D. 23.
— die Behandlung der epidemischen Cholera auf Theorie und Erfahrung gestützt. LXXIII. C. 33.
— Fortsetzung. — D. 16.
— vergl. *Kind*.
Hasse (Hofrath zu Güstrow), praktische Bemerkungen. LXVI. F. 98.
1) Ueber die Anwendung des rothen Quecksilber-Präcipitats gegen Syphilis. — 98.

Digitized by Google

2) Blausaures Eisen als Surrogat der Chinasalze empfohlen. LXVI. F. 105.

Hauff (zu Besigheim in Würtemberg), Vergiftung durch geräuchertes Schweinefleisch. Nebst einem Anhange von Dr. *Kerner*. LXVIII. F. 53.

— Beiträge zur Geschichte des Scharlachfiebers. LXXIII. F. 42.

— über die Hysterie und ihr Verhältnifs zur Hypochondrie. LXXVI. F. 3.

— *Morbus haemorrhagicus partialis*. LXXVII. E. 129.

— über gastrische, gastrisch-nervöse Fieber und den *Typhus sporadicus abdominalis*. — F. 3.

— Miscellen aus dem Gebiete der praktischen Heilkunde. LXXIX. A. 7.

1) Ueber die gewöhnliche Anwendungsart gewöhnlicher Arzneimittel. — 7.

2) Ueber Syphilis. — 16.

3) Ueber Herpes. — 29.

4) Ueber Krätze. — 39.

— Fortsetzung.

5) *Pleuritis* und *Pneumonia biliosa*. — D. 77.

— Geschichte eines tödtlich abgelaufenen *Ileus*, nebst einigen Bemerkungen über diese Krankheit überhaupt und über ihre Behandlung. LXXX. B. 3.

— Fortsetzung. — C. 45.

Hausbrand (Kreisphysicus in Braunsberg), merkwürdiger Fall einer durch Gehirnleiden veranlafsten und geheilten Amaurose. LXIII. C. 125.

Hausleutner (Hofrath und Badearzt in Warmbrunn), über die Schwefelquellen zu Warmbrunn. Fortsetzung. LXI. D. 54.

— über die Ansteckungsfähigkeit des Wuthgifts in der zweiten Generation. LXII. E. 24.

— die Warmbrunner Badesaison im Jahre 1826. LXIV. E. 104.

— vergl. *Badechronik*.

Heidenreich (zu Ansbach), einige Beobachtungen von

Digitized by Google

Scharlachkranken, namentlich über deren chemische und elektrische Reaction. Nebst Vorwort von *C. W. Hufeland.* LXXVII. C. 96.

Heidler, C. Jos. (K. K. Brunnenarzt zu Marienbad), die vorzüglichsten Anomalieen des allgemeinen Kräftezustandes in chronischen Krankheiten, und ihr Verhältnifs zu einer Brunnen- und Badekur in Marienbad, durch Krankheitsfälle erläutert. LXIII. A. 89.

— über Lähmungen. LXVII. C. 94.

— die Waldquelle zu Marienbad. Ein Auszug aus dem amtlichen Bericht *desselben* vom Jahre 1830. LXXVI. E. 45.

Helm (zu Stolpe), vergl. Miscellen Preufs. Aerzte.

Helmenstreitt, E. Knod von (Professor zu Aschaffenburg), Miscellen prakt. Inhalts, LXXIV. E. 20.

Jodine. — 21.

Berger Leberthran. — 35.

Schwefelsaures Chinin. — 44.

Hemprich (Brunnenarzt zu Cudowa), über die Heilquellen von Cudowa in der Grafschaft Glatz. LXXIII. C. 101.

— kurze Uebersicht der Wirksamkeit der eisenhaltigen Quellen zu Cudowa in den Jahren 1831—34. LXXX. E. 111.

Henrich (in Mainz), Heilung von hartnäckigen sehr heftigen Krämpfen, welche den regelmäfsigen Eintritt des Menstrualflusses begleiteten und sich in einer chronisch-rheumatischen Dyscrasie begründeten, durch den Gebrauch des Sirona-Schwefelwassers zu Nierstein. LXIX. C. 74.

Henry, James, Nachricht über eine verbesserte Art der Darreichung des Bittersalzes. (Mitgetheilt aus *Edinburgh med. and surg. Journal. January* 1834 von *Troschel.*) LXXX. F. 109.

Hergt (Grofsherz. Bad. Assistenzarzt), die Schwefelquellen zu Langenbrücken bei Heidelberg. LXX. D. 64.

Digitized by Google

Hermbstädt (Geh. Rath in Berlin), Bemerkungen über einige ältere und neuere Arznei-Präparate. LXIV. F. 56.

Hertwig (Oberthierarzt und Lehrer an der K. Thierarzneischule zu Berlin), Beiträge zur nähern Kenntnifs der Wuthkrankheit oder Tollheit der Hunde. Mit einem Vorwort der Herausgeber. LXVII. Suppl. 3.

Beobachtungen und Versuche über die nähere Kentnifs der Wuthkrankheit oder Tollheit der Hunde und deren Resultate. — 14.

Impfversuche.

A. Impfungen mit Speichel. — 112.

B. Natürliche Impfungen durch den Bifs. — 124.

C. Impfungen mit Blut. — 152.

D. Impfungen mit Nervenmasse. — 160.

E. Ansteckungsversuche mit innerlich angewendeten Stoffen von wuthkranken Hunden. — 161.

Hesse, Karl Gust. (Arzt in Göfsnitz bei Altenburg), über das Doppelthören (*Paracusis duplicata Sauvages, Diplocusis J. Frank*). LXII. E. 77.

Hewitt (Wundarzt zu Bombay), Heilung der schon ausgebrochenen Hydrophobie durch Mercurialspeichelflufs. — 20.

Heymann (in Oldendorf), vergl. Miscellen Preufs. Aerzte.

Hillenkamp, F. (Kreisphysicus zu Büren), neue Bestätigung des Nutzens der Belladonna zum Schutz gegen das Scharlachfieber. LXXIV. C. 109.

Himly, W. (Privatdocent zu Göttingen), Bemerkungen über das Wesen der colliquativen Diarrhöen. Nebst Abbildung der zu Darmsectionen allgemein zu empfehlenden *Cloquet*'schen Scheere. LXIII. D. 99.

Hinterberger, Jos. (Professor in Linz in Oesterreich ob der Ens), Rückgrathskrankheiten unter der

Digitized by Google

Form von Kindbettfieber und der *Febris novae Sydenhami.* LXX. B. 53.
Das Kindbettfieber mit Rückgrathsaffection. — 53.
Hinterberger, Jos., Fortsetzung. — C. 16.
Febris nova Sydenhami. — 28.
Hinze (Kreisphysicus zu Waldenburg), praktische Miscellen älterer und neuerer Zeit. LXII. D. 88.
— welche Ursachen veranlassen die, jetzt häufiger als sonst, vorkommenden Hirnleiden bei den Kindern? LXIII. B. 100.
— Antwort auf die Anfrage des Hrn. Staatsrath Dr. *Hufeland* über die Gelbsucht der Neugebornen. LXVII. D. 125.
— Bemerkungen und Erfahrungen über die *Angina parotidea.* LXXII. B. 64.
— Cholera. LXXV. C. 121.
— vergl. Miscellen Preuſs. Aerzte.
Hirsch, Chr. Fr. von (Medicinalrath zu Bayreuth), die Kraft des Chinins zur Auflösung lymphatischer und anderer Obstructionen. LXXI. F. 77.
— Beschreibung einer Manie, welche durch einen äuſserst seltenen Naturproceſs erregt, und nach dessen Beendigung vollkommen wieder geheilt wurde. Ein Beitrag zu den seltenen Causalverhältnissen des Irrseins. LXXIV. F. 25.
Hirsch, G. (in Königsberg), scirrhöse Halsverhärtungen nach vergeblichem Gebrauch der Inunctionskur durch die äuſsere Anwendung der Jodine geheilt. LXII. A. 101.
Hirschel (zu Kalisch), beachtenswerthe Erscheinungen bei der Anwendung des schwefelsauren Chinins im Wechselfieber. LXI. F. 140.
Hirschel (Arzt zu Gr. Glogau), noch ein Fall von wahrer Milchversetzung. LXXII. B. 73.
Hofer (Oberamtsarzt zu Biberach), Geschichte einer merkwürd. Krankheit des kleinen Gehirns u. Rükkenmarks, nebst dem Sectionsbefund. LXIX. F. 79.

Digitized by Google

Hofmann, Jul. Albert (zu Dresden), Erfahrungen und Bemerkungen über die endermische Methode. LXXVI. A. 100.
— Fortsetzung. — B. 33.
Holzhausen, vergl. Miscellen Preufs. Aerzte.
Hübenthal, C. P. W. von (Kaiserl. Russ. Hofrath in Witebsk), Osteoplastik, oder die Kunst verlorene Knochenstücke künstlich zu ersetzen. LXI, E. 108.
— Darstellung und Behandlung der orientalischen Cholera, von der Persischen Grenze mitgetheilt. Mit einer Kupfertafel. LXXII, A. 88.
Hufeland, C. W., neue von mehreren Orten her gesammelte Erfahrungen, welche die Schutzkraft der Belladonna gegen Scharlachfieber bestätigen. LXI. E. 3.
— über die ansteckende Kraft des Scharlachs und die Schützung dagegen. — 23.
— Regeln der Anwendung des Schutzmittels gegen Scharlach. — 25.
— *China bicolor*, — F. 109.
— *Thridace*, — 110.
— die Homöopathie, LXII. A. 3.
— Kraft der Thermen ohne chemischen Gehalt. — 99.
— auffallende Heilkraft des mineralischen Magnetismus beim Gesichtsschmerz. — 100.
— Aussicht zur Heilung der Dysphagie von Verengerung des Schlundes. — 107.
— Berichtigung eines Rechnungsfehlers bei Angabe homöopathischer Dosen. — B. 101.
— über eine eigenthümliche, jetzt häufiger werdende Art von Lähmung. — 115.
— Alterthum der Kuhpocken und Entstehung der Menschenpocken aus denselben. — 129.
— *Radix Caincae*, ein neues Mittel gegen die Wassersucht. — 130.
— bestätigte Wirksamkeit des Natron gegen den Kropf. — 131.

Digitized by Google

Hufeland, C. W., Kauterisation der Pocken. (*Methode ectrotique* des Hrn. *Serres.*) LXII. C. 109.
— Orthopädie zu Berlin. — 117.
— neu ernannte Commission in Frankreich, die Untersuchung des animalischen Magnetismus betreffend. — 120.
— Chlorinkalk und Mercurial-Aether. Reclamationen. — 121.
— Borax als Schönheitsmittel. — 122.
— über den Werth und die Bedeutung der Semiotik. — D. 3.
— homöopathische Kuren, die es nicht sind. — E. 75.
— das Sublimat, das gröfste antisyphilitische Heilmittel. *Dzondi's* neue Methode. — 131.
— neue Erfindung, die Zersetzung der eisenhaltigen Mineralwasser bei dem Transport zu verhindern. — 136.
— neues Mittel gegen den Bandwurm. — F. 147.
— Prädestination des Geschlechts, als Nachtrag zu der Abhandlung über die Gleichzahl der Geschlechter bei den Menschen. LXIII. D. 41.
— noch einige Worte über Heilquellen. — Bitte an die Aerzte, die ihre Kranken dahin schicken. — 124.
— nützliche Anwendung des Eisens innerlich und äufserlich bei der *Peritonitis puerperarum* (nach meiner Meinung besser *Phlegmasia abdominalis puerp.* zu benennen). — 125.
— gegenwärtiger Zustand der Vaccination. — E. 3.
— vergleichende Uebersicht der im Jahre 1825 in der Preufsischen Monarchie vorgekommenen epidemischen und contagiösen Krankheiten. Mit einer Tabelle. — Suppl. 184.
— von den Krankheiten der Ungebornen und der Vorsorge für das Leben und die Gesundheit des Menschen vor der Geburt. LXIV. A. 7.
1) Wege der Einwirkung auf die Frucht. — 9.
2) Krankheiten der Ungebornen. — 16.

Digitized by Google

3) Behandlung. LXIV. A. 32.
Hufeland, C. W., Varioloide, fälschlich als eine neue von aufsen in Europa eingeführte Krankheit dargestellt. Ein Nachtrag zu den im Journalheft November aufgestellten jetzt herrschenden Meinungen. — 121.
— Chiromanie. — 132.
— merkwürdige Heilungsgeschichte eines *Diabetes mellitus*. Nebst Bemerkungen über die Pathogenie und Heilung des *Diabetes* überhaupt. (Krankengeschichte, mitgetheilt vom Dr. *Zipp* zu Buchen.) LXV. A. 7.
— höchst merkwürdiges Beispiel von einer aufserordentlichen Frühzeitigkeit der Geschlechtsentwickelung. — C. 124.
— *Civiale's* Steinzerbröckelung in der Blase, ursprünglich teutscher Abkunft. — 125.
— Nachricht über den Zustand der Vaccination in der Preufs. Monarchie im Jahre 1825, in Vergleichung zu den in diesem Jahre Gebornen. — E. 3.
— über die antiphlogistische und besonders die blutentziehende Methode beim Scharlachfieber. — 92.
— Wiederkehr des Nordlichts. — 95.
— neue Bestätigung der grofsen Kraft des Aachener Bades bei syphilitischen Krankheiten. — F. 146.
— Geschichte und Arbeiten der medicin.-chirurg. Gesellschaft zu Berlin im Jahre 1827. LXVI. A. 131.
— neu erfundene und aufserordentlich schnelle Heilungsmethode des Stammelns oder Stotterns. — 135.
— *Farina Amygdalarum amararum*. Ein neues Arzneipräparat. — 136.
— Anmerkung über das Wort Allopathie. — B. 40.
— fernere Bemerkungen über das homöopathische Heilverfahren. — 61.
— die Gelbsucht der Neugebornen. Eine Anfrage. — E. 123.
— *Nerfs intobans* und *catabans*. LXVII. A. 134.

Digitized by Google

Hufeland, C. W., Uebersicht der im Jahre 1826 in der Preufs. Monarchie Vaccinirten, in Vergleichung zu denen in diesem Jahre Gebornen. LXVII. F. 3.
— die Lehre von den Heilungsobjecten und ihrer Erkenntnifs oder die Jatrognomik. Ein Versuch zur Vereinigung der Aerzte. LXVIII. A. 7.
Practische Diagnostik oder Jatrognomik. Begriff des Heilungsobjects. — 10.
Quellen der Erkenntnifs. — 13.
1) Das Phaenomenon. — 13.
2) Die Genesis. — 15.
3) Die Reagenz. — 16.
Unterschied der practischen Diagnostik, Jatrognomik, von andern Arten der Diagnostik. — 19.
Die Heilungsobjecte. — 25.
Affection. — 25.
Irritation. — 27.
Congestion. — 30.
Inflammation. — 39.
Nevrose, Krampf. — 50.
Adynamie. — 55.
Gastrose. — 60.
Obstruction. — 66.
Consensus. — 70.
Antagonismus. Metastasis. — 73.
Dyscrasie. Kachexie. Specifische Affection. Chemismus. — 78.
Plethora. — 81.
Atrophie. — 84.
Pseudorganisation. Desorganisation. — 85.
Mechanismus. — 87.
Technik der praktischen Diagnostik. — 88.
Schlufs. — 93.
— Geschichte und Arbeiten der medicinisch-chirurg. Gesellschaft zu Berlin im Jahre 1828. — 137.
— über Monomanie, Unfreiheit und Zurechnungsfä-

Digitized by Google

higkeit. Nebst dem Urtheil eines Ungenannten über diesen Gegenstand. LXVIII. B. 100.
Hufeland, C. W., die Gicht, ein Proteus. — C. 130.
— Erinnerung an die Belladonna bei hartnäckigen Wechselfiebern. — D. 126.
— bildliche Darstellung des Barometer- und Thermometerstandes der Monate Januar, Februar, März dieses Jahres (1829) in Berlin. — 127.
— die drei Heroen der Heilkunst. Das Opium. LXIX. A. 7.
— die Pest in Odessa — Schwierigkeit der Erkenntnifs — Anwendung des Chlorkalks. — C. 113.
— keine Findelhäuser. — E. 115.
— Uebersicht der im Jahre 1827 in der Preufsischen Monarchie Vaccinirten, in Vergleichung zu denen in diesem Jahre Gebornen. — F. 99.
— Geschichte und Arbeiten der medicinisch-chirurg. Gesellschaft zu Berlin im J. 1829. LXX. A. 123.
— das *Unguentum Mezerei*, das beste Mittel zur Unterhaltung von Fontanellen und chronischen Exutorien. — 138.
— Heilmittel beim *Pruritus vulvae*. — 139.
— fernere Erklärung über die Homöopathie. — B. 3.
— Eger's Salzbrunnen. — D. 123.
— *Ileitis pustulosa*. — 124.
— Seltenheit des Wahnsinns unter den Türken, und Folgerungen daraus über die Ursachen seiner zunehmenden Häufigkeit bei uns. — E. 121.
— bestätigter Nutzen der Mercurialeinreibungen zur Verhütung der Hydrophobie. LXXI. A. 115.
— Gefahren des Sublimats als Schönheitsmittel. — 116.
— die epidemische, endemische und progressive Luftansteckung. Ein Beitrag zur Aufklärung der *Cholera orientalis*. — D. 107.
— fernere Bemerkungen und Nachrichten über die *Cholera orientalis*. — E. 112.

Digitized by Google

Hufeland, C. W., über die Ursache der zuweilen nicht schützenden Kraft der Vaccination. LXXI. F. 3.

— Uebersicht der im Jahre 1828 in der Preufsischen Monarchie Vaccinirten, in Vergleichung zu denen in diesem Jahre Gebornen. — 6.

— Arsenik das homöopathische Mittel gegen die Cholera. — 112.

— nicht *Cholera morbus*, sondern Cholera. — 116.

— die drei Heroen der Heilkunst. Brechmittel. LXXII. A. 7.

— Uebersicht der Geschichte und Arbeiten der medicinisch-chirurgischen Gesellschaft zu Berlin im Jahre 1830. — 118.

— Preufsischer Hülfsverein zur Unterstützung nothleidender Aerzte. — 123.

— trockene Schröpfköpfe (Ventosen) gegen die Cholera. — 128.

— über den Unterschied von epidemischer Constitution, Epidemie und Contagien, und die Verschiedenheit mittelbarer und unmittelbarer, lebender und todter Contagiosität, mit Rücksicht auf die orientalische Cholera. — D. 91.

— wunderbare Einführung des *Magisterium Bismuthi* in die Praxis der *Cholera contagiosa*. — F. 107.

— Dr. *Hope's* Mittel gegen die *Cholera orientalis*. — 112.

— Verwandtschaft der Cholera mit dem Wechselfieber. LXXIII. B. 126.

— einige Worte zur Beherzigung über Sperren und Contumazen bei der Cholera. — C. 123.

— was heifst Desinfection? Was nützt das Chlor dazu? — D. 99.

— fortgesetzte Bemerkungen über die Verbreitung und Fortpflanzungsart der orientalischen Cholera. Vermuthungen über die Zukunft. — E. 113.

— Notizen, in der Nähe gesammelt, über die Natur

Digitized by Google

und Behandlung der orientalischen Cholera. LXXIII. E. 121.
Hufeland, C. W., worüber streitet man. Was heifst Ansteckung. Was heifst Contagionist und Nicht-Contagionist bei der Cholera? LXXIV. A. 109.
— Geschichte und Arbeiten der medicinisch-chirurg. Gesellschaft zu Berlin im J. 1831. — 117.
— erster Jahresbericht der *Hufeland*'schen Stiftung zur Unterstützung nothleidender Aerzte. — 122.
— Bestätigung der Nutzlosigkeit des Chlors gegen die Cholera-Ansteckung und gegen Contagium überhaupt. — 137.
— über die Verschiedenheit der Erkrankungs- und Mortalitätsverhältnisse bei der oriental. Cholera und ihre Ursachen. — B. 88.
— Schlufsresultat: die Cholera, eine neue, ausländische, aus Asien nach Europa verpflanzte, bedingt ansteckende, aber nicht sperrbare Krankheit; ihr Keim immer derselbe, ihre Ursache immer Uebertragung, aber nicht blos persönliche. — C. 3.
— die Homöopathie gegen die orientalische Cholera angewendet. — D. 3.
— beachtungswerthe Behandlung der Cholera. — 142.
— nöthige Aufmerksamkeit auf den jetzigen Unterschied des versendeten Egerwassers. — E. 126.
— Einfluss der Cholera auf die Conception. — F. 136.
— Empfehlung der Cocosnufsölseife bei Flechten. — 137.
— nicht spasmodische, nicht epidemische Cholera, auch nicht *Cholera morbus*, sondern orientalische (asiatische) im Gegensatz der occidentalischen (europäischen) Cholera. LXXV. A. 116.
— Preisaufgabe der medicinisch-chirurgischen Gesellschaft zu Berlin für das Jahr 1833. — 127.
— die Schwitzfieber und die orientalische Cholera. — D. 118.
— Anfrage die Cholera betreffend. — 123.

Digitized by Google

Hufeland, C. W., zwölfwöchentliche und dennoch glücklich beseitigte Harnverhaltung mit darauf folgender Blennorrhoe der Blase. Grofser Nutzen des Wildunger Wassers in Blasenkrankheiten. LXXV. E. 17.

— Einladung zur Subscription auf *J. P. Frank's* Denkmal. — 127.

— Anzeige zweier neuen medicinischen Zeitschriften zu Berlin. — F. 107.

— einige litterarische Notizen. — 113.

— die Physiatrik, zugleich ein Rückblick auf mein Leben und meine Zeit. Als Vorwort. LXXVI. A. 7.

— Homöopathie. — 71.

1) Verfügung der K. Preufs. Regierung über die Anfertigung, Dispensation und Liquidation der homöopathischen Arzneimittel. — 71.

2) *Kopp's* Urtheil über die Homöopathie. — 73.

3) Verbot des homöopathischen Heilverfahrens in allen öffentlichen Krankenanstalten von Seiten der russischen Regierung. — 87.

4) In wiefern kann und soll der Staat die Homöopathie gesetzlich untersagen. — 93.

5) Gegenwärtiger Standpunkt. — 96.

— Geschichte und Arbeiten der medicinisch-chirurg. Gesellschaft zu Berlin im J. 1832. — 111.

— zweiter Jahresbericht der *Hufeland*'schen Stiftung zur Unterstützung nothleidender Aerzte. — 125.

— die diesjährige Influenza, ihr Fortschreiten von Petersburg nach Memel, Königsberg und Berlin; ein neuer Beitrag zu der progressiven Epidemie der Luftansteckung. — C. 118.

— bestätigter Nutzen der Jodine zur Hemmung des Speichelflusses. — D. 125.

— schnelle Heilung der Condylomen durch *Thuja occident.* — 126.

— der letzte Liebesdienst. — E. 125.

— Homöopathie. Fortsetzung.

Digitized by Google

Fernere Erklärung der K. Preufs. Regierung über das Selbstdispensiren der homöopath. Aerzte. LXXVI. F. 87.
Hufeland, C. W., mein Dank. LXXVII. A. 117.
— die Homöopathie in Frankreich. — C. 123.
— Empfehlung der *Gelatina* des *Lichen Carageen* oder *Chondrus crispus*. — E. 135.
— Uebersicht der im Jahre 1830 in der Preufsischen Monarchie mit gutem Erfolge bewirkten Schutzpocken-Impfungen, nach den Provinzen. — F. 86.
— die Vortheile der Zusammensetzung der Arzneimittel. LXXVIII. A. 7.
— die Heilkraft des Kupfers gegen Croup. Vorerinnerung. — 15.
— dritter Jahresbericht der *Hufeland*'schen Stiftung zur Unterstützung nothleidender Aerzte. — 143.
— über Racenkrankheiten. — D. 3.
— Identität des Trippers und der Syphilis. — 42.
— keine Findelhäuser. — 100.
— frühzeitige Pubertät. — 101.
— Geschichte und Arbeiten der medicinisch-chirurg. Gesellschaft zu Berlin im Jahre 1833. — 135.
Bestand der Gesellschaft im J. 1834. — 137.
Arbeiten der Gesellschaft im J. 1833. — 138.
— Feier des Jennerfestes den 14. Mai 1834 in Berlin. — Ueber die Ursachen der jetzt häufigen Pockenansteckungen. — Uebersicht der Vaccination in der Preufs. Monarchie im J. 1832. — E. 86.
— neuester, günstiger Bericht der französischen *Académie de Médecine* über den Lebensmagnetismus. LXXIX. A. 44.
— Nachricht an das Publicum, die von der medic.-chirurg. Gesellschaft zu Berlin aufgestellte Preisfrage über die Cholera betreffend. — D. 126.
— Vorwort zum 80. Bande des Journals. LXXX. A. 7.
— über die Varietäten und pathologischen Verschiedenheiten des Menschengeschlechts. — 13.

Digitized by Google

Hufeland, C. W., *Typhus intestinalis ulcerosus* oder *Enteropyosis typhosa*. Vorwort. LXXX. A. 32.
— Geschichte und Arbeiten der medicinisch-chirurg. Gesellschaft in Berlin im J. 1834. — 107.
Bestand der Mitglieder im J. 1835. — 108.
Arbeiten der medic.-chir. Gesellschaft im J. 1834. — 110.
— zum Andenken *Heim's*. — 114.
— vierter Jahresbericht der *Hufeland*'schen Stiftung zur Unterstützung nothleidender Aerzte. — 118.
— die Paratinctur, ein schnelles Beruhigungsmittel der Zahnschmerzen. — 122.
— Empfehlung eines sehr wirksamen *Elixir anticatarrhalis*. — C. 124.
— Homöopathie. — D. 94.
1) Antwort der Pariser *Académie de Médecine* an den Minister auf das Ansuchen der homöopathischen Gesellschaft, ihr eigene Kliniken und Hospitäler einzuräumen. (Aus der *Gazette médicale*.) — 94.
2) Selbstgeständnifs eines geistesfreien Homöopathen über Homöopathie. — 97.
3) Ueber die unendliche Kleinheit der Dosen und dadurch bewirkte Potenzirung der Arzneimittel. — 99.
4) Die Wahrheit siegt. — 100.
— vergl. *F. Amelung*, *Badechronik* vom Jahr 1827, *Behr* in Bernburg, *Bürger*, *Casper*, *Chailly*, *Conrath*, *Dicke*, *Furlonge*, *Heidenreich*, *Jahn*, *Kahleis*, *R. Knauer*, *Kranichfeld*, *Krimer*, *W. Lerche*, *Matthey*, *Pittschaft*, *Sachse* in Ludwigslust, *Schmidtmann*, *Schmitt* in Rieneck, *Sertürner*, *Siedler*, *Struve*, *Sulzer*, *Thaer*, *Troschel*, *Ungenannte*: Krankengeschichte *Perier's*, Bitte um guten Rath, *C. Vogel*, *Welper*, *Wetzler*, *C. J. Wolde*.
— und *Osann*, Anzeige an die Herren Mitarbeiter des Journals und der Bibliothek. — F. 121.

Digitized by Google

Hufeland u. Osann, eingelaufene Antworten auf die Bitte um Rath. LXVI. A. 11.
1) Aus einem Schreiben des Med.-Rath Dr. Gü[illegible]cher in Köln, vom 8. Decbr. 1827. — 1.
2) Aus einem Schreiben des Dr. *Karstens* in I[illegible]dersleben. — 1.
3) Aus einem Schreiben des Dr. *H. Becker* in L[illegible]lienthal bei Bremen. — 1.
— Fortsetzung.
4) Aus dem Schreiben eines Ungenannten. — B. [illegible]
5) Aus dem Schreiben des Dr. *W.* vom 20. J[illegible] 1828. — 1[illegible]
— Fortsetzung.
6) Vom Med.-Rath Dr. *Pittschaft* zu Karlsruhe. LXVII. A. 3[illegible]
7) Von *W.* in —g. — 4[illegible]
— Nekrolog der im Jahre 1827 gestorbenen denkwü[illegible]digen teutschen Aerzte. LXIX. A. 11[illegible]
— Vorschläge zur Heilung der orientalischen Choler[illegible] LXXIII. A. 10[illegible]
Aurum muriaticum. Von Dr. *Biermann*, Stadtphysicus zu Peine in Hannover. — 10[illegible]
Sauerstoffgas. Von Dr. *Schwarz*, Physicus zu Eimbeck. — 10[illegible]
Kohle gegen die Cholera. Von *Schultze*, Apotheker in Perleberg. — 112.
Chinin. Von Dr. *Becker* zu Lilienthal bei Bremen. — 113.
Absorbentien. Von Dr. *Siemerling* in Stralsund. — 117.
Oleum Cajeput. — 118.
Pflasterbedeckung der Präcordialgegend zur Verhütung der Cholera. Von *C. W. Hufeland.* — 118.
Oel. — 119.
Diosma crenata. — 120.
Kampher. Von *C. W. Hufeland.* — 120.
— Fortsetzung.

Hufeland u. *Osann*, eingelaufene Antworten auf die Bitte um Rath. LXVI. A. 113.
1) Aus einem Schreiben des Med.-Rath Dr. *Günther* in Köln, vom 8. Decbr. 1827. — 114.
2) Aus einem Schreiben des Dr. *Karstens* in Hadersleben. — 116.
3) Aus einem Schreiben des Dr. *H. Becker* in Lilienthal bei Bremen. — 117.
— Fortsetzung.
4) Aus dem Schreiben eines Ungenannten. — B. 98.
5) Aus dem Schreiben des Dr. *W.* vom 20. Jun. 1828. — 102.
— Fortsetzung.
6) Vom Med.-Rath Dr. *Pittschaft* zu Karlsruhe. LXVII. A. 39.
7) Von *W.* in —g. — 41.
— Nekrolog der im Jahre 1827 gestorbenen denkwürdigen teutschen Aerzte. LXIX. A. 111.
— Vorschläge zur Heilung der orientalischen Cholera. LXXIII. A. 105.
Aurum muriaticum. Von Dr. *Biermann*, Stadtphysicus zu Peine in Hannover. — 106.
Sauerstoffgas. Von Dr. *Schwarz*, Physicus zu Eimbeck. — 108.
Kohle gegen die Cholera. Von *Schultze*, Apotheker in Perleberg. — 112.
Chinin. Von Dr. *Becker* zu Lilienthal bei Bremen. — 113.
Absorbentien. Von Dr. *Siemerling* in Stralsund. — 117.
Oleum Cajeput. — 118.
Pflasterbedeckung der Präcordialgegend zur Verhütung der Cholera. Von *C. W. Hufeland.* — 118.
Oel. — 119.
Diosma crenata. — 120.
Kampher. Von *C. W. Hufeland.* — 120.
— Fortsetzung.

Digitized by Google

Das Brechmittel. Von Dr. *Behrend* zu Grevismühlen in Mecklenburg. LXXIII. B. 103.
Belladonna, zur Heilung der orientalischen Cholera in ihrer ersten Einwirkung auf den Menschen, und besonders zur Verhütung einer entstehenden, oder zur Tilgung einer schon vorhandenen Disposition für dieselbe. Von Dr. *M. Mayer*, pract. Arzte in Berlin. — 107.
Vorschlag aus Erinnerung früherer Zeit. (Auszug aus einem Briefe eines alten Arztes.) — 109.
Hufeland u. *Osann*, Mittheilung mehrerer mit Nutzen gegen die orientalische Cholera angewendeten Heilmethoden. — 114.
Herrn Dr. *Leviseur's* Methode. — 114.
Heilverfahren des Herrn Dr. *Lewestan* zu Lenschisz in Polen. — 115.
Methode des Hrn. Staabsarztes Dr. *Schäfer* zu Czenstochau. — 119.
Kalte Begiefsungen. — 124.
Hrn. Dr. *Gosse's* Methode durch Brechmittel und China. — 125.
— Vorschläge zur Heilung der orientalischen Cholera. (Fortsetzung.) — D. 122.
Taback. Von Dr. *J. A. Pitschaft*. — 122.
— wissenschaftliche Früchte der Cholera Epidemie zu Berlin. — *Casper's* kältende Methode. — *Romberg's* Bemerkungen. — *Reich's* Brechweinsteinmethode. — *v. Stosch's* theoretische Forschungen. — *Bartel's* Werk. — *Froriep's* Tafeln. — Archiv über die Cholera. LXXIV. A. 133.
— die Cholera in Paris. — F. 101.
— Fortsetzung. LXXV. A. 96.
— monatlicher Bericht über den Gesundheitszustand, Geburten und Todesfälle von Berlin, mitgetheilt aus den Acten der medicin.-chirurg. Gesellschaft. Monat Julius 1832. — 120.
— Fortsetzung. Monat August 1832. — B. 107.

Digitized by Google

Hufeland und *Osann*, Fortsetzung. Monat September 1832. LXXV. C. 123.
— Fortsetzung. Monat October 1832. — D. 115.
— Fortsetzung. Monat November 1832. — E. 131.
— Fortsetzung. Monat December 1832. — F. 104.
— Fortsetzung. Monat Januar 1833. LXXVI. A. 127.
— Fortsetzung. Monat Februar 1833. — B. 126.
— Fortsetzung. Monat März 1833. — D. 119.
Monat April 1833. — 122.
— Fortsetzung. Monat Mai 1833. — E. 122.
— Fortsetzung. Monat Juni 1833. — F. 122.
— Fortsetzung. Monat Juli 1833. LXXVII. A. 114.
— Fortsetzung. Monat August 1833. — B. 120.
— Fortsetzung. Monat September 1833. — C. 120.
— Fortsetzung. Monat October 1833. — D. 126.
— Fortsetzung. Monat November 1833. — E. 136.
— Fortsetzung. Monat December 1833. — F. 113.
— Fortsetzung. Monat Januar 1834. LXXVIII. A. 144.
— Fortsetzung. Monat Februar 1834. — B. 100.
— Fortsetzung. Monat März 1834. — C. 145.
— Fortsetzung. Monat April 1834. — D. 109.
— Fortsetzung. Monat Mai 1834. — E. 124.
— Fortsetzung. Monat Juni 1834. — F. 122.
— Fortsetzung. Monat Juli 1834. LXXIX. A. 125.
— Fortsetzung. Monat August 1834. — B. 124.
— Fortsetzung. Monat September 1834. — C. 124.
— Fortsetzung. Monat October 1834. — D. 120.
— Fortsetzung. Monat November 1834. — E. 116.
— Fortsetzung. Monat December 1834. — F. 137.
— Fortsetzung. Monat Januar 1835. LXXX. A. 119.
— Fortsetzung. Monat Februar 1835. — B. 125.
— Fortsetzung. Monat März 1835. — C. 125.
— Fortsetzung. Monat April 1835. — D. 105.
— Fortsetzung. Monat Mai 1835. — E. 124.
— Fortsetzung. Monat Junius 1835. — F. 112.
— vergl. *Hertwig*.
Hufeland, *Friedrich*, Entscheidung der orientalischen

Cholera durch eine heilsame Metastase, deren Unterdrückung tödtliche Folge hatte. LXXIV. A. 131.

J.

Jacobson (pract. Arzt in Königsberg), Geschichte einer habituellen Blutung aus beiden Brüsten. LXIX. C. 109.

Jaeckel (zu Militsch), vergl. Miscellen Preufs. Aerzte.

Jäger, Georg (in Stuttgardt), einige der *Chorea St. Viti* verwandte Krankheitszustände. LXV. D. 3.

Jahn, G. A. (Kreisphysicus in Güstrow), Wirkungen einer Luftvergiftung durch den Holzschwamm (*Merulus destruens*). Nebst einer Beleuchtung der bisherigen Meinungen von den animalen Schwämmchen (Aphthen). LXII. F. 3.

Fortsetzung. Mit Nachschrift von *Hufeland*. LXIII. A. 45.

— Geschichte einer bösartigen Verhärtung aller Bauchmuskeln der einen Seite und deren schwierigen Operation. — Suppl. 52.

— einige in mehrfacher Hinsicht höchst wichtige Schädelverletzungen. LXV. E. 59.

Eine Zerreifsung des Herzens. — 72.

Jahn, F. (zu Meiningen), Beiträge zur Erforschung der noch immer problematischen Krankheit, die wir Scharlachkrankheit nennen. LXIX. E. 85.

— Fortsetzung. — F. 19.

Jenner, nachgelassener Brief *J.'s* an Hrn. Dr. *Reumont* zu Aachen vom Jahre 1801. LXV. E. 29.

Julius, N. H. und *Gerson*, Aufforderung an Teutschlands Aerzte. LXX. E. 126.

K.

Kahleis, B. (zu Gröbzig), practische Miscellen. LXVIII. B. 68.

1) Bereitung und Mischung des *Unguentum Neapolitanum*. — 68.

Digitized by Google

2) Eine seltene Art von Kopfschmerz. LXVIII. B. 76
3) Mutterscheidenpolyp durch Laudanum geheilt. — 79.
4) Vergiftung durch Saamenkapseln von Bilsenkraut. — 81.
5) In Epilepsie übergegangene Katalepsie. — 84.
6) Späte Catamenien. — 85.
7) *Pott's* Lähmung der untern Extremitäten. Empfehlung des *Empl. sapon. Barbetti.* Nebst Anmerkung von *Hufeland.* — 86.
8) Einige therapeutische Notizen über den Keuchhusten. — 92.
— Fortsetzung.
9) Historische Andeutungen, den Höllenstein betreffend, und ein halbneues Mittel gegen Epilepsie. — C. 63.
10) *Peschier's* Bandwurmspecificum. — 76.
— Epidemie einer *Febris epigastrico-nervosa, Febres assodes* der Alten. Als Folgekrankheit des diesjährigen heifsen Sommers. LXXIX. C. 101.
Kaiser, Karl Ludw. (Amtsphysicus zu Geysa), über Glossitis. LXVII. F. 104.
Karstens, vergl. *Hufeland* und *Osann*, eingelaufene Antworten etc.
Katerbau, vergl. Miscellen Preufs. Aerzte.
Keibel, vergl. Miscellen Preufs. Aerzte.
Kerner, J., vergl. *Hauff.*
Keutel, vergl. Miscellen Preufs. Aerzte.
Kieser (geheimer Hofrath u. Professor in Jena), Verzeichnifs der vom 1. Januar 1831 bis 31. December 1832 in der akademischen medicinisch-chirurgischen Klinik *desselben* behandelten Krankheiten. LXXVI. C. 113.
Kind (in London), Bericht über das Blatternhospital, Smallpoxhospital zu London vom Jahre 1825, und die Verhältnisse der jährlichen Pockenmenge und Pockentödtlichkeit seit 50 Jahren. Durch brief-

Digitized by Google

liche Mittheilungen an Hrn. Professor *Hasper* in Leipzig. LXIII. F. 131.

Kind (in London), zwei Fälle von Vergiftung, in welchen *Read*'s Magenpumpe mit glücklichem Erfolg angewandt wurde. Durch briefliche Mittheilung an Prof. Dr. *Hasper* in Leipzig. LXV. B. 129.

— Beobachtung mehrerer Fälle von *Phagedaena venerea*, mit besonderer Rücksicht auf die örtliche Behandlung derselben mit *Spirit. Terebinth.* Durch briefliche Mittheilung an Professor Dr. *Hasper* in Leipzig. — 130.

Kind (in Usedom), vergl. Miscellen Preufs. Aerzte.

Klaatsch (Medicinalrath in Berlin), Verbindung der Dampfbäder mit dem Mercurialgebrauch. — 128.

— vergleichende Uebersicht der im Jahre 1826 in der Preufsischen Monarchie vorgekommenen epidemischen und contagiösen Krankheiten. Mit einer Tabelle. — Suppl. 158.

— vergleichende Uebersicht der im Jahre 1826 in der Preufsischen Monarchie vorgekommenen epidemischen und contagiösen Krankheiten. (Tabelle.) LXVII. Suppl. nach 254.

— die Anatomie in England. LXVIII. B. 123.

— medicinischer Unterricht in Egypten. LXIX. B. 111.

— die älteste Klinik in Europa. — 114.

— vergl. *Brown*, *Fenoglio*, *Waller*.

Klaproth (in Berlin), Beschreibung einer bedeutenden Desorganisation des Magens. Nebst Abbildung. LXVIII. A. 127.

— vergl. *Osann*, Jahresbericht.

Klenin (K. Baierscher Landgerichts-Arzt zu Heidenheim), zwei merkwürdige Fälle von Somnambulismus. LXVI. A. 99.

Klohfs (zu Zerbst), über Euthanasie oder über die vom Arzte ausgehenden Hülfen, den Tod zu erleichtern. Bruchstück einer gröfsern Schrift. LXXIV. A. 67.

Digitized by Google

Sorge für Anordnung und Herbeischaffung aller, den Tod und seine Quaalen wirklich erleichternden Mittel. LXXIV. A. 68.

Klohfs (zu Zerbst), einige Bemerkungen über Seebäder überhaupt und über das zu Swinemünde insbesondere. LXXVIII. E. 94.

Klokow, vergl. Miscellen Preufs. Aerzte.

Klose, Carl Ludwig (Professor der Medicin zu Breslau), Bemerkungen über die Lungenschwindsucht. LXXVII. A. 97.

— über orthophrenische Anstalten überhaupt und Verhütungskuren des Wahnsinns insbesondere. LXXX. C. 22.

Knauer, H. (in Gotha), merkwürdige Wirkung des mineralischen Magnets auf krankhafte Nervenzustände. Nebst einem seltenen Sectionsbefund. Mit Vorerinnerung v. *C. W. Hufeland.* LXXIX. A. 48.

Köchlin (in Zürich), practische Beobachtungen. LXXIII. E. 75.

1) Beobachtung einer Strangurie, durch den anhaltenden Gebrauch der Meerzwiebel in Substanz verursacht. — 75.

2) Heilung einer Breigeschwulst im Gesicht. — 78.

3) Heilung einer *Crusta lactea adultorum.* — 80.

4) Heilung einer eingewurzelten Cardialgie. — 82.

5) Beobachtung eines durch Erbrechen gestillten Mutterblutsturzes. — 84.

6) Heilung einer rheumat. Augenentzündung. — 86.

7) Heilung einer rheumat. Kniegeschwulst. — 91.

8) Beobachtung eines kritischen Nasenblutflusses in der Wassersucht. — 102.

9) Heilung einer Peripneumonie mit Extravasation. — 106.

— Fortsetzung.

10) Beobachtung einer Verletzung der Verdauungs-Functionen bei einem Neugebornen, nebst dem Sectionsbericht und einigen Bemerkungen über

Digitized by Google

die Anwendbarkeit und Wirksamkeit verschiedener Heilmittel bei ganz kleinen Kindern. LXXIII. F. 22.

Königg (zu Weifsensee in Thüringen), neue Anwendung des Galvanismus gegen die Wassersucht, durch zwei Erfahrungen bestätigt, zur Prüfung und ferneren Versuchen empfohlen. LXIX. A. 115.

Kopp, G. H. (Regierungs-Medicinal-Referent zu Hanau), die Verschiedenheit zwischen der rechten und linken Seite beim Menschen, besonders im kranken Zustande. LXIV. B. 3.

— Beiträge zur practischen Medicin. — D. 82.

Kopaivbalsam. — 82.

Asa foetida gegen Keuchhusten. — 89.

Liquor Calcariae oxymuriaticae (chlorinicae) gegen Mundfäule. — 90.

Einfluss der Witterung auf die Vermehrung oder Verminderung der Krankheiten. — 91.

Mercur bei Ruhren und Durchfällen. — 92.

— vergl. *Hufeland.*

Körting, Ludw. (pract. Arzt zu Uerdingen am Rhein), über den Nutzen des *Cuprum sulphuricum* in der häutigen Bräune. LXVIII. E. 105.

— über die Wirkung des *Cuprum sulphuricum* in dem Croup. Als Nachtrag. LXXIX. A. 69.

Kortum (in Dueren), vergl. Miscellen Preufs. Aerzte.

Kothe (Ober-Medicinalrath in Berlin), Empfehlung der elastischen Katheter und anderer Instrumente aus der Fabrik des Hrn. Dr. *Segin* zu Heidelberg, nebst Preiscourant. LXVIII. A. 142.

Kraemer (K. Badearzt zu Creuth und pract. Arzt zu München), über die Wirkung und Anwendung der Schwefelquellen zu Creuth im Baierischen Gebirge bei Tegernsee. LXVII. Suppl. 174.

— Erfahrungen über die Wirkung der Molken und das Maafs ihrer Heilkraft in den einzelnen chronischen Krankheiten. LXXVI. D. 3.

Digitized by Google

Kraemer, Erfahrungen über die Wirkung der Molken etc. (Fortsetzung). LXXVI. E. 62.

Kraemer (pract. Arzt zu Rastadt), das *Decoctum Zittmanni*. LXXV. D. 60.

Kranichfeld, *Fr. Wilh. G.* (Professor zu Berlin), Beobachtungen über die medicinische Wirkung der *Phyllis amara praeparata*, besonders in hartnäckigen herpetischen Ausschlägen. (Vorgelesen in der med.-chir. Gesellschaft zu Berlin den 22. April 1831.) Mit Anmerkung von *Hufeland*. LXXIII. E. 54.

— Bemerkungen über psychiatrische Heilanstalten und über das Verhältnifs des Arztes zu denselben. (Vorgelesen den 22. August 1834 in der medicin.-chirurg. Gesellschaft.) LXXX. E. 89.

Krause, *A. H.* (Arzt zu Berlin), zwei Fälle acuter idiopathischer Milzentzündung. LXII. D. 71.

Kretschmar (zu Dessau), schnelle Heilung der eitrigen Lungensucht durch schwefelsaures Chinadecoct. LXV. B. 127.

Kriegel (in Dresden), vergl. *F. A. v. Ammon*.

Krimer, *W.* (in Aachen), Beitrag zur Pathologie und Therapie der Herzkrankheiten, besonders in Beziehung auf Onanie. Mit Anmerkung von *Hufeland*. LXIV. B. 33.

— practische Beobachtungen. LXXIX. B. 3.

1) Allgemeine practische Bemerkungen über die herrschenden Krankheiten in Aachen und seiner Umgebung, im Laufe des verflossenen Decenniums. — 3.

2) Merkwürdiger Bruch der Schädelknochen bei einem Kinde. — 19.

3) Vergiftung mit Seemuscheln. — 26.

4) Essigsaures Blei gegen Hämorrhagien. — 35.

5) Mifsbildung des Herzens, wahrscheinliche Ursache des Selbstmordes. — 42.

— Fortsetzung.

Digitized by Google

6) Ausgezeichnet wohlthätige Wirkungen des Schwefel-Alkohol. LXXIX. C. 32.
7) Merkwürdige Heilung einer Epileptischen. — 39.
8) Hypochondrie und Unterleibsbeschwerden nach unterdrücktem Tripper. — 42.
9) Seltsamer Zufall bei einer Staaroperation. — 46.
10) Entfernung von Eisensplittern aus den Augen, ohne Operation. — 47.
11) Mifsbildung der weibl. Geschlechtstheile. — 48.
12) Einige Worte, die Behandlung von Verhärtungen und Scirrhus des Uterus betreffend. — 54.
Krügelstein (in Ohrdruff), über die Anwendung des mineralischen Magnets bei Hernien. LXXX. E. 109.
— über die *Angina parotidea*, welche im Herbste und Winter 1830 zu Ohrdruff epidemisch geherrscht hat. — F. 36.
Krüger (in Rostock), ärztliche Reminiscenzen. LXX. E. 3.
Stomacace mit *Morbus maculosus Werlh.* — 3.
Drei Nasenlöcher. — 5.
Atresie mit Conception. — 6.
Ein Schufs Hagel in die Lunge gedrungen. — 9.
Durchschnittene Luftröhre. — 11.
Tödtlicher Rifs der Hirnschale. — 14.
Falsche Schwangerschaft. — 16.
Amputation eines monströsen Fufses. — 17.
Halbgeschlossener Mund. — 21.
Leberabscefs. — 22.
Hernia incarcerata. — 24.
Hernia sphacelosa. — 31.
Glossitis. — 34.
Krüger (Medicinalrath), Pyrmont im März 1834. LXXVIII. D. 102.
Krummacher (in Lengerich), vergl. Miscellen Preufs. Aerzte.
Kuhk, vergl. *Osann* Jahresbericht.
Kuhrcke, *J. Fr. W.* (pract. Arzt zu Rostock), die

Digitized by Google

Lähmung der Extremitäten (*Paralysis medullaris s. dorsualis*) durch zwei glücklich behandelte Fälle erläutert. Beitrag zu den im vorigjährigen (1828) Februarhefte pag. 103 und Juniushefte pag. 104 etc. aufgestellten Krankheitsfällen, betreffend eine eigenthümliche Art von Lähmung. LXIX. F. 54.

Kuhrcke, J. Fr. W., Beobachtungen über die Wirkungen der Kubeben in der *Gonorrhoea venerea*, als Bestätigung der bisher gemachten Erfahrungen über dieses Mittel. — 74.

Kunzmann (Hofmedicus in Berlin), die Schutzkraft der Belladonna gegen Scharlachfieber, beobachtet im Friedrichsstift zu Berlin. LXI. E. 4.

— über den Handel mit Blutegeln und über Aufziehung und Erhaltung derselben. LXII. C. 59.

— über Blutegelgehäuse. LXIV. B. 117.

— der Darm in der Mola. Zur Warnung gegen ähnliche Täuschungen aufgestellt. — D. 120.

Kützin (zu Bromberg), merkwürdige Fälle von *Plica polonica* aus vieljähriger Erfahrung gesammelt zur Aufhellung ihrer verborgenen Formen. Nebst Vorwort über Racenkrankheiten von *C. W. Hufeland*. LXXVIII. D. 3.

L.

Lallemand, Fall von einer venerischen Krankheit, welche bei einer Mutter im zwanzigsten Lebensjahre entstand, bei einem siebenjährigen Kinde sich entwickelte, ohne Erfolg durch *Antiscrofulosa*, *Antiphlogistica*, salzsaures Gold, Calomel u. s. w. behandelt, und endlich durch Goldstaub geheilt wurde. (Mitgetheilt vom Ober-Staabsarzt Dr. *Richter* in Berlin.) LXVI. F. 110.

Lobenheim, E. L. H. (Kreisphysicus zu Trebnitz), über die Pocken-Epidemie zu Deutschhammer im Trebnitzschen Kreise in Schlesien. Ein Beitrag zu den Verhandlungen über die neue Erscheinung

Digitized by Google

der Menschenpocken und über die damit verwandten Exantheme, so wie über die Schutzkraft der Vaccine. LXIII. F. 89.

Lebenheim, *E. L. H.*, vergl. Miscellen Preufs. Aerzte.

Lemercier (Arzt in Paris), Beobachtungen über die Schutzkraft der Belladonna gegen Scharlachfieber. LXI. E. 16.

Lentin, *L. F. R.*, vergl. *Sachse* (in Ludwigslust).

Lenz, *H. O.* (in Schnepfenthal), Beobachtungen über den Bifs der Viper Teutschlands und dessen Folgen bei Menschen und Thieren. Mitgetheilt von Dr. *F. A. Wagner* in Schlieben. LXXI. D. ?.

Leo (in Warschau), *Magisterium Bismuthi*, das erste wirklich hülfreiche Mittel gegen die orientalische Cholera. LXXII. E. 138.

— vergl. *Milo*.

Leo, *Franz E.* (zu Karlsbad), Bemerkungen über Karlsbad als Kurort im J. 1825. LXIII. C. 3.

Leonhardi (pract. Arzt zu Dresden), über die Anwendung des *Tartarus emeticus* in der *Angina membranacea*. LXXVI. D. 48.

Lerche, *W.* (Arzt in St. Petersburg), ist die in St. Petersburg herrschende Cholerakrankheit contagiöser Natur? Mit einer Nachschrift von *Hufeland* über die Contagiosität der Cholera. LXXIII. B. 127.

Levestamm, *G.* (Kreisphysicus zu Lomza in Polen), Verwundung von drei und zwanzig Menschen durch einen wüthenden Wolf, nebst der Behandlung und dem Erfolg. LXIII. F. 20.

Leviseur, vergl. *Hufeland* u. *Osann*, Mittheilung etc.

Levisseur, vergl. Miscellen Preufs. Aerzte.

Lewestan (zu Lenschisz in Polen), vergl. *Hufeland* und *Osann*, Mittheilung etc.

Lichtenstädt (Professor in Breslau) über den Begriff, die Benennung und die Beurtheilung der Geisteskrankheiten. LXIII. Suppl. 3.

Digitized by Google

Lichtenstädt (in Breslau), über alte, neue u. neueste Nomenclatur der Arzneien. LXIX. Suppl. 3.
— Ideen zur medicin. Polizei. LXXVII. A. 7.
Lilienhain, *L.* (Arzt in Glogau), Beitrag zu den Krankheiten des Pancreas. LXI. Suppl. 78.
Link (Geh. Rath zu Berlin), über die Art, eisenhaltige Mineralwasser durch einen eisernen Nagel in ihrem Zustande zu erhalten. LXIV. E. 3.
— über Homöopathie. (Amtliches Gutachten.) LXXVI. F. 62.
— die Quarantaine-Anstalten im südlichen Europa. (Vorgelesen den 7. Febr. in der medic.-chir. Gesellschaft.) LXXVIII. C. 19.
— Reisebemerkungen über *Malaria*. (Vorgelesen in der medic.-chir. Gesellschaft den 23. April.) LXXX. D. 3.
Löwenhard, *S. E.* (pract. Arzt zu Prenzlau), einige Beobachtungen über den Gebrauch der *Radix Artemisiae vulgaris* bei der Epilepsie. LXV. C. 81.
— über die semiotische Bedeutung des Frostes. LXVII. F. 50.
1) Der Frost und dessen Wiederkehr in hitzigen Krankheiten. — 50.
2) Der Frost in chronischen Krankheiten. — 58.
— über die pathognomonischen Zeichen der Krankheiten und zunächst über die der Lungenentzündung. LXX. F. 3.
— Fortsetzung. LXXI. A. 51.
— kurzgefafste Darstellung des Elisabethbades zu Prenzlau. (Auszug aus einer nächstens erscheinenden kleinen Schrift.) — Suppl. 225.
— practische Beobachtungen. LXXIV. E. 81.
1) Ueber den falschen Schwindel, nebst einem wirksamen Mittel gegen die nervöse Form dieses Uebels. — 81.
2) Ueber ein psychisch-mechanisches Mittel bei Verdauungsschwäche. — 94.

Digitized by Google

3) Anmerkung zu der Antwort des Hrn. Hofraths Dr. *Hinze*, die Ursache des *Icterus neonatorum* betreffend. LXXIV. E. 97.

Löwenhard, *S. E.* (in Prenzlau), das Elisabethbad zu Prenzlau. — 131.

— Fall eines durch plötzlich unterdrückten Bluthusten hervorgebrachten Erstickungszustandes, durch Brechmittel geheilt. Als Anhang zu meinem Aufsatze: „über die pathognomischen Symptome der Krankheiten." LXXV. A. 81.

— über die Entzündung der Schleimhaut des Gehirns. Ein Beitrag zur Würdigung der Gehirnentzündung nach ihrem verschiedenen Sitze. — C. 61.

— einige Fälle von *Mania transitoria*. LXXV. F. 92.

— practische Beobachtungen. LXXX. F. 81.

1) Geschichte einer durch den Magnetismus geheilten mehrjährigen Epilepsie. — 81.

2) Verlauf einer durch die Oeffnung des ischiadischen Nerven geheilten *Ischias nervosa Cotunni*. — 93.

Löwenthal (zu Soldin), merkwürdiger schneller Tod, nebst der Leichenöffnung. LXI. A. 99.

Lüber, *M. W.* (zu Amsterdam), Preisaufgabe des Monnickhoffischen Legats in Amsterdam. LXXII. A. 130.

Lüdecke, vergl. Miscellen Preufs. Aerzte.

Lüders, *A. F.* (Professor in Kiel), Geschichte eines geheilten chronischen Wundstarrkrampfs, nebst einigen Bemerkungen über die Natur und Behandlung dieser Krankheit. LXVIII. D. 3.

— Nachricht von einer im Jahre 1827 auf den Antillen beobachteten, für neu gehaltenen epidemischen Krankheit. Aus einem Briefe an Hrn. Staatsrath *Hufeland*. — 33.

Luther, *Hieronymus* (pract. Arzt zu Neudietendorf), etwas über Zurechnungsfähigkeit bei gesetzwidrigen Handlungen in Beziehung auf die neueren

Digitized by Google

Grundsätze in der gerichtlichen Arzneiwissenschaft. LXIII. Suppl. 136.

M.

Maanen, J. R. van (pract. Arzt in Amsterdam), Beobachtung einer durch den Gebrauch von *Artemisia vulgaris* glücklich geheilten Epilepsie. LXI. E. 64.

Maizier (Kreisphysicus zu Burg), Beobachtung über die Schutzkraft der Belladonna gegen Scharlachfieber. — 8.

Malin, C. E. F. (zu Cottbus), über den Croup, die Bestimmung des eigenthümlichen Entzündungszustandes in demselben, und die Indication zur Anwendung des Kupfers. LXXVIII. A. 46.

Märcker (Kön. Preufs. Regierungs- und Medicinalrath zu Marienwerder), auch ein Paar Worte über die Teplitzer Bäder. LXI. C. 3.

— vergl. Miscellen Preufs. Aerzte.

Marcq (Wundarzt), Heilung der Hundswuth durch Cauterisirung der Wuthbläschen. LXII. E. 9.

Murder (Apotheker zu Gummersbach), naturhistorische und chemische Untersuchung des Leberthrans. LXX. C. 85.

Marikovſsky, Georg von (zu Rosenau in Ungarn), Anwendung der Schlangengalle gegen die Epilepsie, durch Erfahrungen bestätigt, zur Prüfung und ferneren Versuchen empfohlen. LXXIII. D. 56.

Martini, J. C. J. (zu Lübeck), medicinische Beobachtungen. LXXVI. D. 77.

1) Ein merkwürdiges Kopfleiden, mit einer blos in medicinischer Hinsicht unternommenen Trepanation. — 77.

2) Vom Nutzen des Jodins bei apokryphischen Halsgeschwüren. — 95.

3) Erweiterung des rechten Herzens und Verdikkung des linken, mit einem Rifs in ersterem. — 100.

4) Desorganisation fast aller Unterleibseingeweide. LXXVI. D. 105.
5) Eine verkehrte Lage des organisch-kranken Herzens, nebst Verderbnifs der Lungen. — 114.
Matthey, A., über den Mifsbrauch der Blutegel. Nebst einem Vorwort von *Hufeland.* (Mitgetheilt vom Staabsarzt *Richter.*) LXVI. E. 112.
Maurocordato, Demetrius, einige Bemerkungen über den Zustand der Medicin in der Türkei und vorzüglich in der Hauptstadt des türkischen Reiches. LXXIV. D. 18.
1) Lage, Klima und Lebensweise in Constantinopel. — 19.
2) Zustand der Medicin und der Schulen in Constantinopel. — 23.
3) Medicinische Praxis in Constantinopel. — 27.
4) Hospitäler. — 29.
5) Apotheker. — 32.
6) Aerzte. — 33.
7) Chirurgen. — 38.
8) Hebammen. — 41.
9) Einige Worte über die in Constantinopel vorkommenden Krankheiten. — 44.
— vergl. *Bechzet.*
Mauthner, Ludw. Wilh. (in Wien), Bemerkungen über das typhöse Fieber mit Nasenbrand (*vulgo* Blaunase), welches im Winter $18\frac{11}{12}$ unter dem Militair in Gallizien epidemisch geherrscht hat. LXXVIII. D. 46.
Mayer (Professor in Bonn). Beobachtung einer *Pneumatosis cystoides intestinorum.* LXI. B. 67.
— über die giftige Eigenschaft der *Coriaria myrtifolia.* Mit chemischen Bemerkungen vom Professor *Nees von Esenbeck d. J.* in Bonn. LXVIII. D. 43.
— über das Wismuth in seiner Wirkung auf die

thierische Organisation, mit besonderer Rücksicht auf seine Heilkraft in der *Cholera morbus*. LXXIII. D. 65.

Mayer (Kreisphysicus zu Loitz in Neu-Vorpommern), Darstellung einer durch die Heilkraft der Natur geheilten Kopfverletzung. LXXVI. C. 106.

— Darstellung eines Falles von Hydrophobie, welcher glücklich sich endete. LXXVII. A. 92.

Mayer, Carl (Hofrath in St. Petersburg), russische Volksmittel gegen Wasserscheu. Ein Beitrag zur Verhütung und Behandlung dieser furchtbaren Krankheit. LXVII. A. 42.

— Kaukasische Mineralwasser. LXI. E. 111.

Mayer, M. (in Berlin), Beantwortung der Bitte im Journal der pract. Heilkunde November 1827. LXV. F. 117.

— vergl. *Hufeland* und *Osann*, Vorschläge etc.

Mayor (zu Lausanne), neue und glückliche Anwendung der örtlichen Hitze und der Quecksilbersalbe in einem lebensgefährlichen Krankheitszustand. (In einem Briefe an die Herausgeber) LXIX. A. 104.

Mehlhausen (Kreisphysicus zu D. Eylau), über die Wechselfieber dieses Jahres, besonders ihre larvirten und perniciösen Formen. LXVII. F. 123.

— vergl. Miscellen Preufs. Aerzte.

Meier, N. (Regierungs-Medicinal-Rath in Minden), amtlicher Bericht über die Verbreitung der vorjährigen Holländischen Epidemie in die angrenzenden Preufsischen Provinzen. LXIV. F. 67.

Messerschmidt (Stadtphysicus zu Naumburg an der Saale), Krankheitsbehandlungen nach den Grundsätzen der Homöopathie. LXII. A. 29.

— Fortsetzung. — B. 59.

— die Homöopathie als eigenthümliche specifische Heilmethode in ihrem richtigen Verhältnifs zur rationellen Heilkunst dargestellt und durch Erfahrung erläutert. LXXIX. F. 3.

Digitized by Google

Meyer, B. C. F. A. (pract. Arzt zu Bückeburg), Miscellen und Notizen für pract. Aerzte. LXIV. D. 106.
1) Das *Natrum nitricum* gegen Ruhr. — 108.
2) Silberfeilspäne gegen Wechselfieber. — 112.
3) Das *Marum verum* gegen Nasenpolypen. — 113.
4) *Datura strammonium* als Rauchmittel gegen asthmatische Brustbeschwerden. — 116.
— Fortsetzung.
5) Einiges über den Technicismus in der ärztlichen Kunst. LXXIII. A. 86.
6) Ueber Abkochungen und die *Rad. Caincae*. — 88.
7) Das *Vinum Colchici* und unsere *Tinctura Colchici vinosa*. — 90.
8) *Emplastr. adhaesiv. anglic.* — 91.
9) Ueber Gebrauchs- und Wirkungsweisen des Brechweinsteins. — 92.
— Fortsetzung.
10) Ueber den Einfluss der Witterung auf Krankheiten, Arzneimittel und Heilkunde. — B. 60.
11) Ueber das Aufbewahren der Kuhpockenlymphe. — 66.
12) Ueber die Schutzkraft der Pocken. — 68.
13) Kräuterbetten und Milchkuren gegen zehrende Krankheiten der Kinder, namentlich gegen die scrophulöse Auszehrung. — 69.
14) Das Tamponiren der Blutegelbifswunden. — 75.
15) Die sogenannten Todtenfinger vom Zurückziehen des Bluts nach Einwirkung der Kälte. — 75.
Michaelis, *Ferd.* (pract. Arzt zu Magdeburg), Beobachtung einer häutigen Bräune ohne Husten. LXXX. B. 84.
Mile (Professor in Warschau), Ansichten über die Verbreitung der Cholera. Aus d. Polnischen übersetzt von Dr. *Leo* daselbst. LXXIII. E. 3.
Erster Theil. Von der Nothwendigkeit, dafs zur Verbreitung der Cholera organisch lebende We-

Digitized by Google

sen als in der Luft befindlich angenommen werden müssen. LXXIII. E. 3.

Milo (in Warschau), Ansichten etc. Fortsetzung. LXXIV. D. 85.

Zweiter Theil. Vergleichung der Ansichten Anderer mit der von mir angeführten, und Auseinandersetzung der Gründe, warum die genannten Ansichten mir nicht haltbar zu sein scheinen. — 86.

Dritter Theil. Nähere Auseinandersetzung der Natur des Cholerastoffes und Beleuchtung der Frage: ob man sich von dem wirklichen Dasein desselben nicht sinnlich überzeugen könne? — 109.

Miquel, vergl. *Troschel.*

Miscellen Preufsischer Aerzte aus den vierteljährigen Sanitätsberichten. LXI. B. 121.

Wahnsinn durch Hunger geheilt. Vom Kreisphysicus Dr. *Thomas* zu Schlave. — 121.

Asthma acutum millari. Vom Kreisphysicus Dr. *Wiedemann.* — 122.

Krankhafter Zufall von verschlucktem Flachs. Vom pract. Arzt *Lüdecke* zu Schwanebeck. — 123.

— Fortsetzung.

Wirksamkeit der Cotunnischen Methode gegen Ischias. — C. 129.

Bestätigte Kraft des rothen Präcipitats zur Heilung eingewurzelter Syphilis. Vom Dr. *Keibel* zu Stargardt. — 129.

Leberthran. Vom Kreisphysicus Dr. *Osberghaus.* — 130.

Verschluckter spitziger Bolzen. — 131.

— Fortsetzung.

Conceptio extra-uterina. Vom Kreisphysicus Dr. *Stephany.* — E. 119.

Lachkrampf durch Zink geheilt. Vom Kreisphysicus Dr. *Eitner.* — 121.

— Fortsetzung.

Kalte Begiefsungen bei *Scarlatina*, — F. 110.

Digitized by Google

Glückliche Vereiterung des linken Ovarium nach aufsen. Von Dr. *Fahrendorf.* LXI. F. 112.

Miscellen Preufs. Aerzte. Fortsetzung.

Cyanose. LXII. B. 133.

Tod durch einen Schlag mit dem Peitschenstiel. Vom Kreisphysicus Dr. *Hinze.* — 135.

— Fortsetzung.

Tönendes Herz. — C. 123.

Blutfluſs aus den Augen. — 125.

Grofse Wirksamkeit des rothen Präcipitats nach vergeblichem Gebrauch anderer Mercurialmittel. — 125.

Organische Fehler des Herzens durch heftige Gemüthsbewegung erzeugt. — 126.

— Fortsetzung.

Auffallende Hülfe von *Tartarus emeticus* nach vergeblichem Aderlafs. Von Dr. *Baumbach* zu Langensalze. — D. 126.

Nutzen der Blutentziehung im hohen Alter. Von Dr. *Baumbach* zu Langensalze. — 127.

Fungus haematodes. — 127.

— Fortsetzung.

Tödtliche Folgen eines Hahnenbisses. — F. 118.

Ungeheure Dose von Eisenvitriol. Vom Kreisphysicus Dr. *Keutel.* — 120.

Vicariirende Balggeschwulst. — 120.

— Fortsetzung.

Sonderbare Kur einer 30jährigen Epilepsie. Vom Kreisphysicus Dr. *Bona* zu Flatow. LXIII. B. 112.

Hartnäckiges Nasenbluten. Vom Dr. *Brunner.* — 113.

Wiederherstellung eines vom Blitz getroffenen Mannes. — 113.

Paracenthese beim Wasserkopf. — 114.

Lähmung der Gesichtsmuskeln. — 115.

Verbrennung. — 116.

— Fortsetzung.

Speichelfluſs durch Calomel geheilt. — D. 128.

Digitized by Google

Tinctura Sem. Colchic. bei Gicht, LXIII. D. 128.
Graviditas extrauterina durch Knochenabgang geheilt. — 128.
Heilung einer bösartigen Flechte mit Graphit. Vom Reg.-Rath *Märcker* in Marienwerder. — 130.
Miscellen Preufs. Aerzte. Fortsetzung.
Nutzen des ätherischen Kamillen-Oels beim Magenkrampf. — E. 121.
Heilung einer Hemikranie durch Kaffee. — 122.
Magnetismus bei hysterisch-epileptischen Krämpfen. — 123.
Naturheilung der Wassersucht. Von Dr. *Röchling*. — 124.
Lethargus durch Blasenpflaster geheilt. — 124.
Ephemere Manie. Von Dr. *Holzhausen* zu Soldin. — 124.
— Fortsetzung.
Wirkung des *Cadmium sulphuric.* LXIV. A. 129.
Vergiftung mit *Taxus baccata.* — 130.
Brechmittel beim schweren Zahnen. — 130.
Lebensrettung einer Erhängten. — 131.
Aeufserliche Anwendung des *Tart. emet.* bei Rheumatismen. — 131.
— Fortsetzung.
Elephantiasis. — B. 125.
Heilung einer Zungenlähmung. Von Dr. *Schmuhr* zu Johannisburg. — 126.
Salmiak bei Hämoptysis. — 126.
Heilung eines Somnambulismus. — 127.
Heilkraft der Alkalien bei Drüsenkrankheiten. — 127.
Tödtliche Vergiftung mit Blausäure. — 128.
— Fortsetzung.
Schädliche Wirkung des Mohnsaamens. — C. 121.
Blausäure äufserlich bei Flechten der Genitalien. — 122.
Durchschneidung der Achillessehne. — 122.
— Fortsetzung.

Digitized by Google

Opisthotonus. LXIV. D. 129.
Mittel bei Kolik. — 130.
Miscellen Preufs. Aerzte. Fortsetzung.
Wundstarrkrampf durch die *Stütz*'sche Methode geheilt. Von Dr. *Tschiemky* zu Frauenburg. LXV. D. 148.
Heilung einer vernachlässigten Pneumonie durch starke Gaben *Tartarus emeticus.* Von Dr. *Mehlhausen* zu Eylau. — 150.
Bestätigter Nutzen des Borax in Hautkrankheiten. Vom Kreisphysicus Dr. *Reinhardt* in Mühlhausen. — 151.
Einfache und glückliche Behandlung der schwarzen Blatter. — 152.
Kritische Plica. Von Dr. *Schmuhr* zu Johannisburg. — 153.
— Fortsetzung.
Hepatitis durch Wechselfieber geheilt. Von Dr. *Uhlmann* zu Salze. — E. 99.
Vergiftung mit Grünspan. — 100.
Ledum palustre gegen den Keuchhusten. Vom Med.-Rath Dr. *Büttner* in Halberstadt. — 100.
Vicariirende Kropfgeschwulst. — 101.
Speichelfluſs von *Colchicum autumn.* — 101.
Cadet de Vaux's Wasserkur. — 101.
— Fortsetzung.
Einfache Behandlung des Typhus. Von Dr. *Gremler.* — F. 147.
Wirkung der Muttermilch auf die Entstehung der *Ophthalmia neonatorum.* — 149.
— Fortsetzung.
Gastromalacie. LXVI. B. 114.
Ueble Folgen der sogenannten Pfefferkur. — 115.
Polydipsie durch Kampher geheilt. — 116.
— Fortsetzung.
Zufällige Heilwirkung eines ammoniakalischen Mercurialdampfs bei Zungenentzündung. — F. 113.

Digitized by Google

Rettung des Auges vor scrophulöser Zerstörung. LXVI. F. 114.
Unterschied des brandigen Rothlaufs u. der schwarzen Blatter. Vom Kreisphysicus Dr. *Schmidt* in Tennstedt. — 115.
Extractum Calendulae bei d. Magenkrampf. Vom Kreisphysicus Dr. *de Camp* in Lauenburg. — 116.
Nutzen des Leberthrans bei scrophulösen Geschwüren. Vom Stadtphysicus Dr. *Gumpert* zu Rawicz. — 116.
Verknöcherungen in der *Placenta*. Vom Kreisphysicus Dr. *Katerbau*. — 116.
Miscellen Preufs. Aerzte. Fortsetzung.
Doppelthören. Vom Kreisphysicus Dr. *Gumpert* zu Rawicz. LXVII. C. 129.
Zincum cyanicum bei *Chorea*. — 131.
Krise durch Weichselzopf bei einem Nervenfieber. Von Dr. *Schmidt* in Fraustadt. — 132.
— Fortsetzung.
Heilung einer periodischen Blindheit. Vom Kreisphysicus Dr. *Gumpert* in Rawicz. — E. 129.
Schwefel in der Masernkrankheit. — 131.
Würmer in Geschwüren und ihre Heilung durch Räucherungen. Vom Kreisphysicus Dr. *Pentzin*. — 131.
— Fortsetzung.
Asthma acutum periodicum Millari. Vom Dr. *Muhrbeck*. LXVIII. E. 131.
Tinctura Colocynthidos gegen Lähmungen. — 133.
Heilsame Wirkung des Phosphoräthers beim Nervenfieber. — 133.
Lebensgefährliche Verblutung von Blutegeln. Von Dr. *Klokow*. — 133.
Tinctura Allii gegen Wechselfieber. Von *demselben*. — 134.
— Fortsetzung.
Zincum hydrocianicum bei Brust- und allgemei-

Digitized by Google

nen Krämpfen. Vom Kreisphysicus Dr. *Klokow*. LXIX. B. 115.

Miscellen Preufs. Aerzte. Fortsetzung.

Schnell tödtliche Folgen des Bisses der nördlichen Viper. Vom Kreisphysicus *Thomas* zu Schlawe. — C. 120.

Plötzliche lebensgefährliche Zufälle bei zwei Kindern. Vom Kreisphysicus *Wittke* zu Rummelsburg. — 122.

Kraft des Brechmittels zur Heilung periodischer Krämpfe. — 122.

Nutzen der Thierbäder. — 124.

Heilung einer Gelenkgeschwulst. Von Dr. *Baumbach* zu Langensalze. — 125.

— Fortsetzung.

Lepra. Vom Dr. *Suffert*. — F. 121.

Prosopalgie. — 122.

Balotta lanata in der Wassersucht. Vom Kreisphysicus *Rupprecht* in Weifsensee. — 123.

— Fortsetzung.

Glückliche Heilung einer Vergiftung durch Salpeterkügelchen, welche zur Vertreibung des kalten Fiebers genossen worden waren. Von Dr. *Keibel*. LXX. B. 121.

Verschluckte Blutegel. — 122.

Heilung einer Melancholie. Von Dr. *D. Suffert*. — 122.

Bestätigte Wirkung der *Artemisia vulgaris* bei Epilepsie. — 123.

Heilsame Wirkung des *Zincum hydrocianicum*. — 123.

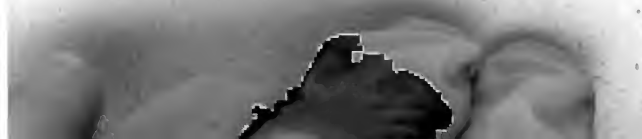
— Fortsetzung.

Hysterie von einem *Prolapsus uteri incompletus* erzeugt, und durch dessen Beseitigung gehoben. — C. 125.

Brechweinstein in Pneumonie. Vom Dr. *Suffert*. — 126.

Digitized by Google

Heilung des *Asthma acutum Millari*. LXX. C. 127.
Starrkrampf. Vom Dr. *Suffert*. — 127.
Heilkraft der Molken. Vom Kreisphysicus Dr. *Levisseur*. — 128.
Miscellen Preufs. Aerzte. Fortsetzung.
Gefährliche unbedeutende Gelenkwunde. Vom Kreisphysicus Dr. *Thomas* zu Schlawe. — D. 126.
Heilung einer Epilepsie. Vom Kreisphysicus *Scheffer* zu Neustettin. — 127.
— Fortsetzung.
Mania puerperalis bei Thieren. Vom Kreisphysicus Dr. *Wittke* zu Rummelsburg. LXXI. A. 121.
Reposition eines eingesperrten Bruches durch Schreck. — 121.
Wirksamkeit des *Zittmann*'schen Decocts. Vom Dr. *Baumbach* zu Langensalze. — 122.
Tetanus von Nagelwunde und Erkältung. Von *demselben*. — 123.
— Fortsetzung.
Heilung der Hüftgicht durch Leberthran. Vom Kreisphysicus *Sattinger*. — C. 125.
Der Daumen, ein Vorbote von Krankheiten. Vom Kreisphysicus Dr. *Gumpert* in Rawicz. — 125.
Cadet de Vaux's Wasserkur. — 126.
Sturz in's Wasser einer Wöchnerin ohne Nachtheil. Von Dr. *Schmidt* zu Fraustadt. — 127.
— Fortsetzung.
Gefährlicher *Singultus*, durch Moschus geheilt. Vom Kreisphysicus Dr. *Berndt*. LXXII. C. 133.
Heilung eines hartnäckigen Hydrocephalus. Vom Kreisphysicus Dr. *Born*. — 134.
Kupfersalmiak in der Epilepsie. Vom Regierungsrath *Hartmann*. — 135.
— Fortsetzung.
Heilung einer hartnäckigen Rückenmarkskrankheit. Vom Kreisphysicus Dr. *Helm* zu Stolpe. — D. 127.
Ueber die Wirksamkeit des *Decocti Zittmannii for-*



tis et tenuis gegen inveterirte Syphilis. Vom Kreisphysicus Dr. *Wilke* zu Greifenberg. —128.
Miscellen Preufs. Aerzte. Fortsetzung.
Quecksilber beim *Ileus*. Von Dr. *Oberstädt* in Remagen. LXXIV. E. 134.
Fallsucht durch *Cuprum ammoniacale* geheilt. Von Dr. *Alertz*, — 135.
— Fortsetzung.
Wundstarrkrampf, glücklich geheilt. Von Dr. *Eichelberg* zu Wesel. LXXV. A. 123.
Zwei Beispiele von durch Verbrennung geheilter Epilepsie. — 125.
Zellgewebs-Verhärtung. Von Dr. *Brockemüller* in Jülich. — 126.
— Fortsetzung.
Veitstanz. — B. 110.
Verschlucktes Glas, — 111.
— Fortsetzung.
Entzündung des Eierstocks. — C. 126.
Merkwürdige allgemeine Lähmung. Von Dr. *Kind* zu Usedom. — 127.
Einfache glückliche Heilung einer Caries. — 128.
Kohle bei Diarrhöe. — 128.
— Fortsetzung.
Wirksamkeit der Klystiere von *Asa foetida* im Keuchhusten. Vom Kreisphysicus *Samel* zu Coniz. — D. 122.
Vergiftung nach dem Saamen von *Datura Stramonium*. — 123.
Schnelle u. einfache Heilung der Gelbsucht. — 123.
— Fortsetzung.
Glückliche Behandlung eines Scirrhus der Zunge. Vom Kreisphysicus Dr. *Schmidt* zu Rosla. — E. 134.
Heilung einer Epilepsie. Vom Kreisphysicus Dr. *Eilsner* zu Steinau. — 135.
Schnelle und glückliche Heilung einer Bauchwunde

Digitized by Google

mit Vorfall der Gedärme. Vom Kreis-Chirurgus *Stillert* in Liegnitz. LXXV. E. 136.

Trauriger Ausgang einer Hungerkur. Vom Kreisphysicus Dr. *Jaeckel* zu Militsch. — 136.

Miscellen Preufs. Aerzte. Fortsetzung.

Folgen eines Bienenstichs. Vom Kreisphysicus Dr. *Fischer* zu Oels. LXXVI. A. 130.

Mania furibunda. Vom Kreisphysicus Dr. *Lebenheim.* — 130.

Psoasabscefs durch Resorption geheilt vom Dr. *Rast* in Zeitz. — 130.

Acute *Zona*, beobachtet v. Dr. *Rast* in Zeitz. — 131.

— Fortsetzung.

Rückenmark-Entzündung und deren Folgen. Von Dr. *Schmidt* in Reichenbach. — B. 129.

Eine lebendig verschluckte Maus. Von Dr. *Heymann* in Oldendorf. — 130.

Diabetes mellitus. Von Dr. *Schindler* in Greifenberg. — 131.

— Fortsetzung.

Fortdauer des Lebens und Athmens eines neugebornen Kindes bei gänzlich zerstörtem Gehirn. Vom Kreisarzt Dr. *Beyer* in Soest. — E. 129.

Paralysis musculorum faciei hemiplectica. Glückliche Heilung derselben in mehreren Fällen. Von Dr. *Gerdessen* in Seidenberg, Laubaner Kreises. — 129.

Melancholie mit Manie abwechselnd verbunden, geheilt durch die Entstehung eines grofsen Furunkels. Vom Kreisarzt Dr. *Osthues* in Beckum. — 131.

— Fortsetzung.

Salzsaures Gold. Von Dr. *Spiritus.* LXXVII. B. 126.

Aphonie von Würmern. Vom Kreisarzt Dr. *Krummacher* in Lengerich. — 127.

Heilung einer Gesichtsflechte. Von Dr. *Baumbach* in Langensalze. — 128.

Digitized by Google

Miscellen Preufs. Aerzte. Fortsetzung.
Empyem, glücklich geheilt von Dr. *Kortum* in Dueren. LXXVIII. F. 118.
Menstruation durch die Lunge. Vom Kreisphysicus Dr. *Becker*. — 120.
Holzsäure gegen den Wasserkrebs. — 120.
— Fortsetzung.
Heilung eines *Vomitus chronicus*. Von Dr. *Baumbach* in Langensalze. LXXIX. C. 127.
Heilung der *Lues inveterata* durch Gold. — 128.
— Fortsetzung.
Glücklicher Ausgang einer *Melaena*. Vom Kreisphysicus *Creuzwieser* in Pr. Holland. — D. 123.
Möller, Ferd. (Medicinal-Assessor in Hanau), meine Ansicht über das Wesen der Krankheit des Leidenden, für welchen dessen Arzt im Novemberhefte 1827 dieses Journals den Beirath des grofsen ärztlichen Publicums in Anspruch nimmt. LXIX. C. 93.
— Fortsetzung. — D. 76.
Möller, Gundelach (in Kopenhagen), die Anwendung der Pflastercompression gegen den *Hydrocephalus chronicus*. LXXIV. D. 140.
Mombert, M. (pract. Arzt zu Wanfried in Kurhessen), Memorabilien für Aerzte über einige Zahnkrankheiten, nebst Würdigung einiger Zahnoperationen. LXXIII. A. 54.
— Mittheilungen aus meinem ärztlichen Tagebuche. LXXVII. C. 47.
1) Eine Balggeschwulst, 21½ Pfund schwer, in dem Unterleibe einer Frau. — 47.
2) Rifs der Gebärmutter durch höchst ungleiche Dicke ihrer Substanz verursacht. — 67.
3) Spuhlwürmer in der Wunde eines operirten incarcerirt gewesenen rechten Scrotalbruchs. — 70.
4) Bemerkenswerthe Wirkung eines Tabacksklystiers, — 74.

Digitized by Google

5) Tödtliche Blasenverletzung und ihre Behandlung. LXXVII. C. 75.
6) Geheilter Gesichtsschmerz durch ein einfaches Mittel. — 77.
7) Wahrnehmung eines durch jede Stuhlverstopfung wiederkehrenden epileptisch-apoplektischen Anfalles. — 80.
8) Anwendung sehr grofser Wärme im paralytischen Stadium des typhösen Scharlachs. — 83.
9) Dreimalige Wasserabzapfung während einer nicht erkannten Schwangerschaft. — 88.
10) *Tinctura Jodinae*, *Kali hydrojodinicum*, *Spongia marina usta*, innere Kröpfe. — 90.
11) Mordlust in einem Anfall von *Mania puerperarum transitoria*. — 94.

Mombert, M. (zu Wanfried), Memorabilien für Aerzte über einige Zahnkrankheiten, nebst Würdigung einiger Zahnoperationen. LXXX. E. 42.
Das Einsetzen künstlicher Zähne. — 42.

Muhrbeck (zu Demmin), eine Beobachtung zum Nachdenken für die Freunde des Aderlasses beim Scharlachfieber. LXIX. A. 123.

— heilsame Wirkung des *Zincum oxydatum album* im Somnambulismus. — F. 119.

— Nutzen des *Extractum Gratiolae* bei dem *Delirium potatorum*. LXXI. A. 117.

— Nutzen des blausauren Zinks gegen periodisches Kopfreifsen. — 119.

— vergl. Miscellen Preufs. Aerzte.

Müller, Fr. (Kreisphysicus zu Löwenberg in Schlesien), actenmäfsiger Bericht einer höchst merkwürdigen Schlafsucht, welche vier Jahre drei Monate und sechszehn Tage angehalten hat. LXVIII. B. 3.

Müller, Pantaleon Ludw. (zu Werl), medicinisch-chirurgische Beobachtungen. LXI. Suppl. 3.
1) Heilung einer Epilepsie. — 3.

Digitized by Google

2) Ein halbseitiger Krampf. LXI. Suppl. 5.
3) Heilung einer fünfjährigen Lähmung und Geschwulst des linken Arms. — 7.
4) Ausgezeichneter Nutzen des Kirschlorbeerwassers in der Fallsucht (*Epilepsia*). — 9.
5) Täuschende Wassergeschwulst des Unterleibs. — 11.
6) Rheumatischer Seitenstich. — 14.
7) Chronische Petechien. — 16.
8) Leberentzündung. — 16.
9) Wurmruhr. — 18.
10) Bauch- und Haut-Wassersucht. — 20.
11) Blausucht. — 22.
12) *Abscessus musculi psoas.* — 23.
13) Bestätigter Nutzen der rothen Gartenschnecke in scrophulösen Geschwüren. — 26.
14) *Morbus maculosus haemorrhagicus Werlhofii.* — 27.
15) Lähmung und Geschwüre durch zurückgetriebene Krätze veranlafst. — 28.
16) Ein Nieren-Abscefs. — 30.
17) Besondere Art Drüsengeschwülste der Kinder. — 38.
18) Bestätigter Nutzen der *Nux vomica* in der Ruhr. — 39.
19) Eine Verrenkung der Schulter und Quetschung der Muskeln des Hüftbeingelenks. — 42.
20) Ein ähnlicher Fall. — 43.
21) Ein Bruch des Schlüsselbeins, zweier Rippen und des Unterkiefers. — 45.
Münzenthaler (zu Ochsenfurt in Franken), Geschichte eines glücklich behandelten Falles von Cholera im Herbste dieses Jahres in Teutschland. LXXI. F. 107.
— merkwürdige Krankheitsfälle und Heilungen nach den Monaten geordnet. LXXVIII. E. 31.
October 1827. — 31.
Knochenerweichung. — 32.

Digitized by Google

Phthisis laryngea. LXXVIII. E. 33.
Taubheit. — 34.
November 1827. — 34.
Asthma Millari. — 35.
December. — 36.
Die galligte Peripneumonie. — 37.
Arthritis larvata sub schemate cataractae. — 39.
Herzbeutelwassersucht. — 40.
Leberabscefs. — 42.
Januar 1828. — 43.
Manie. — 46.
Februar. — 48.
Trismus dolorosus. — 50.
Cardialgie. — 52.
Hernia incarcerata. — 52.
März. — 53.
Hydrothorax. — 54.
Haemoptoë. — 54.
Extravasation unter dem Hirnschädel. — 55.
Peripneumonie mit nachfolgendem *Delirium tremens potat.* — 59.
April. — 61.
Struma. — 62.
Febris intermittens larvata. — 64.
Convulsionen in Folge von Würmern. — 64.
Zona. — 65.
Irrseyn. — 67.
Mai. — 67.
Merkwürdiges Beispiel von der Heilkraft der Natur. — 68.
Juni. — 70.
Juli. — 73.
Sonnenstich. — 73.
Halbseitige Kopfschmerzen. — 75.
Tympanitis. — 75.
Convulsionen der Extremitäten. — 76.
August. — 77.

Digitized by Google

Coxarthrocace. LXXVIII. B. 80.
September. — 83.
Abscefs der Mandeln. — 84.
Nervöses Hüftweh. — 85.
Fluor albus. — 85.

N.

Naumann, Mor. Ernst Adolph (Professor in Berlin), einige Beobachtungen über das Zurückweichen des Blutes aus den Händen nach Einwirkung der Kälte. LXV. F. 18.
— einige Beobachtungen über den Saburralzustand in den ersten Wegen. — 29.
— Andeutungen zu einer wissenschaftlichen allgemeinen Therapie. LXXVII. B. 85.
I. Physiologischer Theil. — 90.
— Fortsetzung. — C. 25.
— einige Worte über Gastritis. — B. 123.
Nees von Esenbeck d. J., vergl. *Mayer.*
Neuber, vergl. Badechronik vom J. 1828.
Neumann (Kreisphysicus zu Strausberg), über die Seebäder Westpreufsens, zunächst über Zoppot bei Danzig, nebst einigen Bemerkungen über künstlichen und natürlichen Wellenschlag, und seinen Gebrauch in der Hypochondrie. LXXV. A. 86.
Neumann, C. G. (Königl. Regierungsrath u. zweiter Arzt des Kön. Charité-Krankenhauses zu Berlin), Bemerkungen über die bei der letzten Pockenepidemie in dem Charité-Krankenhause beobachteten Pockenkranken. LXI. A. 48.
— über Darmgeschwüre in typhösen Fiebern. LXIV. C. 96.
— zwei Fälle von *Febris intermittens perniciosa.* — 110.
Neumann (Reg.-Rath in Aachen), schnelle u. sichere Heilart scorbutischer Krankheiten. LXXIV. B. 65.
— vom Aderlasse im Frost des Wechselfiebers. Nebst Vorerinnerung v. *C. W. Hufeland.* LXXVII. D. 40.

Digitized by Google

Nitle, vergl. *Osann* Jahresbericht.

Numann, *A.* (Director und Professor an der Reichs-Veterinär-Schule zu Utrecht), das Verfahren des Herrn Kreisphysicus Dr. *Sonderland* zu Barmen, zur Erzeugung von Kuhpocken die natürlichen Blattern auf Kühe zu verpflanzen, durch Versuche geprüft. Aus dem Holländischen übersetzt u. mitgetheilt von Dr. *G. Doden*, pract. Arzt zu Leer in Ostfriesland. LXXV. B. 3.

O.

Oberstädt, vergl. Miscellen Preufs. Aerzte.

Oberteuffer, *Joh. Georg*, Geschichte einer seltenen Drüsenkrankheit, welche sich nach zweien erlittenen Ausrottungen auf die Leistendrüsen warf und mit dem Tode endigte. LXXIX. E. 89.

Oegg, J. (pract. Arzt in Würzburg), geschichtliche Darstellung der Blatternepidemie zu Randersaker, mit einigen Bemerkungen über die in Würzburg beobachteten Blattern und den darüber herrschenden Ansichten. LXIII. E. 68.

— Fortsetzung. — F. 45.

— über die Anwendung des Glüheisens zur Heilung von psychischen Krankheiten. LXVII. C. 3.

— Geschichte einer Herzkrankheit mit merkwürdiger Vereinigung von Desorganisation. LXXVII. A. 60.

Oelze (Kreisphysicus zu Neu-Ruppin), Uebertragung des Milzbrandes auf Menschen und glückliche Heilung desselben. — 51.

— Heilung einer viermonatlichen Schlafsucht mit Starrkrampf verbunden bei einem 11jährigen Mädchen. — D. 3.

— merkwürdige Ursache der Unfruchtbarkeit durch eine angeborne Mifsbildung des *Collum uteri*. — 33.

Oppert (in Berlin), Bleikolik durch Weinessig geheilt. LXI. A. 105.

— ein Fall von tollem Hundsbifs mit nachfolgen-

Digitized by Google

den Wuthbläschen und glücklicher Behandlung desselben. LXII. E. 3.
Oppert (in Berlin), Paste und Pastillen von Isländischem Moos. LXIII. B. 126.
— wie man in Frankreich über magnetische Kuren Unbefugter gerichtlich entscheidet. LXIV. C. 113.
— vergl. *Dupont*, *Dupuy*, *Gassaud*, *Gordini*, *Richelmi*, *Robinet*, *Téaillier*, *Terreux*.
Osann, *E.*, Lithion, ein von *Berzelius* neu aufgefundener Bestandtheil einiger Mineralquellen in Böhmen. LXI. F. 130.
— zwölfter Jahresbericht des Königl. Poliklinischen Instituts der Universität zu Berlin, umfassend die Jahre 1823, 1824 und 1825. — Suppl. 92.
I. Bemerkungen über den Character und die Behandlung der in diesem Zeitraum aufgenommenen Kranken. — 94.
II. Beobachtungen.
1) Merkwürdiger Fall eines symptomatischen *Diabetes mellitus*. Von Dr. *Bennewitz*. — 114.
2) Beobachtung einer neun Monate andauernden glücklich geheilten Dysphagie. Von Dr. *Beckhaus*. — 122.
3) Anwendung der *Radix Artemisiae vulgaris* in der Epilepsie. Von *Bresler*. — 125.
4) Glückliche Heilung einer *palpitatio cordis*. Von *F. Kuhk*. — 128.
5) Nutzen des *Extr. Dulcamarae* im Stickhusten. Von *D. Goebel*, *Funk* und *Klaproth*. — 130.
6) Glückliche Anwendung des *Oleum Terebinthinae* gegen Bandwurm. Von *Ermisch*. — 140.
7) Glückliche Anwendung des *Natron carbonicum acidulum* bei *Struma* nach *Peschier's* Vorschlag. Von *Ermisch*. — 142.
8) Glückliche Heilung einer hartnäckigen Leberverhärtung. Von *Klaproth*. — 144.

Digitized by Google

9) Geschichte eines merkwürdigen Hydrocephalus, von *L. Nisle*. LXI. Suppl. 147.
10) Geheilter Gesichtsschmerz. Von *Berndt*. — 153.
III. 1) Tabellarische Uebersicht aller im K. Poliklinischen Institut im Jahre 1823 behandelten Krankheiten. — 157.
2) Tabellarische Uebersicht der im K. Poliklinischen Institut im J. 1824 behandelten Krankheiten. — 161.
3) Tabellarische Uebersicht der im K. Poliklinischen Institut im J. 1825 behandelten Krankheiten. — 165.
Osann, E., Uebersicht der wichtigsten Heilquellen im Königreich Preufsen, mit besonderer Beziehung auf ihre Benutzung im Sommer 1826. LXV. F. 121.
1) Die Heilquellen Schlesiens und der Grafschaft Glaz. — 124.
— Fortsetzung.
2) Die Heilquellen des Grofsherzogthums Niederrhein. — Suppl. 112.
3) Die Heilquellen Westphalens. — 127.
4) Die Heilquellen der Provinzen Brandenburg, Sachsen, Pommern u. Ostpreufsen. — 140.
— Bemerkungen über die Lage der Heilquellen und das Klima ihrer Umgebungen. LXVIII. E. 3.
— Chronik der Heilquellen im Königreich Preufsen vom Jahr 1828. LXIX. Suppl. 235.
1) Die Schwefelthermen zu Aachen. — 236.
2) Die Thermalquellen zu Burtscheid. — 239.
3) Die Schwefelquelle zu Langensalza. — 241.
4) Die Schwefelquelle zu Tennstädt. — 241.
5) Das Soolbad zu Elmen. — 242.
6) Das Beringer Bad. — 244.
7) Die Schwefelthermen zu Warmbrunn. — 244.
8) Die Eisenquellen zu Flinsberg. — 250.
9) Die Eisenquellen zu Altwasser. — 254.
10) Die Eisenquellen v. Charlottenbrunn. — 255.

Digitized by Google

11) Die Schwefelthermen von Landeck. LXIX. Suppl. 255.
12) Die Eisenquellen zu Cudowa. — 256.
13) Die Eisenquellen zu Reinerz. — 256.
14) Die Eisenquellen zu Nieder-Langenau. — 257.
15) Das Bad zu Königshütte im Regierungsbezirk Oppeln. — 257.
16) Das Wilhelmsbad im Regierungsbezirk Oppeln. — 258.
17) Das Bad zu Gruben im Regierungsbezirk Oppeln. — 258.
18) Das Bad zu Czarkow im Regierungsbezirk Oppeln. — 259.
19) Das Bad zu Kunzendorf im Regierungsbezirk Oppeln. — 260.
20) Das Bad Sophienthal im Regierungsbezirk Oppeln. — 261.
21) Der Heinrichsbrunnen im Regierungsbezirk Oppeln. — 261.

Osann, *E.*, dreizehnter Jahresbericht des Königl. Poliklinischen Instituts der Universität Berlin, umfassend die Jahre 1826, 1827, 1828 und 1829. LXXI. Suppl. 3.

I. Bemerkungen über den Character, den Verlauf und die Behandlung der in den Jahren 1826, 1827, 1828 und 1829 aufgenommenen Kranken. — 6.

II. Beobachtungen.

1) Anwendung der *Nux vomica* gegen Lähmungen. — 54.
2) Anwendung der Granatrinde gegen den Bandwurm. — 74.
3) Geschichte eines merkwürdigen Aneurysma des Herzens nebst Obduktionsbericht. — 85.
4) Geschichte eines hartnäckigen rheumatischen Leidens. — 91.

III. 1) Tabellarische Uebersicht der im K. Poliklin. Institut im J. 1826 behandelten Krankheiten. — 95.

Digitized by Google

2) Tabellarische Uebersicht der im Königl. Poliklinischen Institut im Jahre 1827 behandelten Krankheiten. LXXI. Suppl. 99.
3) Tabellarische Uebersicht der im Königl. Poliklinischen Institut im Jahre 1828 behandelten Krankheiten. — 103.
4) Tabellarische Uebersicht der im Königl. Poliklinischen Institut im Jahre 1829 behandelten Krankheiten. — 107.
Osann, *E.*, Chronik der Heilquellen im Königreich Preufsen vom Jahr 1829. — 208.
Die Schwefelthermen zu Warmbrunn. — 208.
Die Heilquellen zu Flinsberg. — 212.
Die Mineralquellen zu Salzbrunn. — 215.
Die Mineralquellen zu Altwasser. — 216.
Die Mineralquelle zu Charlottenbrunn. — 216.
Die Schwefelthermen zu Landeck. — 216.
Die Eisenquelle zu Nieder-Langenau. — 217.
Die Mineralquellen zu Reinerz. — 217.
Die Eisenquellen zu Driburg. — 218.
Das Mineralbad zu Godelheim. — 218.
Das Soolbad zu Unna. — 219.
Der Mineralbrunnen zu Schwelm. — 219.
Die Mineralquelle zu Eppenhausen. — 219.
Das Soolbad zu Soest. — 220.
Das Schwefelbad zu Finstel. — 220.
Das Mineralbad zu Holzhausen. — 220.
Die Mineralquellen zu Roifsdorf. — 220.
Die Mineralquelle zu Ründeroth. — 220.
Die Schwefelquelle zu Langensalze. — 221.
Die Schwefelquelle zu Tennstädt. — 221.
Das Mineralbad zu Tatenhausen im Kreise Halle. — 222.
Das Mineralbad zu Bünde im Kreise gleiches Namens. — 222.
Die Schwefelquelle zu Hüllhorst im Kreise Bünde. — 222.

Digitized by Google

Die Eisenquelle zu Vlotho im Kreise Herford. LXXI. Suppl. 222.
Die Schwefelquelle zu Seebruch bei Vlotho. — 222.
Die Mineralquelle zu Gripshofen im Kreise Minden. — 223.
Die Mineralquelle zu Hoppenberg im Kreise Minden. — 223.
Die Mineralquelle zu Nammen im Kr. Minden. — 223.
Die Mineralquelle zu Dankerfsen im Kreise Minden. — 223.
Das Soolbad zu Salzkotten im Kr. Büren. — 223.
Das Seebad zu Putbus. — 223.
Das Soolbad zu Sülldorf bei Egeln im Magdeburgischen. — 224.
Die Mineralquelle zu Belecke im Kreise Arensberg. — 224.
Die Mineralquelle zu Lippolthausen im Kreise Dortmund. — 224.
Osann, *E.*, Chronik der Heilquellen im Königreich Preufsen von den Jahren 1830—33. LXXIX. F. 95.
I. Schwefelquellen. — 97.
II. Eisenquellen. — 105.
III. Säuerlinge. — 126.
IV. Kochsalzquellen. — 129.
V. Seebäder. — 136.
— vergl. *Conrath* und *Hufeland* und *Osann*.
Osberghaus, vergl. Miscellen Preufs. Aerzte.
Osthues (in Beckum), vergl. Miscellen Preufs. Aerzte.
Otto, *Friedrich* (Stadtphysicus zu Annaberg), Erfahrungen im Gebiete der practischen Medicin. LXXVI. B. 84.
1) Hypertrophie der Muskelfasern des Magens. — 84.
2) Abnorme Lage des *Orificium urethrae* bei einem 16jährigen Mädchen beobachtet. — 103.
— Fortsetzung.
3) Bemerkungen über Vaccination, Revaccination, Varioloiden und Menschenpocken. — C. 41.

Digitized by Google

Ouvrard, J. P. (Professor zu Angers), theoretisch-practische Abhandlung über Orthopädie. (Mit einer Zeichnung.) Aus dem Französischen übersetzt und mit einigen Anmerkungen begleitet von Dr. *Felix Adalb. Sonfftleben* (pract. Arzt zu Frankfurt a. M.). LXXIV. F. 62.

P.

P—t, Kunstansichten und Bruchstücke aus meinem ärztlichen Tagebuche. LXX. D. 84.

Paganini, *Pietro*, kurze Nachricht über einige während des Jahres 1825 in seiner Badeheilanstalt in Oleggio behandelte Krankheiten. LXIII. B. 119.

Paraplegie, Eclampsie u. Tetanus von entzündlichem Leiden des Rückenmarks erzeugt. — 121.

Gastro-Entero-Cystitis und allgemeine Paraesis v. Rückenmarksentzündung herrührend. — 122.

Gastro-Entero-Peritonitis von nervösem Leiden. — 123.

Angioitis des grofsen Unterleibsstammes, welche das Ansehn eines Aneurysma hatte. — 124.

Gastroenteritis u. Metritis von nervösem Leiden. — 124.

Prosopalgie und Cephalalgie bis zum Delirium seit 3 Jahren. — 125.

Pagenstecher (in Elberfeld), Mittheilungen aus der ärztlichen Praxis. LXV. E. 46.

1) Eine durch Theerdämpfe geheilte Lungenschwindsucht. — 47.

2) Verengerungen der Speiseröhre, durch Salmiak geheilt. — 51.

Pastorff (Geh. Rath zu Buchholz bei Drossen), Schreiben an die Herausgeber über die glücklich vollbrachte Civiale'sche Steinoperation an Hrn. *v. Zach*. LXVI. A. 138.

Pentzin, vergl. Miscellen Preufs. Aerzte.

Peters (zu Anclam), Beobachtung über die Schutzkraft der Belladonna gegen Scharlach. LXI. E. 14.

Digitized by Google

Pfeufer, Christian (Professor zu Bamberg), Erfahrungen über die Mineralquellen von Bocklet, Brückenau und Kissingen, mit Berücksichtigung der Kissinger Saline zur Benutzung zu Sool- und Gasbädern. LXX. B. 29.

Pittschaft, J. A. (Hof- und Medicinalrath zu Carlsruhe), medicinische Beobachtungen und Vergleichungen verschiedener Schriftsteller alter u. neuer Zeit im Gebiet der Arzneiwissenschaft.

— Fortsetzung. LXI. F. 96.

— Fortsetzung. LXII. F. 48.

— Fortsetzung. LXIV. B. 78.

— Miscellaneen aus alter und neuer Zeit im Gebiete der Arzneikunde. LXVII. B. 65.

— Fortsetzung. LXVIII. C. 42.

— Fortsetzung. LXIX. D. 97.

— Fortsetzung. — E. 69.

— Fortsetzung. — F. 3.

— Miscellen und Probleme. LXXI. A. 40.

— Problemata und Miscellanea aus alter und neuer Zeit im Gebiete der Heilkunde. — C. 3.

— Fortsetzung. — D. 60.

— Fortsetzung. — E. 42.

— Fortsetzung. LXXII. B. 82.

— Fortsetzung. — C. 18.

— über die Wirkung des Mineralwassers zu Baden-Baden. — F. 43.

— Miscellaneen, Rhapsodieen u. Problemata im Gebiete der Medicin. Nebst Anmerkung v. *Hufeland*. LXXV. C. 3.

— Fortsetzung. — D. 51.

— sichere und zuverläfsige Methode den Tripper zu heilen, und Behandlung der Syphilis. LXXVI. E. 117.

— Miscellaneen, Rhapsodieen u. Erfahrungen im Gebiete der Medicin. (Fortsetzung.) LXXVII. C. 3.

— Fortsetzung. — D. 48.

Digitized by Google

Pittschaft, J. A., Vergleichungen im Gebiete der Arzneiwissenschaft alter und neuer Zeit und Beobachtungen. LXXVIII. C. 3.
— Fortsetzung. — D. 23.
— Curiositäten und Glossen, zunächst aus dem Gebiete der Naturgeschichte u. Medicin. LXXX. D. 13.
— vergl. *Hufeland* und *Osann*, eingelaufene Arbeiten etc., und Vorschläge etc.
Praël, F. (pract. Arzt zu Braunschweig), merkwürdige Leichenöffnungen. LXXIV. C. 89.
1) Seltene Strictur des Magens. — 89.
2) Nierensteine bei einem zarten Kinde. — 95.
3) Abnorme Nierensubstanz. — 97.
4) Ein Eitersack im Gehirn. — 99.
Prollius (Kreisphysicus zu Wolfhagen in Kurhessen), Erfahrungen über die Wirkung des reinen, Brechen erregenden Bestandtheils der Ipecacuanha (Brechstoffs, Emetin), gesammelt am Krankenbette. LXXVIII. B. 84.

R.

Rademacher (zu Gooch am Rhein), sporadische Cholera. LXII. E. 91.
— wirksames Mittel bei Kahlheit die Haare wieder wachsen zu machen. — 104.
— Kritik der möglichen Grundfesten einer Heillehre. LXIV. F. 3
Ramm, Joachim von (Hofrath und Stadtphysicus zu Riga), *Extr. Pulsatillae nigrae*, ein treffliches Mittel wider den Stickhusten. LXV. B. 122.
— gänzliche Harnverhaltung, sieben Wochen lang, ohne alle stellvertretende Ausleerung bei vollkommener Gesundheit. — 124.
Rang (Russisch Kaiserl. Staatsrath in Tambow), über die Cholera, die im letzten Herbste und Winter in und um Orenburg herrschte. LXXI. B. 86.
Die Cholera innerhalb Rufslands Grenzen im Jahre 1829—1830. — 86.

Digitized by Google

Hast (in Zeitz), vergl. Miscellen Preufs. Aerzte.
Hase (Kreisarzt zu Ramsdorf bei Borken in Westphalen), Widerlegung der Meinung, dafs der Vaccine-Stoff an Kraft verloren habe. LXXVII. E. 49.
Hehmann, J. (K. R. Staatsrath und Leibarzt in St. Petersburg), Anzeige einer neuen Erscheinung der Influenza in Sibirien. LXIV. E. 119.
— fernerer Bericht über die Influenza in Sibirien. (Aus einem Briefe vom 12. April 1827.) LXIV. F. 127.
— Erklärung, die ostindische Cholera zu Astrachan betreffend. LXVI. A. 124.
Heich (Professor in Berlin), Beobachtungen über die medicinischen Wirkungen des Kreosots. (Vorgelesen in der Hufelandischen medicinisch-chirurg. Gesellschaft am 22. Nov. 1833.) LXXVIII. A. 79.
Heiche, F. (Bataillonsarzt), Beschreibung zweier eisenhaltiger Heilquellen zu Naumburg am Bober. LXIV. F. 120.
Heimann (pract. Arzt zu Zilenzig), medicinisch-practische Beobachtungen. LXXII. C. 46.
1) *Scirrhus ventriculi.* — 46.
2) Glücklicher Erfolg der merkuriellen Entziehungsmethode, nebst einigen genauern Bestimmungen für die Anwendung derselben. — 51.
Heinhardt, vergl. Miscellen Preufs. Aerzte.
Heisig (pract. Arzt zu Berlin), die weifse Seife, ein neues sehr wirksames Heilmittel bei Verbrennungen. LXXV. A. 117.
Hemer (zu Breslau), Bericht über die verschiedenen gegen die Cholera in Warschau angewendeten Kurmethoden. LXXIII. A. 121.
Heumont (Med.-Rath in Aachen), nachträgliche Bemerkungen zu *Jenner's* Brief. LXVI. C. 129.
— vergl. *Badechronik* vom J. 1827, *Jenner.*
Henfs (Bergrath zu Bilin), das Saidschützer Bitterwasser. LXII. F. 114.

Digitized by Google

Richelmi, Peter (Arzt zu Nizza), Beobachtungen über die Heilsamkeit des Clima von Nizza und über die Vorsichtsmaafsregeln, welche Aerzte zu nehmen haben, wenn sie Kranke nach einem wärmeren Clima schicken. Mitgetheilt vom Dr. *Oppert* zu Berlin. LXII. D. 117.

Richter, vergl. *Matthey*; — *Lallemand*.

Richter, G. H. (Arzt u. Privatdocent zu Königsberg), zwei Fälle der als *Paralysis medullaris* aufgestellten eigenthümlichen Art von Lähmung, in Bezugnahme auf den LXI. B. mitgetheilten Krankheitsfall. — F. 104.

Riecke, J. V. L. (Ober-Amtsarzt zu Stuttgart), zwei Fälle von Verbildungen innerer Organe. Mit einer Zeichnung. LXXIII. A. 7.

Robinet's neuester Vorschlag, den Stein in der Blase durch chemische Mittel, in einem Beutel eingeschlossen, aufzulösen. LXIII. C. 120.

— von dem Käse und den Pastillen aus kohlensaurem Natron. Mitgetheilt vom Dr. *Oppert*. LXIV. F. 127.

Röchling, vergl. Miscellen Preufs. Aerzte.

Roeser, Jacob (zu Bartenstein in Würtemberg), Carditis unter der Form von *Chorea St. Viti*. LXVII. E. 54.

— über *Febris bilioso-nervosa*. LXXII. E. 83.

— Krankheitsgeschichten und Sectionen von *Fungus haematodes*. — 92.

Romberg, Erfahrungen über die orientalische Cholera. Ein Bericht über das Cholera-Hospital No. I. zu Berlin, abgestattet von dessen dirigirendem Arzte. LXXIV. B. 3.

Rummel, Fr. (zu Merseburg), Bemerkungen über das Hahnemann'sche System und einige damit angestellte Versuche. LXII. E. 43.

Rupprecht, vergl. Miscellen Preufs. Aerzte.

Digitized by Google

Hust, *J. N.*, Anzeige für Aerzte. Eine neue medicinische Zeitung. LXXV. E. 137.

S.

Sacco, vergl. *Bürger*.

Sachs, *Albert* (pract. Arzt in Berlin), neues Ophthalmophantom, erfunden und beschrieben von *A. S.* (Mit einer Kupfertafel.) LXV. D. 113.

— das Chinabier, ein neues Chinapräparat. LXX. C. 120.

— Bemerkungen über die Zulässigkeit chirurgischer Operationen in zweifelhaften Fällen. LXXI. Suppl. 113.

Sachs, *Ludw. Wilh.* (Professor in Königsberg), ärztliches Gutachten über die anzuwendende Behandlung des Kranken, der zu einer öffentlichen Berathung über ihn im November-Heft 1827 dieses Journals aufgefordert hat. Nebst eingestreuten Bemerkungen über Nervenkrankheiten. LXVII. A. 7.

— über das Wesen der Wechselfieber als Nervenkrankheit betrachtet. Ein Versuch zu einem Beitrage zur wissenschaftlichen Untersuchung über diese merkwürdige Krankheit in ihren verschiedenen Erscheinungsformen. LXXII. F. 3.

— Fortsetzung. LXXIII. A. 26.

Sachse, *W.* (Geh. Medicinalrath in Ludwigslust), nosologisch-ätiologische Abhandlung über den Pemphigus. LXI. D. 3.

— Fortsetzung. — E. 28.

— einige Bemerkungen über Varioloiden. LXXVII. A. 73.

— unerwarteter Leichenbefund, beobachtet von den Leibärzten *L. F. R. Lentin*, *G. E. Wichmann* und Hrn. Dr. *Balhorn* in Hannover. Aus *Lentin's* nachgelassenen Papieren mitgetheilt. Nebst Nachschrift von *C. W. Hufeland*. LXXVIII. C. 46.

— fernere Erfahrungen über Varioloiden. LXXIX. E. 3.

Digitized by Google

Samel (Kreisphysicus zu Conitz), Degeneration des rechten Ovariums durch Operation geheilt. LXXI. D. 114.

— vergl. Miscellen Preufs. Aerzte.

Schäfer (zu Czenstochau), vergl. *Hufeland* u. *Osann*; Mittheilung etc.

Schaeffer (Geh. Hofrath zu Regensburg), Beitrag zur nähern Würdigung der Nachkuren, besonders nach dem Gebrauch von Mineralquellen. LXVI. D. 3.

Scheffer, vergl. Miscellen Preufs. Aerzte.

Schenck (Hofrath in Siegen), medicinisch practische Beiträge. LXII. C. 3.

1) Fortsetzung meiner Beobachtungen und Erfahrungen über die grofsen Heilkräfte des Leberthrans gegen rheumatische Krankheiten. Nebst einem Anhange über dessen aufserordentliche Wirksamkeit gegen die englische Krankheit der Kinder. — 3.

2) Erfahrungen über die grofsen Heilkräfte der Chins, besonders in Verbindung mit Opium gegen den Fothergill'schen Gesichtsschmerz. — 40.

3) Fernere Bemerkungen über die Natur der häutigen Bräune, und erprobte Heilungsart derselben. — 47.

Scherb, Jac. Chr. (Physicus des Canton Thurgauischen Bezirksamts Bischoffszell in der Schweiz), medicinisch-practische Beobachtungen. LXVII. D. 11.

1) Verwachsung (Obliteration) des *Intestinum Colon*. — 11.

2) *Steatoma Ovarii* von ungewöhnl. Gröfse. — 21.

3) *Osteo-Steatoma Uteri*. — 33.

Schou, Fid. (Arzt zu Marienbad), wie wird der Mangel der Muttermilch bei neugebornen Kindern auf die zweckmäfsigste Art ersetzt? LXI. F. 87.

— etwas über Blasen-Hämorrhoiden, insofern sie als Stellvertreter der Mastdarm-Hämorrhoiden vorkommen. LXV. A. 104.

Digitized by Google

Scheu, vergl. Badechronik vom J. 1827.

Schiemann, C. Chr. (pract. Arzt zu Mitau in Kurland), Beitrag zur Geschichte einer *Lepra squamosa*, welche einer vorhergegangenen scharlachähnlichen Entzündung der Haut unmittelbar folgte. LXVIII. A. 113.

Schindler (in Greifenberg), vergl. Miscellen Preufs. Aerzte.

Schlegel, J. H. G. (Geh. Hofrath zu Meiningen), Vergiftung eines Mannes durch das Rauchen eines mit Arsenik vermengten Tabacks, und glückliche Behandlung dieses seltenen Falles. LXIV. B. 13.

— neuere Beobachtungen und Erfahrungen über Salzungens Heilquelle. LXIX. Suppl. 98.

— die Mineralquelle zu Steinheyde betreffende Notizen. LXXI. Suppl. 239.

— Darstellung eines Falles, in welchem das Rauchen einer mit Schiefspulver und Taback gestopften Pfeife den Tod veranlafste. LXXIII. E. 48.

— zur Kunde einzelner Fälle des Selbstmordes. Neuere Folge. LXXVII. F. 87.

Schlesinger (pract. Arzt zu Stettin), bestätigter Nutzen der Sublimatbäder gegen Flechten. — C. 125.

— über die Wirkung der salpetersauren-salzsauren Fufsbäder in Krankheiten der Leber. LXXIX. E. 97.

Schmalz, E. (pract. Arzt in Dresden), zwei Geschichten von Frauen, welche angeblich sehr lange ohne Nahrung zu sich zu nehmen ihr Leben fortgesetzt haben. LXIX. Suppl. 216.

1) Geschichte einer Person in Holland, welche angeblich mehrere Jahre ohne Speise und Trank fortgelebt hat. — 217.

2) Geschichte einer Person in Italien, welche angeblich 2 Jahr 8 Monat u. 11 Tage ohne Nahrung fortgelebt hat. — 222.

— glücklich geheilte gichtische Entzündung des Herzens. LXXX. B. 123.

Digitized by Google

Schmidt (in Frauenstädt), vergl. Miscellen Preufs. Aerzte.
— (zu Rosla), vergl. Miscellen Preufs. Aerzte.
— (in Reichenbach), vergl. Miscellen Preufs. Aerzte.
— (in Tennstedt), vergl. Miscellen Preufs. Aerzte.
— *Chr.*, einige Worte über die Wirksamkeit u. Anwendung des künstlichen Magnets als Heilmittel. LXXIX. C. 117.
— *Julius* (zu Hohenleuben im Reufsischen Voigtlande), medicinisch-chirurgische Mittheilungen aus meinem Tagebuche. LXXVIII. F. 71.
Spina bifida und Folgen ihrer Punctur. — 71.
Angina. — 75.
Nachtheilige Wirkung eines unpassend angewendeten Vesicators. — 77.
Mydriasis. — 79.
Uebertragung einer Thierkrankheit auf mehrere Menschen. — 80.
Ein bedeutender innerer *Tumor cysticus* in dem Unterleibe eines Kindes. — 81.
Theilweise Verknöcherung der Milz. — 83.
— *W.* (pract. Arzt zu Stettin), Mittheilungen aus dem Gebiete practischer Erfahrung. LXXVI. C. 81.
1) Siebenjähriges Brustleiden durch eine in den rechten Bronchus gerathene halbe Gerstenähre veranlafst. — 81.
2) Zwei seltene Fälle von Wechselfiebern. — 96.
a) *Gastritis intermittens.* — 97.
b) *Febris intermittens octana.* — 101.
Schmidtmann, *L. J.* (zu Melle bei Osnabrück), ein glücklich geheiltes sehr verwickeltes Empyem. LXV. C. 3.
— über den grofsen Nutzen der sorgfältigen schriftlichen Aufzeichnung der beobachteten einzelnen Krankheitsfälle für die genauere und wissenschaftliche Behandlung derselben, für die eigene Belehrung des Verfassers selbst, und für die Bereiche-

Digitized by Google

rung der medicinischen Kunst. Nebst Anmerkung von *Hufeland*. LXV. C. 19.
Schmidtmann, L. J., einige Bemerkungen über das Verfassen der Arzneiformeln. — 50.
— Beobachtungen über die Wassersucht. LXX. D. 3.
— Fortsetzung. — E. 50.
— Fortsetzung. — F. 48.
— Bemerkungen über die Wechselfieber und die periodischen Krankheiten. LXXII. D. 3.
1) Ein dreitägiges Wechselfieber mit gastrischen Unreinigkeiten verbunden. — 27
2) Ein eingewurzeltes, oft rückfälliges, endlich besiegtes, viertägiges Wechselfieber. — 31.
3) Ein dreitägiges Wechselfieber mit unaufhörlichem Schluchzen und Scharlachausschlag verbunden, und nachfolgender Haut- und Bauchwassersucht. — 36.
4) Die Verwandlung des Hämorrhoidalfiebers Störks in ein dreitägiges Wechselfieber. — 42.
— Fortsetzung.
5) Ein dreitägiges Wechselfieber mit Bluthusten und Ohnmachten verbunden. — E. 26.
6) Die *Febris cardiaca* des *Torti* in ein Nervenfieber verwandelt. — 31.
7) Ein dreitägiges Wechselfieber mit Entzündung der Leber und Milz verwickelt. — 35.
8) Ein selbstständiger, hitziger, inflammatorisch-galligter Seitenstich mit einem dreitägigen Wechselfieber verbunden. — 50.
9) Die glückliche Heilung einer Entzündung der Lungen und Leber in einem alten Trunksüchtigen. — 58.
10) Ein schnell geheilter intermittirender Schmerz in der Stirn. — 66.
— Fortsetzung.
11) Eine periodische Entzündung der Augen. — F. 52.

Digitized by Google

12) Ein periodisches Zahnweh. LXXII. F. 56.
13) *Febris intermittens cephalico-soporosa.* — 60.
14) Ein schnell geheilter periodischer Mutterblutsturz. — 64.

Schmidtmann, L. J., Erinnerungen an Hippokrates, den Gründer der empirisch-rationellen Heilkunst, als ein Beitrag zur Feier der Wiedergeburt Griechenlands. LXXV. A. 7.

— Beobachtungen über den Fothergill'schen Gesichtsschmerz, *Tic douloureux*. — 29.

— eine vierzehnjährige tief eingewurzelte venerische Krankheit sehr schnell und glücklich und ohne Hunger geheilt. — 44.

— *C. J.* (Physicus des Amts Grönenberg), einige Betrachtungen über die jetzt gangbaren Hungerkuren. LXIX. C. 3.

Schmidtmann, Hermann (pract. Arzt zu Lübbecke in Westphalen), einige merkwürdige Krankheitsfälle. LXXIV. C. 29.

1) Eine, nach vielen vorhergegangenen, glücklich verzögerte Frühgeburt und die gelungene Erhaltung des unreifen Kindes. Nebst Anmerkung von *C. W. Hufeland.* — 29.
2) Geschichte einer glücklich geheilten Wuth nach dem Biss eines Hundes. — 46.
3) Eine durch Hustenauswurf erfolgte Entleerung eines Eitergeschwürs in der Schädelhöhle und dessen vollkommene Heilung. — 57.
4) Geschichte einer durch Extravasat tödtlichen Kopfverletzung ohne Zeichen desselben. — 66.

— Fortsetzung.

5) *Werlhof's* Blutfleckenkrankheit mit Scropheln. — D. 54.
6) Ein glücklich geheilter, äufserst heftiger Schlagfluss. — 59.
7) Geschichte einer tödtlichen Milchversetzung. — 63.

Digitized by Google

8) Bestätigung der guten Wirkung des Uebergiefsens mit kaltem Wasser in der häutigen Bräune. LXXIV. D. 71.

9) Zwei merkwürdige Fälle von hitzigem Wasserkopf. — 75.

Schmitt, *J. C.* (pract. Arzt zu Rieneck), Heilung eines fauligen Lungengeschwürs vorzüglich durch *Calcaria chlorinica*. LXXVII. D. 78.

— welchen Werth hat die bis zur Stunde als allgemein richtig anerkannte Symptomatologie des Croups, und welchen dessen Behandlung? Fleifsigen Beobachtern dieser Krankheit vorgelegt und mit einigen Krankheitsgeschichten begleitet. Nebst einer Nachschrift von *C. W. Hufeland*. LXXVIII. A. 68.

Schmitz (Kreisphysicus in Hillesheim) und *Veling* (Apotheker daselbst), die Mineralquelle von Birresborn in der Eifel, nach ihren allgemeinen Eigenschaften u. ihrer chemischen Analyse. Mitgetheilt von dem Geh. Rath *Harleſs*. LXXII. A. 104.

Schmuhr, vergl. Miscellen Preufs. Aerzte.

Schneider (Kurhessischer Medicinalrath u. Kreisphysicus in Fulda), über die Krankheits-Constitution der Stadt Fulda und ihrer Umgebung. LXXI. A. 7.

Schnitzer, *A.* (pract. Arzt zu Breslau), eine plötzlich entstandene und schnell gehobene Tobsucht. — E. 131. vergl. LXXV. D. 120.

Schönberg, *A. v.* (Archiater in Kopenhagen), Bericht über eine merkwürdige fortdauernde Vererbung einer Gehirnkrankheit auf vier Geschwister in der Nähe von Röraas. (Aus dem Dänischen übersetzt.) LXVII. E. 124.

— Bemerkungen über den im Novemberheft des Journals der practischen Heilkunde vom v. J. (1828) p. 124 mitgetheilten Bericht, die Vererbung einer

Digitized by Google

Gehirnkrankheit auf vier Geschwister betreffend. Aus dem Dänischen übersetzt. LXIX. A. 122.

Schönberg, A. v., über die Taubstummen-Heilanstalt zu Altona. LXXII. E. 72.

— Miscellen aus den drei nordischen Reichen. (Briefliche Mittheilungen.) LXXIX. E. 109.

1) Ueber die Vaccination in Dänemark. — 109.

2) Ueber die Bevölkerung von Island. — 110.

3) Ueber die Cholera in u. bei Drammen. — 111.

4) Ueber die Heilquelle zu Ramlösa in Schweden. — 112.

— vergl. *Schulze, T. K.*

Schröder (pract. Arzt und Privatdocent zu Rostock), der Galvanismus in Beziehung auf seine chemischen, pharmaceutischen u. Uebertragungswirkungen im Organismus. — B. 66.

Schrödter (in Nordhausen), Geschichte einer merkwürdigen Leberkrankheit und ihrer Heilung. LXV. F. 105.

Schultz, C. H. (Professor zu Berlin), über die Benutzung der Früchte und Saamen giftiger Pflanzen als Heilmittel. LXX. E. 89.

— die Homöopathie im Verhältnifs zur modernen Medicin und zum Staat. LXXVI. E. 3.

— über den Act und die Verschiedenheit des Erbrechens und die Ursache des leichten Erbrechens der Kinder. (Mit einer Abbildung.) LXXX. C. 3.

Schultze (Apotheker in Perleberg), vergl. *Hufeland* und *Osann*, Vorschläge etc.

Schulze, T. K. (Districtsarzt in Solöer und Onthal), eine besonders merkwürdige Unterleibsschwangerschaft. In der medicinischen Zeitschrift Eyr mitgetheilt. Aus dem Dänischen übersetzt von Dr. *A. von Schönberg.* LXVIII. B. 129.

Schupmann (zu Geseke in Westphalen), das *Extractum aethereum Sem. Santonici*, ein neues höchst wirksames Wurmmittel. LXX. A. 132.

Digitized by Google

Schupmann (in Geseke), ausgezeichnete Wirksamkeit des braunen Leberthrans bei Lähmungen. LXX. D. 115.

— Beobachtung einer von der Natur selbst bei einem Wassersüchtigen gemachten Paracenthesis durch den Nabel. LXXIV. D. 128.

— Sectionsbefund bei einem an *Morbus niger Hippocr.* verstorbenen Manne. — 130.

— Krankheitsgeschichte eines an den Folgen des sogenannten holländischen Sumpffiebers verstorbenen Mannes, nebst Sectionsbefund. — 133.

— Beobachtungen. LXXV. D. 95.

1) Merkwürdige Nierenkrankheit. — 95.

2) Heilung eines Kothbrechens, dessen Ursache ein eingeklemmter Schenkelbruch war. — 101.

Schütz (Oberamtsarzt zu M. in Würtemberg), Geschichte einer merkwürdigen Krankheit. LXXIII. D. 88.

Schwarz (Physicus zu Einbeck), vergl. *Hufeland* und *Osann*, Vorschläge etc.

— (in Fulda), über das Rothlauf, die Zellgewebs-Verhärtung und die gespannte Haut bei neugebornen oder noch nicht sehr alten Kindern. LXIII. B. 64.

1) Die gespannte Haut. — 65.

2) Zellgewebs-Verhärtung. — 79.

3) Rothlauf der Neugebornen. — 87.

— *L. W.* (in Hessen im Braunschweigischen), ein specifisches Mittel gegen den *Prolapsus ani.* LXXX. B. 114.

Segin, Preisliste über diejenigen elastischen Instrumente, welche in der Fabrik des Med. Dr. *Segin* in Heidelberg verfertigt werden. LXXIV. D. 143.

Seiler, *O.* (Kreisphysicus in Höxter), das Mineralwasser zu Godelheim an der Weser. LXII. F. 67.

— Bemerkungen über den Ausbruch der natürlichen Pocken im Frühjahre 1823 in Bruchhausen, und

Digitized by Google

über die getroffenen Maafsregeln zur Verhütung der weiteren Verbreitung derselben. LXIII. E. 55.

Seiler, O. (in Höxter), über den Godelheimer Brunnen. LXIV. F. 114.

— Schutz der Kuhpocken gegen die Menschenpocken. LXV. E. 21.

Senfftleben (zu Frankfurt a. M.), vergl. *Ouvrard.*

Sentrup (in Münster), Leichenöffnung eines lebendig gebornen und durch Wasseranhäufung in der Brust bald nach der Geburt gestorbenen Kindes. LXI. B. 18.

Serlo (Arzt zu Crossen), practische Beobachtungen. — E. 96.

1) Eine Masernepidemie, in den Monaten April bis August 1822 zu Crossen beobachtet. — 96.

— auch ein Wort über Sperren. LXXIV. A. 48.

— Erfahrungen über den Gebrauch der Belladonna, als Schutzmittel gegen das Scharlachfieber. — F. 19.

— Beobachtungen über die grofse Wirksamkeit des *Cuprum sulphuricum* gegen den Croup. (Aus den nachgelassenen Papieren desselben.) LXXVIII. A. 17.

Erster Fall. *Laryngitis.* — 25.

Zweiter Fall. *Laryngitis.* — 28.

Dritter Fall. *Tracheitis.* — 29.

Vierter Fall. *Laryngitis.* — 31.

Fünfter Fall. — 33.

Sechster Fall. — 36.

Siebenter Fall. — 38.

Achter Theil. *Tracheitis.* — 41.

Neunter Fall. — 42.

Sertürner's, F. (in Hameln), neue chemisch-vital-therapeutische Versuche. Mitgetheilt von *Hufeland.* LXIII. A. 135.

— von den Folgen der regelwidrigen Lebensthätigkeit in den Verdauungswegen und andern Organen. LXV. B. 87.

Einleitende Bemerkung. — 87.

Digitized by Google

Erste Abtheilung. Allgemeine Beobachtungen über die primären und secundären inflammatorischen Krankheiten der Urinwege, welche aus Verdauungsbeschwerden entstehen oder damit in näherer Verbindung stehen, mit Hinweisung auf die ähnlichen krankhaften Erscheinungen der Drüsen- u. Schleimhäute, z. B. der Lungen und anderer Organe. LXV. B. 89.

Sertürner, F. neu entdeckte, höchst wirksame China-Alkaloide. LXVIII. A. 95.

— über die durch das Chinioidin entdeckten Fiebermetastasen, als nächste Ursache vieler gefahrvollen Krankheiten unserer Zeit. LXX. D. 92.

— Bemerkungen zu meinen Verhandlungen über die periodischen Fieber u. das Chinioidin. LXXI. D. 53.

— Blicke in die Gegenwart und Zukunft mit Beziehung auf die oriental. Cholera. LXXII. D. 71.

Sibergundi (in Drosten), merkwürdiger Fall einer vollkommenen Retroversion der Gebärmutter im dritten Monate der Schwangerschaft. LXIII. D. 110.

— Beschreibung eines Falles von *Hernia incarcerata*, welche in Gangrän überging, und nachdem fünf Spulwürmer aus derselben abgegangen waren, rasch heilte, nebst einigen diesen Gegenstand betreffenden Bemerkungen. LXIX. A. 70.

— über den *Hydrocephalus internus acutus*, in diagnostischer, ätiologischer u. therapeutischer Hinsicht. — C. 40.

— Fortsetzung. — D. 61.

— *Delirium tremens.* LXXX. E. 3.

Sick (Kreisphysicus), über die Wirkungen der Moor- und Mineralbäder zu Muskau in der Oberlausitz. — D. 115.

Siebenhaar, Friedr. Jul. (in Dresden), über die rationelle Behandlung der asiatischen Cholera, mit besonderer Berücksichtigung des Gebrauchs des

Digitized by Google

Wismuths und des frischen Wassers in derselben. LXXII. F. 114.

Siebenhaar (in Dresden), Harnverhaltung und glückliche Anwendung einer neuen Blasenfomentation. LXXVI. B. 120.

— klinische Beobachtungen. LXXVIII. D. 77.

1) Heilung einer allmählig entstandenen vollkommenen Paralyse der untern Gliedmaafsen. — 77.

2) Steatomatöse Geschwülste am Bauchfelle und Durchbohrung der Gedärme durch Spulwürmer. — 84.

3) Vorsicht in der Anwendung der Abführmittel bei den Menschenblattern. — 87.

4) Nutzen des *Carbo animalis* in einem Falle von Verhärtung des Pancreas. — 92.

Siebert (Hofrath in Brandenburg), Skizzen für jüngere Aerzte. LXXIII. E. 27.

Siedler (zu Schönebeck), Beobachtung einer durch verdorbenes Gänseschmalz entstandenen Vergiftung. Nebst Anmerkung von *Hufeland*. LXV. D. 66.

— Erfahrungen über die Epilepsie durch mehrere Fälle glücklicher Heilung dieses Uebels dargestellt. LXXII. B. 3.

— Fortsetzung. LXXIV. E. 3.

— fortgesetzte Erfahrungen über die Epilepsie und die grofse Kraft des Zinks zur Heilung derselben, durch mehrere Fälle glücklicher Heilung dieses Uebels dargestellt. LXXVI. C. 3.

— Fortsetzung. LXXVIII. E. 3.

Siemerling, Fr. (in Stralsund), einige Bemerkungen über die von dem Hrn. Dr. *Schmidt* wider den Bandwurm angewandte Heilmethode. LXIX. A. 97.

— der Nervenschlag bei zwei ähnlichen Leibes-Constitutionen und gleichem Lebensalter. — E. 59.

— geprüfte Heilmittel, aus eigner und meiner Vorfahren Erfahrung. LXXI. A. 91.

Digitized by Google

Siemerling, Fr. (in Stralsund), sichere Behandlungsart chronischer Fufsgeschwüre. LXXIX. D. 112.
— Stralsund und sein Seebad. LXXX. B. 120.
— vergl. *Hufeland* und *Osann*, Vorschläge etc.
Siemon-Dawosky (pract. Arzt zu Celle im Hannöverschen), Beschreibung einer traubenförmigen Excrescenz im Kehlkopfe eines Knaben. (Mit einer Zeichnung.) LXXX. B. 78.
Simeon (zu Offenbach), Geschwüre an den Genitalien eines noch nicht mannbaren Mädchens, nebst einigen Bemerkungen über Geschwüre an den Geschlechtstheilen im Allgemeinen. LXV. F. 83, vergl. LXXX. D. 69.
Sonderland (Kreisphysicus zu Barmen), Identität der Menschen- und Kuhpocken, und Verfahren, wie man sich zu jeder Zeit frische Kuhpocken-Lymphe von Kühen verschaffen kann. LXXII. A. 66.
— *Vagitus uterinus.* LXXIV. D. 141.
Speranza (zu Venedig), merkwürdiger Fall einer scheinbaren Herzkrankheit. LXV. A. 119.
Speyer (Physicus zu Bamberg), Bemerkungen über Gehirnentzündung, in Beziehung auf den Aufsatz des Grofsherzoglich Mecklenburgischen Hrn. Geh. Medicinalrathes und Leibarztes Dr. *S. Vogel*: Von dem Nutzen der kalten Fomentationen des Kopfes in Gehirnentzündungen, im 8ten Stücke des Jahrgangs 1826 dieser Zeitschrift. LXIX. Suppl. 185.
— (Regimentsarzt zu Hanau), Bemerkungen über den epidemischen Bauchcatarrh (*Catarrhus epidemicus intestinorum*) zu Hanau im Sommer 1831. LXXIX. A. 92.
Spirit u, vergl. Miscellen Preufs. Aerzte.
Stannius (zu Berlin), über den Sectionsbefund bei den an nervösen Fiebern Verstorbenen. Beobachtungen angestellt im Friedrichsstädtschen Krankenhause zu Berlin während des Jahres 1834. LXXX. B. 37.
— Fortsetzung.

Digitized by Google

II. Einzelne Obductionsberichte. LXXX. C. 90.
Stannius, Fortsetzung. — D. 52.
Staub, *A.* (pract. Arzt zu Bamberg), Fall eines Magenmarkschwammes, nebst Bemerkungen zur Begründung einer Symptomatologie und Diagnose dieser Krankheit. LXXVII. B. 3.
Steinmetz, *F.* (Brunnenarzt in Pyrmont), einige Beobachtungen der ausgezeichneten Wirksamkeit der Pyrmonter Salzbäder mit der aufsteigenden Douche. LXIV. E. 52.
Stephany, vergl. Miscellen Preufs. Aerzte.
Stieglitz (Leibmedicus), Unterscheidungsmerkmale der einheimischen Brechruhr von der asiatischen Cholera. (Mitgetheilt von der Königl. Hannöverschen ärztlichen Prüfungsbehörde.) LXXIII. C 126.
Stierling (Hofrath in Hamburg), über die Seebäder in den Niederlanden, mit besonderer Rücksicht auf das Seebad zu Zandvoort bei Harlem. LXXI. A. 108.
Stillert (zu Liegnitz), vergl. Miscellen Preufs. Aerzte.
v. Stosch (in Berlin), merkwürdiges Beispiel von Varioloidenverbreitung in einer Schulanstalt zu Berlin. LXIII. F. 68.
— Beobachtung eines *Diabetes mellitus* und merkwürdiger Sectionsbefund. LXV. A. 46.
Strahl, *Moritz Hermann* (in Berlin), practische Beobachtungen und Bemerkungen. LXXVII. F. 36.
1) Tödtlicher Fall von Hydrophobie nach dem Biss eines ganz gesunden Hundes. — 36.
2) Vergiftung durch Mohn. — 41.
3) Ein specifisches Mittel zur Verhütung wunder Brustwarzen. — 44.
4) Ueber die nachtheiligen Folgen der habituellen Leibesverstopfung. — 48.
Struve, Bemerkungen über einige gegen seine künstl. Mineralwässer gemachten Einwendungen. Nebst einem Anhange v. *C. W. Hufeland*. LXVIII. D. 82.

Digitized by Google

Stürmer (beim Hauptquartier der russischen Armee in Warschau), Geschichte der letzten Krankheit, des Todes und der Obduction des Kaiserl. russischen Feldmarschalls Grafen Diebitsch Sabalkanski. LXXV. E. 3.

Suffert, vergl. Miscellen Preufs. Aerzte.

Sulzer, *Fried. Gabr.* (zu Ronneburg), Dr. *Urban's* Behandlungsart der von tollen Hunden Gebissenen. Mit Genehmigung Sr. Königl. Hoheit des Grofsherzogs von Weimar dargestellt. Mit Vorerinnerung und Nachschrift von *Hufeland*. LXIII. A. 3.

T.

Téaillier, Beobachtung über die Wirkungen eines heifsen sehr lange fortgesetzten Bades in einem Falle von chronischem Rheumatismus. LXI. A. 102.

Terreux, Veitstanz durch kalte Bäder geheilt. Mitgetheilt von Dr. *Oppert*. LXIV. B. 123.

Thaer (pract. Arzt zu Berlin), Erfahrungen und Betrachtungen über die Anwendung der äufsern abkühlenden Methode in den hitzigen Krankheiten, namentlich den Ausschlägen und vor allen den Masern. Mit Vorerinnerung von *C. W. Hufeland*. LXXI. E. 3.

Thomas, vergl. Miscellen Preufs. Aerzte.

Tolberg, *Reinh. Wilh.* (zu Schönebeck), über Einrichtung, Gebrauch und Wirkung des russischen Dampfbades bei dem Soolbade zu Elmen im Magdeburgischen. LXIII. C. 60.

— Beispiel eines plötzlich entstandenen kalten Brandes am linken Fufse. — F. 36.

— Geschichte der Räucherungen mit Schwefel und aromatischen Substanzen, so wie die damit gemachten Erfahrungen auf dem Soolbade zu Elmen. LXXIV. E. 45.

Tott, *C. A.* (pract. Arzt zu Ribnitz im Grofsherzogthum Mecklenburg-Schwerin), der Campher, ein

Digitized by Google

das Maserncontagium zerstörendes Mittel.
LXV. Suppl. 101.
Tott, C. A. (zu Ribnitz), Geschichte einer glücklich geheilten Arsenikvergiftung. LXVI. E. 92.
— ein Fall von nervösem Weiberbrustschmerz (*Mastodynia nervosa*). LXXI. B. 123.
— practische Beobachtungen.
Einige Fälle von Krankheiten, welche durch Verschlucken und Einathmen bleiiger Substanzen erzeugt worden waren. LXXV. C. 77.
Ein Fall von *Asthma saturninum*. — 77.
Fälle von Bleikolik, welche für rein krampfhaft gehalten, oder von stockenden Hämorrhoiden abgeleitet wurden. — 82.
Tourtual (Medicinalrath in Münster), Bemerkungen über die Scharlachepidemie zu Münster vom Jahre 1822 bis 1823. LXIII. F. 3.
Treumann. vergl. Badechronik vom J. 1827.
Troschel (in Berlin), Bemerkungen über den gegenwärtigen Stand der Discussion über die Contagiosität des gelben Fiebers. Mit einem Vorworte von *Hufeland.* LXVII. B. 121.
1) Sitzung der *Académie Royale de Médecine* am 8. Januar 1828. — 122.
2) Bemerkungen von Hrn. *Miquel.* — 124.
3) Aufschlüsse über Hrn. *Chervin's* Behauptungen und Aufschlüsse. — 126.
— der Werth des Brechmittels, auch in Frankreich anerkannt im Gegensatz der *Broussais*'schen Methode. (Rapport von der Clinik des *Hôpital de la Pitié.*) LXVII. D. 127.
— Bericht der Schutzpocken-Commission zu Paris über den Stand der Vaccination in Frankreich im Jahre 1826. (Vorgelesen in der Sitzung der *Académie Royale de Médecine* am 1. April 1828.) — F. 5.
— türkische Medicin. Bruchstück aus Dr. *Madden's*

Digitized by Google

Travels in Turkey, Egypt, Nubia in the year 1824, 1825, 1826, 1827. *London* 1829. LXX. D. 121.

Troschel (in Berlin), vergl. *Chailly, Emery, Guibert, Henry, James, Moulin.*

Trümpy, Joh. (pract. Arzt zu Emmeda bei Glarus in der Schweiz), einige seltene Sectionsbefunde, sammt kurzem Krankheitsberichte. LXXI. F. 17.

1) Structur- und Local-Veränderung mehrerer innerer Organe. Mit 3 Abbildungen. — 19.

2) *Cancer pancreatis.* — 35.

3) *Enterobrosis.* — 44.

— merkwürdiger Fall einer beinahe zwei Jahre lang im menschlichen Körper verhalten gewesenen ausgearteten Schnecke. Nebst Abbildung. LXVII. D. 3.

Tschiemky, vergl. Miscellen Preufs. Aerzte.

U.

Uhlmann, vergl. Miscellen Preufs. Aerzte.

Ungenante, Witterungs- u. Gesundheits-Constitution von Berlin im Monat Februar 1825. LXI. A. 107.

— atmosphärische Veränderungen aufserhalb Berlin. — 111.

— specielle Uebersicht der im Februar 1825 in Berlin Gestorbenen, nach Krankheiten u. Geschlecht. — 113.

— Witterungs- und Gesundheits-Constitution von Berlin im Monat März 1825. — B. 124.

— atmosphärische Veränderungen aufserhalb Berlin. — 128.

— specielle Uebersicht der im März 1825 in Berlin Gestorbenen, nach Krankheiten und Geschlecht. — 131.

— Witterungs- und Gesundheits-Constitution von Berlin im Monat April 1825. — C. 132.

— specielle Uebersicht der im April 1825 in Berlin Gestorbenen, nach Krankheiten und Geschlecht. — 138.

Digitized by Google

Ungenannte, atmosphärische Veränderungen aufserhalb Berlin. LXI. C. 139.
— Verzeichnifs der medicinischen Vorlesungen auf der Universität zu Berlin im Winterhalbenjahre 1825. — D. 115.
— Classification u. Prüfung des ärztlichen u. wundärztlichen Personals in der Preufs. Monarchie nach der neuesten Regierungs-Verordnung. — 120.
— Witterungs- und Gesundheits-Constitution von Berlin im Monat Mai 1825. — 125.
— specielle Uebersicht der im Mai 1825 in Berlin Gestorbenen, nach Krankheiten und Geschlecht. — 131.
— Correspondenz-Nachrichten. — 133.
— eine neue sehr einfache und wirksame Form, die *Radix Filicis maris* gegen *Taenia* anzuwenden. — F. 143.
— Arbeiten und Geschichte der medicinisch-chirurgischen Gesellschaft zu Berlin im Jahre 1825. LXII. A. 94.
— endliches Resultat der neuesten französischen Untersuchung über die Ansteckungskraft des gelben Fiebers und der Pest. — 106.
— merkwürdiger Krankheitsfall zur Consultation aufgestellt. — B. 103.
— Kur eines Trippers nach *Broussais's* Methode. — 132.
— das Oel von *Euphorbia Lathyris* als Purgans empfohlen. — 137.
— Beobachtung von Wuthbläschen bei einem Hunde. — E. 18.
— die Oldenburgsche Preisertheilung über das gelbe Fieber. — 136.
— *Hydrophobia spontanea* vor Schreck. LXIII. A. 38.
— Section u. wahrscheinliche Krankheit einer vor mehreren tausend Jahren einbalsamirten Egyptierin. — 125.

Digitized by Google

Ungenannte, Nutzen der Chlorine-Dampfbäder bei chronischen Leberkrankheiten. LXIII. A. 136.
— medicinische Vorlesungen auf der Universität zu Berlin im Winter 1826 vom October bis April 1827. — C. 121.
— Berichtigung und literärische Versehen. Anekdote. — 129.
— Anzeige aus Karlsbad. — 130.
— Wirkung der kalten Begiefsungen beim Croup. — E. 119.
— gallerichte Erweichung des Magens. — 125.
— die bösartige Epidemie der nördlichen Küstenländer der Hollands und Teutschlands im Jahre 1826. — F. 120.
— Geschichte und Arbeiten der medicinisch-chirurg. Gesellschaft zu Berlin im J. 1826. LXIV. A. 124.
— über *Peschier's* neues Specificum gegen den Bandwurm. Eine briefliche Mittheilung aus Bern, — 133.
— Krankengeschichte des am 30. December 1825 in Weimar verstorbenen Hrn. Hofraths Dr. *Rehbein*. — C. 87.
— Glückliche Inoculation der Masern. — D. 124.
— medicinische Vorlesungen auf der Universität zu Berlin im Sommer 1827. — 124.
— Erfahrungen über die Wirksamkeit der *Artemisia vulgaris* bei der Epilepsie, aus den vierteljährigen Sanitätsberichten gezogen. LXV. C. 112.
— Erfahrungen über die Wirksamkeit der *Artemisia vulgaris* bei der Epilepsie, in Amerika. — 115.
— medicinische u. chirurgische Vorlesungen auf der Universität zu Berlin im Winterhalbenjahre 1827 bis 1828. — 125.
— anthropologische Fragmente. Vielleicht Einem oder dem Andern brauchbar und auch erquicklich. Aus dem Tagebuche des Dr. *P.* — E. 33.
— Bitte um guten Rath. Nebst Nachschrift von *Hufeland*. — 81.

Digitized by Google

Ungenannte, Lösung der Placenta und Heilung eines Mutterblutflusses durch Einspritzung in den Nabelstrang. LXV. E. 97.
— *Chininum muriaticum.* LXVI. A. 137.
— Auszug aus dem Schreiben eines Arztes in Moskwa vom 16. Januar 1828 an den Staatsrath Dr. *Rehmann* in St. Petersburg. — C. 127.
— Plötzlicher Todesfall. (*Chronique des Hôpitaux-Hôpital de la Charité.*) LXVII. D. 128.
— Nachricht von dem Kranken, für welchen im Novemberheft 1827 dieses Journals um Rath gebeten wurde. Vom Arzt desselben. — F. 37.
— Uebersicht der im Julius 1829 in Berlin Gebornen, Gestorbenen und des herrschenden Krankheitszustandes, nebst der bildlichen Darstellung der Witterung. LXIX. B. 116.
— Uebersicht der im August 1829 in Berlin Gebornen, Gestorbenen u. des herrschenden Krankheitszustandes, nebst der bildlichen Darstellung der Witterung. — C. 116.
— vergleichende Uebersicht des Gesundheitszustandes in der ganzen Preufs. Monarchie im Monat August 1829. — 119.
— vergleichende Uebersicht des Gesundheitszustandes in der ganzen Preufsischen Monarchie im Monat September 1829. — D. 117.
— unglücklicher Erfolg der *Cadet de Vaux*'schen Wasserkur. — 118.
— merkwürdiger Fall von Kindbetterin-Wahnsinn, mit Verwundung des Herzbeutels (vielleicht des Herzens?), des Magens, der Leber, und mit Durchschneidung der äufsern Brust-, so wie auch der linken Speichen-Pulsader. — E. 3.
— vergleichende Uebersicht des Gesundheitszustandes in der ganzen Preufsischen Monarchie im Monat October 1829. — 122.

Digitized by Google

Ungenannte, Formel zum angenehmern Gebrauch des *Oleum Terebinthinae*. LXIX. F. 119.
— vergleichende Uebersicht des Gesundheitszustandes in der ganzen Preufs. Monarchie in den Monaten November u. December 1829. LXX. A. 130.
— factischer Beweis der möglichen Uebertragung kankröser Ansteckung. — 138.
— Nekrolog teutscher Aerzte vom J. 1828. — D. 120.
— über das Chlorur des Hrn. *Pariset*. — E. 123.
— fortgesetzter Bericht von dem Kranken, für welchen im Novemberhefte 1827 dieses Journals um Rath gebeten wurde. Vom Arzt desselben. LXXI. C. 94.
— des Dr. *Fr. Siemerling* Heilmethode gegen den Bandwurm. — F. 69.
— Verbreitungsgeschichte der Cholera. — 113.
— Kaiserlich Russische Preisaufgabe die Cholera betreffend. LXXII. A. 129.
— über Cholera. — C. 128.
— fernerer Beirath für den in diesem Journal um Hülfe bittenden Kranken. — 131.
— das Salicin, ein neues Febrifugum. — 132.
— Uebersicht des St. Petersburgischen Irrenhauses in den letzten zehn Jahren, vom 1. Januar 1820 bis zum 1. Januar 1830, rücksichtlich der Geschlechter der Kranken, des Alters, Standes, der Krankheitsform, der (bekannten) Ursachen, der Heilung, Unheilbarkeit, Sterblichkeit u. s. w. — D. 83.
— über die Bestandtheile des Seewassers bei Zoppot. — 120.
— Maafsregeln der Königl. Preufs. Regierung gegen die Cholera. — E. 114.
— über die aufserordentlich vortheilhafte Wirkung der kalten Wasserklystiere in der Brechruhr oder Cholera. — F. 69.
— Stand der Cholera in Berlin. LXXIII. B. 133.
— Fortsetzung. — C. 132.

Digitized by Google

Ungenannte, die Cholera in Petersburg von einem Nichtarzte. LXXIII. D. 103.
— Berichtigung der chemischen Analyse des Mineralwassers zu Baden. — 124.
— Stand der Cholera in Berlin. (Fortsetzung.) — 125.
— Fortsetzung. — E. 126.
— Gutachten des Londoner Central-Sanitäts-Collegiums zur Begründung einer nach authentischen Thatsachen aufgestellten Sicherungsvorschrift in der Cholera, unabhängig von denen der Pest, den Pocken, dem gelben Fieber und andern ansteckenden Krankheiten geltenden Verordnungen. LXXIV. A. 123.
— Nachricht über die medicinisch-chirurgische Klinik des Geheimen Hofraths und Professors Dr. *Kieser* in Jena. — B. 119.
— Uebersicht der in der medicinisch-chirurg. Klinik des Geh. Hofraths und Professors Dr. *Kieser* zu Jena vom 5. Mai bis 31. Dec. 1831 behandelten Krankheiten. — 121.
— neueste Nachrichten aus Carlsbad über das Nichtdasein der Cholera in dortiger Gegend und über die Nichtschwächung der Heilquelle durch den entstandenen aber wieder verstopften Rifs im Sprudelgewölbe. (Auszug eines Briefes.) — E. 127.
— vorläufiger Bericht über *Périer's* Krankheit. — 129.
— Krankengeschichte *Casimir Périer's*. Nebst einer Nachschrift von *C. W. Hufeland*. — F. 117.
— Uebersicht der Geisteskranken des St. Petersburgischen Irrenhauses im Jahre 1831. LXXV. D. 88.
— Beschreibung der diesjährigen Influenza in Königsberg in Preufsen. (Auszug eines Schreibens von daher). LXXVI. C. 120.
— *Carditis* mit glücklichem Erfolge behandelt. LXXVII. B. 77.
— merkwürdiger Fall einer problematischen Hydrophobie. LXXVIII. B. 96.

Digitized by Google

Ungenannte, Vorschlag zur Anwendung der Schwitzbäder gegen die Hydrophobie. LXXVIII. B. 98.
— Ende des Streits über das Selbstdispensiren der Homöopathiker. — F. 121.
— über die im Jahre 1834 in Hamburg geherrscht habende asiatische Cholera. (Aus brieflichen Mittheilungen.) LXXIX. D. 118.
— die nachtheiligen, ja oft tödtlichen Folgen, wenn ein *Typhus abdominalis inflammatorius* wie ein gewöhnliches Nervenfieber behandelt wird, durch zwei unglückliche Fälle dargestellt. Ein Wort zu seiner Zeit, zur Warnung für viele Aerzte und zum Heil vieler Menschen. LXXX. A. 40.
— Uebersicht der Gebornen u. Gestorbenen in Berlin im Jahr 1834. — D. 107.
Urban, Jos. (zu Bernstadt in der Oberlausitz), *Pneumo-Phthisis cyanotica*. Ein Beitrag zur Diagnose der Lungenschwindsucht in ihren verschiedenen Formen. LXIV. B. 100. vergl. LXV. D. 96.
— Beobachtungen und Erfahrungen aus dem Gebiete der practischen Heilkunde. LXV. D. 78.
1) Das *Cuprum sulphurico-ammoniatum* gegen Epilepsie. — 80.
2) Bestätigter Nutzen des *Bismuth. nitric. praecipitat.* im Wechselfieber. — 87.
3) Belladonna im Keuchhusten. — 91.
— Beobachtungen und Erfahrungen aus dem Gebiete der practischen Heilkunde. LXXI. E. 61.
1) *Absorbentia* gegen einige Formen des krampfhaften Asthma. — 64.
2) *Tartarus stibiatus in refracta dosi* gegen eine besondere Form der Lungenschwindsucht. — 75.
3) *Kali carbonicum* gegen Verhärtungsmetamorphosen des Pancreas. — 87.
4) Antiphlogistisches Heilverfahren gegen Convulsionen des kindlichen Alters. — 96.

Digitized by Google

5) Fruchtlose Anwendung der bisher empfohlenen Mittel überhaupt und der Säuren insbesondere in einem Falle gallertartiger Erweichung des Magens. LXXI. E. 103.

Urban, Jos., vergl. *Sulzer.*

V.

Veling, vergl. *Schmitz.*

Vetter, A. (zu Berlin), über den Ausbruch der Cholera auf der K. Schwed. Fregatte Chapman. Ein wichtiger Beitrag zu den Forschungen über die Pathogenie der Cholera. LXXV. B. 84.

— Geschichte eines durch die Heilkraft der Natur beseitigten *Aneurysma saccatum* bei einem Esquimaux. LXXVII. C. 117.

— Einige Bemerkungen über das Verhältnifs der Homöopathie zum Staate. — E. 70.

— Geschichte einer Vergiftung mit flüssigem Aetz-Ammonium (*Liquor Ammonii caustici*). LXXVIII. B. 73.

— die Cholera in Norwegen. LXXX. B. 103.

Vogel (Professor zu Nürnberg), von der Heilbarkeit der Lungenschwindsucht, insofern sie Folge eines Apostems oder Eitersacks ist. LXIII. C. 28.

— Fortsetzung. — D. 3.

— *Carl* (Hofrath u. Leibarzt zu Weimar), die letzte Krankheit *Goethe's*, beschrieben und nebst einigen andern Bemerkungen über denselben mitgetheilt. Nebst einer Nachschrift von *C. W. Hufeland.* LXXVI. B. 3.

— *S.* (Leibarzt zu Rostock), von dem Nutzen der kalten Fomentationen des Kopfes in Gehirnentzündungen, durch acht Beobachtungen erläutert und erwiesen. LXIII. B. 3.

Volmar, Enrico di (zu Berlin), Erfahrungen über die

Digitized by Google

Pest, ihre Erkenntnifs, Mittheilungsart und Heilung, während meines vierzehnjährigen Aufenthalts in Egypten gesammelt. Fortsetzung. LXI. C. 25.

W.

Wagner (in Odessa), einige Bemerkungen und Erfahrungen über die Pest von Odessa im Sommer und Herbst 1829. Nebst colorirten Abbildungen. LXX. B. 109.

— Erfahrungen über die Cholera und ihre beste Behandlung aus Odessa. (Auszug eines Schreibens an den Herausgeber.) LXXIII. A. 129.

— *Fried. Aug.* (Kreisphysicus in Schlieben), Beobachtung über die Schutzkraft der Belladonna gegen Scharlach. LXI. E. 10.

— ein merkwürdiger zufälliger Vergiftungsfall, wahrscheinlich durch *Veratrum album*. LXIV. E. 42.

— Bemerkungen über Vaccination. LXVI. B. 105.

— glückliche, anscheinend sichere und gründliche Ausrottung der Nasen- und Rachen-Polypen, so wie anderer krankhafter Gebilde durch Empiriker. — C. 30.

— Beobachtungen über Lebensart und Bifs der gemeinen Otter (*Coluber Berus*). LXVIII. C. 111.

— zwei Beobachtungen über die Wirkung des *Carbo animalis* bei angehender Scirrhosität der linken Brust und beim offnen Nasenkrebs. — D. 121.

— Beobachtung einer acuten Entzündung der obern Augenlieder, ein Thierreiz eigener Art. LXIX. B. 82.

— drei Beobachtungen über die Wirkung der thierischen Kohle in Drüsenleiden. — 86.

— der regelmäfsig gefleckte und der ungeregelt gescheckte Blutegel. LXXI. B. 120.

— Beobachtung der Kriebelkrankheit im Jahre 1831. LXXIII. D. 3.

— Nachtrag zur Beobachtung der Kriebelkrankheit im Jahre 1831. LXXIV. E. 71.

Digitized by Google

Wagner (in Schlieben), Gestaltung der Kriebelkrankheit (*Convulsio cerealis*) in den Niederungen an der schwarzen Elster im Frühjahr 1832, als Fortsetzung der früher hier mitgetheilten Beobachtungen. LXXIV. F. 3.

— Endbericht über *Convulsio cerealis* im Schweidnitzer Kreise und Umgegend in den Jahren 1831 und 1832. LXXV. C. 97.

— Revaccinations-Resultat von 600 drei- bis vierzigjährigen Subjecten im J. 1833. LXXVII. F. 63.

— die Röthein, als für sich bestehende, und weder mit dem Scharlach noch mit den Masern Verwandtschaft habende Krankheit. LXXIX. B. 55.

— Uebertragung des Milzbrandgiftes auf Menschen und Thiere, sowohl durch Berührung als durch Genufs des Fleisches. — D. 3.

— die Constitution und Krankheiten des diesjährigen Sommers und Herbstes. (Aus brieflichen Mittheilungen.) — E. 106.

— ein abermaliges Beispiel, dafs die Luftröhre dahin herabgefallene fremde Körper zuweilen lange zu erdulden vermöge. LXXX. B. 99.

— die Tollwuth bei einem zwanzigjährigen Mädchen. — D. 124.

— Wahrnehmung eines Steinhustens. — E. 71.

— Beobachtung einer *Conceptio extrauterina*. — 120.

— vergl. *H. O. Lenz*.

Waitz (Geh. Hofrath in Cassel), über die Schlammbäder zu Nenndorf, mit Beziehung auf die dortigen Schwefelwasserbäder und deren Wirkungen. LXX. A. 7.

Waller, *C.*, Beobachtung einer durch Transfusion geheilten Asphyxie von Blutverlust, Mitgetheilt vom Medicinalrath *Klaatsch*. LXV. E. 98.

Walther, *J. A.* (in Baireuth), merkwürdige Dysurie mit tödtlichem Ausgang, ein Beitrag zu den traurigen, nach Jahren hervorbrechenden Wirkungen

Digitized by Google

der blofs örtlich und unvollkommen behandelten Syphilis. LXXX. E. 80.

Wedekind, Freiherr *von* (in Darmstadt), fortgesetzte Bemerkungen über den Sublimat, die Lustseuche und *Dzondi's* Methode. LXIV. A. 46.

— über den Weichselzopf. — 70.

— über die antisyphilitischen Salivationskuren. Ein Nachtrag zu meinen Aufsätzen über den Sublimat in dieser Zeitschrift. LXV. F. 3.

— über homöopathische Heilkunde. LXVI. F. 3.

— das Sironabad. LXVII. A. 125.

— die Jalappa als Purgirmittel. — 129.

— sind die Ausdünstungen der Kranken diesen selbst unschädlich? LXX. B. 99.

Weinhold, C. A. (Professor in Halle), von der Heilung des falschen Gelenkes, so wie des Winddorns (*Spina ventosa*) durch das keilförmige Setaceum, und der Durchbohrung eines widernatürlich grofsen *Callus* des linken Oberschenkels. LXII. E. 25.

Weifse, Joh. Friedr. (in St. Petersburg), dreizehnter Jahresbericht der ärztlichen Gesellschaft zu St. Petersburg, die Zeit vom 19. Januar 1831 bis zum 25. Januar 1832 umfassend. LXXV. F. 72.

— vierzehnter Jahresbericht der ärztl. Gesellschaft zu St. Petersburg, die Zeit vom 25. Januar 1832 bis zum 23. Jan. 1833 umfassend. LXXIX. A. 108.

— funfzehnter Jahresbericht der ärztl. Gesellschaft zu St. Petersburg, die Zeit vom 23. Januar 1833 bis zum 22. Januar 1834 umfassend. — 115.

— sechszehnter Jahresbericht der ärztl. Gesellschaft zu St. Petersburg vom 22. Januar 1834 bis zum 21. Januar 1835. LXXX. F. 100.

Welper (Geh. Ober-Medicinalrath in Berlin), merkwürdige und der Cholera in ihren Wirkungen ganz ähnliche Vergiftung durch das Einathmen arsenikalischer Dämpfe und deren Heilung. Mit Anmerkung von *Hufeland*. LXXII. E. 134.

Digitized by Google

Wendelstadt, Ferd. (zu Hersfeld), Beschreibung eines *Hydrothorax saccatus*, woran ich litt, und der Operation desselben nach 7 Jahren. LXXII. A. 72.

Werres (Kreisphysicus des Landkreises Cöln), ein Beitrag zur Naturgeschichte der Cholera unter Benutzung der ältern Schriftsteller. LXXIV. F. 31.

Wesener (Kreisphysicus zu Dülmen), meine Behandlung der Manie. LXVI. A. 68.

— Versuch eines Beitrags zu der Lehre von den Krankheiten des Pfortadersystems. LXVIII. B. 31.

— Bemerkungen über practische Medicin überhaupt und über die Kur der häutigen Bräune und des Stickhustens im besondern. LXXII. C. 29.

Wetzler (Medicinal- u. Regierungsrath zu Augsburg), Bemerkungen über einige versendete *Struve*'sche Mineralwasser. Nebst einer Nachschrift von *Hufeland*. LXV. C. 117.

— fernere Erörterungen über künstliche Mineralwasser, zur Vertheidigung gegen Hrn. Dr. *Struve*. LXIX. Suppl. 210.

Wichmann, G. E., vergl. *Sachse* (in Ludwigslust).

Widnmann (Medicinalrath in München), unpartheiische practische Prüfung der homöopathischen Methode. LXVI. B. 3.

— tödtliche Wirkung von *Cadet de Vaux's* Wasserkur. Zur Warnung. LXVII. A. 131.

Wiedemann, vergl. Miscellen Preufs. Aerzte.

Wiegand, J. (pract. Arzt zu Fulda), practische Miscellen. LXXI. B. 63.

1) Fall einer Darmeinschiebung mit Erweichung des Magenmundes. — 63.

2) Geschichte eines durch Verkältung entstandenen und schnell tödtenden Starrkrampfs. — 72.

— Fortsetzung.

3) Beschreibung eines syphilitischen (?) Auswuchses um den After eines Mannes. — C. 49.

Wildberg, C. F. L. (Ober-Medicinalrath zu Neu-

Digitized by Google

Strelitz), Beobachtungen über die Eigenthümlichkeiten des Friesels, der Masern, der Rötheln und des Scharlachfiebers. LXXVIII. F. 86.
Ueber den Friesel. — 87.
Ueber die Masern, Rötheln und das Scharlachfieber überhaupt. — 94.
Ueber die Masern. — 103.
Ueber die Rötheln. — 110.
Ueber das Scharlachfieber. — 112.
Wilke (zu Greifenberg), vergl. Miscellen Preufsischer Aerzte.
Wilmans, F. W. (pract. Arzt und Geburtshelfer zu Lage im Fürstenthum Lippe-Detmold), diagnostische Vergleichung der hitzigen Gehirnhöhlenwassersucht mit dem Leiden von Intestinalwürmern, in Bezug auf die von *Gintrac* gezogene Parallele zwischen den Symptomen beider Krankheiten. LXVI. B. 66.
— Geschichte einer höchst merkwürdigen, nach funfzehnjähriger Dauer und dazwischen erfolgter viermaliger Entbindung glücklich überstandener *Graviditas extrauterina*. LXVIII. C. 3.
Wittcke (zu Naumburg an der Saale), Beobachtungen über die Wirksamkeit des kohlensauren Eisens bei Neuralgie, und anderer neuerer Mittel. LXVI. C. 80.
— Fortsetzung. — D. 34.
Fehlen der Scheidewand zwischen den Herzventrikeln. — 38.
Beobachtungen über das *Delirium tremens*. — 46.
— vergl. Miscellen Preufs. Aerzte.
Wöhler, F. (zu Berlin), über die Veränderungen, welche der Harn durch den Gebrauch gewisser Arzneimittel erleidet. LXIV. A. 86.
Wolde, C. J. (zu Winsen im Königreich Hannover), über die Frage: Schützt die Vaccine gegen die natürlichen Menschenblattern auf Lebenszeit? Ueber

Digitized by Google

zweimalige Impfung und über die Unzuverläfsigkeit der Impfnarben. Nebst einer Nachschrift von *C. W. Hufeland.* LXXII. C. 3.

Wolfers, Ph. (zu Eemförde im Hannöverschen), Beobachtungen von wiederholten Vaccinationen, besonders in Beziehung der Beleuchtung meiner früheren Untersuchungen über denselben Gegenstand von Hrn. Dr. *Dornblüth.* LXI. B. 101.

v. Wolff (Medicinal-Präsident zu Warschau), Geschichte meiner Bekanntschaft mit der Homöopathie. Nebst einigen Erfahrungen. LXIV. D. 3.

Wolff, Heinr. (pract. Arzt zu Bonn), Erfahrungen über die Wirkung der Wurzelrinde des Granatbaums gegen den Bandwurm. LXI. B. 111.

— Beitrag zu der Lehre von den Kinderkrankheiten. LXVI. E. 78.

Wolff, H. S. (Stadt-Accoucheur u. Arzt der Reichs-Commerz-Bank), Erfahrungen und Bemerkungen über die Cholera in Petersburg, ihren Character und beste Behandlung. Nebst einer tabellarischen Uebersicht der in den Hospitälern behandelten Kranken. LXX II. C. 82.

Z.

Zaegel (Landphysicus und Brunnenarzt), über die Wirkung und den Gebrauch der hepatischen Gasbäder zu Eilsen in Krankheiten der Respirationsorgane. LXIV. E. 58.

— über eine eigene vom Rückenmarke ausgehende Lähmung. LXXI. F. 54.

— vergl. Badechronik vom J. 1828.

Zemplin, A. (zu Salzbrunn), die Brunnen- und Molkenanstalt zu Salzbrunn im Schlesischen Gebirge im Jahre 1826. LXIV. E. 113.

— die Brunnen- und Molkenkur zu Salzbrunn im Schlesischen Gebirge im J. 1830. LXXII. D. 107.

— die Brunnen- und Molkenkur zu Salzbrunn im Schlesischen Gebirge im J. 1830. LXXIII. C. 116.

Digitized by Google

Zemplin, die Brunnen- und Molkenkur zu Salzbrunn im Schlesischen Gebirge im Jahre 1831. LXXV. A. 110.

— die Brunnen- und Molkenanstalt zu Salzbrunn im Schlesischen Gebirge im J. 1832. LXXVI. C. 110.

— die Brunnen- und Molkenanstalt zu Salzbrunn im Schles. Gebirge im J. 1833. LXXVIII. D. 103.

— die Brunnen- und Molkenanstalt zu Salzbrunn im Schles. Gebirge im J. 1834. LXXX. C. 118.

— vergl. Badechronik vom J. 1827.

Zimmermann (in Hamburg), Beitrag zur Bestätigung der Wirksamkeit des schwefelsauren Kupfers im Croup, LXX. C. 108.

— glücklicher Erfolg der Einspritzung einer Salzauflösung in die Vene einer Cholerakranken. Erster Versuch in Teutschland. LXXV. A. 101.

Zimmermann (in Osterfeld bei Naumburg), Beobachtung eines endemischen Nervenfiebers. LXIX. B. 92.

Zipp (zu Buchen), Geschichte einer Brustbräune (*Angina pectoris*). LXI. Suppl. 46.

— Lungenentzündung mit Gallsucht. — 59.

— vergl. *Hufeland*.

Zitterland (Regierungs-Med.-Rath zu Aachen), Bericht über den zu Aachen beobachteten Erfolg der durch Madame *Leigh* zu New-York erfundenen Methode das Stammeln zu heilen. LXVI. C. 3.

Digitized by Google

Namenregister.

A.

Aaskow, LXXVII. A. 78.
Abegg, LXXV. C. 21.
Abercrombie, LXII. F. 112. LXIII. Suppl. 25. LXIV. D. 80. LXIX. C. 65. 73. LXXI. F. 55. LXXIV. C. 102. 103. E. 135. LXXV. C. 64. E. 65. LXXVI. A. 114. B. 96. LXXVII. B. 123. LXXIX. B. 52. LXXX. C. 54. 61. 86.
Abernethy, LXV. D. 50. LXVIII. B. 124. LXXIV. E. 50. LXXVI. A. 114. LXXVII. C. 60.
Abraham, LXXX. A. 20.
Abrahamson, LXIX. D. 86.
Acerbi, LXIX. B. 111.
Achmet Bagar, LXI. C. 41.
Ackermann, LXIX. F. 17. LXX. A. 113. D. 59. LXXIV. F. 49. 53. 59.
Acoluth, LXIX. A. 113.
Acosta, LXI. F. 106.
Acrell, LXIV. D. 39. 49.
Adam, LXXIII. B. 101. D. 42. 53.
Adams, LXI. F. 82. LXIV. C. 47. LXIX. F. 76. 78. LXXVI. A. 114. LXXVII. C. 59.
Adamson, LXV. F. 34.
Adelmann, LXXI. A. 31. B. 3. 38.
Adelon, LXII. C. 121.
Adolph, LXI. E. 37.

Digitized by Google

Adolphi, LXXIX. A. 111.
Aeschines, LXXV. A. 9.
Aeschylus, LXXV. A. 9.
Aetius, LXI. D. 4. F. 102. 103. LXII. F. 19. 27. LXIII. A. 95. LXIV. B. 94. LXXI. C. 38. 40. D. 76. LXXII. B. 94. LXXIII. C. 22. LXXVII. C. 9. D. 50. LXXX. D. 20. 29.
Agrippa, LXVIII. C. 64.
— *v. Nettesheym*, LXXVII. B. 87.
v. d. Ahé, LXVI. C. 19.
Ainslie, LXXIII. D. 32. 43. 47.
Akerley, LXIV. C. 25.
Albers, LXI. E. 37. LXII. D. 107—117. LXV. Suppl. 8. LXVI. E. 97—111. LXVIII. E. 131. LXIX. D. 3. 4. 10—14. 17. 24—26. 30. 35. 38. 43. 47. 59. F. 93. LXX. D. 128. F. 40. 45. LXXI. E. 116. LXXII. E. 122. LXXIII. C. 64. LXXIV. A. 137. LXXV. E. 62. LXXVI. A. 114. LXXVII. A. 89. B. 34. D. 126. LXXVIII. A. 69. D. 80. LXXIX. D. 47. E. 38. LXXX. E. 10. 14. 18. 22. 26. F. 34. 63.
Albert, LXXI. B. 35. LXXVII. C. 9. D. 91.
Alberti, LXV. Suppl. 146. LXIX. C. 104.
Albin, LXXVIII. B. 22. LXXX. D. 113.
Albini, LXXI. E. 123. F. 105.
Albrecht, LXVI. E. 105. LXXI. Suppl. 6. LXXVI. E. 23. LXXVII. A. 89.
Alcibiades, LXXV. A. 9.
Alertz, LXXIV. E. 135.
Alexander, LXXVII. C. 22. LXXX. D. 17.
Alfred, LXX. A. 124.
v. Alibert, LXIV. C. 16. 17. 48. 58. LXVIII. E. 16. 78. LXXIV. F. 111. 114. LXXX. A. 108.
Alken, LXXI. Suppl. 6.
Allen, LXIX. D. 85. LXX. D. 86.
Alliaud, LXIV. D. 52.
Allioni, LXI. D. 4. 41. 42. LXIX. E. 95. 114. LXXV. D 10.

Digitized by Google

Alphonski, LXXI. E. 123.
Alpin, LXXX. D. 18.
Alston, LXXIV. B. 99.
v. Altenstein, LXXI. Suppl. 3. 52. LXXII. E. 116.
Alter, LXVIII. E. 61. 64. 71.
Alterstleben, LXXIX. E. 39.
Amand, LXII. E. 11.
Amatus Lusitanus, LXIII. E. 6. LXXVII. A. 78. LXXX. B. 17. C. 62. 75. 87.
Amberg, LXIX. A. 112.
Amelung, LXVI. D. 58—101. E. 68—77. LXIX. C. 86. LXXIII. B. 3. 20. D. 80. LXXIV. C. 84. LXXV. F. 3. XXIX. E. 48. F. 69.
Amman, LXV. C. 65.
v. Ammon, LXII. A. 98. LXIX. Suppl. 45. LXXI. C. 98. LXXVI. A. 117. B. 121. LXXVIII. D. 40.
Amoreux, LXI. E. 59.
Amouri, LXIX. B. 111.
Amussat, LXVIII. F. 106. LXXX. A. 108.
Anacharsis, LXXV. A. 12.
Anacreon, LXXV. A. 9.
Ancker, LXI. D. 135.
Anderson, LXIII. D. 65. LXVIII. C. 51. E. 14. LXIX. E. 84. LXXII. C. 21. LXXIII. C. 73. D. 29.
Andral, LXII. C. 116. 117. LXIV. D. 67. E. 19. LXV. B. 109. LXIX. A. 125. D. 79. LXX. F. 37. LXXI. A. 62. LXXIV. F. 104. LXXV. A. 99. E. 62. LXXIX. A. 116. D. 47. LXXX. F. 66. 67. 70. 71. 72. 79.
Andreae, LXXVIII. A. 136. LXXX. E. 17. 19. 21. 25.
Andreas v. Karystus, LXXIV. B. 96.
Andrée, LXIX. A. 114.
Andrejewsky, LXXIV. A. 118. LXXVI. A. 121.
Andresse, LXXII. A. 121.
d'Andria, Nicolas, LXI. A. 106.
Androcides, LXXX. D. 24.
Andromachus, LXV. C. 57.
Andry, LXXIX. C. 118.

Digitized by Google

Ange, LXXIV. E. 48.
Angeltstein, LXVI. A. 134. LXXVI. A. 112. LXXVIII. A. 137. LXXX. A. 109.
Anglada. LXI. Suppl. 71. LXIX. E. 124. Suppl. 236. LXXIX. F. 98.
Annesley, LXVIII. B. 133. C. 134. LXIX. B. 42. 56. 58. 60. 61. 69. 73. LXXI. D. 26. 30. 32. 44. 46. LXXIII. B 95. 101. C. 35. 39. 48. 68. 69. 74. D. 17. 20. 21. 22. 24. 29. 32. 36. 38. 45. 49. 122.
Antonius Musa, LXXIII. C. 17.
Aot, LXIX. B. 112.
Apelles, LXXV. A. 10.
Arakin, LXXV. F. 73.
d'Arcet, LXIV. D. 64. LXXIV. E. 50 51. 53. 55.
Aretaeus, LXII. F. 27. LXVIII. C. 47. E. 35. 49. 77. 81. 84. F. 5. LXX. D. 7. LXXI. D. 66. LXXII. B 94. LXXIII. B. 82. 83. D. 19. 20. 24. 33. 47. 48. LXXV. A. 9. LXXVII. B. 125. C. 53. D. 50. 74. LXXVIII. D. 27. LXXX. B. 17. 32.
Aristides, LXXV. A. 9.
Aristolaus, LXXV. A. 9.
Aristophanes, LXXV. A. 9.
Aristoteles, LXI. F. 96. LXII. C. 110. F. 58. LXV. E. 33. LXVIII. E. 18. LXXIX. D. 101. 108. E. 82. 83. F. 16. LXX. D. 85. LXXI. C. 8. 9. 11. D. 68. E. 45. 46. 57. LXXIII. C. 11. 13. LXXV. A. 9. C. 9. LXXVIII. C. 5. LXXX. D. 28. 40.
Armet, LXX. A. 40.
Armstrong, LXVIII. A. 141. LXX. A. 48. LXXII. D. 54. LXXVI. A. 119. LXXX. E. 3. 15. 18. 23. 26.
Arndt, LXII. A. 98. LXXVI. A. 112. LXXVIII. A. 137. LXXX. A. 109.
Arnemann, LXXV. B. 69.
Arnheim, LXXI. Suppl. 6. LXXX. D. 23.
Arnheimer, LXI. Suppl. 93.
v. Arnim, LXVI. A. 134.
Arnold, LXVI. E. 62.

Digitized by Google

Arnott, LXIV. C. 22. LXXIII. C. 135.
Arntzenius, LXXIV. A. 118. LXXVI. A. 121.
Aschenberg, LXVI. C. 100.
Aschendorf, LXXIX. A. 83.
Ascherson, LXXI. Suppl. 7. 140. LXXVI. A. 112. LXXVIII. A. 137. LXXX. A. 109. 112.
Asclepiades, LXIX. C. 32. LXX. F. 22. LXXIII. D. 33. LXXIV. F. 40. LXXV. A. 9. LXXVIII. B. 85.
Assalini, LXX. D. 7. LXXI. C. 30. LXXIV. E. 51. 54. LXXX. D. 36.
Asselin, LXII. C. 113.
Assing, LXII. A. 98. LXXIII. B. 79. LXXVI. A. 117.
Astruc, LXVI. D. 82. LXIX. E. 88.
Auban, LXVI. A. 120. 121. 123. LXXIX. E. 32.
Aubert, LXXIX. E. 29.
d'Aubuisson, LXXIII. C. 12.
Audoenus, LXXI. C. 15.
Auenbrugger, LXXVIII. C. 4.
August, LXXIII. E. 129.
Augustin, LXVI. A. 23. LXXIV. F. 34. LXXVI. A. 114.
d'Aumeric, LXXII. A. 119. LXXVI. A. 120.
d'Aumeril, LXXIII. B. 135.
Aurelianus, Coelius, LXVIII. C. 48. E. 35. 49. 84. F. 5, LXX. F. 18. 21. LXXIII. B. 86. C. 71. D. 20. 24. 28. 33. 42. 49. LXXIV. F. 40. 42. LXXX. A. 113. B. 16. 17. C. 74. 84.
Aurifaber, LXXX. D. 25.
Aurivillius, LXIX. C. 60. LXXII. F. 62.
v. Autenrieth, LXI. E. 58. 59. 60. LXIII. C. 83. 84. LXIV. B. 122. C. 22. LXV. B. 52. C. 46. D. 92. LXVI. C. 58. LXVIII. F. 106. LXIX. C. 9. LXX. D. 49. LXXII. D. 56. 59. 60. LXXIII. D. 36. LXXVI. A. 114. LXXVII. F. 19. 29. 33. LXXIX. A. 43. C. 41. 74. LXXX. B. 22. D. 108.
Automarchi. LXIV. C. 21.
Avé-Lallemand, LXX. B. 125.
Avenzoar. LXXX. D. 40.

Digitized by Google

Averrhoes, LXIII. E. 6.
Avicenna, LXII. F. 31. LXIV. B. 91. LXVIII. C. 50. F. 28. LXIX. E. 84. LXXI. B. 79. C. 37. E. 58. LXXVIII. C. 12. D. 35. LXXX. D. 21.
Ayre, LXIX. B. 120. C. 42. 62. LXX. D. 11.
Azzoguidi, LXXVII. A. 78.

B.

Baader, LXXVI. B. 93. LXXVII. C. 66. LXXX. C. 51.
Baccius, LXX. A. 42.
Bach, LXIX. F. 37.
Bacher, LXX. D. 52.
Baco, LXII. C. 110. D. 4. LXVII. E. 36. 41. LXVIII. D. 28. LXIX. A. 21. D. 99. E. 86. 101. LXX. A. 7. D. 85. 91. LXXII. B. 92. LXXVI. D. 127. LXXVIII. C. 73.
Bader, LXII. D. 88. 89. LXVII. Suppl. 169.
Badham, LXIV. E. 70. LXIX. D. 47. LXX. F. 45.
v. Baer, LXXVIII. C. 93.
Bagliv, LXI. F. 98. 100. LXII. B. 3. 55. D. 122. F. 54. 104. LXIII. D. 51. LXIV. F. 54. LXV. A. 82. LXVII. B. 11. E. 37. LXIX. F. 9. LXX. D. 42. F. 3. 36. 88. LXXI. A. 40. 41. 44. C. 4. 15. 31. 37. D. 70. 82. LXXII. C. 22. D. 3. E. 40. LXXIII. D. 49. LXXV. C. 37. 43. LXXVII. C. 22. D. 56. 66. 67. 68. 74. 75. 77. F. 17. LXXVIII. C. 7. 15. 16. D. 28. 31. 32. 35. 76. LXXIX. A. 10. 16. 29. D. 77—79. LXXX. C. 71. D. 16. 33.
Bahn, LXI. Suppl. 93. LXXVI. A. 112. LXXVIII. A. 137. LXXX. A. 109.
Bährens, LXV. Suppl. 136.
Bahrt, LXXX. E. 35.
Baier, LXV. C. 65.
Baillie, LXIX. Suppl. 79. LXX. F. 28. LXXIV. C. 97. LXXV. A. 29.
Baillou, LXXII. D. 3.
Bailly, LXV. A. 44. B. 107. Suppl. 17.

Digitized by Google

Baker, LX V. A. 127. LXV. Suppl. 24.
Bakker, LXIII. F. 135. 136. 139. 142.
Bakmeister, LXVIII. D. 31.
Balard, LXIV. F. 115. 117.
Baldinger, LXI. F. 6. 12. 103. LXII. C. 51. LXIV. D. 40. E. 36. LXV. A. 117. LXVII. B. 83. E. 37. LXX. F. 20. LXXI. A. 59. LXXII. B. 94. F. 62. LXXVII. C. 64.
Balfour, LXXIX. C. 73.
Ballhorn, LXIII. E. 46. 49. 54. LXXVIII. C. 46. 51. 52. 60. 66.
Balinsky, LXXIII. C. 53.
Balling, LXX. C. 129. LXXII. C. 56. F. 87. LXXVII. F. 25. 27. 28.
Ballingal, LXX. A. 124. LXXI. D. 51. LXXVI. A. 120.
Balloniur, LXIV. C. 55. LXIX. E. 103. LXXIX. D. 80. 101.
Bally, LXXII. C. 133. LXXIV. B. 108. F. 104. 105. LXXVI. B. 37. 43.
Balme, LXIV. E. 34.
Balz, LXI. F. 82.
Balzer, LXX. A. 124. C. 86. LXXVI. A. 119.
Bampfield, LXXI. D. 50. LXXIII. D. 36.
Bang, LXII. A. 98. F. 60. LXIX. B. 43. LXXIV. E. 124. LXXVI. A. 32. 36. 117.
Banning, LXI. Suppl. 93.
Banmann, LXXIII F. 88. 89. 93—96.
Barbantini, LXXV. B. 53. LXXVI. A. 119.
Barbette, LXIV. B. 82. LXXX. C. 88.
Barchewitz, LXI. Suppl. 93. LXXII. E. 122. 132. 133.
Barchusen, LXXX. D. 48.
Bardili, LXXII. E. 73.
Bardsley, LXXI. Suppl. 54. LXXVI. A. 48.
Barere, LXXI. B. 79.
Barez, LXI. F. 119. LXIV. D. 128. LXV. C. 129. Suppl. 148. LXX. A. 125. LXXIV. A. 137. LXXVI. A. 112. 126. LXXVIII. A. 137. 144. LXXX. A. 109. 118.

Digitized by Google

Barkhausen, LXI. B. 39—66. LXVII. D. 60. LXVIII. A. 141. E. 36. LXXIV. A. 121. LXXV. E. 25. LXXVI. A. 119.
Barnard, LXXIV. D. 140.
Baron, LXIV. E. 14. LXVIII. A. 45. LXX. F. 23. LXXVI. C. 60.
Barries, LXXIII. E. 120.
Barry, LXXIII. E. 116. LXXIV. A. 130. LXXVII. D. 56 57.
Bartels, LXIV. A. 129. LXVIII. A 141. LXX. D. 120. LXXI. A. 53 56. B. 107. D. 104. Suppl. 7. LXXII. A. 119. 121. LXXIII. C. 136. LXXIV. A. 133. 135. 137. LXXV. D. 109. LXXVI. A. 112. 117. LXXVIII. A. 137. LXXX. A. 108.
Barth, LXXV. A. 29. LXXIX. C. 120.
Barthelemy, LXIX. B. 112. LXXV. A. 12.
Barthol a Clivolo, LXX. A. 19.
Bartholin, LXI. E. 53. LXIII. F. 137. LXXIII. D. 18. LXXIV. F. 54. LXXV. B. 46. LXXVII. C. 66. LXXX. C. 63. D. 40.
Bartholomaei, LXXIII. C. 22.
Bartisch, LXXIV. D. 40.
Bartlet, LXIX. F. 76 77.
Bartolet, LXXI. A. 59.
Barton, LXVII. E. 80. LXIX. E. 114.
Barwell, LXXIII. D. 52.
Barzellotti, LXIV. D. 77. LXXI. Suppl. 235. 241. 242. LXXII. A. 119. LXXVI. A. 120.
Basedow, LXVII. A. 65. F. 82. LXIX. A. 109. LXXVII. C. 7.
Bateman, LXI. D. 4 E. 33. 37. LXIII. A. 80. LXVIII. A. 141. LXIX. B. 46.
Baudelocque, LXXVIII. B. 17. 49. 51. 52. 62. 63. 68.
Bauer, LXI. D. 4. LXIX. Suppl. 177. LXXIX. E. 36. 37.
Bauhin, LXI. C. 36. F. 106. LXV. C. 64.
Baum, LXVIII. A. 141. B. 105.

Digitized by Google

Baumbach, LXII. D. 126. 127. LXIX. C. 126. LXXI. A. 123. LXXIX. C. 128.
Baumé, LXXIX. C. 89.
Baumgärtner, LXXI. A. 62. B. 19. LXXIV. E. 120.
Baup, LXII. E. 13.
Bavard, LXXI. E. 49.
Baxter, LXXI. Suppl. 54.
Bayle, LXIV. E. 14. LXV. C. 83. LXIX. F. 30. LXXIII. B. 3.
Baylie, LXIV. E. 34.
Baynton, LXXIX. D. 116.
Beach, LXXVIII. A. 136.
Bealty, LXIV. A. 23.
Beaume, LXVIII. B. 71.
Beaupréau, LXXX. E. 69.
Beaver, LXIX. B. 61. 62.
Becher, LXXVI. C. 29. 40.
Bechzet, LXXIV. A. 33. 34. 42.
Becker, LXII. F. 81. LXIII. C. 8. LXIV. B. 36. C. 3. D. 37—81. E. 13—41. LXV. Suppl. 130. LXVI. A. 119. LXVII. E. 65. LXIX. Suppl. 106. LXXI. B. 119. LXXII. B. 94. LXXIII. A. 116. LXXIV. A. 118. 125. LXXV. E. 47. F. 11. LXXVI. A. 112. 121. 122. LXXVIII. A. 137. 143. F. 120. LXXIX. A. 48. C. 118. F. 104. LXXX. A. 86. 107. 108. E. 35. F. 66.
Beckers, LXXIV. A. 118.
Beckhaus, LXI. Suppl. 93. 124. LXXI. Suppl. 6. LXXV. D. 123.
Beckhey, LXXV. B. 16.
Béclard, LXXI. E. 47. LXXIV. F. 81. LXXVI. B. 93. LXXX. C. 6. 7. F. 69.
Beddoes, LXIV. C. 47.
Bedemar, LXV. Suppl. 6.
Beer, LXI. D. 4. E. 20. 42. LXIV. B. 41. C. 36. LXXIV. A. 122.
Begin, LXVII. Suppl. 219.
Beglin, LXVII. E. 99.

Digitized by Google

Behagel, LXIX. E. 124.
Behm, LXI. Suppl. 93. LXIV. E. 124.
Behn, LXXI. Suppl. 7.
Behr, LXI. A. 3. LXVIII. F. 101. LXXIII. F. 88. LXXIV. B. 96. C. 76. LXXVI. A. 118. LXXX. F. 6.
Behrend, LXX. E. 37. LXXIII. B. 107. LXXIV. A. 1. 118. 135. LXXV. F. 107. LXXVI. A. 112. LXXIX. B. 96.
Behrends, LXIX. E. 96.
Behrendt, LXXVIII. A. 137. LXXX. A. 109.
Behrens, LXXI. Suppl. 166. LXXIX. A. 122.
Behringer, LXIX. F. 46.
Bein, LXIX. Suppl. 102. 132.
Bell, Ch., LXII. F. 112. LXIII. B. 114. LXV. F. 48. LXVIII. A. 141. LXIX. C. 36. D. 78. Suppl. 155. LXXI. B. 22. LXXII. F. 55. 59. LXXV. B. 35. 36. 41. 68. 69. 71. LXXVI. A. 119. C. 47. LXXVII. A. 91. LXXVIII. C. 93.
Bellaud, LXXI. E. 44.
Belleczky, LXX. C. 52.
Bellermann, LXXI. A. 98.
Bellingeri, LXXX. A. 108.
Bellini, LXIII. C. 49. LXXIX. C. 57.
Belon, LXXIV. B. 97. 99.
Beltz, LXIX. A. 113.
Bender, LXXV. C. 11.
Bendix, LXX. E. 127. LXXI. Suppl. 7.
Benedict, LXXIV. E. 48. LXXVIII. A. 136. LXXX. C. 87.
Benedix, LXI. E. 29.
Benefeld, LXIX. A. 114.
Benevoli, LXIII. Suppl. 73.
Benkal, LXI. D. 4. 40. 44. E. 35. 38. 45.
Bennard, LXIX. A. 57.
Bennewitz, LXI. Suppl. 93. 114. LXXX. B. 117.
Benvenuti, LXXIII. D. 35.
Berchtold, LXX. D. 139.

Digitized by Google

Berend, LXXI. B. 89. LXXV. E. 69. LXXVIII. A. 136. 137. LXXX. A. 109.
Berends, LXI. D. 117—119. LXIV. A. 128. LXVII. B. 34. LXVIII. F. 120. LXX. F. 36. 46. LXXI. A. 67. LXXIII. B. 4. D. 28. F. 98. LXXVI. F. 7. 28. 34. 37. 39. 43. 49. LXXVII. F. 19. LXXIX. D. 78. 97. LXXX. B. 25.
Berendt, LXVIII. C. 61.
Beretta, LXI. A. 11.
Berg, LXXIX. A. 28.
Bergamaschi, LXXI. B. 84.
Bergemann, LXII. C. 69.
v. Bergen, LXI. F. 10.
Berger, LXVII. Suppl. 67. LXX. A. 38. LXXI. B. 18.
Bergerhoff, LXXV. F. 85.
Berghaus, LXVIII. E. 30.
Bergius, LXVII. E. 80. LXXIII. F. 61.
Bergstraſser, LXV. C. 125.
Berkuhn, LXI. Suppl. 93.
Berliner, LXXI. Suppl. 7.
Berlinghieri, LXXI. C. 59.
Bernard, LXVII. E. 80. LXVIII. A. 142. LXIX. B. 112. E. 114.
Berndt, LXI. E. 4. Suppl. 93. 153. LXIV. A. 132. F. 112. LXVII. D. 45. E. 3. LXVIII. C. 78. LXIX. B. 104. LXX. C. 5. LXXI. Suppl. 156. LXXII. C. 25. 133. LXXIII. B. 108. LXXV. D. 76. LXXVI. A. 114. LXXVII. E. 3. LXXVIII. A. 136. 140. B. 94. LXXX. F. 67. 71. 72.
Bernhard, LXX. F. 20.
Bernouilli, LXIX. C. 4.
Bernstein, LXVII. B. 84. LXXI. C. 63. E. 46.
Bernt, LXIII. D. 56. LXV. Suppl. 78. LXXV. F. 65.
Beroldingen, LXV. Suppl. 128.
Berondi, LXXV. E. 100.
Berthold, LXI. Suppl. 93. LXXVIII. A. 136.
Berthollet, LXXVII. D. 106.

Digitized by Google

Bertini, LXXIII. F. 35.
Bertrandi, LXIII. Suppl. 73.
Berzelius, LXI. F. 139. 140. LXII. F. 76. 114—116. LXIII. C. 8. LXIV. E. 63. 64. F. 116. 122. LXV. A. 68. Suppl. 110. LXVI. A. 27. F. 12. LXVIII. D. 51. 68. E. 19. LXIX. B. 47. Suppl. 11. 16. 30. 31. 32. 214. 215. LXX. F. 107. LXXIII. A. 80. LXXVI. C. 30. F. 76 84. LXXVII. C. 112. LXXVIII. C. 115. D. 102. LXXIX. E. 112.
Bestini, LXI. F. 97.
Bethge, LXI. Suppl. 93.
Betty, LXXII. A. 119. LXXVI. A. 120.
Betulin, LXV. E. 80.
Beume, LXXV. C. 38.
v. Beust, LXIX. Suppl. 134. LXXIII. A. 112.
Beyer, LXVI. B. 109. LXIX. F. 102. Suppl. 146. LXXII. D. 125. LXXVI. E. 129.
Bianchi, LXXIV. F. 85.
Bichat, LXI. B. 96. LXVIII. A. 22. C. 49. LXIX. B. 13. 51. LXX. F. 28. LXXI. Suppl. 187. LXXII. A. 132. D. 59. LXXIV. F. 81. LXXV. B. 29—31. 46. 62. 69. LXXVI. D. 127. LXXVII. B. 88. C. 58. D. 67. LXXVIII. A. 126. 129. C. 16.
Bicke, LXXVII. F. 105.
Bicker, LXIX. E. 90.
Bidder, LXV. E. 6—20. LXXIX. A. 111. 114. 121. LXXX. F. 101.
Bichler, LXXIV. A. 26.
Biermann, LXXIII. A. 108. LXXV. F. 53. LXXVIII. C. 34. E. 19. 30. LXXIX. A. 79. E. 102.
Biert, LXXV. A. 99.
Biesel, LXIX. Suppl. 260.
Biester, LXXV. A. 13.
Biett, LXXIV. F. 106. LXXX. A. 108.
Bigot, LXXX. F. 65.
Bilfinger, LXXI. B. 84.
Billard, LXXIV. E. 49. LXXX. F. 65. 79.

Digitized by Google

Billiard, LXXVI. C. 60.
Bing, LXXVI. A. 112. LXXVIII. A. 137.
Biot, LXVIII. D. 127.
Bird, LXI. C. 97. 108. LXV. B. 105. 107. C. 63—80. F. 44. LXVII. E. 99. LXIX. B. 3. LXX. C. 117. LXXIII. A. 54. 71. 76. 78. 83. 84. LXXV. B. 27. LXXVII. C. 8. D. 60. LXXX. E. 50. 58. 59.
Bischof, LXII. Suppl. 98. LXVII. E. 94. LXXVI. A. 118. LXXIX. F. 96. 128. 129.
Bischoff, Chr. H. E., LXI. Suppl. 64—77. LXV. Suppl. 121. LXIX. B. 120. Suppl. 214. LXX. A. 139. B. 57. C. 16. 20. 22. 23. 54. D. 124. 125. LXXI. E. 121.
Bischoff, Gust., LXI. B. 80. Suppl. 65. 66. 76. LXII. E. 52. LXIII. C. 75. E. 85. 90. LXIV. E. 63. 69. 74. LXV. F. 125. 126. Suppl. 104. 108. 114. 115. 120—123. LXVI. A. 135. LXX. C. 56. LXXII. A. 110. D. 120. LXXVI. A. 114. 117. LXXVII. B. 124. LXXVIII. D. 58. 66. LXXIX. F. 128.
Black, LXXX. E. 14. 19.
Blackall, LXXI. B. 22.
Blagden, LXI. D. 4. 12. 21. 22. 23. 27.
Blagodatow, LXXIII. C. 53. D. 37. 40.
Blaine, LXVII. Suppl. 17. 36.
Blake, LXXX. E. 17.
Blanc, LXV. A. 44. LXVI. A. 135. LXIX. A. 55. B. 42. LXXVI. A. 114. 118.
Blanchini, LXVIII. F. 30. 41.
Bland, LXV. C. 65
Blankard, LXXVII. C. 64.
Blankmeister, LXVI. F. 81.
Blasius, LXIV. D. 76. LXVIII. A. 141. LXXVI. A. 119.
Bley, LXVIII. F. 114. LXIX. Suppl. 244. LXXIX. F. 134.
Blizard, LXVIII. A. 141. LXXVI. A. 119.
Bloch, LXXIII. B. 108. F. 49.
de Blois, LXII. F. 113. LXXIX. B. 52.

Digitized by Google

Blömer, LXII. C. 118-119. LXIV. B. 87. LXVIII. A. 141. LXXVI. A. 112. LXXVIII. A. 137. LXXX. A. 109.
Blondeau, LXXIV. B. 105.
Blondel, LXV. Suppl. 116.
Blosfeld, LXXVIII. F. 27.
Bluff, LXXI. Suppl. 6. LXXVIII. C. 82. 93.
Bluhm, LXXV. F. 74. 77. LXXX. F. 105.
Blum, LXV. E. 88.
Blumenbach, LXI. C. 84. E. 58. LXIII. A. 126. LXIX. C. 9. E. 87. Suppl. 86. LXX. D. 56. LXXV. B. 16. 59. 60. E. 28. LXXX. A. 14.
Blumenröder, LXXI. Suppl. 6.
Blumenthal, LXXIII. C. 53. 75. 80. D. 17. 21. 33. 37. 49.
Blumhardt, LXXIX. E. 26. 41.
Blümler, LXXVII. A. 57.
Boas, LXI. Suppl. 93.
Bobbas, LXI. D. 4.
Bock, LXI. Suppl. 93.
Boehr, LXI. D. 118. LXII. A. 95. C. 61. LXIV. A. 126. D. 126. LXVI. A. 131. LXXII. A. 122. LXXIV. A. 26. 28. 30. 121. LXXVI. A. 112. 124. LXXVIII. A. 137. 141. LXXX. A. 109.
Boer, LXV. Suppl. 11. LXVI. D. 86. LXXX. A. 50. 113.
Boerhaave, LXI. A. 45. F. 105. LXII. D. 72. F. 32. 33. 34. 38. 39. LXIV. C. 20. D. 40. 54. F. 54. LXV. E. 94. F. 118. LXVII. F. 51. LXVIII. A. 40. C. 47. 69. 75. E. 35. F. 14. LXIX. B. 43. C. 9. 12. 27. 29. LXX. D. 4. 49. F. 25. 36. 98. LXXI. E. 57. LXXII. D. 70. E. 41. 62. 63. 68. F. 55. LXXIV. E. 124. F. 42. 44. LXXV. C. 122. LXXVI. A. 12. B. 92. E. 43. LXXVII. C. 65. 66. D. 68. LXXVIII. C. 17. 91. LXXIX. C. 110. LXXX. B. 17. 21. 24. 35. C. 7.
Boëthius, LXXIII. F. 42.
Bogd, LXXIII. C. 49.
Bogdani, LXXVII. C. 89.
Bogolinboff, LXXIII. C. 55.

Digitized by Google

Böhm, LXVIII. A. 141.
Bohn, LXIII. E. 51. LXXIV. C. 76.
Bojanus, LXXVI. A. 114.
du Bois le Zoon, LXX. C. 88.
Boivin, LXXVII. C. 7. LXXX. A. 108.
Bolongini, LXXIV. E. 48.
Bona, LXIII. B. 129.
Bonander, LXII. C. 75.
Bonastre, LXIV. D. 89.
Bongean, LXI. D. 28.
Bonhoeffer, LXIX. Suppl. 159.
Bonn, LXI. E. 110.
Bonnet, LXIV. C. 21. D. 54. LXVIII. E. 57. 58. LXIX. D. 78. 81. LXX. F. 95. LXXI. E. 73. LXXVII. C. 66. LXXX. B. 24. 25. C. 47. 59. 69. 74. 78.
v. Bönninghausen, LXXIX. F. 10.
Bonorden, LXXI. Suppl. 184.
Bonstetten, LXIX. D. 103. LXXI. C. 24.
Bontius, LXI. D. 4. E. 44. LXXI. B. 84. LXXIII. B. 95. D. 45. LXXIV. F. 36.
de Boot, LXIII. C. 129.
Boquet, LXI. F. 7.
Borchert, LXXIX. F. 127.
Borda, LXX. E. 103. LXXI. B. 84.
Bordat, LXIII. B. 59.
Bordenave, LXI. E. 109. F. 72. LXII. E. 27.
Bordeu, LXIX. B. 5. 10. LXXI. Suppl. 184. 202. LXXVI. C. 40.
Bordeux, LXXII. C. 23.
Borellus, LXIV. C. 20. D. 76. LXIX. E. 70. LXXIV. E. 135. LXXVII. A. 78. C. 64.
Borges, LXXVI. A. 114.
Borgmann, LXI. D. 5.
Born, LXXII. C. 134.
Bornemann, LXI. B. 3—38. LXIII. E. 45. LXXI. B. 115.
Borri, LXIV. B. 25. 27—30.

Digitized by Google

Borrichius, LXIV. E. 33. LXXIII. C. 41. LXXIV. F. 58. 59.
Borrow, LXIX. D. 36.
Borsieri, LXIX. E. 101. 103. F. 24. 29. 31. 32. 34. 35. LXXIII. A. 53. LXXV. D. 10. 11.
Bosch, van der, LXIX. C. 102. LXXIV. E. 34.
Böschner, LXII. C. 72. 80.
Bosquillon, LXIII. A. 85. LXVII. Suppl. 169. LXXVIII. C. 91.
Bostock, LXVI. B. 11.
v. Boswell, LXII. E. 81.
Botale, LXVI. E. 116. 117.
Botonius, LXI. A. 13.
Bötow, LXII. F. 120.
Böttger, LXXX. A. 88.
Bottin, LXX. A. 37. 39.
Bottoni, LXIX. B. 114.
Boudet, LXXIV. B. 101.
Bougeant, LXI. D. 5.
Bouguer, LXXV. C. 50.
Bouillaud, LXXIV. F. 104 106. LXXV. A. 99.
Bouillon la Grange, LXVIII. E. 16. LXX. A. 38.
Boutay, LXXIV. A. 139.
Bourdois de la Mothe, LXXIV. F. 117. 128. LXXIX. A. 44.
Bousquenot, LXIX. F. 76.
Bousquet, LXXIV. A. 138. LXXVI. A. 114.
Boussaingault, LXVIII. E. 30.
v. Boyer, LXI. E. 109.
Boyle, LXVIII. C. 69. LXXIII. D. 29. 49. LXXV. D. 53. LXXX. C. 5. 10.
v. Bra, LXXI. C. 12.
Braccino, LXI. F. 98.
Brachet, LXVIII. A. 141. F. 18. LXIX. A. 22. LXX. D. 128. LXXVI. A. 119.
Braconnot, LXXVII. B. 50 51.
Bradley, LXIV. C. 47. LXXIX. E. 29. 41.

Digitized by Google

Brambilla, LXIX. C. 24. 25.
Brandenburg, LXIX. A. 112.
Brandes, LXIV. A. 129. LXV. C. 121. Suppl. 70. 110. LXVII. E. 76. LXVIII. E. 20. LXIX. E. 112. Suppl. 212. LXX. C. 91. D. 12. LXXI. E. 121. LXXII. C. 70. LXXIII. A. 92. LXXVI. A. 117. LXXIX. E. 11. 118.
Brandis, LXI. C. 109. LXII. C. 100. 102. F. 75. LXIII. B. 15. LXVIII. F. 19. 20. 91. 92. LXIX. E. 79. LXXII. D. 48. 51. 53. 54. 62. LXXIII. B. 125. C. 103. LXXIV. E. 118. LXXVI. A. 114. LXXVIII. C. 92. LXXX. B. 17. 24. 30. C. 59. 87.
Brandish, LXIX. Suppl. 106.
Brandt, LXV. C. 125. 126. LXVIII. A. 141. LXIX. Suppl. 64. LXXX. F. 109.
Brasseur, LXXIV. F. 111.
Brauell, LXX. D. 120.
Braumueller, LXXI. Suppl. 7.
Braun, LXI. Suppl. 93. LXIV. C. 21. LXXI. D. 11.
v. Braun, LXI. D. 4. 5. 12. 40. 41. 57. E. 47. 51.
Braune, LXI. D. 5. 39. 41. 42. 53. E. 50.
Braunhard, LXX. D. 120.
Brechtfeld, LXI. E. 37.
Bredenoll, LXXV. D. 108.
Bree, LXXI. E. 66. 67. 72.
Breier, LXXIV. A. 120. LXXVIII. A. 141. LXXX. A. 112.
de Brème, LXIII. B. 119.
Bremer, LXI. A. 3. 107—114. B. 124—131. C. 132—143. D. 129—140. E. 121—131. F. 113—138. LXII. A. 94. 98. 108—120. D. 122. 125. E. 118—131. LXIII. E. 39. 42. 111—119. F. 71. 123—130. 135—138. LXIV. A. 125. 127. 128. LXV. A. 121—127. B. 114—121. LXVI. A. 131. 133. LXIX. B. 116. C. 73. D. 115. F. 97. 117. LXX. B. 119. E. 119. LXXI. B. 129. C. 123. D. 121. E. 122. F. 86. 118. LXXII. A. 123. B.

Digitized by Google

105. C. 97. LXXV. E. 54. LXXVI. A. 111. 112. 125. LXXVIII. A. 137. LXXX. A. 108.
Bremser, LXI. C. 91. LXII. D. 24. LXIV. C. 63. 65. E. 36. LXVII. B. 56. LXXVII. D. 67. LXXVIII. C. 15. 16.
Brendel, LXVI. D. 81. LXVIII. A. 65. LXXII. E. 41.
v. Brenn, LXXII. E. 116.
Brera, LXI. F. 109. LXII. A. 96. LXIII. A. 9. D. 83. LXV. F. 97. 100. LXVIII. F. 32. 34. 35. 48. 49. 105. 108. LXXVI. A. 101. 114. F. 69.
Breschet, LXIV. F. 113. LXXIV. F. 103. 105. LXXVI. A. 114.
Brefsler, LXI. Suppl. 93. 125. LXIII. B. 111.
Breton, LXI. B. 111. Suppl. 112. LXXI. D. 38. LXXIII. C. 41.
Bretonneau, LXII. C. 114. LXIX. F. 97. LXXX. A. 75.
Bretz, LXXI. C. 91.
Breyer, LXVIII. A. 141. LXXIV. A. 7. LXXVI. A. 113. 123. LXXVIII. A. 137. LXXX. A. 109.
Brill, LXXVII. A. 78.
Brissot Warwille, LXXI. C. 45.
Brockmann, LXV. Suppl. 181.
Brockmüller, LXXV. A. 127.
Brodbeck, LXX. D. 67.
Brodhagen, LXIII. A. 74.
Brodie, LXVIII. A. 141. LXXIII. C. 38. 40. D. 26. LXXIV. C. 82. LXXVI. A. 119.
Brodley, LXIII. E. 45. 49.
Bronn, LXX. D. 67. E. 126.
Bronner, LXXII. D. 56. 58.
Brookes, LXIX. D. 98.
Brosche, LXVII. Suppl. 49.
Brosius, LXIV. A. 127. LXV. A. 70—103. LXVII. D. 104. LXXII. E. 4. LXXV. C. 42.
Brosse, LXXI. E. 123. 126.
Brougton, LXVI. B. 84. LXIX. F. 77. 78.

Digitized by Google

Broussais, LXII. A. 4. 25. B. 132. D. 20. LXIV. C. 45. 99. 100. D. 45. E. 72. LXV. E. 93. Suppl. 24. LXVI. E. 112. LXVIII. A. 48. 49. 64. LXIX. B. 40. E. 86. 97. 104. Suppl. 73. LXX. C. 53. D. 11. LXXI. D. 25. 26. 28. Suppl. 150 LXXII. A. 10. 11. 103. LXXIII. B. 6. LXXIV. A. 44. 108. D. 28. 36. E. 129—131. F. 103. 106. 111. 114. 117—120. 122. 125—129. LXXV. C. 8. LXXVI. A. 24. 94. LXXVII. B. 123. C. 20. LXXVIII A. 91. 127. 130. LXXX. A. 35. 54. 74.

Browerus, LXXI. A. 20.

Brown, LXI. B. 9. LXII. A. 4. 25. LXIII. C. 109. D. 60. LXIV. C. 119. 120. D. 41. LXV. E. 93. Suppl. 38. LXVI. E. 65. 116. 121. LXVIII. A. 58. LXIX. A. 12. 19. 23. 34. 36. 43. C. 64. E. 86. Suppl. 204. LXX. B. 19 23. 48. D. 11. 12. LXXII. A. 9. C. 31. D. 49. LXXIII. D. 40. E. 120. LXXV. E. 47. LXXVI. A. 19. LXXVII. C. 21. E. 79. LXXVIII. A. 127.

Bruce, LXVI. A. 120. LXIX D. 111.

Brück, LXI. A. 36. LXXI. Suppl. 218. LXXII. D. 48. LXXIV. E. 98. LXXVI. B. 67. LXXVIII. C. 72. LXXIX. F. 116. 117. LXXX. C. 113. D. 82.

Bruckert, LXX. A. 123.

Brückmann, LXII. A. 73.

Brückner, LXI. D. 5. 41. 47. E. 40. 50. 51. LXII. C. 67. 71. LXIX. Suppl. 132. 136. 142.

Brüggemann, LXX. C. 129.

Brugmann, LXI. D. 23.

Bruhberger, LXXI. Suppl. 6.

Brühl-Cramer, LXV. B. 32.

Brumby, LXXI. Suppl. 224. LXXIX. F. 135.

Brunn, LXVIII. F. 116.

Brunner, LXIII. B. 129.

Brünninghausen, LXIII. D. 118.

Bryde Münster, LXXIX. E. 32.

Bubert, LXX. B. 61. 70.

Buch, L. v., LXVIII. E. 30. LXXI. A. 13.

Digitized by Google

Buchan, LXIX. D. 98. LXXII. B. 95. LXXV. C. 5. LXXVII. C. 24. LXXX. D. 35.
Buchanan, LXXV. E. 64. LXXX. A. 19.
Buchhave, LXXII. D. 55.
Buchholz, LXIII. E. 45. 49. LXV. F. 101. 102. LXXI. A. 99. B. 108. 116. LXXIII. E. 70. LXXVII. D. 118.
Buchner, LXI. F. 6. LXII. C. 67. 71. LXIV. E. 63. LXV. Suppl. 129. LXVI. A. 46. LXVIII. D. 43. 71. LXIX. E. 112. LXX. C. 87. F. 107 LXXIII. E. 70. LXXIV. B. 101. 102. 105. 109. 117. LXXVI. A. 51. LXXVII. B. 50. 53. 57. 71. 72. D. 61. LXXVIII. C. 10. LXXX. D. 32.
Büchner, LXVII. A. 25.
Bucholz, LXXIV. B. 100. 116.
Buchoz, LXXII. B. 95.
Buchwald, LXXVII. A. 78.
Buczynsky, LXIII. D. 113.
Budig, LXIII. E. 121.
Buek, LXV. Suppl. 5. 62. LXXVIII. A. 136.
Buffon, LXXIII. C. 11.
Buisson, LXXVIII. B. 98—100.
Bündel, LXI. D. 5. E. 47.
Bünger, LXXVI. B. 93.
Burchard, LXXII. E. 3.
Burchell, LXV. F. 31.
Burdach, LXI. D. 97—102. E. 58. 71. Suppl. 102. LXII. C. 54. 56 - 58. LXIV. A. 129. 130. B. 125. LXV. C. 66. 67. 81. 82. 84. 110. 111. Suppl. 149. LXX. C. 75. E. 102. LXXI. C. 68. LXXV. C. 35. 116. LXXVI. F. 89. LXXVII. C. 17. LXXVIII. C. 43. 93. LXXIX. E. 103. LXXX. A. 102.
Burdin, LXII. C. 121.
Burger, LXI. A. 73—98.
Bürger, LXXII. C. 132. LXXVI. A. 112. 113. LXXVIII. A. 137. 138. C. 28. 33. LXXX. A. 109. 111. E. 123.
Burghardt, LXI. Suppl. 93.
Burgmann, LXI. D. 4.

Digitized by Google

Burke, LXV. Suppl. 81. LXVIII. B. 123. LXXI. D. 44.
Burkhard, LXVIII. C 44. LXXVIII. A. 136.
Burmeister, LXIII. Suppl. 56. LXV. E. 74.
Burnet, LXXX. C. 87.
Burns, LXV. D. 51. 56. 57. LXIX. E. 51. LXX. F. 104. LXXVI. B. 107. LXXVII. C. 63.
Burrel, LXXIII. C. 49. 73.
Burrow, LXIV. C. 20. LXVIII. A. 141. LXXVI. A. 119.
Burserius de Kanilfeld, LXI. A. 7. 11. 13. 14. 16. 17. 20. 21. D. 6. 12. E. 35. LXIII. F. 82. LXVIII. F. 30. LXIX. E. 96. LXX. D. 7. F. 27. LXXI. Suppl. 202. LXXII. E. 30. 34. 41. 54. LXXIII. F. 65. LXXVI. C. 109. LXXVIII. D. 90. LXXX. F. 38. 53. 54. 57.
Bursy, LXI. C. 82—96. LXVII. E. 131.
Burtz, LXIV. A. 129. LXXII. A. 121. LXXVI. A. 113. LXXVIII. A. 137. LXXX. A. 109. 112.
Busch, LXI. D. 6. LXX. A. 124. LXXII. A. 121. LXXIV. A. 122. LXXV. A. 52. F. 73. 76. 81. LXXVI. A. 113. 119. 122. LXXVIII. A. 137. 140. B. 58. LXXIX. A. 114—119. 121. LXXX. A. 109. F. 104—106. 108.
v. d. Busch, LXIII. C. 83—102. LXIV. E. 70. LXVII. E. 13. LXVIII. A. 141. D. 128. LXX. D. 11. LXXI. A. 60. C. 7. F. 55. Suppl. 189. LXXVII. B. 50. LXXVIII. F. 3. LXXX. C. 54.
Busnont, LXII. E. 24.
Busse, LXIV. D. 128. LXV. C. 129. LXIX. C. 104. LXXVI. A. 113. LXXVIII. A. 137. LXXX. A. 109.
Bute, LXXIX. F. 12.
Butter, LXXIII. C. 41. D. 31. LXXV. D. 53.
Buttins, LXXVI. A. 118.
Buttler, LXXI. E. 57.
Buttmann, LXX. A. 124.
Büttner, LXI. B. 93. LXII. A. 98. LXV. E. 100. LXX. A. 127. LXXII. A. 122. LXXVI. A. 112. LXXVIII. A. 137. 141. LXXX. A. 108. 112.
Butzke, LXIX. E. 124.
Byron, LXXII. C. 58.

Digitized by Google

C.

Cachler, LXXIX. F. 113.
Cadet de Vaux, LXV. E. 101. 102. LXVII. A. 131. LXIX. D. 119. F. 90. LXXI. C. 126. LXXV. C. 15.
Cagnola, LXXI. F. 75.
Cagnon, LXXII. C. 133.
Caille, LXIV. D. 60. 61.
Calderini, LXII. B. 137. 138.
Callisen, LXIII. F. 32. LXXI. A. 41. C. 40. LXXV. C. 39.
Calvin Cäsen, LXXX. D. 40.
Camerarius, LXIV. D. 49. LXIX. D. 86. LXXVII. C. 65. D. 64. 74. LXXVIII. C. 12. D. 28. 32.
Cameron, LXXVII. C. 19.
Camillo, LXXIII. A. 128.
de Camp, LXVI. F. 116.
Campe, LXIX. A. 114.
Camper, LXIII. A. 126. LXXI. A. 47. LXXIV. C. 96. LXXVII. A. 78. LXXIX. D. 115.
Campstede, LXIX. A. 113.
Canning, LXXV. A. 8. LXXX. E. 10.
Canova, LXXI. E. 59.
Capeller, LXVIII. E. 22.
Capello, LXVII. Suppl. 169.
Cappel, LXVIII. D. 22. LXX. F. 31. LXXI. A. 67.
Capuron, LXVI. D. 60. LXXV. A. 98.
Cardanus, LXI. F. 107. LXXIII. C. 12. LXXX. D. 19.
Carmichael, LXIII. Suppl. 75. LXXVII. D. 59. LXXVIII. C. 7.
Carminati, LXIII. C. 113. LXXIII. D. 66. LXXVII. D. 65. LXXVIII. C. 13.
Carpue, LXVIII. A. 141.
Carrier, LXIV. E. 14.
de Carro, LXIII. C. 130. 131. E. 13. 47. 51. 54. LXIV. C. 59. LXVI. A. 120. 121. LXXIV. E. 51. 54. LXXVI. C. 29. LXXIX. A. 125. E. 29.

Digitized by Google

Carron, LXXI. B. 18.
Carter, LXXIII. D. 30.
Cartesius, LXXIII. C. 11.
Carthouser, LXXVII. D. 65. LXXVIII. C. 13.
Carus, LXI. D. 6. E. 43. LXVI. D. 60. 88. LXIX. E. 82. LXXI. D. 73. LXXIV. E. 105. 106. LXXVI. A. 114. F. 8. 38 55. 58. LXXVIII. C. 77. 78. 99.
Caspar, LXI. Suppl. 93.
Caspari, LXII. E. 55. LXX. D. 120. LXXVII. E. 82. LXXIX. F. 10. 11. 31.
Casper, LXI. D. 115. 117. 119. LXIII. B. 15. LXIV. A. 126. 127. D. 125. 128. LXV. C. 127—129. LXVI. A. 7. 133. LXVII. B. 49. LXVIII. A. 140. C. 56. 57. LXIX. E. 81. LXXI. C. 28. 32. 37. LXXII. C. 23. LXXIV. A. 28. 30. 133. B. 56. 57. 59. LXXV. C. 20. 33. E. 107. 125. F. 107. 110. LXXVI. A. 113. 122. LXXVII. A. 101. LXXVIII. A. 137. D. 43. LXXIX. E. 26. 43. F. 116. LXXX. A. 109. 110. D. 23. 36. F. 6.
Cassan, LXXI. E. 45.
Castaing, LXXII. C. 33.
de Castello Alto, LXX. F. 22.
Castellus, LXXI. C. 10. LXXX. D. 19.
Castor, LXXX. D. 27.
a Castro, LXI. D. 6. E. 50.
Cataneus, LXXIV. E. 48.
Cativoleus. LXVIII. C. 43.
Cato, LXIX. E. 73. LXXVII. C. 5.
Caton, LXXI. C. 44.
Cavallo, LXXV. A. 53. 54. 69.
Caventou, LXI. F. 5. 8. 11. 12. 34.
Cederschiöld, LXXVI. A. 114.
Celesia, LXIX. B. 112.
Celsus, LXII. B. 11. F. 27. 60. LXIV. A. 126. LXVIII. C. 46. E. 35. 49. 77. 84. 89. F. 5. 7. LXIX. C. 12. 23. 32. 37. 39. LXX. D. 4. 34. 39. 40. 53. 54. E. 66. F. 16. 21. LXXI. A. 58. C. 5. 16. 31. 38. 40. 41. 43. 46. 47. D. 60. 61. 66—71. LXXII. D. 13. 21. E. 40. F. 112

Digitized by Google

LXXIII. B. 88. C. 72. D. 24. 80. 33. 49. LXXIV. F. 42. LXXV. B. 73. 82. LXXVII. D. 63. 74. LXXVIII. C. 12. D. 27. LXXX. A. 74. B. 17. C. 58. D. 28.
Cerutti, LXXIX. E. 36—38.
Chabert, LXIV. C. 64.
Chalmers, LXVI. E. 67. LXIX. B. 66. LXXIII. C. 74. LXXX. F. 38. 44. 52.
Chaman, LXIV. C. 116.
Chambon de Montaux, LXXVII. C. 63. LXXX. E. 69.
Chamisso, LXXVIII. C. 92.
Chapmann, LXVI. A. 135. LXXX. E. 17.
Charas, LXXIII. D. 61. LXXIV. B. 99.
Chardin, LXXIV. B. 98.
Charlier, LXVI. C. 3—5. 9—12. 14. 15. 17—19. 21.
Charmis, LXXX. D. 26.
Charpentier, LXII. C. 71. LXIV. B. 30.
Chartier, LXXV. A. 28.
Chartin, LXVIII. C. 43.
Charvet, LXXIV. B. 99. 108.
Chassier, LXXVIII. C. 9.
Chastan, LXXIX. E. 37.
Châtelet, LXXIV. F. 104.
Chatovitzky, LXVI. A. 130.
Chauffard, LXXI. Suppl. 54.
Chaulieu, LXXIV. F. 54.
Chaussier, LXIII. A. 127. LXIV. C. 24. 48. D. 54. 64. E. 24. LXX. A. 136.
Chavasse, LXXX. C. 87.
Chavet, LXIX. E. 109.
v. Chazalle, LXXI. F. 11.
Chelius, LXXVI. A. 114. LXXVII. D. 62. LXXVIII. B. 58. C. 11.
Chervin, LXVII. B. 121. 126.
Chesneau, LXX. F. 23.
Cheston, LXXV. C. 22.
Chevalier, LXIV. D. 41. LXXI. A. 60. LXXIX. A. 37.
Chevreuil, LXI. B. 73.

Digitized by Google

Cheyne, LXVIII. A. 141. LXIX. C. 42. 73. LXXVI. A. 119.
Chiarenti, LXXVI. A. 101.
Chiaruggi, LXVI. E. 62.
Chine, LXVII. E. 109.
Chirac, LXXX. C. 5. 10.
Chisholm, LXIX. B. 42. 63. 67. LXXI. D. 47. 48. 51. LXXIII. C. 46. D. 22. 36. 48. LXXIV. E. 36. LXXX. C. 86.
Chlebnikow, LXXI. E. 125. F. 91. LXXIII. D. 16.
Chomel, LXI. F. 35. LXII. C. 117. LXXV. A. 99.
Chopart, LXIV. D. 84. 85.
v. Chotek, LXXVIII. C. 137.
Choulant, LXVIII. B. 133. LXIX. E. 51. Suppl. 80. LXXVI. A. 114. LXXX. D. 25.
Chrestien, LXXVI. A. 114. LXXIX. C. 128.
Chretien, LXIX. E. 96.
Christianus, LXIV. B. 89.
Christie, LXI. D. 6. 21—24. 27. 40. LXXIII. F. 85.
Christison, LXXIX. C. 115. 116.
Christmann, LXV. B. 53.
Cicero, LXIII. Suppl. 16—19. LXVIII. E. 18. LXXI. A. 40. 49. E. 52.
Cima, LXII. C. 121.
Cimon, LXXV. A. 9.
Cirillo, LXXIX. C. 88.
Civiale, LXIII. C. 117—120. LXIV. A. 125. LXV. C. 125. LXVI. A. 135. 138—140. LXXI. D. 75. LXXVI. A. 118.
Clare, LXXIX. C. 89.
Clark, LXIII. Suppl. 73. LXIX. D. 100. LXXIII. D. 36.
Clarke, LXVI. D. 60. 85. LXVIII. E. 16. LXXI. D. 46. LXXII. D. 65. LXXIII. D. 28. LXXV. E. 43.
Clarus, LXI. C. 110. LXVII. D. 46. LXVIII. B. 105. LXXIII. E. 116. LXXVI. A. 114. LXXVII. F. 19. LXXIX. B. 73. LXXX. A. 74. 75. B. 105. D. 17.
Clebsch, LXI. Suppl. 93.

Digitized by Google

Clefano, LXXI. B. 84.
Cleghorn, LXVII. F. 64. LXX. F. 26. 44. LXXII. D. 10. LXXIII. D. 49.
Clément, LXXIII. C. 136. LXXIV. F. 104. 106.
Cloquet, LXIII. D. 99. 100. LXXV. A. 98. LXXVI. A. 114.
Clossius, LXI. E. 53.
Clot, LXIX. B. 111. 114.
Coates, LXXI. D. 95. 96.
Cochler, LXV. F. 143.
Cochrane, LXV. F. 34. LXXI. B. 79.
Cockburne, LXXIX. C. 73.
Coester, LXIII. B. 130.
Cohausen, LXI. F. 106. LXV. Suppl. 126. LXXII. A. 106.
Cohen, LXI. E. 20.
Coindet, LXIII. B. 4. E. 5. LXVI. B. 67. 82. LXIX. C. 42. 54. 62. LXXIV. E. 28. LXXVI. A. 114. D. 96. 99.
Cointrac, LXXI. Suppl. 156.
Colhoun, LXXI. D. 50.
Colledge, LXXIII. C. 50.
Colles, LXIV. A. 23. LXIX. D. 102.
Collin, LXVII. F. 52. LXIX. E. 95. LXX. F. 37.
Collineau, LXXV. A. 98.
Collinet, LXVI. B. 67. 82.
Collow, LXIV. D. 59.
Colon, LXXIX. E. 29.
Columella, LXXVII. C. 5. LXXX. D. 24.
Comel, LXX. F. 44.
Commelli, LXXII. A. 118. LXXVI. A. 120.
Comta, LXXI. C. 11. 12.
Configliuchi, LXXVI. A. 114.
Confucius, LXXII. B. 89. 92. LXXV. C. 26.
Conquest, LXXVIII. C. 9.
Conradi, LXV. E. 93. LXVI. B. 94. LXVIII. A. 47.

Digitized by Google

LXX. C. 129. F. 28. 33. LXXI. A. 54. Suppl. 131. LXXII. D. 56. LXXIII. D. 66. LXXVI. A. 114.
Conrath, LXI. D. 83—96. LXVI. C. 123—126. LXXVIII. C. 114. 134. LXXX. D. 83.
Consbruch, LXI. Suppl. 27. LXX. F. 33. LXXIII. B. 68. F. 61. LXXIX. B. 56. LXXX. F. 3. 6.
Constant, LXXII. B. 85.
Constantinus, LXXVII. D. 64.
Conwell, LXI. F. 106. LXXIII. C. 48. D. 17. 20—22. 40. 42. 43.
Cook, LXXIV. B. 76. LXXIX. E. 29.
Cooke, LXIX. C. 65.
Cooper, LXIII. E. 21. LXIV. B. 86. LXVII. E. 112. LXVIII. B. 124. LXXVI. A. 114. LXXIX. C. 74.
Copeland, LXIV. D. 41. 79. E. 21. LXIX. B. 48. LXX. A. 109. LXXVI. A. 114.
Copello, van de, LXXVII. A. 78.
Copernicus, LXXI. E. 51.
Corbyn, LXXIII. C 35. 48. D. 23. 29. 36. 49.
Cordier, LXXIII. C. 12.
Cormick, LXXIII. C. 52. 74. D. 22.
Corrial, LXIV. C. 21.
Corterius, LXXX. C. 50.
Corvisart, LXI. D. 14. LXII. E. 24. LXIV. E. 34. LXV. B. 13. D. 62. LXXII. B. 84. 85.
Coschwitz, LXIX. E. 96.
Cosinsky, LXXVII. F. 98.
Coste, LXIV. E. 21.
Cotanni, LXI. C. 129. LXVI. E. 103. LXIX. E. 103.
Coulson, LXVI. A. 135. LXXVI. A. 118.
Coutanceau, LXI. F. 35.
Covey, LXXIX. E. 34.
Cowley, LXXIV. B. 103.
Cox, LXXX. C. 36.
Coxe, LXIV. C. 25. 54. LXXI. B. 84.
Cramer, LXI. D. 6. LXVI. B. 109. LXXX. A. 108.
Crampton, LXIV. C. 29. 31. 33. 35. 37. D. 60.

Digitized by Google

Crantz, LXI. F. 106.
Cranz, LXXVI. E. 54.
Craufort, LXIX. F. 75. 77.
Crawford, LXIX. B. 48. LXXI. D. 109.
Crawfurd, LXXI. D. 80.
Craz, LXXI. Suppl. 166.
Creuzwieser, LXXIX. D. 126.
Creve, LXIII. C. 76. 78. 80.
Cribbe, LXI. D. 103.
Crichton, LXVI. E. 62. LXXV. D. 74. LXXVI. A. 114. LXXIX. A. 110. 112.
Croft, LXIX. Suppl. 155.
Cruikshank, LXIV. E. 17. 24. LXXIX. C. 89.
Cruveilhier, LXIII. E. 127. 128. LXIV. B. 85. 86. E. 21. 24. 26. LXV. Suppl. 99. LXIX. Suppl. 73. LXXI. E. 106. LXXIII. B. 6. LXXV. E. 36. LXXIX. D. 47. F. 55. LXXX. F. 65. 70. 71.
Ctesiphon, LXXV. A. 10.
Cullen, LXI. A. 6. 17. D. 6. 10. 15. LXII. A. 75. LXIII. A. 83. Suppl. 16. LXIV. C. 68. LXVI. F. 11. LXVIII. E. 35. 50. 54. LXIX. A. 22. C. 34. LXX. D. 6. E. 88. F. 30. LXXII. A. 9. LXXIV. F. 43. 44. LXXVI. A. 15. LXXVIII. A. 47. LXXX. B. 19.
Cunitz, LXIII. A. 22.
Cunningham, LXXIII. D. 36.
Currie, LXI. F. 110. LXIII. B. 15. C. 41. LXIX. E. 106. F. 32. LXXI. B. 79. E. 41.
Curtis, LXVIII. A. 141. LXIX. B. 58. LXXI. F. 114. LXXVI. A. 119.
Curtze, LXVIII. F. 103—105. 109. 113. 114.
de Cusa, LXXX. D. 28.
Cüsalpin, LXV. A. 117.
Cuvier, LXIII. A. 126. LXIX. E. 87. LXXI. D. 15.
Czekierski, LXIV. D. 13. 16. 17.

D.

Dachhausen, LXXIII. C. 132.

Digitized by Google

Dacier, LXXV. A. 27.
Dädalus, LXXV. A. 10.
Dahme, LXI. Suppl. 93.
Dalberg, LXIX. F. 39.
Dalmas, LXII. C. 117.
Dalma-Zone, LXXIII. B. 7.
Dalrymple, LXXI. B. 79.
Dalton, LXXII. A. 110.
van Dam, LXIII. D. 112.
Damerow, LXX. A. 124. LXXII. A. 120.
Damilano, LXXV. F. 60.
Dammann, LXXI. Suppl. 7.
Dammert, LXXI. D. 103.
Dance, LXXIV. F. 104.
Daniel, LXXIV. F. 87. LXXVI. F. 7. LXXIX. C. 111.
Dann, LXX. A. 124. LXXI. Suppl. 7. LXXII. E. 122. 133. LXXVI. A. 113. LXXVIII. A. 137. LXXX. A. 109.
Dante, LXXX. D. 36.
Danz, LXXIV. A. 56.
Danze, LXXIII. C. 135.
Danzer, LXXVI. E. 49.
Daub, LXXI. E. 43.
David, LXXI. Suppl. 7. LXXVIII. D. 40.
Davies, LXIII. B. 5. LXIX. C. 54. 62.
Davigneau, LXIX. B. 112.
Davis, LXIX. E. 51.
Davy, LXI. F. 4. LXIX. B. 45. LXXI. D. 42. LXXV. C. 32. LXXVII. D. 106.
Decandolle, LXVIII. D. 45. 47.
Dechémant, LXXX. E. 46.
v. Dechen, LXV. Suppl. 118.
v. d. Decken, LXXIII. C. 132.
Decker, LXIV. B. 82.
Dehnicke, LXI. F. 76. 81.
Delabousse, LXI. D. 6.
Delamarre, LXXIV. C. 86.
Delbrück, LXXI. A. 98.

Digitized by Google

Deleus, LXXV. A. 98.
Deleuze, LXIV. C. 116.
Delille, LXXIII. C. 40.
Delius, LXI. D. 6. LXXIX. F. 104.
Dellonius, LXXII. C. 115. 124. 127. LXXIII. B. 95. D. 25.
Delongrois, LXXVII. D. 60.
Demetrius, LXXX. D. 25.
Democrates, LXXII. B. 82.
Democritus, LXXIII. C. 11.
Demonville, LXXX. D. 16.
Demosthenes, LXXV. A. 9.
Demours, LXXIV. D. 40.
Dempster, LXXIII. C. 49. 66. D. 17. 20. 23.
Denicke, LXIII. D. 89. LXV. Suppl. 4. 5. 12. 15. 29.
Denmann, LXIII. D. 119.
Derheims, LXII. C. 67. 72. 80.
Derosne, LXIX. A. 27.
Desault, LXXII. A. 131. LXXVI. D. 127.
Descartes, LXII. C. 110.
Desessarz, LXIX. E. 96.
Desfosses, LXX. E. 106.
Desgenettes, LXVIII. C. 49. LXXII. B. 85. C. 109. LXXVII. D. 72. LXXVIII. D. 26.
Desgranges, LXIV. C. 29. 31. 33. 38. D. 42—45. 47. E. 15. 16. 18.
Deslandes, LXI. F. 112.
Desruelles, LXVIII. D. 128. LXX. D. 11. LXXII. C. 26.
de Destinon, LXX. E. 127.
Dethleef, LXI. E. 109.
Detroit, LXXI. Suppl. 7.
Deutschert, LXXVII. F. 39.
Deville, LXXIII. D. 29.
Dewees, LXIX. B. 120.
Dick, LXXIII. D. 28. 33.
Dicke, LXIV. A. 75—79.
Dickson, LXI. D. 6. 7. 21. 23. 40. E. 40.
Diderot, LXV. E. 38. LXIX. F. 4.

Digitized by Google

Diebitsch, LXXV. E. 3.
Dieffenbach, LXV. E. 98. LXVI. A. 134. LXVIII. A. 138. C. 134. LXX. A. 126. LXXIV. A. 120. LXXVI. A. 113. 123. LXXVIII. A. 137. LXXX. A. 109.
Diel, LXX. C. 95.
Diolitz, LXXIV. A. 118. LXXVI. A. 113. LXXVIII. A. 137. LXXX. A. 109.
Diemerbröck, LXVII. E. 108. LXIX. E. 96. LXX. F. 24. LXXIII. B. 104. LXXVI. F. 68. LXXVII. A. 78. LXXVIII. D. 90.
Dierbach, LXVI. A. 135. LXXIII. C. 3. LXXIV. B. 103. LXXV. C. 20. LXXVI. A. 118.
Dietrich, LXXIV. A. 122. LXXVI. A. 113. LXXX. D. 18.
Dietrichi, LXXV. B. 56. LXXVIII. A. 137. LXXX. A. 109.
Digby, LXIV. A. 26.
Dillenius, LXXIV. B. 99. 100.
Dimsdale, LXXVI. C. 49. 65.
Dingler, LXIX. Suppl. 215. LXXIV. B. 102. 104.
Dinocrates, LXXV. A. 10.
Diocles, LXX. F. 21. 22. LXXIII. B. 88. C. 72. D. 28. 33. 49. LXXIV. F. 40. LXXX. B. 16.
Diodor, LXXX. D. 17.
Dioscorides, LXI. F. 102. LXIV. B. 91. 94. LXVIII. C. 44. 63. 66. LXX. D. 54. 57 — 59. E. 88. 92. 101. F. 7. LXXI. D. 70. E. 57. LXXIII. C. 22. LXXIV. B. 96. 98. LXXV. A. 9. B. 15. 30. LXXVII. D. 63. LXXVIII. C. 12. LXXX. D. 15. 19 - 22. 24. 25. 27—34.
Distlbrunner, LXXVI. A. 121.
Ditmar, LXII. D. 27.
Dittmer, LXIII. E. 104—110. LXXI. Suppl. 193.
Döbereiner, LXI. D. 55. LXXIII. C. 10.
Dobrodejew, LXXI. F. 93.
Doden, LXXV. B. 3.
Dodonaeus, LXIV. D. 76. LXXX. C. 62.

Digitized by Google

Doepp, LXXV. F. 81. LXXIX. A. 108. 115. 117. 118. LXXX. F. 100. 101. 103. 104. 107.
van Doeveren, LXXVII. A. 78.
Dohrn, LXIX. B. 96.
Dolleman, LXXVI. D. 128.
Döllinger, LXXVI. A. 125. B. 123. LXXX. A. 113.
Domully, LXXIX E. 18. 24. 36.
Donatus, LXXIX. E. 30.
Donndorf, LXXV. A. 53.
Dorfmüller, LXIX. Suppl. 86. LXXX. B. 18. C. 57. D. 109.
Döring, LXI. Suppl. 93. LXIII. E. 47. LXXIX. E. 41.
Dornblüth, LXI. B. 101. 110. LXIII. E. 10. 23—53. LXVI. A. 132. 135. LXVIII. A. 138. 141. LXXI. B. 103. 106. 108. 118. 119. LXXVI. A. 118. LXXVII. A. 79. LXXIX. E. 26.
Dorsch, LXXI. A. 31.
Douane, LXXIII. D. 30.
Double, LXI. F. 14. 34. 45. LXIV. C. 116. LXIX. D. 21. LXXV. A. 99. LXXVII. D. 72. LXXVIII. D. 25. LXXIX. A. 44. LXXX. A. 108.
Dover, LXIX. Suppl. 70.
Dreifsig, LXXVII. D. 61. LXXVIII. C. 8.
Drelincourt, LXXVII. C. 64. LXXIX. E. 30.
Driefsen, LXVIII. E. 19.
Droncart, LXXIV. B. 107. 108.
Droste, LXXVII. A. 110. LXXIX. C. 81.
Dryfhout, LXXVII. A. 78.
Dubeck, LXX. D. 120.
Dubois, LXVII. F. 5. LXXX. A. 108.
Dubois-Foucon, LXXX. E. 47.
Dubui, LXXIV. B. 100.
Duburgau, LXXI. C. 4.
Du Buy, LXX. C. 121.
Duchanois, LXX. A. 27.
Duchâteau, LXXX. E. 46.
Ducros, LXIX. F. 77. LXXIX. E. 44.

Digitized by Google

Dudley, LXI. D. 36.
Duflos, LXIX. Suppl. 43.
Du Fresne, LXIII. E. 8. 9. 13. 14. 17.
Dufresnoy, LXV. D. 7.
Duga, LXXI. F. 15. LXXIX. E. 44.
Duhamel, LXI. E. 108. LXXX. D. 15.
Dulk, LXV. A. 55—59. LXXII. F. 5. LXXVIII. C. 107.
Dumas, LXIII. D. 43.
Du Ménil, vergl. *du Menil*.
Duméril, LXXIV. F. 114.
Dumont, LXXIII. C. 136.
Duncan, LXI. D. 15. E. 37. F. 5. 110. LXXII. A. 122. LXXVI. A. 114. LXXVII. D. 55. LXXVIII. C. 4.
Dunglisson, LXXIV. E. 27.
Dünkelberg, LXXI. Suppl. 7.
Dunker, LXIX. A. 112.
Dupasquier, LXXIV. A. 118. LXXVI. A. 121.
Dupin, LXIX. E. 115.
Dupont, LXI. A. 105.
Duprat, LXXIV. B. 106.
Dupré, LXI. F. 19. 34. 48.
Du Puy, LXI. E. 35. LXIII. A. 139.
Dupuytren, LXIV. A. 125. LXIX. F. 76. 77. LXXIV. F. 102. 103. LXXIX. C. 57.
Duquary, LXXIX. D. 58.
Durande, LXIII. D. 93. LXVII. E. 80. LXIX. E. 56.
Dürer, LXXII. B. 83.
Duretus, LXXVII. D. 63. LXXVIII. C. 11.
Dürr, LXVI. C. 39—79. LXIX. Suppl. 159. LXXIII. F. 47. 81. LXXVI. A. 29.
Düsterberg, LXII. A. 96. 114. LXIII. F. 106—119. LXXIII. B. 108.
Düval, LXIX. B. 30. LXXV. B. 57.
Duverney, LXVIII. B. 85. LXIX. B. 4. 10.
Dzondi, LXII. E. 131. 133. LXIII. B. 15. LXIV. A. 31. 46. 47. 50. 62. B. 127. C. 77. 78. LXVII. E. 49. LXVIII. C. 75. D. 107. LXIX. C. 27. Suppl. 99.

Digitized by Google

100. 107. LXX. E. 37. 47. LXXI. C. 59. 63. 89. LXXII. C. 25. LXXIV. C. 82. LXXVIII. A. 126. 135. 143. LXXIX. C. 89.

E.

Ebeling, LXXI. D. 102. 104. 106.
Eberle, LXV. Suppl. 31. LXIX. C. 64. 73. E. 114. LXXVI. A. 114. LXXX. E. 26.
Ebermaier, LXI. Suppl. 93.
Ebers, LXVI. A. 43. 134. LXVIII. E. 34. F. 3. LXXIX. E. 38. LXXX. B. 15. 17. 18. 24. 31. C. 47. 53. 55. 57. 62. 63. 69. 70. 72. 73. 75. 79. 80. 82. 83. 84.
Eble, LXXX. A. 108.
Eblin, LXIX. A. 125.
Eccard, LXXII. D. 29.
Echelund, LXIX. F. 77.
Echte, LXII. D. 115.
Eck, LXI. D. 116. 119. LXII. A. 95. LXIV. A. 126. D. 125. LXV. C. 126. LXXII. A. 122. LXXIV. A. 137. LXXVI. A. 113. LXXVIII. A. 137. LXXX. A. 109.
Eckard, LXXIV. A. 110. LXXVI. A. 113. LXXVIII. A. 137. LXXX. A. 109.
Ecke, LXI. Suppl. 93.
Eckmann, LXII. E. 27. LXXV. C. 38.
Eckold v. Eckoldstein, LXX. D. 120.
Eckström, LXXVI. A. 114.
Eding, LXXVII. A. 78.
Eggeberg, LXXX. B. 103. 110.
Ehrenberg, LXV. C. 126. LXVIII. A. 141. LXXI. Suppl. 6. LXXIV. D. 85. 110. LXXVI. A. 113. LXXVIII. A. 137. LXXX. A. 109.
Ehrhardt, LXIX. C. 17. 26.
Ehrhart, LXXII. D. 33. 35. F. 67.
Eichelberg, LXIII. B. 131. LXXV. A. 125.
Eichheimer, LXIV. A. 129. LXXVI. A. 117.
Eichhorn, LXVIII. F. 106. LXXI. B. 103. 108. 111. F. 6.

Digitized by Google

LXXVI. C. 66. LXXVIII. E. 88. LXXIX. D. 61. E. 24. 27. 31.
Eichler, LXXIV. C. 105.
Eiffert, LXIX. A. 113.
Eisenmann, LXIX. C. 26. LXXIX. C. 74.
Eitner, LXI. E. 121.
Elben, LXX. A. 123.
Elberling, LXX. C. 85.
Elgin, LXIV. A. 120.
Eliason, LXXI. C. 91.
Elkendorf, LXVI. C. 14.
Eller, LXVI. A. 7.
Elliotson, LXI. F. 34. 48. LXIV. C. 28. D. 67. LXXIX. D. 69.
Ellissen, LXIII. E. 51. LXXIII. A. 98. LXXIX. C. 3.
Elsaesser, LXVII. A. 98. D. 117. E. 101. 115. LXXVII. E. 133.
Elsner, LXXI. B. 18. LXXIII. D. 24. 25. LXXV. F. 15.
Elvert, LXIX. F. 45.
Embden, LXXI. Suppl. 185.
Emery, LXXI. F. 8. LXXIV. F. 117. 118. 125—128. LXXVI. A. 98.
Emmert, LXXIII. C. 40.
Engberg, LXVII. F. 33.
Engel, LXX. D. 120. LXXII. B. 107.
v. Engelberg, LXII. B. 3—58. C. 83—96. D. 28—70. LXVI. E. 3—51. F. 32.
Engeler, LXX. D. 120.
Engelhard, LXVIII. D. 128. LXXII. B. 60.
Engelhardt, LXVII. E. 100. LXXI. Suppl. 239.
Engerer, LXXIV. B. 101. 104.
England, LXXIII. D. 42.
Ennemoser, LXIX. E. 78. LXXI. E. 43. LXXII. D. 119. LXXIX. F. 128.
Enoch, LXXII. E. 140.
Epiphanius Ferdinandus, LXXII. C. 22.

Digitized by Google

Eraſiſtratus, LXX. D. 84. F. 21. 22. LXXIII. D. 33. LXXIV. F. 40.
v. Erdeliji, LXXV. B. 56.
Erdmann, LXIV. C. 59—76. D. 94—105. LXVI. A. 132. C. 37. LXXIII. F. 3. LXXVI. C. 114. LXXIX. F. 96. LXXX. E. 109.
v. Erdmannsdorff, LXII. D. 96.
Erhard, LXIV. A. 125. LXVI. A. 134. LXIX. A. 114.
Erhardt, LXII. A. 95. LXXVI. A. 114.
Ermisch, LXI. Suppl. 93. 140. 142.
Ernst, LXIII. D. 128.
Ersch, LXIII. C. 129. LXX. A. 15.
Erxleben, LXIII. D. 70. LXIV. B. 79. LXXVIII. A. 136.
van Eschen, LXXX. A. 108.
Eschenbach, LXXVIII. A. 136.
Eschenmayer, LXXII. B. 64.
Eschke, LXXIII. F. 95.
Esenbeck, *G. v.*, LXVIII. D. 43. 46. 51. 64. 70.
Esomo, LXXI. E. 59.
Esquirol, LXII. A. 97. LXVIII. B. 106—112. LXX. A. 139. LXXI. C. 27. LXXIV. F. 117. 119—122. 125—128. LXXVI. A. 121. LXXX. C. 36. 37.
Esser, LXXIII. C. 136.
Ettmüller, LXI. F. 107. LXII. F. 60. LXIV. B. 30. 31. 82. 83. 91. 92. 94. LXV. C. 65. LXIX. D. 77. E. 69. 96. LXXI. C. 6. LXXII. C. 22. LXXIII. D. 33. LXXIV. F. 37. 47. 49. LXXVI. C. 102. F. 7. 20. 27. LXXVII. F. 59. LXXVIII. D. 31. LXXIX. C. 110. LXXX. B. 17. 24. 35. C. 48. 62. 64. 65. 68. 73—75. 79. 82. D. 18. 34.
Euenor, LXX. F. 21.
Euripides, LXXV. A. 9.
Europhon, LXI. D. 4. LXX. F. 21.
Evers, LXXIX. E. 41.
v. Eversmann, LXXIII. C. 63. 75. 79. D. 51. LXXV. F. 73.
Eyerel, LXII. F. 111.

Digitized by Google

Eyermann, LXI. D. 7. 12.
Eysel, LXVII. C. 23.
Eyting, LXXX. E. 24.

F.

Faber, LXV. B. 3—86. LXX. F. 26. LXXI. Suppl. 6. LXXX. B. 16.
Fabre, LXXIX. C. 73.
Fabri, LXVIII. E. 89.
Fabricius, LXIX. A. 112. LXXVII. A. 78.
Fabricius Hildanus, LXII. F. 60. LXIII. C. 75—82. LXIV. D. 76. E. 36. LXIX. B. 5. 10. D. 100. LXXII. B. 96. LXXVII. C. 64. LXXX. B. 17. C. 50.
Fahrendorf, LXI. F. 113.
Fahrenhorst, LXXV. D. 123.
Falk, LXXIV. B. 99.
Fallopius, LXX. A. 27. LXXIII. C. 8. LXXIV. E. 28. LXXIX. C. 72.
Fallot, LXI. F. 34.
Falvet, LXXVII. F. 92.
Fancher, LXI. D. 105.
Farinelli, LXXVIII. D. 40.
Farlonge, LXXI. D. 113.
Farr, LXVIII. D. 29.
Farre, LXIV. C. 22. 26. LXIX. Suppl. 106.
Fasbender, LXVI. C. 11.
Fasetta, LXXVI. A. 120.
Fauchard, LXXX. E. 44. 46.
Faulenbach, LXV. Suppl. 105.
Faust, LXI. D. 106. F. 104. LXIII. E. 45. LXXI. A. 46. F. 64. LXXVII. D. 73. LXXVIII. D. 26.
Favart, LXXIX. E. 24.
Feburier, LXVIII. A. 142.
Fechner, LXVIII. E. 50. 55.
Fehr, LXVII. Suppl. 33.
Feichtmayer, LXI. D. 7. 41. E. 48. 50. LXIX. A. 113.

Digitized by Google

Fenner v, Fennenberg, LXI. C. 124—126. LXII. C. 51. LXXV. E. 65.
Fenoglio, LXIV. B. 122.
Ferguson, LXXX. D. 9.
Fernelius, LXI. D. 4. LXIII. E. 6. LXIX. E. 103.
Ferrand, LXXIV. F. 105.
Ferris, LXI. D. 7.
Fichte, LXIX. D. 102. E. 116. LXXII. E. 73.
Ficinus, LXV. Suppl. 147. LXVIII. F. 105. LXXIV. F. 54.
Fick, LXI. D. 7.
Ficker, LXII. C. 97—108. F. 75. LXV. Suppl. 129. LXX. D. 121. LXXI. Suppl. 218. LXXII. D. 48. 51. 52. 66. 68. LXXIV. E. 42. 125. LXXVI. B. 68. 69. 75. 80.
Fiedler, LXI. Suppl. 93.
Fiege, LXXVI. B. 92.
Fielitz, LXVIII. E. 90. LXIX. D. 42. 43. 53. E. 96. F. 42. LXX. C. 108. F. 105. LXXII. B. 43. 57. LXXVII. C. 62. LXXIX. B. 56.
Fjellner, LXVII. F. 33.
Fievee, LXIV. D. 46. 47.
Fife, LXIX. Suppl. 215.
Figari, LXIX. B. 112.
Figulus, LXXI. Suppl. 7.
Filter, LXXIII. F. 81. 82.
Fincke, LXIX. B. 58.
Fine, LXXI. B. 108.
Fink, LXI. D. 7.
Finke, LXI. D. 44—46. E. 50. LXIX. Suppl. 140. LXXX. F. 45.
Finsler, LXXX. A. 103.
Firnhaber, LXVIII. A. 98.
Fischer, LXI. A. 84. 94. D. 8. 22. 54. E. 74. F. 52. LXII. C. 125. D. 110. LXIII. D. 49—98. LXIV. A. 126. 129. B. 126. LXV. E. 54. F. 96. 128. 131. 142. LXVI F. 115. LXVII. C. 80. Suppl. 28. 144. LXIX. F. 109.

Digitized by Google

Suppl. 48. 256. LXX. C. 104. F. 94. 104. LXXI. A. 98. B. 79. Suppl. 144. LXXIII. F. 66. 72. 83. LXXIV. C. 11. F. 34. LXXV. E. 46. LXXVI. A. 114. 117. 122. 130. LXXVII. E. 87. LXXIX. D. 42. F. 52. 110. LXXX. E. 112.

Fischer, A. F., LXV. Suppl. 154. LXVI. B. 42.

Fischer, C. E., LXV. Suppl. 3. LXVII. Suppl. 202.

Flashof, LXXIV. B. 106.

Flecchia, LXI. E. 110.

Fleisch, LXIX. F. 25. LXXVIII. D. 89.

Fleischmann, LXIV. E. 25. LXXX. D. 108. 127. F. 3.

Flemming, LXX. F. 28. LXXI. C. 99. 104.

Flies, LXIII. A. 129—134. LXIV. A. 70. 72.

Flint, LXXVIII. C. 3.

Flourens, LXXIV. E. 101.

Focke, LXVIII. C. 14. 16.

Fodera, LXXVII. D. 55. LXXVIII. C. 5.

Fodéré, LXII. A. 98. LXV. B. 83. LXVI. A. 135. LXVII. A. 134. LXX. B. 125. LXXVI. A. 117. 118. LXXVII. F. 56.

Foes, LXXV. A. 28.

Fohmann, LXVIII. F. 106.

Folch, LXXVIII. A. 139.

Fontana, LXVIII. C. 115. E. 72. LXIX. C. 120. LXXVII. B. 50.

Fontanier, LXXVII. D. 70. LXXVIII. D. 23.

Fontanonus, LXVIII. C. 48.

Fontanus, LXXIV. F. 43.

Fontenelle, LXIX. E. 70.

Fonzi, LXXX. E. 46.

Forchhammer, LXIX. A. 112.

Fordyce, LXVIII. F. 37. 40. LXXV. C. 34.

Forest, LXI. D. 4. LXIV. D. 76. LXVII. F. 54. LXXIII. B. 88—91. LXXVI. B. 103. LXXVII. A. 78. LXXIX. E. 30.

v. Forkenbeck, LXI. B. 99. LXIII. F. 3.

Formey, LXI. F. 139. LXIII. B. 3. 11. 61. 102. E. 122.

Digitized by Google

LXV. A. 27. Suppl. 144. 148. LXVI. B. 23. 86. 93. LXIX. C. 51—54. D. 30. 35. Suppl. 191. 204. LXXI. B. 50. Suppl. 185. 187. 199. LXXIII. B. 108. LXXVI. D. 95. 96. LXXVIII. A. 18. E. 94. LXXX. D. 33.

Forsten, LXI. E. 38.

Forster, B., LXI. D. 27.

Förster, LXXIX. F. 104.

Fothergill, LXI. D. 8. LXIII. B. 15. LXVI. B. 96. LXIX. F. 77. LXXI. B. 18. 22. LXXIII. E. 36. LXXV. A. 29.

Fougeroux, LXI. E. 109.

Fouilhoux, LXIX. D. 79.

Fouquet, LXXI. Suppl. 202.

Fouquier, LXI. F. 34. LXVIII. E. 49. LXXI. Suppl. 54. LXXIII. B. 20. LXXVIII. F. 104. 129. LXXIX. A. 44.

Fourcroy, LXI. F. 7. LXIX. B. 27. 31. 32. 39. LXXI. C. 4.

Fournier, LXVIII. C. 38. LXIX. B. 19. 25—27. 29. 31. 32. 35. 37. LXXV. B. 36. 45. 57. 58. 62—66. 68. 74. 76. 79. 81. LXXVII. C. 8. LXXX. E 50.

Foville, LXIX. D. 77. LXXIV. C. 86.

Fowler, LXXIII. D. 24.

Foy, LXXIV. A. 128.

Fracastorius, LXIII. E. 6. LXIX. C. 15. D. 100. LXXI. C. 34. LXXIV. A. 124. E. 48.

Franceschi, LXXII. A. 119. LXXVI. A. 120.

Frank, Jos., LXI. E. 36. LXII. E. 88. LXIII. D. 113. Suppl. 39. LXV. A. 27. C. 114. LXVII. E. 80. LXIX. E. 103. LXXII. B. 85. LXXVII. E. 37. LXXVIII. C. 91. LXXX. C. 36. F. 47.

Frank, L., LXVI. C. 78. LXVIII. C. 45. LXIX. C. 61. D. 20. E. 88. 92. 94. 97. 103. F. 23. 24. 30. 34—36. 69. LXXII. D. 20. LXXV. D. 54.

Frank, J. Pet, LXI. A. 37. B. 75—77. D. 8. 27. 39. 41. E. 36. 47. Suppl. 89. LXII. A. 98. LXIII. D. 56. LXIV. B. 127. LXV. E. 94. LXVI. D. 83. 84. LXVII. F. 51. LXVIII. E. 51. 58. LXIX. C. 31. D. 78. LXX. A. 109.

Digitized by Google

D. 7. 10. 21. 23. 27. 50. 57. 67. E. 127. F. 29. 40. 94. 95. LXXI. A. 52. 57. 66. Suppl. 156. LXXII. C. 31. D. 10. 11. 18. 67. E. 41. 54. 61. F. 17. 55. LXXIII. A. 94. B. 96. C. 128. D. 28. E. 58. 59. F. 48. 49. 60. 65. 72. 74. LXXIV. A. 22. D. 69. E. 12. F. 33. 41. LXXV. A. 58. 127—129. LXXVI. A. 114. 117. B. 105. LXXVII. A. 12. C. 111. LXXIX. A. 80. D. 80. E. 34. LXXX. C. 46. F. 40. 47.

Fränkel, LXI. Suppl. 93. LXXI. Suppl. 7.

Franklin, LXI. D. 111. LXV. F. 33.

Franklyn, LXI. Suppl. 57.

Franque, LXVII. Suppl. 171. LXXIX. E. 27. 30. 36.

Frascati, LXX. A. 34.

Fraser, LXVIII. C. 70. LXXI. D. 109. LXXIII. D. 18. 29.

Frech, LXX. B. 50.

Freistlich, LXIII. A. 35.

French, LXXIX. A. 124.

Frenzel, LXXX. A. 38. 67.

Frese, LXXVII. A. 74. 89.

Freteau, LXXI. C. 59.

Freter, LXI. D. 8. 22. 48. E. 50.

Freyer, LXIII. E. 51.

Frick, LXVI. A. 131. 135. LXXVI. A. 114. 118.

Fricke, LXXI. D. 102. 104. LXXX. A. 45.

Friebezeiser, LXI. Suppl. 93.

Friedberg, LXVIII. B. 33.

Friederichs, LXIII. E. 44. 45. LXXI. B. 115.

Friedheim, LXXII. A. 118. LXXVI. A. 113. LXXVIII. A. 137. LXXX. A. 109. 113.

Friedländer, LXI. D. 117—119. LXIV. C. 20. D. 127. 128. LXV. C. 128. 129. LXVIII. A. 141. LXX. B. 125. LXXII. A. 118. LXXIII. F. 48. LXXVI. A. 115. 119. F. 7. LXXIX. E. 35.

Friedmann, LXXVIII. D. 67.

Friedreich, LXIV. A. 129. LXIX. E. 124. LXXII. C. 23. 63. LXXVI. A. 117. LXXVII. C. 6. 7.

Friedrich d. Gr., LXXII. B. 83. LXXVIII. D. 41

Digitized by Google

Friedrichs, LXVIII. A. 102.
Friese, LXI. D. 8. 21—25. 27. 40. 41. E, 45. LXIII. E. 49. LXVIII. E. 70. F. 51. LXIX. A. 114. LXXVI. A. 115. LXXX. C. 50.
Frieſs, LXIV. C. 33. 40.
Frisch, LXIV. F. 126.
Fritsch, LXVIII. F. 85. LXXI. B. 108. LXXV. C. 107. LXXIX. F. 111.
Fritze, LXIII. F. 93. LXX. A. 136. LXXI. C. 59. 63.
Fritzsche, LXXI. C. 109.
Frogley, LXI. D. 8. 52.
Fröhlich, LXIII. B. 15. LXXI. E. 5. 6. LXXIX. E. 33.
Frölich, LXXIII. D. 18. F. 85.
Fromman, LXXVII. C. 63.
v. Froriep, LXI. C. 90. F. 105. LXII. C. 66. 67. LXIII. D. 110. 111. LXIV. C. 55. D. 47. 59. 67. 77. E. 19. 81. LXV. F. 34. Suppl. 60. LXVIII. B. 133. E. 17. LXIX. C. 101. D. 102. E. 82. F. 4. 5. LXX. A. 41. LXXI. A. 63. C. 12. 42. 44. E. 50. 58. 128. Suppl. 181. 193. LXXIV. A. 133. 135. B. 107. C. 86. E. 84. LXXV. B. 40. 82. C. 31. D. 51. LXXVI. A. 112. 113. 115. LXXVII. C. 16. D. 56. 58. 61. 65. 70. 72. 116. F. 100. LXXVIII. A. 137. 139. 143. D. 23. 26. 40. LXXIX. A. 114. D. 58. E. 24. LXXX. C. 25. 30. D. 16. 17. 27. 33.
Froriep, *R.*, LXXX. A. 109. 111.
Fructus, LXIV. C. 113.
Fuchs, LXIX. A. 71. 76. C. 17. LXX. D. 120. LXXI. B. 110. LXXX. B. 24. 31. C. 47. 50. 59. 75. 80. 81. 84. 86. 88.
Funcke, LXX. F. 35.
Funk, LXI. Suppl. 93. 130.
Funke, LXV. Suppl. 119. LXXIX. F. 129.
Fürst, LXVI. A. 133. LXX. A. 125. 126. LXXII. A. 120. 121. LXXIV. A. 119. 120. LXXVI. A. 113. LXXVIII. A. 137. 140. LXXX. A. 109. 112.
Fürstenau, LXXII. C. 107. LXXIV. F. 36.
Fürstenberg, LXVI. A. 72.

Digitized by Google

Fufs, LXXIX. A. 108. 115.
Fyfe, LXIX. B. 48.

G.

Gabelhoverus, LXXX. D. 35.
Gaentzsch, LXXIV. D. 141.
Gaetani, LXIX. B. 112.
Gaimard, LXXX. A. 108.
Gairdner, LXXIV. E 27.
Gaitskall, LXI. D. 8. LXVIII. E. 59.
Galen, LXI. D. 4. F. 103. LXII. C. 110. F. 50. LXIII. A. 95. LXIV. B. 94. LXVI. F. 11. LXVIII. C. 49. E. 35. 49. LXIX. A. 9. D. 100. 110. LXX. A. 41. D. 39. 91. F. 19. LXXI. A. 58. 59. C. 37. E. 57. Suppl. 199. 201. LXXII. C. 23. LXXIII. C. 22. D. 24. LXXIV. A. 34. F. 40. LXXV. A. 9 LXXVII. B. 125. D. 51. LXXX. A. 23. B. 16. 17. 21. C. 86. D. 19. 21. 26—28. 33.
Galenowsky, LXVIII. A. 142. LXXVI. A. 119.
Galés, LXXIV. E. 50. 52.
Galizin, LXXII. E. 132.
Gall, LXIV. A. 41. LXVIII. B. 59. LXX. D. 120. LXXI. A. 46. C. 11. LXXII. E. 81. LXXIV. C. 86. LXXVII. D. 54. 55. LXXVIII. C. 3. 5. LXXX. C. 33. 38.
Gallesky, LXVIII. F. 11. LXXX. C. 74.
Gallo, LXIX. Suppl. 224.
Gamage, LXXVII. D. 59. LXXVIII. C. 7.
Gammer, LXXVII. A. 78.
Garbero, LXIX. Suppl. 222.
Gardane, LXI. D. 8.
Gariot, LXIX. B. 22. 31. 32. LXXIII. A. 78.
Garn, LXI. D. 8. 24. 40. 41. 44. E. 51.
Gaspard, LXXVII. D. 66. LXXVIII. C. 15.
Gassaud, LXV. D. 140.
Gassner, LXVI. A. 14.
Gastellier, LXIV. E. 20.
Gatta, LXIX. Suppl. 224.
Gatti, LXXVII. C. 4.

Digitized by Google

Gaubert, LXXIV. F. 133.
Gaubius, LXV. A. 28. LXIX. C. 72. LXXII. B. 79. E. 41. LXXIV. F. 37. 58. LXXX. B. 24.
Gautieri, LXV. B. 83.
Gay-Lussac, LXXIV. F. 104. LXXVII. D. 106.
Gebhard, LXX. A. 16. 19. 23—26. 33. 37.
Gebhardt, LXIV. E. 65. LXVIII. C. 118. E. 18.
Gedike, LXXI. E. 6. 16.
Geenen, LXXV. E. 128.
Geest, LXIX. Suppl. 95.
Gegenbauer, LXVIII. A. 141. LXXVI. A. 119.
Gehlen, LXVI. C. 101.
Gehler, LXIII. D. 90. LXIX. Suppl. 57.
Geiger, LXVIII. C. 62. LXX. D. 68—70. LXXIV. B. 105. 107. C. 26. LXXVIII. B. 87.
Geil, LXXV. E. 130.
Geis, LXV. C. 112.
Geiseler, LXI. Suppl. 93.
Geisenhayner, LXX. D. 120.
Geisler, LXXI. Suppl. 6.
Gellhaus, LXXIII. B. 63.
Gelnecki, LXI. E. 7. LXIV. C. 62. 63.
Gély, LXIX. A. 109.
Gendrin, LXI. F. 144. LXX. F. 38.
Gensoul, LXXIV. A. 118. C. 86. LXXVI. A. 121.
v. Genzckow, LXXVIII. F. 120.
Geoffroy, LXIV. D. 79. LXXIII. D. 61.
Geoghegan, LXIX. A. 89.
Georg, LXVIII. B. 128.
Gérard, LXIV. C. 18. 35. 39. 41. 57. D. 45. 52. 64. E. 16. LXV. A. 117. LXXI. E. 59.
Gerardin, LXI. B. 73. LXXVI. A. 115.
Gerdessen, LXXVI. E. 129.
Gerdy, LXXX. A. 108.
Gerhard, LXXIII. D. 30.
Gericke, LXXV. A. 73.
Gerson, LXIII. B. 5. E. 51. LXVI. A. 125. LXIX. E. 114.

Digitized by Google

Suppl. 76. 239. LXX. E. 27. LXXI. Suppl. 166. LXXII. C. 21. LXXIII. D. 23. LXXIV. C. 86. LXXV. B. 107. E. 100. LXXVI. A. 115. LXXVII C. 19. D. 42. 55. LXXIX. A. 45. 114. D. 61. LXXX. A. 46.

Gesner, LXVIII. E. 50. 54. LXXV. C. 25. 38.

Geſsner, LXI. F. 103. LXIII. E. 46. 48. 54.

van Geuns, LXI. E. 36.

Ghisi, LXVIII. F. 30. LXXIII. D. 35.

Gibelhausen, LXIX. B. 5. 10.

Giel, LXXVI. A. 120.

Gierl, LXIV. A. 95 — 120.

Giese, LXXI. Suppl. 6.

Gieseler, LXXIX. F. 118.

Gietl, LXXIV. B. 21. 27. 29. 31. 32.

Gigler, LXXVI. A. 87. F. 71.

Gilbert, LXI. A. 5. Suppl. 76. LXIII. D. 64. LXV. Suppl. 150. LXVIII. B. 75. LXXII. D. 117.

Gilibert, LXI. D. 8. LXXVII. C. 65.

Gillie, LXXX. D. 25.

Gintrac, LXVI. B. 66. 68. 69. 75. 77. 79. 86. 91. 93. 95. LXX. F. 36.

Gioja, LXXVII. F. 109.

Girard, LXVII. Suppl. 169.

Girardi, LXXVII. A. 78.

Girardin, LXXII. C. 133.

Girdlestone, LXIX. B. 58. LXXI. D. 36.

Giron de Buzuringues, LXIII. D. 43. 46.

Girond, LXI. B. 76.

Gironi, LXIX. B. 111.

Girtanner, LXVI. F. 49. LXVIII. F. 37. LXXI. C. 59. LXXVI. D. 95. 96. LXXIX. C. 80.

Gistren, LXIV. E. 20.

Gittermann, LXI. F. 42. 44. LXII. A. 61. LXIII. E. 47. LXV. D. 26. LXIX. D. 3. LXXVIII. C. 43. LXXIX. E. 27. LXXX. D. 10.

Glaeser, LXIX. E. 96.

Digitized by Google

Glauber, LXXV. C. 39.
Gleich, LXIX. D. 103.
Glisson, LXXIII. B. 100.
de Glos, LXXV. C 50.
Gmelin, LXI. C. 84. 94. D. 28. LXV. B. 34. LXVIII. F. 106. LXIX. B. 47. C. 29. LXX. D. 55. 70. F. 63. LXXI. C. 3. LXXII. C. 128. D. 21. E. 45.
Gnuschke, LXXIII. B. 99. LXXVI. B. 109. LXXIX. F. 136.
Godin, LXXV. C. 50.
Godmann, LXVI. A. 135. LXXVI. A. 118.
Godwyn, LXI. B. 93. 96.
Goebel, LXI. Suppl. 93. 130. LXXI. Suppl. 6. LXXVII. C. 63.
Goedeke, LXXVI. D. 84. 89.
Goeden, LXI. C. 50—81. LXIII. Suppl. 90. LXVI. D. 86. LXIX. E. 85. Suppl. 90. LXXIII. A. 98. F. 46. LXXVI. A. 115. LXXVIII. D. 68. LXXIX. D. 87. 93. LXXX. E. 17. 19. 22. 26.
Goelicke, LXI. D. 90.
Goelis, LXIII. B. 4. 5. 76. 102. LXVI. E. 88. LXIX. A. 112. C. 43. LXXI. A. 47.
Goellrich, LXXIX. C. 5. 8.
v. Goethe, LXI. F. 101. LXVIII. C. 58. D. 127. LXIX. D. 105. LXXI. C. 3. 10. 27. 45. LXXII. B. 83. 92. 97. D. 67. LXXV. C. 13. 22. F. 74. LXXVI. B. 3. 31. LXXVII. C. 4. 5. LXXVIII. A. 139. C. 18. 92. 112. LXXIX. A. 47. LXXX. D. 13. 36. 37. 41. 45. 47.
Goetz, LXV. F. 137.
Gohl, LXI. C. 142. 143.
Goldbeck, LXXII. E. 72. 73. 75. 76. 78 – 82.
Goldhagen, LXIV. D. 54.
Goldmann, LXIV. D. 66.
Goldschmidt, LXXI. Suppl. 7.
Golz, LXIII. E. 46. 54.
Gomes, LXI. B. 112.
Gomez, LXI. F. 5. Suppl. 112.

Digitized by Google

Good, LXXII. C. 127. 128.
Goosmann, LXXVII. E. 64.
Gordini, LXV. D. 145.
Gordon, LXXIII. C. 51.
Goriäinow, LXXII. C. 103.
de Gorter, LXX. D. 50. F. 29. LXXII. D. 40. LXXX. B. 24.
Gosse, LXXIII. B. 107. 125. C. 136. D. 42. LXXIV. A. 121. LXXVI. A. 115.
Gossow, LXI. Suppl. 63.
Goswis Halleus, LXXV. B. 56.
Gottschalk, LXVIII. F. 104.
Gouan, LXVIII. D. 45.
Gouillon, LXXIX. E. 43.
Goulard, LXIX. Suppl. 14.
v. Goureff, LXIX. E. 117.
Grabner, LXXIX. E. 27.
Grabow, LXXVI. D. 89.
Gradt, LXXVI. E. 51.
Graefe, C. v., LXI. D. 118. F. 36. LXII. A. 97. LXIII. Suppl. 53. 73. LXIV. A. 125. B. 87. D. 127. 128. LXV. C. 128. 129. Suppl. 65. 148. LXVI. A. 125. D. 84. LXVIII. A. 138. 140. C. 72. D. 80. F. 103. 105. LXIX. A. 49. B. 105. E. 56. LXX. E. 20. LXXI. A. 58. B. 124. LXXII. A. 120. 122. B. 73. LXXIII. B. 127. LXXIV. A. 121. 122. LXXV. A. 55. 78. D. 119. E. 6. 20. 21. 60. F. 107. LXXVI. A. 112. 113. LXXVII. B. 34. E. 135. LXXVIII. A. 131. 137. 142. B. 97. D. 80. LXXIX. A. 114. D. 69. F. 62. LXXX. A. 108. E. 109. F. 12.
Graefe, Ed., LXII. A. 98. C. 60. 61. LXIII. B. 109—118. LXXVIII. A. 137. LXXX. A. 109.
Graf, LXVI. B. 19. LXVIII. E. 18.
Greff, LXXV. D. 3. 30. 43. LXXVII. B. 54. 56. 57. LXXIX. B. 105. LXXX. A. 94. E. 24. 26.
Graham, LXXVII. C. 66.

Digitized by Google

Grahl, LXIV. C. 77—86. LXXI. D. 100. 104. 106. LXXVII. D. 126.
Grainville, LXIII. A. 125. 127—129. E. 19.
Granbaum, LXXI. B. 87—89. 91. 93, 95. 96. 98. 99.
Grandchamp, LXIX. D. 77.
Grandidier, LXVII. E. 80. LXIX. E. 114.
Granh, LXXVII. C. 117.
Grant, LXVI. E. 67. LXXVII. F. 18.
Granville, LXVI. A. 135. LXIX. E. 116. LXXVI. A. 118.
Grapengieſser, LXIII. Suppl. 79. LXIV. F. 108. LXVII. E. 112. 114.
Grapperon, LXIX. C. 114. 115.
Grasso, LXIV. F. 99
Gratius, LXIV. B. 93. LXIX. D. 101.
Graves, LXX. A. 124. LXXVI. A. 120.
Gravier, LXXI. F. 115. Suppl. 176. LXXII. B. 112. LXXIII. C. 49. 50. 64. 69.
Graw, LXXIII. C. 40.
Greding, LXII. A. 16. LXVII. E. 80. LXIX. E. 114. LXX. A. 29. LXXV. F. 26.
Greeve, LXXV. B. 10.
Gregg, LXXII. D. 34.
Gregory, LXIII. F. 134. LXXI. B. 108. LXXVI. A. 115. LXXIX. A. 122. E. 30. 31.
Greiner, LXIX. F. 97. LXXVI. A. 26.
Gremler, LXV. F. 148.
Gren, LXI. D. 104. LXV. Suppl. 150. LXVIII. C. 69. 71.
Grétry, LXXVIII. B. 100.
Greve, LXVII. Suppl. 17. 36.
Grieselitz, LXXX. D. 97.
Griffa, LXVI. A. 135. LXXVI. A. 118.
Griffin, LXXIX. F. 58.
Griffith, LXIV. D. 47. E. 18.
Grimand, LXI. B. 138.
Grimm, LXI. Suppl. 93. LXXV. A. 28.

Digitized by Google

Grindel, LXVII. E. 26. LXXII. D. 7.
Groesser, LXII. F. 54. 56. 58.
Groetzner, LXXII. B. 43.
Grohmann, LXIII. Suppl. 152. 182.
Groos, LXVII. C. 3. 13.
Grootenbeer, LXIX. Suppl. 217. 218. 221.
Groschke, LXX. D. 120.
Groſt, LXVI. B. 10. LXXVIII. C. 119.
Groſsheim, LXVI. A. 134. LXXVI. A. 113. LXXVIII. A. 137. LXXX. A. 100.
Grossi, LXXI. C. 30.
Groſsmann, LXIX. A. 113.
Gruber, LXIII. C. 129. LXX. A. 15. 124. LXXVI. A. 120.
Gruithuisen, LXV. C. 125. LXIX. E. 86. LXXV. A. 28.
Grünbeck, LXIX. E. 88.
Gruner, LXXV. B. 74. LXXVII. D. 71. LXXVIII. C. 3. D. 24. 42.
Guarin, LXXX. A. 108. B. 19. 24. 30. 33. C. 46. 49. 51. 54. 65. 71—73. 75. 76. 86. 87.
Gueneau de Mussy, LXXIV. F. 113. LXXV. A. 99. LXXIX. A. 44.
Guérin, LXXIV. F. 110. 114.
Guersent, LXII. C. 114. 116. 117. LXIII. F. 51. LXIX. D. 79. LXXIX. A. 44.
Guettard, LXXIV. B. 99. LXXX. D. 15.
Guibert, LXVII. C. 127.
Guibourt, LXVIII. D. 47.
Guidetti, LXV. D. 146.
Guidi, LXXIV. E. 48.
Guilandinus, LXIV. B. 87. 88.
Guillon, LXXI. Suppl. 181. LXXVII. A. 90.
Guillou, LXXI. F. 15.
Guindant, LXXI. B. 79.
Gui-Patin, LXIV. F. 128.
Gulbrand, LXI. D. 9. E. 35.
v. Güldenklee, LXXIV. F. 43.

Digitized by Google

v. Gumpert, LXIII. D. 128. LXVI. F. 116. LXVII. E. 129. LXXI. C. 125. LXXVI. A. 115.
Gundelach-Möller, LXXIV. D. 140.
Günther, LXI. F. 3—51. LXIII. C. 103—112. LXV. A. 114. 117. F. 128. 144. LXVI. A 114. C. 52—67. LXVII. D. 109. E. 35. LXVIII. D. 61. LXIX. E. 107. 111. Suppl. 95. LXXI. D. 88. 95. LXXIII. B. 14. LXXV. B. 31. C. 48. F. 26. LXXVII. C. 123. 125. LXXVIII. D. 108. F. 25. LXXIX. B. 123. LXXX. E. 10. 16. 18. 22. 26.
Güntner, LXXVIII. A. 136.
Güntz, LXXV. E. 74. LXXVI. C. 54.
Gurlt, LXVII. Suppl. 49. LXXV. B. 56.
Gusson, LXXV. F. 65.
Gutberlet, LXIII. A. 25.
Gutgesell, LXXI. A. 31.
Gutjahr, LXXIX. F. 125.
Guthrie, LXVIII. A. 141. LXXVI. A. 119.
Gutsmuths, LXXI. D. 19.
Guttentag, LXXVIII. A. 136.
Guyton-Morveau, LXX. B. 114. LXXV. F. 68.

H.

Haan, LXIX. A. 113.
Haartmann, LXXX. F. 108.
Haas, LXXI. E. 123. LXXX. C. 50.
Haase, LXI. D. 9. LXV. B. 107. LXXIV. A. 56.
Habedank, LXX. B. 125. LXXI. Suppl. 7.
Habersan, LXXV. F. 74.
de Haen, LXI. E. 34. 37. LXII. D. 72. LXIII. E. 83. LXV. B. 83. E. 94. LXVI. A. 114. LXVIII. D. 22. E. 35. 37. 58. 84. F. 4. 5. 19. 21. 30. 35. 36. 40. 48. 51. LXIX. E. 97. 103. LXX. F. 27. LXXI. B. 84. LXXII. E. 41. LXXIV. F. 34. 37. LXXV. C. 34. LXXVII. C. 67. F. 58. LXXVIII. C. 47. LXXX. B. 17. 32. C. 49. 50. 54. 64. 72—76. 78. 80—83. 86.
Haenel, LXXIX. D. 79.

Digitized by Google

Haenschel, LXXIII. D. 52.
Hagedorn, LXXVI. C. 102.
Hahn, LXXIII. D. 52.
Hahn, G., LXXI. E. 41.
Hahn, S., LXXI. E. 41.
Hahnemann, LXI. Suppl. 99. LXII. A. 7. 8. 17. 18. 20. 35. 37. B. 96. 98. C. 48. E. 43. 45—52. 55—57. 63. 73. LXIV. D. 4. LXV. D. 79. LXVI. B. 4. 9. 10. 14. 15. 16. 20. 38. 44. 45. 48—50. 52. 58. 60. F. 3. 5. 6. 9. 18. 21. 22. LXVII. B. 85. Suppl. 48. LXVIII. A. 75. C. 71. LXIX. C. 24. 28. Suppl. 14. 16. 31. 38. LXX. B. 13. D. 128. E. 88. LXXI. C. 59. 106. LXXII. A. 10. D. 128. LXXIII. A. 64. 81. 120. B. 109. C. 62. D. 42. 66. 78. E. 32. 82. 120. F. 66. LXXIV. A. 120. LXXVI. A. 24. 75. 76. 80. 82—86. 97. D. 126. E. 9. 10. 12—15. 17. 22. 30. 38. LXXVII. A. 106. C. 4. 120. D. 76. E. 79. LXXVIII. C. 119. LXXIX. A. 109. F. 3. 4. 8—10. 13. 14. 24. 29. 45. 46. 51. LXXX. D. 97. 100. F. 21. 24.
Haide, LXIX. Suppl. 95.
Hain, LXI. Suppl. 93. LXXIV. A. 26.
Halsberg, LXI. D. 9. 36. 41. 48.
v. Halem, LXV. E. 90. LXVI. A. 116. LXVII. A. 12. LXIX. C. 108.
Halford, LXIII. F. 134.
Hall, LXI. D. 9. LXXIII. F. 49.
Halli, LXII. A. 106.
Haller, LXI. E. 52. 57—60. 109. Suppl. 93. LXIII. C. 129. LXIV. C. 25. 49. D. 66. LXV. C. 15. LXVII. B. 79. LXVIII. B. 85. E. 57. 59. F. 29. LXIX. A. 22. 29. C. 8. 9. 37. D. 102. E. 86. 103. Suppl. 199. LXX. F. 4. 5. 16. 21. 34. 41. 48. 49. 85. F. 20. 27. 101. LXXI. A. 53. C. 18. Suppl. 6. LXXII. D. 8. E. 41. 47. LXXIII. F. 58. LXXIV. B. 99. C. 38. F. 36. LXXV. A. 69. B. 59. LXXVI. B. 92. E. 43. LXXVII. C. 70. D. 63. F. 58. LXXVIII. B. 74. 82. LXXIX. D. 80. LXXX. C. 49.
Hamilton, LXI. A. 6. 8. 12—14. 17—19. LXVII. E. 59.

Digitized by Google

LXVIII. A. 65. LXIX. E. 95. LXXVI. A. 118. LXXX. F. 38. 42—45. 47. 50. 52. 57. 59. 61.
v. Hammer, LXI. E. 95.
Handel, LXVI. C. 40. 41.
Hanius, LXXVIII. A. 136. 142. B. 3.
Hanly, LXXVII. C. 63.
Hannemann, LXXVII. C. 64.
Hanström, LXVII. F. 33.
Hardege, LXIII. E. 54.
v. Hardegg, LXV. B. 21. LXXVII. E. 13.
Harder, LXIII. E. 10. 32—34. 36. 37. 49. 52. 53. 119. F. 86. 106. 109. LXX. A. 126. F. 24. LXXI. B. 110. 115. LXXV. F. 72—74. 82. LXXIX. A. 110. C. 121.
Harduin, LXXX. D. 30.
Hardwick, LXXIII. D. 53.
Harke, LXII. C. 122.
Harleſs, LXI. B. 66. E. 90. F. 21. 42. 58. Suppl. 71. 87—89. LXII. E. 108—111. F. 112. LXIII. B. 5. 15. LXIV. A. 70. B. 55. C. 18. 47. LXV. B. 107. C. 103. E. 27. Suppl. 78. 114. 119—122. LXVIII. B. 85. E. 35. F. 32. 35. 85. LXIX. B. 5. 39. D. 42. 48. E. 53. 96. Suppl. 3. 86. LXX. F. 35. 47. LXXII. A. 104. 105. 116. 117. D. 33. 35. 36. LXXIII. A. 98. F. 66. LXXV. B. 62. LXXVI. A. 115. LXXVII. C. 123. D. 60. 62. LXXIX. D. 116. F. 128. 129. LXXX. D. 109. E. 18. 19. F. 39.
Harnier, LXIX. Suppl. 87. LXXI. C. 32. LXXV. E. 65.
v. Harrach, LXIV. A. 129. LXXVI. A. 118.
Harris, LXXI. B. 79. LXXIII. C. 50.
Harrison, LXXI. C. 59. LXXV. C. 25.
Harsleben, LXII. E. 35.
Hartenkeil, LXIII. E. 46. 48. LXXII. F. 67.
Hartlaub, LXVI. B. 15.
Hartmann, LXI. D. 9. 47. 53. LXII. C. 71. 75. LXIV. A. 130. B. 93. LXVI. C. 33. LXVII. B. 3. C. 50. D. 71. LXXI. A. 24. LXXII. C. 135. LXXIII. F. 57.

Digitized by Google

LXXV. E. 137. F. 73. LXXVI. A. 115. LXXVII. C. 65. LXXVIII. D. 61. 66. LXXX. D. 28.
Hartmeier, LXI. Suppl. 93.
Hartrampfft, LXXIV. F. 24.
Hartung, LXV. Suppl. 119. LXXI. Suppl. 7.
Harvey, LXVI. E. 116.
v. Harz, LXXVI. A. 115.
Hasbach, LXXV. F. 83. LXXIX. E. 113.
Hase, LXI. Suppl. 93.
v. Haselberg, LXIX. E. 60.
Haseloff, LXIV. A. 129. LXXVI. A. 113. LXXVIII. A. 137. LXXX. A. 109.
Haslam, LXII. E. 78. 80. 81.
Hasper, LXIII. F. 131. LXIV. A. 129. LXV. B. 129. 130. LXIX. B. 42. E. 96. LXXI. D. 23. F. 94. 96. 104. LXXIII. C. 33. D. 16. LXXIV. F. 39. LXXVI. A. 118. LXXVIII. C. 110.
Hasse, LXVI. F. 48. LXIX. D. 98.
Hassinger, LXXVIII. D. 58.
Hastings, LXIV. E. 70. LXV. F. 49. LXIX. D. 47. E. 86. LXX. F. 45. LXXI. A. 60. 61. F. 115. Suppl. 189. 197.
Hatin, LXXX. F. 79.
Hatzi-Mustapha, LXXIV. D. 39.
Hauchecorne, LXVI. C. 4. 9. 18. 19. 21. 24.
Hauck, LXX. A. 126. LXXII. A. 122. LXXV. E. 129.
Haue, LXXI. D. 10. 14.
Hauff, LXVIII. F. 53. 77. LXXIII. F. 42. LXXV. A. 74. 75. 77. 79. LXXVI. F. 3. LXXVII. E. 129. F. 3. LXXIX. A. 7. D. 77. LXXX. A. 41. 50. 56. B. 3.
Haug, LXXI. Suppl. 7.
Haugk, LXVIII. A. 141.
Hauk, LXXVI. A. 113. LXXVIII. A. 138. LXXX. A. 109.
Haun, LXXI. D. 19.
Haus, LXXII. C. 84. 85. F. 96. 104. LXXV. E. 99.
Hausbrand, LXIII. C. 125—128.
Hausleuthner, LXI. D. 54. 82. LXII. D. 95. E. 24.

Digitized by Google

LXIII. A. 9. LXIV. E. 104—113. LXIX. Suppl. 244. LXX. A. 48. LXXI. E. 57. Suppl. 211. LXXII. B. 72.
Hausmann, LXV. Suppl. 128.
Häufsler, LXXIV. A. 56.
Havarin, LXI. E. 120.
Haver, LXXI. Suppl. 7.
Haviland, LXIV. D. 54. 55.
Hawkins, LXXIII. C. 136.
Haxthausen, LXV. Suppl. 144. LXX. A. 10. 11. LXXX. D. 115.
de Hayer, LXXV. C. 50.
Hayn, LXXV. C. 128. LXXVI. A. 113. LXXVIII. A. 138. LXXX. A. 109.
Hazlewood, LXXIII. D. 55.
Hearne, LXV. F. 34.
Hebenstreit, LXXVII. A. 100.
Heberden, LXI. F. 101. 102. LXIII. E. 6. LXV. D. 51. LXVIII. B. 49. F. 31. 39. LXXI. E. 45. 90. LXXII. C. 24. LXXIII. F. 48. 53. LXXV. C. 17. LXXVI. C. 49. F. 7. 28. 33. 36. 39. 40. 43. LXXX. B. 17—19. 24—26. C. 47. 64. 69—71. 73. 75. 85.
Hebreart, LXI. D. 9. E. 50.
Hecht, LXI. Suppl. 105. LXXIV. E. 126. LXXVIII. C. 133. 143.
Hecker, LXI. B. 111. D. 9. 28. 116. 119. E. 55. 56. LXII. A. 94. 95. C. 48. LXIII. A. 54. LXIV. A. 126. 127. D. 54. 67. 126. 129. LXV. C. 126. 130. LXVI. A. 124. 126. 127. 130. 134. LXVIII. A. 139. C. 48. F. 121. LXX. A. 127. F. 30. LXXI. E. 6. 44. Suppl. 185. 187. LXXII. C. 24. LXXIII. B. 74. F. 61. LXXV. C. 20. D. 119. E. 47. 62. 78. F. 107. LXXVI. A. 87. 113. 124. 125. C. 101. F. 71. LXXVII. A. 107. F. 43. LXXVIII. A. 138. 141. D. 65. LXXIX. A. 115. B. 56. E. 25. LXXX. A. 108. 113. F. 28. 47. 100.
Heckeren, LXII. E. 26.
Heckert, LXXIV. A. 121. B. 89. C. 18.

Digitized by Google

Hedeborg, LXXIX. D. 76.
Hedeland, LXVII. F. 23.
Hedenus, LXXV. D. 119. E. 60.
Hedinger, LXXI. Suppl. 7.
v. Heer, LXVIII. F. 29. 40. LXXIV. F. 43. LXXX. B. 17. C. 55 77. 81.
Heffner, LXXII. C. 62.
Hegel, LXXX. B. 109.
Hegewisch, LXIII. B. 15. LXIV. D. 116. LXXVI. A. 115. LXXVII. D. 126.
Heiberg, LXXIV. F. 88.
Heichelheim, LXI. Suppl. 93.
Heidenreich, LXXVII. C. 96.
Heider, LXX. C. 87. 88.
Heidler, LXIII. A. 89—124. LXVII. C. 94. LXVIII. A. 141. LXIX. A. 125. LXX. A. 25. LXXII. D. 118. LXXV. E. 85. LXXVI. A. 119. E. 45. 47.
Heilborn, LXXIX. E. 30.
Heim, LXI. F. 106. LXII. A. 98. C. 124. D. 73. LXIII. B. 102. E. 54. 84. F. 69. LXIV. C. 30. LXV. A. 34. LXVI. C. 69. 118. LXIX. C. 50. E. 85. 94. F. 25. 29. 43. 45. Suppl. 136. LXX. F. 35. LXXIII. F. 56. 65. 76. 78. 81. LXXIV. A. 118. LXXV. F. 59. 92. LXXVI. A. 112. 113. LXXVIII. A. 18. 137. 138. 143. B. 12—14. 16. 18. 25. 51. 57. 58. 63—65. LXXIX. B. 56. 58. 62. E. 30. 38. LXXX. A. 107—109. 114. B. 90. 95.
Heimann, LXXI. E. 123. 126.
Heindorf, LXXI. A. 98.
Heine, LXI. Suppl. 93. LXII. C. 117—119. LXIII. B. 92. LXXI. Suppl. 6. LXXIV. D. 8.
Heinecken, LXI. E. 8. LXVI. D. 85. LXVIII. A. 141. LXXI. B. 124. LXXVI. A. 115. LXXVII. C. 65. LXXVIII. A. 139.
Heinlein, LXIX. A. 112.
Heinrich, LXIV. D. 7. LXX. E. 127.
Heinrich VIII., LXVIII. B. 124.

Digitized by Google

Heinrichs, LXII. D. 106.
Heinroth, LXII. E. 52—54. LXIII. Suppl. 9. 12. 13. 16. 27 32. 33. 46. LXVI. A 69. LXVII. C. 3. LXVIII. A. 141. B. 60. 105. LXX. A. 140. LXXI. C. 22. 23. LXXVI. A. 119. LXXVIII. C. 77. LXXX. C. 38. D. 37.
Heinsius, LXXIV. F. 24.
Heister, LXIX. C. 35. LXX. F. 71. LXXII. F. 55. LXXIII. F. 57. LXXVII. C. 3. LXXVIII. D. 31.
Hellmund, LXXI. C. 40.
Hellwag, LXIII. E. 45.
Hellwich, LXXIII. D. 43.
Hellwig, LXIII. C. 45.
Helm, LXIV. C. 21. LXXII. D. 128.
v. Helmenstreit, LXXIV. E. 20. LXXVI. D. 125.
van Helmont, LXI. F. 103. LXIV. D. 53. LXVI. F. 23. LXVIII. F. 9. 27. LXIX. A. 21. D. 107. 108. E. 80. 87. LXXI. C. 40. LXXIII. E. 72. LXXIV. F. 53. LXXV. D. 53. LXXVI. E. 9. 39. LXXVII. D. 67. 73. 76. F. 56. LXXVIII. C. 15. D. 27. 30. LXXX. C. 48. 74. 75. D. 32.
Helvetius, LXIX. D. 110.
Helwich, LXXVI. F. 53.
Hempel, LXXII. A. 107.
Hemprich, LXXIII. C. 101. LXXIX. F. 106. LXXX. E. 111.
Hencke, LXVI. C. 20.
Henderson, LXXI. E. 128. LXXIII. D. 29. 40. 43. 47.
Hendriksz, LXIII. F. 142. LXXIV. A. 118. LXXVI. A. 121.
Henke, LXI. A. 7. 13. 17. LXIII. D. 112. Suppl. 30. 46. 48. 51. LXIV. A. 18. LXV. D. 87. 89. 93. Suppl. 15. LXVIII. E. 92. LXIX. C 34. 64. 72. E. 56. 82. LXXI. C. 29. E. 97. Suppl. 154. 158. LXXIII. F. 49. 60. LXXIV. A. 56. LXXV. B. 32. 33. D. 37. E. 74. LXXVI. A. 115. F. 7. LXXVII. A. 89. C. 6. 7. 9. LXXVIII. D. 89. LXXIX. C. 112. E. 21. 27. 31. 33. 43.

Digitized by Google

Henkel, LXI. E. 61. LXIII. Suppl. 73. LXXI. Suppl. 7.
Henle, LXXX. A. 107. 109.
Henneguin, LXVII. F. 6.
Hennemann, LXI. A. 46. 47. LXXVII. A. 86.
Hennen, LXXIV. C. 83.
Henning, LXI. D. 8. 9. 13. 39. 41. 44. 45. 53. E. 40. LXII. F. 60. LXIV. C. 26. LXXV. B. 36.
Henoch, LXXIX. F. 125.
d'Henouville, LXIV. C. 36.
Henrich, LXIX. C. 74.
Henrici, LXXVII. F. 101.
Henry, LXXX. F. 109.
Henschel, LXVIII. A. 141. LXX. A. 124.
Hensel, LXIV. F. 121.
Hensler, LXXVII. A. 78.
Hentschel, LXXVI. A. 113. LXXVIII. A. 138. LXXX. A. 109.
Heraclides, LXXIII. D. 28. LXXIV. F. 40. LXXV. A. 14.
Herber, LXXIV. E. 36.
Herbst, LXXX. A. 88.
Herder, LXXI. D. 64. LXXVIII. C. 101.
Héreau, LXIX. B. 120.
de Heredia, LXXX. C. 59.
Hergenröther, LXIII. A. 93.
Hergt, LXX. D. 64.
Hering, LXXIX. E. 27. 36. 42.
Horison, LXXI. E. 47.
Hermann, LXXIII. A. 117.
Hermbstädt, LXI. F. 8. LXII. A. 97. 98. LXIV. F. 56. LXV. Suppl. 143. LXVI. A. 132. 133. LXVIII. A. 139. LXX. A. 125. 127. D. 12. LXXI. Suppl. 225. 227. LXXII. A. 120. LXXIII. D. 67. LXXIV. A. 119. 122. LXXVI. A. 112. 124. F. 92. LXXVIII. A. 136. LXXIX. B. 27. LXXX. D. 118. 120.
Hernandez, LXVIII. B. 69.

Digitized by Google

Herodot, LXIX. E. 74. F. 17. LXX. D. 85. LXXI. C. 47. D. 79. 80. E. 47. 48. LXXV. A. 9. D. 52. LXXVIII. D. 30. LXXX. D. 33.
Herold, LXXII. C. 60.
Herophilus, LXX. F. 21. 22. LXXIV. F. 40.
Herrmann, LXV. A. 117. C. 65. Suppl. 151. LXXIII. E. 125. LXXIX. A. 115.
Herschel, LXXV. E. 53.
Hertwig, LXI. D. 137. LXII. E. 4. LXVII. Suppl. 3. 6. LXIX. F. 5. LXXIII. C. 41. LXXIV. A. 118. LXXV. B. 56. C. 29. LXXVI. A. 113. 125. LXXVIII. A. 138. LXXX. A. 109.
Hertz, LXVIII. D. 4. F. 13. LXXIII. C. 62. 136. D. 23. 24. 30. 43.
Herz, LXII. A. 66. LXV. C. 92. Suppl. 148. LXXIV. E. 81. 84. 85. 89. 100. 123. LXXIX. E. 28.
Herzberg, LXVI. A. 134. LXXVI. A. 113. LXXVIII. A. 138. LXXX. A. 109.
Herzog, LXX. D. 120. LXXI. E. 123. LXXIX. A. 114. 115.
Hesiod, LXXV. A. 9.
Hesse, LXI. Suppl. 93. LXII. E. 77. LXIII. E. 54. 79. 95. 99. LXV. Suppl. 17. LXVI. A. 132. LXVIII. A. 138. LXX. A. 126. C. 129. LXXI. B. 110. Suppl. 167. LXXIV. A. 26. 118. 122. LXXVI. A. 111. 112. C. 62. LXXVIII. A. 137. LXXX. A. 108.
Hesse, L., LXVIII. A. 138.
Hesselbach, LXX. A. 124. LXXIV. F. 34. 35. 39. LXXVI. A. 119.
Hesser, LXXIX. E. 39.
Hessert, LXIII. E. 19. 46. 54. LXXIX. E. 31.
Heufelder, LXXIV. A. 118. LXXVI. A. 121.
Heun, LXV. C. 114. LXX. D. 120. F. 32.
Heunell, LXXIV. B. 104.
Heurnius, LXXVII. C. 62.
Heurteloup, LXXIX. A. 117.

Digitized by Google

Heusinger, LXIV. A. 129. LXV. Suppl. 17. LXVIII. C. 46. LXXII. D. 54. LXXVI. A. 118. LXXIX. F. 51.
Hewitt, LXII. E. 20.
Heyer, LXV. Suppl. 5.
Heyfelder, LXVIII. A. 141. LXX. B. 125.
Heymann, LXXV. C. 33. LXXVI. B. 130. LXXIX. F. 104.
Heyne, LXVI. A. 134.
Hieronimus, LXVIII. C. 64.
v. Hieronymi, LXXVIII. B. 15. 29. 31. 32. 37. 40. 45.
Hiff, LXIV. B. 84.
Hildebrand, LXVIII. A. 141. LXIX. E. 96. LXXVI. A. 113. 122. LXXVIII. A. 138. LXXX. A. 109.
v. Hildebrandt, LXVII. Suppl. 48.
v. Hildenbrand, LXX. F. 42. LXXI. Suppl. 164. LXXII. A. 118. LXXVI. A. 23. 120. LXXVIII. D. 48. 63. 65.
v. Hildenbrandt, LXIX. Suppl. 90. LXXIII. B. 20. LXXIV. C. 19. LXXV. C. 94.
van Hilden, vergl. *Fabricius Hildanus*.
Hildanus, vergl. *Fabricius Hildanus*.
Hill, LXII E. 133.
Hillary, LXII. F. 28. 31—33. LXVI. E. 67. LXVIII. D. 29. LXIX. B. 63 LXXIII. B. 94.
Hille, LXX. A. 124. 140. LXXII. E. 139. LXXIII. A. 127. C. 60. LXXVI. A. 120.
Hillencamp, LXIV. F. 73. LXXIV. C. 109. D. 131. 132.
Hiller, LXI. F. 104.
Hilscher, LXVIII. C. 58.
Hilsenberg, LXXI. Suppl. 7.
Himly, LXIII. D. 99—109. E. 46. 48 LXV. F. 97. 100. LXXIII. C. 135. LXXVI. A. 115. LXXVIII. C. 90. D. 58. 63.
Hinterberger, LXIX. D. 79. LXX. B. 53. C. 16.
Hinze, LXII. B. 133—137. D. 88—94. LXIII. E. 100—108. LXV. F. 133. LXVII. D. 126. LXXIV. E. 96.

Digitized by Google

LXXV. C. 123. LXXVIII. B. 26. LXXIX. F. 109. LXXX. F. 38. 42. 43. 45. 46. 52—54. 62.
Hiott, LXXIX. A. 26.
Hippel, LXV. E. 45.
Hippocrates, LXI. A. 6. 17. 21. D. 4. F. 100. 102. Suppl. 90. LXII. B. 55. D. 72. 119. F. 27—32. LXIII. A. 95. Suppl. 19. LXIV. A. 17. 113. B. 81. 82. F. 49. LXV. A. 82. B. 113. C. 15. 39. LXVI. E. 66. LXVIII. C. 47. 59. E. 10. 35. 49 89. F. 11. LXIX. C. 7. 9. 11. D. 103. E. 82. F. 9. LXX. D. 4. 12. 29. 33. 34. 44. F. 13. 20. 23. 87. 88. LXXI. A. 8. 41. 58. 75. B. 78. 79. D. 70. E. 57. LXXII. A. 7. 28. C. 23. 108. D. 59. LXXIII. B. 80—82. C. 72. D. 41. 42. 56. LXXIV. A. 119. F. 38. 40. 50. LXXV. A. 7. 9. 11. 12. 14. 24. 28. B. 16. 82. E. 10, 15. F. 65. LXXVI. A. 12. LXXVII. B. 125. C. 67. 124. D. 63. 74. F. 49. 55. LXXVIII. C. 11. D. 27. 29. LXXIX. D. 101. LXXX. A. 55. 74. B. 16. 17. 115. C. 84. 85. D. 36. 37. 55.
Hirche, LXXI. A. 67.
Hirsch, LXI. D. 9. E. 51 59. LXII. A. 101. LXXIV. E. 28. LXXVIII. A. 136.
v. Hirsch, LXXI. F. 77. LXXIV. F. 25.
Hirschel, LXI. F. 143. Suppl. 98. LXXII. B. 73.
Hirt, LXIX. A. 113. LXXIV. B. 99.
Hitzig, LXXI. C. 22. LXXV. F. 92.
Hiu-jin-song, LXXII. C. 23.
Hochberg, LXV. F. 129.
Hochstädter, LXXX. D. 47.
Hodenpyl, LXXVI. A. 115.
Hodges, LXXII. C. 108.
v. Hoevel, LXVI. C. 100.
van Hoeven, LXII. E. 78. 85—87. 90.
Hofacker, LXIX. E. 81.
Hofbauer, LXIII. Suppl. 30. LXVI. E. 62.
Hofer, LXIX. F. 79.
Hoffbauer, LXXI. E. 66. LXXII. D. 59. LXXVIII. D. 48.
v. Hoffmann, LXXI. Suppl. 6.

Digitized by Google

Hoffmann, LXXVIII. A. 15. 21. 22. 47. 138.
Hoffmann, Caspar, LXI. D. 61. F. 108. LXIV. B. 82. F. 125.
Hoffmann, C. L., LXI. E. 54. 57. 60. LXIII. C. 116. E. 7. LXIV. A. 52. 60. 62. LXVI. F. 11. 12. LXVIII. E. 91. 92. 105. LXIX. A. 22. 46. C. 14. 26. 27. E. 108. 109. LXX. B. 101. 102. LXXII. C. 25. D. 22. 24. LXXVII. E. 53. 54. 58. 67.
Hoffmann, Friedr., LXI. C. 127. E. 35. 84. LXII. F. 116. LXIII. F. 137. LXIV. F. 54. LXV. Suppl. 130. LXVI. F. 11. LXVII. B. 36. F. 52. LXVIII. B. 34. E. 35. 48—50. 57. 58. 77. 81. 84. F. 4. 5. 19. 22. 29. 34. 38. 40. 46. 47. 101. LXIX. A. 9. 22. C. 23. 38. 39. D. 98. 102. 112. E. 78. LXX. D. 4. 17. 30. F. 26. LXXI. A. 60. B. 100. C. 17. 35. D. 71. 78. E. 43. 54. LXXII. D. 3. 41. E. 41. F. 55. 63. 64. LXXIII. B. 100. 101. C. 46. D. 45. 49. LXXIV. C. 77. E. 135. F. 36. 37. 39. 43—45. 52. 53. 57. 58. LXXV. C. 18. 19. LXXVI. C. 43. E. 43. LXXVII. D. 65. 67. 74. LXXVIII. C. 13. 15. D. 27. 31. 32. 35. LXXIX. C. 72. 110. LXXX. A. 109. B. 17—20. 24. 27. 28. 30. 33. C. 47. 49. 54—58. 60. 63—65. 69—73. 75. 76. 79—83. 87. D. 18.
Hoffmann, H., LXXIII. B. 20.
Hoffmann, J., LXXVIII. D. 49.
Hoffstadt, LXXIV. F. 36.
Hofmann, LXV. C. 67. 125. Suppl. 127. 128. 150. LXIX. D. 42. 43. 45. 46. 48. 50—52. 57. 58. 102. Suppl. 140. LXX. A. 124. C. 108. 111. 115. LXXI. A. 34. LXXV. B. 48. LXXVI. A. 12. 15. 100. 113. B. 33.
Hofrichter, LXXIV. E. 122.
Hogart, LXXI. C. 19.
Hohnbaum, LXIV. C. 47. LXXIV. B. 110. LXXV. A. 29. LXXIX. C. 39.
v. Holger, LXX. C. 129.
Hollandus, LXXI. C. 15.
Hollerius, LXIV. D. 76. LXXVIII. C. 11.
Hollmann, LXI. F. 103.

Digitized by Google

Holscher, LXXVII. E. 116.
Holst, LXXVI. A. 115. LXXX. B. 103.
Holthof, LXXVIII. A. 136. 138. LXXX. A. 109.
Holy, LXXV. B. 103.
Holze, LXI. Suppl. 93.
Holzhausen, LXIII. E. 124. LXIV. A. 131. B. 127.
Home, LXII. A. 98. LXIV. A. 12. LXVI. B. 84. LXX. F. 24. LXXIII. C. 41. LXXIV. F. 37. LXXVI. A. 44. 117. LXXVIII. A. 52.
Homer, LXIII. Suppl. 15. LXV. C. 22. LXXI. E. 51. LXXIII. B. 85. LXXV. A. 9.
Hommel, LXXIII. F. 58.
Honorat, LXXI. F. 15.
Honoré, LXXIV. F. 103.
Hons, LXV. Suppl. 124. LXX. C. 57. LXXI. Suppl. 7.
Hope, LXXII. F. 112. LXXIII. A. 121. D. 29. 45. LXXIV. A. 30.
Hopf, LXXI. Suppl. 7.
Hopfengärtner, LXI. B. 66. LXIV. E. 18. LXVI. B. 66. 70.
Höpfner, LXV. Suppl. 124.
Höpffner, LXX. C. 57.
Hoppenrath, LXVII. F. 28.
Horatius, LXIV. B. 83. 99. LXV. C. 36. LXXVII. D. 63.
Horkel, LXI. D. 116. LXIV. D. 125. LXV. C. 126.
Horn, LXI. D. 5. 9. 10. 17. 117. F. 73. 99. LXII. C. 72. E. 8. LXIII. B. 15. D. 112. Suppl. 48. 75. LXIV. C. 30. 33. 38. 54. D. 41. 46. 67. 108. 116. 125. 126. E. 27. LXV. A. 91. C. 91. 127. 128. F. 59. Suppl. 17. 24. LXVI. B. 68. LXVIII. B. 85. C. 71. E. 59. F. 105. LXIX. A. 84. D. 30. 99. E. 53. 96. LXX. C. 75. F. 32. LXXI. B. 107. 110. D. 81. Suppl. 6. 147. 156. 158. 167. 168. 185. LXXII. B. 72. LXXIV. A. 29. 118. 137. LXXV. B. 36. 46. E. 64. F. 59. 92. 107. LXXVI. A. 113. C. 48. LXXVII. B. 34. 42. LXXVIII. A. 138. B.

Digitized by Google

12. D. 61. 68. LXXIX. A. 114. D. 47. E. 5. 26. 30. 37. 38. LXXX. A. 109. B. 92.
Hornaninow, LXX. A. 124. LXXVI. A. 120.
Horst, LXIX. D. 100. E 103. LXXI. B. 19. LXXVI. A. 43.
Hosak, LXVI. A. 135. LXVII. B. 127. LXXVI. A. 118.
Housset, LXIV. D. 66.
v. Hoven, LXVII. F. 58. LXXV. E. 58.
Howard, LXV. E. 35.
Howell, LXIX. C. 73.
Howitz, LXXVI. A. 115.
Howship, LXI. F. 73. LXXVI. A. 117.
Hübener, LXXI. C. 61.
v. Hübenthal, LXI. E. 108. LXV. B. 124. LXXII. A. 88. LXXIII. C. 52. D 29. 37. 53.
Hübner, LXI. C. 84. Suppl. 93. LXIX. Suppl. 260. LXXI. Suppl. 6. LXXIX. F. 113.
Hufeland, C. W., LXI. A. 3. 34. 84. C. 26. D. 8—10. 12. 14. 16. 17. 44. 53. 88 94. 98. 107. 111. 117. 118. E. 3. 5. 17. 23—27. 39. 49. 50. 71. 111. 119. F. 16. 19. 26. 34. 40. 42. 101. LXII. A. 3—28. 73. 90. 94. 97—101. 107. 120. B. 42. 102. 115—129. 131. C. 35. 53. 109. 110. 117—123. D. 3—9. 63. E. 3. 46. 53. 74—76 112. 131—137. F. 60. 64—66. 72. 73. 87. LXIII. A. 5. 37. 38. 87. 88. 93. 129. 135. 136. B. 15. C. 113. 116. D. 41—48. 112. 124—126. E. 3—22. 46—48. 51. 56. 83. 86. 87. 92. F. 33. 47. 68. 115. 121. Suppl. 133. 166. LXIV. A. 7—45. 75. 79—85. 121—125. 127. 132. B. 33. 77. 83. 84. C. 22. 26. 47. 50. 54. 57. 61. D. 52. 60. 67. 79. 126 128. E. 14. 18—20. 25. 34. 65. 119. F. 51. 115. 123. 125. LXV. A. 3. 22—46 71. B. 4. 88. 111. 112. C. 15. 48. 49. 55. 66. 117. 122—125. 127. 129. D. 26. 66. 77. 92. 140. 145. 151. 152. E. 3—6. 22—24. 29. 85. 91. 92. 98. F. 60. 97. 147. 148. Suppl. 4. 26. 41. 111. LXVI. A. 7. 45. 113. 125. 131. 136. 137. B. 40. 61—66. 84. 94. 97. C. 4. 80. 110. 111. 126. 127. D. 3. 86. E. 98. 101. 112—114. 123. 124. F. 3. 4. 10. 49. 63.

Digitized by Google

LXVII. C. 88. E. 80. 98. F. 39. 128. LXVIII. A. 7. 137. 139. 140. B. 20. 86. 92—100. C 3. 59. 76. 130. D. 31. 33. 82. 83. 93 - 100. 109. 114. 126. 128. E. 12. 16 19. 35. 57. 67. 91. 106. F. 10—13. 20. 32—34. 40. 47. 48. 51. 103. 113. LXIX. A. 7. 71. 84. 104. 125. B. 105. C. 4. 15. 30. 31. 34. 61. 64. D. 42. 45. 47. 55. 57. 97. 98. 102. 108. Suppl. 3. 210. LXX. A. 9 48. 124. B. 3. 29. 30. C. 86. D. 10. 39. 71. E. 49. 119. 127. F. 34. 64. LXXI. A. 46. 49. 58. 102. 104. 107. 116. 117. B. 103. 110. 116. 118. C. 27. 29. 35. 48. 59. 63. D. 68. 107. 113. E. 3. 5 47. 49. 112. F 3. 55. 108. Suppl. 3. 159. 185. 187. LXXII. A. 7. 53 54. B. 102. 103. C. 3. 6. 16. 25. 32. 67. 69. D. 91. 121. E. 4. 137. F. 4. LXXIII. A. 98. B. 119. 127. 130. C. 103. 123. D. 24. 66. 99. 128. E. 70. 73. 87. 113. 121. F. 46—49. 53. 61. 65. 72. 81—83. LXXIV. A. 56. 72. 119. 121. 122. B. 88. 118. C. 3. 26. 46. D. 3. 142. E. 22. 28. 54. 127. F. 36. 43. 44 47. 49. 50. 51. 53. 56. 85. 89. 90. 96. 117. 134. 137. 138. LXXV. A. 129. B. 4. 16. 27. 42. 55. 61. 73. C. 18. 24. 25. 34. 40. D. 11. 43. 119. E. 17. 38. 54. 74. 107. 125. F. 3. 5. 27. 60. 64. 107. LXXVI. A. 28. 43. 112. 121. 122. 125. 126. B. 3. 4. 30. 77. 115. C. 16. 49. 54. D. 8. E. 31. F. 44. LXXVII. A. 57. 108. 119. C. 8. 14. 120. 125. D. 31. 40. 59—61. 65. 73—75. E. 80. 115. 133. F. 4 LXXVIII. A. 5. 15. 68. 76. 137. 139. 144. C. 7. 13. 28. 70. 114. D. 3. 26—28. 42. 47. 53. 54. E. 86. 89. 94. F. 97. LXXIX. A. 81. 114. C. 73. 80. 87. D. 46. 87. 98. 116. 127. E. 24. 27. 47. 48. LXXX. A. 12. 13. 32. 41. 102. 103. 110. 111. 118. B. 15. 17. 24. 31. 34. C. 21. 52. 55. 75. 79—83. 85. D. 24. 36. 47. 82. E. 19. 22. 112. F. 3. 8. 21. 38. 46 109.

Hufeland, Ed., LXVI. A. 135. LXXVI. A. 118.

Hufeland, F., LXI. D. 116. 117. LXII. A. 98. LXIV. D. 125. 126. LXV. C. 126. 127. LXXIV. A. 29. 131. LXXVIII. A. 137. LXXIX. A. 47. LXXX. A. 108.

v. Humboldt, LXI. F. 104. 110. LXV. E. 96. Suppl. 86. LXVIII. C. 59. LXIX. Suppl. 57. LXXI. F. 114.

Digitized by Google

LXXIII. C. 12. LXXV. C. 50. LXXVII. D. 72. LXXVIII. D. 25.
Humpel, LXXIII. C. 136. D. 23.
Hunauld, LXVII. Suppl. 24.
Hundshagen, LXXIX. F. 121.
Hünefeldt, LXVIII. F. 78. LXXVI. A. 48. LXXVIII. B. 95.
Hünemöder, LXXV. B. 85. 86. 89. 94. 95.
Hunold, LXV. E. 27.
Hunt, LXIV. E. 81.
Hunter, LXI. E. 58. LXIII. D. 74. C. 119. LXIV. C. 50. E. 24. LXVIII. B. 124. 125. D. 29. LXIX. D. 65. 67. E. 86. LXXI. B. 59. Suppl. 194. LXXV. B. 35. 44. 45. LXXVII. C. 59. 60. D. 73. LXXVIII. D. 26. LXXIX. C. 86. LXXX. E. 50.
Hürxthal, LXVI. C. 11.
Huschke, LXIV. A. 129. LXXVI. A. 115. 118.
Husgen, LXIV. D. 120.
Husson, LXI. Suppl. 112. LXII. C. 113. 121. LXIII. E. 47. LXIV. C. 116. LXXII. C. 133. LXXIV. F. 117. 128. LXXV. A. 99. LXXIX. A. 45.
Hutchinson, LXII. E. 34. LXVIII. A. 141. LXXVI. A. 119.
Huthsteiner, LXII. C. 30.
Hutin, LXV. C. 55. LXIX. D. 79.
Hutten, LXXII. B. 86. 90.
Huxham, LXI. A. 19. LXIII. F. 137. LXIV. F. 54. LXV. A. 71. E. 93. 95. LXVI. E. 67. LXVIII. C. 43. 47. LXX. F. 29. LXXII. D. 10. E. 41. LXXIII. F. 65. LXXIV. F. 37. LXXVI. B. 103. LXXVIII. B. 74. 82. D. 63. LXXIX. D. 78. 79.
Huzart, LXII. D. 88.

J.

Jackson, LXVII. E. 54. LXXIII. D. 30. LXXVIII. D. 65.
Jacobi, LXIII. C. 113. LXVI. E. 72. LXXI. E. 53. LXXVI. A. 115.

Digitized by Google

Jacobi, LXI. F. 125.
Jacobson, LXIX. C. 103. 111. 112. LXXI. Suppl. 192. LXXIV. C. 97. LXXVI. D. 127.
Jaeckel, LXXV. E. 136.
Jaegel, LXIV. F. 101.
Jaeger, LXI. F. 101. LXII. A. 98. LXIII. E. 127. LXIV. C. 50. 57. D. 52. E. 24. 25. 27. 29. 32—34. LXV. D. 3—25. LXIX. Suppl. 73. LXX. D. 120. F. 53. LXXI. C. 29. 37. E. 106. 107. LXXIII. C. 40. LXXV. E. 74. LXXVI. A. 115. 117. LXXVII. B. 30. LXXIX. E. 36. 43. LXXX. A. 108.
Jaenichen, LXXI. E. 123. LXXII. C. 103. LXXIII. C. 53—55. 64. 75. D. 29. 32. 45. 47. 50. LXXV. F. 74.
Jaffé, LXI. Suppl. 93. LXXI. Suppl. 7. LXXIV. A. 26. 108. LXXVI. A. 113. 125. LXXVIII. A. 138. 139. LXXX. A. 109.
Jagielski, LXIII. D. 126.
Jahn, LXI. D. 10. E. 41. 48. LXII. A. 81. 82. F. 3—47. LXIII. A. 45—87. Suppl. 52. LXIV. A. 127. LXV. D. 86. 93. E. 59—80. LXVI. B. 66. 70. 73. 86. LXVIII. B. 59. LXIX. E. 85. F. 19. LXXI. B. 19. E. 44. LXXII. B. 44. 84. D. 53. 64. LXXIII. D. 66. F. 46. 49. 54. 62. 66. 71. 74. 87. LXXIV. A. 56. B. 110. LXXV. C. 89. E. 78. LXXVI. A. 26. C. 60. LXXVII. C. 84. LXXIX. A. 41. 49. 95. B. 56. C. 39. E. 31. 38. LXXX. F. 47.
Jameson, LXII. A. 107. LXIX. B. 54—56. LXXIII. C. 47. 53. 73. D. 37.
Janin, LXV. F. 47.
Jason, LXVIII. C. 67.
Jaubert, LXXVII. D. 70. LXXVIII. D. 23.
Jawandt, LXIII. E. 48. 54.
Ideler, LXI. Suppl. 93.
Jean Paul, vergl. *Richter, J. P.*
Jeffrey, LXVII. E. 55. LXXIII. A. 98.
Jenner, LXI. D. 110. 111. LXIII. C. 83, 84. 94. E. 49.

Digitized by Google

54. F. 68. LXIV. A. 23. LXV. E. 3. 27. 29. 31. LXVI. B. 105. C. 129. LXVIII. C. 45. LXIX. F. 100 LXXI. B. 108. E. 54. LXXII. A. 69. LXXV. B. 8. LXXVI. C. 55. LXXVII. A. 73. E. 53. 57. 58. LXXVIII. E. 86. 89. LXXIX. E. 44.

Jentzsch, LXVI. C. 31. 36. 38.

Jezierſky, LXXVII. F 99.

Imhof, LXVIII. E. 26.

Ingraſſias, LXXIX. E. 30.

Jobſt, LXX. C. 87.

Jochmus, LXIII. C. 62.

Joel, LXIV. B. 82 LXV. C. 65. LXIX. C. 68.

Johannton, LXIX. F. 76. 77.

John, LXI. F 139. LXV. Suppl. 142. 141. 146. LXX. A. 132. 135. LXXIII. A. 80.

Johnſon, LXIII. C. 66. Suppl. 73. LXIV. B. 94. LXVI. E. 67. LXVII. Suppl. 172. LXVIII. D. 34. 38. LXIX. B. 42. 47. 50. 57. 58. 79. 80. LXXI. D. 49. 51. F. 14. LXXII. F. 98. LXXIII. C. 46. D. 35. 36.

Johnſton, LXI. F. 106.

Jonas, LXVI. C. 14.

Jones, LXXIV. B. 98.

Jordan, LXVI. A. 135. LXIX. A. 113. LXXVI. A. 118.

Jördens, LXVIII. F. 13. LXIX. F. 45. LXXIII. F. 47. 66.

Jörg, LXIV. A. 129. LXVIII. B. 52. F. 100. LXIX. C. 43. 62. D. 21. 23. 25. 35. LXXVI. A. 118. LXXVIII. D. 53. 68. 90. LXXIX. C. 66. 67.

Josenhanns, LXXX. F. 25.

Josephi, LXIV. C. 11. LXXVIII. B. 19. 26. 47. 50—52. 57. 58. 63.

Joubert, LXX. F. 23. LXXIV. F. 113.

Joung, LXXIV. B. 102. 103. 107.

Jourdain, LXIV. F. 129.

Jourdan, LXIII. D. 105.

Digitized by Google

Ippel, LXI. Suppl. 93. LXVIII. A. 141. LXXVI. A. 113. LXXVIII. A. 138. LXXX. A. 109.
Isenflamm, LXX. D. 120.
Isensee, LXXVI. A. 112. 113. LXXVIII. A. 138. 140. LXXX. A. 109. 111.
v. Isfordink, LXIV. A. 129. LXXVI. A. 118. LXXVIII. D. 49.
Isidorus, LXXVII. D. 76.
Isnard-Cevoule, LXXV. B. 36.
Isocrates, LXXV. A. 9.
Itard, LXII. E. 88. 89. LXX. A. 41. LXXI. A. 63. LXXIX. A. 44.
Ittner, LXIX. Suppl. 43.
Jugler, LXI. A. 37. 44.
Julianus, LXXI. D. 61.
Julius, LXIII. B. 5. LXVI. A. 125. LXIX. Suppl. 76. LXX. E. 127. LXXI. B. 108. Suppl. 166. LXXII. B. 112. C. 21. LXXIII. D. 128. LXXIV. A. 119. F. 89. LXXV. E. 100. LXXVI. A. 115. LXXVII. C. 19. D. 42. 55. LXXIX. A. 45. 114. D. 61. LXXX. A. 46.
Juncker, LXXX. B. 24. 35. C. 49. 65. 74. 75. 79. 81.
Jung, LXX. D. 120. LXXV. A. 63. 65. LXXVIII. A. 73.
Junge, LXXI. Suppl. 214.
Jüngken, LXI. D. 117—119. LXII. A. 96. LXIV. D. 127. 129. LXV. C. 128—130. LXVI. A. 133. LXVIII. C. 72. E. 137. 140. LXXVI. A. 113. LXXVIII. A. 138. LXXX. A. 109.
Junker, LXI. D. 10. 110. 111. E. 50. LXX. D. 4. LXXX. D. 3. F. 55.
Jurine, LXI. B. 73. LXIX. D. 3. 4. 11. 14. 30. 35. 38. 43. 59. LXXI. B. 20. LXXVIII. A. 69.
Justi, LXIV. E. 36.
Juvanelli, LXXVII. A. 78.
Juvenal, LXII. D. 89.

Digitized by Google

K.

Kade, LXXVI. B. 92.
Kaestner, LXI. F. 103.
Kahleis, LXII. E. 35. LXVIII. B. 68. C. 63. F. 54. LXXVII. C. 101.
v. Kathlor, LXVIII. F. 105. 108. LXX. A. 40.
Kaiser, LXI. Suppl. 93. LXVII. F. 104. LXVIII. E. 22. LXXIX. E. 30. 31.
Kalerschi, LXXIV. B. 109.
Kalinowsky, LXXV. F. 73.
Kalinsky, LXVI. A. 130.
Kalisch, LXXV. F. 107. LXXVII. C. 123.
Kallimachus, LXXV. A. 10.
Kallmann, LXI. Suppl. 93.
Kalm, LXI. D. 36.
Kaltenbrunner, LXIX. E. 86.
Kaltschmid, LXXX. B. 17. C. 75. 81.
Kaltschmidt, LXVIII. F. 31.
Kaminsky, LXIX. E. 60.
Kämpf, LXII. F. 62. LXVI. B. 5. LXVIII. A. 65. LXXVI. A. 32. LXXVII. D. 75. LXXVIII. D. 28.
Kant, LXIII. Suppl. 8. LXIX. D. 102. LXXI. C. 47. LXXII. E. 73. LXXVII. C. 125.
Kanzler, LXIV. A. 127.
Kapitzke. LXI. E. 21.
Kapp, LXXVII. D. 84.
Karsten, LXV. Suppl. 128.
Karstens, LXVI. A, 117.
Kastner, LXI. F. 6. LXII. A. 99. LXIII. C. 107. LXV. C. 122. LXVI. A. 46. E. 66. LXVIII. D. 82. 88. E. 18. 20. LXIX. Suppl. 214. LXXIII. E. 70. LXXVI. A. 51.
Katerbau, LXVI. F. 116.
Katzkowsky, LXVIII. A. 142. LXXVI. A. 119.
Kausch, LXI. D. 10. 42. 48. F. 65. 104. LXIV. B. 78. LXVI. A. 30. LXVIII. C. 61. LXIX. F. 42. LXXVI.

Digitized by Google

A. 115. LXXVIII. D. 53. 61. 66. LXXX. B. 24. 31. C. 55. 75. 80—83. D. 18.
Kayser, LXVI. D. 51. LXXI. Suppl. 6.
Kehr, LXXVII. C. 64.
Keibel, LXI. C. 131. LXX. B. 122.
Keil, LXXX. A. 86.
Keller, LXVIII. D. 68. LXXIII. B. 19.
Kennedy, LXXI. E. 113. LXXIII. C. 35. 50. 74. D. 21—24. 29. 40. 42. 43.
Kepler, LXXI. E. 52.
Keppelhout, LXIV. C. 22. D. 77. E. 19.
Keraudren, LXXIII. C. 35. D. 17. 43. LXXIV. F. 35.
Kercksig, LXVI. B. 109. LXVIII. C. 18.
Kerkring, LXVIII. B. 86. LXXII. B. 96.
Kerlen, LXI. B. 99.
Kern, LXIV. A. 129. LXIX. F. 14. LXXV. C. 33. LXXVI. A. 117.
Kerner, LXI. A. 43—46. LXVIII. F. 53. 69—71. 77. 78. 84.
Kerr, LXXI. C. 31. LXXIV. B. 98. 99.
Kersten, LXXI. Suppl. 7.
Kessel, LXXVI. A. 115.
Kefsler, LXVI. E. 107. LXXI. Suppl. 7.
Ketelaer, LXII. F. 33. LXIII. A. 64. 76. 77. 80.
Keutel, LXI. E. 22. LXII. D. 127. F. 120.
Kieselbach, LXX. C. 86.
Kieser, LXIX. E. 85. F. 37. LXXII. B. 102. D. 61. LXXIII. F. 66. 70. LXXIV. B. 119. 121. LXXVI. A. 115. C. 113. LXXVIII. A. 136.
Kikin, LXXIII. C. 55.
Kilian, LXVI. A. 134.
Killet, LXXIII. D. 22.
Kind, LXIII. F. 131. LXV. B. 129. 130. LXIX. D. 101. LXXIII. C. 128.
King, LXXVIII. B. 71.
Kinglake, LXIV. E. 19. LXIX. A. 84.

Digitized by Google

Kinnit, LXXIII. D. 23. 37.
Kirchgeſsner, LXXII. C. 56. F. 89.
Kirchner, LXI. Suppl. 93. LXXI. Suppl. 6.
Kirchvogel, LXV. E. 94.
Kirsten, LXIV. A. 131.
Kite, LXI. B. 93. LXXI. B. 79.
Kittel, LXXIV. B. 104.
Klaatsch, LXI. D. 10. 41. 42. 44—46. 53. E. 39. 40. LXII. A. 96. LXIV. A. 126. B. 122. C. 119. E. 25. 27. LXV. A. 91. B. 124. E. 98. LXVI. A. 133. LXVIII. B. 123. LXIX. B. 105. 111. 114. LXX. A. 124. LXXI. Suppl. 158. LXXIX. B. 48. E. 45.
Klaerich, LXI. F. 103.
Klapp, LXXX. E. 9. 16. 18. 22. 26.
Klaproth, LXI. Suppl. 93. 130. 144. LXIV. E. 3. LXV. F. 127. LXVIII. A. 127. 141. LXXI. Suppl. 6. LXXVI. A. 113. C. 29. LXXVIII. A. 138. LXXX. A. 109.
Klarisch, LXVII. E. 115.
Kleanth, LXXV. A. 9.
Kleefeld, LXXVI. A. 115. B. 111. 114. 118. LXXVIII. B. 34. 35. 40.
Klein, LXI. F. 104. LXIII. C. 130. LXV. E. 41. LXIX. D. 82. F. 5. LXXI. C. 29. LXXV. C. 43. LXXVII. D. 72. 78. LXXVIII. D. 26. LXXX. B. 20. D. 26. 29. 34. 41.
v. Klein, LXII. F. 54. 56. LXXIII. A. 8.
Kleine, LXV. Suppl. 139. LXXI. Suppl. 7.
Kleinert, LXXIX. F. 53.
Klenin, LXVI. A. 99.
Klenke, LXI. D. 110.
Klewitz, LXI. Suppl. 93.
Klöckhof, LXVIII. E. 57.
Klookow, LXI. F. 26. 110. LXV. E. 101. LXVIII. E. 133. LXIX. B. 115. LXX. B. 124. LXXVI. D. 48.
Klohfs, LXXIV. A. 67. LXXVIII. E. 94.
Kloofs, LXXVII. A. 77.

Digitized by Google

Klose, LXIII. Suppl. 89. LXXVI. A. 115. LXXVII. A. 97. LXXIX. E. 24. LXXX. C. 22.
Klotze, LXXI. Suppl. 6.
Klövekorn, LXI. Suppl. 93.
Klug, LXII. A. 95. B. 130. LXX. E. 127. LXXIV. A. 137. LXXVI. A. 112. 126. LXXVIII. A. 137. 143. LXXX. A. 108. 118.
Kluge, LXI. D. 117—119. LXII. A. 97. 98. LXIV. D. 127. 128. LXV. C. 128. 129. LXVIII. E. 138. LXX. A. 127. LXXVI. A. 113. D. 125. LXXVII. D. 67. LXXVIII. A. 138. C. 15. LXXX. A. 109.
Knape, LXI. D. 116. 119. LXIV. D. 125. LXV. C. 126. 129. LXXIV. A. 118.
v. Knapp, LXX. E. 127. LXXVII. F. 97.
Knappe, LXXI. Suppl. 7.
Knauer, LXXVII. A. 48.
Knebel, LXV. B. 105.
Kneip, LXX. C. 3.
Kneifsler, LXV. F. 127. LXXIII. C. 102. LXXIX. F. 106. LXXX. E. 112.
Knie, LXV. E. 43.
Knight, LXIX. D. 100.
Knonius, LXVIII. F. 31. LXXX. C. 47.
Knörlein, LXX. B. 70.
Kober, LXIX. Suppl. 162.
Koch, LXV. Suppl. 152. LXVIII. C. 66. F. 35. LXXV. E. 12. 16.
Koechlin, LXXIII. E. 75. F. 22.
Koelpin, LXXVI. A. 115. B. 107.
Koelreuter, LXII. A. 98. LXX. D. 69. 70. LXXIII. D. 124. LXXVI. A. 117.
v. Koenen, LXI. Suppl. 3. LXXI. Suppl. 6.
Koenig, LXI. D. 10. 41. 42. 44. 49. E. 51. LXII. E. 79. LXV. B. 126. LXVI. E. 82. LXIX. A. 115. D. 100. LXX. A. 127. LXXI. A. 100. LXXVII. C. 66.
Koenig Sigismond aus Bern, LXI. D. 48. 49. 52.

Digitized by Google

v. *Koerber*, LXIV. D. 102.
Koerte, LXXII. C. 60. 64. 65.
Kolb, LXXI. E. 58.
Kollmann, LXX. C. 46. LXXVIII. F. 85.
Koner, LXII. A. 98. LXVI. A. 132. LXXVI. A. 113. LXXVIII. A. 138. 142. LXXX. A. 109.
Konstantius, LXXIV. D. 53.
Köpler, LXXX. C. 47.
Kopp, LXI. E. 101. LXIV. A. 129. B. 3—12. C. 47. 50. D. 82—93. E. 27. LXV. F. 127. LXVIII. B. 92. 93. LXIX. C. 42. 53. 62. D. 98. LXXI. A. 40. C. 11. E. 121. LXXIII. B. 20. LXXIV. E. 110. 124. LXXV. C. 94. LXXVI. A. 73. 74. 118. LXXVII. C. 16. D. 65. LXXVIII. C. 14. 116. D. 68. 72. 73. F. 63. LXXIX. A. 97. LXXX. F. 37.
Köppen, LXXV. F. 73.
Koppmann, LXXVI. E. 47.
Kops, LXXI. Suppl. 7.
Korabiebitsch, LXXIII. C. 59. 60.
Kornmacher, LXVIII. C. 44.
Körner, LXV. D. 67.
Korsch, LXXI. E. 123.
Körting, LXVIII. E. 105. LXIX. D. 42. 43. 59. LXX. C. 108. 115. LXXIX. A. 69.
Kortum, LXI. Suppl. 93. LXIII. A. 134. 135. LXIV. E. 59. 102. LXVI. C. 100. LXVIII. E. 18. F. 11. LXIX. C. 34. E. 106. LXXIII. F. 66. LXXIV. B. 21. LXXVII. D. 60. LXXVIII. B. 29. 30. F. 118.
Koster, LXXI. A. 114.
Kothe, LXVI. A. 133. LXVIII. A. 139. 142. LXXVI. A. 115. LXXVIII. A. 138.
Kotzebue, LXVII. C. 176.
Kraemer, LXVII. Suppl. 174. LXXV. D. 60. LXXVI. D. 3. E. 62.
Kraft, LXI. D. 10. 41. 42. 44. 45. E. 38. 50. LXXVIII. D. 61. 69. 70.
Kramer, LXI. A. 84. LXXIV. A. 29.

Digitized by Google

Kranichfeld, LXII. A. 98. LXVI. A. 132. 135. LXVIII. A. 139. LXX. A. 127. LXXIII. E. 54. 73. 74. LXXIV. A. 120. LXXVI. A. 113. 117. 124. LXXVIII. A. 138. 141. LXXX. A. 109. 112. E. 89.
Kraus, LXIV. E. 70. LXXI. C. 10. LXXVI. A. 115. F. 3.
Krause, LXII. A. 98. D. 71—87. LXIV. A. 125. 127. 128. B. 84. LXIX. F. 77. LXXVI. A. 113. LXXVIII. A. 138. LXXX. A. 109.
Krauſs, LXIII. E. 47. LXVIII. C. 44. LXXI. B. 108. LXXIV. E. 102. LXXVII. D. 60. LXXVIII. C. 8.
Krauſse, LXXVI. C. 55.
Krebs, LXI. D. 10.
Kremler, LXI. C. 90.
Kremser, LXXV. B. 46.
Kressin, LXXVII. A. 57.
Kretschmar, LXIII. A. 90. LXV. B. 128. LXXIII. B. 14.
Kreuzer, LXXI. E. 43. LXXV. E. 12. 16.
Kreysig, LXIII. A. 93. LXIV. B. 42. LXV. B. 16. 19. 32. 81. 84. D. 33. 49. 51. 52. 54. 55. 57. 64. LXVII. C. 52. LXVIII. A. 47. F. 109. LXIX. E. 51. 85. 97. Suppl. 45. LXXI. A. 52. 65. B. 20—24. C. 12. LXXII. C. 73. 86. D. 49. F. 108. LXXIII. F. 61. 65. 69. 81. LXXIV. E. 123. LXXVI. A. 23. 115. LXXVII. A. 60. LXXVIII. C. 130. LXXIX. B. 48.
Kridl, LXI. D. 18.
Kriebel, LXXII. A. 118. LXXX. E. 17.
Kriege, LXXI. Suppl. 7.
Kriegel, LXXI. C. 119.
Kries, LXXI. Suppl. 7. 153.
Krimer, LXIV. B. 33—76. C. 62. D. 116. 117. LXXII. D. 59. LXXIX. B. 3. C. 32.
Krombholz, LXIV. A. 129. LXXVI. A. 118.
Krügelstein, LXIII. A. 6. 9. 17. 33. LXXX. E. 109. F. 36.

Digitized by Google

Krüger, LXI. D. 29 32. 36. LXIV. E. 28. LXV. C. 121. Suppl. 110. LXIX. Suppl. 212. LXX. E. 3 LXXVIII. D. 102.
Krüger-Hansen, LXXIII. C. 62.
Krukenberg, LXIV. D. 61. 62. LXIX. C. 42.
Krukowinzky, LXXVII. F. 98.
Krünitz, LXI. C. 85. LXV. C. 64.
Krusch, LXVIII. F. 32. 40. 48.
Kruse, LXI. Suppl. 93.
Krusenstern, LXVIII. E. 14.
Krutge, LXXI. A. 115. LXXVI. A. 118.
Krysinski, LXIV. D. 25.
Kudriawzoff, LXXIII. C. 55.
Kuh, LXXI. Suppl. 7. LXXVIII. A. 143.
Kuhk, LXI. Suppl. 93. 128.
Kühn, LXIII. E. 45. LXVIII. A. 141. F. 21. LXXI. C. 15. LXXV. A. 28. LXXVI. A. 118. LXXVIII. B. 74. LXXIX. D. 78.
Kühnau, LXI. F. 76. LXV. Suppl. 30.
Kühne, LXXIII. B. 135.
Kuhr, LXXVII. F. 31.
Kuhrcke, LXIX. F. 54. 74.
Kuhrt, LXVIII. A. 142.
Kulp, LXXI. Suppl. 7.
Kunde, LXXVI. A. 113. LXXVIII. A. 138. LXXX. A. 109.
Kundig, LXXVII. E. 26.
Kuntzmann, LXI. E. 4. LXII. A. 96. 98. C. 59—82. LXIV. B. 117—121. D. 120—124. LXVI. A. 133. LXXII. A. 120. LXXVI. A. 112. LXXVIII. A. 137. LXXX. A. 108.
Kurtz, LXXIV. B. 110.
Kurzwig, LXIV. D. 102.
Küster, LXXVII. E. 5. 30.
Küttlinger, LXIII. E. 49.
Kützin, LXXVIII. D. 3.

Digitized by Google

L.

Laband, LXX. F. 27.
Labarraque, LXX. E. 123. LXXIV. A. 138.
Labat, LXXIII. D. 79.
Labordo, LXVIII. D. 34.
Lacepède, LXVI. C. 129.
Lacordière, LXXIV. F. 117—120. 126. 128. 133.
Laemlein, LXXI. A. 104.
Laennec, LXII. E. 19. LXIII. C. 29—31. LXV. B. 85. LXX. F. 36. LXXII. B. 101. LXXIII. B. 3. 67. LXXVII. D. 72. LXXVIII. D. 26. LXXIX. A. 44.
Lafond, LXIX. E. 97.
Lafontaine, LXII. C. 122. F. 112. LXXVIII. D. 21.
Laghi, LXI. A. 6. 12—14. 29.
Laguyer, LXXIV. F. 117. 119. 120. 126. 128.
Laisné, LXIV. C. 48. 51. D. 48. E. 35.
Lallemand, LXVI. F. 116. LXVII. F. 103. LXIX. C. 65. LXXI. Suppl. 7. LXXIV. C. 86. D. 145.
Lalouette, LXXIV. E. 50. 51.
Lamark, LXIX. E. 87.
Lambe, LXI. Suppl. 71.
Lambert, LXI. F. 7. LXXI. Suppl. 7.
Lampadius, LXII. F. 75. 77. 81. 96. LXV. Suppl. 130. LXXIX. C. 35. F. 122. LXXX. D. 119. 120.
Lancisius, LXVIII. E. 16.
Landmann, LXV. Suppl. 15. LXVIII. C. 44.
Lange, LXI. E. 35. LXXI. Suppl. 7.
Langenbeck, LXIII. D. 62. LXV. Suppl. 59. LXX. F. 27. LXXVI. A. 115. LXXVII. B. 33. LXXIX. C. 67.
Langerfeld, LXI. D. 108.
Langermann, LXVII. Suppl. 4. 19.
Langguth, LXX. A. 27.
Langh, LXXX. F. 38.
Langhaus, LXI. D. 10. 36. E. 44. 50.
Langhold, LXXI. D. 11.

Digitized by Google

v. Langsdorf, LXII. F. 130.
v. Lanner, LXVIII. F. 74.
Lapaix, LXIX. A. 113.
Lapeyronie, LXXIV. C. 86.
Larrey, LXV. Suppl. 12. LXIX. B. 61. C. 99. LXXI. B. 75. 84. E. 46. 47. LXXII. B. 85. LXXIV. C. 84—87. LXXVI. A. 115. LXXVIII. C. 4.
Larrey-Dumas. LXXI. A. 44.
Laschke, LXIII. A. 40.
Lasperanza, LXIX. B. 112.
Lassaigne, LXVI. E. 124. LXXIII. A. 80.
Lassus, LXIV. D. 64.
Laterrade, LXIV. C. 119.
Latta, LXXV. A. 102.
Laub, LXXX. C. 50.
Laudon, LXII. E. 35.
Lauffher, LXI. Suppl. 93.
Lauffs, LXI. Suppl. 93. LXXI. Suppl. 6. LXXIX. B. 20.
Laurent, LXXI. B. 79.
Laurenti, LXXIII. D. 60.
Laurin, LXXVII. C. 90.
Lauth, LXXX. A. 108.
Lavagna, LXXV. C. 39.
Lavater, LXIII. E. 45. LXIX. E. 78. LXXI. C. 24. LXXX. D. 43.
Lavoisier, LXIII. C. 107. LXIX. B. 48.
Lawrence, LXI. F. 71. LXV. B. 133. LXVIII. A. 144. LXXVI. A. 119.
Layard, LXIV. D. 56.
Lebenheim, LXI. C. 7. 132. LXIII. F. 89. 105.
Lebrecht, LXXVII. F. 24.
Lechel, LXXVII. C. 62.
Lécieux, LXIV. C. 48.
Leesborn, LXXV. B. 48.
Leeuwenhoek, LXX. D. 12.

Digitized by Google

Lehmann, LXIV. D. 102. LXXI. Suppl. 7. LXXVI. B. 57.
Lehne, LXVII. A. 125.
Lehnhard, LXIV. A. 36.
Lehr, LXIII. E. 46. 54.
Lehwefs, LXXVI. A. 113. LXXVIII. A. 138. LXXX. A. 109.
Lehwis, LXI. D. 4.
v. Leibnitz, LXII. C. 110. LXIX. D. 102. LXXIII. C. 11.
Leidenfrost, LXIX. B. 5.
Leigh, *Mad.*, LXVI. A. 135. C. 3. 4. 6. 7. 8. 12. 14. 26. 27. LXXIII. F. 94.
Leineweber, LXI. Suppl. 93. LXXI. Suppl. 6.
Leithoff, LXXVI. D. 88.
Lembert, LXXIII. D. 30. LXXVI. A. 101—103. 107—109. B. 33—37. 46. 56. 57. 62. 65.
Lemercier, LXI. E. 16. 17.
Lemeri, LXXI. D. 81. LXXVIII. D. 31.
Lemery, LXVIII. C. 68. 69. 71. 73. LXXIII. D. 128. LXXVII. D. 77.
Lenhossek, LXII. A. 98. LXIV. C. 51. LXIX. C. 9. E. 103. LXX. D. 5. 38. 49. LXXVI. A. 117.
Lenoissa, LXI. F. 105.
Lentilius, LXIX. D. 85.
Lentin, LXII. C. 51. LXIII. C. 129. F. 42. LXIV. D. 65. F. 54. LXV. A. 105. 113. LXVII. E. 98. F. 84. LXX. A. 49. LXXI. C. 76. 77. D. 81. Suppl. 129—132. 134. 137. LXXIV. F. 34. LXXVI. B. 60. LXXVII. A. 89. C. 17. D. 59. LXXVIII. C. 4. 46. 47. LXXIX. A. 97. E. 34. F. 56.
Lenz, LXXI. A. 64. D. 3. LXXX. D. 34.
Leo, LXIII. C. 3—27. LXIV. A. 126. LXVI. A. 133. LXXII. E. 138. 141. F. 119. LXXIII. A. 107. 127. B. 116. D. 54. 65. E. 3. LXXIV. D. 85. LXXVI. A. 113. F. 127. LXXVIII. A. 138. LXXX. A. 109.
Leonhardi, LXXVI. D. 48. LXXVIII. A. 74.

Digitized by Google

Leonhardt, LXXI. Suppl. 6.
Leonidas, LXXV. A. 9.
Leopold, LXI. D. 11. E. 45.
Lerche, LXXIII. B. 127. LXXV. F. 77. 80. 82. LXXIX. A. 108. 109. 114. 115. 119. 120. LXXX. F. 109.
Lerminier, LXII. C. 116. LXIX. A. 125. LXXIV. F. 104. 113.
Leroux, LXII. A. 98. E. 24. LXIV. C. 22. E. 20. LXVI. A. 135. LXXI. E. 47. LXXII. C. 132. LXXVI. A. 117.
Leroy, LXV. C. 112. LXVI. E. 116.
Lesch, LXX. A. 38.
Leschevin, LXVII. A. 103. 113. 118.
Leske, LXVII. Suppl. 25.
Lesoinne, LXV. Suppl. 116. LXXIX. B. 3. 37.
Lesser, LXX. D. 125. LXXII. A. 122. LXXV. C. 8. LXXVIII. D. 69. LXXX. A. 38. 53. 74. 76. 79.
Lessieur, LXIX. F. 3. LXXVI. B. 36. 57.
Lessing, LXXI. C. 21. LXXII. B. 92. LXXV. C. 4. LXXX. D. 20. 44. 48.
Lessmann, LXXVII. F. 93.
Lesson, LXXI. F. 94. LXXIII. C. 50. 69. D. 29. 37.
Lesueur, LXXIII. D. 30.
Leuchtermann, LXVII. Suppl. 33.
Leupoldt, LXXIV. A. 118. LXXVI. A. 121.
Léveillié, LXII. C. 115. 116.
Levestamm, LXIII. F. 20. LXVIII. C. 50.
Levin, LXIX. C. 104.
Levisseur, LXX. C. 129. LXXIII. B. 114. 115.
Levrat-Perroton, LXIX. B. 120.
Levret, LXXIV. D. 69. LXXVIII. B. 49. 54. 63.
Lewes, LXI. Suppl. 93. LXVI. A. 134. LXXI. Suppl. 6.
Lewestan, LXXIII. B. 115.
Lewin, LXXV. B. 102.
Leydig, LXX. D. 120. LXXIV. E. 40.
Liboron, LXXVIII. A. 21.
Liboschitz, LXIX. A. 112.

Digitized by Google

Lichtenberg, LXI. F. 84. LXIV. B. 79. 80. LXV. C. 125. E. 35. 37. 38. 40. 41. 43. 44. LXIX. D. 103. LXXI. C. 3. 17. 18. 20. 30. 45. D. 61. 63. 65. 66. E. 40. 51. 54. LXXII. B. 89. 90. 92. 96. C. 21. D. 121. 123. LXXVI. B. 114. 116. 117. LXXVII. D. 65. LXXVIII. C. 13. 14. 17. 72. D. 25. LXXX. C. 30. 38.

Lichtenstädt, LXIII. Suppl. 3. LXIX. F. 4. Suppl. 3. LXXI. F. 105. LXXIII. C. 64. 136. D. 43. 49. LXXIV. F. 31. LXXV. F. 73. 75. 77. 79. 82. 92. LXXVII. A. 7. E. 107. LXXIX. A. 113. 116. 119—121. LXXX. F. 29. 102.

Lichtenstein, LXXVI. A. 113. LXXVIII. A. 138. LXXX. A. 189. F. 101.

Lieber, LXV. A. 114. 116. LXXIV. A. 118. LXXVI. A. 113. LXXVIII. A. 138. LXXX. A. 109.

Liebig, LXV. Suppl. 124. LXVIII. A. 98. LXIX. Suppl. 163.

Lienard, LXXIII. D. 49.

Lieutaud, LXIV. C. 24. D. 60. LXIX. E. 103. LXX. F. 28. 105. LXXVII. C. 65. 66. F. 59. LXXX. F. 38.

Lili, LXXVII. A. 78.

Lilienhain, LXI. Suppl. 78.

Lind, LXXIV. F. 35—37. 55. LXXVII. C. 70. 89.

Lindbergson, LXIX. A. 28. LXXIV. A. 106.

Lindemann, LXV. B. 83.

Linden, E. v. d., LXVIII. F. 12. LXXV. A. 28.

Lindenau, LXXI. E. 9.

Lindestolpe, LXXIV. B. 99.

Lindgroen, LXXIII. D. 21. 22.

Lindner, LXVIII. E. 22. 27.

v. Lingen, LXXI. Suppl. 7.

Link, LXI. D. 116. LXII. A. 95. LXIV. A. 125. D. 125. E. 3—12. LXV. C. 127. F. 127. LXVI. A. 132. LXVIII. A. 138. 139. LXX. A. 125. LXXII. A. 120. LXXIV. A. 119. LXXVI. A. 113. 122. F. 86. LXXVII.

Digitized by Google

E. 73. LXXVIII. A. 138. 139. C. 19. LXXX. A. 109. 110. D. 3.
Linné, LXI. C. 94. D. 28. LXIV. A. 92. 131. LXVIII. E. 50. LXIX. Suppl. 9. LXX. E. 103. LXXI. D. 15. LXXIII. D. 28. E. 120. LXXV. C. 38.
Linz, LXI. Suppl. 93. LXXVII. B. 54.
Lippi, LXVIII. F. 106.
Lippl, LXXIX. E. 36.
Lisfranc, LXII. C. 113. 115. 116. LXXIV. F. 104. LXXIX. C. 53. 57. LXXX. A. 108.
Lisle, LXXIII. B. 7.
Lister, LXI. E. 53.
Lithell, LXIV. D. 80.
Livingstone, LXXIII. D. 32.
Lloyd, LXXIII. C. 51. D. 29.
Lobenheim, LXXVI. A. 30.
Lobkowitz, LXXVI. C. 31.
Lobstein, LXVII. E. 106. LXXII. D. 59. 63. LXXVI. F. 55. LXXVIII. A. 136.
Locher, LXII. A. 94. LXVII. Suppl. 54. LXIX. C. 24. 25. LXXI. C. 12. LXXVI. A. 115. D. 82.
Lodemann, LXI. F. 73. LXXIII. C. 132.
Loder, LXI. E. 59. LXXI. E. 123. 128. LXXII. C. 103. LXXIII. A. 117. C. 13. 56. 78. 80. D. 29. 37. LXXIV. D. 26. LXXV. B. 30. F. 81. LXXVI. A. 115. LXXVIII. B. 12.
Lodge, LXIII. B. 15.
Loebel v. Loebenstein, LXXV. C. 15.
Loeber, LXI. D. 9.
Loeffler, LXVIII. D. 22.
Looscher, LXIV. B. 127. LXXV. B. 110.
Loew, LXI. D. 11. 40. E. 50.
Loewe, LXI. Suppl. 93.
Loewenhard, LXV. C. 81. LXVII. F. 50. LXX. F. 3. LXXI. A. 51. Suppl. 225. LXXIV. E. 81. 131. LXXV. A. 81. C. 61. E. 83. F. 92. LXXVII. D. 88. LXXIX. F. 125. LXXX. F. 81.

Digitized by Google

Loewenstein, LXVIII. A. 133. LXXI. Suppl. 7. LXXIV. A. 26. 118.
Loewenthal, LXI. A. 102. LXX. A. 124. LXXI. E. 123. LXXVI. A. 113. LXXVIII. A. 138. LXXX. A. 109.
Lohmann, LXIX. A. 93.
Lohmeyer, LXIII. D. 111. LXXIX. E. 43. F. 130. 131.
Lohrenz, LXXV. C. 98.
Loimann, LXXVIII. C. 134. 137.
Loiseleur-des-Longchamps, LXXIV. B. 108.
Lombard, LXXII. A. 119. LXXVI. A. 120.
Lommius, LXII. F. 60. LXVIII. C. 48. LXX. F. 23.
Longchamp, LXIX. Suppl. 236.
Loos, LXXI. E. 43.
Lorch, LXXI. Suppl. 7.
Lorenz, LXXIV. E. 75.
Lorinser, LXX. F. 37. LXXIII. B. 6. LXXVI. A. 115.
Lorry, LXVI. E. 62. LXIX. F. 24. 32.
Loudet, LXXX. E. 69.
Louis, LXI. A. 7. LXIV. E. 17. LXVIII. C. 55. LXXIII. B. 3. LXXIV. F. 104. LXXVI. B. 93. 97. LXXX. F. 79.
Louvrier, LXIX. C. 17. LXXIX. C. 88.
Lovell, LXIV. C. 21.
Lüber, LXXI. A. 132.
Lucas, LXXVIII. A. 84.
Luchs, LXXV. C. 15.
Lucrétius, LXXI. D. 65.
Lüdecke, LXI. B. 123.
Lüders, LXI. A. 91. LXIII. E. 48. 92. F. 69. LXVI. A. 133. LXVIII. D. 3. 33. 41. LXXII. C. 106. 107. 109. LXXIX. E. 18. 31.
Ludowigs, LXVI. C. 13.
Ludwig, LXI. A. 6. E. 110. LXII. A. 16. LXIV. B. 78. 79. LXIX. Suppl. 159. LXX. F. 24. LXXIII. A. 9. 12.
Lugol, LXXIX. C. 65. 66.

Digitized by Google

Lusitanus, vergl. *Amatus* und *Zacutus Lusitanus*.
Luther, LXIII. Suppl. 136. LXIX. E. 78. LXXII. B. 90. LXXV. C. 30.
Lutheritz, LXIII. E. 50.
Lutz, LXX. D. 67.
Lycurg, LXXV. A. 9.
Lyon, LXV. F. 31. 33.
Lysius, LXXV. A. 9.

M.

van Maanen, LXI. E. 64. 73. F. 34. LXXVI. A. 115. LXXVIII. A. 136.
Maas, LXXII. C. 78. 93. F. 96.
Macartney, LXVIII. B. 124.
Macbride, LXI. D. 11. LXII. D. 72. LXIX. C. 64. LXXI. A. 42.
Macculloch, LXX. C. 129.
Mac-Douglas, LXXI. D. 44.
Macduff, LXXVIII. B. 63.
Mackenzie, LXIV. B. 24. LXV. F. 31. 34.
Mackinnon, LXVIII. E. 17.
v. Maclarty, LXXIII. D. 35.
Maclead, LXIX. A. 85.
Maclean, LXXIII. D. 36.
Macpherson, LXXIX. A. 122—124.
Macrobius, LXXI. C. 20. 25. 41.
Madacca, LXXI. A. 115.
Madden, LXX. D. 121. 123. E. 121.
Maedler, LXXV. A. 120.
Maeter, LXXX. F. 12.
Magellan, LXIX. B. 27. 31.
Magendie, LXI. B. 73. E. 19. 33. 34. LXII. C. 115. LXIV. F. 113. LXVII. Suppl. 170. LXVIII. C. 54. 55. LXIX. D. 78. Suppl. 233. LXXI. Suppl. 188. LXXII. C. 132. LXXIII. C. 40. D. 26. LXXIV. C. 87. E. 101. 102. F. 102. 103. 105. LXXVII. D. 55. 56. 67. LXXVIII.

Digitized by Google

B. 87. C. 4. 15. 93. LXXIX. A. 44. LXXX. A. 108. C. 5. 6.
Magliari, LXI. A. 106. LXXII. A. 119. LXXVI. A. 120.
Magnes, LXI. F. 103.
Magnus, LXI. Suppl. 93. LXXI. Suppl. 6.
Mahnke, LXIV. E. 37.
Mahomed, LXXIII. D. 19.
Mahon, LXI. D. 11. E. 50.
Majerne, LXVII. Suppl. 25.
Maignault, LXXX. C. 6. 7.
Majon, LXV. E. 97.
Maizier, LXI. E. 8. LXXVIII. A. 136.
Makintosh, LXXVII. D. 42—44.
Malaval, LXX. A. 29.
Malcolm, LXXIII. D. 51.
Malcolm Macqueen, LXXI. B. 18.
Malcz, LXXII. E. 141.
Malebouche, LXVI. A. 135. C. 4—6. 10. 17. 27—29.
Maler, LXXI. E. 45.
Malfatti, LXIX. E. 96. LXXVI. A. 115.
Malgaigne, LXXX. A. 108.
Malik, LXXII. A. 119. LXXVI. A. 120.
Malin, LXXVIII. A. 46.
Malouin, LXXIV. F. 34.
Malsch, LXIV. D. 19—21.
de Mamers, LXX. A. 124. LXXVI. A. 120.
Mamisch, LXXV. E. 44.
Mandel, LXXVIII. D. 69.
Mandt, LXIII. E. 123. LXXVIII. C. 9.
Mangetus, LXVIII. E. 57.
Mangold, LXXVI. A. 113. LXXVIII. A. 138. LXXX. A. 109.
Manilius, LXXIII. C. 12.
de Mann, LXXVII. A. 78.
Manner, LXV. Suppl. 22. 121.
Mansfield, LXVII. F. 39.
Mappes, LXXVII. F. 45. 47.

Digitized by Google

Marat, LXIX. C. 98.
Marbodaeus, LXXX. D. 17.
Marc, LXII. C. 121. E. 9. LXVIII. B. 106. LXIX. E. 124. LXXVI. A. 121. E. 50.
Marcard, LXII. D. 109. LXIII. A. 90. 95.
Marcellus Donatus, LXIX. C. 101.
Marcellus Empiricus, LXXII. B. 95. LXXVII. D. 64. LXXVIII. C. 12. LXXX. D. 30—33.
Marcet, LXIV. A. 87. LXVII. E. 99.
Märcker, LXI. C. 3—24.
Marcus, LXI. D. 9. 11. 36. E. 36. LXIII. B. 15. C. 129. LXIV. C. 104. LXV. D. 91. LXVII. E. 51. 64. LXVIII. E. 52. LXIX. Suppl. 189. LXX. B. 30. F. 35. 47. LXXI. A. 17. 53. LXXII. B. 64. 66. C. 31. 103. LXXIII. C. 55. 64. D. 78. LXXIV. A. 56. 66. LXXV. F. 81. LXXVII. B. 3. LXXVIII. A. 16. 47. 52. 56. 69. LXXX. A. 35. B. 19. F. 108.
Marcus Aurelius, LXIX. A. 53.
Marcus Emp., LXVIII. C. 47.
Marder, LXV. Suppl. 139. LXX. C. 86. LXXI. Suppl. 220.
Mareschall, LXXVII. A. 78.
Marescotti, LXXVII. A. 78. LXXIX. E. 30.
Maret, LXXVII. D. 107.
Marianni, LXI. F. 34.
Marianus, LXVIII. F. 28. 40.
Marie, St., LXVI. A. 135. LXXVI. A. 119.
v. Marikovfzky, LXXIII. D. 56.
Marinus, LXXX. D. 32.
Marjolin, LXIV. D. 50. LXXIV. F. 117. 128. 129. 133.
Märker, LXIII. D. 130. LXXVI. A. 115.
Markowsky, LXVI. A. 129.
Marochetti, LXII. E. 6. 7. 15. 16. LXIII. A. 16. F. 35.
Marpurgo, LXXI. D. 77.
Marquet, LXXII. B. 95. C. 23.
Marrigues, LXII. E. 26.
Marry, LXII. C. 114.

Digitized by Google

Marsch, LXXI. Suppl. 7.
Marschall, LXXIII. B. 98.
Marshall, LXXI. D. 41. LXXIII. C. 35. 57. LXXIV. A. 130. LXXVII. A. 98.
Marteau de Grandvilliers, LXXIX. D. 102.
Martens, LXXI. C. 59. 63.
Martenstock, LXV. A. 115. 116.
Martial, LXXVII. C. 9.
Martiensen, LXIX. E. 59.
Martin, LXXVI. B. 56. 57. LXXVIII. C. 11.
Martinengo, LXXI. F. 98.
Martinet, LXXVIII. B. 74. 82.
Martini, LXII. A. 95. 97. LXIX. D. 83. F. 86. 87. LXXVI. A. 115. D. 77.
v. Martius, LXVIII. A. 141. LXXI. D. 31. 49.
Marx, LXVI. A. 135. LXXVI. A. 119.
Mason Good, LXVII. E. 63.
Massa, LXIX. C. 17. LXXIV. E. 48.
Mathiolus, LXI. F. 106. LXXI. D. 68. LXXIV. B. 96. LXXX. D. 19. 21. 26. 49.
Matthaei, LXII. E. 136. LXV. E. 60. LXVIII. E. 12.
Matthey, LXVI. E. 112.
Matthieu, LXVI. A. 44. 57.
Matthiolus, LXIV. B. 91. 92.
Mattersdorf, LXI. Suppl. 93.
Mauriceau, LXVIII. C. 60. LXXI. E. 49. 50. Suppl. 54.
Maurocordato, LXXIV. A. 33. 34. D. 18.
Maury, LXXX. E. 47.
Mauthner, LXXVIII. D. 46. LXXX. A. 108.
Maxwell, LXIII. B. 5. LXXX. C. 86.
May, LXIX. Suppl. 240.
Mayer, LXI. B. 67—77. LXV. F. 117. LXVII. F. 39. LXVIII. A. 141. D. 43. 48. E. 57. LXIX. Suppl. 159. LXX. D. 5. LXXIII. B. 107. D. 65. LXXV. F. 73. 75. 76. 80. LXXVI. C. 106. LXXVII. C. 71. 74. LXXIX. A. 109. 110. 113. 115. 117—120. LXXX. F. 101—103. 106. 107.

Digitized by Google

Mayer, A., LXXII. C. 109.
Mayer, C., LXVI. A. 125. LXVII. A. 42.
Mayer, L., LXVIII. A. 141.
Mayländer, LXVIII. B. 89.
Mayoz, LXIX. A. 104.
M'Culloch, LXXIII. E. 120.
Mead, LXIV. D. 57. LXVIII. C. 43. F. 14. 30. 38. 40. 41. LXIX. E. 103. LXX. D. 36. 37. LXXII. C. 109. E. 41. LXXVI. C. 46. LXXVII. D. 61. LXXVIII. C. 10. LXXX. C. 79.
de Meara, LXI. D. 11.
Meckel, LXII. E. 40. LXIV. D. 77. E. 29. LXVII. E. 121. LXVIII. B. 85. C. 76. F. 105. 106. LXIX. D. 86. F. 39. LXXIV. C. 97. LXXV. B. 60. LXXVI. B. 92. 108. LXXVII. C. 66. D. 54. LXXVIII. B. 17. 19. LXXIX. B. 25. 48.
Meckel, F., LXI. B. 77. E. 57. LXXI. A. 53. Suppl. 190. 192. 194. 197.
Medicus, LXI. Suppl. 90. LXIII. E. 68. 69. 71. 73. 75. 79. 81. 92. 95. 102. Suppl. 170.
Meglin, LXV. D. 62.
Megnart, LXVIII. A. 111.
Mehlhausen, LXV. D. 151. LXVII. E. 123.
Mehlis, LXXI. Suppl. 7. 166.
Meibom, LXXIV. F. 58. LXXX. C. 57.
Meier, LXI. Suppl. 93. LXIV. A. 126. D. 39. F. 67—107. LXX. A. 124. LXXI. E. 37. Suppl. 38. LXXVI. B. 36. LXXVII. A. 57.
Meinecke, LXV. Suppl. 70. LXXI. Suppl. 7.
Meiner, LXIX. B. 5.
Meinike, LXXI. A. 125.
Meifsner, LXVIII. E. 19. LXIX. Suppl. 99. LXXI. E. 97. LXXVII. A. 78.
Meister, LXIX. A. 114.
Meklis, LXI. E. 37.
Meli, LXX. A. 124. LXXVI. A. 120.
Mellin, LXIX. C. 27.

Digitized by Google

Melling, LXVI. C. 19. 20.
Melzer, LXXI. D. 11.
Mende, LXIII. E. 51. LXVI. D. 60. LXIX. E. 82. LXXV. C. 92. LXXVII. F. 45.
Menekrates, LXIX. E. 73.
Menghini, LXX. D. 52.
du Menil, LXIII. C. 117. LXIV. C. 60. 83 LXV. C. 121. Suppl. 129. LXX. D. 70. 128. LXXVI. B. 78.
Menke, LXXVIII. A. 136.
Menne, LXIII. E. 58.
Mensel, LXI. Suppl. 93.
Menuret, LXXI. Suppl. 202.
Menzel, LXXI. D. 87. E. 42.
Merat, LXI. B. 112.
Mercatus, LXXX. C. 87.
Mercurialis, LXVIII. F. 16. LXXII. C. 108. LXXV. A. 128. LXXVIII. C. 38.
Merel, LXXV. B. 35.
Merk, LXXVII. B. 50. 53. 59.
Merkel, LXIII. Suppl. 35.
Merklin, LXIV. C. 27. D. 76. LXVIII. D. 22.
Merklinghausen, LXXI. Suppl. 6.
Meroglio, LXI. D. 12. 22. 27. 39.
Merrem, LXV. Suppl. 121. LXXIX. F. 128.
Merrimann, LXXI. A. 45.
Mertens, LXIX. C. 16. LXXV. B. 86. LXXVI. A. 113.
v. Mertens, LXXII. C. 108.
Mertins, LXXVIII. A. 138. LXXX. A. 109.
Mesmer, LXII. A. 100. LXXIV. E. 96. LXXIX. A. 45. 48.
Messerschmid, LXII. A. 29—60. B. 59. LXIV. D. 4. LXXIX. F. 3.
v. Mesterhazy, LXIX. A. 112.
Mestivier, LXVIII. C. 130.
Mesureur, LXII. E. 11.
Metz, LXXII. C. 59.
Metzendorff, LXXI. Suppl. 6.

Digitized by Google

Metzger, LXI. B. 93. D. 12. 41. E. 50. Suppl. 93. LXII. E. 26. LXXIX. C. 111. 112.
Metzler, LXX. D. 7. 41.
Meurer, LXXVIII. D. 92.
Meuth, LXXV. E. 130. LXXIX. E. 26. 32. 33.
Meyen, LXI. Suppl. 93.
Meyer, LXI. D. 12. E. 37. 111. LXIV. D. 113—119. LXVI. E. 105. LXVIII. C. 93. 162. LXIX. F. 39. LXX. D. 120. E. 127. LXXI. Suppl. 7. LXXII. C. 64—66. LXXIII. A. 86. B. 60. LXXIV. A. 118. LXXV. C. 18. LXXVI. A. 113. 115. 120. 121. F. 52. LXXVII. A. 92. E. 16. LXXIX. E. 30. 44. 45.
Meyer, C. E., LXIV. D. 106.
Meyerhard, LXXIX. F. 127.
Meylink, LXXIV. B. 106.
Meynel, LXVII. Suppl. 16. 36.
Meza, LXXVII. A. 78.
Michaelis, LXI. D. 12. 40. E. 50. LXIII. E. 46. 48. 54. LXIV. E. 19. LXVI. A. 135. LXVII. E. 98. LXX. F. 29. LXXI. B. 35. LXXV. A. 74. LXXVI. A. 113. 119. LXXVIII. A. 52. 138. LXXX. A. 109. B. 84.
Michel, LXVII. Suppl. 172. LXXI. Suppl. 202.
Mierendorf, LXIX. E. 60.
Mifflin, LXXIII. D. 29.
Migliette, LXXIII. C. 5.
Miguel, LXII. B. 131.
Mikulinsky, LXXII. E. 141.
Mile, LXXIII. E. 3. 4. LXXIV. D. 85.
Miles Marley, LXIX. F. 77.
Mileus, LXXIII. C. 12.
Millington, LXXV. F. 73.
Millwood, LXXIII. D. 37.
Milmann, LXIX. C. 38. LXX. D. 7. 37. 53. 57. 61.
Milon, LXVIII. E. 70. F. 31. 34. 41. 51. LXXX. C. 50.
Miltiades, LXXV. A. 9.
Mingoni, LXX. A. 34.
Minutoli, LXVIII. E. 18.

Digitized by Google

Miquel, LXII. C. 114. LXVII. B. 121. 124. LXXII. C. 133.
Mirault, LXIX. D. 79.
Mises, LXXX. D. 14.
Mitchell, LXIII. E. 86. 90. F. 47. LXIV. C. 25. LXIX. B. 65. LXXVI. C. 47.
Mithridates, LXIX. A. 55.
Mitschell, LXIX. D. 99.
Mitscherlich, LXXI. Suppl. 7. LXXX. A. 107. 109.
Mitterbacher, LXI. Suppl. 93. LXVIII. A. 141. LXXVI. A. 119.
M'Keevor, LXV. Suppl. 74.
M'Kittrik, LXXIII. D. 29.
Mogalla, LXV. F. 125. 127. LXXII. B. 72. LXXIII. C. 107. LXXVI. A. 115. LXXX. E. 112.
Mohr, LXV. Suppl. 119.
Mohrenheim, LXXVI. B. 93.
Mohring, LXI. Suppl. 93.
Möhsen, LXVIII. E. 57. 58. LXXIII. C. 19.
Mojon, LXXII. A. 118. LXXVI. A. 120.
Moldenhauer, LXXI. Suppl. 166. LXXV. F. 107.
Mole, LXIV. E. 37.
Molière, LXIX. F. 7. LXX. B. 7. D. 12. LXXVI. B. 29.
Molinari, LXXV. D. 10. LXXX. B. 23. C. 85.
Moll, LXXI. A. 109.
Möller, LXIX. C. 93. D. 76.
v. Möller, LXI. Suppl. 93. LXXI. E. 117.
Mombert, LXXIII. A. 54. LXXV. D. 55. LXXVII. C. 47. LXXX. E. 42.
Mone, LXX. D. 67.
Moneta, LXI. F. 105.
Monfalcon, LXVI. A. 135.
Monheim, LXV. Suppl. 115. 118. 125. LXVI. C. 101. LXIX. E. 124. Suppl. 236. 239. LXX. C. 73. LXXIX. F. 97. 98.
Mönnich, LXXVIII. B. 26.
Mönnig, LXXV. A. 125.

Digitized by Google

Monro, LXVIII. F. 10. LXX. D. 43. LXXIII. C. 41. LXXV. B. 44. LXXVI. B. 92. LXXVII. C. 65.
v. Mons, LXI. D. 28. LXX. A. 30. 31.
Montagnano, LXX. A. 27.
Montaigne, LXIX. F. 12. LXXI. C. 48. LXXVII. C. 3.
Montano, LXIX. B. 115.
Montecuculi, LXXI. C. 46. E. 53.
Montesanto, LXIX. B. 114. 115.
Monțfalcon, LXVIII. E. 35. 50. F. 15. 20. LXXVI. A. 119.
Montgolfier, LXIV. C. 69.
Montin, LXVII. A. 91.
Montulé, LXIII. D. 67.
Moore, James, LXIII. E. 18. LXIV. C. 31. D. 66.
Moormann, LXXI. Suppl. 7.
Morand, LXX. A. 29. 39.
Morauchink, LXI. D. 12.
Moreau de Jonnes, LXII. A. 106. LXIV. A. 122. LXV. E. 23. LXIX. B. 42. LXXII. B. 112. LXXVI. C. 46. LXXIX. E. 29.
Morelli, LXXIII. D. 28. 35.
Morel Vinde, LXIII. D. 46.
Moreschi, LXI. F. 59.
Morgagni, LXI. B. 73. Suppl. 88. LXII. E. 86. LXIV. C. 27. 43. 99. LXVI. E. 67. LXVIII. B. 40 41. 66. 67. E. 57—59. F. 30. 31. 46. LXIX. E. 103. LXX. D. 48. F. 20. 26. 38. 95. LXXI. A. 54. B. 84. LXXII. B. 96. E. 41. LXXIII. F. 57. 58. LXXIV. A. 23. F. 37. 49. 51. 52. 59. LXXVI. B. 92. F. 6. 52. 53 55—57. 60. LXXVII. C. 62. 64. 65. 67. F. 58. LXXIX. C. 110. 111. D. 79. LXXX. B. 21. C. 47—49. 53. 56. 63. 75. 79.
Morhof, LXXX. D. 38.
Morin, LXIV. D. 54. LXVI. A. 46.
Morion, LXXV. C. 10.
Morison, LXXI. D. 44. LXXV. F. 73.
Morton, LXI. D. 12. LXV. E. 93. LXXII. D. 3. 42.

E. 40. 54. LXXIII. D. 30. LXXV. C. 121. LXXVI. C. 61. LXXVII. A. 78. LXXIX. E. 25.
Mosca, LXXVII. A. 78.
Moscati, LXXIV. E. 104. LXXX. C. 78.
Moseley, LXVI. E. 67. LXIX. B. 67. LXXI. B. 79. D. 30.
Mosing, LXXIII. C. 55. LXXVI. A. 121.
Moser, LXXI. Suppl. 7.
Moses, LXXIII. F. 88. 92.
Moskati, LXVIII. F. 31. 35. 38.
Most, LXII. C. 48. LXV. C. 91. LXVII. E. 97. LXIX. E. 88.
Mothe, LXX. A 140.
de la Motte, LXXVII. C. 65.
Mottet, LXIII. E. 47.
Motz, LXI. D. 110.
Mouat, LXXIII. C. 69. 136. D. 23. 29. 37. 43. 49.
Moulie, LXII. B. 132.
Moulin, LXVII. C. 127.
Mouton, LXI. D. 12. E. 50.
Mozart, LXIX. D. 106.
Muchin, LXVII. A. 45. LXXI. E. 123.
Mudge, LXXIX. A. 102.
Muerer, LXVII. E. 107.
Muhrbeck, LXI. E. 11. LXVII. E. 131. LXVIII. E. 133. LXIX. A. 123. F. 119. LXXI. A. 117.
Mulder, LXXIII. C. 135.
Müller, LXI. E. 121. F. 82. LXIII. A. 28. E. 46. 50. 54. LXVI. F. 11. LXVII. C. 13. LXVIII. B. 3. 22. 24. 26. LXIX. C. 42. LXX. D. 85. F. 27. LXXI. E. 45. Suppl. 7. LXXII. A. 109. D. 56. 60. LXXVI. A. 115. B. 4. C. 74. 77. LXXVII. A. 78. LXXVIII. A. 136. 138. C. 93. LXXIX. F. 103. LXXX. A. 107. 109. D. 18.
Müller, J. v., LXXI. C. 15. 47. LXXII. B. 92.
Müller, J., LXXX. A. 109. 111.
Müller, N., LXXII. C. 59,

Digitized by Google

Müller, Pantaleon Ludw., LXI. Suppl. 3—45.
Münch, LXII. E. 34. LXIII. F. 27. LXIX. E. 114. LXXIX. E. 92.
Munck v. Rosenschöld, LXXIX. E. 113.
Mundella, LXX. F. 22.
v. Münster, LXXII. C. 56.
Münzenthaler, LXXI. F. 107. LXXVIII. E. 31.
Murray, LXI. F. 106. Suppl. 89. LXIV. C. 51. LXIX. E. 114. LXX. D. 39. 53. 57. E. 88. F. 68. LXXI. D. 76. LXXII. D. 7. 21. 35. 36. LXXIV. B. 100. LXXVII. C. 70. 89. D. 61. 62. LXXVIII. C. 10. D. 31.
Marsinna, LXXVIII. B. 13.
Musa, A., LXVIII. F. 28.
Musculus, LXX. F. 24.
Musgrave, LXXV. A. 43.
Mutzel, LXXII. A. 58.
Mylius, LXVIII. E. 21.

N.

Naderni, LXIV. A. 129. LXXVI. A. 118.
Naegele, LXIII. D. 112. 119. LXVI. D. 60. 83. LXXVI. A. 115.
Naegeli, LXXI. C. 25.
Nagelschmidt, LXV. A. 116.
Nanula, LXXII. A. 118. LXXVI. A. 120.
Napoleon, LXVI. C. 129. LXXII. B. 84. LXXIV. A. 74. LXXVIII. A. 68.
Nardius, LXXI. B. 79.
Nardo, LXXI. D. 78 79.
Nasse, LXI. C. 102. F. 19. LXIII. D. 112. Suppl. 25. LXIV. E. 27. LXV. C. 91. LXVI. E. 82. LXIX. E. 51. 111. F. 16. LXXI. D. 96. E. 108. Suppl. 168. LXXIII. B. 7. F. 66. LXXV. C. 4. 34. LXXVI. A. 68. 116. LXXVII. B. 34. C. 125. LXXIX. B. 48. 51. 52. F. 128.
Natorp, LXVII. B. 50. LXXIII. F. 95. LXXIV. B. 34. LXXVI. A. 113. LXXVIII. A. 138. LXXX. A. 109.

Digitized by Google

Nauenburg, LXII. E. 35.
Naumann, LXII. E. 46. 52. 53. LXIV. D. 126. 127. LXV. C. 126. 127. 130. F. 18. 43. LXVI. A. 133. LXXIV. B. 65. LXXV. B. 56. LXXVII. B. 85. 125. C. 25. LXXIX. D. 80.
Nausche, LXV. B. 112.
Nause, LXVI. C. 17.
Neale, LXI. F. 64.
Nebukadnezar, LXXX. A. 19.
Negrin, LXXIII. C. 50. 64.
Nehr, LXIII. A. 91. LXVI. D. 120. LXVII. C. 108. LXXI. B. 38. 56. 62.
Neifeld, LXX. F. 29.
Neill, LXXIII. D. 36.
Nenter, LXIX. D. 100. F. 3. LXXI. C. 14. LXXV. C. 18. 20. 36. LXXX. D. 18.
Neubeck, LXVII. E. 80. LXIX. E. 114. LXX. B. 31.
Neuber, LXVIII. B. 123. LXX. A. 45. LXXVII. D. 53.
Neugebauer, LXXVII. F. 98.
Neuhof, LXIII. E. 46. 54. LXXVI. C. 42. 70.
Neumann, LXI. A. 48—72. F. 120. LXII. A. 94. 98. LXIII. E. 83. F. 49. LXIV. A. 126. C. 96—112. LXV. 8uppl. 65. LXVI. A. 131. 133. 137. LXVIII. A. 137. 138. LXIX. E. 97. F. 46. LXXIV. B. 65. LXXV. A. 86. C. 42. LXXVI. B. 109. 110. 112. 113. LXXVII. D. 40. F. 23. 25. 28. 33. LXXIX. F. 137. LXXX. A. 54.
Nevianus, LXXIII. E. 72.
Newton, LXXV. C. 21.
Ney, LXIX. 8uppl. 60.
Nicander, LXXX. D. 21.
Nicephorus, LXI. F. 97.
Nicholson, LXI. F. 3.
Nick, LXXIII. A. 8.
Nicolai, LXX. F. 29. LXXV. B. 36. 110. LXXVII. A. 78. LXXX. A. 107. 109.
Nidrée, LXXI. Suppl. 7.

Digitized by Google

Nielson, LXXIII. D. 42.
Niemann, LXI. F. 34. 40. LXVII. F. 84. LXIX. A. 109. LXXI. D. 106. E. 90. LXXVI. A. 116.
Niemeyer, LXIX. E. 77. LXXVIII. A. 136.
Nietsch, LXVI. B. 61.
Nihell, LXXI. Suppl. 202.
Niksius, LXXVIII. B. 40.
Nisato, LXXV. C. 39.
Nisbet, LXXI. C. 59.
Nisle, LXI. Suppl. 93. 147. LXXI. Suppl. 6.
Nissen, LXX. D. 120.
Nitsch, LXXVI. B. 113.
Nitze, LXX. E. 21.
Nitzsch, LXXV. A. 95.
le Noble, LXII. C. 66. 69. 76.
Nodier, LXXVII. F. 88.
Nöggerath, LXV. Suppl. 108. 118. LXVI. C. 100.
Nordblad, LXVII. F. 27.
Nordmann, LXXIV. D. 111.
Nostradamus, LXXI. E. 44.
Nuellens, LXVI. C. 103.
Nuffer, LXVI. A. 44.
Nuffert, LXIV. C. 65.
Numann, LXXV. B. 3. 9.
Nunez Sanchez, LXXVIII. A. 139.
Nufshard, LXXIX. E. 43.
Nyburg, LXVIII. E. 108.
Nyhoff, LXXI. A. 46.
Nyston, LXIV. E. 61. 64. LXXIV. B. 116. LXXVIII. B. 82.

O.

Oberdiek, LXV. Suppl. 5.
Oberstaedt, LXXIV. E. 134. 135.
Oberteuffer, LXXIX. E. 89.
Ockel, LXVIII. A. 114. LXXIX. A. 120.
Odi, LXIX. B. 114.

Digitized by Google

Odier, LXI. E. 36. LXIII. B. 61. C. 113. E. 47. 54. LXVI. B. 87. 93. LXIX. F. 45. LXX. C. 80—82. LXXI. E. 121. LXXII. F. 110. LXXIII. D. 65. 75. LXXV. E. 63.
Odling, LXV. B. 130.
Oegg, LXIII. E. 68—103. F. 45—67. LXVII. C. 3. LXIX. C. 87. 89. 90. LXXVII. A. 60. 89.
Oehler, LXVI. E. 69.
Oehlrich, LXXIII. C. 132.
Oehme, LXI. D. 12. E. 38. 42.
Oelze, LXIII. E. 48. LXXVII. A. 51. D. 3.
Oertel, LXIII. B. 16. LXVII. F. 42. LXXVII. C. 14.
Oesterreicher, LXII. F. 116.
Oestreich, LXXIII. C. 136.
Oetzmann, LXX. D. 120.
Ofterdinger, LXIX. F. 83. 85.
O'Gilvy, LXXIII. C. 35.
Oken, LXXVIII. C. 77. 86.
Olberg, LXIV. C. 20.
Olbers, LXVIII. A. 141. LXIX. D. 35. LXXVI. A. 119.
Olivier, LXIII. D. 43. LXIV. A. 25. LXIX. D. 79.
d'Olleire, LXX. A. 45.
Ollier, LXVII. A. 91.
O'Meara, LXXIV. A. 74.
Omodei, LXI. E. 110. F. 19. 59. LXII. B. 138. LXIII. D. 83. LXIV. D. 77. LXV. F. 100. Suppl. 29. LXVIII. F. 106. LXXVI. A. 116.
Onofriew, LXXIII. C. 53.
Oppel, LXXI. E. 123.
Oppert, LXI. A. 104. 105. 107. D. 117. F. 34. 43. LXII. D. 127. E. 3. LXIII. A. 139—141. B. 126. LXIV. B. 123. C. 113. D. 126. 127. F. 127. LXV. C. 127. 128. D. 140. 145. LXXVI. A. 113. LXXVIII. A. 138. LXXX. A. 109.
Oppian, LXIV. A. 44.
Ordon, LXXVII. F. 99.
Orfila, LXV. F. 59. LXIX. A. 28. C. 20. LXXI. D.

Digitized by Google

105. 106. LXXIII. B. 117. D. 66. 67. 77. E. 71. LXXIV. B. 108. LXXVI. F. 92. LXXVII. D. 61. 76. LXXVIII. B. 73. 74. 82. C. 10. D. 31. LXXIX. B. 27. LXXX. A. 108.

Oribasius, LXI. F. 103. LXXIII. D. 49.

Orsini, LXV. D. 146. 147.

Osann, LXI. A. 84. D. 83. 88. 94. 116. 117. F. 26. 34. 40. 140. Suppl. 92—106. LXII. A. 96. 98. E. 46. 53. LXIII. C. 75. F. 33. LXIV. A. 23. 124. 126. B. 83. D. 125. 127. 128. LXV. C. 66. 127—129. D. 51. 66. E. 22. 23. F. 121. Suppl. 111—153. LXVI. A. 45. 113. 125. 132. D. 127. E. 101. LXVII. C. 46. D. 31. 114. E. 3. 16. LXIX. A. 109. D. 42. 55. 98. E. 81. 110. F. 5. Suppl. 235. LXX. A. 48. 121. C. 86. E. 49. LXXI. A. 58. B. 103. 118. C. 29. E. 121. Suppl. 3. 208. 226. LXXII. A. 122. B. 103. C. 25. D. 117. 118. E. 4. F. 4. LXXIII. C. 10. 101. 103. D. 123. F. 46. LXXIV. A. 26. 29. 120. C. 26. E. 28. 125. F. 36. 43. 44. 47. 49. 53. 56. 89. 90. LXXV. A. 43. B. 4. 26. 27. 42. C. 18. 34. E. 54. F. 4. 27. 107. LXXVI. A. 112. 123. LXXVII. C. 8. E. 133. LXXVIII. A. 137. C. 114. 120. 138. 139. D. 26. 28. LXXIX. A. 114. C. 73. 80. D. 46. 87. E. 24. 95. 98. 115. 117. LXXX. A. 41. 102. 108. 112. B. 15. D. 24. 36. F. 8. 109.

Osbeck, LXXIII. D. 20.

Osberghaus, LXI. C. 130. LXXI. Suppl. 221. LXXIX. F. 121.

Osiander, LXI. D. 13. 28. E. 42—44. 48. LXIII. A. 135. LXVI. D. 60. LXVIII. C. 42. LXIX. D. 100. E. 82. F. 15. LXXI. A. 47. D. 71. LXXIII. B. 20. LXXV. C. 94. LXXVII. C. 63. D. 55. LXXVIII. B. 54—57. 61. C. 4. 100.

v. d. Osten, LXIX. Suppl. 169.

Osthues, LXXVI. E. 131.

Oswald, LXI. E. 38. F. 13. 22—25. 27. 42.

Ott, LXXIV. D. 41.

Otth, LXXI. Suppl. 6.

Digitized by Google

Otto, LXIII. E. 46. 54. 86. 90. F. 47. LXVII. E. 14. LXVIII. F. 105. LXIX. Suppl. 83. LXX. F. 28. LXXIII. D. 36. LXXV. C. 34. LXXVI. A. 116. B. 84. C. 41. LXXVII. C. 7. D. 54. LXXVIII. A. 136. C. 4.
Otto, C., LXIII. A. 139.
Ouvrard, LXXIV. F. 62. 63. 70.
Overberg, LXVI. A. 72.
Ovidius, LXIV. B. 93.
v. Ow, LXI. Suppl. 93.
Owen, LXIX. F. 12. LXXI. C. 46.
Oxenstiern, LXXI. C. 47.
Ozolsbergrr, LXX. B. 54. 55. 64. 65. 68. 70. 92. 93. C. 21. 29.

P.

Paar, LXXVII. C. 4.
Pacini, LXXII. A. 118. LXXVI. A. 120.
Paganini, LXIII. B. 119.
Pagenstecher, LXV. E. 46—58.
Paine, LXXVIII. A. 143.
Paisley, LXXI. D. 36.
Palaprat, LXXIX. B. 66. 96.
Palazzi, LXV. B. 128.
Paldanus, LXVIII. F. 103.
Palisot, LXXIV. B. 105.
Palladius, LXXVII. C. 5. LXXX. D. 24.
Pallas, LXV. A. 117.
Palletta, LXVIII. F. 21.
Palloni, LXXIII. B. 135. LXXVI. A. 116.
Palucci, LXIII. Suppl. 73.
Panaroli, LXXX. C. 68.
Panzani, LXVIII. E. 48. 50. 54. 55. F. 5. 31. 39. 40. 48. 49. LXXIII. D. 28. LXXX. B. 20. C. 63.
Paperson, LXXIV. A. 125. 127.
Paracelsus, LXI. F. 103. 105. 107. LXIV. F. 39. LXVIII. B. 94. C. 63—68. LXIX. E. 78. LXXI.

Digitized by Google

C. 40. D. 70. E. 42—44. LXXIV. A. 119. D. 97. LXXVI. E. 9. 10. 13. 14. 18. 20—22. 39. LXXVII. D. 76. F. 59. LXXVIII. D. 30. LXXIX. C. 71. LXXX. A. 88.

Paraeus, LXV. C. 65. LXVIII. F. 28. 29. 40. LXIX. E. 103. LXXX. B. 17. C. 45. 81.

Paralitanus, LXXX. C. 75. 81.

Paré, LXXI. D. 75.

Parent, LXXIV. F. 104.

Paris, LXXI. D. 28.

Pariset, LXII. A. 97. C. 121. LXX. B. 116. E. 123—125.

Parmentier, LXIX. Suppl. 123.

Parr, LXVII. E. 59.

Parrish, LXXVII. F. 47.

v. Parrot, LXIV. C. 69. LXXIX. A. 114.

Parry, LXIII. C. 83. LXIV. C. 69. LXV. F. 31. LXVIII. F. 31. 39. 40. LXXI. B. 21. 33. 78. Suppl. 185. 187—189. 194. 195. 202. 208. LXXIV. B. 76.

Parschin, LXXX. D. 28.

Pascalis, LXIV. C. 25.

Paschoud, LXVI. E. 115.

Pastorff, LXVI. A. 140.

Patissier, LXIX. F. 17. Suppl. 123. LXXI. B. 84.

Pâtnitzky, LXXIII. C. 53.

Pauli, LXIV. A. 129. LXIX. E. 56. LXXV. E. 130. LXXX. A. 109. 112.

Paulini, LXXVI. C. 102. LXXVII. C. 67.

Paulus Aegineta, LXVIII. A. 139. LXX. F. 19. 22. LXXI. D. 70. LXXIII. C. 72. D. 24. 49.

Pausanias, LXXV. A. 9.

de Paw, LXIX. B. 65.

Pawer, LXIII. D. 65.

Paxmann, LXXII. C. 107. LXXIV. F. 36.

Payen, LXXIV. C. 86.

Pearson, LXIII. E. 45. 49. 54. LXIX. B. 48. LXXI. B. 208. LXXVII. E. 53. 58. LXXIX. E. 41.

Digitized by Google

Pechlin, LXIX. C. 101. E. 96. LXXVII. F. 58. LXXIX. E. 42.
Pècourt, LXIV. C. 118.
Peel, LXIII. F. 134.
Peez, LXXVI. E. 85.
Pelachin, LXX. A. 124.
Pelargus, LXIX. D. 83. 86. LXXX. B. 24. C. 59.
Pelechin, LXXVI. A. 120.
Pelletan, LXXX. D. 36.
Pelletier, LXI. F. 5. 8. 11. 12. 34. 45. LXXI. B. 84.
Pellis, LXIX. A. 105.
Pemberton, LXIV. E. 28. LXVIII. C. 48. LXXI. Suppl. 167.
Penada, LXVIII. D. 12. LXIX. E. 56. LXXVII. D. 62. LXXVIII. C. 11.
Pentzin, LXVII. E. 131.
Percival, LXI. Suppl. 88. LXVIII. A. 141. LXXI. B. 22. LXXIII. D. 28. LXXVI. C. 60.
Percy, LXIX. E. 82.
Perfect, LXXI. C. 30. LXXVII. D. 55. LXXVIII. C. 4. LXXX. C. 36.
Périer, LXXIV. E. 129. F. 103. 117—119. 128. LXXX. B. 109.
Periklos, LXXIV. D. 22. LXXV. A. 9.
Perreymond, LXVII. E. 113.
Persius, LXXV. E. 50. LXXVII. C. 19.
Peschier, LXI. Suppl. 100. LXII. E. 75. LXIII. E. 47. LXIV. A. 133. 135. E. 124. 125. LXV. A. 71. 72. 74. 75. 90. LXVI. A. 45. 48. 52. 94. LXVII. A. 65. LXVIII. B. 35. C. 76. D. 4. 5. 46. 47. 50. 76. LXIX. Suppl. 72. LXX. A. 132. LXXI. Suppl. 50. LXXII. A. 42. 84. LXXIII. A. 98. LXXIV. B. 107. LXXV. D. 109. LXXVI. D. 74. LXXVII. D. 76. LXXVIII. A. 20. D. 31. LXXIX. A. 103. LXXX. E. 4.
Pestel, LXX. F. 28.
Petazzi, LXI. Suppl. 65. LXV. Suppl. 121.
Peters, LXI. E. 14. LXX. A. 41.

Digitized by Google

Petersen, LXXIX. A. 116.
Pétit, LXVII. E. 102. Suppl. 173. LXXI. Suppl. 194. LXXIV. B. 106. C. 86. 87. F. 103.
Petraschewski, LXXII. C. 106.
Petri, LXVIII. E. 136. LXXI. Suppl. 7.
Petronius, LXXVIII. D. 28.
Peyer, LXXIII. F. 57. LXXV. E. 28.
Pfaff, LXIV. C. 20. LXVIII. D. 48. LXX. A. 11. LXXII. D. 122. LXXV. B. 30. LXXVI. B. 116. LXXVII. A. 88. D. 71. LXXVIII. A. 136. D. 24. E. 99. LXXIX. E. 27.
Pfeifer, LXIV. A. 129. LXX. B. 29. LXXV. E. 129. LXXVI. A. 118.
Pfeufer, LXII. C. 80. LXXII. C. 57. LXXVII. B. 34.
Pfeuffer, LXX. F. 5.
Pfingsten, LXI. F. 107.
Phaedrus, LXIV. B. 85.
Phidias, LXXV. A. 9.
Philip, LXXI. D. 28. LXXII. F. 98. LXXIII. D. 26.
Philipowsky, LXXV. F. 80.
Philotimus, LXX. F. 21.
Phoebus, LXXI. Suppl. 6. LXXVI. A. 112. 113. LXXVIII. A. 138. LXXX. A. 109.
Physic, LXII. E. 34.
Pickel, LXVIII. A. 142. LXXII. C. 59. 62. 64. 65.
Pico, LXVIII. C. 64.
Pictet, LXV. A. 71.
Piedagnel, LXI. F. 19.
Pieper, LXV. E. 27. LXXIX. D. 65.
Pierer, LXIX. Suppl. 80. LXXVI. A. 116. LXXVII. C. 24.
Pietre, LXXIII. C. 46.
Pilger, LXIII. E. 45. 46. LXVII. Suppl. 25. LXXIX. E. 31.
Pilgram, LXXII. C. 108.
Pilz, LXI. Suppl. 92.
Pindar, LXXV. A. 9.

Digitized by Google

Pindo, XX. D. 121.
Pinel, LXII. F. 60. LXIII. Suppl. 21. 30. 35. LXV. D. 5. LXVI. A. 38. E. 62. 115. LXIX. D. 77. LXX. F. 36. LXXI. A. 46. LXXII. D. 59.
Pinel-Grand-Champ, LXXIV. C. 86.
Piorry, LXVIII. C. 49. LXXII. B. 101.
Pirkheimer, LXXII. B. 86.
Piso, LXI. D. 13. 23. 27. 44. E. 50. LXIV. D. 59. LXXIII. D. 45. LXXVII. C. 22.
Pitcairn, LXXIII. D. 33.
Pitsch, LXIV. F. 121—123.
Pitschaft, LXI. F. 96. LXII. F. 48—64. LXIII. B. 15. E. 128. LXIV. B. 78—99. E. 27. 32. LXV. B. 112. E. 33. LXVI. D. 84. LXVII. A. 39. B. 65. F. 43. LXVIII. C. 42. 52. 75. LXIX. D. 97. E. 69. F. 3. LXXI. A. 40. B. 18. C. 3. D. 66. E. 5. 42. 108. LXXII. B. 82. C. 18. F. 43. LXXIII. D. 18. 124. LXXV. C. 3. D. 51. LXXVI. A. 116. E. 117. LXXVII. C. 3. D. 48. F. 95. LXXVIII. A. 140. C. 3. D. 23. LXXIX. C. 80. E. 30. LXXX. D. 13.
Place, LXI. Suppl. 93.
Plagge, LXXI. A. 64.
Planche, LXVIII. B. 69.
Planque, LXI. D. 10.
Plater, LXVIII. E. 58.
Platner, LXI. E. 35. LXIII. Suppl. 31. 50. 51. LXVII. B. 46. LXIX. C. 35. E. 103. LXXII. F. 55. LXXVII. D. 63. LXXVIII. C. 11.
Platon, LXIX. E. 73. F. 4. LXXI. C. 11. 22. Suppl. 7. LXXV. A. 9. LXXVII. D. 54. LXXVIII. C. 98. D. 29.
Plattner, LXX. F. 24.
Plautus, LXXX. D. 23.
Pleische, LXIII. C. 21.
Plenciz, LXIX. F. 35. LXXII. B. 43. 44.
Plenk, LXIII. Suppl. 73. LXXI. C. 59.

Digitized by Google

Plinius, LXI. E. 37. F. 104. LXII. F. 59. LXIV. B. 93—95. LXV. C. 64. E. 84. LXVII. E. 47. LXVIII. C. 47. LXIX. B. 46. C. 8. D. 101. E. 81. 82. F. 14. LXX. A. 48. E. 88. LXXI. C. 8. 10. 12. 15. 38. 40. D. 45. 58. 67. LXXII. B. 94. LXXIII. C. 22. LXXIV. B. 96. 97. LXXV. C. 15. 30. LXXVII. D. 63. LXXVIII. C. 12. LXXX. D. 17—21. 23—30. 32—34. 39. 40.

Plotius, LXXX. D. 23.

Ploucquet. LXI. D. 6—11. 16. LXVII. F. 54. LXVIII. D. 22. E. 35. LXIX. C. 8. 18. LXX. D. 36. 42. LXXII. C. 107. F. 67. LXXX. B. 4. 19.

Plutarch, LXV. E. 36. LXIX. C. 11. LXXI. E. 52. LXXV. A. 9.

Pochhammer, LXIII. C. 62—65.

Pockels, LXII. E. 133.

Podowski, LXXIII. C. 136.

Poggendorff, LXV. Suppl. 128. 130. LXXII. C. 70.

Pohl, LXIV. A. 129. B. 32. LXXII. C. 103. LXXIII. C. 54. LXXVI. A. 118.

Polinière, LXXIV. A. 118. LXXVI. A. 121.

Poll, LXXI. E. 123.

Polybius, LXXV. A. 9.

Polyklet, LXXV. A. 9.

v. Pommer, LXII. D. 24. LXIV. D. 53. LXVIII. F. 110. LXIX. E. 97. LXXI. F. 75. LXXVII. F. 23. 24. 33. 34. LXXIX. E. 26. 36 38. LXXX. A. 74. 108.

Pompadour, LXXV. C. 29.

Pönitz, LXV. Suppl. 60.

Poraykoschitz, LXXV. E. 12. 16.

Portal, LXI. F. 58. LXIII. F. 26. LXIV. C. 26. 27. 47. 48. D. 39. 66. 77. E. 19. 34. LXV. B. 83. LXVIII. C. 46. D. 22. LXIX. D. 35. LXXII. E. 44. LXXIV. C. 103. LXXVII. C. 52. 65. 66. LXXVIII. C. 47.

Porter, LXI. D. 13. E. 50.

Post, LXX. A. 124. LXXVI. A. 120.

Poterius, LXXX. D. 18.

Digitized by Google

Pott, LXI. D. 106. 111. 113. LXIII. C. 113. LXVIII. B. 86.
Poupart, LXIX. C. 31.
Powell, LXVIII. C. 75. LXIX. D. 100. LXXIII. D. 22. 23.
Praël, LXIV. C. 54. LXXIV. C. 80.
Prahmann, LXXI. Suppl. 7.
Pratolongus, LXI. A. 14. 16.
Praxagoras, LXX. F. 21. 22. LXXIV. F. 40. LXXX. B. 17. C. 88.
Praxiteles, LXXV. A. 9.
Prechtel, LXI. C. 11.
Prehn, LXI. Suppl. 93.
Preis, LXXI. Suppl. 7.
Preiſser, LXXX. A. 111.
Preiſsler, LXXVII. C. 65.
Prela, LXII. A. 98. B. 129. LXXVI. A. 117.
Pretty, LXXV. E. 43.
Preu, LXXIII. D. 42.
Prevost, LXIII. D. 43. 47.
Prieger, LXV. Suppl. 124. LXX. A. 124. LXXVI. A. 120.
Priestley, LXXI. D. 94.
Primus, LXVIII. B. 81.
Pringle, LXX. F. 29. LXXII. D. 3. LXXX. D. 33.
Priscianus, LXXX. D. 31.
Pritchard, LXXVII. C. 16.
Pröbsting, LXV. Suppl. 136.
Prochaska, LXI. E. 61. LXXV. B. 58. 60.
Prokesch, LXXVII. C. 4.
Prollius, LXXVIII. B. 84.
Pronk, LXXI. A. 109.
Prosper Alpinus, LXI. C. 45. LXIV. B. 87. 88. LXXII. E. 41.
Prost, LXVI. E. 116. LXXVI. B. 93. LXXX. F. 69.
Protagoras, LXXV. A. 10.
Prout, LXIX. B. 48.
Prunelle, LXXVI. A. 116.

Digitized by Google

Ptolomaeus, LXXX. D. 16.
Puchelt, LXIII. C. 129. LXV. B. 8. 74. LXX. F. 37. LXXII. D. 54. LXXVI. A. 116. LXXVII. F. 19. 24. 25. 28. LXXVIII. A. 73. LXXX. A. 46. 74. C. 43.
Pujade, LXVIII. D. 44.
Püllenberg, LXXI. Suppl. 7.
Pultney, LXXVII. C. 63.
Pupürow, LXXI. B. 87. 89—91. 93. 95. 96. 98. 99. 101. LXXII. C. 99. 121. LXXIII. C. 52. 79. D. 37. 53.
Purcell, LXVIII. E. 50. 54.
Purkinje, LXXIV. B. 110. E. 100. 101. 111. 116. 117.
Pyl, LXI. A. 37. 44. B. 93. LXXIII. C. 42. LXXIX. C. 110.
Pythagoras, LXXV. A. 10. C. 30.

Q.

Quadri, LXVIII. C. 74. LXXII. A. 119. LXXVI. A. 120.
Quand, LXXX. F. 39. 46. 50.
Quarin, LXI. Suppl. 88. LXVIII. E. 35. 53. 57. 58. 72. 81. 84. F. 5. 6. 8. 11. 27. 30. 34. 40. 41. LXIX. E. 95. LXX. F. 29. LXXIII. D. 28. LXXV. C. 35. 37.
Quentin, LXII. D. 112.
Quin, LXIX. C. 61.
Quineke, LXXI. Suppl. 7. LXXII. E. 133.
Quinctilianus, LXVI. C. 7. LXXVIII. D. 35.
Quincy, LXXV. D. 53.
Quiqueboeuf, LXXIII. C. 46.
Quittenbaum, LXIII. D. 62. 88. LXV. Suppl. 18. 28. 44. 58.

R.

Rabe, LXXI. F. 67.
Raddatz, LXXI. Suppl. 7.
Rademacher, LXII. E. 91—112. LXIV. A. 125. D. 109. F. 3. LXVII. A. 39. LXVIII. C. 51. 52. LXXII. C. 19. LXXV. C. 18. LXXVII. D. 76. LXXVIII. D. 31.

Digitized by Google

Radius, LXXIII. F. 58. LXXIV. C. 82. LXXVII. C. 7. LXXIX. B. 73. D. 79. F. 128. LXXX. B. 105. D. 17.
Rafaelli, LXIX. B. 111.
Ragoux, LXXVI. B. 92.
Rahn, LXIV. C. 28. 56. LXVIII. C. 48. E. 58. LXIX. C. 102. LXXII. E. 54. LXXVI. A. 116. LXXVII. C. 63. 65.
Raths, LXVIII. C. 134.
Raimann, LXI. Suppl. 93. LXIII. F. 51. LXIV. A. 129. LXIX. E. 103. 106. LXX. B. 125. F. 34. LXXVI. A. 117.
Raimundus Lullus, LXIV. F. 40.
Rainer, LXVIII. B. 81.
Ramazzini, LXIII. F. 137. LXIX. F. 17. Suppl. 123. LXXII. D. 3. E. 41. LXXIV. F. 57. 60.
Rambach, LXIX. A. 114. LXXIII. D. 36.
Ramberg, LXI. Suppl. 93.
Ramig, LXXIII. C. 54.
Ramisch, LXIV. C. 52. LXXI. E. 106. 123.
v. Ramm, LXV. B. 123.
Rampelmann, LXI. Suppl. 93.
Rancken, LXXIII. D. 29.
Randhau, LXI. E. 17. LXXV. B. 112.
Rang, LXXI. B. 86. D. 109. F. 103. LXXIII. D. 32. LXXVIII. D. 60.
Ranoe, LXI. D. 13. 21. 24. 27. E. 34. 50. LXXX. F. 38.
Rapou, LXIV. E. 62. LXVIII. A. 141. LXIX. E. 124. LXXVI. A. 119.
Räsantzkow, LXXI. E. 126.
Rasche, LXXI. Suppl. 7.
Raschig, LXIX. A. 113.
Rasori, LXX. F. 15. LXXVI. A. 24. 94.
Rast, LXXVI. A. 130. 131.
Ratchi, LXVII. Suppl. 209.
Ratier, LXVIII. E. 49.
Ratzeburg, LXVIII. A. 141. LXXX. F. 108.

Digitized by Google

Rau, LXI. Suppl. 75. LXII. E. 55. LXIV. D. 4. LXIX. A. 125. LXX. A. 124. B. 5. LXXVI. A 120. LXXVIII. A. 141. LXXIX. F. 109.
v. Rauch, LXVIII. B. 133. LXXV. F. 76. 78. LXXVI. B. 18. LXXIX. A. 110. 115. 118. LXXX. A. 108. F. 101.
v. Raulecourt, LXXI. F. 11.
Raulin, LXI. D. 17.
Rave, LXI. E. 36. LXIII. D. 112. LXXVII. E. 49. LXXVIII. E. 87.
Rayer, LXII. C. 57—69. LXV. B. 84. LXXIV. F. 104. 106. 113. LXXX. E. 14.
Rayger, LXI. D. 13. E. 34. 50. 51.
Raymundus, LXXX. E. 3.
Read, LXV. B. 129. LXVII. E. 80.
Réaumur, LXIX. Suppl. 136. LXX. D. 31. LXXI. A. 14. F. 115.
Recamier, LXXIV. F. 102. LXXIX. C. 57.
Recklehen, LXI. D. 120. LXIV. D. 128. LXV. C. 130.
Reclam, LXXIII. F. 95.
Redi, LXXIII. D. 61.
Reeder, LXXVII. D. 50. LXXVIII. C. 16.
Rees, LXII. C. 60. LXVII. E. 80.
Rehbein, LXIV. C. 87. 91.
v. Rehmann, LXIV. C. 57. E. 119—124. F. 127. LXV. A. 117. 118. LXVI. A. 124—130. C. 127. LXVII. A. 43. LXIX. F. 124. Suppl. 45. LXXII. D. 35. LXXV. F. 73. 74. 81. LXXVI. A. 116.
Reich, LXI. D. 116. 117. LXII. A. 94. LXIV. D. 125—127. LXV. C. 126. LXVI. A. 134. LXVIII. A. 140. LXIX. F. 20. LXX. A. 127. LXXI. C. 59. E. 39. LXXII. F. 27. LXXIII. E. 125. LXXIV. A. 7. 8. 26. 133. 134. D. 7. LXXVI. A. 113. 125. B. 123. LXXVIII. A. 79. 138. 142. LXXX. A. 109. 113.
Reichard, LXI. D. 14.
Reiche, LXIV. F. 120.

Digitized by Google

Reichel, LXI. Suppl. 93. LXIX. E. 124. LXX. A. 27. LXXIII. F. 65.
Reichenbach, LXXVIII. A. 79. 82. 83. C. 136. 141. D. 108.
Reid, LXIII. C. 41. LXXI. B. 84. LXXII. A. 54. LXXV. A. 82.
Reide, LXXIII. D. 28.
Reiger, LXI. D. 40.
Reil, LXI. A. 7. 12. 14. 16. 17. 20. D. 10. 12. 13. 39. 42. 44. 45. E. 38. 50. LXII. D. 109. LXIII. C. 62. Suppl. 30. LXIV. C. 21. 22. 49. D. 54. 58. LXV. B. 105. 107. F. 26. Suppl. 150. LXVI. E. 62. LXVIII. A. 58. B. 33. 76. C. 18. 75. LXIX. E. 114. F. 42. LXX. F. 30. LXXI. A. 52. Suppl. 166. LXXII. D. 26. 47. F. 9. LXXIII. A. 53. 94. D. 36. LXXVI. A. 23. LXXVIII. C. 4. 47. 82. D. 89. LXXIX. A. 48. B. 56. LXXX. A. 49. C. 32.
Reimann, LXXII. C. 46. LXXIV. A. 56.
v. Reimann, LXVI. C. 5. 6. 10.
Reimboldt, LXXI. Suppl. 6.
v. Rein, LXXIII. C. 59. 64. 66. LXXIV. D. 142.
Reinhard, LXI. D. 13. LXIX. B. 120.
Reinhardt, LXV. D. 152. LXXX. E. 41.
Reinhold, LXXII. E. 73. LXXV. F. 76. LXXIX. A. 117.
Reisig, LXXV. A. 119. LXXVI. A. 112. 113. LXXVIII. A. 138. LXXX. A. 109.
Reifseisen, LXXI. A. 53. 54.
Remer, LXIII. C. 95. LXIV. E. 14. LXX. F. 107. LXXII. E. 139. LXXIII. A. 121. B. 20. C. 60. LXXVI. A. 116.
Remer jun., LXV. C. 125.
Renard, LXIV. C. 48. LXIX. A. 114. LXXVI. A. 116.
Renauldin, LXV. B. 107.
Rengger, LXI. D. 13. 41. E. 45. 51.
Rennet, LXXIV. E. 49.
Rennie, LXIX. F. 5.
Retzius, LXII. A. 98. LXXVI. A. 117.

Digitized by Google

Reuchlin, LXVIII. C. 64.
Reuleaux, LXVI. C. 9. 16. 17. 21.
Reumont, LXV. E. 29. Suppl. 115. LXVI. C. 99—110. 129. LXVIII. D. 83. LXX. D. 120.
Reusch, LXIX. Suppl. 82.
Reuscher, LXI. E. 19.
Reuſs, LXI. C. 12. D. 88. E. 88. LXII. F. 114. LXIII. A. 90. B. 15. LXV. Suppl. 110. LXVIII. D. 86. 88. LXIX. A. 84. LXX. A. 24. LXXI. E. 5. LXXII. B. 102. C. 103. LXXIII. D. 18. F. 85. LXXX. D. 121.
Reutter, LXIX. A. 112.
Reverst, LXXI. F. 15.
Reynier, LXXV. C. 15.
Rhades, LXI. D. 13. E. 39. LXXI. E. 107.
Rhazes, LXI. D. 4. LXIX. D. 99. 112. E. 84. LXXI. C. 4. E. 58. LXXVII. D. 50. LXXVIII. D. 90. LXXX. D. 22.
Rheindorf, LXXV. A. 125.
Rhodicus, LXXX. C. 75. 81.
Rhodius, LXIV. D. 48. LXVIII. D. 22. F. 28. 40. LXX. F. 23. LXXI. Suppl. 7. LXXVII. C. 64. 65. LXXIX. E. 30.
Ribbe, LXX. D. 120.
Ribes, LXI. F. 19.
Ribke, LXXVIII. B. 13.
Ricci, LXIX. Suppl. 222—224.
Richard, LXIII. A. 34. B. 114. LXVIII. E. 16. LXXVII. D. 59. LXXVIII. C. 7.
Richelmy, LXII. D. 117.
Richerand, LXII. E. 39. F. 60. LXXIV. F. 113.
Richerz, LXIV. E. 24.
Richond des Brus, LXVIII. C. 134.
Richter, LXI. A. 7. 17. C. 98—101. 105. 106. D. 13. 20—24. 26. 33. 46. F. 21. 72. Suppl. 93. LXII. A. 81. D. 76. E. 38. 75. LXIII. D. 111. F. 27. 32. LXIV. A. 128. 129. C. 57. D. 39. 49. 51. 54. E. 73. 78. LXV. A. 60.

Digitized by Google

E. 27. Suppl. 24. LXVI. E. 112. F. 106. 110. LXIX. B. 39. 105. C. 19. 27. 31. 34. 36. F. 9. 42. 65. 66. 78. Suppl. 86. LXX. A. 125. C. 80. 117. D. 12. 15. 33. 34. 37. 70. E. 73. 88. F. 34. 47. 75. 77. LXXI. A. 58. 103. C. 59. 63. D. 11. E. 121. 123. 126. Suppl. 6. 7. LXXII. A. 42. 49. D. 7. 10. 11. 15. 29. E. 41. 46. 54. F. 55. 56. 59. LXXIII. A. 94. B. 101. C. 75. 77. D. 13. 37. 53. LXXV. A. 43. F. 57. 59. LXXVI. A. 101. 113. 116. B. 36. 37. 58. D. 74. LXXVII. C. 70. E. 115. LXXVIII. C. 92. LXXIX. A. 97. B. 56. 124. C. 118. E. 34. 92.

Richter, Jean Paul, LXV. E. 42. LXVII. D. 98. LXVIII. B. 60. LXXI. C. 43. E. 55. LXXVII. C. 12. F. 45. LXXX. D. 46. 47.

Richter, A. G., LXI. E. 50. 80. LXIII. A. 65. D. 111. E. 46. LXVI. D. 83. LXVIII. A. 65. C. 87. E. 35. 53. 57. 68. 78. 84. F. 5. 8. 15. 21.

Richter, G. H., LXII. F. 104.

Ricord, LXXIV. F. 110. LXXVIII. F. 62.

Riecken, LXIX. B. 120. LXXIII. A. 7. 24. C. 135. LXXIV. A. 118. 120. LXXVI. A. 121.

Riedel, LXXVIII. C. 137.

Riedl, LXIII. E. 51. 54.

Riedlin, LXXIV. F. 43.

Riekens, LXX. C. 129.

Riel, LXXV. C. 34.

Riemer, LXXVII. C. 4.

de Riemer, LXIX. Suppl. 221.

Riemschneider, LXXI. Suppl. 221.

Riesky, LXXII. C. 103.

Rieux, LXIV. C. 48.

Rigler, LXIX. D. 83.

Rinck, LXXX. F. 108.

Ring, LXI. D. 13. 41. E. 42. LXIX. Suppl. 241.

Ringelmann, LXIX. B. 40.

Ringseis, LXXVI. A. 116.

Ringwicht, LXXVII. A. 80.

Digitized by Google

Rinsky, LXXIII. C. 55.
Riolan, LXX. F. 23. LXXIII. B. 101.
Ritchie, LXIII. D. 43.
Ritgen, LXXII. A. 118. LXXVI. A. 120.
Ritter, LXIII. D. 65. LXV. A. 26. F. 101. 103. 104. LXIX. D. 98. LXX. A. 15. 38. 43. 46. LXXI. B. 18. 22. C. 89. LXXII. C. 25. LXXVIII. F. 62. 63. LXXIX. C. 74.
Rittmeister, LXXX. D. 26.
Riveira, LXVIII. E. 30. LXXVII. F. 88.
Riverius, LXV. C. 56. LXVIII. E. 57. F. 29. 41. LXIX. D. 98. LXX. D. 4. LXXI. E. 72. LXXIII. D. 28. 61. LXXIV. F. 37. 38. 41. 47. 52. LXXV. C. 19. LXXIX. D. 80. LXXX. D. 82.
Riwatzky, LXXIX. F. 111.
Rixner, LXXI. E. 43.
Robat, LXXV. E. 74.
Robbi, LXIV. E. 18.
Röber, LXVIII. D. 22. LXIX. A. 113.
Robert, LXXI. F. 15. LXXVI. C. 48. 53. 54. 61. LXXIX. E. 44.
Robertson, LXXIII. D. 36.
Robertus Constantinus, LXXVIII. C. 12.
Robinet, LXIII. C. 120. LXIV. F. 127.
Robinson, LXI. F. 64. LXIII. E. 19.
Robiquet, LXI. F. 6. LXXI. D. 67.
Robsahm, LXVII. F. 27.
Robson, LXXIII. D. 37.
Rochard, LXI. A. 6. 8. LXXX. F. 45.
de la Roche, LXIII. C. 113.
Röchling, LXIII. B. 130. E. 124. LXVIII. C. 44.
Röderer, LXXV. E. 30.
Rodewald, LXII. D. 113.
Rodrian, LXXI. E. 49.
Rolando, LXIX. Suppl. 224.
Rolfing, LXX. F. 24.
Rolinski, LXXX. C. 123.

Digitized by Google

Roller, LXXX. E. 106.
Rollo, LXIX. A. 55.
Roloff, LXI. F. 34. LXIV. C. 47. LXXVI. A. 116.
Romanus, LXX. F. 20.
Romberg, LXII. A. 96. LXIV. A. 128. LXVIII. A. 137. LXXIV. A. 26. 28. 30. 133. 135. B. 3. LXXV. E. 112. 117. F. 109. LXXVI. A. 113. 121. 122. LXXVIII. A. 138. 139. LXXX. A. 109. 111.
Romet, LXII. C. 116. LXXIV. C. 87.
Römler, LXV. Suppl. 150.
Rommershausen, LXVII. F. 44.
Ronander, LXXIV. B. 106.
Ronchi, LXXII. A. 119. LXXVI. A. 120.
Rondolin, LXI. D. 14. E. 46. 50.
Roque, de la, LXI. D. 48.
Rörer, LXXIII. D. 60. 66.
Röschlaub, LXIV. A. 129. LXXV. B. 101. LXXVI. A. 116. 118.
Rose, LXV. F. 127. Suppl. 148. LXXI. A. 44.
v. Rosenstein, LXIX. C. 60. D. 99. LXXI. D. 76. LXXIV. A. 56. LXXVII. A. 78. LXXVIII. D. 32. 89.
Rosenstiel, LXI. Suppl. 93.
Rosenthal, LXX. C. 15.
Rosenzweig, LXI. Suppl. 93.
Röser, LXVII. E. 54. LXIX. C. 104. LXXII. E. 83. 92. LXXIII. F. 81.
Roserus, LXVII. Suppl. 48.
Roſs, LXI. F. 83.
Rossi, LXI. E. 30. LXII. E. 11. LXVIII. F. 106. LXXIV. A. 119.
Roth, LXXVII. C. 7.
Rothamel, LXXVII. D. 83.
Rougnon, LXI. E. 50.
Rousseau, LXVII. E. 47. LXIX. C. 64. LXXI. D. 62.
le Roux, LXV. B. 85. LXVIII. B. 70. LXXVII. B. 50. LXXIX. A. 44.
a Roy, LXI. F. 34.

Digitized by Google

Royer, LXXIX. C. 89.
Royer-Collard, LXIX. D. 17. 18. 24. 35. 43. LXXVI. A. 116.
Ruan, LXX. A. 139.
Ruback, LXVIII. D. 34—38.
Ruben, LXI. Suppl. 93.
Rubio, LXXVIII. A. 139.
Rückert, LXVIII. B. 86.
Rudolph, LXI. D. 14. 24. E. 50. LXIII. E. 122.
Rudolphi, LXI. D. 14. 36. 115. 116. E. 57. LXII. E. 78. LXIV. A. 26. 32. 132. C. 65. D. 121. 124. 125. E. 36. LXV. C. 126. LXVII. D. 10. LXIX. E. 124. LXXI. Suppl. 7. 195. LXXIII. F. 58. LXXIV. E. 105. LXXV. E. 28. LXXVI. A. 112. LXXVIII. B. 22. 39. C. 77. LXXX. C. 49.
Ruer, LXI. D. 14. 41. 42. 46. E. 40. 51. Suppl. 93.
Ruf, LXVII. E. 80.
Rufus Ephesius, LXXV. A. 9.
Ruhbaum, LXXVIII. A. 136.
v. Rühl, LXXVI. A. 116.
Ruish, LXIII. Suppl. 73.
Rullier, LXXIV. F. 104. 113. LXXV. A. 98.
v. Rumford, LXXI. C. 45.
Rummel, LXII. E. 43. LXXVII. D. 61. LXXVIII. C. 8.
Rumpelt, LXXIII. F. 61.
Rumpf, LXXX. C. 89.
Runge, LXI. F. 6. LXV. Suppl. 135.
Runnenberg, LXI. F. 107.
Rupprecht, LXIX. F. 124.
Rüsch, LXVIII. E. 20. 22. 23. 29. LXXI. B. 79.
Rush, LXII. E. 79. 81. LXVI. B. 96 LXVIII. D. 38. 39. LXIX. C. 61. LXXX. C. 36. 37.
Russel, LXI. A. 17. 18. LXIX. E. 96. LXXIII. C. 41. E. 116. LXXIV. A. 130. LXXX. F. 44.
Rust, LXI. A. 84. D. 8. 117. 118. F. 82. 106. LXII. A. 98. LXIII. B. 10. 15. LXIV. A. 61. B. 85. D. 127, 128. E. 21. 27. LXV. C. 128. 129. Suppl. 144.

Digitized by Google

LXVI. A. 134. C. 84. D. 118. LXVII. E. 99. LXVIII. A. 78. C. 43. 56. 57. 72. D. 83. LXIX. E. 81. F. 47. Suppl. 83. 87. 90. 210. 211. LXX. B. 106. LXXI. C. 32. 37. Suppl. 149. 168. 181. LXXII. A. 119—121. C. 23. 53. LXXIII. F. 61. LXXIV. A. 137. E. 39. 42. LXXV. A. 64—66. 129. E. 20. 58. 74. 141. F. 25. 107. LXXVI. A. 112. 126. C. 68. D. 48. LXXVII. C. 7. D. 59. 74. LXXVIII. A. 18. 136—139. 144. B. 12. C. 7. 10. D. 28. 30. LXXIX. A. 114. C. 88. D. 115. E. 4. 7. 13. 24. 30. LXXX. A. 108. 109. B. 114. D. 36. 115.

Rütsch, LXXVII. D. 75.

Rüttel, LXXIII. B. 108.

Ruysch, LXX. F. 26. LXXIII. F. 57. LXXVII. C. 65. 90. F. 58.

S.

Sabatier, LXXVIII, B. 49. 54. 63.

Sabalisoles, LXXI. Suppl. 178.

Sacco, LXIII. E. 54. LXXII. A. 118. LXXVI. A. 120. LXXVIII. C. 28. LXXX. A. 111.

Sachs, LXIV. A. 129. LXVI. A. 132. 134. LXVIII. A. 138. E. 40. 42. LXX. A. 125. C. 120. LXXI. Suppl. 113. LXXII. A. 120. F. 3. LXXIII. A. 26. C. 135. LXXIV. A. 119. 121. LXXVI. A. 113. 116. 118. 124. LXXVIII. A. 138. C. 86. 107. 111. LXXIX. A. 114. E. 3. LXXX. A. 109. F. 109.

Sachs, Alb., LXV. D. 118—139.

Sachs, L. W., LXVII. A. 7. F. 43. LXVIII. E. 136.

Sachse, LXI. D. 3. 14. 21. 24. 42. E. 28. 50. 51. LXII. A. 95. D. 90. LXIV. A. 26. D. 80. LXV. Suppl. 10. LXIX. D. 24. Suppl. 40. LXX. F. 15. LXXI. B. 108. 119. LXXV. C. 8. 45. LXXVI. A. 44—46. LXXVII. A. 73. E. 132. LXXVIII. C. 46. 47.

Sachtleben, LXX. F. 32.

Sagar, LXI. D. 14. 15. LXVIII. E. 50.

Sager, LXVI. B. 114. LXIX. A. 112.

Sahmen, LXIV. D. 102. LXXIX. A. 110. 115. 116.

Digitized by Google

Sajeticus, LXIV. B. 89.
Saint-Hilaire, LXII. C. 110.
Saissy, LXVII. A. 107.
Sakrewsky, LXXII. B. 107. 108.
Sala, A., LXVIII. C. 69.
Salabart, LXI. D. 14. 40. 41. E. 38. 46. 50. 51.
Salandière, LXXVIII. A. 139.
Salius Diversus, LXIII. A. 9.
Salmuth, LXIV. D. 76. LXVIII. D. 22.
Salomon, LXXII. C. 103. LXXV. F. 72. LXXIX. A. 109. 111. 113. 115. 117. 120. LXXX. F. 100—102.
Salzmann, LXII. E. 27. LXIV. B. 36.
Samel, LXXI. D. 114. LXXV. D. 123.
Samson, LXXIV. F. 104.
Samuelsen, LXXX. D. 28.
Sanches, LXIII. C. 61. 62. 71.
Sandel, LXIX. Suppl. 162.
Sanden, LXVIII. E. 58.
Sandifort, LXIV. E. 24. LXXVI. B. 93. LXXVII. C. 67.
Sandmann, LXXVI. A. 125. LXXVIII. A. 136.
Sangrado, LXVI. E. 121.
Sanitade, LXXIV. D. 25.
Sanson, LXIX. E. 56.
v. Santen, LXVIII. C. 76.
Santesson, LXIV. D. 54.
Santorini, LXXVII. F. 57. LXXX. D. 113.
Sappho, LXVIII. B. 104.
Sarcone, LXIX. Suppl. 92. LXX. F. 20. LXXII. E. 54. LXXV. C. 121. LXXVII. A. 78. LXXVIII. D. 65.
Sardham, LXXIII. C. 49. D. 23.
Sarlandière, LXII. C. 61.
Sarth, LXXIV. A. 122.
Sartorius, LXVI. A. 129. LXXIX. C. 37.
Sat, LXXIV. D. 35. 42.
Satterley, LXXVI. A. 44.
Sattig, LXXI. Suppl. 6.

Digitized by Google

Sattinger, LXXI. C. 125.
Saucerotte, LXXIV. C. 87.
Saunders, LXIX. B. 52. 65. LXXX. E. 17.
Saussure, LXI. Suppl. 70. LXIV. E. 63. LXXI. F. 115. LXXIII. C. 12.
Sautelet, LXXVII. F. 90.
Sauter, LXVIII. D. 31. LXXIX. C. 65. 67.
Sauvage, LXXII. E. 41. 54.
Sauvages, LXI. D. 6. 14. LXII. E. 83. 90. LXIII. Suppl. 16. LXVII. F. 52. LXVIII. B. 84. D. 44. E. 49. 50. 57. 59. 72. 77. F. 40. LXXII. D. 41. LXXIII. C. 46. D. 28. 57. 79. LXXIV. F. 87. LXXVI. F. 7. 21. 27. 28. 39. 52. LXXIX. D. 80. 86. 102. LXXX. B. 17. 19. 25. C. 54. 63. 74—81.
Sauvan, LXIV. D. 5. LXXII. E. 140.
Savaresi, LXXII. A. 119. LXXIV. B. 109. LXXVI. A. 120.
Savary, LXI. D. 14.
Savonarola, LXXI. D. 66. 78.
Saxe, LXXIV. B. 109.
Scaliger, LXV. C. 22.
Scardona, LXXIII. D. 49.
Scarpa, LXI. F. 71. LXVII. E. 106. LXIX. A. 70. 77. LXXI. A. 53.
Scattigna, LXVIII. B. 68.
Schacht, LXXV. C. 126.
Schaefer, LXVIII. F. 10. LXXIII. B. 107. 119. LXXX. F. 38 46.
Schaeffer, LXII. A. 70—74. 78. 85. 90. LXIV. D. 53. 79. LXV. D. 92. LXVI. D. 3. LXIX. F. 42. LXXII. A. 9. LXXIII. F. 61. 66. 81. LXXIV. A. 56. LXXVI. A. 15. 117. F. 44. LXXVIII. D. 85.
Schaeffer, Jac., LXI. D. 14. 21. 27. E. 50. LXXX. B. 17. 34. C. 73.
v. Schaeffer, LXVIII. B. 133.
Schaffner, LXIV. A. 129.

Digitized by Google

Schafgotsch, Graf, LXII. D. 96. LXV. F. 135. LXXIX. F. 100.
Schall, LXVIII. D. 128.
v. Schallern, LXIX. A. 114.
Schallgruber, LXVII. E. 106.
Schatz, LXI. D. 111.
Schauer, LXIX. A. 114.
Schedel, LXIX. B. 5.
Scheel, LXVIII. C. 134. LXXIV. B. 99.
Scheffer, LXX. D. 128.
Scheibel, LXXIV. A. 118. LXXVI. A. 113. LXXVIII. A. 138. LXXX. A. 109.
Scheidemantel, LXI. E. 36. LXIX. E. 96.
Schelling, LXIX. D. 102. LXXII. B. 64. E. 73. LXXVI. A. 22.
Schenk, LXI. D. 4. LXII. C. 3—53. LXIV. B. 93. D. 79. LXVII. E. 100. LXIX. D. 100. LXX. C. 86. LXXI. A. 66. B. 79. E. 46. 49. LXXIII. B. 108. F. 61. 65. LXXIV. E. 35. 37. 43. F. 43. LXXX. C. 62.
Scherb, LXVII. D. 11.
Scherer, LXII. A. 73.
Scherf, LXI. A. 37. D. 28.
Schering, LXXI. Suppl. 6.
Scheu, LXI. F. 87. LXIII. A. 91. 98. LXV. A. 104—113. LXVI. D. 102—122. LXVIII. A. 141. LXXVI. A. 119. E. 45. 47. 51.
Scheuchzer, LXI. E. 51. LXIX. F. 46.
v. Schiebel, LXXV. E. 3.
Schiemann, LXVIII. A. 113. 139.
Schiffer, LXXVI. E. 47.
Schiffner, LXVII. D. 23. LXXVI. A. 118.
Schiller, LXVI. B. 3. LXIX. D. 105. LXXI. E. 64. LXXII. B. 83. 92. F. 51. LXXIV. B. 105. LXXV. C. 14. LXXVI. B. 25. LXXVII. D. 69. LXXVIII. C. 17.
Schilling, LXIX. A. 114. LXXI. D. 11. 14.

Digitized by Google

Schimansky, LXXIII. C. 53.
Schindler, LXVIII. B. 19—29. LXXVI. B. 130.
Schinz, LXIX. E. 114.
Schipper, LXXII. F. 104.
Schkinsky, LXVI. A. 129.
Schlegel, LXIII. D. 113. LXIV. B. 13—32. LXVIII. C. 75. D. 34. LXIX. Suppl. 98. 123. LXX. D. 120. LXXI. C. 59. Suppl. 239. LXXIII. E. 48. LXXV. C. 4. E. 5. 7. 12. 16. LXXVI. A. 116. LXXVII. F. 87.
Schleiden, LXXI. D. 102. 104. 106.
Schlemm, LXI. D. 116. LXIV. D. 125. LXV. C. 126. LXXVIII. B. 22.
Schlesinger, LXXVII. C. 125. LXXIX. E. 97.
Schlögl, LXXI. A. 9.
Schloßhauer, LXIII. E. 51.
Schlotte, LXXI. Suppl. 7.
Schlüter, LXV. C. 114. LXVI. C. 118.
Schmalz, LXI. A. 7. 15. C. 98. 99. 101. 105. LXIV. C. 21. LXVI. D. 83. LXVII. E. 80. LXIX. B. 36. E. 114. Suppl. 216. LXX. F. 36. LXXIII. F. 49. 60. 70. LXXV. B. 35. C. 116. LXXVI. F. 8. 29. 30. LXXII. C. 63. 66. LXXIX. D. 78. LXXX. B. 123.
Schmeißer, LXXI. Suppl. 7.
Schmidt, LXI. D. 14. 40. 98. E. 42. F. 99. LXII. A. 96. LXIII. C. 63—65. LXIV. A. 127. 129. 130. F. 98. LXV. E. 100. LXVI. A. 134. LXVIII. A. 139. C. 60. E. 19. LXIX. A. 97. 98. E. 60. Suppl. 162. 163. LXX. E. 127. LXXI. C. 59. 63. 127. F. 69. 76. Suppl. 7. 221. LXXV. E. 134. LXXVI. A. 113. B. 129. C. 81. LXXVIII. A. 138. LXXIX. A. 48. B. 117. F. 125. LXXX. A. 109. F. 109.
Schmidt, Adam, LXI. E. 117. LXIII. F. 117.
Schmidt, C. A., LXVII. B. 49.
Schmidt, J., LXXVIII. F. 71.
Schmidt, J. E., LXIX. A. 113.
Schmidt, L., LXXVIII. A. 138. LXXX. A. 109.

Digitized by Google

Schmidtmann, LXIV. D. 40. LXV. A. 82. C. 3—62. LXVIII. B. 94. LXIX. C. 3. LXX. D. 3. E. 50. F. 29. LXXII. D. 3. 58. E. 26. F. 52. LXXIV. C. 29. D. 54. LXXV. A. 7. LXXIX. C. 73.
Schmigd, LXX. D. 120.
Schmitt, LXIII. D. 113. LXVIII. C. 60. LXXI. B. 48. 49. 51. LXXVII. D. 53. 78. LXXVIII. A. 68. B. 12. 19. 26. 58. 71. LXXIX. F. 129.
Schmitz, LXV. Suppl. 126. LXXII. A. 104. 117.
Schmoeger, LXXIII. F. 66.
Schmucker, LXV. Suppl. 26. LXVIII. E. 72. LXX. D. 36. LXXV. B. 36. 49. LXXVII. C. 70.
Schmuhl, LXIX. A. 113.
Schmuhr, LXIV. B. 126. LXV. D. 153. LXVIII. E. 133.
Schneemann, LXIII. A. 11. 12.
Schneider, LXI. F. 19. 65. LXIV. C. 122. LXV. Suppl. 17. LXVII. E. 80. LXVIII. B. 92. LXIX. A. 84. 112. LXXI. A. 7. B. 67. C. 4. Suppl. 6. LXXII. A. 120. LXXIII. D. 36. LXXV. F. 26. LXXIX. E. 21. 36. 45. F. 68.
Schnell, LXVI. C. 38. LXXIII. C. 40.
Schnitzer, LXI. Suppl. 93. LXVIII. F. 82. LXXI. E. 131. LXXV. D. 120.
Schnuhr, LXIV. D. 129. LXX. B. 122. C. 127.
Schnurrer, LXII. A. 98. LXVI. E. 67. LXIX. F. 37. LXXII. C. 107. LXXIII. D. 24. LXXVI. A. 117. LXXVII. D. 107. LXXX. C. 63.
Schobinger, LXIV. C. 49.
Schoen, LXVI. E. 66. LXX. D. 120.
v. Schoenberg, LXVI. A. 134. LXVII. E. 124. LXVIII. B. 129. LXIX. A. 122. Suppl. 45. LXXII. E. 72. LXXVI. A. 113. 116. LXXVIII. A. 138. LXXIX. E. 113. LXXX. A. 109.
Schoenlein, LXIV. B. 101. LXV. D. 97. LXIX. E. 94. 97. 102. F. 20. 32. LXXI. E. 76. LXXVII. C. 98. F. 28. LXXVIII. D. 75. LXXX. A. 108.
Scholtz, LXXX. F. 103. 104. 108.

Digitized by Google

Schomburg, LXXV. F. 27.
Schrader, LXI. F. 7. 109. LXII. A. 96. LXIV. A. 128. LXV. Suppl. 148. LXX. F. 107.
Schrader, L., LXIX. A. 101.
Schrader, T., LXI. B. 83. 89.
Schraud, LXI. D. 14. E. 50.
Schreger, LXI. F. 73. LXII. C. 119. LXIII. D. 112. LXV. Suppl. 15. LXXIV. E. 46. LXXV. B. 28. LXXIX. D. 116.
Schreiber, LXXII. F. 45.
Schreier, LXX. D. 120.
Schreiner, LXXVI. B. 18.
Schrender, LXIII. D. 112.
Schrepp, LXIX. F. 70.
Schroeck, LXI. D. 14. 21. 27. E. 50. 51.
Schroeckh, LXXX. B. 17. C. 75. 77. 81. 84.
Schroeder, LXIV. B. 82. 94. LXVIII. A. 65. C. 64. 65. 70. LXX. F. 23. LXXII. A. 42. E. 41. LXXV. C. 116. LXXIX. B. 66.
Schroeder van der Kolk, LXIX. E. 124. LXXI. A. 61. 62.
Schroedter, LXV. F. 105.
Schröer, LXVIII. E. 57. LXXX. C. 54.
Schroekh, LXVIII. F. 31.
Schubart, LXVIII. C. 75. LXXV. A. 54. 79.
Schubarth, LXI. D. 116. 117. 119. LXIV. D. 125. 129. LXV. C. 127. F. 59. LXVIII. F. 105. LXXIII. A. 94.
Schubert, LXXI. F. 112. LXXIII. C. 62. D. 42.
Schubke, LXXVI. A. 113.
Schübler, LXXX. D. 15.
Schuhmann, LXXI. Suppl. 7.
Schuhr, LXIX. C. 124.
Schulte, LXI. Suppl. 93.
Schultheſs, LXXI. D. 83.
Schultz, LXI. D. 4. 116. 117. 119. LXII. A. 95. LXIV. A. 125. D. 125. LXV. C. 126. 127. LXX.

Digitized by Google

E. 89. LXXII. A. 121. LXXVI. A. 113. E. 3. LXXVIII. A. 138. 139. LXXX. A. 109. 110. C. 3.
Schultze, LXXVI. C. 102.
Schulz, LXVI. A. 132. LXVIII. A. 138. E. 22. LXX. A. 126. E. 89. LXXII. A. 119. LXXIV. A. 119. LXXVI. A. 123.
Schulze, LXI. F. 106. LXIV. B. 85. LXVI. C. 100. LXXII. C. 22. LXXIII. A. 113. LXXVI. A. 113. LXXVII. C. 70. LXXVIII. A. 138. LXXX. A. 109.
Schulze, T. K., LXVIII. B. 129. C. 51.
Schumacher, LXXIX. C. 120.
Schumann, LXX. A. 124. LXXI. Suppl. 7.
Schupke, LXXVIII. A. 138. LXXX. A. 109.
Schupmann, LXX. A. 132. D. 115. LXXIV. D. 128. LXXV. D. 95.
Schuster, LXIV. A. 131.
Schütz, LXIII. E. 46. 48. 51. 54. D. 112. LXXI. Suppl. 7. LXXIII. D. 88.
Schwalbe, LXX. E. 127.
Schwaller, LXXIV. F. 34.
Schwan, LXV. D. 153.
Schwankfeld, LXXX. C. 120.
Schwarz, LXIII. B. 64—99. LXXI. Suppl. 7. LXXIII. A. 111. LXXX. B. 114.
Schwarze, LXXIV. B. 102.
v. Schwarzenberg, LXXVII. C. 4.
Schwarzott, LXXIII. B. 135.
Schwediaur, LXVIII. E. 49. 50. LXIX. B. 10. C. 14.
Schweigger, LXIV. A. 129. LXV. Suppl. 70. 108. LXVI. C. 101. LXVIII. D. 48. LXXIV. A. 106. LXXV. C. 51. LXXVI. A. 118. LXXIX. F. 96. 132.
Schweighäuser, LXV. Suppl. 11.
Schweikert, LXVI. B. 10. 15.
Schwenkfeld, LXI. C. 127. D. 62.
Schwerdgeburth, LXXVI. B. 18.
Schwerdt, LXXVII. C. 53.
Scoresby, LXIX. Suppl. 78. LXXI. Suppl. 153.

Digitized by Google

Scott, LXIV. C. 68. LXVIII. E. 67. LXXIII. B. 99. C. 47. 73. D. 17. 22. 29. 32. 40. 45. LXXIV. A. 135.
Scouteten, LXIV. E. 14. LXVIII. A. 141. LXXVI. A. 119. LXXX. F. 65. 70. 71.
Scriba, LXII. F. 74. 77. 82. 93.
Scudamore, LXVII. E. 100.
Scultetus, LXIV. D. 76.
Searle, LXXIII. B. 127. 135. C. 51. LXXIV. D. 87. 89.
Sebastian, LXIX. E. 88. LXXVI. A. 116.
Sedillot, LXI. D. 9. LXIII. A. 134. D. 119.
Seebeck, LXXX. A. 88.
Seegert, LXV. Suppl. 38.
Seeland, LXXV. F. 76. LXXIX. A. 110. 115. 121.
Seelig, LXXVIII. A. 80.
Seeliger, LXI. D. 15. 27.
Seemann, LXXIV. B. 21.
Segalas, LXXX. A. 108.
Segin, LXVIII. A. 142. LXXIV. D. 143. 145. LXXV. E. 21.
Seguin, LXI. F. 7. LXVIII. F. 105. LXIX. B. 48.
Seidler, LXXI. E. 123. LXXIII. C. 54.
Seidlitz, LXXIII. C. 52. 77. D. 19. 20. 25. LXXV. F. 73. 78. 80. LXXIX. A. 108—113. 115. 116. 118—120. LXXX. F. 100. 102. 107. 108.
Seiffert, LXV. E. 101.
Seiler, LXII. F. 67—103. LXIII. E. 55—67. LXIV. F. 114. LXV. E. 21. LXVIII. F. 105. LXXI. B. 108. LXXVI. A. 116.
Selle, LXI. A. 6. 13. D. 15. E. 44. 51. LXIII. F. 29. LXVIII. E. 58. LXIX. D. 82. LXX. F. 29. LXXIII. D. 57. LXXV. B. 36. C. 19. LXXIX. B. 56.
Senac, LXX. D. 20. F. 94. 95. 104. LXVII. F. 52. LXXIII. A. 53. LXXX. C. 5.
Seneca, LXV. E. 33.
Senf, LXX. A. 136.
Senfftleben, LXXIV. F. 62.
Senft, LXV. A. 21.

Digitized by Google

Sauvert, LVIII. E. 6. F. 137. LXVIII. C. 51. 65. E. 35. 72. 84. LXIX. F. 24. LXX. F. 23. LXXII. C. 22. LXXIV. F. 36. 41. 43. 55. LXXV. C. 37. LXXVII. C. 22. 23. LXXX. B. 24. C. 54. 58. 69. D. 18.
Sentrup, LXI. B. 78. 83. 89.
Septalius, LXXX. C. 87.
Serapion, LXI. F. 103. LXXI. D. 67. LXXIII. D. 28. LXXIV. F. 40. LXXVII. D. 64. LXXVIII. C. 12. LXXX. D. 21.
Serenus, LXXVII. F. 26. LXXX. D. 21.
Serlo, LXI. E. 96. Suppl. 93. LXXI. Suppl. 6. LXXIV. A. 48. F. 10. LXXVIII. A. 17. 45. 78.
Sertes, LXII. C. 108. 110. 113. 114. 116. 117. LXIX. D. 77. 112. LXXIV. C. 86. F. 104. LXXVII. D. 55. LXXVIII. C. 4.
Sertürner, LXI. F. 4. LXIII. A. 135. LXV. B. 87—113. LXVIII. A. 95. LXX. D. 92. 114. LXXI. D. 53. 55 59. LXXII. D. 71. LXXIII. A. 117. D. 43. LXXIV. B. 109.
Serullas, LXXIV. F. 104.
Servius, LXX. F. 24. LXXIX. D. 80.
Setterblad, LXXV. B. 85. 87. 88. 100.
Sewell, LXVIII. F. 105.
Sextus Platonicus, LXXX. D. 32.
Seydler, LXIV. F. 120. 124. 126.
Shakspeare, LXIII. Suppl. 37.
Shaw, LXVIII. A. 141. LXXVIII. C. 17.
Shearmann, LXIII. E. 89. LXIX. C. 65.
Sheppard, LXXI. D. 48.
Short, LXVIII. D. 22.
Shoust, LXXI. B. 79.
Siber, LXXI. E. 43.
Sibergundi, LXIII. D. 110—129. LXV. Suppl. 78. LXVII. A. 72. LXVIII. B. 37. E. 107. LXIX. A. 70. C. 40. D. 61. LXX. F. 9. 10. 21. 35. LXXV. D. 54 LXXVII. C. 71. LXXX. E. 3.
Sichel, LXI. Suppl. 93. LXX. D. 65.

Digitized by Google

Sick, LXI. Suppl. 93. LXXIX. F. 121. LXXX. D. 115.
Siebenhaar, LXXII. F. 114. LXXIII. B. 135. LXXVI. B. 120. LXXVIII. D. 77. LXXX. F. 8. 11.
Sieber, LXV. Suppl. 7.
Siebert, LXXIII. E. 27.
v. Siebold, der Vater, LXIII. D. 85.
v. Siebold, LXI. D. 118. 119. LXIII. B. 92. D. 118. LXIV. A. 21. 25. 26. D. 54. 127. 128. LXV. C. 128. 129. LXVI. D. 59. E. 123. 124. LXVIII. A. 141. B. 52. LXX. D. 120. LXXI. Suppl. 7. LXXII. A. 118. C. 57. 77. LXXIV. D. 69. 70. E. 96. LXXV. F. 27. LXXVI. A. 121.
Siedler, LXV. D. 66—77. LXXII. B. 3. LXXIV. E. 3. LXXV. D. 54. LXXVI. A. 122. C. 3. LXXVIII. E. 3.
Siedmogrodzki, LXX. A. 124.
Siehr, LXIX. A. 125. LXXI. Suppl. 7.
Siemerling, LXIX. A. 97. E. 59. LXXI. A. 91. F. 69. LXXIII. A. 118. E. 120. LXXV. C. 42. LXXIX. D. 112. F. 136. LXXX. B. 120.
Siemon-Dawosky, LXXX. B. 78.
v. Sierstorpff, LXXII. D. 48. 69. LXXIV. E. 98. 124. LXXIX. F. 115.
v. Sievers, LXXI. D. 75. LXXII. D. 122. LXXVI. B. 116.
Sievwright, LXXIII. D. 55.
Sigault, LXIV. C. 47.
Sigwart, LXIX. C. 104.
Simeon, LXV. F. 83. LXXIX. E. 26. LXXX. D. 69.
Simeons, LXXX. A. 46.
Simmon, LXI. D. 15. 41. LXXIX. D. 116.
Simon, LXV. F. 66. LXVI. D. 11. LXX. D. 120. LXXII. C. 26. LXXVIII. A. 82. D. 43. LXXIX. A. 27. C. 74.
Simone, LXXII. A. 119. LXXVI. A. 121.
Simon Pauli, LXIV. B. 82.
Sims, LXXIV. F. 34. LXXIX. E. 29. 41.

Digitized by Google

Sinclair, LXXI, C. 38.
Sinogowitz, LXXV. E. 58. LXXIX. E. 24. 30.
Sinstedten, LXXI. Suppl. 7.
Skiadecki, LXIV. D. 17.
Skipton, LXXIX. A. 124.
Sloane, LXIX. D. 100.
Smith, LXXI. Suppl. 149. LXXIX. B. 66.
Smyth, LXXI. D. 77.
Sniadecki, LXXVII. B. 89.
Soarez, LXII. E. 18.
Sobernheim, LXX. E. 127.
Socrates, LXXII. B. 89. LXXV. A. 9.
Soemmering, LXI. E. 58. 109. LXIII. E. 46. 54. LXIV. E. 9. LXX. D. 7. F. 27. LXXI. A. 53. 54. LXXII. F. 7. LXXIV. C. 97. LXXV. A. 29. B. 28. LXXVII. C. 65. 66.
Sohlmeyer, LXV. A. 116.
Sokolow, LXXIII. B. 98. 99. C. 53. D. 17. 21. 32. 37.
Solander, LXIX. B. 43.
Solano de Lugue, LXXI. Suppl. 184.
Solanus, LXXI. Suppl. 202.
Solenander, LXIV. B. 93. LXVIII. B. 85.
Solomow, LXXIII. C. 53. D. 33. 49.
Solon, LXXI. A. 50. LXXII. B. 92. LXXV. A. 9.
Soltmann, LXIV. B. 117. LXXVIII. A. 80.
Solvens, LXXVI. B. 77.
Sommer, LXXIX. B. 8. LXXX. A. 113.
Sonderland, LXXII. A. 66. LXXV. B. 3—5. 7. 10. 15. 22. 23. 25. 26. 112. E. 74. LXXVI. A. 125. LXXIX. E. 25. 30.
Sonnenkalb, LXII. F. 113.
Sonnerat, LXXII. C. 127.
Sophocles, LXXV. A. 9.
Soranus Ephesius, LXXV. A. 9.
Sorbait, LXXIV. F. 55.
Sorg, LXI. E. 61. LXIX. A. 112.
Soulawin, LXXV. C. 29.

Digitized by Google

Souza de Velho, LXI. Suppl. 112.
Spaarmann, LXI. Suppl. 93.
Spalding, LXXI. A. 98.
Spazier, LXXV. E. 4.
Speck, LXXII. A. 110.
Speranza, LXIV. D. 124. LXV. A. 119. LXXI. B. 84.
Spoun, LXXIII. F. 66.
Speyer, LXIX. Suppl. 188. LXXVII. B. 11. LXXIX. A. 92.
Spilsburg, LXXI. E. 113. LXXIII. D. 51.
Spindler, LXI. D. 15. 21—23. E. 34. 50. 51. LXXII. D. 21. F. 96. LXXVII. C. 5. F. 89.
Spiritus, LXXI. Suppl. 6. LXXVII. B. 126. 127. D. 74. LXXVIII. D. 27. LXXX. A. 39.
Spitta, LXI. D. 36. LXIV. D. 67. 70. 76. LXVIII. A. 14. 43. LXIX. F. 77. LXXV. C. 20.
Spitta, G. A., LXVIII. E. 136.
Spix, LXXI. D. 31. 49.
Spolander, LXXV. B. 96.
Sprengel, C., LXIII. C. 129. LXV. C. 39—48. LXVI. B. 84. LXVII. B. 8. E. 71. LXIX. C. 72. LXX. D. 12. 54. 120. F. 31. 53. LXXI. C. 61. LXXII. C. 30. LXXV. A. 11. 27. C. 30. LXXIX. B. 56. LXXX. B. 16. C. 88. E. 3.
Sprengel, W., LXIII. E. 46.
Springsfeld, LXIX. B. 40. LXXVII. C. 63.
Spry, LXVI. A. 135. LXXVI. A. 119.
Spurzheim, LXVIII. B. 59. LXXX. C. 33.
Staberoh, LXII. A. 96. LXIV. A. 127. LXVI. A. 134. LXVIII. A. 140. LXX. A. 127. LXXII. C. 133. LXXIV. A. 119. 122. LXXVI. A. 113. LXXVIII. A. 137. 141. LXXX. A. 108.
Stadthofer, LXIV. C. 22.
Stahl, LXVI. A. 7. F. 17. LXVII. B. 3. C. 50. E. 71. LXVIII. C. 61. LXIX. C. 103. D. 98. 102. F. 51. 52. Suppl. 214. LXXI. C. 14. Suppl. 7. LXXII. E. 41. LXXIV. F. 52. LXXV. C. 36. LXXVI. E. 43.

Digitized by Google

Stahlfeder, LXXVI. B. 124.
Staines, LXXIV. B. 103.
Stalpaart van der Wiel, LXIV. E. 33.
Stannius, LXXX. B. 37. C. 90. D. 52.
Stapf, LXVI. B. 4. 10.
Stark, LXI. D. 15. 45. LXIII. A. 64. 65. 79. 80. LXIX. C. 61. E. 96. 103. F. 42. Suppl. 44. 45. LXXI. B. 24. E. 94. LXXII. D. 65. LXXIII. B. 20. F. 48. 50. 72. 74. 75. LXXIV. E. 103. LXXV. D. 11. LXXVI. A. 113. 116. LXXVIII. A. 138. B. 34. LXXIX. B. 20. D. 80. LXXX. A. 109.
Staub, LXXVII. B. 3.
Staugthon, LXXX. E. 17.
Stedmann, LXVIII. D. 41. 42.
Steetz, LXXX. A. 108.
Steevens jun., LXVIII. D. 34. 35.
Steffen, LXXVI. A. 116.
Steffens, LXX. A. 11.
Stegemann, LXIV. D. 102. LXVI. E. 104.
Stegmeyer, LXXVII. B. 55. 76.
Steimig, LXXII. B. 102.
Steinbach, LXVI. C. 17. 18.
Steinbeck, LXXI. Suppl. 6.
v. Steinberg, LXXVIII. C. 47.
Steinhäuser, LXXX. A. 87. 89.
Steinheim, LXVI. D. 9. LXXII. C. 24. LXXVIII. A. 136.
Steininger, LXV. Suppl. 118.
Steinitz, LXXII. A. 118.
Steinkühl, LXV. Suppl. 26.
Steinmann, LXI. F. 140. LXII. F. 113. LXIII. A. 90. LXV. Suppl. 110. LXVIII. D. 86—88. LXXVI. E. 46. 51.
Steinmetz, LXII. F. 75. LXIV. E. 52—57.
Steinrück, LXXVI. A. 113. LXXVIII. A. 136. LXXX. A. 109.

Digitized by Google

Steinthal, LXXI. Suppl. 181. LXXVI. A. 112. 113. LXXVIII. A. 138. LXXX. A. 109.
Stelianus, LXXV. B. 16.
Stengel, LXVII. E. 128. LXXVII. C. 65.
Stephany, LXI. E. 119. 120. LXIX. Suppl. 239.
Steubel, LXXVI. E. 50.
Stevard, LXI. D. 15. 42. E. 51.
Stevenson, LXVIII. C. 61.
Stewart, LXXIV. A. 130.
Stiebel, LXVIII. A. 142. LXIX. F. 46. LXXIII. F. 61. LXXVI. A. 119.
Stieck, LXIII. D. 85.
Stieglitz, LXV. E. 94. LXIX. E. 85. 93. 95. 96. F. 10. 20. 24. 26. 32. 33. 46. 47. 49. 51. LXXIII. A. 52. C. 126. 132. LXXVI. A. 23. 116. B. 80. LXXVIII. C. 116. LXXIX. C. 10. LXXX. C. 54.
Stieler, LXXVI. B. 18.
Stierling, LXXI. A. 108.
v. Stift, LXXVI. A. 116.
Stillert, LXXV. E. 136.
v. Stillfried, LXV. F. 137.
Stocker, LXIII. E. 19.
Stockes, LXXVI. A. 120.
v. Stoffregen, LXXII. D. 63. LXXV. F. 81. LXXVI. A. 116. LXXIX. A. 116.
Stokes, LXX. A. 124.
Stoll, LXI. F. 107. Suppl. 4. LXII. A. 71. LXIII. E. 83. LXIV. F. 53. 54. LXV. A. 77. B. 83. D. 62. E. 95. Suppl. 16. LXVI. E. 31. 67. F. 49. LXVIII. A. 62. 65. C. 82. E. 35. 51. 88. 89. F. 19. LXIX. C. 25. 27. E. 85. F. 19. 41. Suppl. 64. LXX. D. 10. F. 23. LXXI. A. 66. LXXII. A. 9. 10. 42. D. 21. E. 41. LXXIV. A. 56. LXXV. E. 47. 48. F. 60. 68. LXXVI. A. 15. 116. LXXIX. D. 80. 83. 86. 90. 97–99. 101. 111. LXXX. C. 46. 87.
Stöller, LXXI. B. 22.
Stolte, LXIX. A. 114.

Digitized by Google

Stoltz, LXXVI. A. 119.
Stolz, LXI. C. 18. LXVIII. A. 141. LXXIX. C. 57.
Stolze, LXI. F. 34.
Storch, LXI. D. 15. E. 45. LXVIII. C. 60. LXIX. C. 52. LXXI. C. 95.
Störk, LXII. A. 16. LXVII. E. 80. F. 64. LXIX. C. 27. E. 95. 109. 114. F. 25. 34. LXX. D. 39. E. 101. LXXII. D. 42 46. E. 41. LXXIII. A. 114. LXXVII. C. 63. LXXVIII. D. 64.
Störzel, LXX. D. 120.
v. Stosch, LXII. A. 96. LXIII. F. 68—89. LXIV. A. 123. 126. LXV. A. 35. 46—54. LXVI. A. 132. LXIX. A. 55. LXXII. A. 120. LXXIII. E. 117. LXXIV. A. 30. 119. 133. 135. B. 54. LXXV. F. 109. LXXVI. A. 29. 44. 113. 122. LXXVIII. A. 138. 139. LXXX. A. 109. 112.
Strack, LXVII. F. 54. LXIX. A. 80.
Strahl, LXXVII. F. 36. LXXX. F. 106.
Strandberg, LXIV. C. 51.
v. Stransky-Greifenfels, LXXVI. A. 67.
Stratingh, LXIII. F. 142. LXXIV. B. 106.
Stratmann, LXV. Suppl. 136.
Strehler, LXXIX. F. 127.
Streinz, LXX. B. 70. 84. C. 29. 41. 51.
Strempel, LXIV. D. 67. 68. 70. 75. LXIX. Suppl. 45. LXXV. E. 63.
Strobelberger, LXI. F. 105.
Strohmeyer, LXIII. E. 46. 54. LXIX. Suppl. 86. LXXVII. D 110.
Stromeyer, LXIV. E. 85. 89.
Struve, LXII. D. 25. F. 114. LXIV. E. 9. LXV. C. 117. 118. 119. 121. 122. Suppl. 144. LXVIII. D. 82. 100. 101. LXIX. Suppl. 210—216. LXXI. C. 61. 98. 99. 106. 112. LXXV. E. 94. LXXVI. E. 46. LXXVIII. A. 80. C. 120. LXXIX. A. 23.
Stuart, LXVIII. F. 105.
Stucke, LXV. Suppl. 128. 136.

Digitized by Google

Stüler, LXXIV. D. 8.
Sturm, LXIV. F. 120. 121. 126. LXVIII. F. 86.
Stürmer, LXXV. E. 3. 6. 8. 12. 16.
Stütz, LXV. D. 148. LXXI. B. 78. 79. 100.
Subow, LXXI. E. 123.
Succow, LXXVI. A. 116.
Sue, LXXIX. E. 45.
Sueſs, LXV. F. 127.
Suffert, LXI. C. 129. LXVIII. E. 133. LXIX. C. 122. F. 122. LXX. B. 123. C. 127. 128.
Sülke, LXXI. E. 126.
Sulzer, LXIII. A. 5. 6. LXIX. Suppl. 45.
Sundelin, LXIV. D. 125. 126. E. 63. 80. LXV. C. 127. 130. LXVIII. A. 141. F. 120. LXIX. B. 120. LXX. A. 125. C. 76. LXXI. B. 3. LXXII. A. 121. C. 24. LXXIII. B. 4. 7. F. 48. LXXV. E. 69. LXXVI. A. 113. 122. F. 7. 11. 30. 34. 37. 39. LXXVII. F. 19. LXXVIII. A. 139. LXXIX. D. 78. 97. LXXX. B. 25. 35. C. 58. 76. 82.
Sunderland, LXXVI. C. 67.
Sutton, LXV. Suppl. 8. LXXX. E. 3. 9. 14. 16. 26.
Swan, LXXV. E. 100.
Swediauer, LXXI. C. 59. LXXX. E. 50.
van Swieten, LXI. A. 15. D. 15. E. 37. LXII. F. 10. 30. 33. 34. 38. LXIII. A. 80. F. 26. 137. LXIV. C. 20. D. 54. LXV. E. 24. 94. F. 7. LXVII. F. 51. 60. LXVIII. C. 69. F. 14. 19. 27. 30. LXIX. C. 13. 22. 24. 25. E. 103. LXX. D. 58. LXXII. D. 3. E. 41. 65. 69. LXXIV. D. 69. F. 37. 46. LXXVI. A. 33. B. 92. 105. C. 49. LXXVIII. C. 91. LXXIX. C. 110. LXXX. C. 5. 87.
Swinghuisen, LXXVII. A. 78.
Sybel, LXIII. E. 45.
Sydenham, LXI. D. 15. F. 102. 133. LXII. A. 70. 78. C. 105. 111. 112. F. 10. LXIII. A. 80. E. 83. F. 137. LXIV. F. 54. LXV. C. 52. 56—58. E. 93. 94. Suppl. 3. LXVI. A. 87. B. 8. 38. 64. E. 67. LXVII. B. 11. C. 59. F. 52. LXVIII. C. 82. 130. E. 35. 50. 54. 77. 81. 84. F. 5. 10. 14—18. 32. LXIX. A. 9. 20. 48. C. 22. 28.

Digitized by Google

E. 86. F. 19. 36. 42. 44. 49. 50. Suppl. 90. LXX. C. 28. 48. 49. F. 24. LXXI. E. 58. 115. F. 114. LXXII. C. 107. 109. 123. D. 3. 20. 26. E. 40. 54. LXXIII. B. 91. 93. D. 28. 49. F. 45. 46. 48. 84. LXXIV. F. 33. 37. 38. 43. LXXV. F. 68. LXXVI. A. 12. 33. F. 3. 6. 19. 21. 27. 28. 34. 36. 39. 40. 43. 58. LXXVII. E. 124. F. 30. LXXVIII. D. 90. LXXIX. A. 10. D. 78. 79. E. 30. LXXX. B. 17. 22. 32. 35. C. 58. 62. 64. 72—75.

Sylvius, LXIII. A. 136. F. 137. LXVIII. F. 29. 32. 33. 41. LXIX. A. 21. LXXVII. C. 96. F. 58. 59. LXXX. C. 47. 48. 75. 80.

Symmonds, LXXV. B. 60.

Stożazki, LXXII. E. 140.

T.

Taberndæmontanus, LXI. C. 127. LXXIII. C. 23. 24.

Tabor, Henr., LXIX. C. 104.

Tacitus, LXXI. C. 47. LXXIV. E. 114. LXXVIII. D. 24. 35. LXXIX. C. 97. LXXX. D. 5.

Taddei, LXXVII. D. 76. LXXVIII. D. 31.

Tanchore, LXIII. B. 16.

Tantini, LXXVI. A. 116. LXXIX. E. 98. 100.

Tappert, LXXIII. B. 135.

Targa, L., LXVIII. E. 59.

Targioni, LXXVII. A. 78.

Taroni, LXV. E. 97.

Tartacus, LXIV. B. 82.

Tartra, LXIV. C. 46.

v. Tassara, LXIV. D. 80.

Taveau, LXXVII. F. 89.

Taylor, LXXI. E. 114. LXXIII. D. 23. 37.

Téaillier, LXI. A. 102.

Teetz, LXIII. Suppl. 81. 85.

Tegeler, LXXIX. F. 118.

Tenore, LXXII. A. 119. LXXVI. A. 121.

Terentius, LXXX. C. 22.

Terreux, LXIV. B. 123.

Digitized by Google

Tessier, LXIX. E. 82.
Tesmer, LXXVI. A. 113. LXXVIII. A. 138. LXXX. A. 100.
Testa, LXX. F. 94. 104. LXXII. C. 23.
Tettenborn, LXVIII. D. 20.
Teuffel, LXXI. A. 121.
Teyler, LXXI. A. 114.
Thaer, LXXI. E. 3. LXXV. F. 109. LXXVI. A. 113. LXXVIIIA. 138. 140. LXXX. A. 109.
Thales, LXXI. C. 11.
Thealdus, LXVIII. C. 67.
Theden, LXIII. D. 111. LXVIII. D. 20, 22. LXX. D. 60. LXXII. C. 25. LXXVII. D. 54.
Themel, LXXVII. C. 89.
Themison, LXXV. A. 9.
Themistokles, LXXV. A. 9.
Thénard, LXIII. C. 117. LXIX. B. 47.
Theodorides, LXXIV. A. 44.
Theophrast, LXXX. D. 15. 16. 27.
Thermophilus, LXXIII. C. 10.
Thessalus, LXXX. D. 26.
Thibaud, LXIX. C. 73.
Thiel, LXV. D. 94.
Thiele, LXI. Suppl. 93. LXXI. Suppl. 6.
Thiery, LXI. D. 16. E. 50.
Thierry, LXXI. Suppl. 129.
v. Thile, LXXII. E. 115. 122.
Thilenius, LXI. D. 16. 39. 44. E. 50. LXII. A. 66. 69. 70. 72—76. 79. 80. 83—85. LXIV. C. 46. LXVI. D. 82. LXXI. E. 46. LXXIII. E. 73. LXXV. C. 25. LXXVIII. D. 58.
Thillaye, LXXIV. B. 105.
Thilow, LXIV. D. 40.
Thom, LXIV. D. 66.
Thomae, LXVI. C. 17.
Thomann, LXVIII. E. 59. LXXII. C. 31.
Thomas, LXI. B. 122. LXVI. E. 109. LXIX. B. 67. C. 122. LXX. D. 127.

Digitized by Google

Thompson, LXXVII. C. 64.
Thomi, LXIII. Suppl. 56.
Thomson, LXIII. E. 5. 92. LXIX. E. 86. LXXI. Suppl. 197. LXXIV. B. 104. C. 83. LXXVI. A. 116. C. 48. LXXIX. E. 38.
Thortsen, LXIX. A. 125. LXXI. Suppl. 7.
Thouret, LXXIX. C. 118.
Thrasybulus, LXXV. A. 9.
Thucydides, LXXV. A. 9. LXXVIII. D. 47.
a Thuessink, LXI. D. 16. LXII. A. 72. 77. 78. 83. 84. LXXV. B. 5. LXXVI. A. 116. LXXIX. E. 40. LXXX. D. 10.
Thulow, LXXX. D. 35.
Thümmel, LXIV. C. 30. LXXII. A. 121. LXXIV. A. 28. B. 34. D. 7. LXXV. E. 112. 117. 126. LXXVI. A. 113. 124. 125. LXXVIII. A. 138. 140. LXXX. A. 109.
Tiedemann, LXIV. A. 86. LXVIII. F. 106. LXIX. B. 47. LXXI. C. 3.
Tiedge, LXXI. Suppl. 224.
Tietzel, LXI. Suppl. 93.
Tilesius, LXXII. C. 99. LXXIII. C. 62. 77. 135. D. 20. 49. LXXIX. C. 10.
Tilloy, LXXIV. B. 106.
Timanus, LXII. D. 110.
Timoleon, LXXV. A. 9.
Timonis, LXII. D. 89.
Tinolli, LXI. D. 53.
Tissot, LXI. A. 17. LXIII. F. 26. LXIV. B. 36. F. 54. LXVI. E. 62. F. 49. LXIX. E. 95. 103. LXX. D. 6. 41. 45. 52. F. 24. 62. LXXII. A. 9. 42. B. 95. 98. LXXVI. C. 101. LXXVII. A. 100. LXXIX. A. 92. C. 110. D. 80.
Tittmann, LXXVI. E. 23.
Tode, LXV. C. 45. LXVIII. C. 45. 58. LXXI. C. 31. LXXII. E. 45. LXXIII. D. 40. LXXVIII. D. 42. LXXIX. C. 73.

Digitized by Google

Toderini, LXXI. E. 57. 58.
Toel, LXVII. D. 104. LXVIII. B. 81 LXX. C. 75. 79. LXXI. Suppl. 168. LXXII. E. 4. LXXV. C. 34. LXXVI. A. 66.
Tolberg, LXIII. C. 60—74. F. 36. LXV. Suppl. 149. LXVIII. E. 19. LXX. A. 28. LXXIV. E. 45. 51. LXXIX. F. 130. 131.
Tollmann, LXXI. B. 79.
Tomassini, LXV. A. 44. LXVI. E. 116.
Tonelli, LXI. D. 16.
Töpelmann, LXXI. C. 59.
Töpken, LXXX. E. 16. 19. 22.
Torstensohn, LXXVII. C. 62.
Torti, LXVII. F. 53. LXIX. C. 58. LXXII. D. 3. E. 34. 41. F. 62. LXXIII. A. 53. LXXIV. A. 23. F. 31. 37. 48—51. 59. LXXV. C. 121.
Tott, LXV. Suppl. 101—103. LXVI. E. 92—96. LXXI. B. 123. LXXV. C. 77.
Tourtelle, LXXIV. F. 55.
Tourtual, LXI. Suppl. 93. LXIII. F. 3—19. LXX. A. 124. 140. LXXIII. F. 49. LXXIV. E. 108. F. 90. LXXVI. A. 120.
Tozetti, LXXI. Suppl. 6.
Trafvenfeld, LXVII. F. 39.
Tragus, LXV. C. 64.
Trail, LXIX. B. 53—55.
Tralles, LXVIII. F. 14—18. LXX. F. 17. LXXI. E. 115. LXXII. E. 41. LXXIII. C. 34. 46. D. 28. LXXIV. A. 99.
Trallianus, LXII. F. 60. LXIV. B. 83. LXXI. A. 43. C. 6. LXXII. B. 95. LXXIII. B. 85. C. 72. D. 19. 20. 24. 33. 34. 49. LXXIV. F. 40. 42. LXXVII. D. 64. LXXVIII. C. 12.
Trampel, LXII. F. 75. 77.
Trautmann, LXIX. Suppl. 43.
Trautzsch, LXXVII. D. 74. LXXX. D. 35.

Digitized by Google

Travers, LXIV. C. 25. 28. 33. 35. 39. D. 39. 42. LXV. B. 134. 135. LXVIII. A. 141. LXXVI. A. 119.
Trecourt, LXIX. E. 51.
Trendelenburg, LXXVI. D. 10.
Treumann, LXVI. C. 110—123.
Treviranus, LXIV. A. 86. LXIX. E. 87.
Tribolet, LXVI. C. 57. LXXVI. A. 116
Triller, LXX. F. 20. 21. 23. LXXI. A. 59. LXXIX. D. 80.
Trincavella, LXVIII. B. 85. LXX. F. 23. LXXVII. C. 4.
Trinius, LXIV. C. 38. 40. E. 21—23. 35.
Trithenius, LXVIII. C. 64.
Tritschler, LXXI. B. 107. LXXIX. E. 27.
Trnka a Krzowitz, LXXVI. B. 102. LXXX. F. 53.
Trommershausen, LXVI. C. 15.
Trommsdorff, LXI. D. 83. F. 7. 11. Suppl. 106. LXIV. A. 129. LXV. F. 99. 128. Suppl. 110. 111. 151. 152. LXVI. C. 125. LXVIII. D. 45. 48. E. 16. F. 114. LXIX. Suppl. 131—134. LXXI. E. 120. Suppl. 239. LXXII. D. 117. 118. LXXIII. A. 94. C. 136. LXXIV. B. 105—107. 116. C. 12. LXXVI. A. 118. LXXVIII. C. 120. 139.
Troschel, LXI. Suppl. 93. LXVII. B. 122. C. 127. D. 127. F. 5. 128. LXVIII. A. 141. LXIX. E. 56. LXX. D. 121. LXXI. F. 8. Suppl. 6. LXXIV. A. 120. LXXVI. A. 113. 124. LXXVIII. A. 138. LXXIX. E. 26. LXXX. C. 110. 112. F. 109.
Trotter, LXV. B. 113.
Trousseau, LXXX. F. 69.
Troussel, LXIV. B. 86.
Truemky, LXVII. D. 3.
Truempy, LXXV. D. 43.
Trumpf, LXXIX. D. 115.
Trüstedt, LXXIV. A. 118. LXXVI. A. 113. LXXVIII. A. 138. LXXX. A. 110. 118.
Tschiemky, LXV. D. 150.
Tschirikoff, LXIV. E. 122.

Digitized by Google

Tschörtner, LXI. D. 54. LXV. F. 127. LXXIX. F. 99.
Tuessard, LXXVI. C. 48.
Tulpius, LXVIII. C. 57. LXIX. D. 100. LXXI. A. 41. LXXV. B. 36. 41. 46 56. LXXVII. C. 62.
Tunsserus, LXXV. C. 18.
Turner, LXI. E. 37. LXIV. F. 115. 117. LXXIV. B. 104.
Turte, LXXVI. A. 113. LXXVIII. A. 138. LXXX. A. 110.
Twining, LXXIII. D. 55. LXXVII. D. 42. 47.
Tym, LXXIV. A. 130.
Tyttler, LXXI. F. 114. LXXIII. D. 29.
Tzetzes, LXXVIII. C. 6.

U.

Ubenlacher, LXV. E. 27.
Uccelli, LXIX. B. 112.
Ueberlacher, LXIV. F. 79.
Ugulinus, LXXI. D. 78.
Uhlendorff, LXX. D. 120.
Uhlmann, LXV. E. 100.
Ulitius, LXXX. D. 25.
Ullmann, LXXI. C. 53.
Ulloa, LXVIII. E. 14.
Ulrich, LXXVI. A. 116.
Underwood, LXXIX. D. 116.
Unger, LXXVI. A. 116.
v. Unruh, LXII. D. 96.
Unzer, LXX. B. 102.
Upton, LXI. D. 16. E. 40.
Urban, LXIII. A. 5. 7—12. 14—21. 25. 28—37. LXIV. A. 126. B. 100—116. LXV. D. 78—112. LXVII. Suppl. 170. LXIX. A. 112. LXXI. E. 61. 109. LXXVII. D. 58.
Urbanus Hemardus, LXXX. E. 44.
Ure, LXXX. D. 19.
Uschein, LXVI. A. 129.

Digitized by Google

Uterhart, LXIV. C. 11. 15,
Uwins, LXXVI. A, 116.

V.

Vaidy, LXVII. E. 98.
Vaillant, LXV. F. 31.
Valdambrini, LXVIII. F. 31. 34. LXXIII. D. 35.
Valentin, LXVIII. E. 17. LXXIX. E. 34.
Valentinus Bas., LXVIII. C. 63. 64. 67.
Valerius Maximus, LXXI. E. 48. LXXVIII. D. 30.
Valisnieri, LXXVII. F. 58.
Valleriola, LXX. F. 23.
Vallot, LXI. D. 17. 21—24.
Valsalva, LXII. E. 85. LXVII. E. 104. LXIX. B. 5. 10. LXXVII. C. 62. F. 58.
Valschmid, LXXI. A. 41.
Vandermonde, LXIV. D. 56.
Vanlivier, LXXIV. F. 34.
Varges, LXIII. C. 69.
Varin, LXXV. C. 50.
de Vassimont, LXX. C. 129.
Vater, LXXIII. C. 46. D. 42. 43. 45. F. 58.
Vauquelin, LXI. F. 7. Suppl. 65. LXIV. D. 88. 90. LXV. F. 58. Suppl. 121. LXIX. B. 39. Suppl. 43. LXXI. C. 3. LXXIII. A. 80. LXXIV. B. 105. LXXVI. D. 101.
Vaussell, LXXIII. D. 52.
Vehr, LXIX. C. 104.
Veith, LXVII. Suppl. 46. LXXV. B. 56.
Velaatson, LXXVIII. F. 120.
Veling, LXV. Suppl. 126. LXXII. A. 104. LXXIX. F. 129.
Velpeau, LXXIV. F. 104. LXXX. A. 108.
Velse, LXVIII. E. 57. 58.
v. Velsen, LXIII. B. 132. LXIV. D. 109. 112. LXXI. Suppl. 147.
Velten, LXIII. E. 124. LXXIX. F. 128.

Digitized by Google

Veltmann, LXI. A. 41. 42.
Venables, LXV. B. 107. LXXVI. B. 131.
Vend, LXIII. E. 71.
Verdier, LXXVII. F. 58.
Vergari, LXI. A. 106.
de la Vergne, LXXI. B. 79.
v. Vering, LXI. Suppl. 93. LXVIII. D. 22. LXX. A. 124; 140. D. 128. LXXI. Suppl. 6. LXXV. C. 36. LXXVI. A. 120.
Vermandois, LXIII. D. 119.
Verna, LXX. F. 20.
Vernière, LXXV. B. 40. 82.
Vernon, LXXI. Suppl. 158.
Vesling, LXX. F. 26. LXXV. C. 31. LXXVII. C. 65.
Vespasianus, LXXVIII. D. 24.
Vetter, LXIV. D. 38. 40. 42. E. 15. 16. LXXV. B. 84; F. 107. LXXVII. C. 117. E. 70. LXXVIII. A. 136. 138. B. 73. LXXX. A. 110. B. 103.
Vezin, LXXII. A. 119. LXXVI. A. 121.
Vial, LXXIV. C. 86.
Viborg, LXIV. A. 21. LXXIII. C. 42.
Vicarius, LXX. F. 26.
Victoris, LXVI. C. 12.
Victorius, LXX. F. 22.
Vieusseux, LXIX. D. 28. LXXVII. A. 103.
Vieweg, LXIII. D. 113.
Vigo, LXXIV. E. 47.
Vilette, LXXIV. F. 93.
de Villa-Nova, LXI. F. 106.
Villermé, LXIII. A. 9. LXXVI. A. 121.
Vipacher, LXX. F. 20.
Virey, LXXIV. D. 112. LXXV. C. 15.
Viricel, LXVII. E. 108.
Visozky, LXXIII. C. 56.
Vitruvius, LXXX. D. 24.
Vivard, LXVIII. E. 59. 60.
van der Vlies, LXIX. Suppl. 217.

Digitized by Google

v. Vogel, LXXX. C. 38. 39.
Vogel, LXII. B. 131. D. 119. LXIV. E. 21. 27. LXV. B 3. 84. E. 94. LXIX. B. 105. C. 27. E. 95. F. 42. Suppl. 45. 204—206. 214. LXX. C. 95. LXXI. A. 58. B. 118. C. 32. E. 115. LXXII. C 64. 65. D. 10. E. 45. 54. 55. F. 55. LXXIII. A. 94. D. 28. LXXIV. A. 122. B. 101. LXXV. C. 13. E. 65. LXXVI. A. 116. 124. B. 3. E. 89. LXXVII. C. 14. LXXVIII. A. 18. 136. 139. D. 80. E. 94. F. 6. 107. LXXIX. E. 34. LXXX. F. 38.
Vogel, A., LXX. F. 29.
Vogel, Benj. Chr., LXI. D. 17. 44. E. 50.
Vogel, C., LXIV. B. 85.
Vogel, Daniel, LXIX. E. 51.
Vogel, G., LXI. D. 17. Suppl. 79. 88.
Vogel, R. A., LXI. D. 5. 17. 24. 39. 41. LXIII. C. 129. LXIV. C. 36. LXVII. F. 104.
Vogel, S., LXIII. B. 3—63. C. 28—59. D. 3—40. E. 83. F. 82. Suppl. 19. LXIX. Suppl. 188. 198. 200.
Vogel, S. G., LXVIII. C. 42. D. 87. E. 52. LXX. F. 33.
Vogler, LXII. C. 42. LXIX. E. 106. LXX. F. 26. 55. LXXIII. F. 82. LXXVIII. D. 90.
Vogt, LXXVII. A. 106. 107. LXXX. C. 76. 82.
Voigt, LXIX. E. 87. LXXVII. C. 4.
Voigtel, LXVIII. F. 37. LXIX. E. 56. LXXVII. C. 67. 70. LXXIX. B. 25.
Voisin, LXXX. C. 22. 27. 28. 35.
Volger, LXI. F. 71. 73.
Völker, LXXII. A. 118. LXXVII. D. 59. LXXVIII. C. 7.
Volkers, LXXVII. C. 66.
Volla, LXIII. D. 64.
di Volmar, LXI. D. 25—49.
Volsburg, LXI. E. 20.
Volta, LXXV. A. 53.
Voltaire, LXXVIII. C. 18.
Völtzke, LXXIV. A. 118. LXXVI. A. 112. LXXVIII. A. 137. LXXX. A. 108.

Digitized by Google

Vorbrod, LXXI. Suppl. 140.
Vorstman, LXIX. Suppl. 219. 220.
Vorwaltner, LXXVII. C. 65.
Vos, LXXIII. C. 74. D. 32.
Voſsen, LXXI. Suppl. 7. LXXIX. B. 20.
Vrolik, LXXIV. E. 104. LXXVI. A. 116. D. 128.
Vulpes, LXXI. A. 63. LXXII. A. 118. LXXVI. A. 121.

W.

Wachter, LXXVI. A. 116.
Wächter, LXXIV. E. 51.
Wackenroder, LXVI, A. 43.
Wagemann, LXXV. F. 65.
Wägen, LXVIII. E. 136. LXXI. Suppl. 7.
Wagener, LXVIII. A. 139. LXXI. D. 80. LXXII. A. 121.
Wagler, LXXV. E. 30.
Wagner, LXI. D. 17. 28. 39. 41. 42. 116. 119. E. 38. Suppl. 93. LXII. A. 96. LXIV. B. 118. 120. 121. D. 126—128. E. 4. 42—51. LXV. C. 66. 127. 130. LXVI. A. 105. 108. C. 30—38. LXIX. B. 82. 86. C. 120. LXX. A. 125. LXXI. B. 120. D. 3. Suppl. 6. LXXII. A. 120. LXXIII. A. 129. B. 7. 126. D. 3. LXXIV. A. 120. 137. D. 8. E. 71. F. 3. LXXV. C. 95. LXXVI. A. 113. 121. 123. LXXVII. B. 34. F. 63. LXXVIII. A. 136. 138. 140. D. 80. LXXIX. B. 55. D. 3. E. 106. LXXX. A. 110. B. 99. D. 124. E. 71. 120.
Wagner, Fried. Aug., LXI. E. 10. LXVIII. C. 111. D. 121.
Wagram, F. v., LXVIII. C. 130.
Wahrendorff, LXVIII. F. 31. LXXX. B. 17. C. 49. 75. 77. 84.
Waitz, LXVI. C. 126. LXX. A. 7.
Wakefield, LXXVII. C. 11. 12.
Walch, LXIX. Suppl. 140. LXXI. C. 59. Suppl. 239.
Waldinger, LXVII. D. 36. Suppl. 17. LXXI. B. 84.

Digitized by Google

Waldmann, LXX. A. 121. LXXIX. F. 132. 133.
Walker, LXXIII. C. 51. 73. D. 35.
Wallace, LXIII. A. 136—138. LXXI. C. 61. LXXIII. D. 37.
Waller, LXV. E. 98. 99. LXXI. D. 68.
Wallmann, LXXIII. C. 12.
Walter, LXI. F. 72. LXVIII. E. 59. LXX. F. 28. LXXI. A. 53. B. 79. LXXVII. C. 65.
Walther, Ph. Fr., LXI. E. 59. LXXX. C. 50. E. 80.
v. Walther, LXI. F. 36. 82. LXIII. Suppl. 53. LXIV. B. 87. LXV. Suppl. 65. 148. LXVI. A. 114. 125. C. 19. D. 84. LXVII. D. 94. LXVIII. C. 72. D. 16. 19. 20. 80. LXIX. B. 7. 105. Suppl. 237. LXXI. A. 95. B. 84. LXXV. B. 30. 31. 55. 78. D. 119. E. 21. 60. F. 107. LXXVI. A. 116. LXXVII. B. 34. LXXVIII. A. 131. D. 80. LXXIX. A. 114. D. 69. F. 62. 128. LXXX. E. 109. F. 12.
Waltl, LXXIV. B. 109.
Want, LXI. D. 17. LXIII. B. 15.
Ward, LXXIX. E. 38.
Wardenburg, LXIII. E. 51. 54.
Wardrop, LXII. E. 34. LXIII. F. 131. LXV. Suppl. 60.
Warren, LXV. D. 50. LXIX. A. 55.
Wassenaer, LXIV. D. 40.
Watkinson, LXIV. A. 28.
Watson, LXIX. C. 63. LXXX. E. 50.
Watt, Rob., LXV. A. 11. 14.
Wawruch, LXXVIII. D. 46.
Weber, LXI. D. 41. F. 103. LXIX. D. 82. LXX. B. 76. C. 39. F. 120. LXXI. A. 59. Suppl. 6. LXXII. B. 95.
Webster, LXXVI. A. 117. LXXX. E. 14.
v. Wedekind, LXII. E. 132. LXIII. A. 129—131. B. 15. C. 116. E. 7. LXIV. A. 46—74. 128. LXV. B. 112. F. 3—17. LXVI. F. 3—31. LXVII. A. 131. F. 39. LXVIII. B. 57. C. 58. LXX. B. 99. E. 49. LXXI. C. 65. LXXII. B. 83. C. 25. LXXIII. C. 78. LXXIV.

Digitized by Google

C. 18. LXXV. F. 3. 4. 11. LXXVI. A. 117. LXXVII. C. 126. D. 50. 69. F. 47. LXXVIII. C. 17. LXXIX. A. 26. 27. C. 81. D. 112.
Wedel, LXIX. A. 9. LXXIV. B. 98.
Weese, LXII. B. 133. LXIV. A. 129. LXXVI. A. 118.
Wegeler, LXIX. B. 120. LXXI. Suppl. 7. LXXVI. A. 117.
Wegner, LXXI. Suppl. 7.
Weidmann, LXVIII. C. 56. LXXI. E. 46. 47.
Weigel, LXI. A. 37. 38. 43. LXIII. E. 50. LXIV. C. 25. LXVIII. F. 21. LXIX. E. 56. LXXVI. A. 117.
Weigersheim, LXXVI. A. 113. LXXVIII. A. 138. LXXX. A. 110.
Weikard, LXIV. B. 92. LXV. C. 45. LXVIII. F. 31. LXIX. B. 4. 10. LXX. F. 31.
Weilander, LXI. D. 17. 39. 52.
Weinberg, LXV. E. 74.
v. Weinhardt, LXXVIII. B. 68.
Weinhold, LXII. E. 25. 42. LXVIII. F. 110. LXXV. C. 113. LXXVI. A. 67. LXXIX. D. 116.
Weinsheimer, LXVII. A. 125.
Weise, LXVIII. D. 121. 122. LXXVIII. D. 93. LXXIX. C. 37.
Weisflog, LXIX. Suppl. 246.
Weiss, LXXI. Suppl. 6.
Weisse, LXXIV. D. 144. LXXV. F. 73. 75. 77. 82. LXXIX. A. 108. 111. 112. 114—116. 120. 121. D. 46. LXXX. F. 101. 103. 109.
Weitbrecht, LXXI. Suppl. 195. LXXVII. C. 65.
Weitsch, LXII. A. 98. LXIV. A. 127. LXV. A. 45. LXVIII. A. 140. LXXII. A. 118. 119.
v. Welden, LXVIII. E. 29.
Welper, LXXII. E. 134. 137.
Welsch, LXIV. B. 82. LXIX. E. 95. LXX. F. 24.
Wencker, LXIV. C. 20. LXXX. C. 50.
Wendelstädt, LXIII. B. 11. LXIV. C. 46. 47. E. 36. LXXII. A. 72. LXXIII. F. 66. 84.

Digitized by Google

Wendt, LXI. D. 17. LXIII. A. 15. B. 16. E. 79. 95. LXIV. C. 18. 19. D. 52. LXVI. B. 67. F. 91. LXIX. E. 85. 99. F. 34. 46. 48. LXX. F. 31. LXXI. A. 103. C. 59. LXXII. B. 43. LXXIII. C. 135. LXXIV. A. 57. 62. LXXVI. A. 117. LXXVII. A. 88. 90. LXXVIII. D. 89. LXXIX. E 38. LXXX. B. 117.
Wenneis, LXXI. Suppl. 54.
Wenzel, LXI. E. 120. LXIV. A. 129. LXIX. A. 114. C. 73. LXXII. D. 127. LXXVI. A. 118.
Wenzl, LXXIII. C. 26.
Wepfer, LXVII. F. 46. LXXIX. C. 110.
Werlhof, LXIII. F. 26. LXIX. A. 9. C. 58. Suppl. 127. LXX. D. 52. LXXII. D. 3. 26. E. 41. LXXIII. A. 53. 78. LXXIV. F. 59. LXXVI. C. 101.
Werlitz, LXVIII. B. 133.
Werne, LXX. F. 59.
Werneck, LXXIX. B. 72.
Werner, LXI. Suppl. 93. LXVIII. A. 141.
Werres, LXXIV. F. 31.
Weschè, LXXVI. B. 46. 57.
Wesener, LXI. E. 20. LXV. A. 91. 114. 116. LXVI. A. 68. LXVIII. B. 31. LXIX. B. 5. LXXII. C. 29. LXXIX. D. 116.
Wessely, LXIII. C. 119.
Westberg, LXXII. C. 22.
Westminster, LXXIV. B. 104.
Westphal, LXXVI. A. 113. LXXVIII. A. 138. LXXX. A. 110.
Westrumb, LXVI. B. 68. LXX. A. 29. D. 70. 71. LXXIII. C. 103. LXXV. E. 64. LXXVIII. C. 108.
Wette, LXXI. E. 47.
Wetter, LXXI. A. 31.
Wetzlar, LXV. F. 102. LXVII. Suppl. 189.
Wetzler, LXI. D. 88. 94. 95. LXII. A. 98. LXIII. B. 5. 15. C 75. LXIV. F. 125. LXV. C. 117. LXVIII. D. 82—100. E. 20. LXIX. Suppl. 210. 214. LXXII. C. 57. 66. 68 76. LXXVI. A. 117.

Digitized by Google

Weyland, LXXI Suppl. 7.
Whately, LXIII. E. 54.
Whatt, LXIX. B. 53. LXXVI. A. 44.
White, LXVII. Suppl. 171. LXVIII. E. 72. LXXII. B. 80. LXXIII. D. 17.
Whitlaw, LXXIII. C. 80.
Whytt, LXIV. D. 79. LXIX. C. 43. LXX. F. 27.
Wichelhausen, LXXIII. C. 19.
Wichmann, LXI. D. 3. 17. 18. 28. 30. 31. 35. 36. 40—43. 45—47. 52. 53. E. 34. 35. 37. 40. 43. 44. 47. 48. 55. 63. Suppl. 88. LXII. A. 68—75 78. 79. 81. 83—87. LXV. Suppl. 31. LXVI. B. 73. 86. LXIX. C. 51. 53. 54. 58. 60. 65. E. 102. F. 20. LXXI. B. 21. C. 28. LXXIII. F. 66. LXXV. C. 36. 45. E. 22. 57. LXXVII. A. 102. E. 132. LXXVIII. C. 37. 38. 46. 51. 52. 56. LXXIX. E. 13. LXXX. F. 45. 108.
Wiekert, LXXI. Suppl. 7.
Wideman, LXXX. B. 23. C. 85.
Widemar, LXVIII. F. 21.
Widing, LXVII. F. 32.
Widnmann, LXVI. B. 3. LXVII. A. 133. LXX. B. 5.
v. Wiebel, LXII. A. 97. 98. LXXVI. A. 112. 126. LXXVIII. A. 137. 144. LXXX. A. 108. 118.
Wiedemann, LXI. B. 122. E. 9. LXIII. A. 98. LXXI. Suppl. 166.
Wiedmann, LXIV. E. 33.
Wiegand, LXIII. Suppl. 141. LXIX. E. 124. LXXI. B. 63. C. 49.
Wiegmann, LXXIV. C. 95.
v. d. Wiel, LXVIII. E. 60.
Wieland, LXXI. D. 63.
Wiese, LXVIII. C. 75. LXXX. D. 33.
Wiesmann, LXIV. E. 27. 28.
Wigand, LXXVIII. B. 85. 87.
Wiggamus, LXVIII. E. 49. 77.
Wild, LXIV. D. 66.
Wildberg, LXXVIII. F. 86.

Digitized by Google

Wilde, LXII. F. 118.
Wilke, LXXI. Suppl. 6. LXXII. D. 129.
Willan, LXI. D. 17. 29. 46. E. 43. LXIII. A. 80. E. 54. LXIV. A. 122. LXVIII. F. 31. 41. 51. LXIX. B. 46. F. 32. LXXI. Suppl. 149. LXXIII. C. 41.
Willdenow, LXI. D. 28.
Willich, LXI. A. 37. 38. 43.
Willis, LXVII. E. 82. LXXI. E. 73. LXXII. E. 41. LXXIII. D. 33. LXXIV. E. 49. LXXVII. F. 59.
Willmanns, LXI. D. 17. 41. 44. 46. E. 50. 51.
Wilmans, LXVI. A. 43. B. 66. LXVIII. C. 3.
Wilson, LXIX. E. 86. 96. LXXIII. D. 26. 42. 55. 123.
Wilson Philip, LXI. D. 17. E. 50.
Wilucky, LXV. Suppl. 147.
de Wind, LXIV. D. 50.
Windischmann, LXVI. A. 86. LXXX. D. 37.
Windmann, LXVIII. C. 44.
Winkelmann, LXIII. A. 126.
Winkler, LXI. A. 5. LXIII. E. 45. 50. LXVII. A. 128. LXXX. C. 78.
Winterbottom, LXI. D. 17. 41. 45. LXXIII. D. 35.
Wintringham, LXXIII. C. 46.
Wirtz, LXVI. C. 9. 18. 19. 24.
Withering, LXIX. C. 61. LXX. D. 55.
Witt, LXXIII. C. 58.
Wittcke, LXVI. C. 80—98. D. 34—57. LXIX. C. 122. LXXI. A. 121. LXXV. C. 109. 110.
Witting, LXII. F. 76. 77. LXIV. F. 115—117. LXV. Suppl. 130. LXVIII. E. 20. LXXIV. E. 125. LXXVI. B. 68. LXXIX. F. 116.
Wittmann, LXI. E. 90.
Wittrin, LXXI. Suppl. 225.
Wiwitzky, LXVI. A. 120.
Wöhler, LXII. A. 98. LXIV. A. 86—94. 116. LXIX. Suppl. 214.
Wohlleben, LXXI. A. 122.
Woialowski, LXXIII. B. 117. 118.

Digitized by Google

Wolde, LXV. Suppl. 22. LXIX. Suppl. 75. LXXII. C. 3. LXXIX. E. 26. 27. 31. 37. 42.
Wolf, LXI. D. 18. 39—42. 46. 52. E. 38—40. 48. Suppl. 93. LXV. A. 91. B. 107. C. 82. LXIX. C. 64. D. 6. 102. E. 56. LXX. E. 119. LXXI. Suppl. 7. LXXIII. A. 98. LXXVIII. D. 58. 66.
v. Wolf, LXX. B. 5.
Wolfart, LXI. D. 116—118. LXIV. D. 126. 128. LXV. C. 127—129. LXVII. B. 44. LXX. A. 125. 127. LXXII. A. 120. LXXIV. A. 16. 29. 31. 120. LXXVI. A. 112.
Wolfarth, LXVIII. A. 138. LXXX. F. 90.
Wolfers, LXI. B. 101—110. LXIII. E. 10. 31. 35. 36. 53. 54. LXXIX. E. 27.
Wolff, LXI. Suppl. 112. LXII. C. 54. D. 10—27. LXIV. D. 129. LXV. A. 116. LXVII. Suppl. 232. LXIX. F. 123. Suppl. 210. LXXI. B. 22. 23. Suppl. 51. LXXII. D. 56. LXXIII. B. 5. C. 82. LXXVI. A. 113. 117. E. 52. LXXIX. A. 120. LXXX. C. 85.
Wolff, Heinr., LXI. B. 111—120. D. 18. 46. 52. LXVI. E. 78—91. LXXV. F. 77. 80. 82.
v. Wolff, LXIV. A. 124. D. 3—36.
Wollaston, LXXIII. A. 80.
Wollstein, LXV. E. 37. LXIX. E. 81.
Wolmar, Enrico di, LXIX. C. 116.
Wolter, LXXI. Suppl. 6.
Wolters, LXXI. B. 108.
Woodwille, LXIII. E. 45. 49. LXVIII. C. 45. LXXI. B. 108. LXXVII. E. 58.
Workmann, LXIV. D. 79.
Wormes, LXI. Suppl. 93.
Worms, LXXII. A. 119. LXXVI. A. 121.
Woskobrinikow, LXXI. B. 102. LXXIII. C. 53.
Woyde, LXIV. D. 5. LXXVI. A. 117.
Wright, LXVIII. D. 12. LXXI. B. 79. LXXIII. D. 45. 49.
Wrisberg, LXIX. E. 103.
Wunsch, LXXIV. A. 122.

Digitized by Google

Wünsch, LXX. D. 120.
Würtzen, LXIX. C. 68.
Wurzer, LXIII. C. 78. LXIV. A. 129 LXV. C. 121. 122. Suppl. 123. LXX. A. 11. 15. 31. 38. C. 87. LXXI. D 96. LXXVI. A. 118.
Wüste, LXV. Suppl. 139.
Wüstefeld, LXX. B. 125.
Wutzer, LXX. A. 124. LXXII. D. 49. LXXVI. A. 120.
v. Wylie, LXXVI. A. 117.
Wyszotski, LXXI. E. 123. 156.

X.

Xanthos, LXIII. A. 16.
Xenophon, LXXV. A. 9.

Y.

Yates, LXVI. A. 135.
Yelloly, LXIV. E. 30.
Young, LXIX. D. 100. LXXIII. D. 28. LXXV. D. 51.

Z.

Zacchias, Paul, LXIII. Suppl. 51.
v. Zach, LXVI. A. 138. 140.
Zacutus Lusitanus, LXI. D. 18. LXVIII. C. 51. F. 29. 40. LXXI. E. 49. LXXII. C. 22. 107. LXXIV. E. 124. 135. F. 33. 43. LXXVI. C. 101. LXXVII. D. 59. LXXVIII. C. 7. LXXX. B. 17. C. 75. 81. 87.
Zadig, LXI. D. 18. 44. 52. E. 49.
Zägel, LXIV. D. 109. E. 58—103. LXVIII. C. 118. D. 102. LXXI. F. 54.
Zang, LXIV. A. 129. LXXVI. A. 117.
Zdechauer, LXXIX. A. 121. LXXX. F. 105.
Zecchinelli, LXXII. A. 118. LXXVI. A. 121.
Zecchius, LXX. F. 26. LXXVII. C. 22.
Zeegel, LXX. C. 95.
Zeidlitz, LXVI. A. 130.
Zeise, LXIII. A. 139.

Digitized by Google

Zeller, LXXII. C. 56. 60. 63. 83. F. 89. 94. 102.
Zellner, LXIX. Suppl. 259.
Zemplin, LXI. C. 111—129. LXIV. E. 113—119. LXV. F. 129. 130. LXVI. D. 122—127. LXX. C. 93. LXXII. D. 107. LXXIII. C. 110. LXXV. A. 110. LXXVI. C. 113. LXXVIII. D. 107. LXXIX. F. 128. LXXX. C 118.
Zencker, LXXVIII. B. 13.
Zeno, LXXV. A. 9.
Zernentsch, LXIX. B. 120. LXXI. Suppl. 7.
Zerrenner, LXXIII. F. 95.
Zeune, LXXIV. E. 111.
Zeuschner, LXV. Suppl. 144.
Zeuxis, LXXV. A. 9.
Zickler, LXIII. E. 54.
Ziegler, LXVIII. F. 114. LXIX. A. 112. E. 96. F. 35. 42. LXXIII. C. 136. LXXIX. B. 56. F. 134.
Ziehe, LXI. F. 6.
Zier, LXII. C. 70. 76.
v. Zieten, LXXVII. A. 51.
Zillmer, LXXI. Suppl. 7.
Zimmermann, LXI. F. 104. LXIV. F. 125. LXV. F. 34. LXVI. A. 134. E. 57. LXVIII. A. 65. B. 133. LXIX. B. 92. LXX. C. 108. F. 105. LXXI. B. 63. LXXII. C. 108. LXXIV. C. 33. LXXV. A. 26. B. 101. LXXVI. A. 113. 124. LXXVII. C. 65. F. 56. LXXVIII. A. 138. C. 88. 91. LXXX. A. 110. B. 37.
Zindel, LXI. D. 62.
Zink, LXXIX. E. 32.
Zipp, LXI. Suppl. 46—63. LXII. A. 97. LXV. A. 3.
Zipser, LXIX. E. 124.
Zitterland, LXV. F. 146. LXVI. C. 3. 12—20. LXXII. F. 98. 99.
Zittmann, LXIV. A. 21. LXVII. E. 49.
Zober, LXXX. B. 120.
Zöhrer, LXVIII. D. 128.
Zollikofer, LXVII. E. 98.

Digitized by Google

Zoroaster, LXXII. B. 89.
Zuanin, LXX. A. 124. LXXVI. A. 120.
Zulatti, LXXI. B. 84.
Zwanzig, LXII. E. 35.
Zwenger, LXXI. A. 31.
Zwinger, LXI. F. 107.

Digitized by Google

Sachregister.

A.

Aachen. Wirksamkeit der Aachener Douche bei anfangendem Scirrhus der Gebärmutter, LXIII. A. 134. Neue Bestätigung der grofsen Kraft des A. Bades bei syphilitischen Krankheiten, LXV. F. 146. Die Schwefelthermen zu A. im Jahre 1826, Suppl. 115. Badechronik A.'s vom Jahre 1827, LXVI. C. 99. Anwendung der Thermen zu A., LXIX. Suppl. 236—239. Chronik der Heilquellen Aachens in den Jahren 1830—1833, LXXIX. F. 47. Krankheiten A.'s, vergl. *Krankheiten.* Bericht über den zu A. beobachteten Erfolg der neuen Methode, das Stammeln zu heilen, vergl. *Stammeln.*

Abdomen, vergl. *Unterleib.*

Abführende Mittel. Anwendung derselben bei *Lepra squamosa*, LXVIII. A. 119. Nutzen derselben in chronischen Nervenkrankheiten, 65; in der Epidemie auf den Antillen, D. 38—40; im *Ileus*, E. 71—79. A. heben den heftigsten Zahnschmerz, LXXI. D. 72. Anwendung der A. in der Cholera, LXXIII. D. 40. Vorsicht in der Anwendung der A. bei den Menschenblattern, LXXIX. D. 87. Anwendung der A. im *Ileus*, LXXX. C. 73. Vergl. auch *Bittersalz.*

Digitized by Google

Ablagerung, vergl. *Metastase*.

Abortus. Ursachen des A., LXIV. A. 29. 30. Nutzen des Naumburger Bades gegen Neigung zu A., LXVIII. F. 99. Nutzen des Alexisbades gegen Neigung zu A., 117.

Abscefs. Glückliche Heilung eines *A. musculi psoae*, LXI. Suppl. 23. A. der Tonsillen und des Gaumbogens werden Ursache von Taubheit, LXVII. A. 101. Geschichte eines periodisch wiederkehrenden A., LXVIII. F. 116. Geschichte eines Congestionsabscesses, LXIX. F. 102—110. Obduction, 113. Fall eines durch Resorption geheilten Psoas-Abscesses, LXXVI. A. 130. Vergl. *Leber* und *Nieren*.

Absorbentia. Glückliche Anwendung der A. gegen einige Formen des krampfhaften Asthma, LXXI. E. 64. Ueber den Grund dieser Wirkung der A., 72. Empfehlung ungewöhnlicher Gaben von A. gegen die orientalische Cholera, LXXII. D. 75. LXXIII. A. 117. D. 43.

Abstammung. Ursache der Nation-Verschiedenheit, LXXX. A. 19.

Abzehrung. Heilung einer von Gicht entstandenen A. durch den Gebrauch des Rehburger Mineralwassers, LXVI. F. 101. Nutzen des Rehburger Mineralwassers in der A., LXVIII. E. 130. 131. Anwendung von Kräuterbetten und Milchkuren gegen scrophulöse A., LXXIII. B. 69. Vergl. *Lungensucht*.

Achillessehne. Heilung einer durchschnittenen A., LXIV. C. 122.

Acida. Fruchtlose Anwendung der Säuren in einem Fall von gallertartiger Erweichung des Magens, LXXI. E. 103. Anwendung der A. in der epidemischen Cholera, LXXIII. D. 44.

Acida mineralia. Anwendung derselben in der Choleraepidemie zu Berlin, LXXIV. A. 30.

Digitized by Google

Acidum aceticum, vergl. *Essig.*
Acidum ligni, vergl. *Holzsäure.*
Aconit. Nutzen der *Tinct. Aconiti* in kleinen Gaben bei Angina, LXIV. D. 34. A. mit Nutzen in der Gelbsucht gegeben, LXVIII. B. 37. Nutzen des A. bei Rheumatismen, 97. A. mit Nutzen bei Gesichtsschmerz angewendet, LXIX. F. 123. Die Saamen von *A. Störkeanum Reichenb.*, *Cammarum* und *Lycoctonum Reichenb.* eignen sich besser zum medizinischen Gebrauche, als Kraut und Wurzel, LXX. E. 102.
Acupunctur. Nutzen der A. in verschiedenen Krankheiten, LXVII. B. 84; Wirkungsart und Gebrauch der A., 115; mit Nutzen angewendet bei chronischen Rheumatismen, 93. 97. 98. 102. 112; bei halbseitigem Kopfweh, 101; bei acuten Rheumatismen, 102; bei scrophulöser Ophthalmie, 107; bei rheumatischer Ophthalmie, 111. A. mit Galvanismus vereint angewandt in der Wassersucht, LXX. A. 127.
Aderlafs. Nutzen des A. im hohen Alter, LXII. D. 126. Auffallende Hülfe von *Tartarus emeticus* nach einem vergeblichen A., D. 125. Nutzen des A. bei eingeklemmten Brüchen, LXIX. A. 95; im Scharlachfieber, 123—125; bei Herzentzündung, E. 33. 34. A. ein Hauptmittel in der Cholera, LXXI. B. 97. Indication des A. in der orientalischen Cholera, LXXII. A. 95. LXXIII. B. 103. Glückliche Anwendung des A. in zwei Fällen von Metrorhagie, LXXIII. E. 37. Ueber den Erfolg des A. in der Choleraepidemie zu Berlin, LXXIV. A. 28. Warnung vor der Anwendung des A. zur Verhütung des Abortus, C. 44. Glückliche Anwendung des A. bei einem von der Lungenentzündung ergriffenen Kinde, LXXV. F. 89. Ueber den A. im Frost des Wechselfiebers, LXXVII. D. 40—

Digitized by Google

47. Ueber die Anwendung des A. im Ileus, LXXX. C. 71. Vergl. *Blutentziehungen* und *Blutegel.*

Adynamie, vergl. *Schwäche.*

Aether mercurialis, schon vor 25 Jahren in Teutschland angewandt, LXII. C. 122.

Aether phosphoricus. Nutzen desselben im Nervenfieber, LXVIII. E. 133. Empfehlung desselben gegen die Nachkrankheiten von Brustentzündungen, LXIX. Suppl. 72. Empfehlung des *Acidum phosphoric. sicc. s. glaciale* in asthenischen Blutflüssen, Phthisis, Knochenkrankheiten, Asthenien, Kinderkrankheiten, Fiebern, LXXI. A. 101. Wirksamkeit des *A. ph.* bei einer Caries der ganzen *Ulna*, LXXV. D. 108.

Aether Vitrioli, empfohlen gegen Kopfschmerz, LXXII E. 71.

Aethusa Cynapium, Vergiftung damit, LXIX. C. 122.

Affection, Begriff der A., LXVIII. A. 25.

Afrika. Die Küsten A.'s der gefährlichste Aufenthalt für Menschen, LXXI. D. 31.

After, vergl. *Anus* und *Mastdarm.*

Agaricus, vergl. *Merulius destruens.*

Alaun. Nutzen desselben in Verbindung mit *Uva ursi* bei *Enuresis*, LXI. F. 27. A. in Zahntincturen wirkt nachtheilig auf die Zähne, LXXIII. A. 61.

Alexisbad. Wirksamkeit des A., LXVIII. F. 101. Regeln beim Baden, 107—109. Anzeigen und Gegenanzeigen des Gebrauchs des A., 109. 110. Anwendung des A. in besonderen Krankheiten, 110. Beobachtungen, 116. Analyse des A. LXXI. E. 120.

Alisma plantago. Ueber die Anwendung desselben bei von tollen Hunden Gebissenen, LXIII. 30.

Alkali, vergl. *Kali.*

Alkali volatile, vergl. *Ammonium.*

Alkalien. Nutzen der pflanzensauren A. bei Griesbeschwerden, LXIV. A. 93. Heilkraft der A. bei Drüsenkrankheiten, B. 127.

Digitized by Google

Alkaloiden. Würdigung der A. als der wichtigsten der narkotischen und scharfen Arzneimittel, LXIV. D. 58. Vergl. *Chinabasen*, und die einzelnen A. unter ihrem besonderen Namen.

Alligator, ein gezähmter, LXIX. E. 84.

Allium. Nutzen des A. gegen Wechselfieber, LXVIII. E. 134. 135.

Allopathie. Bemerkung über das Wort A., LXVI. B. 40. Ueber einige Mängel der A. mit Berücksichtigung des homöopathischen Heilverfahrens, 42. Vergl. *Homöopathie.*

Alnus nigra, empfohlen zur Heilung der Wechselfieber, LXXII. D. 34.

Aloe. Grofser Nutzen des *Extract. A. aquosi*, in *Aqua Amygdalarum amarar.* aufgelöst, in der Kolik, LXIV. D. 130. Empfehlung der A. in ganz kleinen Gaben als ein treffliches Magenmittel, LXXVII. D. 50.

Alter, Beispiele von hohem A., LXXVII. C. 11.

Altona, Taubstummen-Heilanstalt zu A., vergl. *Taubstumme.*

Altwasser. Die Mineralquellen zu A. im Jahre 1826, LXV. F. 132. Anwendung der Eisenquellen zu A., LXIX. Suppl. 254. Die Mineralquellen zu A. im Jahre 1829, Suppl. 216; in den Jahren 1830—33, LXXIX. F. 109.

Alyssum, empfohlen von den Alten gegen Hydrophobie, LXIV. B. 94.

Amaurose. Merkwürdiger Fall einer durch Gehirnleiden veranlafsten und geheilten A., LXIII. C. 125. A. bedingt durch einen *Fungus medullaris* im Gehirn, LXVIII. A. 140. Heilung einer A. durch Anwendung der Electricität, LXXV. A. 63.

Ambratinctur. Empfehlung derselben gegen Erbrechen der Schwangern und gegen Miserere, LXII. D. 89.

Digitized by Google

Amenorrhoe, vergl. *Menstruation*.

Ammonium. Ueber die Anwendung desselben in der Choleraepidemie zu Berlin, LXXIV. A. 29. Erfahrungen über die Wirksamkeit des A. in der Cholera, B. 54. Empfehlung der Einspritzungen von A. gegen Amenorrhoe, LXXV. C. 39. Empfohlen gegen *Diabetes mellitus*, LXXVI. A. 46. Geschichte einer Vergiftung mit flüssigem Aetz-A., LXXVIII. B. 73—83. Ueber das A. als das zuverläfsigste Antidotum gegen Vergiftungen durch Blausäure, LXXVII. D. 61. LXXVIII. C. 10.

Ammonium carbonicum, Erfahrungen über die Wirksamkeit desselben gegen Scharlach, LXXX. F. 107, Nutzen des *Sal C. C.* beim Tetanus, LXVIII. D. 5—12.

Ammonium sulphuratum. Empfehlung des A. s. bei Diabetes, LXV. A. 46.

Amputation eines monströsen Fufses, mit Glück vollzogen, LXX. E. 17.

Amygdalae amarae. Neue Bereitungsart der *Farina A. a.* zum innerlichen Gebrauch, LXVI. A. 136. Anwendung der *Aqua A. a.* gegen Bandwurm, LXIX. A. 99. Lob der *A. a.* gegen Steinkrankheit, LXXI. C. 13. Beobachtungen über die medizinische Wirkung der *Phyllis amara praeparata*, besonders in hartnäckigen herpetischen Hautausschlägen, LXIII. E. 54—74.

Anatomie. Ueber die A. in England, LXVIII. B. 123—129. Anzeige von *Mascagni's* anatomischen Tafeln, LXXI. Suppl. 241.

Anchusa officinalis, Empfehlung der *A. o.* gegen Wasserscheu, LXVII. A. 48.

Aneurysma Aortae. Fall eines solchen, LXV. B. 53.

Aneurysma cordis, vergl. *Herz*.

Aneurysma saccatum. Geschichte eines durch die Heilkraft der Natur beseitigten *A. s.* bei einem Esquimaux, LXXVII. C. 117.

Digitized by Google

Aneurysmen. Preisaufgabe, die A. betreffend, LXXII. A. 130.

Angelica. Nutzen der *Radix A.* in Wechselfiebern, LXVIII. C. 89.

Angina, Nutzen der *Tinct. Aconiti* in kleinen Gaben bei A., LXIV. D. 34. Nutzen der Eilsner Gasbäder bei chronisch-entzündlichem Zustand der Schleimhaut der Luftwege, E. 70. Unterschied der A. der Hunde von der Hundswuth, LXVII. Suppl. 61. Nutzen der Pimpinellen-Essenz in A., LXVIII. C. 61. Anwendung des Opium in der A., LXIX. A. 40. 41. Fall einer glücklich geheilten Angina, LXXVIII. F. 76.

Angina membranacea. Fernere Beobachtungen über die *A. m.* und erprobte Heilungsart derselben, LXII. C. 47. 53. Wirkung der kalten Begiefsungen bei der *A. m.*, LXIII. E. 119. Bestätigende Erfahrung des Nutzens der kalten Uebergiefsungen im Stadium der Adynamie der *A. m.*, F. 106. Nutzen des *Cuprum sulphuricum* in *A. m.*, LXVIII. E. 90—124. Der Blutegel, 93—124. Anwendung der *Digitalis*, 94. 96. 100. Der Brechmittel, 93. Ueber den Gebrauch des Kupfervitriols dagegen, LXIX. D. 3—61. Diagnose der *A. m.*, 7—17. Eintheilung der *A. m.*, 17—21, Verschiedene Stadien der *A. m.*, 21—30. Behandlung der *A. m.*, 31—61. Geschichte eines tödtlichen Falles von *A. m.*, Suppl. 55. Nutzen der Blutentziehungen bei *A. m.*, D. 30—32. Nutzen der Brechmittel bei *A. m.*, D. 32—38. Empfehlung des Kupfervitriols gegen *A. m.*, D. 41—61; des Calomel, D. 39—41. Wirksamkeit der Schwefelleber gegen *A. m.*, LXX. A. 136; des schwefelsauren Kupfers, C. 108. Beobachtungen über den Gebrauch des schwefelsauren Kupfers im Croup, 110. Fall eines sehr merkwürdigen Pseudocroups, LXXI. Suppl. 147. Bemer-

Digitized by Google

kungen über die Kur der *A. m.*, LXXII. C. 35—39, Trüglichkeit der Diagnose, 36. Nutzen der Brechmittel bei derselben, A. 35. 37. Interessanter Fall einer *A. m.*, LXXIII. E. 42. Bemerkungen über *A. m.* als Begleiterin des Scharlachs, F. 73. Bestätigung der guten Wirkung des Uebergiefsens mit kaltem Wasser in der *A. m.*, LXXIV. D. 71. Anwendung des *Tartarus emeticus* in derselben, LXXVI. D. 48. Bekanntmachung eines sehr einfachen, überall zu habenden und höchst wirksamen Mittels gegen dieselbe, LXXVII. D. 126. Ueber den Werth der bis zur Stunde als allgemein richtig anerkannten Symptomatologie derselben und ihre Behandlung, LXXVIII. A. 68—76. Rath über die Behandlung der *A. m.*, 78. Warnung vor dem Gebrauch des Quecksilbers in der *A. m.*, 15. Ueber die Heilkraft des Kupfers gegen *A. m.*, 15. Krankheitsfälle, in denen das Kupfer heilbringend gewesen, 25—45. Ueber die Bestimmung des eigentlichen Entzündungszustandes in der *A. m.* und die Indication zur Anwendung des Kupfers, 46. 47. Ueber die Blutentleerungen in der *A. m.*, 52. 69. 73. *Nitrum depuratum* in der *A. m.*, 54. Calomel in der *A. m.*, 55. 69. 73. Schwefelleber in der *A. m.*, 57. Brechmittel in der *A. m.*, 58. Ueber die Wirkung des *Cuprum sulphuricum* in der *A. m.*, LXXIX. A. 68—78. Beobachtung einer *A. m.* ohne Husten, LXXX. B. 84.

Angina parotidea, vergl. *Parotitis erysipelatosa.*

Angina pectoris, Geschichte einer *A. p.*, LXI. Suppl. 46. Beobachtung einer *A. p.*, LXXI. B. 3—25. Krankheitsgeschichte, 3—15. Obduction, 15—17. Folgerungen für das Wesen der *A. p.*, 17—24. Vergleichung dieses Falles mit einem andern von Erweiterung des Herzens, 23. Empfehlung des Kirschlorbeerwassers gegen *A. p.*, LXXV. C. 24.

Digitized by Google

Angina trachealis. Nutzen der Salzquelle von Eger gegen *A. t.*, LXI. Suppl. 106. Empfehlung des Borax bei *A. t.*, LXVII. B. 67.

Angioitis. Fall von A. des grofsen Unterleibsstammes, welche das Ansehn eines Aneurysma hatte, LXIII. B. 124.

Antagonismus. Begriff und verschiedene Formen des A., LXVIII. A. 73—78.

Anthropologie. Anthropologische Fragmente, LXV. E. 33—45.

Antigastrische Methode, vergl. *Gastrose.*

Antimonium crudum, bei venerischen Beschwerden mit Nutzen angewendet, LXVIII. D. 107. Wirksamkeit desselben in chronischen Ausschlägen, LXXI. Suppl. 26. Vergl. *Butyrum Antimonii.*

Antipathie. Erklärung der A., LXIX. A. 101—103.

Antiphlogistica. Ueber die Anwendbarkeit der A. zur Erleichterung des Todes, LXXIV. A. 105.

Antiphlogistische Methode. Ueber die a. und besonders die blutentziehende M. beim Scharlachfieber, LXV. E. 92. Ueber die Anwendung derselben gegen Convulsionen des kindlichen Alters, LXXI. E. 97. Vergl. *Aderlafs*, *Blutegel* und *Blutentziehungen.*

Anus. Beschreibung eines syphilitischen Auswuchses um den A. eines Mannes, LXXI. C. 49. Gründe für die Existenz der *Lues* bei diesem Fall, 59. Heilverfahren bei diesem Fall, 64. Vergl. *Mastdarm.*

Anus artificialis. Programm über die Lösung einer in Bezug auf diesen Gegenstand aufgestellten Preisfrage, LXXVI. D. 127.

Aorta. Fall von Erweiterung der A. und Verknücherungen in der A., LXV. B. 53. *Aneurysma Aortae*, vergl. *Aneurysma.*

Aepfel. Die Blüthenknospen der sauren A. als spe-

cifisches Nervinum bei Schwäche und Erschöpfung erprobt, LXXIX. E. 102.

Aphonie, Bemerkungen über spastische A., LXI. Suppl. 89. Geognostische Würdigung der in hitzigen Fiebern vorkommenden A., LXX. A. 125. A. der Trunkenen, 126. Fall von A, durch Würmer veranlafst, LXXVII. B. 127.

Aphthen. Beleuchtung der bisherigen Meinung von den A., LXII. F. 27. Gelegenheitsursachen der A., LXIII. A. 54. Ueber die Form derselben, 73. Vorangehende Symptome, 74. Das Wesen derselben, 78. Ursachen der A. bei Neugebornen und Säuglingen, 81; bei Erwachsenen, 83. Nutzen der Brechmittel gegen A., LXXII. A. 52.

Apoplexie. Nutzen des *Chininum sulphuricum* bei der A., LXI. F. 32. Nutzen der kalten Fomentationen in A., LXIX. Suppl. 195. Beobachtungen von *A. nervosa*, E. 59—69. Nutzen der *Arnica* bei *A. nervosa*, 65. *A. serosa* zu unterscheiden von *Hydrocephalus internus*, C. 57. 58. Nutzen der Brechmittel in verschiedenen Fällen der A., LXXII. A. 58. Fall einer glücklich geheilten äufserst heftigen A., LXXIV. D. 59. Anwendung der *Artemisia vulgaris* in der A., LXXIX. A. 81.

Apotheken-Visitation, Die A.-V. vom Jahre 1587, LXVI. A. 23. Im Jahre 1810 und 1812 wurden die A.-V. zu einem Geschäft der Landespolizei erhoben, 24.

Apotheker, wurden im medicinischen Edict vom Jahre 1700 noch Meister genannt, und konnten die Söhne derselben sich ein beliebiges Meisterstück wählen, LXVI. A. 10. Das Verkaufen von Arcanis und Giften wird den A. im Med.-Edict vom J. 1725 untersagt, 13. Nicht-Gestattung der Gewerbefreiheit für die A., 25. Abschaffung der Provisorat-Prüfungen, 26.

Digitized by Google

Apotheker-Buch. Ueber das Preufsische A.-B. vom Jahre 1726, 1781, 1799 und 1827, LXVI, A. 27. Vergl. *Pharmacopoea.*

Aqua Amygdalarum amararum, vergl. *Amygdalae amarae.*

Aqua Lauro-Cerasi, vergl. *Lauro-Cerasus.*

Aquilegia vulgaris. Die Saamen der *A. v.* sind scharf giftig, LXIX. E. 102.

Arachnoitis, vergl. *Gehirnentzündung.*

Arcana. Das Verkaufen von A. wird den Apothekern im Medic.-Edict vom Jahr 1725 untersagt, LXVI. A. 13.

Arcanum corallinum, in der Pest empfohlen, LXI. C. 33.

Argentum nitricum, vergl. *Lapis infernalis.*

Aridura. Nutzen des Mineralbrunnen von Rehburg gegen A., LXVIII. E. 130.

Aristolochia rotunda. Specifische Wirkung der *Radix A. r.* gegen das Wechselfieber, LXXVIII. E. 19. Formel, in der dieselbe gegen Wechselfieber anzuwenden, 29.

Arnica. Nutzen der A. beim Nervenfieber, LXIX. B. 102; bei krampfhaften Beschwerden, E. 37, 39; bei *Apoplexia nervosa*, E. 65. Wirksamkeit der A. zur Belebung des Resorptionssystems, an einem Falle von Peripneumonie mit Extravasation beobachtet, LXXIII. E. 106. Nothwendigkeit der A. zur Heilung von Hirnerschütterungen, LXXV. D. 56. Heilsame Wirkung der *Flores A.*, besonders beim Rheumatismus, LXXVIII. A. 140.

Arsenik. Vergiftungsversuche mit A.-Dämpfen durch Taback und Wachskerzen, LXIV. B. 13—30. Geschichte und glückliche Heilung einer A.-Vergiftung, LXVI. E. 92. Anwendung des A. gegen Wasserscheu, LXVII. A. 43. A. das homöopathische Mittel gegen die Cholera, LXXI. E. 115. F. 112.

Digitized by Google

Ganz ähnliche Wirkung des A. mit dem Cholera-Contagium, LXXII. E. 137. Bemerkungen über die eigenthümliche tückische Wirkung des Arseniks, LXXVII. E. 8.

Artemisia vulgaris. Fortgesetzte Bemerkungen und Erfahrungen über den Gebrauch der *Rad. Artemisiae* bei der Epilepsie, LXI. D. 97. LXII. A. 61. C. 54. LXV. C. 63. Eine glücklich geheilte Epilepsie durch *A. v.*, LXI. E. 64. Geschichtliche Beiträge über die *A. vulgaris*, F. 107. Anwendung der *Rad. Artemisiae vulgaris* in der Epilepsie im Poliklinicum, Suppl. 125. Beobachtungen über die Wirksamkeit der *A.*, LXII. A. 61; in Hinsicht der Symptome, 74; der Causalmomente, 77; der therapeutischen Behandlung, 82. Merkwürdige Beobachtung der Wirksamkeit der *A.*, C. 54. Fernere Bemerkungen über die Ursache der Wirksamkeit und Unwirksamkeit der *A.* in Beziehung auf die Einsammlung, C. 56. Wirksamkeit der *A.* gegen die Epilepsie, LXIV. B. 82. Acht Beobachtungen über die Anwendung der *A.* in der Epilepsie, LXV. C. 63. Der Gebrauch der *A.* in der Epilepsie ist schon sehr alt, 66. Art der Einsammlung, des Trocknens und Aufbewahrens der *A.*, 70. Der Geruch und die Einathmung der *A.* scheint wohlthätig zu wirken, 70. Lob der *A.*, 80. Noch 14 Beobachtungen, in welchen die *A.* ebenfalls mit Erfolg angewendet wurde, 81—112. Erfahrungen über die Heilkraft der *A.* in der Epilepsie, 112—115. Erfahrungen über die *A.* in Amerika, 115. Anwendung der *Radix A. v.* gegen Epilepsie, LXVIII. C. 74. LXX. B. 123. Ueber die bisherige Anwendung und antiepileptische Wirkung der *A.*, LXXI. C. 84. Die *A.* kein Specificum gegen Epilepsie, LXXII. B. 5. Heilung des Veitstanzes durch *Radix A. v.*, LXXV. C. 113.

Digitized by Google

Neue Erfahrungen über die Wirkung der *Radix A. v.* gegen *Eclampsia infantum* in der Periode der Dentition, LXXVIII. C. 36—45. Anwendung derselben in der Epilepsie, F. 53. Ueber die medicinische Wirkung der *A. vulgaris*, LXXIX. A. 79—82: in nervösen Fiebern, 80; in soporösen Affectionen des Gehirns, 81.

Arteriae. Verknöcherung der *A. coronariae*, LXV. B. 74. A. erleiden keine Ausdehnung beim Pulsschlag, LXVIII. C. 48. 49. Verwundung der *A. brachialis*, LXIX. E. 30. 31. 55. Verwundung der *A. pectoralis*, 30. 31. 55.

Arum maculatum. Anrühmung der Früchte u. Saamen von *A. m.* zum arzneilichen Gebrauch, LXX. E. 108.

Arzneimittel. Bemerkungen über einige wesentliche Bestandtheile der Arzneipräparate, LXIV. F. 56—61. Warnung vor zersetzenden Beimischungen der A., B. 71. Bemerkungen über das Verfassen von Arzneiformeln, LXV. C. 50. Beispiele von sehr zusammengesetzten Verordnungen, 61. Rüge in Betreff des zu häufigen Wechsels der A. in Krankheiten, LXVI. B. 54. Zweifel über den reellen Werth einiger A., LXVII. E. 50. Uebertriebene Vorliebe für gewisse A., 47. Notizen über einige A., B. 65. Beiträge zur Ausmittelung der wahren Wirkung einiger neuen A., D. 104. Zu empfehlende Ersparnisse bei der Verordnung von A., C. 80. Beurtheilung der Taxe der A. im Preufsischen Staate, D. 128. Grofse Gaben der A., LXVIII. D. 28. 29. Ueber die alte und neue Nomenclatur der A., LXIX. Suppl. 3—48. Bei vielen A. ist der chemische Gehalt zur Bezeichnung unbrauchbar, 11—16. Irrige Bezeichnung des chemischen Gehalts mancher A., 16—20. Abänderung des Namens vieler A. ohne alle chemische Begründung, 20—27.

Digitized by Google

Die Terminologie der antiphlogistischen Chemie ist unzureichend, 27—35. Folgerungen, 35—48. Anwendung der A. auf die von der Oberhaut entblöfste Haut, F. 3. 4. Chemische Analyse vegetabilischer A., LXX. A. 125. A., geprüft aus mannigfacher Erfahrung, LXXI. A. 91. Erinnerung an früher gebräuchliche A., C. 14. A. geben die besten Hülfsmittel zur Erforschung der Krankheiten, D. 54. Versuch zur Beantwortung der Frage: ob es nicht an der Zeit sei, den Arzneischatz zu reformiren und eine namhafte Anzahl von A. abzuschaffen? LXXIV. C. 11—29. Ueber die Vortheile der Zusammensetzung der A., LXXVIII. A. 7. Ueber die Anwendungsart der A., LXXIX. A. 7.

Arzneiwissenschaft, vergl. *Medicin.*

Arzt. Classification und Prüfung der A., LXI. D. 120; der Wundärzte, 121. Miscellen und Notizen für practische A., LXIV. D. 108. Prüfungs-Reglement für A. vom Jahre 1792, verordnet die klinisch-practische Prüfung am Krankenbette, LXVI. A. 15. Das Prüfungs-Reglement vom Jahre 1825 verordnet, dafs jeder die Befugnifs zur rein ärztlichen Praxis Nachsuchende sich einer klinisch-chirurgischen Prüfung zu unterwerfen habe, 15. Chirurgen müssen sich einer klinisch-medicinischen Prüfung unterwerfen, 16. Zweckmäfsige Verbesserung der Physicats-Prüfungen, 40. Nekrolog denkwürdiger deutscher A., LXIX. A. 111—115. *Molière's* Ausspruch über A., F. 7. Gelernte und gelehrte A., 8. Erfordernisse des A., 9—13. A. mit Dichtertalent, D. 105. Aufforderung an Teutschlands A., LXX. E. 126. Kunstansichten aus einem ärztlichen Tagebuche, D. 84. Nekrolog teutscher A., D. 120. Ueber die Sittlichkeit der A., LXXI. E. 53. Ueber die Bildung der A., 56. Ueber den Preufsischen Hülfsverein zur Unterstützung nothlei-

Digitized by Google

dender A., LXXII. A. 123. Statuten desselben, 125. Vergl. *Hufelandische Stiftung.*

Asa foetida. Empfehlung der *A. f.* gegen Stickhusten, LXIV. D. 89. Nutzen der *A. f.* bei *Asthma Millari*, LXVIII. E. 132. 133. Empfehlung der *A. f.* als Klystier im *Ileus*, F. 13. Anwendung derselben mit Nutzen bei Gelenkgeschwulst, LXIX. C. 126. Wirksamkeit der Klystiere von *A. f.* im Keuchhusten, LXXV. D. 122.

Ascariden, vergl. *Würmer.*

Aschersleben. Chronik des Soolbades zu A. in den Jahren 1830—1833, LXXIX. F. 96.

Aspera arteria, vergl. *Luftröhre.*

Asphyxie, von Blutverlust, geheilt durch die Transfusion, LXV. E. 98. Grund von der A. der Neugebornen, LXXI. C. 28. Nutzen der Brechmittel beim Scheintod, besonders neugeborner Kinder, LXXII. A. 60. Nutzen des eiskalten Wassers auf die Brust beim Scheintod, B. 67.

Asthenie, vergl. *Schwäche.*

Asthma. Nutzen der Eilsner Gasbäder beim A., LXIV. E. 79. Wirkung absorbirender Mittel gegen einige Formen des krampfhaften A., LXXI. E. 64. Nutzen der Brechmittel gegen A., LXXII. A. 54. Einige Erfahrungen und Bemerkungen über die Wassersucht und die Engathmigkeit, B. 3—58. D. 28—70.

Asthma hydropicum, vergl. *Brustwassersucht.*

Asthma acutum Millari, geheilt durch Moschus, Essigklystiere und Vesicatorien, LXI. B. 122. Beobachtung eines glücklich geheilten *A. M.*, LXVIII. E. 131—133. Glückliche Heilung eines *A. a. M.*, LXX. C. 127. LXXVIII. E. 35.

Asthma saturninum. Fall von *A. s.*, LXXV. C. 77.

Astrachan, Cholera in A., vergl. *Cholera.*

Atmosphäre. Die atmosphärischen Veränderungen au-

Digitized by Google

ſerhalb Berlin im April 1825, LXI. C. 139; im Mai 1825, D. 132. Eigenthümliche Veränderung der Mischungsverhältnisse der A. durch Mineralquellen und Seewasser, LXVIII. E. 16—19.

Atresia. Mittheilung eines Falles von A. mit Conception, LXX. E. 6.

Atrophie. Begriff und verschiedene Formen der A., LXVIII. A. 84. 85. Nutzen der Thierbäder bei *A. mesenterica*, LXIX. C. 124.

Auge. Beobachtung eines Blutflusses aus den A., LXII. C. 125. Beschreibung und Abbildung eines neu erfundenen A.-Phantoms, LXV. D. 118—139. Rettung des A. vor scirrhöser Zerstörung, LXVI. F. 114. Melanose der A., LXVIII. A. 141. Verschiedene Färbung der A., LXIX. E. 80. Mittel zur Stärkung der A., LXXI. C. 48. Empfehlung der Raute bei nervöser Schwäche der A., D. 76. Temporäre Blindheit von Verletzung der Augenbraunen, LXXVIII. C. 11. Seltsamer Zufall bei einer Staaroperation, LXXIX. C. 46. Entfernung von Eisensplittern aus den A. ohne Operation, 47. Wirksamkeit des Magnets in Fällen von Augenleiden, LXXX. E. 38. 41. Fälle von besonderen Augenübeln, F. 107.

Augenbraunen. Temporäre Blindheit von Verletzung der A., LXXVII. D. 62.

Augenentzündung. Trauriger Fall der sogenannten Aegyptischen A., LXI. F. 80. Fall von catarrhalisch-chronischer A., die in einer mechanischen Ursache und zwar in einem kleinen Roggenkorn, welches in die *Cavuncula lacrymalis* geflogen war, ihren Grund hatte, LXV. F. 44. Entstehung der A. der Neugebornen durch die Qualität der Muttermilch, 149. Glückliche Behandlung scrophulöser A. durch den Gebrauch des Rehburger Mineralwassers, LXVI. E. 108. Wirksamkeit der Acu-

Digitized by Google

punctur bei scrophulöser und rheumatischer A., LXVII. B. 107. 111. Behandlung der catarrhalischen und scrophulösen A., LXIX. D 100. Fall von Entzündung der Augenlieder durch *Pediculi* veranlafst, LXXI. D. 80. Fall einer periodischen A., LXXII. F. 52. Geheilt durch die Fieberrinde, 56. Heilung einer rheumatischen A., LXXIII. E. 86. Salbe gegen scrophulöse, psorische, herpetische und arthritische A., LXXV. C. 27.

Augenlied. Beobachtung einer acuten Entzündung der obern A., LXIX. B. 82—85. Fall von Entzündung der A., durch *Pediculi* veranlafst, LXXI. D. 80.

Aurum. Heilung der Syphilis durch Einreibungen von Goldstaub in die Zunge, LXVI. F. 111. Heilung der *Lues venerea* durch Gold, LXXIX. C. 128.

Aurum muriaticum. Wirksamkeit desselben gegen Wassersucht, LXXII. B. 43. Empfehlung desselben gegen die orientalische Cholera, LXXIII. A. 106. Anwendung desselben gegen Lustseuche, Rheumatismus und Lähmung, LXXVII. B. 126.

Ausdünstungen. Ueber die Frage, ob die A. der Kranken diesen selbst unschädlich sind? LXX. B. 99.

Ausleerende Mittel. Bestätigter Nutzen derselben im *Delirium tremens*, LXXI. D. 95.

Aussatz, vergl. *Lepra.*

B.

Bachem. Der Mineralbrunnen bei B. im Jahre 1826, LXV. Suppl. 126.

Bad. Beobachtung über die Wirkungen eines heifsen sehr lange fortgesetzten B. in einem Falle von chronischem Rheumatismus, LXI. A. 102. Unterschied zwischen natürlichen Thermen und künstlich erwärmtem Wasser, C. 11. Nothwendigkeit, einen Brunnenarzt zu consultiren, 18. An-

Digitized by Google

kleidungszimmer neben dem Bad empfohlen, 22. Beschreibung und Anwendung electrischer Spritzbäder, LXVII. F. 44. *Badeausschlag*, vergl. *Hautausschläge*. Nutzen der lauwarmen Bäder bei *Lepra squamosa*, LXVIII. A. 173; beim *Tetanus*, D. 5. Laugenbäder empfohlen im *Ileus*, F. 19. Nutzen der Thierbäder bei *Atrophia mesenterica*, C. 124. Nutzen der lauwarmen Bäder bei heftigen Krämpfen, E. 36. Ueber die warmen Kräuterbäder älterer Aerzte, LXXI. D. 78. Ueber Anwendbarkeit u. Wirksamkeit der warmen B. bei kleinen Kindern, LXXIII. F. 39. Ueber die Anwendung warmer B. gegen die epidem. Cholera, C. 72. Ueber die Anwendung kalter Bäder in der orientalischen Cholera, B. 124. D. 17. Vorschlag zur Anwendung der Schwitzbäder gegen Hydrophobie, LXXVIII. B. 98. Vergl. *Mineralbrunnen — Schwefelbäder — Schlammbäder — Douchebäder — Gasbäder.*

Bade- und Heilanstalt. Kurze Nachricht über einige während des Jahres 1825 in der B. u. H. des Dr. *Paganini* zu Oleggio behandelte Krankheiten, LXIII. B. 119. Paraplegie, Eclampsie und Tetanus, 121. Gastro-Entero-Cystitis und Paraesis, 122. Gastro-Entero-Peritonitis, 123. Angioitis, 124. Gastro-Enteritis und Metritis, 124. Prosopalgie und Cephalalgie bis zum Delirium, 125. Tabelle zur Uebersicht der Leistungen im J. 1825, 125.

Badeärzte. Collegialische Wünsche Seitens der B., vergl. *Mineralbrunnen.*

Baden-Baden. Ueber die Wirksamkeit des Mineralwassers zu B. B., LXXII. F. 43. Dasselbe wirkt specifisch auf das ganze Saugadersystem, 43. Wirksamkeit desselben in der Scrophelkrankheit, 44. Rheumatismus, 45. Gicht, 45. Anomalieen der Menstruation, 47. Analyse des B. Wassers, 48.

Digitized by Google

Klima von B., 49. Berichtigung der chemischen Analyse des Mineralwassers zu B., LXXIII. D. 124.

Bähungen, vergl. *Fomentationen.*

Balggeschwulst, vergl. *Geschwulst.*

Balotta lanata. Nutzen der *B. l.* in der Wassersucht, LXIX. F. 123. 124.

Balsamus Paracelsi. Empfehlung desselben gegen böse Wunden, LXXI. D. 70.

Bandwurm. Erfahrungen über die Wirkung der *Cort. Rad. Granatorum* gegen den B., LXI. B. 111. Neue Form, die *Rad. Filicis mar.* gegen den B. anzuwenden, F. 143. Glückliche Anwendung des *Ol. Terebinthinae* gegen B., Suppl. 140. Neues Mittel gegen den B., LXII. F. 117. Ueber *Peschier's* neues Specificum gegen den B., LXIV. A. 133. Bemerkungen über das Vorkommen des B., D. 62. Der B. soll noch nie in Leichnamen gefunden worden sein, C. 65. Bestätigung der Wirksamkeit des Farrnkrautextracts gegen den B., E. 124. Beobachtungen über die Anwendung des Farrnkrautwurzel-Extracts gegen den B. nach *Peschier's* Methode, LXVI. A. 43. 65. Mittheilung einer neuen Methode gegen den B., LXVII. B. 49. Ein gegen B. empfohlenes Specificum, LXVIII. A. 139. Nutzen des *Oleum Filicis maris* gegen B., B. 35. C. 76. 77. Nutzen des Alexisbades gegen B., F. 120. Bemerkungen über das Mittel von *Schmidt* gegen den B., LXIX. A 97. *Siemerling's* Methode gegen den B., 99. Anwendung der *Aqua Amygdalarum amararum* gegen B., 99. Heilmethode des Dr. *Siemerling* gegen den B., LXXI. F. 69. Vorbereitungskur, 70. Diät, 73. Zeitpunkt zum Beginn der Kur, 73. Erfolg, 74. Vorzüge dieser Kur vor den bisherigen, 74. Nutzen der Granatrinde gegen den B., Suppl. 51. 74. Abgang eines B. nach Anwendung der Electricität, LXXV. A. 70. Em-

Digitized by Google

pfehlung der Wurzelrinde des Granatbaums gegen B., LXXVII. D. 63.

Barbier. Aufhebung der B.-Gerechtigkeiten im Jahr 1810, LXVI. A. 17.

Barometer. Bildliche Darstellung des Barometerstandes, LXVIII. D. 127. 128. B.-Beobachtungen in Köln und die täglichen regelmäfsigen Oscillationen des B. daselbst, vergl. *Krankheiten Kölns.*

Baryta muriatica. Sonderbare Art von Afficirung des Vorstellungsvermögens durch den Gebrauch der *B. m.*, LXIV. C. 67.

Bauchcatarrh, vergl. *Catarrhus.*

Bauchfellentzündung, vergl. *Peritonitis.*

Bauchmuskelverhärtung, vergl. *Verhärtung.*

Bauchschwangerschaft, vergl. *Graviditas.*

Bauchwunde. Schnelle und glückliche Heilung einer solchen mit Vorfall der Gedärme, LXXV. E. 136.

Bauerwetzel, vergl. *Parotitis.*

Baumwolle. Empfehlung der B. als Heilmittel gegen Brandwunden, LXIV. B. 80.

Beinbruch, vergl. *Fractura.*

Beinfrafs. Nutzen des Mineralbrunnens von Rehburg gegen B., LXVIII. E. 128. Einfache glückliche Heilung einer Caries der Handknochen, LXXV. C. 128; der ganzen *Ulna*, D. 108.

Belecke. Badechronik der Mineralquelle zu B. im Kreise Arensberg, vom Jahre 1829, LXXI. Suppl. 224; von den Jahren 1830—1833, LXXIX. F. 120.

Belladonna. Bestätigung der Schutzkraft derselben gegen das Scharlachfieber, LXI. E. 3. Beobachtungen von verschiedenen Orten hierüber, 4—23. Vergl. *Scharlachfieber.* Regeln der Anwendung der B. als Schutzmittel, 25—27. Erfolg der Anwendung, Suppl. 99. Schutzkraft der B. gegen das Scharlachfieber bewährt, LXIII. C. 100. Ueber die Anwendung der B. bei von tollen Hunden Gebis-

Digitized by Google

senen, F. 27. Nutzen von Anwendung der B. gegen Wasserscheu, LXIV. F. 111. B. mit Nutzen im Keuchhusten angewandt, LXV. D. 91. Empfehlung der B. gegen Stickhusten, LXVIII. B. 92—96; im *Ileus*, F. 13. Nutzen der B. im *Tetanus*, D. 11. 12. 28; im Wechselfieber, 126. Die Beeren der Tollkirsche sind als Arznei heilsamer als das Kraut, LXX. E. 107. Empfehlung des *Extractum B.* gegen *Vomitus chronicus*, LXXI. A. 102. Ueber die Anwendung der B. in der orientalischen Cholera, LXXIII. B. 107. Ueber die Schutzkraft der B. gegen Scharlach, F. 86. Erfahrung über die Wirksamkeit der B. in der Cholera, LXXIV. B. 54. Neue Bestätigung des Nutzens der B. zum Schutz gegen das Scharlachfieber, C. 109. F. 19—24. Ueber die Wirkung der B. auf den Uterus, LXXVIII. C. 9. Versuche über die schützende Kraft der B. gegen das Scharlachfieber, LXXX. F. 21.

Berger Leberthran, vergl. *Leberthran.*

Berichtigung eines medicinisch-literarischen Verfahrens, LXIII. C. 129. 130.

Beringerbad. Analyse des Wassers des B., LXVIII. F. 114. 115. Benutzung desselben, 115. LXIX. Suppl. 244. Chronik des B. in den Jahren 1830 bis 1833, LXXIX. F. 134.

Berlin. Das Louisenbad bei B. im J. 1826, LXV. Suppl. 148. Medicinisch-chirurgische Gesellschaft zu B., vergl. *Medicinisch-chirurgische Gesellschaft.* — Uebersicht der in B. Gebornen, Gestorbenen und der herrschenden Krankheiten, vergl. *Geborne — Gestorbene — Krankheitscharacter.* Cholera in B., vergl. *Cholera.*

Bernstein. Nachricht von Augengläsern aus B., LXXX. D. 28.

Bertrich. Die Mineralquelle zu B. im Jahre 1826. LXV. Suppl. 118.

Digitized by Google

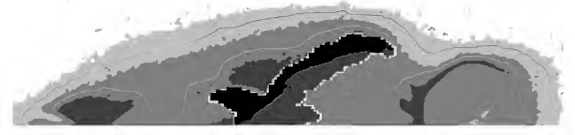
Betula. Empfehlung des Birkenlaubs und der Birkenrinde gegen Rheumatismus, LXXVII. D. 59.

Bienenstich, vergl. *Stich.*

Bier. Empfehlung und Vorschrift des Champagner- oder Zuckerbiers, LXI. C. 63. Erfindung des B., LXVII. B. 68.

Birresborn. Der B. im Kreise Prüm, LXV. Suppl. 126. Eigenschaften und Analyse des Mineralwassers zu B. in der Eifel, LXXII. A. 104. Vergleichende Zusammenstellung der Bestandtheile des Mineralwassers zu B. mit einigen Mineralquellen Teutschlands und Frankreichs, 117. Chronik des Säuerlings zu B. von den Jahren 1830 bis 1833, LXXIX. F. 129.

Bismuthum. Ueber die vortreffliche Wirkung des *Magisterium Bismuthi* in Digestionsbeschwerden, LXIII. C. 112. Bestätigter Nutzen des *B. nitric. praecipit.* im Wechselfieber, LXV. D. 87. Anwendung des *Magisterium B.* im Magenkrampf, LXVIII. C. 18. Anwendung des *Magisterium B.* in der Gicht, LXX. C. 75. 80. Ausgezeichnete Wirksamkeit des *Magisterium B.* gegen rein nervösen Magenkrampf, LXXI. Suppl. 31. *Magisterium B.* das erste wirklich hülfreiche Mittel gegen die orientalische Cholera, LXXII. E. 138. Wunderbare Einführung desselben in die Praxis der *Cholera contagiosa*, F. 107. Bemerkungen über die Wirkung dieses Mittels in der Cholera, 111. Ueber den Gebrauch des Wismuths in der asiatischen Cholera, 112. Würdigung des B. in seiner Anwendung gegen die Cholera, LXXIII. A. 127. D. 54. Ueber die Wirkung desselben auf die thierische Organisation, mit Rücksicht auf seine Heilkraft in der Cholera, D. 65—79. Versuche mit dem B. an Thieren, 68. Ergebnisse daraus, 75. Beobachtungen über die Wirksamkeit des *Magist. Bismuthi* in Wechselfiebern, LXXIV. A. 120.



Digitized by Google

Biſs. Tödtliche Folgen eines Hahnen-B., LXII. F. 18. B. wüthender Thiere, vergl. *Hydrophobie.*

Bittersalz. Nachricht über eine verbesserte Art der Darreichung des B., LXXX. F. 109.

Bitterwasser, vergl. *Saidschütz.*

Blankenheimer Brustkräuter, vergl. *Liebersche Brustkräuter.*

Blase, vergl. *Harnblase.*

Blasenfomentationen, vergl. *Fomentationen.*

Blasenhämorrhoiden. Mittheilung eines Falles von B., LXI. A. 73—98. B. als Stellvertreter der Mastdarmhämorrhoiden, LXV. A. 104—113. Vergl. *Hämorrhoiden.*

Blasenkrankheit, vergl. *Pemphigus.*

Blasenpflaster. Nutzen der B. bei Lethargus, LXIII. E. 124. Nutzen der B. in der Gicht, LXVIII. C. 133. Empfehlung der B. gegen *Ileus*, F. 18. 19. Empfehlung der B. im Nervenfieber, LXIX. B. 102. Ueber die Anwendbarkeit der B. bei ganz kleinen Kindern, LXXIII. F. 37. Nachtheilige Wirkung eines unpassend angewendeten B., LXXVIII. F. 77.

Blasenstein, vergl. *Harnstein.*

Blatter, schwarze, vergl. *Milzbrand.*

Blattern, vergl. *Variolae.*

Blaunase, vergl. *Febris.*

Blaue Krankheit, vergl. *Blausucht.*

Blausäure. Ueber den Nutzen der B. gegen die Nachwehen, LXIII. C. 95. Tödtliche Vergiftung durch B., LXIV. B. 128. B. äufserlich bei Flechten der Genitalien mit Nutzen angewandt, C. 122. Empfehlung der B. gegen Stickhusten, LXVIII. B. 94. Anwendung der B. bei Kindern, C. 57. 58. Mit Nutzen bei Herzentzündung angewendet, LXIX. E. 33. 34. 53. B. ein wesentliches Mittel bei der Vorbereitungskur des Dr. *Siemerling* gegen den Bandwurm, LXXI. F. 70. Ueber Ammonium als

Digitized by Google

das zuverläfsigste Antidotum gegen Vergiftung durch B., LXXVII. D. 61. LXXVIII. C. 10. Vergl. *Amygdalae amarae.*

Blausucht. Durch Aderlafs geheilte B., LXI. Suppl. 22. Mittheilung eines merkwürdigen Falles von B., LXII. B. 133. Vorschlag zur Heilung der B. der Neugebornen, durch Erfahrungen unterstützt, LXIII. E. 104. Fall einer *Cyanosis congenita*, LXVII. A. 78. Beobachtung eines merkwürdigen Falles von B., E. 115. Obduction einer blausüchtigen Frau, LXIX. Suppl. 76. Bemerkenswerther Fall von B., LXXI. Suppl. 35. Geschichte einer glücklich geheilten, in einem hohen Grade ausgebildeten *Cyanosis spastica*, LXXVII. E. 38—48.

Blei. Fälle von Krankheiten durch Verschlucken und Einathmen bleiiger Substanzen entstanden, LXXV. C. 77—96. Fall von *Asthma saturninum*, 77. Nutzen des essigsauren B. gegen Haemorrhagien, LXXIX. B. 35.

Bleichsucht. Anpreisung des *Ferrum zooticum* gegen B., LXVII. A, 25. Ueber das Wesen und die Behandlung der chlorotischen Krankheiten, LXXVIII. F. 54.

Bleikolik. Durch Weinessig geheilte B., LXI. A. 105. Zucker, empfohlen bei Bleivergiftungen, 106. Fälle von B., LXXV. C. 82.

Bleizucker, vergl. *Saccharum Saturni.*

Blennorrhoea. Geschichte einer B. der Blase als Folge einer zwölfwöchentlichen Harnverhaltung, LXXV. E. 17.

Blindheit. Heilung einer periodischen B., LXVII. E. 129. Temporäre B. durch Verletzung der Augenbraunen, LXXVII. D. 62. LXXVIII. C. 11.

Blitz. Wiederherstellung eines vom B. getroffenen Mannes, LXIII. B. 129. Wirkungen des Blitzes, LXIV. B. 79.

Blödsinn. Fall eines angebornen, von der Mutter

Digitized by Google

übertragenen B., LXIV. A. 23. Erfahrungen über den Krankheitszustand der Fatuitas, LXXI. Suppl. 40.

Blut. Nahrungs- und Arzneimittel der Mutter wirken specifisch auf die Frucht im Mutterleibe durch den Uebergang des B., LXIV. A. 12. Ueberfüllung des B. ist die häufigste Todesursache der Frucht und des Abortus, LXIV. A. 32. Beobachtung über das Zurückweichen des B. aus den Händen nach Einwirkung der Kälte, LXV. F. 18. Das Trinken von B. gegen Wasserscheu empfohlen, LXVII. A. 50.

Blutbrechen, hebt Congestionen im Pfortadersystem, LXVIII. B. 48. Nutzen des *Elixir Halleri* im B., 49.

Blutegel. Ueber den Handel mit B. und über Aufziehung und Erhaltung derselben, LXII. C. 59. Ueber B.-Gehäuse und die Bildung der B., LXIV. B. 117. Fall von geheiltem Brustkrebs durch wiederholtes Anlegen von B., LXV. D. 140. Ueber den Mifsbrauch der B., LXVI. E. 112. Anwendung der B. in der *Angina membranacea*, LXVIII. E. 93—124. Lebensgefährliche Verblutung nach B., E. 133. 134. Mittheilung eines Falles von verschluckten B., LXX. B. 122. Ueber regelmäfsig gefleckte und ungeregelt gescheckte B., LXXI. B. 120. Vorschlag, sich der B. auf eine bequeme Art zur örtlichen Blutentziehung zu bedienen, C. 13. Ueber das Verfahren, die B. mehrmals zu benutzen, E. 58. Einfluss der Luftveränderungen auf die B., D. 93. B. saugen nicht während der Cholera, 93. Grund davon, 94. Empfehlung des Tamponirens der Bifswunden der B. zur Stillung bedeutender Nachblutungen, LXXIII. B. 75. Ueber die Anwendung der B. in der Choleraepidemie zu Berlin, LXXIV. B. 28. Verbrauch an B. in Frankreich, LXXVII. C. 12. Ueber den Gebrauch der B. im *Typhus intestinalis*, LXXX. A. 38.

Digitized by Google

Blutentziehungen, Wohlthätige Wirkung der B. bei *Diabetes mellitus*, LXV. A. 24. Ueber die blutentziehende Methode beim Scharlachfieber, E. 92. Die Homöopathen vergiefsen kein Blut, LXVI. B. 56. Unterlassung der B. bringt oft den gröfsten Schaden, 62. Nutzen der B. bei Leberentzündung, LXVIII. B. 39. Nutzen der B. beim Croup, LXIX. D. 30–32; bei *Hydrocephalus internus*, 68. 71; in der Leberentzündung, 84; bei Gehirnentzündungen, Suppl. 196. 198. 202. 203. Indication der B. bei *Angina pectoris*, *Syncope cordis* u. Wassersucht, LXXI. A. 43. Vorzug der blutigen Schröpfköpfe vor der Application der Blutegel bei B. der Kinder, A. 45. Die Anwendung der B. von den alten Aerzten, D. 69. Ueber B. in der epidemischen Cholera, LXXIII. C. 45. Ueber die Wirksamkeit der B. in der Cholera, LXXIV. B. 60. Ueber B. im Croup, LXXVIII. A. 52. 69. 73. B. heilsam in einem Fall von *Hydrops anasarca*, LXXIX. A. 88. Vergl. *Aderlafs* und *Blutegel*.

Bluter. Fortgesetzte Nachricht über die Familie der B., LXVII. E. 112. LXXVII. E. 133.

Blutfleckenkrankheit, vergl. *Morbus maculosus Werlhofii*.

Blutflüsse, vergl. *Haemorrhagia* — *Nasenbluten* — *Bluthusten*.

Bluthusten, Nutzen des Salmiak beim B., LXIV. B. 126. Anwendung des Salpeters bei B., LXIX. D. 97. 98. Geschichte eines glücklich geheilten B., LXXVIII. E. 54.

Bocklet, Erfahrungen über die Mineralquellen zu B., LXX. B. 29.

Bohrinstrument, vergl. *Fractura*.

Boletus Laricis. Bemerkungen über die Anwendung desselben in der Gicht, LXX. C. 75. Ist besonders heilsam gegen die lästigen Morgenschweifse,

Digitized by Google

76. Anwendung desselben gegen profuse Schweifse, LXXV. C. 34.

Bolzen, Glücklicher Abgang eines verschluckten spitzigen eisernen B., LXI. C. 131.

Borax, als Schönheitsmittel gegen Leberflecken, Hitzblätterchen und gegen Frost empfohlen, LXII. C. 122. Nutzen des B. in Hautkrankheiten bestätigt, LXV. D. 151. Empfehlung des B. bei Halsentzündungen, LXVII. B. 67. Nutzen des B. bei Abtreibung der *Placenta*, LXVIII. C. 57. Empfehlung desselben gegen Hautkrankheiten, LXXV. C. 39. Identität des B. mit der *Chrysocolla* der Alten, LXXX. D. 19.

Brakel. Die Mineralquelle zu B. im Jahre 1826, LXV. Suppl. 139.

Brand. Beispiel eines plötzlich entstandenen kalten B. am linken Fufse, LXII. F. 36. Beobachtung von B. der Lungen, LXVII. A. 81. Merkwürdiger Fall von der Heilkraft der Natur bei kaltem B., LXXIII. F. 9.

Branntwein. Obduction eines durch B.-Vergiftung gestorbenen Kindes, LXI. F. 57. Nachtheilige Wirkung des Genusses von B., LXXI. A. 49. Verschiedene Wirkung des B. auf den menschlichen Organismus, je nachdem er aus Obstfrüchten oder Körnern der Pflanzen bereitet ist, C. 44. Ueber das Branntweintrinken in Rufsland, LXXV. C. 12. Vergl. *Trunksucht*.

Brechmittel. Mit glücklichem Erfolg angewandtes B., LXI. E. 92. Empfehlung der B. bei schwerem Zahnen, LXIV. A. 130. Wirkung und Werth der B., LXVII. D. 127. Nutzen der B. in Wechselfiebern, LXVIII. C. 88. Anwendung der B. in der *Angina membranacea*, E. 93. Nutzen der B. bei Krämpfen, LXIX. C. 122. 123; im Croup, D. 32—38. Nutzen der B. in der Kriegspest vom J.

Digitized by Google

1813, LXXI. A. 83. B., ein Heilmittel der Natur, LXXII. A. 7. Ansichten der Schule über B., 9. Wirkungsart der B., 13. Indication der B., 16. Die Kunst Erbrechen zu erregen, 19. Specielle Anwendung der B., 26; bei hitzigen Fiebern, 27; bei Wechselfiebern, 31; bei contagiösen Fiebern, 33; bei Halsentzündungen und Croup, 35; bei Pneumonie, 41; bei der Gesichtsrose, 51; bei Aphthen, 52; bei Husten, 52; bei *Tussis convulsiva*, 53; bei Lungensucht, 54; bei Engbrüstigkeit und Stickfluss, 54; bei Dysenterien und Cholera, 55; bei Rheumatismen, 56; Wahnsinn, 57; bei Apoplexie und Paralysis, 58 beim Scheintod besonders neugeborner Kinder, 60; bei Kinderkrankheiten, 62; bei verschluckten Giften, 64. Die B. wirken besonders auf den *Nervus vagus*, C. 18. Empfehlung der B. gegen die orientalische Cholera, LXXIII. B. 125. D. 41. Ueber die Wirksamkeit der B. in der Choleraepidemie zu Berlin, LXXIV. A. 25. Fall eines durch B. geheilten Erstickungszustandes, LXXV. A. 81. Ueber die Anwendung der B. im Croup, LXXVIII. A. 58.

Brechstoff, vergl. *Ipecacuanha*.

Brechweinstein, vergl. *Tartarus emeticus*.

Bremen, die Influenza zu B., vergl. *Influenza*.

Brohl. Vorläufige Untersuchung der Mineralquelle zu B., LXV. Suppl. 104. Die Mineralquelle zu B. im Jahre 1826, 123.

Bronchien. Fall von Versteinerung einer vergrösserten Bronchialdrüse, LXV. B. 32. Vergl. *Luftröhre*. Eine in den rechten Bronchus gerathene halbe Gerstenähre veranlasst ein siebenjähriges Brustleiden, LXXVI. C. 81.

Brown's System, Beweis der Nachtheile desselben, LXI. B. 9.

Bruch, vergl. *Fractura* und *Hernia*.

Digitized by Google

Brückenau. Erfahrungen über die Mineralquellen zu B., LXX. B. 29.

Brüste. Ueber das Anschwellen der B. beim Stillen der Kinder, LXII. D. 89. Fall von einem nervösen Weiberbrustschmerz, LXXI. B. 123. Ein specielles Mittel zur Verhütung wunder Brustwarzen, LXXVII. F. 44.

Brustentzündung. Heilung einer mit Gallsucht verbundenen B., LXI. Suppl. 59. Heilung einer rheumatischen B., 14. Beobachtungen von der glücklichen Anwendung des *Tartarus emeticus* nach *Peschier's* Methode in B., LXV. A. 75—88. D. 150. Heilung einer B. durch *Tart. emeticus*, LXVII. A. 65. Behandlung der B., LXIX. Suppl. 72. 75. Anwendung des Brechweinsteins bei B., Suppl. 72; der *Digitalis*, 72. Fall von Bewährung des Brechweinsteins in der Lungenentzündung, LXX. C. 126. Pathognomonische Zeichen der Lungenentzündung, F. 3. LXXI. A. 51. Günstiger Erfolg des *Tart. emeticus* in grofser Gabe mit *Aqua Lauro-Cerasi* verbunden in mehreren Fällen von heftiger B., LXXI. Suppl. 8. Bestätigte Wirksamkeit des Salmiak in rheumatisch-gastrischen B., 9. Fall von Verwechselung der Lungenentzündung mit *Pneumonia nervosa*, A. 65. Mittheilung von Beobachtungen über Pneumonie, 67—87. Fall einer mit einem Wechselfieber vereinten B., LXXII. E. 80. Beobachtungen über B., 55. Glückliche Heilung einer B. bei einem Trunksüchtigen, 58. Nutzen der Brechmittel in B., A. 41. Heilung einer B. mit Extravasation, E. 106. Anwendung des Emetin in der Gallsucht, LXXVIII. B. 88. Geschichte und Behandlung einer unter Kindern häufigen Lungenentzündung, E. 44. 79; einer galligten Lungenentzündung, 37; einer Lungenentzündung mit nachfolgendem *Delirium tremens potatorum*, 59.

Digitized by Google

Die Nosographie, Diagnose, Prognose, Wesen u. Therapie der *Pleuritis* und *Pneumonia biliosa*, LXXIX. D. 77—111.

Brustkrankheiten. Nutzen des Nenndorfer Mineralwassers in B., LXVIII. B. 118. 119; des Eilsner Schwefelwassers, D. 114—120. Anwendung des Opium bei B., LXIX. A. 52. Empfehlung des *Vinum Ipecacuanhae* zur Wiederherstellung der stockenden Expectoration bei Brustpatienten, LXXI. A. 92. Mittheilung einer zu demselben Zwecke empfohlenen Pillenmasse, 93. Empfehlung der thierischen Gallerte in Brustleiden, C. 31. Wirksamkeit des Ludwigsbades bei Wipfeld in B., LXXII. F. 87. Geschichte eines durch das Hineinfallen einer Gerstenähre in den rechten Bronchus veranlafsten langwierigen Brustleidens, vergl. *Bronchien.* Ueber den Nutzen des Brechweinsteins bei B., LXXV. C. 46. Erinnerung an die Wirksamkeit einiger veralteter Mittel in chronischen B., 37.

Brustkrebs, vergl. *Krebs.*

Brustwarzen, vergl. *Brüste.*

Brustwassersucht. Anwendung der *Lactuca virosa* und *Digitalis* gegen B., LXVII. D. 105. Empfehlung eines höchst wirksamen Mittels gegen B., LXXII. E. 3. Würdigung der bisherigen Mittel dagegen, 4. Krankengeschichten, 6—25. Beschreibung einer B. und deren Operation nach 7 Jahren, A. 72. Geschichte einer glücklich verlaufenen B., LXXVIII. E. 54.

Bünde. Die Mineralquelle zu B. im Jahre 1826, LXV. Suppl. 137. Badechronik des Mineralbades zu B. vom Jahre 1829, LXXI. Suppl. 222; von den Jahren 1830—1833, LXXIX. F. 119.

Burdscheid. Die Schwefeltherme zu B. im J. 1826, LXV. Suppl. 118. Anwendung der Thermalquellen zu B., LXIX. Suppl. 239. Badechronik von B. in den Jahren 1830—1833, LXXIX. F. 97.

Digitized by Google

Bussard, ein Feind der Vipern, LXXI. D. 17.
Butyrum Antimonii. Empfehlung desselben gegen veralteten Stockschnupfen, LXXVI. A. 67.

C.

Cachexie. Begriff und verschiedene Formen der C., LXVII. A. 78—81.
Cadet de Vaux'sche Wasserkur, Fall einer glücklichen, LXXI. C. 126. Vergl. *Wasser*.
Cadmium sulphuricum. Wirkung des *C. s.*, LXIV. A. 129.
Caffee. Hemicranie geheilt durch C., LXIII. E. 122. Enthaltung vom C. in vielen Krankheiten empfohlen, LXVI. B. 7. Wirksamkeit des C. gegen Wechselfieber, LXXII. D. 7.
Cajeputöl. Empfehlung desselben gegen die orientalische Cholera, LXXIII. A. 118. Erfahrungen über die Wirksamkeit desselben in der Cholera, LXXIV. B. 54.
Cainca-Wurzel. Empfehlung derselben als ein neues Mittel gegen die Wassersucht, LXII. B. 130. Bemerkung über die Abkochung der *Rad. C.*, LXXIII. A. 89.
Calamus aromaticus. Nutzen der *Radix C. a.* in Wechselfiebern, LXVIII. C. 89.
Calendula. Heilung einer Cardialgie durch *Extr. Calendulae*, LXVI. F. 116. Empfehlung des *Unguent. Cal. Pharmacop. Wirtemb.* gegen Scirrhus, LXXV. C. 22.
Callus, vergl. *Fractura*.
Calomel heilt eine Sublimatvergiftung, LXV. F. 50. Anwendung des C. bei *Lepra squamosa*, LXVIII. A. 119. 123. Nutzen des C. bei Leberentzündung, B. 36, 39; bei Kopfschmerz, 78; beim Tetanus,

Digitized by Google

D. 5—12. 28 Empfehlung des C. im *Ileus*, F. 9 10. Anwendung des C. im Croup, LXIX. D. 39—41; beim *Hydrocephalus internus*, D. 64. 66. 68. 71. 72; bei Leberentzündung, Suppl. 84; bei Gehirnentzündungen, Suppl. 196. 199. 200. 203. 209. C. ein Hauptmittel in der Cholera, LXXI. B. 97. 98. Apologie der Verbindung des C. mit Nitrum, C. 86. Nutzen des C. gegen Masern und Rötheln, complicirt mit Zahnweh oder Bronchitis, Suppl. 12. Anwendung des C. in der epidemischen Cholera, LXXIII. D. 34. C. angewandt nach der endermatischen Methode gegen Chanker, LXXVI. B. 61; gegen Gelbsucht bei einem Kinde, 61; gegen Haut- und Bauchwassersucht nach überstandenem Scharlach, 61. Ueber die Anwendung des C. im Croup, LXXVIII. A. 55. 69. 73. Ueber den Gebrauch des C. im *Typhus intestinalis ulcerosus*, LXXX. A. 38. 79. Vergl. *Hydrargyrum*.

Calx Antimon. sulph., hülfreich bei chronischen Metallvergiftungen, LXI. Suppl. 111.

Camphor, als Heilmittel gegen eine alte Cardialgie bewährt gefunden, LXV. F. 60. Empfehlung des C. als ein das Maserncontagium zerstörendes Mittel, Suppl. 101. Heilung einer Polydipsie durch C., LXVI. B. 116. Nutzen des C. bei *Mania puerperalis*, LXVII. E. 3. Nutzen des C. bei Leberentzündung, LXVIII. B. 36. Empfehlung des C. gegen *Induratio linguae incipiens*, LXXI. A. 104. Empfehlung des C. gegen die orientalische Cholera, LXXIII. A. 120. Wirksamkeit des C. in der vom Dr. *Leviseur* angewendeten Form gegen die orientalische Cholera, B. 114. Erfahrungen über die Wirksamkeit des C. in der Cholera, LXXIV. B. 53; über die Anwendung desselben in der Choleraepidemie zu Berlin, A. 30.

Cantharides. Ueber die Anwendung der C. bei von

Digitized by Google

tollen Hunden Gebissenen, LXIII. F. 29. Wirkung der C. auf das Lebersystem, LXXI. A. 44. Anwendung der C. in der epidemischen Cholera, LXXIII. D. 23.

Capsicum annuum, mit Nutzen bei Taubheit der Extremitäten angewandt, LXIX. E. 60.

Carageen. Empfehlung der Gelatina des *Lichen C.*, LXXVII. E. 135.

Carbo, vergl. *Kohle*.

Carbuncel, vergl. *Milzbrand*.

Cardialgie. Nutzen des Kamillenöls beim Magenkrampf, LXIII. E. 121. Fall einer durch zurückgetretene Fufsschweifse entstandenen C., LXIV. D. 65. Beobachtung einer sehr heftigen aber glücklich behandelten C., D. 10. Nutzen der *Nux vomica* in kleinen Gaben beim Magenkrampf, 14. Fall einer durch Camphor geheilten C., LXV. F. 60. Heilung einer C. durch *Extr. Calendulae*, LXVI. F. 116. Heilung einer C. durch den Freienwalder Brunnen, C. 118. Anwendung des *Magisterium Bismuthi* gegen C., LXVIII. C. 18. Mittheilung eines Mittels gegen M., LXXI. A. 91. Wirksamkeit des *Magisterium Bismuthi* gegen rein nervöse C., Suppl. 31. Wirksamkeit des Driburger Brunnens gegen C., LXXII. D. 51. Heilung einer eingewurzelten C., LXXIII. E. 82. Heilung einer C. nach dem Gebrauche von *Oleum Jecoris Aselli*, LXXVIII. E. 52.

Carditis. Fall einer C unter der Form der *Chorea St. Viti*, LXVII. E. 54. Behandlung der C., LXIX. E. 33. 34. C. mit Symptomen der Wasserscheu, 33—35. 50—52. Nutzen des Aderlasses bei C., 33. 34. Blausäure mit Nutzen bei C. angewendet, E. 33. 34. 53. Anwendung der *Digitalis* bei C., E. 21. 34. 38. 39. Fall einer mit glücklichem Erfolge behandelten C., LXXVII. B. 77—84. Fall von glück-

lich geheilter gichtischer Entzündung des Hersens, LXXX. B. 123.

Caries, vergl. *Beinfraſs.*

Carlsbad, vergl. *Karlsbad.*

Cassia. Empfehlung der *Flores Cassiae* in Lungenleiden, LXXV. C. 10.

Catalepsie. Heilung einer drei Jahre lang andauernden C., LXVI. C. 72. Fall einer aus Epilepsie entstandenen C., LXVIII. B. 84.

Cataputia minor. Vergiftung durch *Semina C. m.*, LXXX. B. 117.

Cataracta. Erfahrungen über die verschiedenen Operationen der C., LXVIII. A. 140. 141. Vergl. *Auge.*

Catarrhus. Empfehlung von Salzbrunn gegen *C. chronicus*, LXI. C. 111. 118. Fall von C. des innern Ohrs, LXVII. E. 115. Nutzen des Alexisbades im C., LXVIII. F. 112. 119. Nutzen des Driburger Mineralbrunnens gegen C., LXXII. D. 65. Wirksamkeit des Ludwigsbades bei Wipfeld gegen C., F. 95. Anwendung des *Kermes minerale* nach der endermatischen Methode gegen chronischen C., LXXVI. B. 57.

Catarrhus epidemicus intestinorum, Bemerkungen über den im Sommer 1831 zu Hanau herrschenden, LXXIX. A. 92—107.

Catheter. Empfehlung der Anwendung des C. bei Unterleibsgeschwülsten, LXI. Suppl. 14. Empfehlung der elastischen C., LXVIII. A. 142. 143.

Cauterisation der Pocken, LXIX. D. 112.

Cauterium. Unterschied des *C. potentiale* vom Glüheisen, LXVII. C. 33. Anwendung des *C. actuale* in der epidemischen Cholera, LXXIII. D. 24.

Cavum abdominis, vergl. *Unterleib.*

Cephalalgie, vergl. *Kopfschmerz.*

Cerebellum, vergl. *Gehirn.*

Ceylon. Würdigung des Climas von C. hinsichtlich

Digitized by Google

seines Einflusses auf Erzeugung von Krankheiten des Magens und Darmkanals, LXXI. D. 40.

Chaerophyllum sylvestre. Empfehlung dieser Pflanze als Heilmittel, LXX. E. 105.

Chamomillae. Nutzen des Kamillenöls beim Magenkrampf, LXIII. E. 121.

Champagnerbier, vergl. *Bier.*

Character der Krankheit, vergl. *Krankheitsconstitution.*

Charlatanerie. Begriff der Ch., LXVII. B. 80.

Charlottenbrunn. Die Mineralquelle zu Ch. im Jahre 1826, LXV. F. 133. Anwendung der Eisenquellen zu Ch., LXIX. Suppl. 255. Badechronik der Mineralquellen von Ch. im Jahre 1829, LXXI. Suppl. 216; im Jahre 1830—1833, LXXIX. F. 111.

Charlottenburg. Die Mineralquelle zu Ch. im Jahre 1826, LXV. Suppl. 148.

Chemie. Warnung vor dem zu grofsen Einflusse der Ch. auf die practische Heilkunde, LXXIX. A. 13.

China. Erfahrungen über die grofsen Heilkräfte der Ch., besonders in Verbindung mit Opium, gegen den Fothergillschen Gesichtsschmerz, LXII. C. 40. China-Bier, ein neues Chinapräparat, LXX. C. 120. Anwendung der Ch. gegen Wechselfieber, LXXII. D. 19. Wirksamkeit der Ch. in periodischen Krankheiten, E. 65.

Chinabasen. Ansichten und Erfahrungen über die Wirkung der C. oder der neuen China-Präparate in Krankheiten und ihr Verhältnifs zu der China selbst, LXI. E. 3—51. Untersuchung der wichtigsten Chinapräparate nach ihrem Gehalt und ihren Wirkungen, LXIV. F. 63. Eigenthümlichkeiten einer neu entdeckten China-Alkaloide, LXVIII. A. 95. Benutzung derselben als Heilmittel, 100—113; im Wechselfieber, C. 89. 91; in der Epidemie auf den Antillen, D. 40. Ueber die febrifuge Wir-

kung der China-Alkaloiden, LXXIX. B. 7. Vergl. *Chininum.*

China bicolor, eine neue Chinaart gegen Wechselfieber, LXI. F. 109.

Chinapräparate, vergl. *Chinabasen* u. *Chininum.*

Chinin. Beweis, dafs das Ch. nicht der wirksamste und allein das Fieber vertreibende Stoff ist, LXVIII. A. 102. 103. Nutzen des Ch. in Wechselfiebern, C. 89. Kraft des Ch. zur Auflösung lymphatischer und anderer Obstructionen, LXXI. F. 77. Empfehlung des Ch. gegen die orientalische Cholera, LXXIII. A. 113. B. 125. Erfahrungen über die Anwendung des Ch. in Fieberepidemieen, LXXVI. F. 105. Anwendung desselben nach der endermatischen Methode, B. 56.

Chininum muriaticum. Empfehlung des *Ch. m.* statt des *Ch. sulphuricum*, LXVI. A. 137. Nutzen des *Ch. m.*, LXVIII. A. 37.

Chininum sulphuricum, vergl. *Chinabasen.* Wirksam erfunden gegen Zuckungen, LXI. F. 29; gegen Eclampsie, 30; im Gesichtsschmerz, 31; beim Nervenschlag, 32; gegen Scropheln, 33; gegen *Febris intermittens*, 37. Beachtenswerthe Erscheinungen bei der Anwendung desselben in Wechselfiebern, 140. Anwendung des Ch. s. mit Nutzen in grofsen Dosen, LXIV. D. 66. Ch. s. mit Nutzen gegen Wechselfieber, insbesondere gegen den holländischen Pips, angewendet, LXV. A. 91—99. Wirkungen des *Ch. s.*, D. 111. *Ch. s.* mit *Herba Digitalis* gegen Lungensucht empfohlen, D. 109. Nutzen des *Ch. s.* beim Starrkrampf, LXX. C. 128. Anwendung des *Ch. s.* gegen Wechselfieber, LXXII. D. 24. LXXIII. B. 43. Beobachtungen über die Anwendung des *Ch. s.* in verschiedenen Arten der Lungenschwindsucht, LXXIII. B. 3—20. Ueber Anwendung und Wirkung des *Ch. s.*, LXXIV. E.

Digitized by Google

44. Auffallende Heilwirkung desselben bei einer von *Phthisis pulmonalis* Bedrohten, LXXVII. A. 110—113.

Chinioidin. Ueber die durch das Ch. entdeckten Fiebermetastasen, als nächste Ursache vieler gefahrvollen Krankheiten, LXX. D. 92. Ch. versagt in mehreren Fieberformen den Dienst, LXXI. D. 55. Bereitung des Ch., 58.

Chiromanie. Bezeichnung für Onanie und Masturbation, LXIV. A. 132.

Chirurgie, vergl. *Aerzte* und *Medicin.* Ch.-Schulen seit 1821 in Münster, seit 1823 in Breslau und seit 1827 in Magdeburg, LXVI. A. 18. Verfahren der französischen Chirurgen, um das Ankleben der Charpie zu verhindern, LXXI. A. 40. Bemerkungen über die Zulässigkeit chirurgischer Operationen in zweifelhaften Fällen, Suppl. 113. Chirurgische Instrumente, vergl. *Instrumente.*

Chlor. Nutzen der Ch.-Dampfbäder bei chronischen Leberkrankheiten, LXIII. A. 136. Nutzen des Ch. bei Gehirnentzündungen, LXIX. Suppl. 199. Ueber das Chlorur des Herrn *Pariset*, LXX. E. 123. Anwendung des Ch. in der Cholera, LXXI. D. 91. Heilsame Wirkung desselben gegen die Cholera, LXXII. C. 128. Vergl. *Chlorwasser.*

Chlorkalk, schon seit 30 Jaren in Teutschland gegen Skropheln angewandt, LXII. C. 121. Empfehlung des Ch. gegen Mundfäule, LXIV. D. 90. Nutzen des Ch. beim Wasserkrebs, LXIX. B. 104—110. Anwendung des Ch. in der Pest, C. 115. 116. Anwendung desselben in der epidemischen Cholera, LXXIII. D. 54. Was nützt der Ch. zur Desinfection? D. 99—153. Beobachtungen über die Wirksamkeit des Ch., innerlich gebraucht, bei syphilitischen Krankheiten, LXXIV. A. 121. Bestätigung der Nutzlosigkeit des Ch. gegen die Choleraansteck-

Digitized by Google

kung und gegen Contagium überhaupt, A. 137. Empfehlung des Ch. bei üblem Geruch aus Nase und Mund, LXXVII. C. 14. Heilung eines fauligen Lungengeschwürs vorzüglich durch Ch., D. 78.

Chlorosis, vergl. *Bleichsucht*.

Chlorwasser, Hauptmittel bei *Typhus intestinalis ulcerosus*, LXXX. A. 37.

Cholera. Seltener Fall einer sporadischen Ch., LXII. E. 91. Erklärung, die ostindische Ch. zu *Astrachan* betreffend, LXVI. A. 124. Die im Jahre 1829—1830 in *Orenburg* herrschende Ch., LXXI. B. 86—102. Vorboten der Krankheit, 88. Verlauf derselben, 89. Dauer der Symptome, 92. Leichenöffnungen, 93. Entstehung der Ch., 93. Natur derselben, 94. Heilbarkeit der Ch., 97. Calomel, Opium, Aderlafs sind Hauptmittel, 97. Wärme, eine unerläfsliche Bedingung bei der Behandlung, 97. Gebrauch des versüfsten Quecksilbers, 98. Präservativmittel gegen Ch., 101. Nachricht von einer im Jahre 1820 in *Siam* herrschenden Ch., 80. Beitrag zur Aufklärung der *Ch. orientalis*, 107. Beweis für die atmosphärische Natur der Ch., E. 112. F. 96. Einfluss einer feuchten und kalten Luft auf Erzeugung der Ch. in heifsen Ländern, D. 23. Geschichtliche Nachrichten über die Verbreitung der asiat. Ch. in *Rufsland*, 122. F. 86. Symptome der Ch., 88. Veranlassende Ursachen, 88. Vorsichtsmafsregeln, 89. Mittel, die beim ersten Erscheinen der Ch. anzuwenden sind, 90. Vorsichtsmafsregeln für die, welche mit den an der Ch. Erkrankten in Verbindung stehen müssen, 91. Gang der Ch., 100. Eigenthümlichkeiten der Ch., 103. Geschichte eines glücklich behandelten Falles von Ch. in Teutschland, 107. Ueber die Kur der Ch., 108. Wesen der Ch., 108. Opium ist das gröfste Rettungsmittel gegen Ch., 111. Ar-

senik, das homöopathische Mittel gegen Ch., 112. Verbreitungsgeschichte der Ch., 113. Benennung der Ch., 116. Darstellung und Behandlung der orientalischen Ch., LXXII. A. 88. Die Diathese dieser Krankheit ist bedingt durch ein zu Störungen geneigtes Gefäfssystem, 90. Pathognomonische Zeichen der Ch., 90. Unter allen Symptomen ist das constanteste die gesunkene Normalwärme des Bluts, 93. Hauptindication der Heilung der Ch., 95. Blutausleerungen, 95. Erwärmen des erkalteten Körpers, 97. Nutzen des Mohnsaftes, 98. Erscheinungen, welche die Leichenöffnung darbietet, 100. Heilart der Ch., C. 129. Ueber die Contagiosität der orientalischen Ch., D. 98. Vergl. *Contagium.* Mittheilung und Verhütung der Ch., D. 103. Sperrung der Grenzen, 106. Sperrung der Häuser und Orte, 106. Blicke in die Gegenwart und Zukunft in Beziehung auf die orientalische Ch., D. 71—82. Bisherige ungenügende Behandlung der Ch. aus Vernachläfsigung der chemischen Ansicht, 73. Empfehlung ungewöhnlicher Gaben von Absorbentien, 75. Nutzen der Brechmittel gegen dieselbe, A. 56. Empfehlung trockener Schröpfköpfe gegen die Ch., 128. Kaiserlich Russische Preisaufgabe, die Ch. betreffend, 129. Ueber die aufserordentliche Wirksamkeit der kalten Wasserklystiere in der Ch., F. 69. Behandlung derselben, 80. Ueber die Frage, ob diese Behandlung auch in der orientalischen Brechruhr indicirt sei? 81. Erfahrungen über die Wirksamkeit des *Magisterium Bismuthi* gegen Ch., E. 138. Wunderbare Einführung des *Magisterium Bismuthi* in die Praxis der Ch., F. 107. Bemerkungen über die Wirkung des Wismuths in der Ch., 111. Mittheilung eines neuen Mittels gegen die Ch., 112. Ueber die rationelle Behandlung der Ch. mit besonderer Berücksichti-

Digitized by Google

gung des Gebrauchs des Wismuths und des frischen Wassers in derselben, 112. Geschichtliche Nachrichten über die Verbreitung der asiatischen Ch. in *Rufsland* und *Oesterreich*, B. 105. C. 99. Beurtheilungen und Folgerungen über die Ch., B. 108. Instruction für die österreichischen Sanitätsbehörden, betreffend die Sicherung vor der Einschleppung der Ch., B. 125—136. Ueber die Weiterverbreitung der Ch. in Rufsland, C. 101. Behandlung der Ch., 103. Sicherungsmaafsregeln der Russ. Regierung gegen das Eindringen der Ch. in das Gouvernement Petersburg, 104. Würdigung des Vorschlags, die Ch. durch Feuer, welches starken Rauch erzeugt, zu hemmen, 107. Nachrichten über den Gang und die Wirkung der Ch. von ihrem Erscheinen im Juni 1830 bis zum 18. Nov. 1830, 110. Aerztliche Abhandlung über die Ch., 114—125. Historischer Ueberblick, 114. Beschreibung der Krankheit, 116. Ursachen, 119. Behandlungsweisen, 122. Verhütungsmittel, 125. Heilsame Wirkung des Chlor in der Ch., 128. Maafsregeln der Königl. Preufs. Regierung gegen die Ch., E. 114. Bericht Preufs. Aerzte über die Ch. in Rufsland, 122. Allgemeines Krankheitsbild, 122. Heilverfahren, 123. Wesen der Krankheit, 125. Natur der Krankheit, 126. Nichtansteckungskraft der Ch., 123. Mittheilung der Ch., 128. Vergl. *Vergiftungen*. Ueber die etwaige Aehnlichkeit der von älteren Aerzten beschriebenen Ch. mit der orientalischen Ch., LXXIII. B. 79—102. Vorschläge zur Heilung der oriental. Ch., A. 105, B. 103. D. 122—124. Empfehlung des *Aurum muriaticum*, A. 106; des Sauerstoffgases, 108; der Kohle, 112; des Chinins, 113; der Absorbentien, 117; des Cajeputöls, 118; der Pflasterbedeckung der Präcordialgegend zur Verhütung der Ch., 118; des Oels, 119;

Digitized by Google

des *Diosma crenata*, 120; des Kamphers, 120; des Tabacks, D. 122; des Aderlasses, B. 103; der Belladonna, 107. Vorschlag zur Heilung der Ch. aus Erinnerung früherer Zeit, 109. Ueber die Heilkraft des Wismuths in der Ch., A. 127. D. 65—79. Mittheilung mehrerer mit Nutzen gegen die oriental. Ch. angewendeten Heilmethoden, B. 114 bis 124. Dr. *Levisseur's* Methode, 114. Dr. *Lewestan's* Methode, 115. Dr. *Schäfer's* Methode, 119. Ueber kalte Begiefsungen in der Ch., 124. Dr. *Gosse's* Methode durch Brechmittel u. China, 125. Ueber die Behandlung der epidem. Ch., C. 33—81. D. 16—55. Blutentziehungen, 45. Reizmittel auf die Haut angebracht und Erwärmung der letztern, 71. Schlufsfolgen über die angegebene Behandlungsart, D. 45. Von der Behandlung einzelner Symptome während und nach überstandener Krankheit, 44. Von der empirischen Anwendung einzelner Mittel in der Ch., 52. Bericht über die verschiedenen gegen die Ch. in *Warschau* angewendeten Kurmethoden und ihre beste Behandlung aus *Odessa*, 129—131. Erfahrungen über die Ch. in *Petersburg*, C. 82—100. D. 103—122. Character der Ch., C. 84. Behandlung der Ch., 86. Tabellarische Uebersicht der in den Hospitälern zu Petersburg behandelten Kranken, 99. Notizen über die Natur und Behandlung der Ch. während ihres Aufenthaltes in *Berlin* gesammelt, E. 121. Stand der Ch. in Berlin, B. 133. C. 132. D. 125. E. 126. Geschichte einer merkwürdigen, zur orientalischen Ch. hinneigenden Krankheit, D. 88—98. Verwandtschaft der Ch. mit dem Wechselfieber, B. 126. Unterscheidungsmerkmale der einheimischen Brechruhr von der asiatischen Ch., C. 126. Ansichten über die Verbreitung der Ch., E. 3—26. 113. Von der Nothwendigkeit, dafs zur Verbrei-

tung der Ch. organisch lebende Wesen als in der Luft befindlich angenommen werden müssen, 3. Blicke in die Zukunft hinsichtlich der Verbreitung und Fortpflanzungsart der Ch., 120. Ueber die Contagiosität der Ch, B. 127. D. 104. Ueber Sperren und Contumazen bei der Ch., C. 123. Ueber Desinfection, D. 99—103. Die Ch. zu *Berlin*, LXXIV. A. 7—32. Gang der Krankheit in Berlin, Verhältnisse nach Ort, Alter, Geschlecht, Lebensart, Wohnung — Mortalität, 7—16. Schilderung der Krankheit nach ihren verschiedenen Graden, Formen, Aus- u. Uebergängen — Verhältniss zum Wechselfieber, 17—23. Darstellung der verschiedenen angewendeten Heilmethoden und ihres Erfolgs, 23—32: Brechmittel, 25; Aderlass, 28; Blutegel, 28; Opium, 29; Ammonium, 29; *Acida mineralia*, 30; Camphor, 30. Erfahrungen über die oriental. Ch. in Berlin, B. 3—64. Summarische Uebersicht, 4. Bild der Krankheit, 6. Modification nach Alter, Geschlecht, Constitution, 13. Verlauf und Dauer, 14. Ausgang, 15. Leichenbefund, 20. Ursachen, 33. Behandlung, 47. Entscheidung der orientalischen Ch. durch eine heilsame Metastase, deren Unterdrückung tödtliche Folgen hatte, A. 131. Wissenschaftliche Frucht der Ch.-Epidemie zu Berlin, 133. Anzeige über die Begründung eines Cholera-Archivs. 136. Bestätigung der Nutzlosigkeit des Chlors gegen die Ch.-Ansteckung, 137. Die Ch.-Epidemie zu *Constantinopel*, A. 33 bis 47. Die Ch. in *Paris*, F. 101—116. Vorläufiger Bericht über die Krankheit *Casimir Perier's*, E. 129. Krankengeschichte *Perier's*, F. 117. Heilverfahren gegen die epidemische Ch. im Dünaburgischen, C. 105—109. Ueber die Anwendung der Homöopathie gegen die oriental. Ch., D. 3—18. Ansichten über die Verbreitung der Ch., 85—127.

Digitized by Google

Vergleichung der Ansichten Anderer mit der des Dr. *Mile*, 80. Auseinandersetzung der Natur des Cholerastoffes, und Beleuchtung der Frage: ob man sich von dem wirklichen Dasein desselben nicht sinnlich überzeugen könne? 109. Anhang, 117. Beachtenswerthe Behandlung der Ch., 141. Bemerkungen über die Sperren zur Verhütung der Ch., A. 48—55. Erörterung der Streitfrage über die Contagiosität der Ch., 109—117. Worüber streitet man? 109. Was heifst Ansteckung? 110. Was heifst Contagionist und Nichtcontagionist? 113. Gutachten des Londoner Central-Sanitäts-Collegiums zur Begründung einer nach authentischen Thatsachen aufgestellten Sicherungsvorschrift in der Ch., 123—130. Ueber die Verschiedenheit der Erkrankungs- und Mortalitätsverhältnisse bei der orientalischen Ch. und ihre Ursachen, B. 88—95. Schlufsresultat, C. 3—10. Die Ch. ist eine neue Krankheit, 4. Sie ist eine ausländische Krankheit, 4. Die Ursache ist ein eigenthümlicher Krankheitskeim, 4. Die Ch. pflanzt sich durch Uebertragung fort, 5. Die Ch. ist ansteckend, aber nicht absperrbar, 10. Beitrag zur Naturgeschichte der Ch., F. 31—61. Gründe für das frühere epidemische Vorkommen der Ch., 34. Ueber die Ch. in *Paris*, LXXV. A. 96. Bericht über die Ch. von der K. Akademie der Medicin zu Paris, 99. Verständigung über den Namen der Ch., 116. Preisaufgabe der med.-chir. Gesellschaft zu Berlin, die Ch. betreffend, 127. Ueber den Ausbruch der Ch. auf der Schwed. Fregatte Chapman, B. 84—100. Glücklicher Erfolg der Einspritzung einer Salzauflösung in die Vene einer Ch.-Kranken, 101. Erscheinung der Ch. unter drei Formen: 1) *Cholera idiopathica*, C. 121; 2) *Ch. deuteropathica*, 122; 3) *Ch. sympathica*, 122. Analogie zwischen dem Schwitz-

Digitized by Google

fieber und der orientalischen Ch., D. 118. Bemerkung, dafs in Berlin und Hamburg kein Brauer von der Ch. ergriffen wurde, 123. Geschichte der Krankheit, des Todes u. der Obduction des Feldmarschalls *Diebitsch Sabalkanski*, E. 3. Der Ausbruch der zweiten Ch.-Epidemie in *Berlin* im J. 1832, 107. Bemerkungen über die Ch. im J. 1832, LXXVI. A. 124. Ueber die Ch. in und um *Lüneburg* im J. 1832, LXXVII. E. 104—115. 117. 120. Corollarien über die asiatische Ch., 115. Practische Bemerkungen über die Ch., LXXIX. C. 3. 31. Ueber die Ch. in *Hamburg* im J. 1834, D. 118. Ueber die Ch. in und bei *Drammen*, E. 3. Nachricht, die von der med.-chir. Gesellschaft zu Berlin aufgestellte Preisfrage über die Ch. betreffend, D. 126. Die Ch. in *Norwegen*, LXXX. B. 103. Die Ch. in *Havanna*, 112.

Chondrus crispus, vergl. *Carageen.*

Chorea St. Viti. Behandlung derselben, LXI. Suppl. 103. Heilung der Ch. durch kalte Bäder, LXIV. B. 123. Einige der Ch. verwandte Krankheitszustände, LXV. D. 3. 5 bis 6000 Anfälle in *Zeit* von 1½ Jahren hatten weiter keine nachtheiligen Einflüsse auf die Gesundheit und die regelmäfsige Entwickelung eines Knaben, 21. Fall einer durch *Zincum sulphuricum* geheilten Ch., LXVII. C. 31. Fall einer unter der Form von Ch. auftretenden Carditis, E. 54. Erinnerung an ein älteres Mittel gegen Ch., LXXI. A. 47. Erfahrungen über diese Krankheit, Suppl. 39. Fälle von Ch., geheilt durch den Gebrauch des Zinkoxyds, LXXV. B. 110; durch die Beifufswurzel, C. 113.

Christenthum. Reflexionen über das Wesen des Ch., LXXI. D. 62.

Chronische Krankheiten, vergl. *Krankheiten.*

Chrysocolla, vergl. *Borax.*

Digitized by Google

Chylification. Schlechte Ch. kann zur Entstehung des Diabetes beitragen, LXV. A. 35.

Cicuta. Nutzen der Schierlingsbäder bei krebsartigen Affectionen, LXIX. E. 107—111; gegen scrophulöse Lichtscheu, Suppl. 99. 103. Die Früchte des *Conium maculatum* sind bei ärztlichem Gebrauche dem frischen Kraut und der Wurzel vorzuziehen, LXX. E. 104. Empfehlung des *Extractum C.* gegen *Vomitus potatorum*, LXXI. A. 102.

Cinnamomum, ein vorzügliches Mittel bei Lungenprofluvien mit torpidem Charakter, LXXV. C. 10.

Citronenschaale, Empfehlung derselben gegen Kopfweh, LXXII. E. 70.

Civiale's Steinoperation, vergl. *Harnstein.*

Clematis Vitalba und *erecta.* Anwendung der Saamen derselben als Heilmittel, LXX. E. 102.

Clima. Einfluss der wärmeren Climate auf die Lebensactionen ihrer Bewohner, LXV. F. 32. Einfluss des Clima auf Bildung von Menschenracen, LXVIII. A. 138. C. der Umgebungen der Mineralbrunnen, E. 10. Bemerkungen über den Einfluss tropischer C., LXIX. B. 42—81. Einfluss des C. auf die Gesundheit, LXX. A. 125. Einfluss einer feuchten und kalten Luft ist in tropischen Ländern Hauptursache der Krankheiten des Magens und Darmkanals, LXXI. D. 34. Lob des C. von Neu-Südwales, C. 16. Ueber den Einfluss des C. von Pisa und dessen Benutzung zum Aufenthalt für Kranke, Suppl. 235. Einfluss des C. auf die Erzeugung von Krankheiten, LXXII. B. 64. Das C. als Ursach der Nation-Verschiedenheit, LXXX. A. 118. C. von Nizza, vergl. *Nizza*; von Ceylon, vergl. *Ceylon.*

Cocosnussölseife. Empfehlung derselben bei Flechten, LXXIV. F. 137.

Colchicum. Nutzen der *Tinct. Sem. Colch.* bei Gicht, LXIII. D. 128. Fall eines von *C. autumnale* ent-

Digitized by Google

standenen Speichelflusses, LXV. E. 101. Anwendung des *C. autumnale* in der Gicht, LXIX. D. 118. Empfehlung des *Vinum Seminum C.* bei rheumatischer Gicht, LXXI. C. 81. Ueber die Anwendung des *Vinum C.* und unsere *Tinct. C. vinosa*, LXXIII. A. 90. Wirkungen einer zu grofsen Gabe der *Tinct. Seminis Colch. autumnalis*, LXXX. A. 101.

Colik. Grofser Nutzen des *Extract. Aloës aq.*, in *Aqua Amygdalar. amar.* aufgelöst, in der Colik, LXIV. D. 130. Fall von C. entzündlicher Art, LXIX. Suppl. 51. Wirksamkeit des Driburger Mineralbrunnens gegen habituelle C., LXXII. D. 53. Ursache und Behandlung der Menstrual-Coliken, LXXV. C. 22. Vergl. *Bleikolik.*

Colocynthides. Nutzen der C. bei Lähmungen, LXVIII. E. 133.

Collegium medicum zu Berlin, vergl. *Medizin.*

Colon. Obliteration des C., LXVII. D. 11. Veränderte Lage des C., LXIX. A. 75.

Coluber, vergl. *Otter.*

Conceptio. Beschreibung eines Falles von *C. extrauterina*, LXI. E. 119. LXXX. E. 120. Verhinderung der Empfängnifs durch syphilitische Infection, LXIV. A. 23. Beobachtung einer C. bei vorhandener Atresie, LXX. E. 6. Einflufs der Cholera auf die C., LXXIV. F. 136.

Concrement. Fall eines durch den Mastdarm abgegangenen steinartigen C., LXIV. A. 128. Merkwürdiger Abgang eines fettartigen C., LXVIII. A. 140. Abgang von C. von plastischer Lymphe durch den Mastdarm bei sehr blutreichen jungen Leuten, LXXI. A. 43.

Condylome. Schnelle Heilung der C. durch *Thuja occident.*, LXXVI. D. 126.

Congestionen sind oft Ursache des Diabetes, LXV.

Digitized by Google

A. 31. Begriff und Wirkungen der C., LXVIII. A. 30—39. 138. C. im Pfortadersystem, vergl. *Pfortadersystem.*

Conium maculatum, vergl. *Cicuta.*

Consensus. Begriff und verschiedene Arten des C., LXVIII. A. 70—72.

Constantinopel. Ueber den Zustand der Medicin in C., LXXIV. D. 18—53. Lage, Clima und Lebensweise in C., 19. Medicinische Schulen in C., 23. Medicinische Praxis in C., 27. Hospitäler in C., 29. Apotheker, 32. Aerzte, 33. Chirurgen, 38. Hebammen, 41. Die in C. vorkommenden Krankheiten, 44. Die Cholera-Epidemie in C., vergl. *Cholera.*

Constitution. Ueber die verschiedenen pathologischen C. des Menschen, LXXX. A. 29.

Consultation. Merkwürdiger Krankheitsfall aufgestellt zur C., LXII. B. 103. Vergl. *Lähmung.*

Consumptionskrankheiten, vergl. *Abzehrung* u. *Lungensucht.*

Contagium. Endliches Resultat der neuesten französischen Untersuchungen über die Contagiosität des gelben Fiebers und der Pest, LXII. A. 186. Ueber die Contagiosität des Wuthgiftes, E. 24. Preisertheilung über die Contagiosität des gelben Fiebers, E. 136. Ueber die epidemische, endemische und progressive Luftansteckung, LXXI. D. 107. Unterschied der Contagien und der Epidemie mit Rücksicht auf die orientalische Cholera, LXXII. D. 91. Zwei Arten von Contagien, 93. Verschiedenheit mittelbarer und unmittelbarer, lebendiger und todter Contagiosität, 91. Entstehung der Contagien erklärt aus der Analogie des Zeugungsprocesses, 95. Bedingungen der Contagionsentstehung sind Feuchtigkeit und Wärme, 96. Anwendung auf die Cholera, 98—103. Practische Resultate, 103—

Digitized by Google

106. Contagiöse Fieber, vergl. *Febris.* Ueber die Contagiosität der Cholera, LXXIII. B. 127. Vergl. *Cholera.*

Contracturen. Heilung und Verbesserung mehrerer Fälle von C. durch den Gebrauch des Rehburger Mineralwassers, LXVI. E. 104. Behandlung von nach Bleivergiftung entstandenen C., LXVIII. A. 139. Nutzen des Mineralbrunnens von Rehburg bei C., E. 126. Heilsamkeit der Mineralbadeanstalt zu Naumburg gegen C., F. 93.

Contumazen. Ueber die Sperren und Contumazen bei der Cholera, LXXIII. C. 123.

Convulsionen, vergl. *Krämpfe.*

Convulsio cerealis, vergl. *Kriebelkrankheit.*

Copaivbalsam, ein Heilmittel beim *Pruritus Vulvae*, LXX. A. 139.

Cor, vergl. *Herz.*

Coreoncion. Geschichte einer glücklich gelungenen Pupillenbildung, LXVIII. A. 140.

Coriaria myrtifolia. Versuche über die giftige Eigenschaft der *C. m.*, LXVIII. D. 43—70. Vergleichende Versuche, 70—76. Ergebnisse, 76—82. Verschiedene Ansichten über die Bestandtheile und Wirkungen der *C. m.*, 44—46. Analyse, 47—51.

Correspondenznachrichten aus London, LXI. D. 133; aus München, 135; aus der Schweiz, 135.

Cortex Aurantiorum, vergl. *Pomeranzen.*

Cortex Chinae, vergl. *China.*

Cortex Radicis Granatorum, vergl. *Granatbaum.*

Coxarthrocace, vergl. *Coxalgie.*

Coxalgie. Wirksamkeit der Cotunni'schen Methode gegen Ischias, LXI. C. 129. Nutzen des Mineralbrunnens von Rehburg in Fällen von Coxalgie u. Hüftweh, LXVI. E. 104. LXVIII. E. 130. Nutzen des Soolbades zu Elmen im Hüftweh, LXIX. Suppl. 243. Heilung des Hüftwehs durch Leberthran,

Digitized by Google

LXXI. C. 125. Heilung eines Falles von freiwilligem Hinken durch den Gebrauch der Bäder zu Rehburg, E. 118. Merkwürdiger Fall eines freiwilligen Hinkens, LXXIII. E. 43. Ueber die Wirksamkeit des *Ol. Jecoris Aselli* gegen die C., LXXIV. E. 3—42. Heilung der *Ischias nervosa* nach Anwendung der Schwefelräucherungen in Verbindung mit Soolbädern, 68. Fall von glücklich geheilter Coxarthrocace, LXXVIII. E. 80. Fall eines durch den Gebrauch von *Oleum Jecoris Aselli* gehobenen nervösen Hüftwehs, 85. Verlauf einer durch die Oeffnung des ischiadischen Nerven geheilten *Ischias nervosa Cotunni*, LXXX. D. 93.

Cremor Tartari. Nutzen des *Cr. T.* bei Griesbeschwerden, LXIV. A. 93. Nutzen des *Cr. T. solubilis* in der Wassersucht, LXIX. D. 54.

Crocus, mit Nutzen bei Blutflufs angewandt, LXIV. D. 26.

Crossen, Masernepidemie zu C., vergl. *Masern.*

Crotonöl. Ueber die Anwendung desselben, LXI. F. 106. Empfehlung desselben im *Ileus*, LXVIII. F. 11. Bewirkt, durch Absorption der Haut der Hände, Stuhlgänge, LXXV. C. 34.

Croup, vergl. *Angina membranacea.*

Crusta lactea. Heilung einer *C. l. adultorum*, LXXIII. E. 80. Ansichten über die Entstehung derselben, LXXV. C. 36.

Cubeben, vergl. *Piper Cubeba.*

Cudowa. Die Mineralquellen zu C. im Jahre 1826, LXV. F. 137. Anwendung der Eisenquellen zu C., LXIX. Suppl. 256. Ueber die Mineralquellen zu C., LXXIII. C. 101—110. Badechronik der Mineralquellen zu C. in den Jahren 1830—1833, LXXIX. F. 106. Wirksamkeit der eisenhaltigen Quellen zu C. in den Jahren 1831—1834, LXXX. E. 111.

Cuprum sulphuricum u. *sulph. ammoniat.* Empfehlung desselben gegen Epilepsie, LXV. D. 86. Nutzen des *C. s.* in *Angina membranacea*, LXVIII. E. 90—124. LXIX. D. 41—61. Nutzen desselben beim Croup, LXX. C. 108. Bestimmungen über die zu reichenden Dosen des *C. s.* beim Croup, LXXII. B. 60. Glückliche Wirkung des *C. a.* gegen Epilepsie, C. 135. Heilung der Epilepsie durch *Liquor Cupri ammoniat. Koechlini*, LXXIV. E. 134. LXXV. E. 135. Ueber die Heilkraft des *C. s.* gegen den Croup, LXXVIII. A. 15. LXXIX. A. 69. Ueber die Indication zur Anwendung des *C.*, LXXVIII. A. 46.

Cyanosis, vergl. *Blausucht.*

Cyperus rotundus, von den Einwohnern in Ostindien gegen die Cholera angewendet, LXXIII. D. 53.

Czarkow. Die Mineralquelle zu C. im Jahre 1826, LXV. F. 145. Analyse und Gebrauch des Bades zu C., LXIX. Suppl. 259. Badechronik von C. in den Jahren 1830—1833, LXXIX. F. 113.

D.

Dampfbäder. Ueber die Verbindung der D. mit dem Mercurialgebrauch, LXV. B. 128. Ueber die Anwendung der D. gegen die Cholera, LXXIII. C. 78. Erfahrungen über die Wirksamkeit der D. in der Cholera, LXXIV. B. 49. Vergl. *Chlorine — Rehburg — Elmen — Karlsbad.*

Dänemark, Vaccination in D., vergl. *Vaccine.*

Dankersen. Das Mineralbad zu D. im Jahre 1826, LXV. Suppl. 136; im Jahre 1829, LXXI. Suppl. 223; in den Jahren 1830—1833, LXXIX. F. 120.

Darmgeschwüre. Vorkommen der D. in typhösen Fiebern, LXIV. C. 96. Einiges zur Diagnostik der Narben der D., LXXX. F. 63. Vergl. auch *Typhus intestinalis*, *Genitalien* und *Ileitis.*

Darmkanal. Obstructionen des D. bedingt durch

Digitized by Google

krankhafte Affectionen des Sexualsystems, LXVII. E. 22. Verengerung des D. wird Ursach von *Ileus*, LXVIII. E. 59. Wirkung der heifsen Klimate auf die Schleimhaut des D., LXIX. B. 49—56. Auflockerung der Häute des D, Suppl. 73. Fall einer Darmeinschiebung mit Erweichung des Magenmundes, LXXI. B. 63—71. Obduction, 67—71. Verengerung des Grimmdarms bei Melancholie, C. 28. Nützlicher Gebrauch des künstlichen Karlsbader Mineralwassers gegen *Strictura Coli*, C. 99. Ursachen der Erzeugung von Krankheiten des D. in heifsen Ländern, D. 23. Symptome der Störungen des D., welche Europäer in heifsen Ländern befallen, 26. Fall von Verknöcherung eines Theils des D., F. 42. Abbildung der zu Sectionen des D. allgemein zu empfehlenden *Cloquet*'schen Scheere, LXIII. D. 99—109. Fall von Verengerung des D. und ihre Folgen, LXXVII. C. 80.

Darmsteine, vergl. *Steine*.

Darrsucht, vergl. *Atrophie*.

Datura Stramonium, vergl. *Stramonium*.

Daumen. Wichtigkeit des D., LXIX. D. 108—110. Der D., ein Vorbote von Krankheiten, LXXI. C. 125.

Decocte und *Infusionen*. Klagen über mangelhafte Uebereinstimmung derselben, LXX. A. 127. Bemerkungen über D., LXXIII. A. 88.

Definitionen. Bemerkungen über das Auswendiglernen der D., LXXII. B. 88.

Delirium potatorum, vergl. *Mania a potu*.

Delirium tremens. Beobachtungen über das *D. t.*, LXVI. D. 46. *D. t.* eine Krankheit eigener Art, LXVII. D. 59. Unterschied des *D. t.* von *Mania a potu*, E. 25. Behandlung des *D. t.*, LXIX. Suppl. 90. Bestätigung des Nutzens der Ausleerungsmittel im *D. t.*, LXXI. D. 95. Vergl. *Mania a potu*.

Digitized by Google

Delphinium Staphisagria. Empfehlung der Saamen von *D. St.* zum ärztlichen Gebrauch, LXX. E. 102.

Denken. Reflexionen über das D., LXXI. D. 61.

Desinfection. Was heifst D.? und was nützt Chlor dazu? LXXIII. D. 99—103.

Desorganisationen. Begriffe und verschiedene Arten der D., LXVIII. A. 85—87.

Diabetus mellitus et insipidus. D. m. ist keine entzündliche Krankheit, LXI. E. 93. Zwei tödtliche Fälle von *D. m.*, 93. Merkwürdiger Fall eines symptomatischen *D. m.*, Suppl. 114. Empfehlung der frischen Rindsgalle gegen *D. m.*, LXIV. A. 127. Merkwürdige Heilungsgeschichte eines *D. m.*, LXV. A. 3—19. Chemische Untersuchung des Harns, 20. Bemerkungen über die Pathogenie und Heilung des *D. m.*, 22. Durch Blutcongestion nur während der Schwangerschaft als Folge der unterdrückten Menstruation entstandener *D. m.*, 31. Abdominalreize können durch entfernte Ursache D. erregen, 35. Noch eine Beobachtung eines *D. m.* und merkwürdiger Sectionsbefund, 46. Resultate der Leichenöffnung, 50. Chemische Untersuchung des diabet. Harns eines 16jährigen Knaben, 55. Der *D. m.* scheint eine Folgekrankheit zu sein, welche verhütet werden kann, B. 105. Der D. ist eine Art Schwindsucht der Nieren, 108. Beobachtung eines mit Anfällen von Frost begleiteten *D. insipidus*, LXVII. F. 59. Anwendung des Opium bei D., LXIX. A. 54. 55. Merkwürdiger Fall von *D. m.*, LXXI. Suppl. 33. Andeutungen über D. und seine Species, nach vierzigjährigen Beobachtungen, LXXVI. A. 29. Wesen des D., 30. Abarten desselben, 31. Symptome desselben, 37. Pathologische Erscheinungen bei den an D. Erkrankten, 41. Nosologie des D., 44. Geschichte eines D. *spurius* oder *metastaticus*, 49. Beobachtung

Digitized by Google

eines an *D. mellitus* Erkrankten, 56. Fall von D. bei einem Mädchen von 12 Jahren, B. 131. Auffallende Wirkung des Creosots zur Heilung des *D. m.*, LXXVIII. B. 94.

Diagnostik. Ein Scherflein zur D., LXII. F. 61. Practische D., LXVIII. A. 10—19. Unterschied der D. und Jatrognomik, 19—25. Technik der practischen D., 88—94. 137.

Diaphoretica. Wirksamkeit der *Mixtura diaphoretica* gegen *Angina parotidea*, LXXII. B. 71.

Diät. Diätetische Vorschriften sind das Beste in der Homöopathie, LXVI. B. 42. Wichtigkeit der D., LXIX. E. 73.

Dicke, vergl. *Fettsucht.*

Diebitsch Sabalkanski. Geschichte der letzten Krankheit, des Todes und der Obduction des Feldmarschalls *D. S.*, LXXV. E. 3.

Digestionsbeschwerden, vergl. *Magen.*

Digitalis. Nutzen der D. bei Herzkrankheiten, LXIV. B. 55. D. mit Nutzen bei Paroxysmen, aus Trunksucht entstanden, gereicht, LXV. B. 31. Vergiftung durch D., LXVII. C. 127. Mit *Lactuca virosa* gegen Brustwassersucht empfohlen, D. 104. Anwendung der D. in der *Angina membranacea*, LXVIII. E. 94. 96. 100. Anwendung der D. bei *Hydrocephalus internus*, LXIX. D. 71; bei Entzündung des Herzens, E. 21. 34. 38. 39; bei entzündlichen Brustaffectionen, Suppl. 72.

Dilatorium. Harnsteine vermittelst eines D. aus der Blase gezogen, LXIV. B. 86.

Diosma crenata, Empfehlung derselben gegen die orientalische Cholera, LXXIII. A. 120.

Diplopie, vergl. *Auge.*

Dispensatorium Brandenburgicum, vergl. *Apothekerbuch.*

Doppelthören, vergl. *Gehör.*

Digitized by Google

Doppeltsehen, vergl. *Auge*.

Douche. Nutzen der aufsteigenden D. gegen Hämorrhoidalanschwellungen, LXIII. A. 139; gegen Verhärtung des Gebärmutterhalses, LXIV. E. 53; gegen Hämorrhoidalleiden, 54. Vergl. *Rehburg — Aachen — Pyrmont — Nenndorf — Eilsen*.

Drammen, die Cholera in D., vergl. *Cholera*.

Driburg. Bemerkungen und Beobachtungen über die Mineralquellen zu D. und die neueren Anlagen daselbst, LXII. C. 97—108. Die Mineralquelle zu D. im Jahre 1826, LXV. Suppl. 129; im J. 1829, LXXI. Suppl. 218. Beobachtungen und Ansichten über die Heilkräfte Driburgs, LXXII. D. 48—70. LXXIV. E. 98. Wirkungen des Driburger Brunnens gegen Hypochondrie und Hysterie, LXXII. D. 51; gegen Magenkrampf, 51; gegen habituelle Kolik, 51; gegen *Neuralgia chronica plexus solaris*, 55; gegen *Leucorrhoea*, 65. Heilwirkung D.'s gegen den Schwindel, LXXIV. E. 120. Analyse des Driburger Schwefelschlamms, 125. D.'s Schwefel-Schlammbäder, LXXVI. B. 67; glücklich angewandt gegen eine Hautinduration, 73. Indication zu diesen Bädern, 75. Die Hersterquelle zu D., 77. Analyse derselben, 78. Indication zum Gebrauch derselben, 78. Beobachtungen und Bemerkungen über die Heilkräfte D.'s, LXXVIII. C. 72—113. Gegen Hypochondrie und Hysterie, 73. Badechronik von D. in den Jahren 1830 bis 1833. LXXIX. F. 115.

Drüsen. Besondere Art D.-Geschwülste der Kinder, LXI. Suppl. 38. Heilkraft der Alkalien bei D.-Krankheiten, LXIV. B. 127. Nutzen des Eilsner Schwefelwassers bei D.-Geschwülsten, LXVIII. D. 114. Wirksamkeit des *Liniment. Terebinth.* bei D.-Geschwülsten, LXXV. C. 28. Geschichte einer seltenen D.-Krankheit, die sich nach zweien erlit-

Digitized by Google

tenen Ausrottungen auf die Leistendrüsen warf und mit dem Tode endigte, LXXIX. E. 89. Vergl. *Geschwülste.*

Dulcamara. Nutzen des *Extr. Dulcamarae* im Stickhusten, LXI. Suppl. 130. Anwendung der D. bei *Lepra squamosa*, LXVIII. A. 119. Anrühmung der Beeren von D. zu Heilzwecken, LXX. E. 106.

Dünaburg, Cholera in D., vergl. *Cholera.*

Duodenum, vergl. *Darmkanal.*

Durchfall. Homöopathische Heilung des D., LXII. E. 64. Bemerkungen über das Wesen der colliquativen D., nebst Abbildung der zu Darmsectionen allgemein zu empfehlenden *Cloquet*'schen Scheere, LXIII. D. 99—109. Nutzen des Merkurs beim D., LXIV. D. 92. Einfluſs einer feuchten und kalten Luft auf Erzeugung von D. in heiſsen Ländern, LXXI. D. 23. Empfehlung der Kohle bei D., LXXV. C. 128. Erfahrungen über die Anwendung des Salicin im D., LXXVII. B. 67.

Dyscrasien. Uebertragungen der D. von der Mutter auf neugeborne Kinder, LXIV. A. 20. Begriff und verschiedene Formen der D., LXVIII. A. 78—81.

Dysphagie. Beobachtung einer neun Monate andauernden glücklich geheilten D., LXI. Suppl. 122. Aussicht zur Heilung der D. von Verengerung des Schlundes, LXII. A. 107. Schnelle Heilung einer *Deglutitio difficilis hysterica*, LXVI. C. 45. Ueber erschwertes Schlingen, LXXX. D. 108.

Dysurie, vergl. *Syphilis.*

Dzondi's Heilart der Lustseuche bestätigt, LXIV. C. 77. Form, Art der Anwendung und Dosis des Mittels, 79. Krankheitsgeschichten, 81.

E.

Eclampsie. Wirksamkeit des schwefelsauren Chinin bei E., LXI. F. 30. E. von entzündlichen Leiden

Digitized by Google

des Rückenmarks erzeugt, LXIII. B. 121. Neue Erfahrungen über die Wirkung der Beifufswurzel in der E. in der Periode der Dentition, LXXVIII. C. 36. Vergl. *Epilepsie.*

Eger, vergl. *Kaiser Franzensbad.*

Eiche. Ueber den Volksglauben, dafs Eichbäume am meisten der Gefahr ausgesetzt sind, vom Blitze getroffen zu werden, LXXV. C. 31.

Eier. Nutzen der E. bei Verwundungen, LXVIII. C. 60.

Eierstock, vergl. *Ovarium.*

Eilsen. Ueber die Wirkung und den Gebrauch der hepatischen Gasbäder zu E. in Krankheiten der Respirationsorgane, LXIV. E. 58. Bestandtheile des E. Schwefelwassers, 60. Wirkung des Schwefelwasserstoff-, kohlensauren und Stickgases auf den thierischen Organismus, 61. Verschiedene Vorrichtungen zur Entwickelung der Gasarten u. die verschiedenen Gasbäder, 65. Wirkung des E. Gasgemenges auf den gesunden Menschen, 67. Krankheiten, in denen der Gebrauch desselben vorzüglich angezeigt ist, 69: Chronisch-entzündlicher Zustand der Schleimhaut der Luftwege, 70. Knotige Lungensucht, 73. Eitrige Lungensucht, 76. Asthma, 79. Allgemeine Regeln beim Gebrauch der Gasbäder, 80. Diätetische Regeln, 83. Beobachtungen, 85—103. Badechronik von E. vom J. 1828, LXVIII. C. 118—129. D. 102. Anwendung und Erfolg der E. Bäder bei Rheumatismen und Gicht, C. 120—129. D. 102—107; bei venerischen Beschwerden, 107. 108; bei Lähmungen, 108—112; bei chronischen Hautausschlägen, 112—114; bei Geschwüren und Drüsengeschwülsten, 114; bei Brustkrankheiten, 114.

Einbildungskraft. Leugnung der Wirkung der E. der Mutter auf das Kind zur Erregung einer bestimmten Nachbildung desselben, LXIV. A. 17.

Digitized by Google

Eingeweide. Fälle von verkehrter Lage der E., LXXI. E. 47.

Einreibungen. Anwendung reizender E. in der epidemischen Cholera, LXXIII. D. 20.

Einsaugung. Vermehrung und Verminderung der E. durch die Hungerkur, LXIV. A. 56.

Eis. Nützliche Anwendung des E. innerlich und äufserlich bei der *Peritonitis puerperarum* (*Phlegmasia abdom. puerp.*), LXIII. D. 126. Anempfehlung des E. als Umschlag bei *Hernia incarcerata*, LXIX. A. 84. 94. 95.

Eisen, vergl. *Ferrum*.

Eisennaphtha bewirkt bei einem, ohne alle magnetische Einwirkung *clair-voyant* gewordenen, Knaben Ohnmacht, LXXVI. A. 68.

Eisenquellen, vergl. die dahin gehörigen Mineralwasser unter ihren besonderen Namen.

Eisenvitriol, vergl. *Vitriolum Martis*.

Eiteransammlung, vergl. *Fractura*.

Eiterung. Anwendung des Opium zur Beförderung der E., LXIX. A. 62.

Eiweifs, den Quecksilberpräparaten beigemischt, mildert die heftige Einwirkung derselben auf den Magen und Darmkanal, LXXVIII. D. 30.

Elaterium. Mit Nutzen gegen Brustwassersucht angewandt, LXI. F. 101.

Electricität wirkt unmittelbar auf die Frucht im Mutterleibe ein, LXIV. A. 13. Beschreibung und Anwendung electrischer Spritzbäder, LXVII. F. 44. Einfluss einer mit E. überladenen Atmosphäre auf den thierischen Organismus, LXXI. D. 76. Ueber medicinische E., LXXV. A. 52—72. Beschreibung eines zu ihrer Anwendung gebräuchlichen Apparats, 55. Krankhafte Zustände, in denen die E. heilsam ist, 60. Fälle von nach Anwendung der E. geheilter Amaurosis, 63. Paralyse, 69. Wurm-

leiden, 70. Taubheit, 70. Gicht, 72. Wirkung der E. auf das weibliche Zeugungssystem, 69.

Elephantiasis. Beobachtung eines Falles von E., LXIV. B. 125. Heilung der E. nach der Anwendung der Schwefelräucherungen in Verbindung mit Soolbädern, LXXIV. E. 66. Erinnerung an die *Mentha* als Mittel gegen E., LXXX. D. 20.

Elixir acidum Halleri. Empfehlung desselben bei Blutbrechen, LXVIII. B. 49. 86.

Elixir anticatarrhale. Empfehlung eines sehr wirksamen gegen Husten, LXXX. C. 124. F. 125.

Ellers Liquor, mit Nutzen beim Gesichtsschmerz angewandt, LXIX. F. 123.

Elmen. Ueber Einrichtung, Gebrauch und Wirkung des russischen Dampfbades bei dem Soolbade zu E., LXIII. C. 60. Das Soolbad zu E. im J. 1826, LXV. Suppl. 149; in den Jahren 1830 bis 1833, LXIX. F. 129.

Emetin. Erfahrungen über die Anwendung desselben im Schleimfieber, LXXVIII. B. 88. 90; im gastrischen Fieber, 88. 90. 92; in der Gallsucht, 88; im Gallenfieber, 89. 91. 92; in der Gelbsucht, 91.

Emplastrum adhaesivum anglic. Ueber den Vorzug desselben vor unsern Heftpflastern, LXXIII. A. 91.

Emplastrum balsamicum. Empfehlung desselben gegen chronische Fufsgeschwüre, LXXIX. D. 117.

Emplastrum saponat. Barbett., Nutzen desselben bei Lähmungen, LXVIII. B. 86—92.

Empyem. Glückliche Heilung eines sehr verwickelten E., LXV. C. 3—18. Fall eines glücklich geheilten E., LXXVIII. F. 118.

Ems. Nützlicher Gebrauch des künstlichen E. Mineralwassers gegen ein hektisches Fieber mit Brustleiden, LXXI. C. 99; gegen gastrische Leiden, 109; gegen ein gefährliches Unterleibsleiden, 116.

Encephalitis, vergl. *Gehirnentzündung.*

Digitized by Google

Encephalitis puerperalis, vergl. *Febris puerperalis.*
Endermatische Methode. Erfahrungen und Bemerkungen über dieselbe, LXXVI. A. 100. Unangenehme Zufälle derselben, B. 33. Nach dieser Methode angewandte Mittel: Morphium, 36. *Chininum sulphuricum*, 56. *Kermes minerale*, 57. *Tartarus emeticus*, 58. *Flores Zinci*, 58. Calomel, 61. Aloë, 62. Folgerungen in Bezug auf diese Methode aus den bisherigen Erfahrungen, 66.
England. Bemerkungen über den Zustand der Medicin in E., LXXVIII. A. 142.
Enteritis. Fälle von glücklich geheilter E., LXXVIII. E. 71. 74.
Enterobrosis. Fall von Enterobrosis, LXXI. F. 44. Krankheitsgeschichte, 44. 45. Sectionsbefund, 45. 46.
Enterocele, vergl. *Hernia.*
Enteropyosis typhosa, vergl. *Typhus intestinalis ulcerosus* und *Darmgeschwüre.*
Enthauptete. Ein Wort über Versuche mit E., LXII. F. 54.
Entkräftung, vergl. *Schwäche.*
Entzündungen. Behandlung der E., LXI. Suppl. 99. Beobachtung der erysipelatösen E., LXII. A. 120. Homöopathische Heilung der Entzündungsfieber, E. 61. Begriff und Form der E, LXVIII. A. 39. 138. Anwendung des Opiums in E., LXIX. A. 35.
Entzündungskrankheiten. Indicationen zur Heilung derselben, LXI. B. 11.
Enuresis, vergl. *Incontinentia urinae.*
Epidemie. Ueber die bösartige E. der nördlichen Küstenländer Hollands und Teutschlands im Jahre 1826, LXIII. F. 120. Ueber die in Gröningen herrschende E. des Jahres 1826, 135. Amtlicher Bericht über die Verbreitung der vorjährigen (1826) holländischen E. in die angrenzenden Preußischen Provinzen, LXIV. F. 67. Vergl. *Influenza.* Nach-

Digitized by Google

richt über die E. zu Moskau, LXVI. C. 127. Ueber die epidemische Krankheit auf den Antillen, LXVIII. D. 33. Behandlung derselben, 38—43. Die E. zu Scharnbeck, LXIX. Suppl. 67—70. Bemerkungen über die zu Gibraltar herrschend gewesene E., LXX. A. 127. Unterschied der E., des Contagion und der Contagiosität, mit Rücksicht auf die orientalische Cholera, LXXII. D. 91. Die epidem. Constitution der Jahre 1829 und 1830 zu Lüneburg, LXXV. E. 46. Ueber epidem. Constitution und Heilsysteme überhaupt, 49.

Epilepsia. Durch verschluckten Flachs entstandene E., LXI. B. 123. Fortgesetzte Erfahrungen über den Gebrauch der *Rad. Artemisiae* bei der E., D. 97. LXV. C. 63—80. Glückliche Heilung der E., LXI. D. 64—73. Durch Zugpflaster und Fontanellen geheilte E., Suppl. 3. Ausgezeichneter Nutzen der *Aq. Lauro-Cerasi* in der E., 9. Behandlung der E. und Versuche mit *Rad. Artemisiae*, 101. Anwendung der *Artemisia* in der E., 125. Fortgesetzte Bemerkungen und Erfahrungen über den Gebrauch der *Rad. Artemisiae* bei der E., LXII. A. 61—82. C. 54. Sonderbare Kur einer dreifsigjährigen E., LXIII. B. 128. Wirksamkeit der *Artemisia* gegen E., LXIV. B. 82. Noch 14 Beobachtungen des Nutzens der *Artemisia* gegen E., LXV. C. 81—112. Fernere Erfahrungen über den Nutzen der *Artemisia* gegen E., 112—115. Erfahrungen in Amerika hierüber, 115. *Cuprum sulphuricum ammoniatum* empfohlen gegen E., D. 80. Wirksamkeit des Rehburger Mineralwassers in Fällen von E., LXVI. E. 109. Anwendung der *Datura Stramonii* in der E., LXVII. E. 97. Beispiele, dafs es zuweilen gefährlich ist, die Anfälle der E. zu verhindern, A. 22. Anwendung des Glüheisens in der E., C. 45. Uebergang der E. in Ca-

Digitized by Google

talepsie, LXVIII. B. 84. Anwendung des *Argentum nitricum* in der E., C. 63; der *Rad. Artemisiae vulg.*, 73. Ueber die *Aura epileptica*, D. 21—28. Ueber den Einfluss des Mondes auf E., LXIX. D. 111. Wirksamkeit der *Artemisia vulgaris* bei der E., LXX. B. 123. Heilung einer E., D. 127. Erinnerung an ein älteres Mittel gegen E., LXXI. A. 47. Würdigung der Beifufswurzel als antiepileptisches Mittel, C. 84. Reflexionen über die *Aura epileptica*, D. 73. Fall einer glücklichen Behandlung der E., Suppl. 43. LXXII. B. 3. Anwendung des Kupfersalmiaks in der E., C. 135. Erfahrungen über die Wirksamkeit der Schlangengalle gegen E., LXXIII. D. 56. Erfahrungen über die E., LXXIV. E. 3—20. Fall einer durch *Cuprum ammoniacale* geheilten E., 135. Mittel gegen E., LXXV. D. 54. Heilung einer E. durch den *Liquor Cupri ammoniat. Koechlini*, E. 135. Erfahrungen über die Anwendung der *Datura Stramonium* in der E., F. 42. Zwei Beispiele von durch Verbrennung geheilter E., A. 125. Fall von E. in Folge einer Nervenverletzung, F. 84. Erfahrungen über E. und die grofse Kraft des Zinks zur Heilung derselben, LXXVI. C. 3. Behandlung der E. mit *Flores Zinci* nach der endermatischen Methode, B. 60. Erleichterndes Mittel gegen *E. cerebralis*, LXXVII. C. 24. Wahrnehmung eines durch jede Stuhlverstopfung wiederkehrenden epileptisch-apoplectischen Anfalls, 80. Erfahrungen über die E. und die grofse Kraft des Zinks zur Heilung ders. durch mehrere Fälle glücklicher Heilung dargestellt, LXXVIII. E. 3—18. F. 53. Nachtheilige Wirkung der Hülsenfrüchte bei Epileptischen, 9. *Artemisia vulgaris* in der E., F. 53. *Nux vomica* in der E., 53. Merkwürdige Heilung einer Epileptischen, LXXIX. C. 33. Geschichte

Digitized by Google

einer mehrjährigen durch den Magnetismus geheilten E., LXXX. F. 81. Erfahrungen über die Wirksamkeit des Indigo gegen E., 107. Vergl. *Eclampsie.*

Epistaxis, vergl. *Nasenbluten.*

Epizootien, vergl. *Viehseuchen.*

Eppenhausen. Die Mineralquelle zu E. im J. 1826, LXV. Suppl. 138; im Jahre 1829, LXXI. Suppl. 219; in den Jahren 1830—1833, LXXIX. F. 121.

Erbrechen. Empfehlung der Ambratinctur gegen E. der Schwangern, LXII. D. 89. Empfehlung des *Extract. Cicutae* und des *Extract. Belladonnae* gegen *Vomitus potatorum*, LXXI. A. 102. Fall eines durch E. gestillten Mutterblutflusses, LXXIII. E. 84. Heilung eines *Vomitus chronicus*, LXXIX. C. 127. Ueber die Art und die Verschiedenheit des E. und die Ursache des leichten E. der Kinder, LXXX. C. 3.

Erbse. Ausziehen einer in's Ohr gebrachten Erbse, LXVIII. A. 141.

Erhängte. Lebensrettung eines E., LXIV. A. 131.

Erröthen. Reflexion über das E., LXXI. C. 20.

Erstickung. Fall eines durch plötzlich unterdrückten Bluthusten hervorgebrachten und durch Brechmittel geheilten Erstickungszustandes, LXXV. A. 81. E. durch Kohlendunst, vergl. *Kohlendunst.*

Erysipelas. Ueber die *E. neonatorum*, LXIII. B. 64. Beschreibung u. Verlauf, 87. Ursachen, 88. Prognose, 89. Behandlung, 92. Krankheitsgeschichten, 93—99. Unterschied des brandigen Rothlaufs von der schwarzen Blatter, LXVI. F. 115. Nutzen der Brechmittel bei der E., LXXII. A. 51. Uebertragung der Rose der Kinder durch die Vaccine, LXXX. F. 104.

Essig. Fall einer durch Weinessig geheilten Bleikolik, LXI. A. 105. Empfehlung des E. gegen Hydrophobie, F. 105. Nutzen der Essigklystiere bei Ver-

Digitized by Google

giftungen durch Saamenkapseln von *Hyoscyamus*, LXVIII. B. 83. Klystiere von E. empfohlen im *Ileus*, F. 13. Nutzen des E. bei Vergiftung durch *Aethusa Cynapium*, LXIX. C. 122.

Euphorbium. Anwendung desselben als Brechmittel in der Pest, LXI. C. 36. Empfehlung des Oels von *Euphorbia Lathyris* als Purgans, LXII. B. 137. Empfehlung der *Euphorbia Cyparissias* gegen Hydrophobie, LXVII. A. 43. Empfehlung der Saamen von *Euphorbia Lathyris* als Heilmittel, LXX. E. 108. Vergl. *Cataputia minor.*

Euthanasie. Bemerkungen über dieselbe, als Sorge für Anordnung und Herbeischaffung aller den Tod erleichternden Mittel, LXXIV. A. 67—108: Luft, 75. Reinlichkeit, 78. Passendes und bequemes Lager, 79. Krankenwärter, 83. Erquickungen durch Speisen und Getränke, 85. Angenehme Eindrücke mittelst der Sinne, 89. Vertrauen zum Arzte, 91. Aufrechterhaltung der Lebenshoffnung, 92. Theilnahme, 93. Bewufstsein der Sicherheit des Schicksals der Hinterbleibenden, 96. Anwesenheit geliebter Personen am Sterbelager, 97. Anwendbarkeit eigentlicher Arzneimittel als Hülfen zur Erleichterung des Todes, 100. Antiphlogistische Methode, 105.

Excrescenz. Beschreibung einer traubenförmigen E. am Kehlkopfe eines Knaben, LXXX. B. 78.

Extracte. Empfehlung genauerer Aufsicht bei Bereitung narkotischer E., LXIV. A. 126. Vorschlag zur zweckmäfsigen Bereitung narkotischer E., LXV. F. 96.

Extravasation unter dem Hirnschädel, vergl. *Gehirn.*

F.

Faba St. Ignatii. Anwendung derselben in der epidemischen Cholera, LXXIII. D. 52.

Farben. Wirkungen der F. auf den Körper, LXXI. A. 48.

Digitized by Google

Fatuitas, vergl. *Blödsinn*.
Febris. Eine durch Störung der Menstruation entstandene eigenthümliche F.; LXI. B. 39: Nosographie, 40; Symptome, 41; Anamnese, 46; Ausgänge, 47; Prognose, 51; Diagnose, 52; Epikrise, 53; Therapie, 55; Krankengeschichte als Norm, 59—66. Nutzen einer neuen China-Alkaloide bei chronischen Fiebern, LXVIII. A. 105. 106. Beobachtung der *F. nova Sydenhaimi*, LXX. C. 28. Krankengeschichten dieses Fiebers, bei welchen dieses den nervösen Charakter annahm, 30; ingleichem, wo das Fieber entzündlich blieb, 43. Bemerkungen über das Sydenhamsche Fieber, 47. Ueber die durch das Chinioidin entdeckten Fiebermetastasen, D. 92. Metastatische Fieberform in der Gestalt allgemeiner und örtlicher krampfhafter u. rheumatischer Krankheiten, 98. Metastatische Fieberform mit scheinbar organischen Leiden, 107. Empfehlung der Phosphorsäure in Fiebern, LXXI. A. 101. Anwendbarkeit der kalten Waschungen in fieberhaften Krankheiten, E. 25. Bemerkungen über periodische F., 56. Mittheilung eines höchst wirksamen Febrifugum, 58. Indication der Brechmittel bei hitzigen Fiebern, LXXII. A. 31. Anwendung der Brechmittel bei contagiösen Fiebern, A. 34. Verwandlung des Hämorrhoidalfiebers *Störk's* in ein dreitägiges Wechselfieber, D. 42—47. Bewährung eines neuen, aus der Rinde des *Salix Helix* bereiteten Fiebermittels, C. 132. Krankheitsgeschichte eines an den Folgen des sogenannten holländischen Sumpffiebers verstorbenen Mannes, nebst Sectionsbefund, LXXIV. D. 133. Bemerkungen über eine Fieberepidemie, welche in den Jahren 1826—1828 in der Landschaft Eiderstedt herrschte, LXXVI. F. 98. Formen derselben, 102. Behandlung, 105. Verlauf, 111. Nutzen des Chi-

Digitized by Google

nins in derselben, 119. Empfehlung des Pflasters von Spinnen gegen F., LXXVII. D. 73.

Febris biliosa, Behandlung derselben, LXXV. C. 26.

Febris flava, vergl. *gelbes Fieber.*

Febris hectica. Nützlicher Gebrauch des künstlichen Karlsbader Mineralwassers gegen ein hektisches Fieber, LXXI. C. 99.

Febris intermittens, vergl. *Wechselfieber.*

Febris nervosa. Einige bemerkenswerthe Fälle von *F. n.*, LXI. Suppl. 96. Beobachtungen von gallichter *F. n.*, LXII. A. 119. Homöopathische Heilung der *F. n.*, E. 58. Vorkommen von Darmgeschwüren in typhösen Fiebern, LXIV. C. 96. Einfache Behandlung des Typhus durch kalte Uebergiefsungen, kühles Verhalten und Säuren, LXV. F. 147. Fall einer durch Weichselzopf entschiedenen *F. n.*, LXVII. B. 132. Nutzen des Phosphoräthers in *F. n.*, LXVIII. E. 133. Beobachtung eines endemischen Nervenfiebers, LXIX. B. 92. Symptome, 93—96. Ursachen, 96—99. Prognose, 99. 100. Behandlung, 100—103. Empfehlung der Blasenpflaster, 102; der *Arnica*, 102. Anwendung des Opium in der *F. n.*, A. 42—46. Behandlung rein nervöser Fieber, Suppl. 88. Behandlung entzündlich nervöser F., Suppl. 60. 76. 78. Beschreibung der im Jahre 1813 in Fulda grassirenden Nervenfieber-Epidemie, LXXI. A. 25. Nutzen der Brechmittel in derselben, 33. Anwendbarkeit der kalten Waschungen im Nervenfieber, E. 23. 37. Glückliche Heilung einer mit Pleuresie complicirten *F. n.*, Suppl. 161. Beschreibung eines jetzt herrschenden typhösen, in seinen Symptomen der Cholera gleichenden Fiebers, LXXII. D. 77. Ansicht dieses Fiebers, als einer Modification der Cholera, 79. Heilverfahren bei demselben, 81. Beobachtungen über *F. bilioso-nervosa*, E. 83. Ueber

eine in H.... grassirende *F. nervosa-putrida* in pathologischer und medicinisch-polizeilicher Beziehung, LXXV. D. 3—20. Ueber gastrische, gastrisch-nervöse F. und den *Typhus sporadicus abdominalis*, LXXVII. F. 3—35. Beschreibung der Krankheit, 6. Prognose, 16. Aetiologie und Nosogenie, 18. Therapie der Krankheit, 29. Anwendung des Emetin im Schleim-, gastrischen und Gallen-F., LXXVIII. B. 84—93. Geschichte einer *Febris purulenta* ohne äufsere Zeichen der Absonderung des Eiters, C. 46—70. Bemerkungen über das typhöse F. mit Nasenbrand (Blaunase), das im Winter $18\frac{31}{32}$ unter dem Militair in Gallicien epidemisch geherrscht hat, D. 46—76. Geschichte eines glücklich geheilten Nervenfiebers, E. 49. Ueber die *Febris meseraica* und ihre Behandlung, F. 48. Heilung der F. durch Pflaster aus Spinnen, D. 26. Erfahrungen über die *Artemisia vulgaris* in nervösem F., LXXIX. A. 81. Epidemie einer *Febris epigastrico-nervosa* als Folgekrankheit des heifsen Sommers des J. 1834, C. 101—109. Ueber den Sectionsbefund bei den an *F. n.* Verstorbenen, LXXX. B. 37—77. C. 90—112. D. 52—68: Kopfhöhle, B. 39. Gefäfssystem, 43. Respirationsorgane, 46. Verdauungsorgane, 53. Einzelne Obductionsberichte, C. 90. D. 52. Gastrisch-nervöse F., dargestellt als Nachzügler in der Cholera, A. 74; vergl. auch *Typhus intestinalis ulcerosus*.

Febris puerperalis. Nützliche Anwendung des Eises innerlich und äufserlich bei *Peritonitis puerperarum*, LXIII. D. 126. Ueber den Begriff der Benennung *F. p.*, LXVI. D. 85. 90. 94. Beobachtungen von *F. p.* mit Rückgrathsaffection, LXX. B. 53. Krankengeschichten von *F. p.* mit acutem Hautausschlägen u. Rückgrathsaffection, 57. *F. p.* nach eingesackter Nachgeburt mit Rückgrathsaf-

Digitized by Google

fection, 73. *F. p.* mit Gedärmentzündung, mit Erguſs in die Bauchhöhle etc., 80. *F. p.* mit Rückgrathsaffection und Entzündung der Schaamknochen, 87. *F. p.* mit Rückgrathsaffection, C. 16.

Fel Tauri recens, Empfehlung desselben bei *Diabetes mellitus*, LXV. A. 45.

Ferrum. Empfehlung des F. als eines Specificum zur Erhaltung und Bekräftigung des Fötus, LXIV. A. 34. Wirkung des F., LXVIII. F. 104. Nutzen des F. gegen Gesichtsschmerz, LXXV. A. 42. C. 107. Empfehlung der Eisenpräparate gegen Krebs und *Scirrhus Uteri*, LXXVII. D. 59. LXXVIII. C. 7.

Ferrum carbonicum. Merkwürdige Heilkraft des *F. c.* gegen Neuralgien, LXII. D. 10. LXIV. A. 124. Empfehlung des *F. c.* bei Neuralgien, LXVI. C. 80. D. 34. *F. c.* mit Nutzen gegen Gesichtsschmerz angewendet, LXIX. F. 123.

Ferrum hydrocyanicum. Empfehlung des *F. h.* als Surrogat der Chinasalze, LXIV. F. 105.

Ferrum sulphuricum, vergl. *Vitriolum Martis*.

Ferrum zooticum, gerühmt gegen chronische Nervenkrankheiten und Bleichsucht, LXVII. A. 25.

Fett. Merkwürdiger Abgang eines fettartigen Concrements, LXVIII. A. 140. Mittel, Thiere künstlich fett zu machen, LXIX. E. 83.

Fettsäure. Nachtheilige Wirkungen der F., LXVIII. F. 53—84.

Fettsucht. Wirksamkeit des Rehburger Mineralwassers gegen F., LXV. E. 111.

Fiestel. Das Mineralbad zu F. im Jahre 1826, LXV. Suppl. 112. Das Schwefelbad zu F. im J. 1829, LXXI. Suppl. 220; in den Jahren 1830 bis 1833, LXXIX. F. 104.

Filaria ulceraria, vergl. *Helkologie*.

Filix mas. Neue Form, *Rad. Filic. maris* gegen Bandwurm anzuwenden, LXI. B. 111. Empfehlung des

ätherischen Extracts der Wurzel von *F. mas* gegen Bandwurm, LXIV. A. 133. Neue Bestätigung der Wirksamkeit desselben, E. 124. Empfehlung des *Extract. resinosum F. maris* als das sicherste Mittel wider den Bandwurm, LXVI. A. 65. Nutzen der *Radix F. maris* beim Bandwurm, LXVIII. B. 35. C. 76. 77. Erfahrungen über die Wirksamkeit des *Oleum aeth. Fil. m.* gegen Bandwurm, LXXI. Suppl. 51.

Findelhäuser, Nachtheile derselben, LXIX. E. 115—119. Ueber den Schaden durch F., LXXVIII. D. 100.

Fisteln. Nutzen des Rehburger Mineralbrunnens bei F., LXVIII. E. 128. Vergl. *Fractura*.

Flachs. Krankhafter Zufall von verschlucktem F., LXI. B. 123.

Flechten, vergl. *Herpes*.

Fleischnahrung. Empfehlung der F. im *Diabetes mellitus*, LXV. A. 45. F. besitzt einen weit höheren Grad von Belebungsfähigkeit als Pflanzenkost, F. 35. Empfehlung des Genusses von kräftiger Fleischbrühe gegen den Bandwurm, LXXI. F. 71.

Flinsberg. Die Mineralquellen zu F. im Jahre 1826, LXV. F. 134. Anwendung der Eisenquellen zu F., LXIX. Suppl. 250. Badechronik von F. im Jahre 1829, LXXI. Suppl. 212; in den Jahren 1830 bis 1833, LXXIX. F. 107.

Flores Chamomillae, vergl. *Chamomillen*.

Flores Zinci, vergl. *Zink*.

Fluor albus. Glückliche Heilung des *F. a. atr. malign.* durch *Tinct. Jodinae*, LXI. C. 61. Grofse Wirksamkeit des *Cort. adstring. Brasil.* gegen *F. a.*, F. 23. Anwendung des Salicin gegen *F. a.*, LXXVII. B. 71. Fall von glücklich geheiltem *F. a.*, LXXVIII. E. 85.

Foetus. Von den Krankheiten der Ungebornen und

Digitized by Google

der Vorsorge für das Leben und die Gesundheit des Menschen vor der Geburt, LXIV. A. 5. Wege der Einwirkung auf die Frucht, 9. Blutübergang, 11. Nerveneinfluſs, 12. Mechanische Einwirkung, 13. Allgemeine Naturagentien, Imponderabilien, 13. Uebertragung, 14. Krankheiten der Ungebornen, 16. Behandlung, 32.

Fomentationen, kalte. Von dem Nutzen der k. F. des Kopfes in Gehirnentzündungen, durch 8 Beobachtungen erläutert und erwiesen, LXIII. B. 3—63. Glückliche Anwendung einer neuen Blasenfomentation in einem Fall von Harnverhaltung, LXXVI. B. 120.

Fontanellen. Nutzen derselben zwischen dem *Process. mastoid.* und dem Winkel des Unterkiefers gegen den inveterirten ächten Fothergill'schen Gesichtsschmerz, LXIII. F. 114. Ueber die Anwendung der F. bei von tollen Hunden Gebissenen, 32. F. sind am besten durch *Unguentum Mezerei* zu unterhalten, LXX. A. 138. Nutzen der F. bei beginnender Halsschwindsucht, LXXI. D. 60.

Fractura. Ueber Knochenbrüche und Fall eines glücklich geheilten, nebst Anweisung zur zweckmäſsigen Behandlung derselben, LXI. D. 106—115. Bruch des Schlüsselbeins, zweier Rippen und des Unterkiefers geheilt, Suppl. 45. Von schlecht geheilten Knochenbrüchen im Allgemeinen, LXII. E. 25. Von der Heilung eines unförmlich groſsen Callus des linken Oberschenkels, mit zweizölliger Verkürzung der ganzen Extremität, durch Einführung eines Setons mittelst eines eigenen Bohrinstruments, 27. Heilung eines falschen Gelenkes der untern Extremität des linken Schienbeins, zwischen welchem sich eine fadenartige Lymphausschwitzung und in der Wade selbst eine tiefe Eiteransammlung ausgebildet hatte, 33. Heilung eines 10 Jahre

Digitized by Google

alten falschen Gelenks des rechten Oberschenkels mit Caries und Fisteln durch das keilförmige Seton, 36. Noch zwei merkwürdige Krankheitsfälle dieser Art, 38. Geschichte eines merkwürdigen Bruches des Schulterblattes, LXVIII. A. 138. Vergl. *Schädel.*

Frank, Einladung zur Subscription auf *J. P. Frank's* Denkmal, LXXV. E. 127.

Frankfurt a. d. O. Die Mineralquellen zu F. im J. 1826, LXV. Suppl. 146.

Franzensbad, vergl. *Kaiser Franzensbad.*

Fraxinus. Behandlung alter Beingeschwüre mit dem *Decoctum Fraxini excels.*, LXXV. C. 38. Wirkung der Eschenblätter auf die Schlangen, LXXX. D. 26.

Freienwalde. Die Mineralquellen zu F. im J. 1826, LXV. Suppl. 141. Die neuesten Einrichtungen des Gesundbrunnens zu F. nebst Beobachtungen über die ausgezeichneten Wirkungen desselben, LXVI. C. 110.

Frictionen. Anwendung trockener F. in der epidemischen Cholera, LXXIII. D. 19. Erfahrungen über die Wirksamkeit der F. in der Cholera, LXXIV. B. 50.

Friedrich-Wilhelms-Seebad, vergl. *Putbus.*

Friesel. Bedeutung des F. bei Kindern, LXVIII. C. 60. 61. Verhältnifs eines häufig bei einer grassirenden *Febris nervoso putrida* vorkommenden F. zu diesem Fieber, LXXV. D. 9. Beobachtungen über die Eigenthümlichkeiten des F., LXXVIII. D. 86.

Frost. Semiotische Bedeutung des F., LXVII. F. 50. F. folgt auf den Gebrauch des *Chinin. sulphur.*, D. 111. Tetanus und Trismus kündigen sich mit F. an, F. 59.

Fruchtbarkeit. Ueber die F. der Israeliten, LXIX. E. 82.

Digitized by Google

Frühgeburt, vergl. *Geburt*.

Fulda, Krankheitscharacter von F., vergl. *Krankheitscharacter*.

Fungus haematodes. Krankheitsgeschichten und Sectionen von *F. h.*, LXXII. E. 92.

Fungus medullaris. Geschichte eines *F. m.* im Gehirn, LXVIII. A. 140. Fall eines *F. m.* des Magens, LXXVII. B. 3—30. Bemerkungen zur Begründung einer Symptomatologie und Diagnose dieser Krankheit, 30—49.

Furunkel. Die Entstehung eines grofsen F. heilt eine mit Manie abwechselnd verbundene Melancholie, LXXVI. E. 131.

Fufs. Heilung eines schiefen F. durch die Anwendung der Dampf- u. Wasserdouche zu Rehburg, LXVI. E. 106.

Fufsbäder. Ueber die Wirkung der salpetersauren-salzsauren F. in Krankheiten der Leber, LXXIX, E. 97.

Fufsgeschwüre, vergl. *Geschwüre*.

G.

Galeopsis grandiflora. Ueber die Heilkräfte der *G. g.*, LXIV. B. 93. Empfehlung der *Herba G.* bei Lungenleiden, LXXV. C. 11. Vergl. *Liebersche Brustkräuter*.

Galläpfel, ein specifisches Mittel zur Verhütung wunder Brustwarzen, LXXVII. F. 44.

Galle. Fehlerhafte Bereitung der G., LXVIII. B. 56.

Gallenblase. Gänzliches Fehlen der G., LXXI. Suppl. 166.

Gallenfieber, vergl. *Febris biliosa*.

Gallenruhr, hebt Congestionen im Pfortadersystem, LXVIII. B. 46—48.

Gallerte. Lob der thierischen G. gegen Brustleiden, LXXI. C. 31.

Digitized by Google

Gallizien, Typhus in G., vergl. *Febris nervosa*.
Gallsucht, vergl. *Brustentzündung*.
Gallussäure. Versuche mit G. an Thieren, LXVIII. D. 66—70.
Galvanismus. Anwendung des G. in der Wassersucht, LXIX. A. 115—122. Wirkung des G., 120. Anwendung des G. in Verbindung mit Acupunctur zur Heilung der Wassersucht, LXX. A. 127. Nutzanwendung des G. zu practischen Zwecken, F. 106. Ueber die Reduction ganz geringer Mengen von Metallen, 106. Ueber die Anwendung des G. zur Prüfung der Reinheit der Metallsalze und der Metalle, 112. Ueber den G. in Beziehung auf seine chemischen, pharmaceutischen und Uebertragungswirkungen im Organismus, LXXIX. B, 66—104.
Gänseschmalz. Beobachtung einer durch verdorbenes G. entstandenen Vergiftung, LXV. D. 66.
Gartenschnecke. Bestätigter Nutzen der G. bei scrophulösen Geschwüren, LXI. Suppl. 26.
Gasbäder, vergl. *Eilsen — Nenndorf — Kissingen — Aachen*.
Gastein. Wirkung der Bäder zu G. in einem Falle von Krampfzittern, LXXI. C. 95.
Gastritis, vergl. *Magen*.
Gastrodynia, vergl. *Cardialgie*.
Gastromalacie, vergl. *Magen*.
Gastrose. Ueber die Wirksamkeit einer rationellen gastrischen Methode zur Heilung von Krankheiten, LXI. B. 3. Berücksichtigung der Nahrungsmittel, 16; der Lebensart, 48; der Einwirkung physischer Eindrücke, 20; der Krisen, 22; Therapie, 25; Heilmittel, 28: *Tartarus tartarisatus*, 30; bittere Extracte, 31; Salze. 31; Sennesblätter, 32; Rhabarber, 32; Jalappe, 33; Schwefel, 33; Uebersicht der Grundformen, 34. Bemerkungen

Digitized by Google

über den Saburralzustand in den ersten Wegen, LXV. F. 29. Begriff der Gastrose, LXVIII. A. 60—66. Nutzen der künstlichen Emser und Pyrmonter Mineralwasser gegen gastrische Leiden, LXXI. C. 109.

Gastrotomia. Empfehlung der G. im *Ileus*, LXVIII. F. 20.

Gebärende, vergl. *Wöchnerinnen.*

Geborene. Uebersicht der im Jahre 1825 zu Berlin G., LXII. D. 122; der im Jahre 1829 G., LXX. E. 113; im Julius 1829, LXIX. B. 116—118. August, C. 116—119. September, D. 113—117. October, E. 119—122. November, F. 116—119. December, LXX. A. 128. Januar 1830, B. 117. Februar, C. 121. März, E. 117. April, F. 120. Mai, LXXI. A. 125. Juni, B. 126. Juli, C. 121. August, D. 118. September, E. 133. October, F. 116. Julius 1832, LXXV. A. 120. August, B. 107. September, C. 123. October, D. 115. November, E. 131. December, F. 104. Januar 1833. LXXVI. A. 127. Februar, B. 126. März, D. 119. April, D. 122. Mai, E. 122. Juni, F. 122. Juli, LXXVII. A. 114. August, B. 120. September, C. 120. October, D. 123. November, E. 136. December, F. 113. Januar 1834, LXXVIII. A. 144. Februar, B. 100. März, C. 145. April, D. 109. Mai, E. 124. Juni, F. 122. Juli, LXXIX. A. 125. August, B. 124. September, C. 124. October, D. 120. November, E. 116. December, F. 137. Januar 1835, LXXX. A. 119. Februar B. 125. März, C. 125. April, D. 105. Mai, E. 124. Junius, F. 112. Neueste Berechnung der Bevölkerung der ganzen Erde, LXXV. C. 28.

Geburt. Schwierigkeiten der G., durch übermäfsige Ernährung hervorgebracht, LXIV. A. 36. Leben und Gesundheit vor der G., vergl. *Foetus.* Verschiedene Arten der G., LXIX. F. 15. 16. Ge-

Digitized by Google

schichte einer nach vielen vorhergegangenen glücklich verzögerten Frühgeburt, und die gelungene Erhaltung des unreifen Kindes, LXXIV. C. 29. Ueber die Bewirkung einer naturgemäfsen Geburt, LXXV. D. 57.

Geburtshülfe. Verordnungen, Verbesserungen u. Unterricht in der G., LXVI. A. 18.

Geburtswehen. Ueber das Mutterkorn als ein sehr unsicheres Mittel zur Belebung der G., LXX. A. 126.

Gedächtnifs. Merkwürdiger Fall von Verlust des G., LXVII. F. 128.

Gefäfssystem. Sectionsbefund des G. bei an nervösen Fiebern Verstorbenen, LXXX. B. 46.

Gehirn. Welche Ursachen veranlassen die jetzt häufiger als sonst vorkommenden Gehirnleiden bei den Kindern? LXIII. B. 100. 1) Richtigere Würdigung, zeitigeres Erkennen, bestimmtere Diagnose und eine zweckmäfsige Heilmethode der verschiedenen bei Kindern vorkommenden G.-Krankheiten, 101. 2) Veränderte physische und psychische Erziehung der Kinder, 103. 3) Veränderte Ernährungsweise der Kinder, 105. 4) Selteneres Vorkommen der Kopfausschläge bei den Kindern seit den verflossenen 20 bis 30 Jahren, 106. Geschichte einer merkwürdigen Desorganisation des G., LXIV. C. 87. Merkwürdige Vererbung einer Krankheit des G. auf vier Geschwister, LXVII. E. 129. Ausschwitzung im G., LXVIII. C. 54—56. Mitleidenschaft des G. bei chronischen Brustkrankheiten, 55. Bemerkungen über erbliche G.-Krankheiten, LXIX. A. 122. 123. Zersetzung der dunstförmigen Flüssigkeiten in den Gehirnhöhlen, D. 107. Geschichte einer merkwürdigen Krankheit des kleinen G., F. 79—92. Beobachtung eines Risses der Hirnschaale, der mit Tod endete, LXX. E. 14.

Digitized by Google

Ursache der pulsirenden Bewegung des G., LXXII. C. 29. Glücklich geheilte Verwundung des kleinen G., LXXIV. C. 76. Die Erection der Geschlechtstheile, Symptome für Verletzungen des kleinen G., 87. Fall eines Eitersacks im G., 99. Geschichte einer durch Hustenauswurf erfolgten Entleerung eines Eitergeschwürs in der Schädelhöhle, 57. Ueber das Verfahren bei eiterndem Hirnbruch, LXXV. D. 56. Behandlung der Hirnerschütterungen, 56. Fortdauer des Lebens und Athmens eines neugebornen Kindes bei gänzlich zerstörtem G., LXXVI. E. 129. Heilung eines *Hydrops cavitatum cerebri* und *Hydrorachia*, LXXVII. F. 22—27. Mittel gegen hartnäckige G.-Affectionen, C. 16. Zusammenhang des kleinen G. mit dem Geschlechtstriebe, D. 54. Ueber den Zusammenhang des kleinen G. mit den Geschlechtstheilen, LXXVIII. C. 4. Geschichte einer glücklich geheilten Extravasation unter dem Hirnschädel, E. 55. Ueber die *Artemisia vulgaris* in soporösen Affectionen des G., LXXIX. A. 81. Pathologisch-therapeutische Bemerkungen über Hirnleiden bei Kindern, LXXX. A. 3. Ueber die im Sommer des Jahres 1834 in Berlin herrschend gewesene Gehirnaffection der Kinder, 113.

Gehirnentzündung. Nutzen der kalten Fomentationen bewährt bei der G., LXIII. B. 3—63. Glückliche Behandlung eines entzündlichen Gehirnleidens, LXIX. A. 104—111. Heilung einer Gehirnaffection krampfhaft entzündlicher Art, Suppl. 63. Nutzen der kalten Fomentationen bei G., Suppl. 188 bis 209; der Blutentziehungen, 196. 198. 202. 203; des Calomel, 196. 199. 200. 203. 209; des Salpeter, 196. 199. 203; des Chlor, 199; des Moschus, 200. 201. Anwendung des Opium in der G., A. 41. 42. Merkwürdiger Fall einer G., LXXI. Suppl. 9. LXXIII. E. 40. Ueber die Entzündung der Schleim-

Digitized by Google

haut des Gehirns, LXXV. C. 61. Symptomatologie der Arachnitis, 66. Ursachen der Arachnitis, 72.

Gehirnwassersucht. Glückliche Heilung einer G. durch kalte Uebergiefsungen, LXI. Suppl. 104. Geschichte einer merkwürdigen G., 147. Paracenthese bei der G., LXIII. B. 130. Glückliche Heilung einer acuten G., LXIV. B. 83. Diagnostische Vergleichung der hitzigen G. mit dem Leiden von Intestinalwürmern, in Bezug auf die von *Gintrac* gezogene Parallele zwischen den Symptomen beider Krankheiten, LXVI. B. 66. Heilung einer chronischen G., C. 59. Eigenthümlichkeiten der acuten G., LXVIII. C. 52—54. Begriff u. Diagnostik des *Hydrocephalus internus*, LXIX. C. 41—59. Aetiologie, 59—74. Behandlung, F. 61—65. Nutzen der Blutentziehungen, D. 68. 71; des Calomel, 64. 66. 68. 71. 72; der Brechweinsteinsalbe, 66. 68. 71. Beschreibung einer im Jahre 1827 epidemisch zu Wiesentheid herrschenden G., LXXI. B. 35—62. Krankheitsgeschichten, 37—62. Wirksamkeit der kalten Kopfbegiefsungen in der G., Suppl. 160. Heilung einer hartnäckigen G., LXXII. C. 134. Vergl. *Gehirn.* Zwei merkwürdige Fälle von hitziger G., LXXIV. D. 75. Ueber die Anwendung der Kälte bei G., 81. Die Anwendung der Pflastercompression gegen *Hydrocephalus chronicus*, 140. Erfahrungen über die Wirksamkeit der *Artemisia vulgaris* in den späteren Stadien der G., LXXIX. A. 81.

Gehör. Abhandlung über das Doppelthören, LXII. E. 77. Rapport zwischen der Leber und den Organen des G., LXIV. B. 81. Glückliche Heilung zweier schwammiger Auswüchse des äufsern Gehörganges, D. 33. Geschichte einer 15 Jahr alten Taubheit, welche durch warmes Verhalten u. Tragen von Baumwolle in den Ohren mit *Ol. Papav.*

Digitized by Google

alb. geheilt wurde, LXV. F. 63. Nutzen des Rehburger Mineralwassers in Fällen von Schwerhörigkeit, LXVI. E. 108. Krankheiten des Gehörs, LXVII. A. 98. C. 115. D. 117. E. 101. Abscesse der Tonsillen und des Gaumenbogens werden Ursache von Taubheit, A. 101. Pathologie u. Therapie der Taubheit, 107. Beobachtungen über Doppelthören, C. 129. Krankheiten des Gehörganges, A. 101. Krankheiten der Gehörknöchelchen, C. 126. Merkwürdige Verletzung des Gehörnerven, E. 111. Entzündung der Schleimhaut des innern Ohres, C. 117. Bemerkungen über das Ohrenbrausen, 127. Krankheiten der Ohrmuskeln, A. 98. Polypen, Ursache der Taubheit, E. 104. Nutzen des Itard'schen Schallfingers bei Schwerhörigkeit, LXVIII. A. 139. Nutzen des Rehburger Mineralwassers in Fällen von Schwerhörigkeit, E. 129. Krankheiten des Gehörorgans in Beziehung zu denen der Zähne, LXIX. B. 3—19. Verhältnifs des Gehörorgans zum G., D. 106. Bedeutsamkeit dieses Sinnorgans, E. 74. 75. Wichtigkeit des G. für den Gesang, F. 5. Hülfreiche Wirkung der Bäder von Rehburg gegen Schwerhörigkeit, LXXI. E. 119. Wiederherstellung des G. nach Anwendung der Electricität, LXXV. A. 70. Einfaches Verfahren, um auf das Gehörorgan durch Erschütterung einzuwirken, C. 16. Heilung einer plötzlich nach Erkältung entstandenen Taubheit, LXXVIII. E. 34.

Geist, Herrschaft und Macht desselben, LXIX. C. 96—103.

Gelbes Fieber. Ansteckungskraft des g. F. entschieden, LXII. A. 106. Die Oldenburgsche Preisertheilung über das g. F., E. 136. Aehnlichkeit der bösartigen Epidemie der nördlichen Küstenländer Hollands und Teutschlands im J. 1826 mit dem g. F., LXIII. F. 120. Ueber die Contagiosität des g. F., LXVII. B. 121, LXXI. E. 50.

Digitized by Google

Gelbsucht. Was ist die Ursach des jetzt seltneren Erscheinens der G. der Neugebornen? LXVI. E. 123. Ueber das seltene Vorkommen der G. bei Neugebornen, LXVII. D. 125. Fall einer glücklich geheilten G., LXVIII. B. 37. Nutzen des Aconits in der G., 37. Bemerkungen über die Ursache des *Icterus neonatorum*, LXXIV. E. 96. Schnelle und einfache Heilung der G., LXXV. D. 123. Fall von G. einer Schwangern, F. 83. Anwendung des Calomel nach der endermatischen Methode gegen G. bei einem Kinde, LXXVI. B. 61. Empfehlung der Aloe gegen wahre G., LXXVII. D. 51. Anwendung des Emetin in der G., LXXVIII. B. 91.

Gelenke. Nutzen des Rehburger Mineralwassers in Steifigkeit der G. vom Alter, LXVI. E. 107. Heilung einer Gelenkgeschwulst, LXIX. C. 125. 126. Beobachtung einer gefährlichen unbedeutenden Gelenkwunde, LXX. D. 126. Falsche Gelenke, vergl. *Fractura.*

Gemüthsbewegung. Fälle von durch heftige G. erzeugten organischen Fehlern des Herzens, LXII. C. 126. Einwirkung der G. auf das Kind im Mutterleibe, LXIV. A. 13. Fall von durch G. herbeigeführtem Tode, LXXX. A. 110.

Gemüthskrankheiten. Ueber den Begriff und die Beurtheilung der G., LXIII. Suppl. 3. Anwendung des Stechapfels in den G., LXVII. E. 74. Anwendung des Glüheisens in psychischen Krankheiten, C. 3. Ursachen der G., LXIX. D. 103. Nutzen des *Stramonium*, E. 111—115. Beobachtungen von G., Suppl. 63. Anwendung der Brechweinsteinsalbe bei G., C. 86—93. Ursache der G., LXXI. C. 43. Einfluss der Musik auf Geisteskranke, C. 25. Verengung des Grimmdarms bei G., 27. Günstige Wirkung der Bäder zu Rehburg in einem Fall von G. durch Schrecken, E. 119. Erfahrungen

über die Anwendung der *Datura Stramonium* in G., LXXV. F. 3—42. Gutachten über den angeblich gemüthskranken Zustand eines Mädchens, D. 30. Uebersicht der Geisteskrankheiten des St. Petersburgischen Irrenhauses im Jahre 1831, D. 88. Heilung einer abwechselnd mit Manie verbundenen Melancholie durch die Entstehung eines grofsen Furunkels, LXXVI. E. 131. Fall von glücklich geheiltem Irrsein, LXXVII. E. 67. Merkwürdiges Beispiel von der Heilkraft der Natur an einem Wahnsinnigen, 68. Zwölf Beobachtungen von im Jahre 1834 im Hospital Hofheim geheilten psychischen Krankheitsfällen, LXXIX. E. 48—88. F. 69—94. Ueber orthophrenische Anstalten, LXXX. C. 22. Ueber Verhütungskuren des Wahnsinns bei vorhandener ererbter Anlage, 36. Grundsätze der Behandlung, 40. Bemerkungen über psychiatrische Heilanstalten, E. 89. Vergl. *Mania — Blödsinn — Wahnsinn — Melancholie.*

Genitalien. Geschwüre an den G. eines noch nicht mannbaren Mädchens, LXV. F. 83. LXXX. D. 69. Gänzlicher Mangel aller innern weiblichen G., LXXI. F. 42. Die Erection der G. ein Symptom für Verletzungen des kleinen Gehirns, LXXIV. C. 87. Bemerkungen über die Thätigkeit der G., LXXVII. C. 6. Zusammenhang des kleinen Gehirns mit den Functionen der G., D. 54. LXXVIII. C. 4. Fall von Mifsbildung der weiblichen G., LXXIX. C. 48. Ueber Geschwüre an den G., LXXX. D. 74.

Gerbestoff. Versuche mit demselben an Thieren, LXVIII. D. 66—70.

Gerichtliche Medicin, Verordnungen darüber, LXVI. A. 39.

Geruch. Einfluss der Zahnkrankheiten auf den Sinn des G., LXIX. B. 19—25. Ursachen des ekelhaf-

ten G., LXXI. A. 45. Empfehlung des Chlorkalks bei üblem Geruch aus Nase und Mund, LXXVII. C. 14.

Geschlecht. Prädestination des G., als Nachtrag zu der Abhandlung über die Gleichzahl der Geschlechter bei den Menschen, LXIII. D. 41. Höchst merkwürdiges Beispiel von einer aufserordentlichen Frühzeitigkeit der Geschlechtsentwickelung, LXV. C. 124. In wiefern der Geschlechtstrieb Ursache der Hydrophobie sei? LXVII. A. 62. Der Geschlechtstrieb ist bei tollen Hunden nicht vermehrt, Suppl. 39.

Geschmack. Einfluss der Zahnkrankheiten auf den Sinn des G., LXIX. B. 19—25.

Geschwulst. Besondere Art Drüsen-G. bei Kindern, LXI. Suppl. 38. Ueber eine vicariirende Balg-G., LXII. F. 120. Nutzen des Eilsner Schwefelwassers bei Drüsen-G., LXVIII. D. 114. Ueber varicöse G., 139. Geschichte eines merkwürdigen *Tumor cysticus*, A. 141. Heilung einer Gelenk-G. durch Anwendung von *Asa foetida*, LXIX. C. 126. Fall von Heilung einer Brei-G. im Gesicht, LXXIII. E. 78. Fall einer 21½ Pfund schweren Balg-G. in dem Unterleibe einer Frau, LXXVII. C. 47. Entstehung der Balg-G., 58. Anderweitiges Vorkommen der Balg-G., 62. Geschichte der Bildung und Operation einer ungeheuren 29 Pfund schweren Speck-G., LXXV. D. 76. Bestätigung der guten Wirkung des Natron gegen Kropfgeschwülste, D. 119. Wirkung des Kreosots gegen eine G. des rechten Kniees, LXXVIII. A. 101. Vergl. *Kniegeschwulst.* Ausgezeichnete Wirkung des äufserlich angewandten Schwefel-Alkohols bei kalten G., LXXIX. C. 36. Fall von einem an einer G. des rechten Oberschenkels und der Hüfte mit heftigem Fieber leidenden Kinde, LXXX. A. 112.

Digitized by Google

Geschwüre. G. an den Genitalien eines noch nicht mannbaren Mädchens, LXV. F. 83. G. am Präputium eines Mannes, 90. G. an der innern Fläche der Vorhaut und der Eichel eines jungen Mannes, 92; bei einem 63jährigen Manne, 93. Fall von glücklicher Heilung eines Hautgeschwürs durch den Kreuzbrunnen, LXVI. D. 108. Nutzen des Leberthrans bei scrophulösen G., F. 116. Ueber varicöse G., LXVIII. A. 139. Anwendung des Eilsner Schwefelwassers gegen varicöse G., D. 114. Nutzen des Mineralbrunnens von Rehburg bei fauligen G., E. 129. Das Auflegen von Metallplatten wirkt heilsam bei atonischen G., LXXI. C. 5. Empfehlung des Saftes von *Plantago latifolium* gegen bösartige G., D. 60. Empfehlung des Leinsenmehls gegen cariöse G., D. 70. Varicöse G. geheilt durch den Gebrauch der Heilquellen zu Flinsberg, Suppl. 214. Erinnerung an die Wirksamkeit einiger veralteter Mittel in G. der Lungen, LXXV. C. 37. Behandlung alter Beingeschwüre mit *Decoctum Fraxini excels.*, C. 38. Heilung eines fauligen Lungengeschwürs vorzüglich durch Chlorkalk, LXXVII. D. 78–86. Wirksamkeit des Kreosots gegen ein scrophulöses Hautgeschwür, LXXVIII. A. 105. Sichere Behandlungsart chronischer Fufsgeschwüre, LXXIX. D. 112. Vergl. auch *Genitalien*, *Darmgeschwüre* u. *Halsgeschwüre.*

Gesichtsrose, vergl. *Erysipelas.*

Gesichtsschmerz. Fall eines durch Causticum geheilten G., LXI. E. 116. Ein durch Chinin geheilter G., F. 31. Noch ein geheilter G., Suppl. 153. Auffallende Heilkraft des mineralischen Magnetismus bei G., LXII. A. 100. Nutzen des Fontanells gegen den Fothergill'schen G., LXIII. F. 114. Behandlung des G., LXIX. F. 122. 123. Nutzen des

Digitized by Google

Aconits bei G., 123; des *Ferrum carbonicum*, 123; des Guajaks, 123. Nutzen der Thermalquellen zu Burtscheid, Suppl. 240; zu Warmbrunn, 247; zu Flinsberg, 250. Guter Erfolg des Schlammbades zu Nenndorf gegen G., LXX. A. 106. Wirksamkeit der Schwefelthermen zu Warmbrunn gegen G., LXXI. Suppl. 209. Fall von Fothergill'schem G., LXXV. F. 87. Beobachtungen über denselben, A. 29—43. Rheumatischer Reiz ist Ursache desselben, 39. Heilung desselben durch Eisen, 42. C. 107. Heilung eines solchen durch ein einfaches Mittel, LXXVII. C. 77.

Gastorbene. Uebersicht der in Berlin G. im Februar 1825, LXI. A. 113; im März, B. 131; im April, C. 138; im Mai, D. 131; im Juni, E. 129; im Juli, F. 122; im August, F. 135; im September, LXII. A. 125; im October, E. 126; im Julius 1826, LXIII. E. 118; im August, F. 130; im April 1827, LXV. A. 127; im Mai, B. 121; im Julius 1829, LXIX. B. 116—118; im August, C. 116—119; im September, D. 113—117; im October, E. 119—122; im November, F. 116—119; im December, LXX. A. 128; im Januar 1830, B. 117; im Februar, C. 121; im März, E. 113. 117; im April, F. 120; im Mai, LXXI. A. 125; im Juni, B. 126; im Juli, C. 121; im August, D. 118; im September, E. 133; im October, F. 116; im Julius 1832, LXXV. A. 120; im August, B. 107; im September, C. 123; im October, D. 115; im November, E. 131; im December, F. 104; im Januar 1833, LXXVI. A. 127; im Februar, B. 126; im März, D. 119; im April, 122; im Mai, E. 122; im Juni, F. 122; im Juli, LXXVII. A. 114; im August, B. 120; im September, C. 120; im October, D. 123; im November, E. 136; im December, F. 113. Im Jahre 1834, LXXX. D. 107; Ja-

Digitized by Google

nuar, LXXVIII. A. 144. Februar, B. 100. März, C. 145. April, D. 109. Mai, E. 124. Juni, F. 122. Juli, LXXIX. A. 125. August, B. 124. September, C. 124. October, D. 120. November, E. 116. December, F. 137. Januar 1835, LXXX. A. 119. Februar, B. 125. März, C. 125. April, D. 105. Mai, E. 124. Junius, F. 112.

Gesundheitszustand. Vergleichende Uebersicht des G. der ganzen Preufs. Monarchie und Berlin's insbesondere im Monat Februar 1825, LXI. A. 107; im März, B. 124; im April, C. 132; im Mai, D. 125; im Juni, E. 130; im Juli, F. 123; im August, 136; im September, LXII. A. 116; im October 1826, E 128. G. von *Warschau*, D. 19. Vergleichende Uebersicht des G. der Preufs. Monarchie und Berlin's im Jahre 1829, LXIX. C. 119. 120. D. 117. 118. E. 122. 123. LXX. A. 130. B. 117. C. 121. E. 113. 117. F. 120. Im Jahre 1830, LXXI. A. 125. B. 126. C. 121. D. 118. E. 133. F. 116. G. von Köln, vergl. *Krankheitsconstitution von Köln.*

Gewitterregen, vergl. *Regen.*

Gicht. Heilung der G., LXI. Suppl. 44. Bestätigter Nutzen des Leberthrans in der G., C. 131. Nutzen der *Tinct. Sem. Colchici* bei G., LXIII. D. 128. Erfolgreiche Anwendung des Freienwalder Gesundbrunnens gegen G., LXVI. C. 119. Nutzen des Mineralwassers zu Rehburg gegen Kopfgicht, E. 107. Nutzen des Schwefelwassers zu Nenndorf gegen G., LXVIII. B. 116; des zu Eilsen, C. 120—129. D. 102—107. G., ein Proteus, 130—134. Nutzen der Blasenpflaster in der G., 133; des Mineralbrunnens von Rehburg, E. 127; der Mineralbade-Anstalt zu Naumburg, F. 93. Unglückliche Anwendung der Wasserkur von *Cadet de Vaux*, LXIX. D. 118. 119. Anwendung des *Colchicum*,

118. Nutzen der Soolbäder, Suppl. 58; der Rehburger Bäder, 58; der Salzunger Heilquelle, 113—115. 129. 130; des Soolbades zu Hall, 165. 180—182; der Thermalquellen zu Burtscheid, 240; des Soolbades zu Elmen bei normaler G., 243. Gute Wirkung der Nenndorfer Schlammbäder gegen G., LXX. A. 50. 53. 70. 73. 75. 92. 93. 97. 106. 109. 115. 117. Anwendung des *Boletus Laricis*, des Wismuths und des Sublimats gegen G., C. 75. G., eine Folge diätetischer Sünden, LXXI. A. 93. Empfehlung angemessener Bekleidung zur Verhütung der G., 94. Unterscheidung der gichtischen u. rheumatischen Krankheitsformen, C. 68. Vergl. *Rheumatismus*. Heilung der G. durch Anwendung der *Cadet de Vaux*'schen Wasserkur, 126. Fälle von geheilter G. durch den Gebrauch der Mineralbäder zu Rehburg, E. 117. Wirksamkeit der Schwefelthermen zu Warmbrunn gegen G., Suppl. 209. Wirksamkeit des Mineralwassers zu Baden-Baden gegen G., LXXII. F. 45. Wirksamkeit des Ludwigsbades bei Wipfeld gegen G., 89. Ueber die Wirksamkeit des *Oleum Jecoris Aselli* gegen G., LXXIV. E. 42. Heilung der G. durch Anwendung der Electricität, LXXV. A. 72. Wirkung des Kreosots gegen atonische G., LXXVIII. A. 117. Fall von verlarvter G. unter Form des Staares, E. 39. Wirksamkeit des mineralischen Magnets in der G., LXXX. A. 86. Ueber die Behandlung der rheumatischen G. mit *Colchicum*, 102.

Gift. Ueber Gifthonig, LXII. F. 58. Ueber das Pfeilgift, 59. Verbot des Verkaufs von G. in den Apotheken, LXVI. A. 13. Chemische Ermittelung der in den Magen gebrachten G., LXVIII. A. 140. Anwendung des Opium bei Vergiftungen, LXIX. A. 56. Versuche mit Schröpfköpfen auf vergiftete Wunden, LXXVII. D. 56. Fälle von Vergiftung durch See-

Digitized by Google

muscheln, LXXIX. B. 26. Hydrophobisches und Wuthgift, vergl. *Hydrophobie.*

Giftpflanzen. Benutzung der Früchte und Saamen der G. zu Heilmitteln, LXX. E. 89.

Glas. Verschluckung eines Stückchen G. und Abgang desselben ohne nachtheilige Folgen, LXI. A. 105. Fall von Verschluckung gestofsenen Glases Behufs der Abtreibung der Leibesfrucht, LXXV. B. 111.

Glaubersalz. Ueber die Wirksamkeit desselben gegen anhaltende Hämorrhagien, LXXV. C. 34. Schnelle Heilung der Gelbsucht durch G., D. 123.

Gleifsen. Das Mineralbad zu G. im Jahre 1826, LXV. Suppl. 144; in den J. 1830—1833, LXXIX. F. 125.

Glüheisen. Anwendung des G. in psychischen Krankheiten, LXVII. C. 3. Anzeige zur Anwendung des G., 41. Einwendungen gegen die Anwendung des G., 16. Anwendung des G. in der Epilepsie, 45. Vergleichung der Wirkung des G. mit der der Brechweinsteinsalbe, LXIX. C. 86—93.

Godelheim. Das Mineralwasser zu G., nebst Bemerkungen über Stahlwasser überhaupt, LXII. F. 67. Beschaffenheit des G. Wassers, 75. Neue Analyse desselben, 76. Eigenschaften, 79. Wirkung, 81. Wirkung desselben nach der Meinung der nächsten Anwohner, 91. Bestätigung der Wirkung desselben, 92—103. Ueber den Gesundbrunnen zu G., LXIV. F. 114. Die Mineralquelle zu G. im Jahre 1826, LXV. Suppl. 130; im Jahre 1829, LXXI. Suppl. 218; in den Jahren 1830—1833, LXXIX. F. 134.

Godesberg. Der Draitschbrunnen zu G. im J. 1826, LXV. Suppl. 123; in den Jahren 1830 bis 1833, LXXIX. F. 121.

Goethe's letzte Krankheit, LXXVI. B. 3.

Gold, vergl. *Aurum.*

Gonagra, vergl. *Gicht.*

Digitized by Google

Gonorrhoea. Kur eines Trippers nach *Broussais's* Methode, LXII. B. 132. Nutzen der Mercurialeinreibungen in der G., LXVIII. A. 138. Nutzen der Cubeben in der G., LXIX. F. 74—79.

Gordius aquaticus. Aetiologische Bemerkungen über den *G. a.*, LXI. C. 82.

Granatbaum. Erfahrungen über die Wirkung der *Cort. Rad. Granatorum* gegen den Bandwurm, LXI. B. 111. LXXI. Suppl. 51. 74. LXXVII. D. 63. LXXVIII. C. 12.

Graphit. Heilung einer bösartigen Flechte durch G., LXIII. D. 130. Heilkraft des G. in hartnäckigen Hautausschlägen, LXXV. C. 112.

Gratiola. Nutzen des *Extract. G.* bei dem *Delirium potatorum*, LXXI. A. 117.

Graviditas. Beschreibung eines Falles von *Conceptio et G. extra-uterina*, LXI. E. 119. Fall einer durch Knochenabgang geheilten *G. extra-uterina*, LXIII. D. 128. Syphilitische und andere Symptome ruhen häufig während der Schwangerschaft und werden auf das Kind übertragen, LXIV. A. 22. Glückliche Heilung von Krämpfen während der Schwangerschaft durch ein einfaches Verfahren, LXV. F. 77. Geschichte einer merkwürdigen Unterleibsschwangerschaft, LXVIII. B. 129—133. Geschichte einer 15jährigen *G. extra-uterina*, C. 3—42. Dauer der Schwangerschaft, LXIX. E. 82. Ueber Superfötation, 82. Beobachtung einer falschen Schwangerschaft, durch Hydatiden veranlafst, LXX. E. 16. Fälle von G. wassersüchtiger Frauen, LXXI. E. 49. Grofse reproductive Thätigkeit der Schwangern, 50. Günstige Wirkung des Ludwigsbades bei Wipfeld gegen Unfruchtbarkeit, LXXII. C. 86. Beobachtung eines die Schwangerschaft begleitenden Ausschlags, LXXV. C. 110. Fall von Gelbsucht einer Schwangern, F. 83; von Convulsionen

Digitized by Google

einer Schwangern, 85. Nachrichten von eilfmonatlicher Schwangerschaft, LXXVII. C. 3. Fall von dreimaliger Wasserabzapfung während einer nicht erkannten Schwangerschaft, 16. Heilsame Wirkung von der Anwendung des animalischen Magnetismus in der Schwangerschaft, LXXVIII. A. 141. Beobachtung einer Schwangerschaft aufserhalb der Gebärmutter, die nach 21 Monaten durch Selbsthülfe der Natur glücklich endigte, B. 3 — 72.

Greifswald. Benutzung der Soole zu G. in den Jahren 1830—1833, LXXIX. F. 135.

Grimmdarm, vergl. *Darmkanal.*

Grippe, vergl. *Influenza.*

Gripshofen. Die Mineralquelle zu G. im Jahre 1826, LXV. Suppl. 134; im Jahre 1829, LXXI. Suppl. 223; in den Jahren 1830—1833, LXXIX. F. 120.

Grüben. Die Mineralquelle zu G. im Jahre 1826, LXV. F. 143. Gebrauch des Bades zu G., LXIX. Suppl. 258. Badechronik von G. in den Jahren 1830—1833, LXXIX. F. 114.

Grundhofer Mineralquelle, Untersuchung derselben, LXIX. Suppl. 135—145.

Grünspan. Beobachtung einer Vergiftung durch G., LXV. E. 100.

Guajak, mit Nutzen angewandt beim Gesichtsschmerz, LXIX. F. 123. Ueber die Anwendbarkeit u. Wirksamkeit des G. bei kleinen Kindern, LXXIII. F. 38.

Gummi arabicum. Stillung eines heftigen Nasenblutens durch Einblasung von *G. a.*, LXIII. B. 129.

H.

Haare. Mittel zur Färbung der H., LXIX. E. 69. 70. Verschnittene sollen keine Kahlköpfe bekommen, 82. 83. Mittel zur Schwärzung des H., LXXI. C. 38. Wachsthum der H. nach dem Tode, D. 79. Occasionelle Ursache des Ausfallens der H., LXXII.

Digitized by Google

B. 82. Ueber das Grauwerden der H. vor Schreck LXXV. D. 51. Vergl. *Kahlheit.*

Haarseil. Mit Nutzen angewandtes H. bei Paraplegie, Eclampsie und Tetanus, LXIII. B. 121; bei Gastro-Entero-Cystitis, 122; bei Gastro-Entero-Peritonitis, 123; bei Angioitis, 124. Vergl. *Fractura.*

Haarwurm, vergl. *Gordius aquaticus.*

Hämatopathien. Wirksamkeit des Ludwigsbades bei Wipfeld auf die Familie der H., LXXII. C. 78.

Hämoptoe, vergl. *Bluthusten.*

Hämoptysis, vergl. *Bluthusten.*

Haemorrhagia. Nutzen des Crocus gegen H., LXIV. D. 26. Geschichte einer habituellen Blutung aus beiden Brüsten, LXIX. C. 109—113. Empfehlung der Phosphorsäure in asthenischen Blutflüssen, LXXI. A. 199. Empfehlung vorzüglicher Mittel in chronischen Blutungen, LXXV. C. 9. Wirksamkeit des Glaubersalzes gegen anhaltende Blutungen, B. 34. Mittel gegen Blutungen, LXXVII. D. 53. Empfehlung des essigsauren Bleies gegen H., LXXIX. B. 35. Vergl. *Nasenbluten — Blutbrechen — Bluter.*

Haemorrhagia Uteri. Kraft der *Sabina* bei *H. U.*, LXIII. C. 116. Heilung eines *H. U.* durch Einspritzung in den Nabelstrang, LXV. E. 97. Heilung eines chronischen *H. U.*, LXVI. C. 51. *H. U.* hebt Congestionen im Pfortadersystem auf, LXVIII. B. 32. Heilung einer *H. U.* durch *Elixir acidum*, 86. Nutzen der Molken bei *H. U.*, LXX. C. 128. Fall eines schnell geheilten *H. U.*, LXXII. F. 64. Beschreibung zweier durch Aderlafs geheilten Fälle von *H. U.*, LXXIII. E. 37. Beobachtung eines durch Erbrechen gestillten *H. U.*, 84.

Hämorrhoiden. Nutzen der aufsteigenden Douche der Pyrmonter Salzbäder bei Hämorrhoidalleiden, LXIV. E. 54. Blasenhämorrhoiden als Stellvertre-

Digitized by Google

ter der Mastdarm-H., LXV. A. 104—113. Vergl. *Blasenhämorrhoiden.* Fälle von *H. uteri et vaginae*, LXVI. D. 75. Hämorrhoidalfluss hebt Congestionen im Pfortadersystem, LXVIII. B. 51. Nutzen des Alexisbades bei H., F. 110. 111. Nutzen des Soolbades zu Hall bei Hämorrhoidalbeschwerden, LXIX. Suppl. 165. 184. Wirksamkeit des Ludwigsbades bei Wipfeld gegen H., LXXII. F. 89. Nutzen der *Tinct. Pimpinelli alb.* mit *Aqua Amygdal. amar.* in Hämorrhoidalleiden, LXXVII. C. 23.

Hahnenbifs, vergl. *Bifs.*

Hall. Heilkräfte des Soolbades zu H., LXIX. Suppl. 159. Analyse des Wassers, 162. Vergleichung desselben mit andern Soolwassern, 162—165. Anwendung des Soolbades in Krankheiten, 165—174. Beobachtungen, 174.

Halle a. d. Saale. Das Soolbad zu H. im J. 1826, LXV. Suppl. 150.

Hals. Wirksamkeit der Dampf- und Wasser-Douche des Rehburger Mineralbades in Fällen von schiefem und steifem H., LXVI. E. 106. LXVIII. E. 130.

Halsgeschwüre. Nutzen des Jodins bei apokryphischen H., LXXVI. E. 95.

Halsschwindsucht. Die Application eines Eiterbandes unter dem Kehlkopf, ein Heil- und Schutzmittel gegen beginnende H., LXXI. D. 60. Glückliche Heilung einer *Phthisis laryngea*, LXXVIII. E. 33.

Halsverhärtungen. Glückliche Heilung scirrhöser H., nach vergeblichem Gebrauch der Inunctionskur, durch die äufsere Anwendung der Jodine, LXII. A. 101.

Hamburg, Cholera in H., vergl. *Cholera.*

Hanau, Bauchcatarrh in H., vergl. *Catarrhus epid. intest.*

Hand. Wichtigkeit der H., besonders des Daumens, LXIX. D. 108—110.

Digitized by Google

Harn. Durch den Gebrauch gewisser Arzneimittel erleidet der H. Veränderungen, LXIV. A. 86. Chemische Untersuchung eines diabetischen H., LXV. A. 20. 55. Abgang von Haaren mit dem H., LXIX. D. 99. 100. Verhältnifs der Harnabsonderung zur Absonderung des Schweifses in chronischen Krankheiten, LXX. A. 125.

Harnbeschwerden. Ueber die Behandlung von Griesbeschwerden und den Nutzen des *Cremor Tartari* in denselben, LXIV. A. 93. Beobachtungen über die primären und secundären inflammatorischen Krankheiten der Urinwege, welche aus Verdauungsbeschwerden entstehen, oder damit in näherer Verbindung stehen, mit Hinweisung auf die ähnlichen krankhaften Erscheinungen der Drüsen u. Schleimhäute, z. B. der Lungen und anderer Organe, LXV. B. 89. Von dem regelwidrigen Zerlegungs- u. Bildungsprocesse in verschiedenen Organen, 90. Ueber einige Arten der Strangurie und Ursachen derselben, 93. Strangurie durch Nierensäure und larvirte erdige Nierensteine veranlafst, verbunden mit Beschwerden der Brust und der Verdauungswege, 95. Rheumatische Nierenentzündung wird durch scharfe Stoffe veranlafst, 100. Blasensteine mit vorwaltender Säure (Blasenoxyd), 102. Die Harnruhr scheint eine Folgekrankheit zu sein, welche wir auf diesem Wege, wenn auch nicht heilen, aber wahrscheinlich verhüten können, 105. Der Diabetes ist eine Art Schwindsucht der Nieren. Aehnlichkeit desselben mit der Lungenschwindsucht. Wir werden ersteren wahrscheinlich auf ähnliche Weise, wie letztere, durch Entfernung der sie begründenden Vorkrankheiten heben können, 108. Vergl. *Diabetes* und *Lungensucht.* Fall eines tödtlichen Harnleidens von Verbildung innerer Organe, LXXIII. A. 7. Wirk-

Digitized by Google

samkeit der Molken in Krankheiten der Harnwerkzeuge, LXXVI. E. 113. Vergl. *Harnstein.*

Harnblase. Bei einem an *Retentio urinae* Verstorbenen wurde die Blase durch eine Haut in zwei Hälften getheilt gefunden, LXI. F. 71. *Fungus vesicae* bei der Section eines Hämorrhoidarischen, der oft an Blutharnen gelitten hatte, 74. Fall einer tödtlichen Blasenverletzung und ihre Behandlung, LXXVII. C. 75.

Harnruhr, vergl. *Diabetes.*

Harnstein. Ueber die Symptome beim H., LXII. F. 59. *Robinet's* neuester Vorschlag, den Stein in der Blase durch chemische Mittel, in einem Beutel eingeschlossen, aufzulösen, LXIII. C. 120. Bericht über die merkwürdige H.-Zerreibung des Dr. *Civiale*, 117. H. vermittelst eines Dilatorium aus der Blase gezogen, LXIV. B. 86. Beobachtung von H. mit vorwaltender Harnsäure, Blasenoxyd, LXV. B. 102. Beweis, dafs die Steinzerbröckelung in der Blase ursprünglich teutscher Abkunft ist, C. 125. Glückliche Vollbringung der Lithotritie durch *Civiale*, LXVI. A. 138. Empfehlung der warmen Oelbäder gegen Steinbeschwerden, LXXI. D. 66. Lob der bittern Mandeln gegen Steinkrankheit, C. 13. Fall von Nierensteinen bei einem zarten Kinde, LXXIV. C. 95. Nutzen warmer Getränke bei Steinkrankheiten, LXXVII. C. 22. Ueber Lithothriptie vermittelst eines in einer hohlen Sonde befestigten Diamants, LXXX. D. 17.

Harnverhaltung, vergl. *Retentio urinae.*

Harnwerkzeuge. Fall von abnormer Lage des *Orificium urethrae* bei einem 16jährigen Mädchen, LXXVI. B. 103. Programm über eine sich auf die männlichen H. beziehende Preisfrage, D. 128. Vergl. *Harnbeschwerden.*

Hartleibigkeit, verschiedene Ursachen derselben, LXIX. A. 71. 72.

Digitized by Google

Haut, Abhandlung über die gespannte H. bei neugebornen oder noch nicht sehr alten Kindern, LXIII. B. 65. Erscheinungen der Krankheit und ihr Verlauf, 66. Ursachen, 67. Prognose, 68. Kur, 69. Vier Krankengeschichten, 72—78. Unterdrückung der Thätigkeit der äufsern H., die wichtigste und häufigste Ursache des *Diabetes*, LXV. A. 30. Structur der äufsern H., LXVIII. F. 106. Nutzen des Alexisbades bei Schwäche der H., 113. Wirkung der heifsen Klimate auf die Function der äufsern H., LXIX. B. 46. 49—56. Färbung der H. bei dem Gebrauche der Bäder zu Warmbrunn, Suppl. 246. Verschiedene Färbung der H. der Kinder eines Mohren und einer Weifsen, D. 108. Anwendung des Opium zur Belebung der H., A. 62—64. Verpflanzung der Hautlappen, LXX. A. 126. Mittheilung eines kosmetischen Mittels zur Vermehrung der Weifse und Geschmeidigkeit der H., LXXI. A. 106. Gefahren des Sublimats als Schönheitsmittel, 116. Wirksamkeit des Zittmannschen Decocts in eingewurzelten Krankheiten der H., 122. Beispiele von electrischer Eigenschaft der H., C. 32. Ueber Reizmittel und Erwärmung der H. in der epidemischen Cholera, LXXIII. C. 71. Fall von *Induratio cutis*, geheilt durch den Gebrauch der Schwefel-Schlammbäder zu Driburg, LXXVI. B. 73.

Hautausschläge. Verlauf der acuten H., LXI. Suppl. 98. Nutzen des Borax bei chronischen H. bestätigt, LXV. D. 151. Bemerkungen über Badeausschlag, LXVII. Suppl. 187. Nutzen des Eilsner Schwefelwassers bei chronischen H., LXVIII. D. 112. Nutzen des Neundorfer Mineralwassers bei flechtenartigen H., B. 120. Wirksamkeit des Mineralbrunnens von Rehburg bei H., E. 129. Gute Wirkung von der Anwendung des Naumburger

Digitized by Google

Bades bei H., F. 100. Nutzen der Heilquelle zu Salzungen bei chronischen H., LXIX. Suppl. 120 bis 129. Ursachen der chronischen H., 123. Nutzen des Soolbades zu Hall, 165. 178; zu Elmen, 248. Nutzen der Neundorfer Schlammbäder bei chronischen H., LXX. A. 51. 52. 64. 65. 69. 77. 79. 81. 85. 87. 88. 91. 100. 104. 107. 117—119. Wirkung des *Antimonium crudum* in chronischen H., LXXI. Suppl. 26. Bemerkungen über die Ansicht von den H. als nothwendigen Entwickelungskrankheiten, LXXII. B. 102. Wirksamkeit des Ludwigsbades bei Wipfeld in chronischen H., F. 100. Heilung chronischer H. nach Anwendung der Schwefelräucherungen in Verbindung mit Soolbädern, LXXIV. E. 64. Empfehlung des Borax gegen H., LXXV. C. 39. Beobachtung eines die Schwangerschaft begleitenden H., 110. Heilkraft des Graphit in hartnäckigen H., 112. Wirksamkeit der Molken zur Heilung chronischer H., LXXVI. E. 109. Empfehlung der Urtication gegen H., LXXVII. D. 74. Empfehlung der Waschungen mit Sabinablätter-Abkochungen gegen H., LXXX. D. 18. Vergl. *Herpes — Krätze.*

Hautgeschwüre, vergl. *Geschwüre.*

Hautreizende Mittel, Erfahrungen über die Anwendung derselben in der Cholera, LXXIV. B. 50.

Havanna, Cholera in H., vergl. *Cholera.*

Hebammen. Ueber das im Jahre 1786 verfafste H.-Lehrbuch, LXVI. A. 19. Ueber die im J. 1693 erschienene H.-Ordnung, 19. Errichtung der ersten H.-Schule in Berlin im Jahre 1751, 19.

Hedera terrestris. Empfehlung der *Herba H. t.* bei Lungenleiden, LXXV. C. 11; bei Lungengeschwüren, 31.

Heilkunde, vergl. *Medicin.*

Heilstein. Die Mineralquelle zu H. im Jahre 1826,

Digitized by Google

LXV. Suppl. 124. Untersuchung der Mineralquelle zu H., LXX. C. 56.

Heilungsobjecte, vergl. *Therapie.*

Heim. Andenken an denselben, LXXX. A. 115.

Heinrichsbrunnen. Die Mineralquelle zu H. im Jahre 1826, LXV. F. 144. Gebrauch des H., LXIX. Suppl. 261.

Hektische Krankheiten, vergl. *Lungen.*

Helkologie. Aetiologischer Beitrag zur H., LXI. C. 82.

Helleborus niger. Empfehlung des Saamens von *H. n.* als Heilmittel, LXX. E. 100.

Helminthiasis, vergl. *Bandwurm* und *Würmer.*

Hemikranie, vergl. *Kopfschmerz.*

Hepar sulphuris, vergl. *Kali sulphuratum.*

Hepatitis. Glückliche Heilung einer H., LXI. Suppl. 16. Heilung einer H. durch Wechselfieber, LXV. E. 99. Ueber die Symptome der H., LXVIII. B. 34. Fall von H. mit Zertheilung, 35. Ueber H. mit nachbleibender Verhärtung, 39. Fall von H. mit gänzlicher Vereiterung der Leber, 41. Fälle von nervöser H., 45—65. Nutzen der Blutentziehungen bei H., 39; des Calomels, 36. 39; des Camphers, 36. Glückliche Heilung einer H., LXIX. Suppl. 84. Nutzen des Calomel in der H., 84; der Blutentziehungen, 84. Beobachtungen über H., LXXII. E. 46. Heilmethode dabei, 49. Wirksamkeit des Quecksilbers gegen H., 49. Glückliche Heilung einer Leberentzündung bei einem Trunksüchtigen, 58.

Heppingen. Badechronik von H. in den Jahren 1830 bis 1833, LXXIX. F. 129.

Herba Belladonnae, vergl. *Belladonna.*

Heringsmilch. Ueber die wahre Wirkung der H. gegen Luftröhrenschwindsucht, LXXV. C. 42.

Hermannsbad, vergl. *Muskau.*

Hernia. Präparat eines starken Bruchsackes, LXVIII. A. 141. Einklemmung des Bruches Ursache von

Digitized by Google

Ileus, E. 56. Heilung einer *H. incarcerata*, LXIX. A. 70—92. Beobachtung eines anderen Falles von *H. incarcerata*, 93—97. Nutzen des Aderlasses bei eingeklemmten Brüchen, 95. Empfehlung von Eis als Umschlag bei *H. incarcerata*, 84. 94. 95. Mittheilung verschiedener Fälle von *H. incarcerata*, LXX. E. 24. Verschiedene Fälle von *H. sphacelosa*, 31. Reposition eines eingesperrten Bruches durch Schreck, LXXI. A. 121. Erfahrungen über die Behandlung der *H. incarcerata*, LXXV. D. 55. Heilung eines durch *H. incarcerata* verursachten Kothbrechens, 101. Fall einer brandigen *H. incarcerata*, F. 90. Ueber die Anwendung der Saugpumpe bei *H. incarcerata*, 73. Geschichte einer glücklich verlaufenen H., LXXVIII. E. 52. Geschichte einer auffallend glücklichen Bruchoperation bei einer 52jährigen Frau, LXXIX. D. 53. Ueber die Anwendung des animalischen Magnets bei Hernien, LXXX. E. 109. Preisfrage in Beziehung auf die Erkenntnifs und Behandlung der Brüche, LXXVI. D. 128.

Herpes. Durch Graphit geheilte bösartige Flechten, LXIII. D. 130. Blausäure mit Nutzen gegen Flechten der Genitalien angewandt, LXIV. C. 122. Uebertragung eines H. auf die Harnblase, LXVI. F. 40. Nutzen der Schwefelthermen zu Aachen gegen H., LXIX. Suppl. 237. Glückliche Behandlung eines Flechtenausschlags durch den Gebrauch der Heilquellen zu Flinsberg, LXXI. Suppl. 214. Beobachtungen über die heilsame Wirkung der *Phyllis amara praeparata* gegen hartnäckige Flechtenausschläge, LXXIII. E. 57—67. Heilung trokkener, feuchter, gichtischer und Hämorrhoidal-Flechten nach Anwendung von Schwefelräucherungen in Verbindung mit Soolbädern, LXXIV. E. 60—63. Bestätigter Nutzen der Sublimatbäder

Digitized by Google

gegen Flechten, LXXVII. C. 125. Heilung einer Gesichtsflechte, B. 128. Erfahrungen über H., LXXIX. A. 29. 39. Ueber das Vorkommen u. die Behandlung von Flechten, D. 66.

Herster Mineralwasser, das, vergl. *Driburg*.

Herz. Zwei Fälle von wirklicher Herzkrankheit, LXI. Suppl. 107. 109. Glückliche Heilung einer *Palpitatio cordis*, 128. Geschichte eines tönenden H., LXII. C. 123. Durch heftige Gemüthsbewegung erzeugte organische Fehler des H., 126. Ueber H.-Krankheiten, besonders in Beziehung auf Onanie, LXIV. B. 33. Beobachtungen, 38—70. Charakteristische Zeichen für die Diagnose solcher Herzleiden, 70. Glückliche Behandlung des Herzklopfens mit *Pulsatilla* und *Rhus radicans*, D. 19. Merkwürdiger Fall einer scheinbaren Herzkrankheit, LXV. A. 119. Einige Fälle von organischen Krankheiten des H., B. 3. Beobachtung einer Rechtslage des H., 5. Erweiterung des linken Ventrikels mit Verdünnung der Wandungen u. Verknorpelung der Mitralvalveln, 7. Section, 13. Erweiterung des linken Ventrikels mit Verdickung der Wandungen, und zottiger Zustand des Herzbeutels, 17. Section, 24. Erweiterung des linken Ventrikels mit Verdünnung der Wandungen und Verknöcherungen der *Aorta*, 27. Section, 31. Erweiterung der rechten Nebenkammer, Verdünnung der Wandungen des rechten Ventrikels und Versteinerung einer vergrößerten Bronchialdrüse, 32. Section, 41. Verknöcherung sämmtlicher halbmondförmigen Klappen im linken Ventrikel und Erweiterung desselben, 43. Section, 48. Polypen im Herzventrikel gefunden, 49. Sehr schnelle Bildung eines Polypen beobachtet, 50. Erweiterung des linken Herzventrikels und des Aortenbogens, nebst Verknöcherungen in demselben, 53. Section, 58.

Digitized by Google

Erweiterung des rechten Atriums mit Verdickung seiner Wandungen und Verknöcherung einer Mitralvalvel, 60. Section, 65. Polypen in den beiden Herzkammern, kleine Verhärtungen in dem *Arcus Aortae*, 67. Section, 72. Verknöcherung der Kranzarterien des Herzens, 74. Section, 79. Beobachtung einer beträchtlichen Abnormität der Mitralvalveln des H., ein Beitrag zur Diagnostik der Krankheiten des H., D. 26. Fall von Zerreifsung des H., E. 72. Fehlen des *Septum ventriculorum* beobachtet, LXVI. D. 45. Fall einer beinahe gänzlichen Verwachsung des *Foraminis ovalis* im H. eines acht Tage alten Kindes, LXX. F. 101. Beobachtung über die Existenz wahrer ächter Herzpolypen, 101. Beobachtung eines Falles von Erweiterung des H. und seiner grofsen Gefäfsstämme, LXXI. B. 25—34. Krankheitsgeschichte, 25—31. Obduction, 31. Vergleichung dieses Falles mit einem andern von *Angina pectoris*, 32 — 34. Geschichte eines merkwürdigen Aneurysma des H. nebst Obductionsbericht, Suppl. 85. Fall eines tödtlichen Herzleidens von Verbildung innerer Organe, LXXIII. A. 18. Erfahrungen über die Anwendung der *Datura Strammonium* im Herzklopfen, LXXV. F. 49. Fall von Erweiterung des rechten und Verdickung des linken H., mit einem Rifs in ersterem, LXXVI. D. 100. Fall von verkehrter Lage des organisch-kranken H., nebst der Verderbnifs der Lungen, 114. Wirksamkeit der Molken in Leiden des H., E. 85. Geschichte einer Herzkrankheit mit merkwürdiger Vereinigung von Desorganisation, LXXVII. A. 60—72. Verschiedenheit der Theile der rechten Herzhälfte von denen der linken in Beziehung auf die Disposition zu knochenartigen Ausartungen, LXXVIII. C. 16. Mifsbildung des H., wahrscheinliche Ursache des Selbstmordes, LXXIX. B. 42.

Digitized by Google

Herzbeutel. Zottiger Zustand des H. gefunden, LXV. B. 17. 24. Verwundung des H., LXIX. E. 20. Fall einer glücklich geheilten Wassersucht des H., LXX. F. 89. Geschichte einer glücklich geheilten H.-Wassersucht, LXXVIII. E. 40.

Herzentzündung, vergl. *Carditis.*

Hinken, freiwilliges, vergl. *Coxalgie.*

Hippocrates. Erinnerungen an H. als Gründer der empirisch-rationellen Heilkunst, LXXV. A. 7—28.

Hirnbruch, vergl. *Gehirn.*

Hirnentzündung, vergl. *Gehirnentzündung.*

Hirnerschütterung, vergl. *Gehirn.*

Hirnwassersucht, vergl. *Gehirnwassersucht.*

Hitze, mit Nutzen örtlich angewendet in einem verzweifelten Falle von entzündlichem Gehirnleiden, LXIX. A. 105—111. Vergl. *Clima.*

Hoden, vergl. *Testikel.*

Höllenstein, vergl. *Lapis infernalis.*

Holzhausen. Das Mineralbad zu H. im Jahre 1826, LXV. Suppl. 135; im J. 1829, LXXI. Suppl. 220; in den Jahren 1830—1833, LXXIX. F. 119.

Holzsäure. Anwendung der H. gegen die gallertartige Magenerweichung, LXIV. B. 85. Nutzen der H. bei *Noma*, LXVIII. A. 137. LXXVIII. F. 120.

Holzschwamm, vergl. *Merulius destruens.*

Homöopathie. Bemerkungen über die H., LXII. A. 3. Allgemeine Ansicht der H., 9. Wahlprincip der Heilmittel, 15. Wirkungen der Heilmittel u. die Dosenbestimmung, 19. Vortheile der H., 23. Nachtheile, 25. Krankheitsbehandlung nach den Grundsätzen der H., 29. Erster Fall, 41. Zweiter Fall, 42. Dritter Fall, 47. Vierter Fall, 58. Fünfter Fall, 59. Sechster Fall, 67. Siebenter Fall, 71. Berichtigung eines Rechnungsfehlers in den Angaben der homöopathischen Dosen, 101. Bemerkungen über das *Hahnemann*'sche System und einige damit an-

Digitized by Google

gestellte Versuche, E. 43. Scharlach, 57. Nervenfieber, 58. Entzündungsfieber, 61. Wechselfieber, 62. Durchfälle, 64. Chronisches Erbrechen, 65. Hartleibigkeit, 65. Magen- und Unterleibskrämpfe, 66. Schwangerschaftsbeschwerden, 69. Drohender Abortus, 69. Husten, 70. Hautausschläge, 71. Scrophulöses Nasengeschwür, 71. Rheumatismus, 72. Homöopathische Kuren, die es nicht sind, 75. Erfahrungen und Heilungen durch die H., LXIV. D. 3. Unparteiische practische Prüfung der homöopathischen Methode, LXVI. B. 3. Schwierigkeit, das richtige homöopathische Mittel zu treffen, 14. Versuche mit der H., 19. Fernere Bemerkungen über das homöopathische Heilverfahren, 61. Die H. soll *Specifica* gegen einzelne Krankheiten auffinden, 64. Ueber homöopathische Heilkunde, F. 3—31. Dafs die H. auf falschen Grundprincipien basirt sei, LXVII. B. 85. Wahrheit der H., LXIX. F. 8. Die H. in Vergleich mit der Allopathie, E. 79. Fernere Erklärung über H., LXX. B. 3. Die H. ist zu verwerfen als allgemeines Princip der ganzen Heilkunde, 11; zu benutzen als eigene Heilungsmethode für bestimmte Krankheitsfälle, 13. Die H. ist nur eine symptomatische Kurart, 18. Die H. übt eine nachtheilige und beschränkende Herrschaft über die Geister aus, 23. Keine H., wohl aber homöopathische Methode in der rationellen Medicin, 25. Verhältnifs der H. zum Staate und zur Staatsverwaltung, 26. Ueber die Anwendung der H. gegen die oriental. Cholera, LXXIV. E. 4—18. Amtliches Gutachten über die H., LXXVI. F. 62. Verfügung der K. Preufs. Regierung über die Anfertigung, Dispensation und Liquidation der homöopathischen Arzneimittel, A. 71. F. 87. *Kopp's* Urtheil über die H., 73. Verbot des homöopathischen Heilverfahrens in allen

Digitized by Google

öffentlichen Krankenanstalten von Seiten der Russischen Regierung, 87. In wiefern kann und soll der Staat die H. gesetzlich untersagen? 93. Gegenwärtiger Standpunkt der H., 96. Die H. im Verhältnifs zur modernen Medicin u. zum Staat, E. 3. Eindruck der H. in Frankreich, LXXVII. C. 123. Bemerkungen über das Verhältnifs der H. zum Staate, E. 70—86. Nachricht über das Selbstdispensiren der Homöopathiker, LXXVIII. F. 121. Die H. als eigenthümliche specifische Heilmethode in ihrem richtigen Verhältnifs zur rationellen Heilkunst, LXXIX. F. 3—51. Antwort der Pariser Academie de Médecine an den Minister auf das Ansuchen der homöopathischen Gesellschaft, ihr eigene Kliniken und Hospitäler einzuräumen, LXXX. D. 94. Selbstgeständnifs eines geistesfreien Homöopathen über H., 97.

Honig. Ueber Gifthonig, LXII. F. 58. Ueber den medicinischen Gebrauch des H., LXXX. D. 32.

Hoppenberg. Badechronik der Mineralquelle zu H. im Jahre 1829, LXXI. Suppl. 225; in den Jahren 1830 bis 1833, LXXIX. F. 128.

Hörner. Einflufs des Ausrottens der H. auf die Milchabsonderung des Rindviehs, LXXV. B. 16.

Horripilatio, vergl. *Frost.*

Hufeland. Rückblick auf das Leben u. die Zeit desselben, LXXVI. A. 7. *H.'s* Dank, LXXVII. A. 117.

Hufelandische Gesellschaft, vergl. *Medicinisch-chirurgische Gesellschaft zu Berlin.*

Hufelandische Stiftung zur Unterstützung nothleidender Aerzte, LXXII. A. 123. Erster Jahresbericht, LXXIV. A. 122. Zweiter Jahresbericht, LXXVI. A. 125. Dritter Jahresbericht, LXXVIII. A. 143. Vierter Jahresbericht, LXXX. A. 118.

Hüftweh, vergl. *Coxalgie.*

Hühneraugen. Einfache Methode, dieselben zu heilen, LXXVII. C. 20.

Digitized by Google

Hüllhorst. Badechronik des Mineralbrunnens zu H. vom Jahre 1829, LXXI. Suppl. 222; von den Jahren 1830—1833, LXXIX. F. 129.

Hülsenfrüchte. Nachtheilige Wirkung der H. auf Epileptische, LXXVIII. E. 9.

Hunde. Gesunde H. fürchten sich nicht vor wuthkranken H., LXVII. Suppl. 130. 138. Gesunde H. verzehren die Nahrungsmittel, die mit Speichel von wuthkranken bestrichen sind, ohne Scheu, 164. Erkranken nicht in Ställen, worin wuthkranke gewesen, noch bei deren Cadavern, 165. Vergl. *Hydrophobie.*

Hundsbiſs, vergl. *Hydrophobie.*

Hundswuth, vergl. *Hydrophobie.*

Hunger. Wahnsinn geheilt durch zwölftägigen H., LXI. B. 121. Grönländer und Esquimaux können den H. sehr lange Zeit ertragen, LXV. F. 33.

Hungerkur. Vermehrung und Verminderung der H. durch die Einsaugung, LXIV. A. 56. Beobachtungen über die jetzt gebräuchliche H., LXIX. C. 3—39. Glücklicher Erfolg der mercuriellen H. und genauere Bestimmungen für die Anwendung derselben, LXXII. C. 51. Trauriger Ausgang einer H., LXXV. E. 136.

Husten. Nutzen der *Pulsatilla* bei heftigem H., LXIV. D. 32. Nutzen der Brechmittel gegen gastrischen H., LXXII. A. 52. Empfehlung eines sehr wirksamen *Elixir anticatarrhale* gegen chronischen, rheumatischen oder catarrhalischen H., LXXX. C. 124. F. 115.

Hydatiden begründen den Verdacht einer Schwangerschaft, LXX. E. 16.

Hydrargyrum, angewendet, um den Tod der Frucht im Mutterleibe zu verhüten, LXIV. A. 23. Vergleich der Quecksilberfrictionen mit dem inneren Gebrauch des Sublimats, 65. H., in der Ruhr u.

Durchfall mit Nutzen angewendet, D. 92. Nutzen des H. bei schwammigen Auswüchsen des äufsern Gehörganges, 33. Vergl. *Sublimat.* Heilung einer sehr hartnäckigen venerischen Krankheit durch eine zweckmäfsige Mercurialkur, LXV. F. 65. Zufällige Heilwirkung des ammoniakalischen Mercurialdampfs bei Zungenentzündung, LXVI. F. 113. Verschiedene Wirkung vom H. nach der Art seiner Anwendung, LXVII. F. 83. Anwendung des H. in Salbenform gegen innere Entzündungen, 85. Nutzen der Mercurialeinreibungen beim Tripper, LXVIII. A. 138; bei Lähmungen und Contracturen, 139. Anwendung des *Mercurius vivus* im *Ileus*, E. 34—46. F. 21—52. Contraindicationen seiner Anwendung, 47—50. Nutzen der grauen Quecksilbersalbe in einem Falle von entzündlichem Gehirnleiden, LXIX. A. 106—111. Anwendung des H. in Verbindung mit der Hungerkur gegen Lustseuche, C. 14—30. Nutzen der Schwefelthermen zu Aachen gegen Mercurialvergiftung, Suppl. 237. Bestätigter Nutzen der Mercurialeinreibungen zur Verhütung der Hydrophobie, LXXI. A. 115. Gebrauch des versüfsten Mercurs, vergl. *Calomel.* Wirksamkeit des Quecksilbers in Leberentzündungen, LXXII. E. 49. Wirkung desselben gegen Syphilis, C. 25. Differenz der Ansichten hierüber, 26. Ueber die Wirkung der Jodine gegen die Folgen des zu häufigen Genusses des Mercur, LXXIV. E. 29—32. Heilung von nach unregelmäfsigem Gebrauch des Mercur in der Syphilis entstandenen Geschwüren durch die Anwendung der Schwefelräucherungen in Verbindung mit Soolbädern, 65. Fall eines durch Mercur geheilten *Ileus*, 134. Warnung vor dem Gebrauche des Quecksilbers gegen den Croup, LXXVIII. A. 15. Ueber die Anwendung des Mercur im *Ileus*, LXXX. C. 74. Vergl. *Hungerkur* und *Sublimat.*

Digitized by Google

Hydrargyrum praecipitatum rubrum. Grofse Wirksamkeit desselben nach vergeblichem Gebrauche anderer Mercurialmittel, LXII. C. 125. Anwendung desselben empfohlen in der Syphilis, LXVI. F. 98. Innerliche Anwendung desselben mit Nutzen bei Syphilis, LXVIII. D. 107. Aeufserlich mit Nutzen gegen Augenliederentzündung angewendet, LXIX. B. 84. Nutzen desselben gegen *Lues venerea*, D. 98.

Hydrocephalus, vergl. *Gehirnwassersucht.*

Hydrophobie. Empfehlung des Essigs gegen H., LXI. F. 105. Ein Fall von tollem Hundsbifs mit nachfolgenden Wuthbläschen u. glücklicher Behandlung desselben, E. 3. Heilung der H. durch Cauterisirung der Wuthbläschen, 9. Ein Fall von tollem Hundsbifs mit nachfolgenden Wuthbläschen, 13. Beobachtung von Wuthbläschen bei einem Hunde, 18. Heilung der schon ausgebrochenen H. durch Mercurialspeichelflufs, 20. Ueber die Ansteckungsfähigkeit des Wuthgiftes in der zweiten Generation, 24. Ueber die Fortpflanzung der H. in der zweiten Generation, D. 88. Dr. *Urban's* Behandlungsart der von tollen Hunden Gebissenen, LXIII. A. 3. Behandlungsart der Wunden, 11. Ueber die Instrumente und deren sorgfältige Reinigung, 12. Verwundung von 23 Menschen durch einen wüthenden Wolf, nebst der Behandlung und dem Erfolg, F. 20. Die örtliche äufsere Behandlung, 24. Die innere Behandlung, 26. Anwendung der s. g. *Specifica*, als Belladonna, 27; *Meloës majales*, 28; *Cantharides*, 29; *Alisma plantago*, 30. Die Behandlung bei dem Heilen der Wunden, 31. Anwendung des Fontanells, 32. Natur des Wuthgiftes, A. 7. Fall einer durch Schreck entstandenen *H. spontanea*, 38—44. Ueber das Ausschneiden des sogenannten Tollwurms

Digitized by Google

der Hunde, LXIV. B. 94. Wasserscheu aufhörend bei und nach dem Aderlafs, D. 108. Anwendung der Belladonna, 111. Impfungsversuche mit dem hydrophobischen Gifte, 112. Untersuchung der eigenthümlichen Natur dieser Krankheit, LXVII. Suppl. 4. Empfehlung Russischer Volksmittel gegen die H., A. 42. Arsenik, 43. *Euphorbia Cyparissias*, 43. *Anchusa officinalis*, 48. Infusium von warmem Wasser, 53. Bluttrank, 50. Bedeutung der Marochettischen Bläschen, 51. Suppl. 171. Beiträge zur näheren Kenntnifs der H., Suppl. 3. Trüglichkeit aller bisher angeführten Zeichen, 7. Zeichen der hitzigen Wuth, 8. 30; der stillen Wuth, 12. 45. Die Wasserscheu kein wesentliches Zeichen der Hundswuth, 10. 37. Die H. wird durch das Naturell der Hunde modificirt, 22. Ursachen der H., 27. Verboten der H. giebt es nicht, 28. Der Geschlechtstrieb ist bei tollen Hunden nicht vermehrt, 39. Die H. geht stets binnen 10 Tagen in den Tod über, 48. Sectionsbefunde wuthkranker Hunde, 48. Verwechselung der H. mit Magenentzündung, 53. 59. Unterschied der H. von der Staupe, 55. Unterschied der *Angina* der Hunde von Hundswuth, 61. Das Contagium der H. ist fix, 168. Die Nervenmasse ist frei vom Contagium, 168. Nothwendige Vorrichtungen zu Versuchen mit tollen Hunden in der Thierarzneischule zu Berlin, 37. Impfungen mit dem Wuthcontagium durch Speichel, 112; durch den Bifs, 129; durch Blut, 152; durch Nervenmasse, 160; durch innerlich angewendete Stoffe, 162. Die Ansteckbarkeit der Krankheit ist aufser Zweifel, 166. Die Empfänglichkeit für dieselbe ist nicht absolut, 168. Vergl. *Hunde*. In wiefern der Geschlechtstrieb Ursache der H. sei, A. 62. Glückliche Behandlung des Bisses wüthender Thiere, LXVIII. A. 140. Ausschnei-

Digitized by Google

den des Tollwurms, LXIX. D. 101. Viele von tollen Hunden Gebissene bleiben verschont von H., F. 5. Fall einer noch spät erfolgten Verhütung der H., LXX. A. 126. Bestätigter Nutzen der Mercurial-Einreibungen zur Verhütung der H., LXXI. A. 115. Geschichte einer glücklich geheilten, nach dem Bifs eines Hundes entstandenen H., LXXIV. C. 46. Ansicht von der H., als Symptom der *Odontitis universalis*, LXXV. B. 50. Ueber die Behauptung, dafs tolle Hunde nicht wasserscheu seien, C. 29. Fall von H., welche sich glücklich endete, LXXVII. A. 92—96. Tödtlicher Fall von H. nach dem Bifs eines ganz gesunden Hundes, F. 36. Merkwürdiger Fall einer problematischen H., LXXVIII. B. 96. Vorschlag zur Anwendung der Schwitzbäder gegen H., 98. Fall einer H. bei einem 20jährigen Mädchen, LXXX. D. 124. Vergl. *Hunde* und *Schaaf*.

Hydrothion. Wie ist H. auszusprechen? LXIV. D. 70.

Hydrops, vergl. *Wassersucht*.

Hyoscyamus. Vergiftung durch Saamenkapseln von *H. niger*, LXVIII. B. 81. LXXVI. F. 89. Empfehlung des H. als Klystier im *Ileus*, LXVIII. F. 13. Anwendung der Saamen von *H. niger* der des Krautes vorzuziehen, LXX. E. 107.

Hypertrophie des Magens, vergl. *Magen*.

Hypochondrie. Nutzen des Freienwalder Gesundbrunnens in der H., LXVI. C. 110. Wirksamkeit des Driburger Brunnens gegen H., LXXII. D. 51. Ueber die Heilung der H. durch den Gebrauch von Seebädern, LXXV. A. 86. H. als Ursache des *Diabetes mellitus*, LXXVI. A. 33. Ueber Ursache, Wesen und Behandlung der H., mit besonderer Berücksichtigung der Heilkräfte Driburgs gegen dieselbe, LXXVIII. C. 72. Fälle von H. und Unterleibsbeschwerden nach unterdrücktem Tripper,

Digitized by Google

LXXIX. C. 42. Verhältnifs der H. zur Hysterie, vergl. *Hysterie.*

Hysopus. Empfehlung der *Herba H.* in Lungenleiden, LXXV. C. 10. Erinnerung an seine Wirksamkeit, 37.

Hysterie. Empfehlung des Obersalzbrunnen gegen H., LXI. C. 121. Nutzen des Freienwalder Gesundbrunnens in der H., LXVI. C. 110. Fall einer durch *Prolapsus uteri incompl.* erzeugten und durch dessen Beseitigung gehobenen H., LXX. C. 125. Wesen der H., LXXI. C. 21. Wirksamkeit des Elisabethbades zu Prenzlau gegen H., Suppl. 229. 232. Wirksamkeit des Driburger Brunnens gegen H., LXXII. D. 51. Wirkung des Ludwigsbades bei Wipfeld gegen H., F. 103. H. als Ursache des *Diabetes mellitus*, LXXVI. A. 33. Behandlung derselben mit Morphium nach der endermatischen Methode, B. 47. Ueber die H. und ihr Verhältnifs zur Hypochondrie, F. 3—6. Bedeutung des Wortes H., 3. Sitz und Wesen der H., 9. Die H. ist mit der Hypochondrie der Männer identisch, 22. Die H. steht daher in keiner bestimmten Beziehung zu dem Genitalsystem des Weibes, 43. Wirksamkeit des Magnets in einem Fall von hysterischem Zustande, LXXX. E. 41.

J.

Jalappa. Wirkung und Anwendung der J., LXVII. A. 129. Nutzen der *Rad. J.* beim Kopfschmerz, LXVIII. B. 78.

Jatrognomik, vergl. *Therapie.*

Icterus, vergl. *Gelbsucht.*

Jena. Verzeichnifs der im Jahre 1832 in der academischen medicinisch-chirurgischen Klinik zu J. behandelten Krankheiten, LXXVI. C. 113.

Ileitis pustulosa, ein Sympton oder Product des ty-

Digitized by Google

phösen Fiebers, LXX. D. 124. Vergl. *Darmgeschwüre* und *Typhus abdominalis.*

Ileum. Durchbohrung des I. durch Spulwürmer, LXXX. F. 8.

Ileus. Behandlung des I., LXVIII. E. 34. F. 3—52. Nutzen der Abführungsmittel im I., E. 71—79. Natur und Wesen des I., E. 47. F. 3. Ursachen des I., E. 47—84. Verlauf des I., E. 84. Ein Fall von glücklicher Anwendung des Quecksilbers beim I., LXXIV. E. 134. Heilung eines durch einen eingeklemmten Schenkelbruch verursachten I., LXXV. D. 101. Geschichte eines tödtlich abgelaufenen I., LXXX. B. 3—14. Benennungen des I., 15. Definition des I., 18. Symptome des I., 20. Dauer des I., 33. Ursachen des I., C. 45. Diagnose des I., 60. Prognose des I., 64. Therapie des I., 71. Aderlässe, 71. Opium, 72. Purgirmittel, 73. Quecksilber, 74. Aeufserliche Mittel, 84. Chirurgische Operation, 88.

Ileus Miserere. Empfehlung der Ambratinctur gegen denselben, LXII. D. 89.

Incontinentia urinae. Grofse Wirksamkeit der *Uva ursi* und des Alumen gegen *I. u.*, LXI. F. 27. Glückliche Beseitigung der *I. u.* durch ein neues Instrument, LXIV. C. 119.

Incubus. Ueber die *Paeonia* als Mittel gegen den I., LXXX. D. 20.

Indigo. Erfahrungen über die Wirksamkeit des I. gegen Epilepsie, LXXX. F. 107.

Infarcten. Beitrag zur Diagnostik und Kur der I., nach der Natur gezeichnet, LXII. F. 50. I. werden Ursache des *Ileus*, LXVIII. E. 71—79.

Influenza. Anzeige einer neuen Erscheinung der I. in Sibirien, LXIV. E. 119. Verlauf und Behandlung, 123. Fernere Nachricht über die I., F. 127. Bemerkungen über die im östlichen Rufsland er-

Digitized by Google

schienene I., LXV. A. 117. Nachricht über die in Moskau im Januar 1828 herrschende I., LXVI. C. 127. Ueber das Fortschreiten der I. im Jahre 1833 von Petersburg bis Berlin, LXXVI. C. 118. Beschreibung der I. in Königsberg, 120. Die I. zu Bremen im Jahre 1833, LXXVIII. F. 3—25. Behandlung derselben, 22. Die I. in Köln, 25—27. Die I. in Riga im Jahre 1833, 27—70. Die I. des Jahres 1831 in und um Aachen, LXXIX. B. 12. Die I. im Jahre 1833, D. 59.

Infusionen. Klagen über mangelhafte Uebereinstimmung der I., LXX. A. 127.

Instrumente. Vorschläge zur Verbesserung chirurgischer I., LXX. A. 125. Preisliste derjenigen elastischen I., welche in der Fabrik des Dr. *Segin* zu Heidelberg verfertigt werden, LXXIV. E. 143.

Inunctionskur. Ueber die antisyphilitische I., LXV. F. 3. Vergl. *Salivation* und *Jodine.*

Jodine. Grofse Wirksamkeit der *Tinct. Jodin.* in der ausgebildeten Scrophelkrankheit, LXI. C. 50. Ferner beim *Fluor alb. acrit malignus*, 61. Heilung scirrhöser Halsverhärtungen, nach vergeblichem Gebrauch der Inunctionskur, durch die äufsere Anwendung der J., LXII. A. 101. Wie ist J. auszusprechen? LXIV. D. 70. Schnelle Verminderung des Kropfs durch den Gebrauch der J., LXV. B. 22. Wirksamkeit der J. gegen den Kropf, E. 101. Ueber Wirkung und Anwendung der J., LXXIV. E. 21; gegen eine Complication der Jodischen Krankheit mit nicht gänzlich geheilter Venerie, E. 22—28. Ueber die Wirkung der J. gegen die Folgen des zu häufigen Genusses des Mercurs, 29—32; gegen den Scorbut, 32; gegen Brustkrebs, 34. Nutzen der J. bei apokryphischen Halsgeschwüren, LXXVI. D. 95. Bestätigter Nutzen der J. zur Hemmung des Speichelflusses, 125.

Digitized by Google

Erfahrungen über die Anwendung der *Tinct. Jodinae* u. des *Kali hydrojodonicum* gegen Kröpfe, LXXVII. C. 90.

Jodinische Krankheit. Behandlung einer Complication der J. K. mit nicht gänzlich geheilter Venerie, LXXIV. E. 22—28.

Ipecacuanha. Empfehlung der I. bei Stickhusten, LXVIII. B. 92. Empfehlung der I. als Klystier im *Ileus*, F. 13. Vorzügliche Wirksamkeit des *Vinum Ipecac.* bei Brustleiden, LXXI. A. 92. Ueber die Wirksamkeit der I. in der Cholera, LXXIV. B. 63. Erfahrungen über die Wirkung des reinen Brechen erregenden Bestandtheils der I., LXXVIII. B. 84—93. Vergl. *Emetin.*

Irrenhaus, vergl. *Krankenanstalten* und *Gemüthskrankheiten.*

Irritation. Begriff der I., LXVIII. A. 27.

Ischias, vergl. *Coxalgie.*

Island. Ueber die Bevölkerung von I., LXXIX. E. 110.

Isländisches Moos, vergl. *Lichen Islandicus.*

Juglans regius. Anwendung der Wallnufs gegen Bandwurm, LXIX. A. 101.

Juniperus Sabina. Der Gebrauch der Kugelzapfen des Sadebaums zum Arzneimittel ist besser als der der Blätter, LXX. E. 110.

K.

Kabeli. Die Mineralquelle zu K. im J. 1826, LXV. Suppl. 146.

Kahlheit. Wirksames Mittel, bei K. die Haare wieder wachsen zu machen, LXII. E. 104. Vergl. *Haare.* Occasionelle Ursachen der K., LXXII. B. 82.

Kaiser Franzensbad. Ueber den Salzbrunnen in Franzensbad bei Eger, LXI. D. 83—96. Nutzen desselben bei Lungensucht u. anfangender Luftröhren-

Digitized by Google

schwindsucht, Suppl. 106. Nachricht vom K. F. bei Eger, LXVI. C. 123. Bemerkungen über den Salzbrunnen zu Eger, LXX. D. 123. Nöthige Aufmerksamkeit auf den jetzigen Unterschied des versendeten Egerwassers, LXXIV. E. 126. Ueber die Heilquellen zu K. F. bei Eger, LXXVIII. C. 114—144. Krankheitsgeschichten, in denen dieselben wirksam gewesen, 123.

Kaiserschnitt. Verbesserungen des K., LXIV. A. 125.

Kali. Empfehlung des *Sal Tartari* in Nervenkrankheiten, die vom Rückenmark ausgehen, LXVII. A. 41. Nutzen alkalischer Bäder im Tetanus, LXVIII. F. 9—12. 28. Anwendung des ätzenden K. bei Scropheln, LXIX. Suppl. 106. 107. Ueber Anwendbarkeit und Wirksamkeit des K. bei kleinen Kindern, LXXIII. F. 40.

Kali aceticum, gerühmt bei Milzverhärtung, LXVIII. C. 46. 47.

Kali carbonicum, mit Nutzen angewendet gegen Verhärtungs-Metamorphosen des Pancreas, LXXI. E. 78.

Kali hydriodinicum. Geschichte eines durch dasselbe geheilten Struma, LXXVIII. E. 62.

Kali sulphuratum. Ueber die Anwendung desselben im Croup, LXXVIII. A. 57.

Kalk. Nutzen des *Aqua calcis* gegen Amblyopie, LXXX. F. 114.

Kälte. Einwirkung der K. auf die Hände bringt ein Zurückweichen des Bluts in denselben hervor, LXV. F. 18. Wird am häufigsten beobachtet beim Eintritt naſskalter, feuchter Witterung, 19. Ist bei strenger K. sehr schmerzhaft, 21. Bewegung und Wärme wirken wohlthätig dagegen, 23. Früh Morgens findet die gröfste Empfänglichkeit für das Uebel statt, 24. Oberflächliche Schnitt- und Stichwunden ergiefsen dann kein Blut, 25. Ein-

Digitized by Google

tauchen der Hände in heifses Wasser scheint das beste Linderungsmittel zu sein, 27. Hat mit den Folgen der Erfrierungen nichts gemein, 27. Ueber die Wirksamkeit der kältenden Methode in Behandlung der Cholera, LXXIV. A. 133. B. 56. Ueber die Anwendung der K. bei hitzigem Wasserkopf, D. 81. Vergl. *Wasser, kaltes,*

Kamillenöl, vergl. *Chamomillae.*

Karlsbad. Bemerkungen über K. als Kurort im Jahre 1825, LXIII. C. 3—27. Anzeige aus K., betreffend die Herausgabe von Briefen über die Quellen daselbst, nebst Beschreibung der Dampfbäder, welche in der Hygieen-Quelle erbaut werden, 130. 131. Wirkungen des K. in einem Fall von Krampfzittern, LXXI. C. 94. Nützlicher Gebrauch des künstlichen Karlsbader Mineralwassers gegen *Strictura coli*, 99; gegen ein mit Krämpfen complicirtes materielles Uterinleiden, 104; gegen einen sehr complicirten Krankheitsfall, 113; gegen ein sehr complicirtes Nervenleiden, 119. Neueste Nachrichten aus K. über das Nichtdasein der Cholera in dortiger Gegend und über die Nichtschwächung der Heilquelle durch den entstandenen, aber wieder verstopften Rifs im Sprudelgewölbe, LXXIV. E. 127. Ueber die Wahl der Karlsbader Heilquellen, LXXVI. C. 29.

Käse. Vergiftungszufälle durch den Genufs von K., LXI. A. 36. Empfehlung des K. zur Beförderung der Verdauung, LXIV. F. 127.

Katalepsie, vergl. *Catalepsie.*

Kaukasische Mineralquellen, vergl. *Mineralbrunnen.*

Kehlkopf, Excrescens am K., vergl. *Excrescenz.*

Keichhusten, vergl. *Stickhusten.*

Kermes minerale, nach der endermatischen Methode angewandt gegen den chronischen Catarrh, LXXVI. B. 57.

Digitized by Google

Kiefernsaamen. Bereitung einer Emulsion aus denselben, LXX. E. 110.

Kindbetterinnenfieber, vergl. *Febris puerperalis.*

Kinderkrankheiten. Beitrag zu der Lehre von den K., LXVI. E. 78—91. Empfehlung der Phosphorsäure in K., LXXI. A. 101. Indication zur Anwendung der Brechmittel bei K., LXXII. A. 62. Ansichten und Vorschläge über die Behandlung der K., LXXV. C. 4. LXXVIII. D. 31. Bemerkungen über den fehlerhaften Wachsthum des kindlichen Organismus und die dadurch bedingten Krankheiten einzelner Organe, LXXV. E. 25.

Kindermörderin. Geschichte der Geisteskrankheit einer K., LXVIII. A. 140.

Kissingen. Erfahrungen über die Mineralquellen zu K. und Berücksichtigung der K. Saline zu Sool- und Gasbädern, LXX. B. 29.

Klima, vergl. *Clima.*

Klinik. Die älteste K. in Europa, LXIX. B. 114. 115. Nachricht von der medicinisch-chirurgischen K. in Jena, LXXIV. B. 119. Uebersicht der in derselben im J. 1831 behandelten Krankheiten, 121. Vergl. *Poliklinisches Institut zu Berlin.*

Klystiere. Nutzen ableitender K. in Gehirnaffectionen, LXIX. Suppl. 63. Ueber die Anwendbarkeit und Wirksamkeit der K. bei kleinen Kindern, LXXIII. F. 39. Heilsame Anwendung erweichender K. bei Scharlach, F. 85.

Kniegeschwulst. Heilung einer rheumatischen K., LXXIII. E. 91. Vergl. *Geschwulst.*

Knieschwamm. Glückliche Heilung desselben durch Anwendung der mercuriellen Entziehungsmethode, LXXII. C. 54.

Knochenbrüche, vergl. *Fractura.*

Knochenerweichung. Fall und glückliche Heilung einer K., LXXVIII. E. 32.

Knochenfraß, vergl. *Beinfraß.*

Digitized by Google

Knochengeschwüre. Mittel gegen K., LXI. F. 102.
Knochenkrankheiten. Empfehlung der Phosphorsäure in K., LXXI. A. 100.
Knochenstücke. Ueber die Kunst, verlorne K. künstlich zu ersetzen, LXI. E. 108. Geschichte eines durch die Luftröhre in die Lunge gefallenen und nach 4 Monaten durch Husten ausgeworfenen K., LXIV. A. 75. Ein ähnlicher Fall eines nach 7 Wochen ausgehusteten K. von dem Kopf eines Hechtes, 79.
Knorpel, scheinen keiner Entzündung fähig zu sein, LXVII. A. 99.
Kochsalz, vergl. *Natron muriaticum.*
Kohle. Nutzen der Holzkohle bei Lungensucht, LXVIII. C. 61; bei Krankheiten der Leber, 61. 62. Wirkung und Anwendung der thierischen K. bei Scirrhus und Krebs, D. 121. Nutzen der thierischen K. bei Drüsenleiden, LXIX. B. 85—92. Wirksamkeit der thierischen K. gegen Scirrhosität, LXXI. C. 39. Wirkung der K. auf den Organismus, E. 59. Empfehlung der K. gegen die orientalische Cholera, LXXIII. A. 112. Wirksamkeit der K. bei Diarrhoe, LXXV. C. 128. Nutzen der thierischen K. in einem Fall von Verhärtung des Pancreas, LXXVIII. D. 92.
Kohlendunst. Tod durch Verbrennung und K., LXXIX. B. 105. C. 110. Ausgezeichnete Wirkung des Schwefel-Alkohols bei Erstickungen durch K., 32. Der K. tödtet mehr durch Schlagfluſs als durch Stickfluſs, 110.
Köln, Krankheitsconstitution von K., vergl. *Krankheitscharacter.* Die Witterungs-Constitution in K. im Jahre 1830, LXXV. C. 48. Beobachtungen über die täglichen regelmäſsigen Oscillationen des Barometers in K., 50. Die Influenza in K., vergl. *Influenza.*

Digitized by Google

Kokoschütz. Die Mineralquelle zu K. im Jahre 1826, LXV. F. 145; in den Jahren 1830—1833, LXXIX. F. 112.

Kolik, vergl. *Colik.*

Königsborn. Das Soolbad zu K. in den Jahren 1830 bis 1833, LXXIX. F. 135.

Königshütte. Die Mineralquelle zu K. im J. 1826, LXV. F. 143. Gebrauch des Bades zu Königshütte, LXIX. Suppl. 257. Badechronik von K. in den Jahren 1830—1833, LXXIX. F. 113.

Kopf. Beobachtungen von in mehrfacher Hinsicht höchst wichtigen Kopfverletzungen, LXV. E. 59. Fall eines Mannes, der von einem Balken des 14 Fuſs hohen Heubodens fiel, den Schädel und einen Arm zerbrochen hatte und glücklich geheilt wurde, 59—70. Fall von glücklicher Heilung eines Knaben, der, durch einen Windmühlenflügel getroffen, sehr am Hinterhaupte verwundet worden war, 70—72. Geschichte einer durch Extravasat tödtlichen Kopfverletzung ohne Zeichen desselben, LXXIV. C. 66. Darstellung einer durch die Heilkraft der Natur geheilten Kopfverletzung, LXXVI. C. 106.

Kopfgeschwulst, vergl. *Geschwulst.*

Kopfgrind. Das in den letzten 20 bis 30 Jahren seltenere Vorkommen des K. bei Kindern ist eine Ursache der jetzt häufiger als sonst vorkommenden Gehirnleiden bei Kindern, LXIII. B. 106. Wirkung des Kreosots gegen K., LXXVIII. A. 107.

Kopfhöhle. Sectionsbefund der K. bei an nervösen Fiebern Verstorbenen, LXXX. B. 39.

Kopfschmerz. Ueber eine sonderbare Art von K., LXI. C. 65. Fall einer durch Kaffee geheilten Hemikranie, LXIII. E. 122. Fall eines bis zum Delirium gesteigerten, durch Bäder geheilten K., B. 125. Wirksamkeit des Rehburger Mineralwassers

Digitized by Google

gegen K., LXVI. E. 107. Nutzen der Acupunctur bei halbseitigem K., LXVII. B. 101. Heilung eines hysterischen K. durch mineralischen Magnetismus, C. 70. Fall einer seltenen Art von K., LXVIII. B. 76. Nutzen des blausauren Zinks gegen periodischen K., LXXI. A. 119. Empfehlung zweier Mittel gegen K., LXXII. E. 70. Heilung eines heftigen periodischen K. durch *Phyllis amara praeparata*, LXXIII. E. 55. Behandlung des chronischen K. mit Morphium nach der endermatischen Methode, LXXVI. B. 53. Fall eines merkwürdigen Kopfleidens mit einer blos in medicinischer Hinsicht unternommenen Trepanation, D. 77. Wirksamkeit der Molken in demselben, E. 85. Fall von glücklich geheiltem halbseitigem K., LXXVIII. A. 75.

Kopfverletzungen, vergl. *Kopf*.

Kösen. Das Soolbad zu K. im Jahre 1826, LXV. Suppl. 150.

Krampf. Wirksamkeit des Obersalzbrunnen gegen krampfhafte Beschwerden, LXI. C. 119. Glückliche Heilung eines halbseitigen K., Suppl. 5. Glückliche Heilung eines Lachkrampfs, B. 221. Nutzen von Anwendung des animalischen Magnetismus bei hysterischen und epileptischen K., LXIII. E. 123. Glückliche Heilung von K. während der Schwangerschaft durch ein einfaches Verfahren, LXV. F. 77. Begriff des K., LXVII. A. 16. Begriff u. verschiedene Formen des K., LXVIII. A. 50—55. K. wird Ursache vom *Ileus*, E. 79. Nutzen des Alexisbades beim K., F. 118. Anwendung des Opium in K., LXIX. A. 47—49. Nutzen des *Zincum hydrocyanicum* in K., B. 115. 116; des Sironabades bei heftigen K., C. 74—86; der Brechmittel, 122. 123; der lauwarmen Bäder, E. 36; des Opium, 36. Nutzen des Bades zu Flinsberg in K., Suppl.

253. Nutzen der *Arnica* bei krampfhaften Beschwerden, E. 37. 39. Anwendung des Opiums zur Beruhigung, A. 64—67. Ueber den K. der rechten Hand als Hindernifs beim Schreiben, LXXX. D. 89. Anwendung des Morphium nach der endermatischen Methode gegen hartnäckigen Krampfhusten, LXXVI. B. 56. Ueber Convulsionen bei kleinen Kindern, LXII. F. 48. Einige Beobachtungen von Convulsionen, LXVI. E. 3—51. F. 32—80. Schädlichkeit der Abkürzung der Convulsionen durch erweckende Mittel, LXXI. A. 47. Ursache der Convulsionen des kindlichen Alters, E. 96. Antiphlogistisches Heilverfahren gegen dieselben, 98. Wirksamkeit der Schwefelthermen zu Warmbrunn gegen Convulsionen, Suppl. 209. Erfahrungen über die Anwendung der *Datura Stramonium* in Convulsionen, LXXV. F. 44. Fall von Convulsionen einer Schwangern, 85. Fall von Convulsionen, die durch Würmer verursacht wurden, LXXVIII. E. 64. Glücklich geheilte Convulsionen der Extremitäten, 76.

Krankenanstalten. Nachricht über ein neuerdings zu London errichtetes Hospital, LXIII. F. 131. Bericht über das Blatternhospital zu London vom Jahre 1825, 131. Uebersicht des Irrenhauses zu St. Petersburg von den Jahren 1820—1830, LXXII. D. 83—90. Resultate, 88.

Krankenwärter. Von der Wichtigkeit brauchbarer und wohl unterrichteter K. für die Erleichterung des Todes, LXXIV. A. 83.

Krankheiten. Abweichungen und Ausartungen der Form der Ungebornen, LXIV. A. 16. Vergl. *Foetus.* Einfluss der Witterung auf Verminderung oder Vermehrung der K., D. 91. Ueber den grofsen Nutzen der sorgfältigen schriftlichen Aufzeichnung der beobachteten einzelnen Krankheitsfälle,

Digitized by Google

LXV. C. 19. Anweisung zur Anlegung und Führung eines ärztlichen Tagebuchs, 42. Vergleichende Uebersicht der im Jahre 1826 in der Preufsischen Monarchie vorgekommenen epidemischen u. contagiösen K., Suppl. 158. Tabelle. Dieselbe vom J. 1827, LXVII. Suppl. 255. Die Causalindication bleibt in jeder K. die erste Indication, LXVI. B. 63. Auffassung der Erscheinungen der K., LXVIII. A. 10—19. Quellen der Erkenntnifs der K., 13—19. Ueber die Constitution der K. im Allgemeinen und die jetzt herrschende *Constitutio gastrica* der K., C. 78. Ansicht über das Wesen der Krankheit, für welche Rath gewünscht wird, LXIX. C. 93—109. D. 76—96. Vergl. *Zittern*. Erfordernifs einer guten Krankengeschichte, F. 8. 9. Ueber die pathognomonischen Zeichen der K., LXX. F. 3. Bemerkungen über die periodischen Krankheiten, LXXII. D. 3—47. Unterschied der periodischen K. von den Wechselfiebern, E. 63. Erkenntnifs derselben, 64. Wirksamkeit der Fieberrinde in denselben, 65. Fall eines schnell geheilten intermittirenden Schmerzes in der Stirn, 66. Fall von periodischer Entzündung der Augen, F. 52. Ein periodisches Zahnweh, 56. Fall einer *Febris intermittens cephalico-soporosa*, 66. Ein schnell geheilter periodischer Mutterblutflufs, 64. Die K. des Sommers und Herbstes vom J. 1834, LXXIX. E. 106.

Krankheiten, chronische. Die vorzüglichsten Anomalien des allgemeinen Kräftezustandes in chr. K.: 1) Der Zustand allgemeiner wahrer Schwäche, LXIII. A. 89. 2) Allgemein erhöhter Thätigkeitszustand der Lebenserhaltungsverrichtungen, 107. Scheinbare Stärke u. scheinbare falsche Schwäche, 112. Maafs der Heilkraft der Molken in chron. K., LXXVI. D. 26. E. 62. Vergl. auch *Molken*.

Digitized by Google

Krankheiten in Aachen und seiner Umgebung. Allgemein practische Bemerkungen über die daselbst herrschenden K. im Laufe des verflossenen Decenniums, LXXIX. B. 3—18.

Krankheiten Lüneburgs in dem Zeitraum von 1820 bis 1827, LXV. Suppl. 3. Das Jahr 1820, 5. Das Jahr 1821, 41. Das Jahr 1822, 73. Das Jahr 1823, LXVII. Suppl. 202. Das Jahr 1825, Suppl. 48—66. Januar, 48; Februar, 50; März, 51; April, 53; Mai, 54; Juni, 55; Juli, 57; August, 58; September, 59; October, 61; November, 62; December, 64. Uebersicht der Gebornen und Gestorbenen, 66. Das Jahr 1826, 66—97. Januar, 66; Februar, 71; März, 73; April, 75; Mai, 76; Juni, 79; Juli, 81; August, 82; September, 84; October, 85; November, 87; December, 93. Uebersicht der Gebornen u. Gestorbenen, 97. Das Jahr 1827, LXXI. Suppl. 144—163. Januar, 144; Februar, 146; März, 146; April, 149; Mai, 151; Juni, 152; Juli, 154; August, 155; September, 156; October, 157; November, 159; December, 160. Das Jahr 1828, 163—183. Januar, 163; Februar, 166; März, 167; April, 168; Mai, 170; Juni, 171; Juli, 173; August, 174; September, 175; October, 177; November, 178; December, 180. *K. L's* im Jahre 1831, LXXVII. D. 87—122; im Jahre 1832, E. 87—128; im Jahre 1833, LXXIX. D. 42—76. F. 52—68.

Krankheitscharacter. Muthmaſslicher Einfluſs des häufiger werdenden Nordlichts auf die künftige Gestaltung des K., LXV. E. 95—97.

Krankheitscharacter in Berlin im Februar 1825, LXI. A. 112; im März, B. 229; im April, C. 137; im Mai, D. 130; im Juni, E. 127; im Juli, F. 118; im August, F. 131; im Juli 1826, LXIII. E. 111; im August, F. 123. Epidemischer K. von Berlin, 127. Krankheitscharacter in Berlin im Juli 1829, LXIX. B. 116—118; im August, C. 116—119; im Sep-

Digitized by Google

tember, D. 113—117; im October, E. 119—122; im November, F. 116—119; im December, LXX. A. 128; im Januar 1830, B. 118; im Februar, C. 121; im März, E. 113. 117; im April, F. 117; im Mai, LXXI. A. 125; im Juni, B. 126; im Juli, C. 121; im August, D. 118; im September, E. 119; im October, F. 116.

Krankheitscharakter der Stadt Fulda, LXXI. A. 7—39. Klima von F., 8. Epidemien in F., 20. Beschreibung der Kriegspest in F. vom Jahre 1813, 21. Nutzen der Brechmittel in derselben, 33.

Krankheitscharacter der Stadt Köln vom Jahre 1829 bis 1830, LXXI. D. 89.

Kranz, Seebad zu K., vergl. *Seebäder.*

Kranzarterien, vergl. *Arteriae coronariae.*

Krätze. Fall einer durch zurückgetretene K. veranlafsten Lähmung, LXI. Suppl. 28. Erfahrungen über K., LXXIX. A. 39—43. Schwefel, ein Specificum gegen K., 41.

Kräuterbetten gegen die scrophulöse Auszehrung, LXXIII. B. 69.

Krebs. Fall von geheiltem Brustkrebs durch wiederholtes Anlegen von Blutegeln, LXV. D. 140. Nutzen der *Carbo animalis* beim K., LXVIII. D. 121. Nutzen des Chlorkalks beim Wasserkrebs, LXIX. B. 104—110; der Schierlingsbäder bei krebsartigen Affectionen, E. 107—111. Geschichte eines tödtlichen K., Suppl. 71. Beweis der möglichen Uebertragung cancröser Ansteckung, LXX. A. 138. Empfehlung einer Pillenmasse gegen Brustkrebs, LXXI. A. 93. Ueber die Wirkung der Jodine im Brustkrebs, LXXIV. E. 84. Vorkommen des Brustkrebses bei alten Männern, LXXV. C. 21. Behandlung des K. mit Calomel nach der endermatischen Methode, LXXVI. B. 61. Empfehlung der Eisenpräparate gegen K., LXXVII. D. 59. LXXVIII. C. 7.

Digitized by Google

Krebse. Antipathie der K. gegen Schweine, LXIX. A. 101.

Kreide. Abgang von K., LXVIII. E. 63. 64.

Kreosot. Ueber die medicinischen Wirkungen des K., LXXVIII. A. 79—125. D. 108. Gegen Rheumatismus, A. 80. 91; gegen Lungensucht, 86. 116. D. 108; äufserlich angewendet gegen Pocken, A. 93; gegen Zahnschmerz, 99. 110. D. 109; gegen Mundfäule, A. 100; gegen Geschwulst des rechten Kniees, 101; gegen Nierenschwindsucht, 103; gegen Gährungsfäulnifs bei einem Leichnam, 105; gegen ein scrophulöses Hautgeschwür, 105; gegen Kopfgrind, 107; gegen Syphilis, 110. 112; gegen Gicht, 117. Auffallende Wirkung des K. zur Heilung des *Diabetes mellitus*, B. 94. Erfahrungen über die Wirksamkeit des K., LXXX. F. 106.

Kreuth. Bestandtheile, Wirkungen und Anwendung der kalten Schwefelquellen zu K., LXVII. Suppl. 174. Ueber die Molkenanstalt zu K. in Baiern, LXXVI. D. 3. Lage und Klima, 4. Einfluſs desselben auf die Kranken, vergl. *Molken.*

Kreuzbrunnen, vergl. *Marienbad.*

Kreuznach. Die Soolquellen zu K. im Jahre 1826, LXV. Suppl. 123.

Kreuzschmerzen. Ueber K. bei an Hämorrhoiden leidenden Männern, vergl. *Rheumatismus.*

Kriebelkrankheit, Beobachtung derselben im J. 1831, LXXIII. D. 3—15. Symptome derselben, 5. Ursache der Krankheit, 7. Heilverfahren, 8. Beobachtungen und Erfahrungen über die K. im J. 1831, LXXIV. E. 71—80. Gestaltung derselben im Frühjahr 1832, F. 3—18. Endbericht über dieselbe im Schweinitzer Kreise in den Jahren 1831 u. 1832, LXXV. C. 97.

Kropf. Glückliche Anwendung des *Natron carbonic. acidul.* gegen K., LXI. Suppl. 142. Bestätigte Wirk-

Digitized by Google

samkeit des *Natron carbonic. acidul.* gegen den K., LXII. A. 131. Nutzen der *Tinct. Jodinae* im K., LXV. B. 22. Eine vicariirende Kropfgeschwulst geheilt durch den innern und äufsern Gebrauch der Jodine, E. 101. Erfahrungen über die Anwendung der *Tinct. Jodinae, Kali hydrojonicum, Spongia marina usta* gegen K., LXXVII. C. 90. Geschichte eines durch *Kali hydriod.* geheilten Struma, LXXVIII. E. 62.

Kunzendorf. Die Mineralquelle zu K. im Jahre 1826, LXV. F. 144. Gebrauch des Bades zu K., LXIX. Suppl. 260. Badechronik von den Jahren 1830 bis 1833, LXXIX. F. 113.

L.

Labyrinth. Krankheiten des L., LXVII. E. 105.

Lactuca virosa. Anwendung der *L. v.* mit *Digitalis* gegen Brustwassersucht, LXVII. D. 104.

Lactucarium, von den Franzosen jetzt *Thridace* genannt, LXI. F. 110.

Lager. Ueber die Sorge für ein passendes und bequemes L. der Sterbenden, LXXIV. A. 79.

Lähmung. Heilung einer fünfjährigen L. und Geschwulst des linken Arms, LXI. Suppl. 7. Fall einer durch zurückgetretene Krätze veranlafsten L., 28. Merkwürdiger Fall von L., zur Consultation aufgestellt, LXII. B. 103. Ueber eine eigenthümliche, jetzt häufiger werdende Art von L., 103. LXIV. A. 95. Bemerkungen über diese Art von L., LXII. B. 115. Eigenthümlichkeiten derselben, 123. Ursache u. wesentlicher Character derselben, 124. Vorgeschlagene Heilmittel, 127. Zwei Fälle der als *Paralysis medullaris* aufgestellten eigenthümlichen Art von L., F. 104, L. der Gesichtsmuskeln geheilt durch Vesicatorien, LXIII. B. 115. Uebertragung der L. von der Mutter auf die Frucht,

Digitized by Google

LXIV. A. 24. Nutzen von der Anwendung der Moxa bei L., 109. 114. Wirksamkeit der Rehburger Dampf- und Wasserdouche gegen L., LXVI. E. 102. Ideen über das Wesen der L., LXVII. C. 94. Idiopathische L., 95. Consensuelle L., 104. Metastatische L., 107. Wirkungen der Marienbaderquelle bei L., 95. Behandlung von nach Bleivergiftung entstandenen L., LXVIII. A. 139. Nutzen des Schwefelkohlenstoffs bei L., 139. Nutzen des *Emplastrum saponat. Barbett.* bei L. der untern Extremitäten, B. 86—92. Anwendung des Eilsner Schwefelwassers bei L., D. 108—112; des essigsauren Strychnins, 30. Nutzen des Mineralbrunnens von Rehburg bei L., E. 126; der Coloquinten, 133. Glückliche Beseitigung einer unvollkommenen, nach *Apoplexia nervosa* entstandenen L., LXIX. E. 66. Zwei glücklich behandelte Fälle von L. der Extremitäten, F. 54—74. Vergl. *Rückenmark*. Nutzen des Soolbades zu Hall bei L., Suppl. 166. 179; der Thierbäder, C. 124. 125; der Thermalquellen zu Burtscheid, Suppl. 241; zu Warmbrunn, 249; zu Flinsberg, 252. 253. Nutzen der Nenndorfer Schlammbäder bei L., LXX. A. 50. 61. 63. 67. 81. 89. 97. 103. Ausgezeichnete Wirksamkeit des braunen Leberthrans bei L., D. 115. Rath des *Celsus* hinsichtlich der L., LXXI. D. 16. Fälle von geheilter L. durch die Benutzung der Mineralbäder zu Rehburg, E. 118. Ueber eine eigene vom Rückenmark ausgehende L., F. 54. Diagnose, 55. Aetiologie, 58. Behandlung, 62. Erfahrungen über die L., Suppl. 42. Anwendung der *Nux vomica* gegen L., 54. Nutzen der Brechmittel in verschiedenen Fällen der L., LXXII. A. 59. Heilung einer L. durch Anwendung von Electricität, LXXV. A. 67. Fall einer merkwürdigen allgemeinen L., E. 127. Glückliche Heilung der *Paralysis muscu-*

Digitized by Google

lorum faciei hemipleetica in mehreren Fällen, LXXVI. E. 129. Fälle glücklich geheilter L., welche von einer Rhachialgie und von chronischen Entzündungen in der Substanz der Umgebung des Rückenmarks ihren Ursprung genommen hatten, LXXVII. E. 28—37. Heilkraft des salzsauren Goldes gegen L., B. 126. Heilung einer allmählig entstandenen vollkommenen Paralysis der untern Gliedmaafsen, LXXVIII. D. 77.

Landeck. Die Schwefelquelle zu L. im Jahre 1826, LXV. F. 141. Anwendung der Schwefelthermen zu L., LXIX. Suppl. 255. Badechronik von L. im Jahre 1829, LXXI. Suppl. 216; in den Jahren 1830—1833, LXXIX. F. 99.

Langenbrücken. Die Schwefelquellen zu L. bei Heidelberg, LXX. D. 64. Beobachtungen über dieselben, 73.

Langensalze. Die Schwefelquelle zu L. im J. 1826, LXV. Suppl. 152. Anwendung der Schwefelquelle zu L., LXIX. Suppl. 241. Badechronik von L. im Jahre 1829, LXXI. Suppl. 221; von den Jahren 1830—1833, LXXIX. F. 105.

Lapis infernalis. Empfehlung einer Auflösung von *L. i.* bei Mercurialgeschwüren, LXVII. F. 95. Historische Notizen über den Gebrauch des *Argentum nitricum* in der Epilepsie, LXVIII. C. 63. Aeufserliche Anwendung desselben, 70—73. Innerliche Anwendung desselben in mehreren Krankheiten, 75. 76. *L. i.* zur Färbung der Haare benutzt, LXIX. E. 70.

Laryngitis, zu unterscheiden von *Tracheitis*, LXIX. D. 13.

Lateinische Sprache, Klage über Vernachlässigung derselben von Seiten der Aerzte, LXXII. E. 40

Lauchstädt. Die Mineralquelle zu L. im Jahre 1826, LXV. Suppl. 152.

Digitized by Google

Lauro-Cerasus. Empfehlung der *Aqua L. C.* in der *Angina pectoris*, LXXV. C. 24.

Läusesucht, Vorkommen derselben, LXIX. F. 13. 14.

Leben. Lebensschwäche des Kindes kann durch Krankheiten der Mutter bedingt werden, LXIV. A. 18. Wahre Lebensschwäche kann die Ursache des Absterbens des Foetus werden, 33. Vergl. *Foetus.* Grundkräfte des Lebens, LXIX. F. 6. Ueber die Verpflichtung, bei Sterbenden die Hoffnung des L. aufrecht zu erhalten, LXXIV. A. 92.

Lebensmagnetismus, vergl. *Magnetismus.*

Leber. Heilung einer hartnäckigen Verhärtung der L., LXI. Suppl. 144. Nutzen der Chlorine-Dampfbäder bei Krankheiten der L., LXIII. A. 136. Heilung einer merkwürdigen Leberkrankheit, LXV. F. 105. Wirksamkeit des Rehburger Mineralwassers in Fällen von Verhärtung der L., LXVI. E. 110. Nutzen der Holzkohle bei Krankheiten der L., LXVIII. C. 61. 62. Nutzen des Alexisbades bei Anschwellungen der L., F. 111; des Beringerbades, 115. Leberabscefs mit Ausleerung nach aufsen, B. 42—45. Leberabscefs mit Ausleerung in den Magen, 43. Destruction der L., 65—68. Verletzung der L. durch eine penetrirende Stichwunde, LXIX. E. 30. 52. Wirkung heifser Klimate auf die L., B. 47—56. Häufiges Vorkommen von Krankheiten der L., 60—62. 65—80. Beobachtung eines Abscesses in der L., LXX. E. 22. Wirksamkeit der Canthariden in Krankheiten der L., LXXI. A. 44. Ueber die Gedächtnifsabnahme bei chronischen Leberleiden, C. 19. Günstige Wirkung der Bäder zu Rehburg in einem Fall von Verhärtung der L. mit Wassersucht, E. 119. Wirksamkeit des ausgepreßten Saftes von *Taraxacum* gegen Anschwellung u. Verhärtung der L., Suppl. 32. Empfehlung der Salzsäure in Leberleiden, LXXVIII.

Digitized by Google

D. 31. Geschichte eines glücklich geheilten Leberabscesses, E. 42. Ueber die Wirkung der salpetersauren-salzsauren Fufsbäder in Krankheiten der L., LXXIX. E. 97.

Leberentzündung, vergl. *Hepatitis*.

Leberthran. Bestätigter Nutzen desselben in der Gicht und bei Steifigkeit der untern Gliedmafsen, LXI. C. 131. Ueber die grofsen Heilkräfte des L. gegen rheumatische Krankheiten, an 36 Heilungen bewiesen, LXII. C. 3—33. Vier Beobachtungen über die Wirksamkeit des L. gegen Rhachitis, 34. Nutzen des L. bei scrophulösen Geschwüren, LXVI. F. 116. Heilsamkeit des L. bei hartnäckigen Rheumatismen, LXVII. E. 100. Naturhistorische und chemische Untersuchung des L., LXX. C. 85. Physikalische Eigenschaften des hellen Thrans, 88; des braunen Thrans, 90. Von der Wirksamkeit des braunen L. bei Lähmungen, D. 115. Heilsamkeit des L. in der Hüftgicht, LXXI. C. 125. Ueber Anwendung und Wirkung des Berger L. gegen hartnäckige Rheumatismen, LXXIV. E. 35—39; gegen Coxalgie, 39—42; gegen Arthritis, 42; gegen Rhachitis, 43. Wirkung desselben in einem Fall von Cardialgie, LXXVIII. E. 52; in halbseitigen Kopfschmerzen, 75; in einem Fall von nervösem Hüftweh, 85.

Ledum palustre. Empfehlung des *L. p.* gegen den Keichhusten, LXV. E. 100.

Leibesverstopfung. Ueber die nachtheiligen Folgen der habituellen L., LXXVII. F. 48.

Leichenhäuser. Vorschlag zur Errichtung von solchen zur Verhütung des Lebendigbegrabenwerdens, LXXVI. E. 125.

Leichenöffnung eines unerwartet schnell gestorbenen Kindes, LXI. A. 101. L. eines lebendig geborenen und durch Wasseranhäufung in der Brust bald

Digitized by Google

nach der Geburt gestorbenen Kindes, B. 78—83: erstes Gutachten, 83; zweites Gutachten, 89; Erkenntnifs, 99. L. eines durch Branntweinvergiftung gestorbenen Kindes, F. 57. Karbunculöser Abscefs mit fauligter Eiterung der Gedärme bei der L. einer mit den Symptomen eines veralteten Leistenbruchs verstorbenen 50jährigen Frau, 70. Eine in zwei Hälften getheilte Harnblase bei der L. eines an *Retentio urinae* Verstorbenen, 71. Anordnung vom J. 1813, betreffend die zweckmäfsigere Einrichtung bei den Obductionsverhandlungen, LXVI. A. 41. L. eines an Congestionsabscefs Gestorbenen, LXIX. F. 113. Obduction einer blausüchtigen Frau, Suppl. 76; eines am Magenkrebs Gestorbenen, 157. L. eines an Erweiterung des Herzens Gestorbenen, LXXI. B. 31; eines an Aneurysma des Herzens Gestorbenen, Suppl. 85; eines an Darmeinschiebung mit Erweichung des Magengrundes Gestorbenen, B. 67—71; eines an *Angina pectoris* Gestorbenen, 15—17; eines an der Cholera Gestorbenen, 93. Berichte über einige seltene Sectionsbefunde, F. 17. Structur- u. Localveränderung innerer Organe, 19. *Cancer pancreatis*, 35. Enterobrosis, 44. *Ruptura uteri*, 47. Erzählung merkwürdiger L., LXXIV. C. 89—104. Geschichte eines unerwarteten Leichenbefundes, LXXVIII. C. 46. Sectionsbefund bei an nervösen Fiebern Verstorbenen, LXXX. B. 43.

Leistenbruch, vergl. *Hernia*.

Lepidium sativum. Empfehlung der *Herba L. s.* bei Lungenleiden, LXXV. C. 11.

Lepra. Beitrag zur Geschichte der *Lepra squamosa*, LXVIII. A. 113. Beobachtungen der *L. squamosa*, 114—127. 139. Nutzen der Abführungsmittel in der *L. squamosa*, 119. Beobachtung eines Falles von L., LXIX. F. 121. 122.

Digitized by Google

Lethargus, Durch Blasenpflaster geheilter L., LXIII. E. 124.

Lichen Carageen, vergl. *Carageen*.

Lichen Islandicus. Vorschrift zur Bereitung der Paste und Pastillen von *L. i.*, LXIII. B. 126. Anwendung des *L. i.* in der Lungenschwindsucht, LXXVII. A. 106.

Licht. Wirkungen des L., LXVIII. A. 110.

Liebersche Brustkräuter. Beitrag zur Würdigung derselben, LXV. A. 114. Dieselben bestehen aus *Galeopsis grandiflora*, und nicht aus *Sideritis hirsuta* und *arvensis*, 115.

Limonade. Nutzen der salzsauren L. in chronischen Fiebern, LXXI. D. 56.

Linctus emeticus Pharmacop. pauper. Hufel. bewirkt schnelle Besserung in einem Falle von *Deglutitio difficilis hysterica*, LXVI. C. 45.

Linimentum. Nutzen des *L. Ammon. camph.* gegen *Angina parotidea*, LXXII. B. 64. Heilung einer Brüsgeschwulst im Gesicht durch *Lin. volatile*, LXXIII. E. 78.

Linsenmehl, empfohlen gegen cariöse Geschwüre, LXXI. D. 70.

Lippen. Blafswerden der L. durch die Gewohnheit, auf dieselben zu beifsen, LXXV. C. 29.

Lippoltshausen. Die Mineralquelle zu L. im J. 1826, LXV. Suppl. 136; im J. 1829, LXXI. Suppl. 224; in den Jahren 1830—1833, LXXIX. F. 121.

Lippspringe. Die Thermalquelle bei L. in den Jahren 1830—1833, LXXIX. F. 96.

Liquor Ammonii, vergl. *Ammonium*.

Liquor Cornu C. succinatus, Empfehlung desselben im Nervenfieber, LXIX. B. 102.

Liquor Kali carbonici, vergl. *Kali carbonicum*.

Liquor terrae foliatae Tartari, vergl. *Kali aceticum*.

Lithiasis, vergl. *Harnsteine*.

Digitized by Google

Lithion, ein neu aufgefundener Bestandtheil einiger Mineralquellen, LXI. F. 139.

Lithothriptie, vergl. *Harnsteine*.

London, die Krankenhäuser zu L., vergl. *Krankenanstalten*.

Ludwigsbad bei Wipfeld. Bemerkungen über dasselbe, LXXII. C. 56; Geschichte desselben, 59; Analyse der Quellen, 65; Wirkungen derselben, 67; auf Hämatopathien, 78; auf Dyschymosen, 82; gegen Scropheln, 87; gegen Tuberkeln, 93; auf die Familie der Phthisen, F. 87; der Arthritiden, 89; der Rheumatismen, 92; der Katarrhe, 95; der Hypertrophien, 99; der Impetigines, 100; der Intoxicationen, 101; Hysterie, 103; Lähmungen, 105.

Lues venerea, vergl. *Syphilis*.

Luft. Ueber die Herbeischaffung und Erhaltung reiner und frischer L. in den Zimmern der Sterbenden, LXXIV. A. 75. Ueber das Lufteinblasen, LXXVII. C. 9. Vergl. *Atmosphäre*.

Luftentwickelung. Ursache derselben bei Hämorrhoidalbeschwerden, LXXI. A. 45.

Luftröhre. Heilung einer gänzlichen Durchschneidung der L., LXIII. Suppl. 79. Glückliche Heilung einer durchschnittenen L., LXX. E. 11. Beispiele, dafs die L. in sie hineingefallene Körper lange erdulden könne, LXXX. B. 99.

Luftröhrenentzündung, vergl. *Angina polyposa*.

Luftröhrenschwindsucht, vergl. *Halsschwindsucht*.

Luftzug, unleidlich den Hydrophobischen, LXVII. A. 54. 57.

Lüneburg, Masernepidemie zu L., vergl. *Masern*. Krankheiten in L., vergl. *Krankheiten Lüneburgs*. Epidemische Constitution zu L., vergl. *Epidemie*. Die Cholera in und um L., LXXVII. E. 104.

Lungen. Nutzen des Wassers zu Obersalzbrunn bei Knoten der L., LXI. C. 113. Obersalzbrunn mit

Molken oder Milch, bewährt gefunden bei Schwäche der L., 117. Die linke L. findet sich öfter krank als die rechte, LXIV. B. 9. Beobachtung eines Falles von Lungenblutung als vicariirende Blutung der Genitalien, LXV. F. 80. Fall von einem in die L. ohne Nachtheil für das Leben gedrungenen Schufs Hagel, LXX. E. 9. Geringe Empfindlichkeit der L., LXXI. A. 54. Versuche an L. von Thieren und Folgerungen daraus, 87—90. Anführung vorzüglicher Mittel in Lungenkrankheiten, LXXV. E. 9. 37. Wirksamkeit der Molken in phthisischen Leiden u. Lungenblutungen, LXXVI. D. 31. E. 62. 68. Anwendung des Salicin in Fällen von übermäfsiger Absonderung der Schleimhaut der L., LXXVII. B. 70. Fall von Menstruation durch die L., LXXVIII. F. 120. Ueber den Werth der Lungenprobe, D. 27. Langes Fortbestehen des Lebens mit verminderter Lungensubstanz, LXXX. F. 28.

Lungenbluthusten, vergl. *Bluthusten.*

Lungenentzündung, vergl. *Brustentzündung.*

Lungengeschwüre, vergl. *Geschwüre.*

Lungensucht. Eger-Salzquelle mit Nutzen dagegen angewandt, LXI. Suppl. 105. Diagnose der Schleimschwindsucht, C. 97. Von der Heilbarkeit der L. insofern sie Folge eines Apostems oder Eitersackes ist, LXIII. C. 28. Erster Fall, 51. D. 3. Zweiter Fall, 20. Dritter Fall, 26. Vierter Fall, 29. Fünfter Fall, 35. Bemerkungen zu der Lehre von der L., Suppl. 107. Heilsame Wirkungen der Brechweinsteinsalbe in *Phthisis pituitosa*, C. 83. Beitrag zur Diagnose der L. in ihren verschiedenen Formen, LXIV. B. 100. Indication des Gebrauchs der Eilsner Gasbäder in der knotigen L., E. 73; in der eitrigen L., 76. Heilung einer eitrigen L. durch schwefelsaures Chinadecoct, LXV. B. 127. Aehnlichkeit der L. mit dem *Diabetes*, 108. Be-

merkungen über die L., 112. Beitrag zur Diagnose der L. in ihren verschiedenen Formen, D. 96. Heilung einer L. durch Theerdämpfe, E. 46. Wirksamkeit des Rehburger Mineralwassers in mehreren Fällen von angehender L., LXVI. E. 110. Empfehlung des *Chininum sulphuricum* mit *Herb. Digitalis* gegen L., LXVII. D. 109. Nutzen der Holzkohle in der L., LXVIII. C. 61. 62. Nutzen des Mineralbrunnens von Rehburg in der L., E. 130. 131. Ursachen der L. bei den Soldaten, LXX. A. 127. Empfehlung der Phosphorsäure in der L., LXXI. A. 100. Folge eines hohen Grades von Erkältung, E. 76. Glückliche Wirkung des *Tartarus stibiatus* gegen L., 77. Günstige Wirkung der Bäder zu Rehburg in einem Fall von angehender L., E. 120. Indicationen zur Anwendung von Brechmitteln in einigen Fällen der L., LXXII. A. 54. Günstige Wirkung des Ludwigsbades bei Wipfeld gegen Lungentuberkeln, C. 93. Beobachtungen über die Anwendung des schwefelsauren Chinins und des Bleizuckers in verschiedenen Arten der L., LXXIII. B. 3—39. Erscheinungen der drei verschiedenen Arten der L., 5. Empfehlung des Salmiaks in Verbindung mit Schwefel gegen angehende L., 13. Bestätigter Nutzen des Bleizukkers in der L., D. 80. 81. Bemerkungen über dieselbe, LXXVII. A. 97—109. Verhütung derselben, 98—104: 1) zweckmäfsige Lebensweise, 99; 2) Ehelosigkeit, 100; 3) Vermeidung der Ansteckung, 101; 4) Arzneien, 102. Anwendung des Isländischen Mooses gegen L., 106. Auffallende Heilwirkung des *Chininum sulphuricum* bei einer von L. Bedrohten, 110—113. Wirkung des Kreosots gegen L., LXXVIII. A. 86. 116. D. 108.

Luther, Leibarzt des Kurfürsten *Joachim I.*, LXVII. B. 19.

Lysses, vergl. *Hydrophobie* und *Wuthbläschen*.

Digitized by Google

M.

Madras. Würdigung des Klimas von M. hinsichtlich seines Einflusses auf Erzeugung von Krankheiten des Magens und Darmkanals, LXXI. D. 36. Uebersicht der im Jahre 1821 in M. beobachteten Krankheiten, 38.

Magen. Ueber die vortreffliche Wirkung des *Magister. Bismuthi* in Digestionsbeschwerden, LXIII. C. 112. Fall von gallertartiger Erweichung des M., E. 125. Schneller Tod, durch spontane Durchlöcherung des M. herbeigeführt, nebst Bemerkungen über die M.-Durchlöcherung überhaupt und ihre verschiedenen Arten, LXIV. C. 3. D. 37. E. 13. Empfehlung des Käse zur Beförderung der Verdauung, F. 127. Empfehlung der Holzsäure gegen gallertartige Erweichung des M., B. 85. Fall, wo der M. eines Diabetischen noch einmal so grofs als im natürlichen Zustand gefunden wurde, LXV. A. 52. Folgen der regelwidrigen Lebensthätigkeit der Verdauungs- und anderer Organe, B. 87. Erscheinungen bei einem an Gastromalacie gestorbenen Knaben, LXVI. B. 114. Magenentzündung und Hydrophobie verwechselt, LXVII. Suppl. 53. Geschichte einer bedeutenden Desorganisation des M., LXVIII. A. 127 — 137. Sectionsbericht, 135. Beobachtungen über Magenerweichung, 137. Nutzen der Pomeranzen bei Schwäche der Verdauung, C. 43. 43. Verletzung des M. durch eine Stichwunde, LXIX. E. 30—52. Beobachtung eines Falles von Magenkrebs, Suppl. 155—158. Obduction, 157. Ursachen der Erzeugung von Krankheiten des M. in heifsen Ländern, LXXI. D. 23. Symptome der Störungen des M., welche Europäer bei ihrer Ankunft in heifsen Ländern befallen, 26. Fruchtlose Anwendung der bisher empfohlenen Mittel in

einem Fall gallertartiger Erweichung des Magens, E. 103. Fall von seltener Structur des M., LXXIV. C. 89. Ueber ein physisch-mechanisches Mittel gegen Verdauungsschwäche, E. 94. Fall von Hypertrophie der Muskelfasern des M., LXXVI. B. 84. Sectionsbefund, 89. Literatur über solche Fälle, 92. Fall von *Gastritis intermittens*, C. 97. Empfehlung der Aloë in kleinen Gaben als ein treffliches Mittel gegen Leiden des M., LXXVII. D. 50. Anwendung des Salicin gegen Verdauungsbeschwerden, B. 70. Einiges über Magenentzündung, B. 123. Fälle von Magenentzündung, LXXVIII. E. 77. 78. Sectionsbefund der Verdauungsorgane bei an nervösen Fiebern Verstorbenen, LXXX. B. 53.

Magenkrampf, vergl. *Cardialgie*.

Magenmarkschwamm, vergl. *Fungus medullaris*.

Magenpumpe. Glücklicher Erfolg von der Anwendung der M. gegen Vergiftungen, LXV. B. 129.

Magnesia. Anwendung der *M. sulphurica* gegen Bandwurm, LXIX. A. 99.

Magnet. Eigenthümlichkeiten des M., LXIX. D. 108. Meinungen der Alten über den M., LXXI. C. 9, Ueber die Wirksamkeit u. Anwendung des künstlichen M. als Heilmittel, LXXIX. C. 117. Anweisung zur Verfertigung künstlicher M., LXXX. A. 86.

Magnetismus. Neu ernannte Commission in Frankreich, die Untersuchung des animalischen M. betreffend, LXII. C. 120. Auffallende Heilkraft des mineralischen M. beim Gesichtsschmerz, A. 100. Nutzen des animalischen M. bei hysterischen und epileptischen Krämpfen, LXIII. E. 123. M. wirkt unmittelbar auf die Frucht im Mutterleibe ein, LXIV. A. 13. Wie man in Frankreich über magnetische Kuren Unbefugter gerichtlich entschei-

Digitized by Google

det, C. 113. Heilung einer *Cephalaea hysterica* durch mineralischen M., LXVII. C. 70. Medicinische Benutzungen des mineralischen M., E. 65. Heilt nervöse Leiden, schadet bei Entzündungen, 70. Wahrheit des M., LXIX. F. 8. Bemerkungen über den mineralischen M., LXXII. B. 94. Ansichten über den M., LXXVII. D. 69. Heilsame Wirkung von der Anwendung des animalischen M. in der Schwangerschaft, LXXVIII. A. 141. Vorkommen des M. im Orient und im Alterthum, D. 23. Neuester günstiger Bericht der Französischen Academie über den Lebens-M., LXXIX. A. 44—47. Merkwürdige Wirkung des mineralischen M. auf krankhafte Nervenzustände, 48. Wirksamkeit des mineralischen M. in der Gicht, LXXX. A. 86. Practische Erfahrungen über die Wirksamkeit des M., E. 35. Methoden der Anwendung, 36. Wirksamkeit des M. in Fällen von Kurzsichtigkeit, 38, besonderen Augenleiden, 41, und hysterischen Zuständen, 41. Ueber die Wirkung des M. in einem Fall von *Neuralgia plexus solaris*, D. 82. Ueber die Anwendung des mineralischen M. bei Hernien, E. 109. Geschichte einer durch den M. geheilten mehrjährigen Epilepsie, F. 81. Vergl. *Somnambulismus.*

Maikäfer, vergl. *Meloë majalis.*

Malacia, vergl. *Magen.*

Malaria. Reisebemerkungen über M., LXXX. D. 3. Wirkung der M., 4. Ursachen der M., 6.

Malmedy. Die Mineralquellen bei M. im Jahre 1826, LXV. Suppl. 124. Benutzung der Eisenquellen zu M., LXIX. Suppl. 239.

Mandragora. Vorschlag zur Anwendung der *Atropha M.* gegen Rigidität der Gebärmutter, LXXV. C. 30.

Manie. Beobachtung einer ephemeren M., LXIII. E. 124. Empfehlung des kalten Wassers, des *Tart.*

Digitized by Google

emeticus und Opium gegen M., LXVI. A. 70. Anstatt der Zwangsjacke und des Zwangsstuhls ein Handtuch mit Nutzen angewandt, 81. Heilung einer *M. a potu* durch Opium, LXVII. E. 25. Unterschied des *Delirium tremens* von *M. a potu*, 25. *Mania puerperalis*, durch Erethismus der Geschlechtstheile bedingt, 19. *M. puerperalis*, keine entzündliche Krankheit, 22. Campher benutzt bei *M. puerperalis*, 3. Geschichte einer *M. intermittens atypica*, LXVIII. C. 93—110. Fall einer plötzlich entstandenen u. schnell gehobenen M., LXXI. E. 131. Fall einer *M. puerperalis*, A. 121. Nutzen des *Extr. Gratiolae* im *Delirio potatorum*, 117. Warnung vor der zu raschen Entziehung geistiger Getränke in Krankheiten der Trunksüchtigen, LXXII. E. 61. Beschreibung einer durch einen seltenen Naturprocefs erregten und nach dessen Beendigung vollkommen geheilten M., LXXIV. E. 26—30. Fälle von plötzlich entstandener Tobsucht, LXXV. D. 120. F. 92. Fall von plötzlich u. ohne Vorboten ausgebrochener *M. furibunda*, LXXVI. A. 130. Mordlust in einem Anfall von *M. puerperarum transitoria*, LXXVII. C. 94. Geschichte und Behandlung einer glücklich geheilten Manie, LXXVIII. E. 40. Ueber das *Delirium tremens potatorum*, LXXX. E. 3—34. Die Erscheinungen des Rausches und die durch den Branntweingenufs im Innern bedingten Abweichungen vom normalen Zustande, 6. Die Zufälle der *Mania a potu* mit dem Befund von Leichenöffnungen und der Aetiologie, 10. Ansichten hinsichts der Heilmethode, 24. Beobachtung dreier Fälle, 26. Vergl. *Melancholie.*

Marienbad. Die vorzüglichsten Anomalien des allgemeinen Kräftezustandes in chronischen Krankheiten und ihr Verhältnifs zu einer Brunnen- und

Digitized by Google

Badekur in M., durch Krankheitsfälle erläutert, LXIII. A. 89—124. Badechronik M.'s vom Jahre 1827, LXVI. D. 102. Heilung eines langwierigen *Singultus* durch den Kreuzbrunnen, 107. Heilung eines grofsen Hautgeschwürs durch den Kreuzbrunnen, 108. Nutzen der Schlammbäder bei anomaler Gicht, nebst Angabe des specifischen Characters dieser Bäder, 110. Heilung einer dreijährigen Rückenmarkslähmung bei einem 18jährigen Mädchen durch die Marienbader Brunnen- und Badekur, 113. Wirkungen der Quelle zu M. bei Lähmungen, LXVII. C. 95. Die Waldquelle zu M., LXXVI. E. 45. Analyse derselben, 46. Würdigung derselben als Marienbader Heilmittel eigener Art, 47; als Unterstützungs- oder Verbesserungsmittel der übrigen Marienbader Gesundbrunnen, 53.

Marochetti's Bläschen, vergl. *Wuthbläschen* u. *Hydrophobie.*

Marrubium album, ein vorzügliches Mittel in Lungenleiden, LXXV. C. 9.

Marum verum. Empfehlung desselben als Heilmittel gegen Nasenpolypen, LXIV. D. 113.

Masern. Die Masernepidemie zu Lüneburg, LXI. E. 83. Zweimaliges Vorkommen der M. in einem Individuo, 88. Die M. zu Crossen im Jahre 1822, 96. Nachrichten über das Vorkommen der M., LXII. A. 118. Glückliche Inoculation der M., LXIV. D. 124. M. complicirt mit Scharlach und Blasenfieber, LXVII. F. 70. Ansteckung und Behandlung der M., LXIX. Suppl. 87. 88. Fall von M., welche mit Gehirnentzündung complicirt waren, 194. Erfahrungen über die Anwendung der äufsern abkühlenden Methode in den M., LXXI. E. 3. Anwendbarkeit dieser Methode bei entzündlichem Character der M., 4. Art der Anwendung, 7.

Digitized by Google

Wirkungen derselben, 13. Krankheitsgeschichten, 16. Wirksamkeit des Calomel gegen mit Zahnreiz oder Bronchitis complicirte M., Suppl. 12. Schlafsucht und Starrkrampf verbunden, als Folge von Masern-Metastase, LXXVII. D. 31. Beobachtungen über die Eigenthümlichkeiten der M., LXXVIII. F. 94. 103.

Mastdarm. Fälle vom Verweilen fremder Körper im M., LXXX. F. 105. Die *Nux vomica*, ein specifisches Mittel gegen *Prolapsus ani*, B. 114. Steinartige Concremente im M., vergl. *Concremente.*

Maus. Fall von Verschluckung einer lebendigen M., LXXVI. B. 130.

Medicin. Practische Beobachtungen u. Vergleichungen verschiedener Schriftsteller alter und neuer Zeit im Gebiete der Arzneiwissenschaft, LXII. F. 48. LXXV. C. 3—41. Medicinische Beobachtungen und Vergleichungen, LXIV. B. 78. Beiträge zur practischen M., D. 82. Kritik der Grundfesten der M., F. 3—50. Schlufsbemerkungen, 51—55. Beobachtungen und Erfahrungen aus der practischen M., besonders über die Wirksamkeit einiger Mittel und Heilmethoden der jüngern Zeit, LXV. A. 70. D. 78. Blick auf die Fortschritte der K. Preufs. Medicinal-Verfassung bei ihrem hundertjährigen Jubiläum, LXVI. A. 7. Das Ober-Collegium medicum zu Berlin wurde im J. 1685 gestiftet, 10, und im Jahre 1725 als oberste Sanitätsbehörde des Landes bestätigt, 12. Das Medicinal-Edict von 1725 untersagt den Afterärzten das Kuriren, 13, und verordnet: dafs die Medici sich alles äufserlichen Kurirens enthalten sollen, so wie die Chirurgen aller innerlichen Kuren, 14. Stellung der Regierungs-Medicinal-Räthe u. Physici, 32. Das Ober-Collegium medicum verlangt

Digitized by Google

im Jahre 1750 jährliche Berichte, und vom Jahre 1804 an mufsten die Physici jährliche Uebersichten, nach verschiedenen Rubriken, einsenden, 33. Ueber den Geist der M., jungen Aerzten gewidmet, E. 52—67. Hindernisse in der Ausübung u. Vervollkommnung der M., LXVII. C. 36. Geschichte der M., LXVIII. A. 139. Die Heroen der M., LXIX. A. 7—70. Medicinischer Unterricht in Aegypten, B. 111—114. Systemsucht in der M., F. 7. Bemerkungen über die türkische M., LXX. D. 121. Nachricht von türkischen Uebersetzungen berühmter medicinischer Schriftsteller alter u. neuer Zeit, LXXI. E. 57. Von tibetanischer medicinischer Literatur, 59. Bemerkungen über die practische M., LXXII. C. 29. Ueber den Technicismus in der ärztlichen Kunst, LXXIII. A. 86. Einiges über den Werth der Heilkunde, LXXVII. C. 123. Bitte u. Aufforderung an Teutschlands Aerzte zur Begründung einer Reform der Heilkunde, LXXVIII. A. 126. Beitrag zur Geschichte der M. in den letzten 50 Jahren, LXXVI. A. 7. Zustand der M. in der Türkei, LXXIV. D. 18—53. Die M. in Constantinopel, vergl. *Constantinopel*. Die M. in England, vergl. *England*.

Medicinal-Polizei. Vergleichung der Preufsischen M.-P. mit der anderer Länder, LXX. A. 126. Ideen zur medicinischen P., LXXVII. A. 7—50. Name und Begriff ders., 9. Zwei verschiedene Richtungen in der Bearbeitung ders., 11. Umfang ders., 17. Oeffentliche Häuser, 20. Irrenanstalten, 22. Halbärzte und Quacksalber, 23. Anordnung einer wissenschaftl. Bearbeitung der M.-P., 27. Theoretischer Theil, 29—48. Practischer Theil, 48—50.

Medicinisch-chirurgische Gesellschaft zu Berlin. Geschichte und Arbeiten derselben im Jahre 1825, LXII. A. 94; im Jahre 1826, LXIV. A. 124. Durch

Digitized by Google

den Tod verlorne Mitglieder derselben, 128. Neu aufgenommene Mitglieder derselben, 129. Geschichte und Arbeiten derselben im Jahre 1827, LXVI. A. 131; im Jahre 1828, LXVIII. A. 137—142; im Jahre 1829, LXX. A. 123; im Jahre 1830, LXXII. A. 118; im Jahre 1831, LXXIV. A. 117—121; im Jahre 1832, LXXVI. A. 111; im J. 1833, LXXVIII. A. 135; im Jahre 1834, LXXX. A. 107.

Medicinische Beobachtungen und Vergleichungen verschiedener Schriftsteller alter u. neuer Zeit, LXI. F. 96—108. LXII. F. 48. LXXV. C. 3—41.

Medicinisch-chirurgische Beobachtungen, LXI. Suppl. 3—45. LXVI. C. 39.

Melaena, hebt Congestionen im Pfortadersystem, LXVIII. B. 50. Glücklicher Ausgang einer M., LXXIX. D. 123.

Melancholie. Fall einer merkwürdigen Unterleibskrankheit, die durch den Uebergang in hysterische M. sich hob, LXVI. C. 64. Mittheilung einer geheilten M., LXX. B. 122. Heilung einer abwechselnd mit Manie verbundenen M. durch die Entstehung eines grofsen Furunkels, LXXVI. E. 131.

Meloë majalis. Anwendung derselben bei von tollen Hunden Gebissenen, LXIII. F. 28. Wirkung derselben auf den thierischen Organismus, LXXI. C. 12.

Meningitis puerperarum, vergl. *Febris puerperalis*.

Menschen. Unterschied zwischen Nord- u. Südländern, LXIX. D. 103. 104. Verschiedenheit der rechten und linken Seite des M., vergl. *Seite*. Ueber die Varietäten und pathologischen Verschiedenheiten des Menschengeschlechts, LXXX. A. 13. Aeufsere Verschiedenheit, 13. Klima u. Abstammung, Ursachen der Nation-Verschiedenheit, 18. Innerliche Verschiedenheit, 20. Temperamente, 23. Constitutionen, 24. Vergl. *Constitution*.

Digitized by Google

Menstruation. Eigenthümliche Fieberform, entstanden durch Störung der M., LXI. B. 39. Krankheiten aus Störung der M., LXVI. D. 60. Fall von späten Catamenien, LXVIII. F. 85. Nutzen des Nenndorfer Mineralwassers bei Anomalien der M., 117. Nutzen der Eisenquellen zu Flinsberg bei Menstrualbeschwerden, LXIX. Suppl. 254. Nutzen des Soolbades zu Hall bei Anomalien der M., 165. 182—187. Fall von höchst schmerzhaften Catamenien und glückliche Behandlung desselben, LXX. C. 117. Nutzen des kalten Wassers und *Tartarus depuratus* dabei, 119. Fälle von gänzlichem Mangel der M., LXXI. E. 45. Von M. bei hochbejahrten Frauen, 46. Wirksamkeit der Schwefelthermen gegen Anomalien der M., Suppl. 210. Wirksamkeit des Mineralwassers zu Baden-Baden gegen Anomalien der M., LXXII. F. 47. Günstige Wirkung des Ludwigsbades bei Wipfeld gegen Dysmenorrhoe, C. 83. Fall von M. durch die Lungen, LXXVIII. F. 120. Eintritt der ersten M. durch Nasenbluten bei einem vierzehnjährigen Mädchen, LXXX. D. 127. Einfluss der M, auf die Conceptionsfähigkeit, F. 87. Empfehlung der Einspritzungen von Ammonium gegen Amenorrhoe, LXXV. C. 39. Menstrualcolik, vergl. *Colik.*

Mentha, ein Mittel gegen Elephantiasis, LXXX. D. 20.

Mercurialkur, vergl. *Hydrargyrum.*

Mercurialvergiftung, vergl. *Vergiftung.*

Mercurius, vergl. *Hydrargyrum.*

Mercurius dulcis, vergl. *Calomel.*

Mercurius nitricus, vergl. *Hydrargyrum.*

Mercurius sublimatus corrosivus, vergl. *Sublimat.*

Merulius destruens. Wirkungen einer durch *M. d.* bewirkten Luftvergiftung, LXII. F. 3. LXIII. A. 45. Nachtheilige Wirkungen der Schwämme, LXVIII. C. 59.

Digitized by Google

Metall. Wirksamkeit des *Calx Antimon. sulph.* bei Vergiftungen mit Metallen, LXI. Suppl. 111. Ueber die Reduction ganz geringer Mengen von Metallen, LXX. F. 106. Ueber die Anwendung des Galvanismus zur Prüfung der Reinheit der Metallsalze und der Metalle, 112. Ueber die Wirkung der M. auf den Organismus, LXXVIII. C. 15.

Metastasen können *Diabetes* erzeugen, LXV. A. 35. Begriff der M., LXVIII. A. 73—78. Fall von M. des Typhus auf den *Penis*, LXXI. E. 48. Milch-M., vergl. *Milch.*

Meteorologisch-medicinische Beobachtungen des Jahres 1819 von Lüneburg, LXI. E. 74. Masernepidemie zu Lüneburg, 83. Fortsetzung der meteorol.-medic. Beob. des J. 1819, F. 52. Meteorologisch-medicinische Darstellung des Jahres 1819, LXIII. D. 49—98. Vergl. *Witterung.*

Mezereum. Heilkräfte der aus ihm bereiteten Salbe zur Unterhaltung von Fontanellen u. chronischen Exutorien, LXX. A. 138.

Miasmen. Anwendung des Opium bei M., LXIX. A. 55—62.

Milch. Ueber die Art, den Mangel der Muttermilch auf die zweckmäfsigste Art zu ersetzen, LXI. F. 87. Empfehlung der Milch zum Auswaschen der Wunden der von tollen Hunden Gebissenen, LXIII. A. 11. Merkwürdige Krankheitszufälle nach zurückgetretener M., B. 109—118. Wirkung der Muttermilch auf die Entstehung der *Ophthalmia neonatorum*, LXV. F. 149. Bestandtheile u. Wirkung der Butter- und sauren Milch, LXXI. C. 3. Fall einer spät hervorgerufenen Milchabsonderung bei einer 56jährigen, nicht mehr menstruirten Frau, LXXII. C. 132. Fall von wahrer Milchversetzung, B. 73. Empfehlung der Milchkuren gegen scrophulöse Auszehrung, LXXIII. B. 69. Ge-

Digitized by Google

schichte einer tödtlichen Milchversetzung, LXXIV. D. 63. Empfehlung der Butter- und Sauer-M. als treffliches Heilmittel, LXXVII. C. 13. Eigenthümliche periodische Milchsuppression durch jeden Schreck bei einer jungen Frau, LXXX. E. 123.

Milchschorf, vergl. *Crusta lactea*.

Millefolium. Empfehlung der *Herba M.* in Lungenprofluvien, LXXV. C. 10.

Milz. Schlaflosigkeit von Anschwellung und Auftreibung derselben, LXI. C. 72. Heilung einer Verhärtung der M., LXVIII. C. 46—48. Nutzen des Alexisbades bei Anschwellung der M., F. 111. Einfluss der Anomalien der M. auf Seelenstörungen, LXXI. C. 6. Erweichung der M. mit Verkleinerung bei einem an *Morbus niger Hipp.* verstorbenen Manne, LXXIV. D. 138. Fall von theilweiser Verknöcherung der M., LXXVIII. F. 83.

Milzbrand. Einfache und glückliche Behandlung des M., LXV. D. 152. Unterschied des brandigen Rothlaufs und der schwarzen Blatter, LXVI. F. 115. Gefahr des M., LXIX. Suppl. 85. Diagnose der *Pustula maligna*, LXXV. C. 116. Behandlung der durch Ansteckung erzeugten Milzbrand-Pustel, D. 52. Fall von Uebertragung des M. auf Menschen und glückliche Heilung desselben, LXXVII. A. 51—59. Uebertragung des M.-Giftes auf Menschen und Thiere, sowohl durch Berührung als durch Genuss des Fleisches, LXXIX. D. 3—41.

Milzentzündung. Zwei Fälle von acuter, idiopathischer M., LXII. D. 71—87.

Mineralbrunnen. Ueber Kaukasische M.q., LXI. E. 111. Schwefelquelle auf dem Berge Maschukja, 112; alkalisch eisenhaltige Quelle — Sheleskaja Gora, 113; Sauerbrunn — im Kislowodskoi Thale, 114; alkalische Quelle — bei dem Flüfschen Bahanta, 115. Neue Erfindung, die Zersetzung der

Digitized by Google

eisenhaltigen M. q. bei dem Transport zu verhindern, LXII. E. 136. Einige Worte über Mineralquellen. Bitte an die Aerzte, die ihre Kranken dahin schicken, LXIII. D. 224. Ueber die Art, die eisenhaltigen M. durch einen eisernen Nagel in ihrem Zustand zu erhalten, LXIV. E. 3. Erklärung dieser Einwirkung, 7. Widerlegung der Einwürfe von *Struve*, 9. Bemerkungen über einige versendete künstliche (*Struve*'sche) M., LXV. C. 117. Dieselben sind nicht völlig identisch mit den natürlichen Quellen, 122. Uebersicht der wichtigsten M. im Königreich Preufsen, mit besonderer Beziehung auf ihre Benutzung im Sommer 1826. 1) Die M. Schlesiens und der Grafschaft Glatz, F. 129. 2) Die M. des Grofsherzogthums Niederrhein, Suppl. 112. 3) Die M. der Provinz Brandenburg, 140. 4) Die M. der Provinz Sachsen, 149. 5) Die M. von Pommern und Ostpreufsen, 152. Vergl. *Seebäder*. Vorschrift zu einem künstlichen M., LXVI. C. 78. Beitrag zur näheren Würdigung der Nachkuren nach dem Gebrauch von M., D. 3—33. Bemerkungen über die Eigenthümlichkeiten der natürlichen u. künstlichen M., LXVIII. D. 82—102. Lage der M. und Klima ihrer Umgebungen, E. 3. M. der Schweiz, 5; von Frankreich, 7; Italien, 6; Grofsbritannien, 6; Schweden, 6; Rufsland, 6. 7; Teutschland, 8—10. Geographische Lage der M., 13. 14. Beschaffenheit der Umgebungen der M., 14—19. Richtung und Lauf der Gebirge, 19—23. Hohe oder tiefe Lage der M., 23—33. Zahl der M., LXIX. D. 102. Erörterungen über die Eigenthümlichkeiten der künstlichen M., Suppl. 210—216. Nachricht von Versuchen, denen zufolge der Wärmestoff dem Thermalwasser nicht bleibender anhängt, als dem künstlich erwärmten, LXXI. D. 83. Ueber den Gebrauch der

Digitized by Google

M. in vom Rückenmark ausgehenden Lähmungen, F. 65. Erfahrungen über die Heilwirkungen der vom Dr. *Struve* bereiteten künstlichen M., C. 90. Vergl. *Karlsbad — Ems — Pyrmont.* Chronik der Heilquellen im Königreich Preufsen vom J. 1829, Suppl. 208. Ueber eine sehr reichhaltige Kohlensäuregasquelle am Niederrhein, LXXII. D. 116—120. Beiträge zur Geschichte der M. im sechzehnten Jahrhundert, LXXIII. C. 3—32. Lehre von den Mischungsverhältnissen der M., 6. Eintheilung der M., 7. Entstehung der warmen M., 9. Trinken der M., 13. Badeanstalten und ihre Gebrauchsart, 19. Uebersicht der im 16ten Jahrhundert bekanntesten und gebräuchlichsten M., 23. Collegialische Wünsche Seitens der Badeärzte Behufs der Förderung bestimmter Indicationen zur Anwendung der M., LXXX. C. 113. Die einzelnen M. vergl. unter ihren besonderen Namen.

Mineralschlammbäder, vergl. *Marienbad — Nenndorf — Eilsen — Muskau.*

Miserere, vergl. *Ileus Miserere.*

Mixtura paregorica. Name eines Mittels gegen Magenkrampf, LXXI. A. 91. *M. diaphoretica*, vergl. *Diaphoretica.*

Mohn. Schädliche Wirkung des Mohnsaamen, LXIV. C. 121. Geschichte einer 15 Jahre alten Taubheit, welche durch warmes Verhalten und Tragen von Baumwolle in den Ohren mit *Ol. Papav. alb.* geheilt wurde, LXV. F. 63. Zwei Fälle von Vergiftung durch Mohn, LXXVII. F. 41.

Mola, Warnung gegen Täuschungen, LXIV. D. 120.

Molken. Ueber die Molkenanstalt zu Obersalzbrunn in Schlesien im Jahre 1824, LXI. C. 111—129. Im Sommer 1825, LXII. E. 113. Im Sommer 1826, LXV. F. 129. Im Sommer 1827, LXVI. D. 122. Im Sommer 1828, LXX. C. 93. Im Sommer 1829,

Digitized by Google

LXXI. Suppl. 215. Im Sommer 1830, LXXII. D. 107—116. LXXIII, C. 110—122. Im Sommer 1831, LXXV. A. 110. Im Sommer 1832, LXXVI. C. 110. Im Sommer 1833, LXXVIII. D. 103. Im Sommer 1834, LXXX. C. 118. Ueber die Molkenanstalt zu Kreuth, LXVII. Suppl. 194. LXXVI. D. 3. Heilkraft der Molken beim Gebärmutterflufs, 128. Erfahrungen über die Wirkung der M., LXXVI. D. 4. E. 62. Ziegenmolken, D. 9. Art ihrer Wirkung, ihrer Secretionen und Grad ihrer Wirksamkeit auf einzelne Krankheiten, 11. Hektische Krankheiten, 26. Phthisische Leiden, 31. E. 62. Herzleiden und Kopfaffectionen, 85. Scropheln, 102. Chronische Hautkrankheiten, 109. Chronische Aufregung des Nervensystems, 110. Krankheiten der Harnwerkzeuge, 113.

Mond. Einflufs des M. auf Epilepsie, LXIX. D. 111. Wirkung des Mondlichts auf die Organisation, LXXI. C. 43. LXXX. D. 13.

Monstrum. Abweichungen u. Ausartungen der Form bei den Ungebornen, LXIV. A. 16. Vergl. *Foetus.*

Morbus maculosus haemorrhagicus Werlh., glückliche Heilung desselben, LXI. Suppl. 27. Beobachtung einer solchen als wohlthätige Krise, LXII. D. 93. Geschichte einer solchen mit Scropheln complicirt, LXXIV. D. 54. Fall eines *M. h. partialis*, LXXVII. E. 129.

Morbus niger Hippocratis. Sectionsbefund bei einem hieran verstorbenen Manne, LXXIV. D. 130.

Morphium, nach der endermatischen Methode angewandt, LXXVI. B. 36. Bildet in einem Falle einen hohen Grad von *Narcosis* aus, 37. M. gegen *Carcinoma uteri*, 40; gegen rheumatische Bauchfellentzündung, 44; gegen hysterische Uebel, 47; gegen venerische Knochenschmerzen, 53; gegen chronischen Kopfschmerz, 55; gegen Gelenkrheu-

Digitized by Google

matismus, 55; gegen Keichhusten, 56; gegen hartnäckigen Krampfhusten, 56.

Moschus. Nutzen des M. bei *Asthma Millari*, LXVIII. E. 132. 133. Nutzen des M. bei Gehirnentzündungen, LXIX. 200. 201. Heilung eines gefährlichen *Singultus* durch M., LXXII. C. 133.

Moxa. Nutzen von der Anwendung der M. bei Lähmungen, LXIV. A. 109. 114. Unterschied der M. von dem Glüheisen, LXVII. C. 35.

Mumie. Section und wahrscheinliche Krankheit einer vor mehreren tausend Jahren einbalsamirten Aegyptierin, LXIII. A. 125.

Mund. Vorkommen eines halbgeschlossenen M., LXX. E. 21.

Mundfäule, vergl. *Stomacace.*

Münzen. Verschluckte M. erregen Stuhlverstopfung, LXVIII. E. 62. 63.

Muskau. Das Hermannsbad zu M. im Jahre 1826, LXV. Suppl. 143. Ueber die Wirkungen der Moor- und Mineralbäder zu M., LXXX. D. 115. Analyse der Schwefelquelle und der Moorbäder zu M., 119. 121. Wirksamkeit der Moorbäder, 121.

Muskelschwäche. Nutzen des Mineralbades zu Naumburg in M., LXVIII. F. 90—93.

Mutter. Wichtige Rückwirkung der M. während der Schwangerschaft auf das Kind, LXIV. A. 13. 25. 36. 42. 44. Vergl. *Foetus.*

Mutterkorn, ein sehr unsicheres Mittel zur Belebung der Geburtswehen, LXX. A. 126. Wirkung des M. auf den Organismus, LXXI. E. 57. LXXIV. E. 76. M. verursacht die Kriebelkrankheit, LXXIII. D. 7. Andere schädliche Wirkungen desselben, 12.

Muttermähler, Heilung der M., LXVIII. C. 44.

Mydriasis. Fall einer glücklich geheilten M., LXXVIII. F. 79.

Myelitis, vergl. *Rückenmarksentzündung.*

Myrrhe. Empfehlung der M. mit Phosphorsäure gegen Brustkrankheiten, LXIX. Suppl. 72.

N.

Nabelstrang. Heilung eines Mutterblutflusses durch Einspritzung in den N., LXV. E. 97.

Nachgeburt. Lösung der N. und Heilung des Mutterblutflusses durch Einspritzung in den Nabelstrang, LXV. E. 97. Verknöcherungen in der *Placenta* gefunden, LXVI. F. 116. Künstliche Lösung der N., LXVIII. C. 56. 57. Ueber den Abgang der zurückgebliebenen *Placenta*, LXXVII. C. 7. Ueber die leichte Ablösung der *Placenta*, 10.

Nachkuren. Beitrag zur näheren Würdigung der N., besonders nach dem Gebrauch von Mineralquellen, LXIV. D. 3—33.

Nachwehen, vergl. *Wehen.*

Nadeln. Verschluckte N. verursachen bedeutende Entzündungen, LXVIII. E. 60. 61.

Nagel. Behandlung der ins Fleisch gewachsenen N., LXXV. C. 35.

Nahrungsmittel. Geschichte einer Kranken, welche 6 Wochen lang sich der N. enthielt, LXVII. D. 17. Beobachtung von Personen, welche angeblich lange ohne Nahrung gelebt haben, LXIX. Suppl. 216—235. Nahrung der Voreltern, F. 16—18. Der Genufs von N. aus frischen Pflanzen bereitet, gegen Scorbut empfohlen, LXXI. A. 42.

Nammen. Die Mineralquelle zu N. im Jahre 1826, LXV. Suppl. 138; im Jahre 1829, LXXI. Suppl. 223; in den Jahren 1830—1833, LXXIX. F. 105.

Narkotische Extracte, vergl. *Extracte.*

Nase. Steinigte Concremente in der N., LXVIII. A. 141. Beobachtung von dreien Nasenlöchern bei einem neugebornen Knaben, LXX. E. 5.

Nasenbluten. Hartnäckiges N. gestillt durch Einblasen

Digitized by Google

von *Gummi arabicum*, LXIII. B. 129. Beobachtung eines kritischen N. in der Wassersucht, LXXIII. E. 102. Fall eines N., welches lebensgefährlich wurde, LXXVI. F. 92. Erster Eintritt der Menstruation bei einem 14jährigen Mädchen durch N., LXXX. D. 127.

Nasenpolypen, vergl. *Polypen*.

Nasturtium. Empfehlung der *Herba N.* bei Lungenprofluvien, LXXV. C. 11.

Natrum. Anwendung des N. von alten Aerzten, LXXI. D. 67. Bestätigung der guten Wirkung des N. gegen Kropfgeschwülste, LXXV. D. 119.

Natrum carbonicum acidulum, mit günstigem Erfolg gegen Struma angewandt, LXI. Suppl. 142. Bestätigte Wirksamkeit desselben gegen den Kropf, LXII. B. 131. Pastillen von kohlensaurem N., LXIV. F. 127.

Natrum muriaticum, mit Glück äufserlich angewendet gegen den Bifs wüthender Thiere, LXVIII. A. 140. Empfehlung des *N. m.* in venerischen Krankheiten, C. 58. 59. *N. m.* hält die Gährung des Weines auf, LXXV. C. 15.

Natrum nitricum. Empfehlung desselben gegen Ruhr, LXIV. D. 108. Ueber *N. n.* als Specificum gegen die Ruhr, LXXV. C. 18.

Natrum sulphuricum, vergl. *Glaubersalz*.

Natur. Heilkraft der N. beobachtet an einem Fall von Wassersucht, LXIII. E. 124. Ueber die Heilkraft der Natur, LXIX. B. 103. Vergl. *Physiatrik*.

Naturwissenschaft. Der Arzt darf sich nicht auf ein einzelnes Fach der N. zurückziehen, LXVII. E. 52. Compendia der Naturgeschichte, LXIX. F. 11.

Naumburg am Bober. Beschreibung zweier eisenhaltiger Quellen daselbst, LXIV. D. 120. Bericht über die Mineralbadeanstalt daselbst, LXVIII. F. 85. Nutzen derselben bei Muskel- und Nervenschwäche,

90—93; bei Gicht, Rheumatismen und Contracturen, 93; bei Neigung zu Abortus, 99.

Nekrolog teutscher Aerzte, vergl. *Arzt.*

Nenndorf. Nachricht über das Bad zu N., LXVI. C. 126. Badechronik von N. im Jahr 1828, LXVIII. B. 114—123. Ueber die Schlammbäder zu N., mit Beziehung auf die dortigen Schwefelwasserbäder und deren Wirkungen, LXX. A. 7. Beobachtungen über die Veränderung des Pulses in den Schwefelwasserbädern, 20, und in den Schlammbädern, 21. Krankheiten, bei denen Schlammbäder von Nutzen sind, 41. Krankheitsfälle, welche auf die Anwendung der Schlammbäder Bezug haben, 49.

Nephritis, vergl. *Nierenentzündung.*

Nerven. Affectionen der N. können Veranlassung des *Diabetes* werden, LXV. A. 33. *Nerfs intobans* und *katabans*, LXVII. A. 134. Ueber das Nervenfluidum, LXVIII. D. 18—28. Nutzen des Soolbades bei Schwäche der N., LXIX. Suppl. 129. Nutzen des Soolbades zu Hall bei Nervenschwäche, 166. 184. Anwendung des Opium gegen traumatische Nervenaffectionen, A. 49. Wirkung der Brechmittel auf den *Nervus vagus*, LXXII. C. 18.

Nervenfieber, vergl. *Febris nervosa.*

Nervenkrankheiten. Merkwürdige Heilkraft des kohlensauren Eisens gegen N., LXII. D. 10. N. der Mutter wirken auf das Kind im Mutterleibe, LXIV. A. 24. Vergl. *Foetus.* Nutzen des kohlensauren Eisens in N., 124. Beobachtungen über die Wirksamkeit des kohlensauren Eisens u. anderer neuer Mittel bei N., LXVI. C. 80. D. 34. Nutzen des Rehburger Mineralwassers bei N., E. 109. Einige Beobachtungen von N., 3—51. F. 32—80. Bemerkungen über die N., LXVII. A. 7. Anpreisung des *Ferrum zooticum* gegen chronische N., 25. Empfehlung des *Sal tartari* gegen N., die vom Rük-

Digitized by Google

kenmark ausgehen, 41. Nutzen der Abführungsmittel bei chronischen N., LXVIII. A. 65. Nutzen der Mineralbäder zu Naumburg in Nervenschwäche, F. 90—93. Heilung eines complicirten Nervenleidens durch den Gebrauch des künstlichen Karlsbader Neubrunnens und Sprudels, LXXI. C. 119. Wirkung des Driburger Brunnens gegen *Neuralgia chronica plexus solaris*, LXXII. D. 55. Beruhigende Wirkung der Molken bei chronischer Aufregung des Nervensystems, LXXVI. E. 110. Merkwürdige Wirkung des mineralischen Magnets auf krankhafte Nervenzustände, LXXIX. A. 48—68. Sectionsbefund bei einer an Nervenleiden verstorbenen Frau, 58. Die Blüthenknospen der sauren Aepfel als specifisches Nervinum bei Schwäche aus Erschöpfung erprobt, E. 102. Wirkung des Magnets in einem Fall von *Neuralgia plexus solaris*, LXXX. D. 82.

Neugeborne. Beobachtung einer Verletzung der Verdauungsfunctionen bei einem N., LXXIII. F. 22. Sectionsbericht, 35. Bemerkungen über die Anwendbarkeit und Wirksamkeit verschiedener Heilmittel bei ganz kleinen Kindern, 37. Ueber den Gebrauch sanft darmreinigender Mittel bei N., LXXV. C. 5. 40.

Neuralgien, vergl. *Gesichtsschmerz* u. *Nervenkrankheiten.*

Neustadt Eberswalde. Die Mineralquellen zu N. E. im Jahre 1826, LXV. Suppl. 142.

Neusüdwales, Klima daselbst, LXXI. C. 16.

Nicotiana, vergl. *Taback.*

Niederlangenau. Die Mineralquelle zu N. im Jahre 1826, LXV. F. 142. Gebrauch der Eisenquellen zu N., LXIX. Suppl. 261. Badechronik von N. im Jahre 1829, LXXI. Suppl. 217; von den Jahren 1830—1833, LXXIX. F. 105.

Digitized by Google

Nieren. Fall von glücklich geheiltem Nierenabscefs, LXI. Suppl. 30. Fall von abnormer Nierensubstanz, LXXIV. C. 97. Entartung der N., LXXV. D. 43. Fall einer merkwürdigen Nierenkrankheit, 95.

Nierenentzündung. Veranlassung einer rheumatischen N. durch scharfe Stoffe, LXV. B. 110. Ueber die Verordnung des Salpeters in der N., LXXV. C. 36.

Nierenschwindsucht. Wirkung des Kreosots gegen N., LXXVIII. A. 103.

Nierensteine, vergl. *Harnsteine.*

Niesen. Diagnostische Bedeutung des N., LXIX. E. 80. 81. Ueber die Sitte, sich beim N. zu beglückwünschen, LXXV. C. 30.

Nigella sativa. Anwendung des Saamens desselben anstatt des Pfeffers als Gewürz in Frankreich, LXX. E. 102.

Nitrum. Benutzung des Salpeters zu Räucherungen in der Pest, LXIX. C. 115. Anwendung desselben bei *Hydrocephalus internus*, D. 64. 68. 70; bei Haemoptysis, 97. 98; bei Gehirnentzündungen, Suppl. 196. 199. 203. Ueber die Indication zur Anwendung des Salpeters in der Nephritis, LXXV. C. 36. Empfehlung des N. gegen Scorbut, LXXVII. C. 19. Ueber Anwendung des *N. depuratum* im Croup, LXXVIII. A. 54.

Nizza. Beobachtungen über die Heilsamkeit des Clima von N., LXII. D. 117.

Noma, vergl. *Wasserkrebs.*

Nordlicht. Ueber die Wiederkehr des N. und Wichtigkeit dieser Erscheinung in Hinsicht auf die vielleicht dadurch angedeuteten künftigen Veränderungen in dem Krankheitscharacter, LXV. E 95–97.

Norwegen, die Cholera in N., vergl. *Cholera.*

Notizenbuch. Empfehlung eines zweckmäfsigen N. für practische Aerzte, LXIV. D. 106.

Nux vomica. Bestätigter Nutzen der *N. v.* in der

Digitized by Google

Ruhr, LXI. Suppl. 39. Nutzen der *N. v.* in kleinen Gaben bei heftigem Magenkrampf, LXIV. D. 14. Nutzen der *N. v.* beim Schwindel, 22; bei Schlaflosigkeit, 30. Präparation und Anwendung der *N. v.*, F. 65. Vergiftung durch *N. v.*, LXVII. A. 52. Die secundäre Wirkung der *N. v.* ist Gastritis, 90. Die *N. v.* ist nützlich bei Erethismus des Gangliensystems, 91. *N. v.* heilt das Wechselfieber, 94. Ist heilsam bei Lähmungen, 95. Ueber ihre Wirkung beim Keuchhusten, 96; beim *Tetanus uteri*, 97. Nutzen der *N. v.* beim Tetanus, LXVIII. D. 9—12. 28. Nutzen der *N. v.* bei Lähmung der Extremitäten, LXIX. F. 62—65. 71—73. Beobachtungen über die Anwendung der *N. v.* gegen Lähmungen, LXXI. Suppl. 54. Anwendung des spirituösen Extracts der *N. v.* in der epidemischen Cholera, LXXIII. D. 53. Empfehlung des Extracts derselben gegen Schwindel, LXXVII. E. 129. Anwendung derselben in der Epilepsie, LXXVIII. F. 53. *N. v.*, ein specifisches Mittel gegen den *Prolapsus ani*, LXXX. B. 114.

O.

Obductionen, vergl. *Leichenöffnungen.*

Obersalzbrunnen, bei Fürstenstein. Die Brunnen- u. Molkenanstalt zu O. im Jahre 1824, LXI. C. 111—129. Nutzen des Wassers zu O. bei Lungenknoten, 113. O. mit Molken oder Milch bewährt gefunden bei Lungenschwäche, 117. Die Brunnen- und Molkenanstalt zu O. im Sommer 1825, LXII. E. 113. Die Mineralquellen zu O. im Jahre 1826, LXV. F. 129. Die Brunnen- und Molkenkur zu O. im Jahre 1827, LXVI. D. 122. Brunnen- und Molkenkur zu O. im Jahre 1828, LXX. C. 93. Beobachtungen über die Heilkräfte der Quellen u. der Molken, 96. Uebersicht der Bestandtheile bei-

der Trinkquelle zu O., 107. Badechronik von O. im Jahre 1829, LXXI. Suppl. 215. Die Brunnen- und Molkenkur zu O. im Jahre 1830, LXXII. D. 107—116. LXXIII. C. 110—122; im Jahre 1831, LXXV. A. 110; im Jahre 1832, C. 110; im Jahre 1833, LXXVIII. D. 103; im Jahre 1834, LXXX. C. 113.

Oberschenkel, Bruch desselben, vergl. *Fractura*.

Obesitas, vergl. *Fettsucht*.

Obstructionen. Begriff und verschiedene Formen der O., LXVIII. A. 66—70. Kraft des Chinins zur Auflösung lymphatischer O., LXXI. F. 79. Vergl. *Infarcten* und *Leibesverstopfung*.

Odessa, Cholera in O., vergl. *Cholera*.

Odontitis, vergl. *Zähne*.

Oel. Empfehlung fetter O. im *Ileus*, LXVIII, F. 10. Empfehlung der warmen Oelbäder im Tetanus und gegen Steinschmerzen, LXXI. D. 66. Empfehlung des O. gegen die orientalische Cholera, LXXIII. A. 119.

Oesel. Beschreibung u. Analyse des Mineralschlamms zu O., LXVII. E. 26.

Ohnmacht erfolgt nicht von Unthätigkeit des Herzens, LXVIII. C. 49. O. erfolgt nicht beim Aderlafs im Stehen, 49. 50.

Ohr. Entzündung der Schleimhaut des innern O., LXVII. C. 117. Bemerkungen über das Ohrenbrausen, 127. Krankheiten der Ohrmuschel, A. 98. Vergl. *Gehör*. Ausziehen einer in das O. gebrachten Erbse, LXVIII. A. 141. Versetzungen nach dem Innern des O. und Ausflüsse einer lymphartigen Flüssigkeit sind ein gutes Zeichen in chronischen Luftröhrencatarrhen, LXXI. C. 4. Ueber die Wirkung der durch das O. empfangenen Eindrücke auf den Geist, LXXVIII. D. 38. Geräusch im O., veranlafst durch einen fremden Körper in der Eustachischen Röhre, LXXX, F. 25.

Digitized by Google

Ohrenschmalz, Untersuchungen über dasselbe, LXXVIII. A. 139.

Olbersdorf. Die Mineralquelle zu O. im Jahre 1826, LXV. F. 145.

Oleggio. Nachricht über einige in der Bade- und Heilanstalt zu O. behandelte Krankheiten, LXIII. B. 119. Vergl. *Bade- und Heilanstalt*.

Oleum Cajeput, vergl. *Cajeputöl*.

Oleum Croton, vergl. *Crotonöl*.

Oleum Jecoris Aselli, vergl. *Leberthran*.

Oleum Ricini, vergl. *Ricinusöl*.

Onanie. Beitrag zur Pathologie und Therapie der Herzkrankheiten, besonders in Beziehung auf O., LXIV. B. 33. Vergl. *Chiromanie*. Abkunft des Wortes O., LXVII. B. 71.

Ophthalmie, vergl. *Augenentzündung*.

Opisthotonus. Glückliche Heilung eines O., LXIV. D. 129.

Opium. Empfehlung der Opiumdämpfe in verschiedenen Krankheiten, LXIV. B. 30. Die wichtigsten Präparate des O. nach ihren Bestandtheilen untersucht, F. 61. Anwendung der *Tinct. O. ammoniata* mit glücklichem Erfolge bei *Diabetes mellitus* nach vorher instituirtem Aderlafs, LXV. A. 16. Nutzen von der Anwendung des O. bei Manie, LXVI. A. 70. Empfehlung des O. gegen *Mania a potu*, LXVII. E. 25. Chemische Ermittelung des O. bei Vergiftungen, LXVIII. A. 140. Nutzen des O. bei der Leberentzündung, B. 36; bei Polypen der Mutterscheide, 79—81; bei Stickhusten, 93; beim Tetanus, D. 5—12. 28. Empfehlung des O. beim *Ileus*, F. 15—18. Geschichte der Anwendung des O., LXIX. A. 7—12. Wirkungen des O., 12—32. Indication zur Anwendung des O., 32—34. Anwendung des O. in den einzelnen Krankheiten, 35—67. Anwendung des O. zur Beruhigung, 64—

Digitized by Google

67; bei Brustbeschwerden, 52; bei Diabetes, 54. 55; zur Beförderung der Eiterung, 62; bei Entzündungen, 35; bei traumatischen Nervenaffectionen, 49; bei Nervenfieber, 42—46; bei Miasmen, 55—62; bei Ruhr, 53. Nachtheile und Gefahren von der Anwendung des O., 67—69. Nutzen des O. bei heftigen Krämpfen, E. 36; bei Gehirnaffectionen, Suppl. 63; bei *Delirium tremens* gelinder Art, Suppl. 90. Analyse eines einheimischen O., LXX. A. 127. O., ein Hauptmittel in der Cholera, LXXI. B. 97. F. 109. Beobachtungen über die treffliche Wirkung des O., C. 35. Grofser Nutzen des Mohnsaftes in der orientalischen Cholera zur Zurückführung der gesunkenen Gefäfsthätigkeit zu ihrem Normalverhältnifs, LXXII. A. 98. Anwendung des O. als Zusatz zur Fieberrinde gegen Wechselfieber, D. 22. Ueber den Gebrauch des O. in Wechselfiebern, F. 63. Empfehlung des O. in der epidemischen Cholera, LXXIII. D. 28. Ueber die Anwendbarkeit und Wirksamkeit des O. bei ganz kleinen Kindern, F. 37. Empfehlung des O. gegen *Diabetes mellitus*, LXXVI. A. 46. Bestätigte Wirksamkeit der äufserlich gebrauchten *Tinctura O.* gegen Nasenpolypen, 65. Angewöhnung grofser Gaben von O., F. 96. Ueber die Anwendung des O. im *Ileus*, LXXX. C. 72; in der Choleraepidemie zu Berlin, LXXIV. A. 29. Ueber europäisches, vorzüglich teutsches O., B. 96—118.

Orthopädie. Resultate der O. in Berlin, LXII. C. 117. Theoretisch-practische Abhandlung über O., LXXIV. F. 62. Grofse Rückgrathskrümmung nach hinten, 64. Vielfache Krümmung des Rückgraths u. Drehung desselben um seine Axe, 66. Vielfache Rückgrathskrümmung nach entgegengesetzter Richtung mit Drehung der Wirbel um ihre Axe, 67. Rückgrathskrümmung, Beschreibung der Wirbelsäule,

Digitized by Google

68. Seitenkrümmungen des Rückgraths nach entgegengesetzten Richtungen, vollkommene Wiederherstellung der Wirbelsäule, 69. Krümmungen der Wirbelsäule nach entgegengesetzten Seiten. Vollkommene Wiederherstellung ihrer Axe durch Ausdehnung und Gymnastik, 71. Krümmungen der Wirbelsäule, vollkommene Zurückrichtung des Rückgraths, 73. Doppelte Rückgrathskrümmung, vollkommene Wiederrichtung der Wirbelaxe, 76. Rückgrathskrümmungen, Rechtordnung derselben durch Ausdehnung der Wirbelsäule, 78. Heilungsmittel der Rückgrathskrümmungen, 91.

Osteoplastik. Beweise der Ausführbarkeit der O., LXI. E. 108.

Otorrhoe. Bemerkungen über die O. als Nachkrankheit des Scharlachs, LXXIII. F. 79.

Otter. Lebensart und Bifs der gemeinen O., LXVIII. C. 111—117. Schnell tödtliche Folgen des Bisses der nördlichen Viper, LXIX. C. 120—122. Bifs der Viper Teutschlands und dessen Folgen bei Menschen und Thieren, LXXI. D. 3.

Ovarium. Glückliche Vereiterung eines O. nach aufsen, LXI. F. 112. Beobachtung eines Steatoms des O., LXVII. D. 21. Degeneration des rechten O. durch Operation geheilt, LXXI. D. 114. Entzündung des O., LXXV. C. 126. Fall von Sackwassersucht des linken O., LXXVI. F. 95.

P.

Paeonia officinalis. Anrühmung des Saamens von *P. o.* statt der Wurzeln zum ärztlichen Gebrauch, LXX. E. 101. Empfehlung der P. gegen den *Incubus*, LXXX. D. 20.

Palpitatio, vergl. *Herz.*

Pancreas. Beitrag zu den Krankheiten des P., LXI. Suppl. 78. Anwendung des *Kali carbonicum* gegen

Verhärtungsmetamorphosen des P., LXXI. E. 87. Fall von *Cancer Pancreatis*, F. 35. Krankengeschichte, 35—40. Sectionsbefund, 41—43. Nutzen des *Carbo animalis* in einem Falle von Verhärtung des P., LXXVIII. D. 38.

Paracelsus, Lavater's Urtheil über P., LXIX. E. 78. Würdigung des P., LXXI. E. 41.

Paracentheze, beim Wasserkopf, LXIII. B. 130. Beschreibung der Operation einer *P. thoracis*, in einem Fall von *Hydrothorax saccatus* nach siebenjährigen Leiden angewandt, LXXII. A. 72. Beobachtung einer bei einem Wassersüchtigen von der Natur selbst durch den Nabel gemachten P., LXXIV. D. 128. Dreimalige P. während einer nicht erkannten Schwangerschaft, LXXVII. C. 88.

Paralysis, vergl. *Lähmung*.

Paraplegie, von entzündlichen Leiden des Rückenmarks erzeugt, LXIII. B. 121. Anwendung des *Strychnin. acet.* bei P., LXVIII. D. 30.

Paris, die Cholera in P., vergl. *Cholera*.

Pariser Blau, vergl. *Ferrum hydrocyanicum*.

Parotitis, Beschreibung einer *P. erysipelatosa*, LXI. A. 3. Diagnose, 8; Aetiologie, 16; Ansteckungsfähigkeit, 17; Prognose, 18; Behandlung, 18; Nachbehandlung, 20; Krankengeschichte, 22; Anhang, 34. Bemerkungen und Erfahrungen über die P., LXXII. B. 64. Ursachen dieser Krankheit, 67. Wesen derselben, 69. Mittel dagegen, 71. Metastase der P. als Ursache des *Diabetes mellitus*, LXXVI. A. 34. Ueber die P., welche im J. 1830 zu Ohrdruff epidemisch geherrscht hat, LXXX. F. 36. Benennungen, 37. Symptome, 39. Dauer, 42. Character, 44. Verbreitung und Verlauf der Krankheit, 46. Metastasen, 52. Prognose, 56. Therapie, 57.

Paulus Aegineta, Verdienst desselben um die Medicin, LXVIII. A. 139.

Digitized by Google

Pediculi verursachen Augenliederentzündung, LXXI. D. 80. P. dringen tief in die Substanz der *Vagina* ein, 81.

Peitschenstiel. Tod durch einen Schlag mit dem P., LXII. B. 135.

Pemphigus. Nosologisch-ätiologische Abhandlung über den P., LXI. D. 3. *Pemphig. acut. seu febr. bullosa*, 21. *P. a veneno*, 17. *P. digitorum*, E. 28. *Zona, Zoster*, 31. *P. dimidiatus*, 37. *P. penis*, 38. *P. oris*, 39. *P. neonatorum*, 40. *P. symptomaticus*, 43. *P. criticus*, 46. Ursachen des P., 47—63. Ueber das häufige Vorkommen des *P. neonatorum* in Schlesien, LXII. D. 90. Ein mit Scharlachfieber und Masern complicirter P., LXVII. F. 70. Grofser Nutzen des Wildunger Wassers in Blasenkrankheiten, LXXV. E. 17. Fall eines mit einem Wechselfieber verbundenen, mit periodischen Eruptionen hervortretenden, fast ein Jahr dauernden, höchst quälenden chronischen P., LXXVII. E. 3—16. Fall eines chronischen, mit einer hysterischen Eclampsie abwechselnden P., aus wahrscheinlich syphilitischer Ursache, 16—22. Geschichte eines *P. chronicus*, LXXIX. A. 83—88.

Pepinière. Gründung der P. zu Berlin im J. 1795, LXVI. A. 18. Verbindung der medicinisch-chirurgischen Academie für das Militair mit der P., 18.

Pericardium, vergl. *Herzbeutel.*

Périer. Casimir P.'s Krankheit, vergl. *Cholera.*

Peripneumonie, vergl. *Brustentzündung.*

Peritonitis. Behandlung der rheumatischen P. mit Morphium nach der endermatischen Methode, LXXVI. B. 44.

Peritonitis puerperalis, vergl. *Febris puerperalis.*

Peschier's Methode gegen den Bandwurm, vergl. *Bandwurm.* Nutzen von der Anwendung des Brechweinsteins in grofsen Gaben nach P.'s M., LXV. A. 70 bis 103.

Digitized by Google

Pest. Erfahrungen über die P., ihre Erkenntnifs, Mittheilungsart und Heilung, LXI. C. 25. Aderlafs zweckmäfsig bei plethorischer Constitution, 29. Klystiere empfohlen, 31. Abführungsmittel nachtheilig, 32. Heilmittel der türkischen Aerzte, 32. *Arcanum corallinum* empfohlen, 33. *Ricinus commun.*, gewöhnliche Purganz der türkischen Barbiere, 34. *Euphorbium* als Brechmittel, 36. Behandlungsart des Verfassers, 36. Empfehlung des Bleizuckers, 39. Behandlung der Bubonen, 40; der Carbunceln, 42. Analogie zwischen den Pocken u. der Pest, 46. Durch Untersuchungen entschiedene Ansteckungskraft der P., LXII. A. 106. Die P. zu Odessa, LXIX. C. 113—116. Anwendung der Räucherungen und des Chlorkalks in der P., 115. 116. Bemerkungen und Erfahrungen über die P. von Odessa, LXX. B. 109. Etwas über den asthenischen Character der P., LXXI. D. 79.

Petechien. Heilung chronischer P., LXI. Suppl. 16.

Petersburg, ärztliche Gesellschaft zu P., dreizehnter Jahresbericht derselben, LXXV. F. 72—82. Vierzehnter und funfzehnter Jahresbericht, LXXIX. A. 108—121. Sechszehnter Jahresbericht, LXXX. F. 100. Irrenhaus in P., vergl. *Krankenanstalten.* Cholera in P., vergl. *Cholera.*

Petershagen. Die Mineralquelle am Hoppenberge bei P. im Jahr 1826, LXV. Suppl. 138; im J. 1829, LXXI. Suppl. 223.

Petroselinum; ein vortreffliches Diureticum, LXXI. D. 75.

Petrowitz. Die Mineralquelle zu P. im Jahre 1826, LXV. F. 145.

Pflanzen. Ueber die Benutzung der Früchte u. Saamen giftiger P. als Heilmittel, LXX. E. 104.

Pflaster. Empfehlung der Pflasterbedeckung der Präcordialgegend zur Verhütung der Cholera, LXXIII.

Digitized by Google

A. 118. Anwendung der Pflastercompression gegen *Hydrocephalus chronicus*, LXXIV. D. 140.

Pfortadersystem. Krankheiten des P., LXVIII. B. 31. Verrichtungen des P., 33. Congestionen im P., 45: gehoben durch Gallenruhr, 46—48; durch *Melaena*, 50; durch Hämorrhoidalfluss, 52; durch *Haemorrhagia uteri*, 52. Nutzen des Nenndorfer Mineralwassers bei Krankheiten des P., B. 117.

Phagedaena venerea, vergl. *Syphilis*.

Pharmacopoea. Widerlegung mehrerer gegen die Preufsische Ph. gemachten Einwendungen, LXVIII. A. 138. 139. *P. Borussica*, vergl. *Apothekerbuch.*

Philosophie. Ansicht darüber, was wir von der Ph. in Zukunft würden zu erwarten und nicht zu erwarten haben, LXXI. D. 83.

Phlegmasia alba dolens. Glückliche Heilung einer solchen, LXIX. E. 14.

Phosphor. Anwendung des Ph. bei Vergiftungen, LXVIII. F. 63. Anwendung des Ph. in der epidemischen Cholera, LXXIII. D. 53.

Phosphorsäure, vergl. *Aether phosphoricus.*

Photophobie. Anwendung der *Cicuta* gegen scrophulöse Ph., LXIX. Suppl. 99. 107. Nutzen des Soolbades zu Salzungen bei Ph., 100 104. 108. 109. 119.

Phthisis hepatica, vergl. *Leberschwindsucht.*

Phthisis pituitosa, vergl. *Lungensucht.*

Phthisis pulmonum, vergl. *Lungensucht.*

Phthisis trachealis, vergl. *Halsschwindsucht.*

Phyllis amara praeparata, vergl. *Amygdalae amarae.*

Physiatrik, Begriff und Geschichte der Entwickelung derselben, LXXVI. A. 7.

Physiognomie in physiologischer und pathologischer Hinsicht, LXIX. F. 4.

Picrotoxin, Versuche damit, LXVIII. D. 70—76.

Pimpinella. Empfehlung der *Radix P.* in der *Angina*, LXVIII. C. 61. Wirksamkeit der *Tinctura*

Digitized by Google

P. bei Taubheit der obern und untern Extremitäten, LXIX. E. 66. Erinnerung an die Wirksamkeit der *P. alba* in Lungengeschwüren, LXXV. C. 37. Nutzen der *Tinct. P. a.* mit *Aqua Amygdal. amar. conc.* in Hämorrhoidalleiden, LXXVII. C. 73.

Piper. Ueble Folgen einer sogenannten Pfefferkur, LXVI. B. 115.

Piper Cubeba. Empfehlung desselben bei verschiedenen Krankheiten, LXIV. B. 96. Aehnlichkeit desselben mit dem Copaivbalsam, D. 88. Nutzen des *P. C.* bei *Gonorrhoea venerea*, LXIX. F. 74—79. Empfehlung der Cubeben gegen Stockschnupfen, LXXV. C. 20.

Piperin. Nutzen des P. in Wechselfiebern, LXV. D. 145.

Pips, holländischer, vergl. *Wechselfieber.*

Pisa, Clima von P., LXXI. Suppl. 235.

Placenta, vergl. *Nachgeburt.*

Plantago latifolium. Empfehlung des Safts davon gegen bösartige Geschwüre, LXXI. D. 61.

Plethora. Obersalzbrunn mit Nutzen angewandt gegen *P. abdominalis*, LXI. C. 120. Begriff u. verschiedene Formen der P., LXVIII. A. 81—84.

Pneumatophobie. Symptome und verschiedene Species der P., LXVII. A. 61.

Pneumatosis cystoides intestinorum, Beobachtung einer solchen, LXI. B. 67. Chemische Analyse, 70. Verschiedene Ansichten, 72—77.

Königl. Poliklinisches Institut zu Berlin. Zwölfter Jahresbericht, umfassend die Jahre 1823, 1824 u. 1825, LXI. Suppl. 92. Tabellarische Uebersicht aller im K. Poliklin. Institute behandelten Krankheiten vom Jahre 1823, 1824 u. 1825, 157. I. Bemerkungen über den Character und die Behandlung der in diesem Zeitraum aufgenommenen Kranken, 94. Fieber, 94. Acute Hautausschläge, 98.

Digitized by Google

Entzündungen, 99. Epilepsie, 101. *Chorea St. Viti*, 103. Wassersuchten, 104. Lungensucht, 104. Herzkrankheiten, 107. Chronische Metallvergiftungen, 111. Würmer, 112. Vaccination, 112. II. Beobachtungen: 1) Merkwürdiger Fall eines symptomatischen *Diabetes mellitus*, 114. 2) Beobachtung einer neun Monate andauernden glücklich geheilten Dysphagie, 123. 3) Anwendung der *Rad. Artemisiae vulg.* in der Epilepsie, 125. 4) Glückliche Heilung einer *Palpitatio cordis*, 128. 5) Nutzen des *Extract. Dulcamarae* im Stickhusten, 130. 6) Glückliche Anwendung des *Oleum Terebinthinae* gegen Bandwurm, 140. 7) Glückliche Anwendung des *Natron carbonicum acidulum* bei *Struma* nach *Peschier's* Vorschlag, 142. 8) Glückliche Heilung einer hartnäckigen Leberverhärtung, 144. 9) Geschichte eines merkwürdigen Hydrocephalus, 147. 10) Geheilter Gesichtsschmerz, 153. Dreizehnter Jahresbericht, umfassend die Jahre 1826, 1827, 1828 und 1829, LXXI. Suppl. 3—112. Summarischer Ueberblick der Wirksamkeit der Anstalt v. Jahre 1810—1829, 4. I. Ueber den Character, den Verlauf und die Behandlung der aufgenommenen Kranken, 6. Wechselfieber, 7. Entzündungen, 8. Gehirnentzündungen, 9. Masern und Rötheln, 12. Scharlachfieber, 12. Chronische Ausschläge, 26. Gicht und Rheumatismus, 27. Wassersuchten, 29. Cardialgie und Colik, 31. Stockungen und Verhärtungen im Leber- und Pfortadersystem, 32. Diabetes, 33. Herzkrankheiten, 35. Stickhusten, 38. Krankheiten des Uterinsystems, 39. Veitstanz, 39. Fatuitas, 40. Lähmungen, 41. Epilepsie, 43. Würmer, 50. Scropheln und Rhachitis, 52. II. Beobachtungen: 1) Anwendung der *Nux vomica* gegen Lähmungen, 54. 2) Anwendung der Granatrinde gegen den Bandwurm, 74. 3) Geschichte eines merk-

würdigen Aneurysma des Herzens nebst Obductionsbericht, 85. 4) Geschichte eines hartnäckigen rheumatischen Leidens, 91. Tabellarische Uebersicht der im Königl. Poliklinischen Institut im J. 1826—1829 behandelten Krankheiten, 95.

Pollinisches Decoct. Nutzen desselben in der Lepra, LXIX. F. 121. 122.

Polizei, medicinische, vergl. *Medicinal-Polizei.*

Pollutiones morbidae. Heilsames Verfahren gegen dieselben, LXXV. D. 52.

Polycholie, vergl. *Gallsucht.*

Polydipsie. Fall einer durch Campher geheilten P., LXVI. B. 116.

Polypen. Empfehlung des *Marum verum* als Heilmittel gegen Nasenpolypen, LXIV. D. 123. Polypen des Herzens, vergl. *Herz.* Glückliche, anscheinend sichere und gründliche Ausrottung der Nasen- und Rachen-P., so wie anderer krankhafter Gebilde durch Empiriker, LXVI. C. 30. P., Ursache der Taubheit, LXVII. E. 104. Heilung eines P. der Mutterscheide durch Opium, LXVIII. B. 79—81. Anwendung des Opium gegen P., LXIX. A. 64. Bestätigte Wirkung der äufserlich gebrauchten *Tinctura Opii* gegen Nasenpolypen, LXXVI. A. 65.

Polzin. Das Louisenbad bei P. im Jahre 1826, LXV. Suppl. 153; in den Jahren 1830—1833, LXXIX. F. 125.

Pomeranzen. Nutzen der P. bei Schwäche der Verdauung, LXVIII. C. 42. 43.

Potsdam. Die Mineralquelle zu P. im Jahre 1826, LXV. Suppl. 148.

Präcipitat, vergl. *Hydrargyrum praecipitatum rubrum.*

Präparate. Nachricht u. Beschreibung von verschiedenen neuen P., LXXX. F. 102.

Preisaufgabe, betreffend die Cholera, LXXII. A. 129; die P. des Monnickkoffischen Legats in Amster-

Digitized by Google

dam, betreffend die Brüche, 130; die der medicinisch-chirurgischen Gesellschaft, betreffend die Cholera, LXXV. A. 127; P. in Beziehung auf die Erkenntnifs und Behandlung der Brüche, LXXVI. D. 128.

Prenzlau. Die Eisenquelle zu P. im Jahre 1826, LXV. Suppl. 148. Das Elisabethbad zu P., LXXI. Suppl. 225. LXXIV. E. 131. Analyse desselben, LXXI. Suppl. 225. Heilkräfte desselben, 227. Beobachtungen, 230. Badechronik von P. in den Jahren 1830—1833, LXXIX. F. 125.

Processus mastoideus, Krankheiten desselben, LXVII. C. 118—124. Ansammlung von Eiter in demselben, 122. Ablagerung von kreideartigen Stoffen in demselben, 124. Wassersucht desselben, 121.

Prolapsus ani, vergl. *Mastdarm.*

Prosopalgie, vergl. *Gesichtsschmerz.*

Pruritus. Heilmittel gegen den *P. vulvae*, LXX. A. 139.

Psoasabscefs, vergl. *Abscefs.*

Pubertät. Fall von frühzeitiger P., LXXVIII. D. 101.

Puerperalfieber, vergl. *Febris puerperalis.*

Püllna. Nachbildung des P. Mineralwassers, LXIX. Suppl. 213.

Pulmonaria officinalis, ein vorzügliches Mittel in Lungenkrankheiten, LXXV. C. 9.

Puls. Bestimmung der Frequenz des P., LXIV. C. 67. Ein künstlich nachgeahmter P., 69. Beitrag zu einer wissenschaftlichen Begründung der Lehre vom P., LXXI. Suppl. 184. Von der Natur des P., 186. Arten des P., 196. Semiotische Bedeutung der einfachen Pulsarten, 199. Von den organischen Pulsen, 201. Differenzen über den Werth der Lehre vom P., LXXII. C. 23. Die pulsirende Bewegung des Hirns rührt vom Pulsschlage her, 24.

Pulsatilla. Mit Nutzen angewandt bei Herzklopfen, LXIV, D. 21; bei Schlaflosigkeit, 30; bei Husten,

32. Nutzen des *Extractum P. nigricantis* bei Stickhusten, LXV. B. 122. Vorzug des Saamens der *P. pratensis* zur Anwendung als Heilmittel, LXX. E. 101. *P. nigricans*, ein sicheres Mittel gegen den falschen Schwindel, LXXIV. E. 91.

Pumpe. Ueber die Anwendung der Saugpumpe bei eingeklemmten Brüchen, LXXV. A. 73—80. Vergl. *Magenpumpe.*

Pupille, vergl. *Coreoncion.*

Pattbus, vergl. *Seebäder.*

Pyrmont. Ausgezeichnete Wirksamkeit der P. Salzbäder mit der aufsteigenden Douche, LXIV. E. 52. Nachbildung des künstlichen P. Mineralwassers, LXIX. Suppl. 212. Nutzen des künstlichen P. Stahlbrunnen gegen gastrische Leiden, LXXI. C. 112. P. im März 1834, LXXVIII. D. 102.

Q.

Quarantaine-Anstalten. Ueber die Q. im südlichen Europa, LXXVIII. C. 19—27.

Quassia. Anwendung der Q. gegen Bandwurm, LXIX. A. 99.

Quecksilber, vergl. *Hydrargyrum*, *Sublimat* und *Calomel.*

Quetschungen. Nachtheil der reizenden Behandlung bei frischen Q., LXXV. C. 33.

R.

Radix Belladonnae, vergl. *Belladonna.*

Radix Ratanhiae, vergl. *Ratanhia.*

Radix Squillae, vergl. *Squilla.*

Ramlösa. Ueber die Heilquelle zu R. in Schweden, LXXIX. E. 112.

Ratanhia. Empfehlung der *Rad. R.* zu Zahntincturen, LXXIII. A. 59.

Räucherungen. Geschichte der R. mit Schwefel und

aromatischen Substanzen, LXXIV. E. 45–51. Beschreibung der Räucherungsapparate, 51—57. Verfahren bei der Schwefelräucherung und Verhalten des Kranken, 57—60. Fälle, wogegen die Schwefelräucherungen in Verbindung mit Soolbädern Heilung verschaffen: trockene Flechten, 60; feuchte Flechten, 61; gichtische Flechten, 62; Hämorrhoidalflechten und Geschwüre, 63; Krätze und andere chronische Hautausschläge, 64; Geschwüre nach unregelmäfsigem Gebrauch des Mercurs in der Syphilis, 65; Elephantiasis, 65; *Ischias nervosa*, 68.

Recensent. Ueber die Anonymität der R., LXIX. F. 7. Erfordernifs eines R., 8.

Regen. Die Gewitterregen als Heilmittel, LXXVII. C. 12.

Rehburg. Nachricht über den R. Gesundbrunnen, insbesondere über eine daselbst angelegte Dampfdouche, so wie ein Qualmbad, LXII. D. 107. Badechronik von R. in den Jahren 1826 und 1827, LXVI. E. 97. Krankheitsfälle, in denen das R. Mineralwasser sich hülfreich erwies: Gicht, 101. Lähmung, 102. Coxalgie, 104. Contractur, 104. Schiefer Hals, 106. Steifer Hals, 106. Schiefer Fufs, 106. Steifigkeit der Glieder im Alter, Kopfgicht mit Ohnmacht, Auszehrung von Gicht u. Reifsen im Leibe von Gicht, 107. Rheumatismus, Rhachitis, scrophulöse Augenentzündung, Schwerhörigkeit und nervöses Kopfleiden, 108. Nervenschmerzen, Epilepsie und Hämorrhoidal-Anomalie, 109. Leberverhärtung, Wassersucht u. angehende Lungenschwindsucht, 110. Wohlbeleibtheit, 111. Badechronik von R. im Jahre 1828, LXVIII. E. 125—131. Nutzen des Mineralwassers von R. bei Lähmungen, 126; bei Contracturen, 126; bei Gicht, 127; bei Scropheln, 128; bei Fisteln, 128; bei

Digitized by Google

Knochenfrafs, 128; bei fauligen Geschwüren, 129; bei Ischias, 129; bei Hautausschlägen, 129; bei Schwerhörigkeit, 129; bei Obstipitas, 130; bei Aridura, 130; bei Abzehrung, 130. 131. Nutzen von der Anwendung des R. Mineralbrunnens gegen Gicht, LXIX. Suppl. 58. Wirkung der Bäder zu R. in einem Fall von Krampfzittern, LXXI. C. 96. Bericht über die Benutzung u. Wirkung der Badeanstalten zu R. im Jahre 1829, E. 116. Bad zu R. wirkt günstig gegen Gicht, 117; Lähmung, 117; Rheumatismus und Krampf, 118; freiwilliges Hinken, 118; Scrophelschärfe, 118; Schwerhörigkeit, 119; Leberverhärtung mit Wassersucht, 119; Tiefsinn, 119; angehende Lungenschwindsucht, 120.

Reinerz. Die Mineralquellen zu R. im J. 1826, LXV. F. 138. Anwendung der Eisenquellen zu R., LXIX. Suppl. 256. Badechronik von R. im Jahre 1829, LXXI. Suppl. 217; im Jahre 1830—1833, LXXIX. F. 110.

Reinlichkeit. Ueber den wohlthätigen Einfluſs der R. auf Sterbende, LXXIV. A. 78.

Reiten. Mäſsiges R. heilt das Zittern der Glieder, LXVII. A. 19.

Resorption. Materieller Uebergang von Stoffen in die Säfte, LXVIII. F. 105.

Respiration. Ueber die Wirkung und den Gebrauch der hepatischen Gasbäder zu Eilsen in Krankheiten der Respirationsorgane, LXIV. E. 58. Sectionsbefund der Respirationsorgane bei an nervösen Fiebern Verstorbenen, LXXX. B. 46.

Retentio urinae. Beobachtung einer sieben Wochen lang anhaltenden gänzlichen *R. u.* ohne alle stellvertretende Ausleerung bei vollkommener Gesundheit, LXV. B. 124. Fall einer *R. u.* und glückliche Anwendung einer neuen Blasenfomentation, LXXVI. B. 120. Geschichte einer zwölfwöchentli-

Digitized by Google

chen und dennoch beseitigten *R. u.*, mit darauf folgender Blennorrhoe der Blase, LXXV. E. 17.

Revaccination, vergl. *Vaccine*.

Rhachitis. Grofse Wirksamkeit des Leberthrans gegen Rh., LXII. C. 34. LXXIV. E. 43. Wirksamkeit von der Anwendung des Rehburger Mineralwassers in Rh., LXVI. E. 108. Behandlung der Rh. in England, LXIX. E. 69. Nutzen des Soolbades zu Hall in der Rh., Suppl. 165.

Rheumatismus. Ueber die Wirkung eines heifsen Bades bei einem chronischen Rh., LXI. A. 102. Glückliche Anwendung des *Tartar. emet.* bei Rh., LXIV. A. 131. Wirksamkeit des Freienwalder Gesundbrunnens gegen Rh., LXVI. C. 110; des Rehburger Mineralwassers, E. 108. Mit Nutzen angewendete Acupunctur bei chronischen Rh., LXVII. B. 93. 97. 98. 102. 112. Heilung chronischer Rh. durch *Datura Strammonii*, E. 100; durch mineralischen Magnetismus, 72. Wirksamkeit des Leberthrans bei hartnäckigen Rh., 100. Nutzen des Aconit bei Rh., LXVIII. B. 97; des Schwefelwassers zu Nenndorf, 116; des Schwefelwassers zu Eilsen, C. 120 bis 129; des Mineralbades zu Naumburg, F. 93; des Alexisbades, F. 119. Nutzen der Heilquelle zu Salzungen bei Rh., LXIX. Suppl. 113. 125. Nutzen des Soolbades zu Hall, 165. 180—182; der Bäder zu Warmbrunn, 247. Heilung mehrerer Fälle von Rh. durch das Nenndorfer Mineralschlammbad, LXX. A. 66. 69. 73. 76. 78. 98. Empfehlung des Sublimats gegen Rh., LXXI. C. 75; eben so mit einem Zusatz von *Vinum Seminum Colchici*, 81. Kriterium zur Anwendung des Sublimats, 82. Günstige Wirkung vom Gebrauch der Bäder zu Rehburg gegen Rh., E. 118. Erfahrungen über Rh., Suppl. 27. Geschichte eines hartnäckigen rheumatischen Leidens, 91. Nutzen der Brechmittel gegen

Digitized by Google

Rh., LXXII. A. 56. Wirksamkeit des Mineralwassers zu Baden-Baden gegen Rh., F. 45. Wirksamkeit des Ludwigsbades bei Wipfeld gegen Rh., 92. Heilung einer rheumatischen Augenentzündung, LXXIII. E. 86; einer rheumat. Kniegeschwulst, 91. Ueber Anwendung und Wirkung des Berger Leberthrans gegen Rh., LXXIV. E. 35—39. Erfahrungen über die Anwendung der *Datura Stramonium* im Rh., LXXV. F. 47. Anwendung des Morphium nach der endermatischen Methode gegen Gelenk-Rh., LXXVI. B. 55. Heilkraft des salzsauren Goldes gegen heftigen Rh., LXXVII. B. 127. Heilung des Rh. mit Sublimat, C. 17. Empfehlung der Birkenrinde und des Birkenlaubes gegen Rh., D. 60. Wirkung des Kreosots gegen Rh., LXXVIII. A. 80. 91. Heilsame Wirkungen der *Flores Arnicae* gegen Rh., 140. Behandlung der *Rheumatalgia haemorrhoidalis*, LXXV. C. 23.

Rhinoplastik. Geschichte einer glücklich vollbrachten Rh., LXVIII. A. 138.

Rhus radicans, mit Nutzen bei Herzklopfen angewandt, LXIV. D. 22.

Rhus Toxicodendron, Versuche damit, LXVIII. D. 70—76.

Ricinus communis, gewöhnliches Purgans der türkischen Aerzte in der Pest, LXI. C. 34. Empfehlung des *Oleum Ricini* im *Ileus*, LXVIII. F. 11; bei Vergiftung durch geräuchertes Schweinefleisch, F. 63. Anwendung des *Oleum R.* gegen Bandwurm, LXIX. A. 99. Empfehlung des *Oleum R.* gegen Bandwurm, LXIX. F. 72. Anwendung des *Oleum R.* in der oriental. Cholera, LXXIII. D. 40.

Riga. Ueber die Witterungs- u. Krankheitsconstitution von R., LXXVIII. F. 27. Die Influenza in R., vergl. *Influenza.* Ruhr in R., vergl. *Ruhr.*

Rinderpest. Zweckmäfsige Einrichtung zur Ausrottung und Beschränkung der R., LXVI. A, 37.

Digitized by Google

Rio de Janeiro. Krankheitsconstitution von R. d. J., LXXVI. B. 123.

Rodenbach. Die Mineralquelle zu R. im Jahre 1826, LXV. Suppl. 139.

Roggenstroh-Aehren, als Mittel gegen den Haarwurm empfohlen, LXI. C. 85.

Roisdorf. Ueber die Mineralquellen zu R., LXI. Suppl. 64. Die Mineralquellen zu R. im J. 1826, LXV. Suppl. 121; im Jahre 1829, LXXI. Suppl. 220; in den Jahren 1830—1833, LXXIX. F. 128.

Rom. Ungesunde Luft R.'s, LXXI. D. 75.

Rose, vergl. *Erysipelas.*

Rosenblätter, ein vorzügliches Mittel in Lungenleiden, LXXV. C. 10.

Rötheln. Vorkommen der R. LXII. A. 118. Existenz der R., LXIX. F. 41. Betrachtungen über die Eigenthümlichkeiten der R., LXXVIII. F. 94—110. Ueber R., als eine für sich bestehende und weder mit dem Scharlach noch mit den Masern Verwandtschaft habende Krankheit, LXXIX. B. 55—65.

Rothlauf, vergl. *Erysipelas.*

Rückenmark. Paraplegie, Eclampsie und Tetanus, erzeugt von entzündlichen Leiden des R., LXIII. B. 121. Gastro-Entero-Cystitis und allgemeine Paraesis von R.'s-Entzündung herrührend, 122. Heilung einer Lähmung des R.'s durch die Marienbader Brunnen- und Badekur, LXVI. D. 113. Zeichen der chronischen R.'s-Entzündung, LXVII. A. 13. Empfehlung der Nicotiana innerlich bei Krankheiten des R.'s, 39. Geschichte einer merkwürdigen Krankheit des R.'s, LXIX. F. 79—92. Zusammenhang des R. mit dem Sexualsystem, E. 83. Ueber eine eigene vom R. ausgehende Lähmung, vergl. *Lähmung.* Der Taback ist ein Mittel, um das verstimmte Leben des R. normal zu stimmen, LXXII. C. 19. Heilung einer hartnäckigen Rük-

Digitized by Google

kenmarkskrankheit, D. 27. Wirksamkeit der Moorbäder zu Muskau auf das R., LXXX. D. 121.

Rückenmarksentzündung. Fall einer R. und deren Folgen, LXXVI. E. 129.

Rückgrath. Nutzen des Alexisbades bei Verkrümmungen des R., LXVIII. F. 120. Krankheiten des R. unter der Form von Kindbetterinnenfieber u. der *Febris novae Sydenhami*, LXX. B. 53. C. 16. R.-affection bei einer Schwangern, C. 25. Rückgrathskrümmungen, vergl. *Orthopädie.*

Rügenwalde, Seebad zu R., vergl. *Seebäder.*

Ruhr. Bestätigter Nutzen der *Nux vomica* in der R., LXI. Suppl. 39. Geschichte einer Wurmruhr, 18. Heilung der R. durch Mercur, LXIV. D. 92. Empfehlung des *Natrum nitricum* gegen R, 108. Anwendung des Opium bei der R., LXIX. A. 53. Nutzen der Brechmittel gegen die R., LXXII. A. 55. Ueber das salpetersaure Natrum als Specificum gegen die R., LXXV. C. 18. Die Behandlung der im Jahre 1833 zu Riga herrschenden R., LXXVIII. F. 46. Vergl. *Gallenruhr.*

Ründeroth. Die Mineralquelle zu R. im Jahre 1826, LXV. Suppl. 139; im Jahre 1829, LXXI. Suppl. 220; in den Jahren 1830—1833, LXXIX. F. 121.

Ruta graveolens, Empfehlung derselben als Augenmittel bei nervöser Schwäche der Augen, LXXI. D. 76.

S.

Saatzer Mineralwasser. Badechronik desselben in den Jahren 1830—1833, LXXIX. F. 117.

Sabina. Kraft der S. bei Mutterblutflüssen, LXIII. C. 116. Aeufserliche Anwendung der S. bei Gelenkgeschwulst, LXIX. C. 126. Abkochungen der Sabinablätter gegen Exantheme empfohlen, LXXX. D. 18.

Digitized by Google

Saburalzustand, vergl. *Gastrose*.

Saccharum Saturni. Empfehlung desselben in der Pest, LXI. C. 39. Beobachtungen über die Anwendung des *S. S.* in verschiedenen Arten der Lungenschwindsucht, LXXIII. B. 20—39. Bestätigter Nutzen des *S. S.* in der Lungensucht, D. 80—87.

Saepia. Erinnerung an die Wirksamkeit des *Os S.* in Gonorrhoe, LXXX. D. 18.

Säfte. Reinheit der S. wirkt wohlthätig auf die Frucht, LXIV. A. 40. Vergl. *Foetus*.

Saidschütz. Neue Analyse des Bitterwassers zu S., LXII. F. 114. Künstliche Nachbildung des S. Mineralwassers, LXIX. Suppl. 213.

Sal culinare, vergl. *Natrum muriaticum*.

Salicin. Erfolglose Anwendung des S. in sehr grofsen Gaben in einem Fall von Fieber, LXXI. Suppl. 8. S., ein neues Febrifugum, LXXII. C. 132. Ueber die Wirkung des S. in Wechselfiebern, LXXIII. B. 51. Bemerkungen u. Erfahrungen über das S. u. seine Wirksamkeit, LXXVII. B. 50—76: im Wechselfieber, 53; in Diarrhöen, 67; in Verdauungsbeschwerden, 70; in Fällen von übermäfsiger Absonderung der Schleimhaut der Lungen, 70; im Keuchhusten, 70; in *Fluor albus* und *Gonorrhoea*, 71.

Salivation. Durch Calomel geheilte S., LXIII. D. 128. Von *Colchicum autumnale* entstandene S., LXV. E. 101. S. ist zur Heilung der Syphilis nicht nöthig, F. 9. Die S. ist oft hinderlich, dafs die gehörige Menge Mercur gegeben werden kann, 12. S. erfolgt nicht nach forcirten Einreibungen von Quecksilber, LXVII. F. 82. Bestätigter Nutzen der Jodine zur Hemmung der S., LXXVI. D. 125.

Salivationskur, vergl. *Inunctionskur*.

Salix Helix. Nachricht von einem neuen, aus der Rinde von *S. H.* bereiteten Fiebermittel, LXXII. C. 133.

Digitized by Google

Salmiak. Nutzen des S. bei Hämoptysis, LXIV. B. 126. Verengerung der Speiseröhre geheilt durch S., LXV. E. 51. Nutzen des S. in Wechselfiebern, LXVIII. C. 88. Nutzen des S. bei gastrischen Nervenfiebern, LXIX. B. 101. Bestätigte Wirksamkeit des S. bei rheumatisch-gastrischen Brustentzündungen, LXXI. Suppl. 9. Wirksamkeit des S. in Wechselfiebern, LXXII. E. 45. Anwendung der *Flor. sal. ammon. mart.* als Zusatz zur Fieberrinde gegen Wechselfieber, D. 21. Empfehlung des S. bei angehender Lungenschwindsucht, LXXIII. B. 13.

Salpeter, vergl. *Nitrum.*

Sal Sodae, vergl. *Natron.*

Sal Tartari, vergl. *Kali.*

Salvia. Erinnerung an die Wirksamkeit der S., LXXI. D. 76. Empfehlung der *Herba S.* bei Profluvien der Lungen und chronischen Blutungen, LXXV. C. 9.

Salzbrunn, vergl. *Obersalzbrunn.*

Salzkoften. Das Soolbad zu S. im Jahre 1826, LXV. Suppl. 136; im Jahre 1829, LXXI. Suppl. 223; in den Jahren 1830—1833, LXXIX. F. 135.

Salzsäure. Empfehlung der innern Anwendung der S. bei chronischen Hautkrankheiten, LXIX. Suppl. 124. Empfehlung der S. in Leberleiden, LXXVIII. D. 31.

Salzungen. Erfahrungen über die Heilquelle zu S., LXIX. Suppl. 98—145. Nutzen derselben bei scrophulösen Leiden, 110. 111. 115—121. 128; bei Photophobie, 100. 104. 108. 109. 119; bei Schwäche der Nerven, 111. 129; bei rheumatischen Leiden, 113. 125; bei Gicht, 113—115. 129. 130; bei chronischen Krankheiten der Haut, 120—129. Lage und chemische Analyse der Heilquelle zu S., 131.

Salzwasser. Anwendung des S. bei Wunden der von tollen Hunden Gebissenen, LXIII. A. 11.

Digitized by Google

Sanitätsbericht. Miscellen Preufsischer Aerzte aus den vierteljährlichen S., LXI. B. 121. C. 129. E. 119. F. 110. LXII. B. 133. C. 123. D. 126. F. 118. LXIII. B. 112. D. 128. E. 121. LXIV. A. 129. B. 125. C. 121. D. 119. LXV. D. 148—153. E. 99—101. F. 147. LXVI. B. 114—116. F. 113. LXVII. C. 129. E. 129. LXVIII. E. 131—135. LXIX. B. 115. C. 120—126. F. 121. LXX. B. 121. C. 125. D. 126. LXXI. A. 121. C. 125. LXXII. C. 133. D. 127. LXXIV. E. 134. LXXV. A. 123. B. 110. C. 126. D. 122. E. 134. F. 136. LXXVI. A. 130. B. 129. E. 129. LXXVII. B. 126. LXXVIII. F. 118. LXXIX. C. 127. D. 123.

Santonici Semina. Das *Extractum aethereum S. S.* ein sehr wirksames Wurmmittel, LXX. A. 132. Bereitung des Mittels, 135.

Sarcom. Geschichte eines siebenpfündigen S., LXIX. Suppl. 49.

Sauerstoffgas. Empfehlung des Einathmens desselben gegen die orientalische Cholera, LXXIII. A. 108.

Scabies, vergl. *Krätze.*

Schaaf. Beobachtung von wuthkranken S., LXVII. Suppl. 144.

Schädel. Merkwürdiger Bruch der Schädelknochen bei einem Kinde, LXXIX. B. 19. Fall von Nekrose der Schädelknochen mit Entartung der Gehirnsubstanz, LXXX. A. 94.

Scharlachfieber. Bestätigung der Schutzkraft der Belladonna gegen das Sch., LXI. E. 3. Beobachtungen darüber, angestellt im Friedrichsstift zu Berlin, 4. Tabellarische Nachweisungen aus Glasow nebst Resultaten, 7. Beobachtungen aus Burg und Wolmirstädt, 8. Beobachtungen aus Schlieben, 10. Beobachtungen zu Anclam, 14. Beobachtungen in Paris, 16. Beobachtungen aus dem Langendorfer Waisenhause, 17; zu Stendal, 19; im Rosenber-

Digitized by Google

ger Kreise, 20. Judenkinder sollen verschont geblieben sein, 20. Beobachtungen aus dem Schlawer Kreise, 20; aus Kurnik, 22. Ueber die ansteckende Kraft des Sch., 23. Regeln der Anwendung des Schutzmittels, 25. Empfehlung der kalten Begiefsungen beim Sch., F. 110. Nachrichten über den Character und die Verbreitung des Sch., LXII. A. 118. Homöopathische Behandlung des Sch., E. 57. Bemerkungen über die Scharlachepidemie zu Münster vom Jahre 1822—1823, LXIII. F. 3—19. Schutzkraft der Belladonna bewährt gegen Sch., C. 100. Erwachsene werden eben so häufig als Kinder vom Sch. ergriffen, F. 5. Bei Kindern besonders zwischen dem 10ten und 15ten Lebensjahre, 7. Weder Schwangere noch säugende Ammen wurden ergriffen, 7. Niederschlagende Gemüthsbewegungen erhöhen die Empfänglichkeit, 7. Fall eines angebornen Sch., 16. Nachlese zur Lehre vom Sch., Suppl. 90. Ueber die antiphlogistische und besonders die blutentziehende Methode beim Sch., LXV. E. 92. Sch. zugleich mit Masern und Blasenkrankheit, LXVII. F. 70; mit Friesel, 79. Anwendung des Aderlasses im Sch., LXIX. A. 123 bis 125. Beiträge zur Erforschung des Sch., E. 85 bis 107. F. 19—54. Entwickelung, Form u. Verlauf des Sch., 90—106. Der Ausschlag befällt die innern Häute, E. 102. F. 20. Verhalten des Sch. zu andern Krankheiten, F. 36—41. Behandlung des Sch., 49—53. Fälle von Nachkrankheiten des Sch., Suppl. 83. 89. Ueber die Bösartigkeit des Sch., LXX. A. 127. Ueber die Anwendbarkeit der kalten Waschungen im Sch., LXXI. E. 21. Beobachtungen u. Erfahrungen über dieselben, Suppl. 12. Bemerkungen über das Sch., LXXIII. E. 30. Ansicht von einer dem Sch. analogen thierischen Krankheit u. deren Impfung als Schutzmittel ge-

gen Sch., 32. Beiträge zur Geschichte des Sch., F. 42—87. Allgemeine Characteristik der Epidemie, 45. Speciellere Betrachtung der Epidemie, 48. Die Krisen, 71. Die Desquamation, 72. Angina, 73. Nachkrankheiten, 76. Prognose, 78. Therapie, 84. Neue Bestätigung des Nutzens der Belladonna zum Schutz gegen das Sch., LXXIV. C. 109. F. 19—24. Ueber das Irrereden u. die Behandlung der Scharlachkranken, LXXV. C. 17. Anwendung sehr grofser Wärme im paralytischen Stadium des typhösen Sch., LXXVII. C. 83. Beobachtungen an Scharlachkranken, namentlich über deren chemische u. electrische Reaction, C. 96—116. Beobachtungen über die Eigenthümlichkeit des Sch., LXXVIII. F. 94—112. Ueber die schützende Kraft der Belladonna gegen Sch., LXXX. F. 21. Erfahrungen über die Wirksamkeit des *Ammonium carbonicum* gegen Sch., 107.

Scharnebeck. Epidemie im Dorfe S., LXIX. Suppl. 67—70.

Schaukel, bei Krankheiten des Rückenmarks empfohlen, LXVII. A. 31.

Scheere. Empfehlung der Cloquet'schen S. zu Darmsectionen, LXIII. F. 100.

Scheintod, vergl. *Asphyxie.*

Schienbein, Bruch des S., vergl. *Fractura.*

Schiefspulver. Darstellung eines Falles, in welchem das Rauchen einer mit S. und Taback gestopften Pfeife den Tod veranlafste, LXXIII. E. 48.

Schlaf. Ansichten über das Wesen des S., LXXII. C. 26.

Schlaflosigkeit. Von Auftreibung und Anschwellung der Milz entstandene Sch., LXI. C. 72. Nutzen der *Nux vomica* bei Sch., LXIV. D. 30. Nutzen der *Pulsatilla* bei Sch., 30. Durch angeerbte Syphilis veranlafste Sch., LXIX. D. 101. Mittel gegen die Sch. nervöser Kranken, LXXI. C. 48.

Digitized by Google

Schlafsucht. Geschichte einer merkwürdigen Sch., LXVIII. A. 140. B. 3—31. Heilung einer viermonatlichen, mit Starrkrampf verbundenen Sch. bei einem eilfjährigen Mädchen, LXXVII. D. 3—32

Schlag. Tod durch einen Schlag mit dem Peitschenstiel, LXII. B. 135.

Schlammbäder. Empfehlung der Sch. gegen vom Rükkenmark ausgehende Lähmung, LXXI. F. 66. Vergl. *Marienbad — Nenndorf — Eilsen — Muskau.*

Schlangen. Antipathie der Sch. gegen Eschenblätter, LXXX. D. 26.

Schlangengalle. Erfahrungen über die Wirksamkeit derselben gegen Epilepsie, LXXIII. D. 56.

Schleimfluſs, vergl. *Catarrhus.*

Schleimschwindsucht, vergl. *Lungensucht.*

Schlingen, erschwertes, vergl. *Dysphagie.*

Schlundkrampf, vergl. *Dysphagie.*

Schlundverengerung, vergl. *Dysphagie.*

Schnecke. Geschichte einer S., welche zwei Jahre lang in dem Körper verhalten gewesen, LXVII. D. 3.

Schnupfen. Empfehlung der Cubeben gegen den Stockschnupfen, LXXV. C. 20. Heilung veralteter Stockschnupfen durch das Bepinseln mit Spiefsglanzbutter, LXXVI. A. 67. Behandlung des jetzt häufig vorkommenden Stockschnupfens, LXXIX. F. 65.

Schönebeck bei Magdeburg, vergl. *Elmen.*

Schröpfköpfe. Trockne und blutige Sch. als nützlich bei Bifswunden empfohlen, LXIII. A. 12. Empfehlung der trocknen Sch. gegen die Cholera, LXXII. A. 128. LXXIII. D. 23. Versuche mit Sch. auf vergiftete Wunden, LXXVII. D. 56.

Schutzpocken, vergl. *Vaccine.*

Schwäche. Begriff der Adynamie, LXVIII. A. 55—60. Nutzen des Alexisbades in Sch. nach Nervenfiebern, F. 118. Empfehlung der Phosphorsäure in allen Arten von Asthenie, LXXI. A. 101. Vergl. *Leben.*

Digitized by Google

Schwangerschaft, vergl. *Graviditas.*

Schwefel. Nutzen des Sch. in den Masern, LXVII. E. 131. Nutzen der Schwefelbäder bei *Lepra squamosa*, LXVIII. A. 123. Empfehlung des Sch. gegen Stickhusten, B. 92—96. Empfehlung der Schwefelbäder beim Croup, LXX. A. 136. Anrathung der Schwefelbäder in Lähmungen, die vom Rükenmark ausgehen, LXXI. F. 66. Sch., ein Specificum gegen Krätze, LXXIX. A. 41. Ausgezeichnet wohlthätige Wirkungen des Schwefel-Alkohols, C. 32—39: bei Erstickungen durch Steinkohlendämpfe, 32; äufserlich bei kalten Geschwülsten, 36. *Mineralschwefelbäder*, vergl. *Aachen — Nenndorf — Eilsen.*

Schwefelleber, vergl. *Kali sulphuratum.*

Schwefelräucherungen, vergl. *Räucherungen.*

Schwefelsäure, vergl. *Vitriolum.*

Schwefelwasserstoff. Nutzen desselben bei Lähmungen, LXVIII. A. 139. Vergl. *Hydrothion.*

Schweinefleisch. Vergiftung durch geräuchertes Sch., LXVIII. F. 53—78.

Schweifse. Anwendung des *Boletus Laricis* gegen profuse Sch., LXXV. C. 34.

Schwelm. Die Mineralquelle zu Sch. im Jahre 1826, LXV. Suppl. 134; im Jahre 1829, LXXI. Suppl. 219; in den Jahren 1830—1833, LXXIX. F. 119.

Schwerhörigkeit, vergl. *Gehör.*

Schwindel. Nutzen der *Nux vomica* beim S., LXIV. D. 22. Ueber den falschen Sch., nebst einem wirksamen Mittel gegen die nervöse Form desselben, LXXIV. E. 81. Untersuchungen über das Wesen und die Behandlung des Sch., 99—120. Heilwirkung Driburgs gegen den Sch., 120. Empfehlung des *Extract. nuc. vomicae* gegen Sch., LXXVII. C. 16.

Digitized by Google

Schwitzbäder, vergl. *Bäder*.

Schwitzfieber. Analogie zwischen dem Sch. und der orientalischen Cholera, LXXV. D. 118.

Scirrhus. Nutzen des *Carbo animalis* gegen S., LXVIII. D. 121. Mittel der Alten gegen S., LXXI. D. 40. Merkwürdiger Fall eines *S. ventriculi*, LXXII. C. 46—50. Empfehlung des *Unguent. Calendulae Pharmacop. Wirtemb.* gegen S., LXXV. C. 22. Glückliche Behandlung eines S. der Zunge, E. 134.

Scorbut. Schnelle und sichere Heilart scorbutischer Krankheiten, LXXIV. B. 65—87. Ueber die Wirkung der Jodine im S., E. 32. Empfehlung des Nitrum gegen S., LXXVII. C. 19. Vergl. *Stomacace*.

Scropheln. Wirksamkeit der *Tinct. Jodinae* bei S., LXI. C. 50. *Chinin. sulphur.* bei S., F. 33. Nutzen des Leberthrans bei scrophulösen Geschwüren, LXVI. F. 116. Nutzen des Mineralbrunnens von Rehburg gegen S., LXVIII. E. 128; des Alexisbades, F. 112. 119. Empfehlung der Hungerkur gegen S., LXIX. C. 35. Behandlung der S. in England, E. 69. Nutzen des Soolbades zu Salzungen, Suppl. 110. 111. 115—121. 128. Anwendung des ätzenden Kali gegen S., 106. 107. Nutzen des Soolbades zu Hall, 165. 174—178. Wirksamkeit der Mineralquelle zu Steinheyde gegen S., LXXI. Suppl. 240. S. geheilt durch den Gebrauch der Bäder von Rehburg, E. 118. Erfahrungen über die Behandlung der S., Suppl. 52. Günstige Wirkung des Ludwigsbades bei Wipfeld gegen S., LXXII. C. 87. Specifische Wirkung des Mineralwassers zu Baden-Baden gegen S., F. 43. Wirksamkeit der Molken in den S., LXXVI. E. 102. Mittel gegen die Scrophelsucht, LXXVII. D. 48.

Scrotum. Fälle von Regeneration des Hodensacks, LXXI. E. 49.

Digitized by Google

Secale cornutum, vergl. *Mutterkorn*.

Seebäder. Die S. der Pommerschen und Ostpreufsischen Küsten, Swinemünde, Putbus, Rügenwalde, Zoppot, Kranz, im Jahre 1826, LXV. Suppl. 153. S., als Heilmittel in Nervenkrankheiten beobachtet, LXVII. A. 31. Das See-Schlammbad zu Oesel, E. 26. Ueber die S. in den Niederlanden, LXXI. A. 108. Das Seebad zu Putbus im Jahre 1829, LXXI. Suppl. 223. Ueber die Bestandtheile des Seewassers bei Zoppot, LXXII. D. 120. Ueber die Seebäder Westpreufsens, LXXV. A. 86. Ueber künstlichen u. natürlichen Wellenschlag und seinen Gebrauch in der Hypochondrie, 90. Vertheidigung des Seebades zu Zoppot bei Danzig gegen einen früheren Angriff, LXXVI. B. 109. Wellenschlag zu Zoppot, 110. Lebensgefahr aus der Tiefe des Ufergrundes, 111. Beschaffenheit des Seewassers bei Zoppot, 113. Bemerkungen über die Wirkung und den Gebrauch der S., LXXVIII. E. 94—120. Ueber das S. zu Swinemünde, 120—123. Chronik der S. in Preufsen aus den Jahren 1830—33, LXXIX. F. 136. Putbus, 136. Swinemünde, 136. Zoppot, 136.

Seebruch. Die Schwefelquelle zu S. bei Vlotho, LXXI. Suppl. 222. Badechronik von S. von den Jahren 1830—1833, LXXIX. F. 105.

Seele. Begriff der S. nach *Stahl*, LXVII. B. 6.

Seeluft. Eigenthümlichkeiten und Wirkungen der S., LXVIII. E. 18. 19.

Seemuschel. Fälle von Vergiftung mit S., LXXIX. B. 26.

Sehnerven, Reflexionen darüber, LXXI. C. 18.

Seide. Das Tragen eines Tuchs von S. um den Hals, so wie das von seidenen Hemden auf dem Leibe als Palliativ empfohlen gegen Catarrhe, LXXI. A. 94. S. auch ein Schutzmittel gegen Blitzstrahl, 97.

Digitized by Google

Empfehlung des Tragens von Beinkleidern aus S. mit Eiderdaunen ausgestopft, um den Körper in gleichmäfsiger Wärme zu erhalten, F. 64.

Seife, weifse, ein wirksames Mittel bei Verbrennungen, LXXV. A. 117.

Seite. Verschiedenheit zwischen der rechten und linken S. beim Menschen, besonders im kranken Zustand, LXIV. B. 3. LXIX. D. 99. 109. 110. Vorherrschen der rechten S. bei Menschen und Thieren, LXXI. C. 11.

Selbstmord. Heilung einer gänzlichen Durchschneidung der Luftröhre mit Trennung der Speiseröhre bis auf die hintere Wand, bei einem in psychologischer Hinsicht merkwürdigen Selbstmörder, LXIII. Suppl. 79. Ueber Zurechnungsfähigkeit der Selbstmörder, LXVIII. B. 104—114. Kunde einzelner Fälle von S., LXXVII. F. 87—112. Fall eines durch Mifsbildung des Herzens verursachten S., LXXIX. B. 42.

Semiotik. Ueber den Werth und die Bedeutung der S., LXII. D. 3—9.

Senfteige, Anwendung derselben in der orientalischen Cholera, LXXIII. D. 23.

Seringapatnam. Würdigung des Klimas von S. hinsichtlich seines Einflusses auf Erzeugung von Krankheiten des Magens und Darmkanals, LXXI. D. 36.

Serpentaria. Empfehlung der S. im Nervenfieber, LXIX. B. 102. Anwendung der *Radix S. virgineae* als Zusatz zur Fieberrinde gegen Wechselfieber, LXXII. D. 20.

Sertürner's neue chemisch-vital-therapeutische Versuche, LXIII. A. 135.

Seton, vergl. *Haarseil.*

Sideritis hirsuta und *arvensis* bilden keinen Bestandtheil der Lieberschen Brustkräuter, LXV. A. 115.

Siemerling's Heilmethode gegen den Bandwurm, LXXI.

Digitized by Google

F. 69. Vorbereitungskur, 70. Diät, 73. Zeitpunkt zum Beginn der Kur, 73. Erfolg, 74. Vorzüge dieser Kur vor der bisherigen, 74.

Silber, salpetersaures, vergl. *Lapis infernalis.*

Silberfeilspäne, Empfehlung derselben gegen Wechselfieber, LXIV. D. 112.

Singultus. Heilung eines S. durch den Kreuzbrunnen, LXVI. D. 107. Fall eines gefährlichen, durch Moschus geheilten S., LXXII. C. 133.

Sinneseindrücke. Ueber die Verpflichtung, unangenehme Sinneseindrücke von Sterbenden abzuhalten, LXXIV. A. 89.

Stronabad. Beschreibung und Bestimmung der Anwendung des S., LXVII. A. 125. Nutzen des S. bei heftigen Krämpfen, LXIX. C. 74—86.

Soest. Die Mineralquelle zu S. im Jahre 1826, LXV. Suppl. 137; im Jahre 1829, LXXI. Suppl. 220; in den Jahren 1830—1833, LXXIX. F. 135.

Solanum nigrum. Empfehlung der gelind getrockneten Beeren als Heilmittel, LXX. E. 106.

Solidago saracenica, vergl. *Virgo aurea.*

Somnambulismus. Glückliche Heilung des S., LXIV. B. 127. Merkwürdige Erscheinungen, beobachtet an einer Somnambüle, D. 94. Zwei merkwürdige Fälle von *S.*, LXVI. A. 99. Nutzen des *Zincum oxydatum album* beim S., LXIX. F. 119, 120. Vergl. *Magnetismus.*

Sonnenstich. Behandlung eines glücklich geheilten S., LXXVIII. E. 73.

Soolquellen. Rückwirkung der S. auf die Mischungsverhältnisse der Atmosphäre, LXVIII. E. 19. 20. Nutzen der S. in der Gicht, LXIX. Suppl. 58. Wirksamkeit derselben in Verbindung mit Schwefelräucherungen, vergl. *Räucherungen.* Vergleiche *Aschersleben — Beringerbad — Nenndorf — Hall — Halle — Kissingen — Salzkotten — Greifswalde — Elmen — Sülldorf.*

Digitized by Google

Sophienthal. Die Schwefelquelle zu S. im J. 1826, LXV. F. 145; in den Jahren 1830—1833, LXXIX. F. 112.

Spanische Fliegen, vergl. *Canthariden.*

Specifica gegen einzelne Krankheiten aufzufinden, bleibt die Aufgabe für die Homöopathie, LXVI. B. 64. Nichtigkeit des Glaubens an Sp., LXXI. E. 61.

Speicheldrüsen, vergl. *Parotis.*

Speichelfluſs, vergl. *Salivation.*

Speisen. Unverdaute Sp. werden Ursach des *Ileus*, LXVIII. E. 71—79. Ueber den Werth der Erquikkung durch Sp. und Getränke zur Erleichterung des Todes, LXXIV. A. 85.

Speiseröhre. Tödtlicher Fall von Entzündung der S., LXXIII. E. 46.

Sperren. Bemerkungen über Sp., LXXIV. A. 48—55.

Spieſsglanzbutter, vergl. *Butyrum Antimonii.*

Spina bifida. Fall einer solchen und Folgen ihrer Punctur, LXXVIII. F. 71.

Spinnewcben. Empfehlung derselben gegen Wechselfieber, LXI. F. 104. Pflaster aus Sp., ein Fiebermittel, LXXVII. D. 73. LXXVIII. D. 26.

Spiritus Mindereri. Nutzen desselben in der Wassersucht, LXIX. Suppl. 53.

Spongia marina usta. Erfahrungen über die Anwendung derselben gegen innere Kröpfe, LXXVII. C. 90.

Sprache. Fälle von plötzlicher Wiedererlangung der S. bei Stummen nach groſsen Gemüthsaffectionen, LXXI. E. 47. Einfluſs der Leidenschaften auf die S., LXXVIII. D. 28.

Sprachlosigkeit, vergl. *Aphonie.*

Squilla. Fall einer durch den anhaltendan Gebrauch der Meerzwiebel verursachten Strangurie, LXXIII. E. 75.

Digitized by Google

taar. Seltsamer Zufall bei einer Staaroperation, LXXIX. C. 46.
ahl. Werth und Verdienste von *E. St.* um die Heilwissenschaft, LXVII. B. 3. C. 50. D. 71.
ammeln, Neu erfundene u. aufserordentlich schnelle Heilungsmethode des St., LXVI. A. 135. Bericht über den zu Aachen beobachteten Erfolg der durch Madame *Leigh* zu New-York erfundenen Methode, das St. zu heilen, C. 3. Verzeichnifs der bisher zu Aachen gemachten Kuren des St., 11—29. Ueber das St. und die Methode des Lehrers *Bansmann*, dasselbe zu heilen, LXXIII. F. 88. Vier Arten von Stammlern, 90. Ursache des Uebels, 92. Prognose, 93. Behandlung, 94.
arrkrampf, vergl. *Tetanus*.
aupe. Unterschied der St. von der Wuthkrankheit, LXVII. Suppl. 55.
atom, vergl. *Geschwulst*.
chapfol, vergl. *Strammonium*.
inbeschwerden, vergl. *Harnsteine*.
ine, im Blinddarm der Pferde, LXXI. C. 7.
inheyde. Ueber die Mineralquelle zu St., LXXI. Suppl. 239. Analyse derselben, 239.
inkohlenarbeiter. Von den Krankheiten der St. im Plauenschen Grunde, LXXIII. F. 3. Ursachen der Krankheiten, 4. Arten der noch vorkommenden Krankheiten, 8. Verfahren bei der Heilung dieser Krankheiten, 17.
nocardia, vergl. *Angina pectoris*.
rbezettel. Verordnung und Schema zur Ausstellung on St. in Berlin, LXI. C. 141.
ch. Folgen eines Bienenstichs, LXXVI. A. 130.
ckfluſs. Nutzen der Brechmittel gegen St., LXXII. A. 55.
ckhusten. Nutzen des *Extract. Dulcamarae* im St., LXI. Suppl. 130. Erscheinen desselben im Septem-

ber 1823, LXII. A. 119. Nutzen der *Asa foetida* im St., LXIV. D. 89. Empfehlung des *Extract. Pulsatillae* gegen St., LXV. B. 122. Nutzen der Belladonna im St., D. 91. *Ledum palustre* mit grofsem Nutzen gegen den St. angewandt, E. 100. Ueber die Wirkung der *Nux vomica* im St., LXVII. A. 96. Therapeutische Notizen über den St., LXVIII. B. 92—99. Nutzen des Opium gegen St., 93. Empfehlung der Schwefelbäder gegen St., 92—96. Anwendbarkeit der kalten Waschungen im St., LXXI. E. 24. 35. Nutzen der Brechmittel gegen den St., LXXII. A. 53. Bemerkungen über die Kur des St., C. 39—45. Diät beim St., 44. Factische Bestätigung der Contagiosität des St., LXXIV. A. 56—66. Behandlung des St., LXXV. C. 25. Wirksamkeit der Klystiere von *Asa foetida* in demselben, D. 122. Behandlung des St. mit Morphium nach der endermatischen Methode, LXXVI. B. 56. Anwendung des Salicin gegen St., LXXVII. B. 70. Fälle von St., LXXX. E. 71.

Stomacace. Nutzen von der Anwendung des *Liq. Calcar. oxymuriat.* in der St., LXIV. D. 90. Fall von St. mit *Morbus maculosus Werlhofii*, LXX. E. 3. Wirksamkeit des Kreosots gegen St., LXXVIII. A. 100.

Stralsund. Ueber St. u. sein Seebad, LXXX. B. 120.

Strammonium. Empfehlung der *Datura St.* als Rauchmittel gegen asthmatische Brustbeschwerden, LXIV. D. 116. Anwendung der *Datura St.* gegen Epilepsie, LXVII. E. 97. Bei Geisteskrankheiten, 71. Gegen Zittern der Glieder, F. 42. Nutzen des St. bei Gemüthskrankheiten, LXIX. E. 111—115. Erfahrungen über die Anwendung derselben in Geisteskrankheiten, LXXV. F. 3—42; in der Epilepsie, 42; in verschiedenen krampfhaften Krankheiten, 41; im Rheumatismus, 45; im Herzklopfen, 49.

Digitized by Google

Fall von Vergiftung nach dem Saamen der *Datura St.*, LXXV. D. 123.

Strangurie. Ueber einige Arten der St., LXV. B. 93. Veranlassung einer St. durch Nierensäure u. larvirte erdige Nierensteine, 95. Vergl. *Harnbeschwerden.* Beobachtung einer St., die durch den anhaltenden Gebrauch der Meerzwiebel in Substanz verursacht wurde, LXXIII. E. 75.

Strictura coli, vergl. *Darmkanal.*

Struma, vergl. *Kropf.*

Strychnin. Anwendung des *St. aceticum* bei Paraplegien, LXVIII. D. 30.

Sublimat, das gröfste antisyphilitische Heilmittel, LXII. E. 131. Bemerkungen über den S. als Heilmittel in der Lustseuche, LXIV. A. 46—69. Empfehlung des S. gegen Syphilis statt aller andern Quecksilberpräparate, LXV. F. 15. Heilung einer S.-Vergiftung durch den innern Gebrauch von Calomel, 50. Leichte Zersetzung des S., LXVIII. C. 75. 76. Anwendung des S. in hartnäckigen Fällen von Lustseuche, LXIX. C. 27—30. Nutzen des S. in der Lepra, F. 122. Nutzen des S. in der Gicht, LXX. C. 75; besonders wirksam in den Fällen, wo noch keine Ablagerungen gebildet sind, 82. Ueber die Anwendung des S. nach *Dzondi*, E. 37. Regeln für die Anwendung des S. in syphilitischen Krankheiten, 47. Empfehlung des S. in der Gicht, LXXI. C. 75. Mit einem Zusatz von *Vinum Sominum Colchici*, 81. Kriterium zur Anwendung des S. in der Gicht, 82. Kraft des S. zur Heilung der inveterirten Lustseuche, LXXV. A. 50. Empfehlung des S. gegen Rheumatismus, LXXVII. C. 17. Bestätigter Nutzen der Sublimatbäder gegen Flechten, B. 125. Erfahrungen über die Anwendung des S. in der Syphilis, LXXIX. A. 26; in *Lues venerea*, C. 86.

Digitized by Google

Sülldorf. Das Soolbad zu S. bei Egeln im Magdeburgischen, LXXI. Suppl. 224. Badechronik von S. in den Jahren 1830—1833, LXXIX. F. 135.

Sulphur auratum Antimonii. Anwendung desselben bei *Lepra squamosa*, LXVIII. A. 119. 123.

Sumpffieber, vergl. *Febris.*

Suppenkräuter sind in vielen Krankheiten nachtheilig, LXVI. B. 7.

Swinemünde, Seebad zu S., vergl. *Seebäder.*

Syphilis. Bestätigte Kraft des *Mercur. praecip. rubr.* zur Heilung der *S. inveterata*, LXI. C. 129. Fall von durch einen verwaisten Säugling mitgetheilter S., LXII. A. 116. Verhinderung der Empfängnifs durch syphilitische Infection, LXIV. A. 23. Bestätigung von *Dzondi's* Heilart der Lustseuche, C. 77. Form, Art der Anwendung und Dosis des Mittels, 79. Krankengeschichten. 81. Heilung einer sehr hartnäckigen venerischen Krankheit durch eine zweckmäfsige Mercurialkur, LXV. F. 65. Neue Bestätigung der grofsen Kraft des Aachner Bades bei syphilitischen Krankheiten, 146. Vergl. *Phagedaena venerea.* Verordnungen, die S. betreffend, LXVI. A. 37. Anwendung des *Mercur. praecipit. rubr.* in der S. empfohlen, F. 98. Goldstaub als Einreibungen in die Zunge mit Erfolg bei S. angewendet, 111. Nutzen des Kochsalzes in venerischen Krankheiten, LXVIII. C. 58. 59; des *Mercur. praecipit. rubr.*, D. 107; des *Antimonium crudum*, 107. Anwendung des Eilsner Mineralwassers in venerischen Krankheiten, 108. Anwendung der Hungerkur in der S., LXIX. C. 14; der Quecksilberpräparate, 14—30. Nutzen der Schwefelthermen zu Aachen, 238; des rothen Präcipitats, D. 98. Behandlung syphilitischer Geschwüre, 101. 102. Regeln über die Anwendung des Sublimats bei S., LXX. E. 47. Beschreibung eines syphilitischen Auswuchses um den *Anus* eines Mannes,

Digitized by Google

LXXI. C. 49. Wirkungen des Sublimats gegen S., LXXII. C. 25. Ueber die Wirksamkeit des *Decoctum Zittmanni fortis et tenuis* gegen inveterirte S., D. 128. Beobachtungen über die Wirksamkeit des Chlorkalks innerlich gebraucht bei S., LXXIV. A. 121. Ueber die Wirksamkeit des Brom-Quecksilbers bei S., 121. Heilung einer tief eingewurzelten S. ohne Speichelfluss und Hunger, LXXV. A. 44—51. Erfahrung über die Wirkung des *Decoctum Zittmanni* in der S., D. 60. Behandlung der S., LXXVI. E. 117. Behandlung von venerischen Knochenschmerzen mit Morphium nach der endermatischen Methode, B. 53. Heilkraft des salzsauren Goldes gegen eingewurzelte Lustseuche, LXXVII. B. 126. Identität des Trippers und der S., LXXVIII. D. 42. Erfahrungen über das Wesen der S. und ihre Behandlung, F. 61. Wirkung des Kreosots gegen S., A. 110. 112. Erfahrungen über S., LXXIX. A. 16—29. Permanenz des syphilit. Contagiums, 17. Sitz der S., 17. Heiserkeit, 20. Condylomen, 20. Bubonen, 21. Beispiel von Zusammentreffen der S. u. Vaccine, 23. Heilung der S., 25. Sublimat, 26. Klinische Wahrnehmungen über S., C. 71—100; über Gonorrhoea, 71. *Lues venerea*, 84. Heilung der *Lues inveterata* durch Gold, 128. Fälle von Hypochondrie und Unterleibsbeschwerden nach unterdrücktem Tripper, C. 42. Wirksamkeit des *Os Sepiae* in Gonorrhoea, LXXX. D. 18. Merkwürdige Dysurie mit tödtlichem Ausgang, als Beitrag zu den traurigen nach Jahren hervorbrechenden Wirkungen der blofs örtlich und unvollkommen geheilten S., E. 80. Erfahrungen darüber, dass das venerische Gift seine eigenthümliche Natur durch die Länge der Zeit im menschlichen Körper nicht verliere, F. 12. Beobachtung mehrerer Fälle von

Digitized by Google

Phagedaena venerea mit besonderer Rücksicht auf die örtliche Behandlung derselben mit *Spiritus Terebinthinae*, LXV. B. 130. Vergl. *Jodische Krankheit.*

T.

Taback, Anwendung der Nicotiana gegen Gliederzittern, LXVII. F. 44. Nicotiana innerlich bei Krankheiten des Rückenmarks empfohlen, A. 39. Nicotiana macht unfruchtbar, B. 69. Klystiere von T. empfohlen im *Ileus*, LXVIII. F. 12. 13. Wirkung der *Herba Nicotiana*, C. 51. 52. Wirkungen des Tabacks, LXXI. D. 81. Vergiftung durch ein Tabacksklystier, 100. T., ein Mittel, um das verstimmte Leben des kleinen Gehirns normal zu stimmen, LXXII. C. 19. Ansichten alter u. neuer Aerzte über die Wirkungen des T., 21. Empfehlung des T. in der orientalischen Cholera, LXXIII. D. 122. Empfehlung der *Herba Nicotiana* im Keuchhusten, LXXV. C. 26; gegen *Pollutiones morbidae*, D. 52, Erinnerung an die Wirksamkeit des *Julepus Tabaci* in chronischen Brustleiden, C. 37. Merkwürdige Phantasie erregende Wirkung eines Tabacksklystiers, LXXVII. C. 74.

Tabes, vergl. *Abzehrung.*

Taenia, vergl. *Bandwurm* u. *Siemerling's Heilmethode.*

Tagebuch. Grofser Nutzen eines T. für Aerzte und Anweisung zur Anlegung und Führung desselben, LXV. C. 19.

Tamponade, das sicherste Mittel zur Stillung bedeutender Nachblutungen von Blutegelbifswunden, LXXIII. B. 75.

Tanacetum. Anwendung des T. gegen Bandwurm, LXIX. A. 99.

Taraxacum. Wirksamkeit des frisch ausgepreſsten Saftes von T. gegen Anschwellung u. Verhärtung der Leber, LXXI. Suppl. 32.

Digitized by Google

Tartarus depuratus, vergl. *Cremor Tartari*.
Tartarus emeticus. Empfehlung des *T. e.* als Antiphlogisticum, LXVII. A. 65. Innerlich gereicht verursacht *T. e.* Blattern in u. neben dem Munde, 71. Glückliche Wirkung des *T. e.* gegen Lungenschwindsucht, welche in Folge von grofser Erkältung entstanden ist, LXXI. E. 75. *T. e.* in grofser Gabe, verbunden mit *Aqua Lauro-Cerasi*, wirkt günstig in mehreren Fällen von heftigen Brustentzündungen, Suppl. 8. Auffallende Hülfe von *T. e.* nach vergeblichem Aderlafs, LXII. D. 125. Heilsame Wirkungen des *Unguentum T. e.* in der *Phthisis pituitosa*, LXIII. C. 83. Empfehlung der äufserlichen Anwendung des *T. e.* gegen Rheumatismen, LXIV. A. 131. Beobachtungen von der glücklichen Anwendung des *T. e.* nach *Peschier's* Methode, LXV. A. 75—88. 103. D. 150. *T. e.* bei Maniacis in grofsen Dosen mit Nutzen angewandt, LXVI. A. 76. Heilung einer Brustentzündung durch *T. e.*, LXVII. A. 65. Nutzen des *T. e.* in Wechselfiebern, LXVIII. C. 88. Anwendung des *T. e.* bei entzündlichen Brustleiden, LXIX. Suppl. 72; im Nervenfieber, B. 101. Anwendung des *Unguentum T. e.* bei Gemüthskrankheiten, C. 86—93; beim *Hydrocephalus internus*, D. 66. 68. 71. Nutzen des *T. depuratus* bei sehr schmerzhaften Katamenien, LXX. C. 119. Nutzen des *T. e.* in der Pneumonie, 126. Ueber Gebrauchs- und Wirkungsweisen des *T. e.*, LXXIII. A. 92. Empfehlung desselben als Zusatz zum schwefelsauren Chinin in Wechselfiebern, B. 44. Ueber die Behandlung der Cholera mit Brechweinstein, LXXIV. A. 133. Ueber den Nutzen des Brechweinsteins bei Brustkrankheiten, LXXV. C. 46. Anwendung des *T. e.* nach der endermatischen Methode, LXXVI. B. 58. Anwendung desselben in der *Angina membranacea*, D. 48.

Digitized by Google

Tatenhausen. Das Mineralbad zu T. im Jahre 1826, LXV. Suppl. 133; im Jahre 1829, LXXI. Suppl. 222; in den Jahren 1830—1833, LXXIX. F. 118.

Taubheit, vergl. *Gehör.*

Taubstummen-Heilanstalt, über die zu Altona, LXXII. E. 72—82. Ihre Entstehung, 73. Mangelhaftigkeit der blos pädagogischen Behandlung der Taubstummen, 75. Aerztliche Behandlung derselben, 77. Möglichkeit der Heilung, 80.

Taxus baccata. Vergiftung mit den Blättern des *T. b.*, LXIV. A. 130. Giftige Wirkung der Blätter von *T. b.*, LXVIII. C. 43. 44.

Temperamente. Ueber die T. als Ursache der innerlichen Verschiedenheit der Menschen, LXXX. A. 23.

Tennstädt. Die Schwefelquelle zu T. im Jahre 1826, LXV. Suppl. 152. Anwendung der Schwefelquellen zu T., LXIX. Suppl. 241. Badechronik von T. im Jahre 1829, LXXI. Suppl. 221; in den Jahren 1830 bis 1833, LXXIX. F. 185.

Teplitz. Ueber die Teplitzer Bäder, LXI. C. 3; die Art des Gebrauchs ders., 8; über die Temperatur derselben u. den verschiedenen Wärmegrad zum Baden, 10.

Terpenthinöl. Glückliche Anwendung desselben gegen Bandwurm, LXI. Suppl. 140. Oertliche Behandlung der *Phagedaena venerea* mit *Spirit. Terebinthinae*, LXV. B. 130. Anwendung desselben gegen Bandwurm, LXIX. A. 100; bei syphilitischen Geschwüren, D. 101. 102. Formel zum angenehmen Gebrauch des T., F. 119. Das Pinseln des Zahns u. des Zahnfleisches mit T. stillt Zahnschmerz, LXXI. D. 72. Wirkung des T. bei Hautausschlägen, 81. T. gebraucht gegen den Bandwurm, F. 72. Wirksamkeit desselben als Liniment bei Drüsengeschwülsten u. Verhärtungen des Zellgewebes u. der Muskulatur, LXXV. C. 28.

Digitized by Google

Terra foliata Tartari, vergl. *Kali aceticum*.
Testikel. Fall von *Tabes testiculorum*, LXXII. E. 46. Heilung einer Hodenanschwellung u. Verhärtung, LXXIX. B. 123.
Tetanus. Fall von einem durch entzündliche Leiden des Rückenmarks erzeugten T., LXIII. B. 121. Fall von T., geheilt durch die *Stütz*'sche Methode, LXV. D. 148. Wahrnehmungen über den T. und über den Gebrauch des Opium, des Calomel, der Belladonna und der Moxa in demselben, LXVI. F. 81. T. kündigt sich zuweilen durch Frost an, LXVII. F. 59. Nutzen des Opium bei T., LXVIII. D. 5—12. Bemerkungen über den chronischen T., D. 3—33. Analogie des T. mit Hydrophobie, 16. Beobachtungen von T., 3—12. Anwendung des Opium beim T., LXIX. A. 49. 50. Beobachtung eines tödtlichen Falles von T., Suppl. 78. Durch das Chinin glücklich beseitigter T., LXX. C. 127. T. von Nagelwunde und Erkältung, LXXI. A. 123. Empfehlung der warmen Oelbäder im T., D. 66. Geschichte eines durch Erkältung entstandenen u. schnell tödtenden T., B. 72. Empfehlung der Vorsicht bei Anwendung des kalten Wassers im T., 78. Obduction, 82. Fall eines glücklich geheilten T., LXXV. A. 123. Geschichte einer viermonatlichen mit T. verbundenen Schlafsucht, LXXVII. D. 3.
Teutsche. Character der T., LXXI. C. 47.
Thee. Vorschlag zu einem zweckmäfsigen Theeaufgufs, LXIV. D. 73.
Theer. Heilung der Lungenschwindsucht durch Theerdämpfe, LXV. E. 46. Theerwasser, ein Präservativ gegen Cholera, LXXI. B. 102.
Therapie. Begriff der Heilungsobjecte, LXVIII. A. 10. Die einzelnen Heilungsobjecte, 25. 95. 137. Andeutungen zu einer wissenschaftlichen allgemeinen Th.,

Digitized by Google

LXXVII. B. 85—119. C. 25—46. Physiologischer Theil, B. 90—119. C. 25—46.

Thermen. Ueber die Kraft der Th. ohne chemischen Gehalt, LXII. D. 99. Die einzelnen Th. vergl unter ihren besonderen Namen.

Thermometer. Bildliche Darstellung des Thermometerstandes, LXVIII. D. 127. 128.

Thierarzneischule. Gründung der Th. in Berlin im Jahre 1790, LXVI. A. 21.

Thierbäder. Nutzen derselben, LXIX. C. 124. 125.

Thiere. Neigung derselben zu entzündlichen nervösen Fiebern, LXIX. Suppl. 60. Nervöse Fieber und Augenentzündungen derselben, 94.

Thierkrankheit. Uebertragung einer solchen auf mehrere Menschen, LXXVIII. F. 80. Vergl. *Viehseuchen.*

Thränenfistel. Beseitigung einer Th. in drei Tagen, LXIV. A. 125. Operation der Th., LXVIII. A. 137.

Thridace, vergl. *Lactucarium.*

Thuja occident., schnelle Heilung der Condylomen durch dieselbe, LXXVI. D. 126.

Tic douloureux, vergl. *Gesichtsschmerz.*

Tinctura Jodinae, vergl. *Jodine.*

Tinea capitis, vergl. *Kopfgrind.*

Tobsucht, vergl. *Mania.*

Tod. Merkwürdiger schneller Tod eines 7jährigen Kindes, LXI. A. 99. Leichenöffnung, 101. Tod durch einen Schlag mit dem Peitschenstiel, LXII. B. 135. Ueber die Zeichen des T. und die Art u. Weise, den wahren Tod vom Scheintod zu unterscheiden, LXIV. B. 95. Beschreibung eines plötzlichen Todesfalls, LXVII. D. 128. Ueber die vom Arzt ausgehende Hülfe zur Erleichterung des T., vergl. *Euthanasie.*

Todtenfinger. Ueber die sogenannten T. vom Zurückstehen des Bluts nach Einwirkung der Kälte, LXXIII. B. 75. Vergl. *Blut* und *Kälte.*

Digitized by Google

Tönnestein. Die Mineralquelle zu T. im Jahre 1826, LXV. Suppl. 122.
Tonsilla. Fall von Abscefs derselben, LXXVIII. E. 48.
Tracheotomie. Entfernung einer Bohne aus der Luftröhre durch die T., LXIV. A. 125.
Transfusion. Beobachtung einer durch T. geheilten Asphyxie von Blutverlust, LXV. E. 98. Versuche mit der T., LXVIII. A. 138.
Transpiration, vergl. *Ausdünstungen.*
Trepanation. Eine blos in medicinischer Hinsicht bei einem merkwürdigen Kopfleiden unternommene T., LXXVI. D. 77.
Tripper, vergl. *Gonorrhoea* und *Syphilis.*
Trismus. Ein durch unterdrückte Gonorrhoe erzeugter T. durch künstliches Hervorrufen des Ausflusses geheilt, LXIV. B. 122. T. kündigt sich zuweilen durch Frost an, LXVII. F. 59. Anwendung des Opium beim T., LXIX. A. 49. 50. Fall von glücklicher Heilung eines *T. neonatorum*, LXXI. D. 113. Geschichte eines glücklich geheilten T., LXXVIII. E. 50.
Trommelfell. Krankheiten des T., LXVII. A. 112. Durchbohrung des T., 120. Vergl. *Gehör.*
Trommelhöhle. Anhäufung des Schleims in der T., LXVII. C. 122. Blut in der T., 122. Wassersucht der T., 121. Vergl. *Gehör.*
Trunksucht, vergl. *Mania a potu.*
Tuba Eustachii, Krankheiten derselben, LXVII. F. 7. Verstopfung derselben, D. 120. Vergl. *Gehör.*
Tumor cysticus. Fall eines bedeutenden innern *T. c.* in dem Unterleibe eines Kindes, LXXVIII. F. 81.
Türkei. Medicin in der T., vergl. *Medicin.*
Tympanitis. Fall einer glücklich geheilten T., LXXVIII. E. 75.
Typhus, vergl. *Febris nervosa.*
Typhus intestinalis ulcerosus, LXXX. A. 32. Ueber

die Diagnose desselben, 34. Kur desselben, 37. Chlorwasser ein Hausmittel, 37. Blutegel, 38. Calomel, 38. 79. *Plumbum aceticum*, 39. Nachtheilige Folgen, wenn ein *T. int. ulc.* als gewöhnliches Nervenfieber behandelt wird, an zwei unglücklichen Fällen dargestellt, 40. Glücklicher Erfolg des Uebergangs von der gewöhnlichen Kurart zu der des *T. abdom. inflammatorius* bei einem epidemisch-gastrisch-nervösen Fieber, 67. Vergl. *Darmgeschwüre.*

U.

Uebertragung. Eigenthümlichkeiten der äufsern und innern Form, der Neigungen, Fehler etc. werden von der Mutter auf das Kind übertragen, LXIV. A. 15. Vergl. *Foetus.*

Ulna. Glückliche Heilung einer Caries der ganzen U., LXXV. D. 108.

Unfruchtbarkeit. Günstige Wirkung des Ludwigsbades bei Wipfeld gegen U., LXXII. C. 86. Merkwürdige Ursache der U. durch eine angeborne Mifsbildung des *Collum uteri*, LXXVII. D. 33—39.

Ungeborne. Von den Krankheiten der U. und der Vorsorge für das Leben und die Gesundheit des Menschen vor der Geburt, LXIV. A. 7. Vergl. *Foetus.*

Unguentum Neapolitanum. Bereitung und Mischung desselben, LXVIII. B. 68—76.

Universalia der Alten (Salpeter, Eisen und Kupfer), LXIV. F. 38.

Unna. Das Mineralbad zu U. im Jahre 1826, LXV. Suppl. 131; im Jahre 1829, LXXI. Suppl. 219.

Unterleib. Fälle von durch plötzlichen Witterungswechsel entstandenen Krankheiten des U., LXII. A. 119. Abdominalreize können als entfernte Ursache *Diabetes* erregen, LXV. A. 35. Fall einer

Digitized by Google

merkwürdigen Unterleibskrankheit, welche durch den Uebergang in hysterische Melancholie gehoben wurde, LXVI. C. 64. Krankheiten des U., vergl. *Pfortadersystem.* Heilung eines hartnäckigen und gefährlichen Unterleibsleidens durch den Gebrauch des künstlichen Emser Kesselbrunnens, LXXI. C. 116. Wichtigkeit der Erforschung des U. als Sitz und Ursprung sehr vieler Krankheiten, LXXII. E. 44. Fall von Desorganisation fast aller Eingeweide des U., LXXVI. D. 105. Wirksamkeit der Molken in Krankheiten des U., 88.

Urethra, vergl. *Harnwerkzeuge.*

Urin, vergl. *Harn.*

Urinabsonderung, vergl. *Harnwerkzeuge.*

Urinblase, vergl. *Harnblase.*

Urinverhaltung, vergl. *Retentio urinae.*

Urinwerkzeuge, vergl. *Harnwerkzeuge.*

Urticatio. Erinnerung an den Nutzen der U. gegen Exantheme, LXXVII. D. 74. LXXVIII. D. 27.

Uterus. Merkwürdiger Fall einer vollkommenen Retroversion des U. im dritten Monate der Schwangerschaft, LXIII. D. 110. Nutzen der aufsteigenden Douche der Pyrmonter Salzbäder bei Verhärtung des Gebärmutterhalses, LXIV. E. 53. Fall von *Haemorrhoides U. et Vaginae*, LXVI. D. 75. Heilung einer *Metritis*, 90. 94. Fall von *Tetanus U.*, LXVII. A. 97. Osteosteatom des U., D. 33. Nutzen des Naumburger Mineralbades in Krankheiten des Uterinsystems, LXVIII F. 99; des Alexisbades, 112. 117. Beobachtung ‹ *Retroversio U.*, LXIX. Suppl. 148—155. Vorfall des U. veranlafst Hysterie, LXX. C. 125. Nutzen des künstlichen Karlsbader Neubrunnens und Sprudels gegen ein mit Krämpfen complicirtes materielles Uterinleiden. LXXI. C. 104. Fälle von doppeltem U., E. 45. Verwachsung des U. mit dem Netze bei

einer schwangern Frau, 47. Fall von gänzlichem Mangel des U., F. 42. Fall von Zerreifsung der Gebärmutter während der Geburt, 47. Sectionsbefund, 51. Vorschlag zur Anwendung der *Atropa Mandragora* gegen Rigidität des U., LXXV. C. 30. Behandlung des *Carcinoma uteri* mit Morphium nach der endermatischen Methode, LXXVI. B. 40. Rifs des U. durch höchst ungleiche Dicke seiner Substanz verursacht, LXXVII. C. 67. Fall von angeborner Mifsbildung des *Collum U.* als Ursache der Unfruchtbarkeit, D. 33. Fall von *Retroversio U.* im nicht schwangern Zustande, 52. Empfehlung der Eisenpräparate gegen *Scirrhus U.*, 59. Ueber die Wirkung der Belladonna auf den U., LXXVIII. C. 9. Schwangerschaften aufserhalb des U., vergl. *Graviditas.* Ueber die Behandlung von Verhärtungen und Scirrhus des U., LXXIX. C. 54. Beschreibung eines 8 Tage vor dem Tode der Person geschwängerten U., LXXX. A. 111.

Uva Ursi, Nutzen derselben bei *Enuresis*, LXI. F. 27.

V.

Vaccine. Beobachtungen von wiederholter Vaccination, LXI. B. 101. Ueber Menschenblattern und Vaccination in Cambridge, D. 103. Resultate der im K. Poliklinikum zu Berlin in den Jahren 1823 bis 1825 Geimpften, Suppl. 112. Erste Bekanntmachung der Blatternimpfung in Europa, LXII. D. 89. Alterthum der Kuhpocken und Entstehung der Menschenpocken aus denselben, B. 129. Nachrichten aus Preufsen über das Erscheinen der Pokken, A. 117. Ueber Kauterisation der Pocken, C. 109. Ueber den gegenwärtigen Zustand der V., LXIII. E. 3. Meinungen, 5. Thatsachen, enthaltend eine Uebersicht der Schutzpockenimpfungen im Jahre 1824 in der ganzen Preufsischen Monar-

Digitized by Google

chie, 11, und der im Preufs. Staate im J. 1824 geborenen Kinder, 12. Ueber die V. in Oesterreich, 13. Resultate, 20. Wiederholte Schutzblatternimpfungen, 23. Bei Individuen, die vor 12 bis 19 Jahren vaccinirt worden, 28. V. solcher Individuen, die vor 16 bis 40 Jahren Menschenpocken hatten, wovon die Narben sichtbar geblieben, 37. Resultate der Impfungen, 42. Bemerkungen über den Ausbruch der natürlichen Pocken und über die getroffenen Maafsregeln zur Verhütung der weitern Verbreitung derselben, 55. Geschichte eines an Blattern krank gewesenen 22jährigen Mädchens, 61. Geschichtliche Darstellung der Blatternepidemie zu Randersacker mit einigen Bemerkungen über die in Würzburg beobachteten Blattern und den darüber herrschenden Ansichten, 68. Fortsetzung, F. 45. Krankheitsfläche, 52—67. Neue Beobachtung von V. aus der Pferdemauke, LXIV. A. 132. Benutzung trockener Schörfe bei der V., B. 59. Warnung vor dem Einimpfen der Schutzblattern bei hydrocephalischen und epileptischen Kindern, 62. Nachricht über den Zustand der V. in der Preufs. Monarchie im Jahre 1825, in Vergleichung zu den in diesem Jahre Gebornen, LXV. E. 3. Allgemeine Uebersicht, 5. V. in Rufsland. Ueber die Schutzblatternimpfung in Kurland im Jahre 1826, 6. General-Uebersicht der in den 10 Kreisen des Kurländischen Gouvernements vollzogenen Schutzblattern-Impfung, 21. Schutz der Kuhpocken gegen die Menschenpocken, 21. Mögliche Fälle, worin die V. unvollkommen sein kann, und nicht den gewünschten Erfolg gewährt, 24. Nachgelassener Brief *Jenner's* an Hrn. Dr. *Beaumont* in Aachen vom Jahre 1801, 29. Nachträgliche Bemerkungen zu diesem Briefe, LXVI. C. 129. Beförderung der V. im Preufs. Staate, A. 34. Er-

Digitized by Google

richtung des Impfinstituts in Berlin im J. 1802, 35. V. der Kinder des türkischen Kaisers und einiger Frauen seines Harems durch einen christlichen Arzt, 120. Bemerkungen über die V., B. 105. Bemerkungen über die Bildung der falschen Kuhpocken, 109. Uebersicht der im Preufs. Staate im Jahre 1828 Geimpften, LXVII. F. 3. V. heilt Muttermäler, LXVIII. C. 44. Schutzkraft der V. gegen Pocken, 45. 46. Einfluss der Pockenepidemien auf die V., A. 138. Erfahrungen über den Nutzen des Nachimpfens mit Schutzblatternlymphe, LXIX. F. 93—99. Uebersicht der im Jahre 1827 in der Preufs. Monarchie Vaccinirten, 99—102, Schutzkraft der V., Suppl. 52. Mittheilung von Revaccinationsversuchen, LXXI. B. 103. Erörterungen über Revaccination, 105. Ursachen der zuweilen nicht schützenden Kraft der V., F. 3. Uebersicht der im Jahre 1828 in der Preufs. Monarchie Vaccinirten, in Vergleichung zu den in diesem Jahre Geborenen, 6. Ueber die im J. 1828 in Frankreich unternommenen Kuhpockenimpfungen, 8. Identität der Menschen- u. Kuhpocken, LXXII, A. 66. Ueber das Verfahren, sich zu jeder Zeit frische Kuhpockenlymphe von den Kühen zu verschaffen, 66. Einfluss der V. auf die Abnahme der Sterblichkeit, B. 86. Beobachtungen über die Schutzkraft der V. gegen die natürlichen Menschenblattern auf Lebenszeit, C. 3—17. Unzuverlässigkeit der Impfnarben, 10—17. Beobachtungen über Revaccination, 11. 17. Ueber das Aufbewahren der Kuhpockenlymphe, LXXIII, B. 66. Ueber die Schutzkraft der Kuhpocken, 68. Das Verfahren des Dr. *Sonderland*, die natürlichen Blattern zur Erzeugung von Kuhpocken auf Kühe zu verpflanzen, durch Versuche geprüft, LXXV. B. 3—26. Resultate dieser Versuche, 22. Zur Ge-

Digitized by Google

schichte der Epidemie der natürlichen Blattern in ihrem Verhältnifs zur Reaction der Schutzpocken, F. 53—72. Bemerkungen über V., LXXVI. C. 41. Ueber Varioloiden, 46. Unterschied zwischen Varioloiden u. wahren Blattern, 50. Anforderungen zur Verrichtung des Impfgeschäftes, 56. Sterbeverhältnifs bei einigen Blatterepidemien, 60. Nothwendigkeit der Revaccination, 62. Resultate der Revaccination an 189 Individuen, 66. Geschichte einer Pockenepidemie, 71. Versuche über die vorgeschlagene Erzeugung von Kuhpocken durch Uebertragung des Menschenpockengiftes auf Kühe vermittelst von Pockengift imprägnirter Decken, A. 125. Heilsame Wirkung der V. auf den menschlichen Organismus, LXXVII. D. 60. Bemerkungen über Varioloiden, A. 73—91. Menschenblattern bei Vaccinirten, 75. Menschenblattern bei solchen, die sie schon einmal überstanden, 77. Vorkommen einer eigenen Modification der Varioloiden, 80. Widerlegung der Meinung, dafs der Vaccinestoff an Kraft verloren habe, E. 49—69. Revaccinations-Resultat von 600 drei- bis vierzigjährigen Subjecten im J. 1833, F. 63—85. Uebersicht der im J. 1830 in der Preufs. Monarchie mit gutem Erfolg bewirkten Schutzpocken-Impfungen, 86. Heilsame Wirkung der V. auf den Körper, LXXVIII. C. 7. Neueste Versuche zur Entdekkung der wahren Natur der Varioloiden u. ihres Verhältnisses zur *Variola vera* und der Schutzkraft der Vaccine, C. 28—35. Feier des Jennerfestes den 14. Mai 1834 in Berlin, E. 56. Ueber die Ursachen der jetzt häufigen Pockenansteckungen, 86. Uebersicht der Vaccination in der Preufs. Monarchie im Jahre 1832, 92. Auffindung ächter Kuhpocken in Ostindien, LXXIX. A. 122. Erfahrungen über Varioloiden, E. 3—47. Beobachtun-

Digitized by Google

gen, 4—25. Resultate daraus: Im Allgemeinen ist auf die Schutzkraft der Kuhpocken zu vertrauen, 25. Die meisten Angesteckten leben auch in der gröfsten Entfernung von der Vaccinationszeit, 26. Trüglichkeit der Narben, 30. Unterscheidungszeichen der Varioloiden, 32. Die Varioloiden gehören mit den Pocken, Varicellen u. Schutzpocken zu Einer Familie, 38. Aehnlichkeit des Vaccine-Ausschlages mit den Varioloiden, 41. Beweis für die Pockennatur der Varioloiden, 43. Nichtentartung der Schutzblatternlymphe, 44. Regelmäfsiges Nachimpfen, 46. Fall von ächten Menschenblattern bei einem neugebornen Kinde, E. 115. Ueber die V. in Dänemark, 109. Vergl. *Variolae.*

Vagina. Fall von *Haemorrhoides V.*, LXVI. D. 75. Nutzen des Opium bei Polypen der V., LXVIII. B. 79—81. *Pediculi* dringen tief in die Substanz der V. ein, LXXI. D. 81.

Vagitus uterinus, Fall eines solchen, welcher auf Täuschung beruhte, LXXIV. D. 141.

Valdorf. Die Mineralquelle zu V. im Jahre 1826, LXV. Suppl. 135.

Valvula semilunaris, vergl. *Herz.*

Varices. Grund ihres Vorkommens bei Müttern, LXXI. C. 8.

Variolae. Bericht über das Blatternhospital zu London vom J. 1825 und die Verhältnisse der jährlichen Pockenmenge und Pockentödtlichkeit seit 50 Jahren, LXIII. F. 131. Ueber die Pockenepidemie zu Deutschammer im Trebnitzschen Kreise in Schlesien, 89—105. Merkwürdiges Beispiel von Varioloiden, 68. Verbreitung der Varioloiden in einer Schulanstalt zu Berlin, 68—89. Analogie zwischen der Pest und den Pocken, LXI. C. 46. Erscheinen der Pocken in der östlichen Schweiz, D. 140. Bemerkungen über die letzte Pockenepidemie

Digitized by Google

im Charité-Krankenhause zu Berlin, A. 48—72. Vergl. *Vaccine*. Im Mutterleibe vorkommende Pokkenansteckung, LXIV. A. 23. Die Varioloiden fälschlich als eine neue von aufsen in Europa eingeführte Krankheit dargestellt, B. 121. Identität der Varioloiden mit den V., LXVII. F. 10. Fortpflanzung der Varioloiden durch Impfung, 30. Sehr gelinder Verlauf der Pocken bei Vaccinirten, 18. Die Pocken kommen bei Vaccinirten nicht öfter vor, als bei solchen, welche schon eine Pokkenkrankheit überstanden, 21. Pockenepidemie in Schweden, 13. Einfluss der Pockenepidemien auf Vaccination, LXVIII. A. 138. Identität der Variolae und Varioloiden, LXIX. D. 99. Cauterisation und Waschung der Pocken, D. 112. Erfahrungen über die Natur der V., LXXI. F. 15. Wirkung des äufserlich angewendeten Kreosots gegen die Blattern, LXXVIII. A. 93. Vorsicht in der Anwendung der Abführungsmittel bei den Menschenblattern, D. 87. Ueber eine Blatternepidemie des Jahres 1833 in Lüneburg, LXXIX. D. 74. Vergl. *Vaccine*.

Varioloiden, vergl. *Variolae* und *Vaccine*.

Vegetationsprocefs. Regulirung des gesunkenen V. durch den Gebrauch der künstlichen Emser und Pyrmonter Mineralwasser, LXXI. C. 109; der Karlsbader, 115.

Veitstanz, vergl. *Chorea St. Viti*.

Venerische Krankheit, vergl. *Syphilis*.

Ventosen, vergl. *Schröpfköpfe*.

Veratrum album. Vergiftungsfall, wahrscheinlich durch *V. a.*, LXIV. E. 42.

Verbrechen. *Brandis'* Urtheil über die Zurechnung der V., LXI. C. 109.

Verbrennung. Fall einer durch kalte Umschläge geheilten V., LXIII. B. 132. Nutzen der Baumwolle

bei V., LXIV. B. 80. Wirksamkeit der weifsen Seife bei V., LXXV. A. 117. Zwei Beispiele von durch V. geheilter Epilepsie, 125. Tod durch V. und Kohlendunst, LXXIX. B, 105.

Verdauung, vergl. *Magen*.

Vergiftung. V. durch den Genufs von Käse, LXI. A. 36; durch Branntwein, F. 57. Chemische Metallvergiftungen, Suppl. 111. Nutzen des *Calx Antimon. sulph.* dagegen, 111. Wirkungen einer Luftvergiftung durch den Holzschwamm (*Merul. destruens*), nebst einer Beleuchtung der bisherigen Meinungen von den animalischen Schwämmchen, LXII. F. 3. Fall von V. mit den Blättern des *Taxus baccata*, LXIV. A. 130. V. eines Mannes durch das Rauchen eines mit Arsenik vermengten Tabacks und glückliche Behandlung desselben, B. 13. Vergiftungszufälle, entstanden bei Durchsuchung von Acten, welche mit Arsenik bestreut waren, 23. Tödtliche V. durch Blausäure, 128. Fall von V., wahrscheinlich durch *Veratrum album* herbeigeführt, E. 42. Zwei Fälle von V., in welchen *Read's* Magenpumpe mit glücklichem Erfolg angewandt wurde, LXV. B. 129. Durch verdorbenes Gänseschmalz entstandene V., D. 66. V. durch Grünspan, E. 100. V. durch Sublimat, F. 50. Geschichte und glückliche Heilung einer Arsenik-V., LXVI. E. 92. V. durch *Nux vomica*, LXVII. A. 86; durch *Digitalis*, C. 127; durch *Tinctura Strammonii*, E. 78. 106. Chemische Ausmittelung des Opium bei V., LXVIII. A. 140. V. durch geräuchertes Schweinefleisch, F. 53—78. Empfehlung des *Oleum Ricini* dagegen, 63. Anwendung des Phosphor bei V., 63. V. mit Wurstgift, 78—84. V. mit Fettsäure, 53—84. V. mit Saamenkapseln von *Hyoscyamus*, B. 81. Giftige Wirkung der Blätter von *Taxus baccata*, C. 43. 44. Lebens-

Digitized by Google

gefährliche V. bei Kindern, LXIX. C. 122. V. mit *Aethusa Cynapium*, 122. Nutzen des Essigs dagegen, 122. Nutzen der Schwefelthermen zu Aachen gegen Mercurialvergiftung, Suppl. 237. Glückliche Heilung einer V. durch Salpeterkügelchen, LXX. B. 121. Fall von V. durch ein Tabacksklystier, LXXI. D. 100. Wirksamkeit der Schwefelthermen gegen die Folgen einer Arsenikvergiftung, Suppl. 211. Nutzen der Brechmittel bei Verschlukkung von Giften, LXXII. A. 64. Merkwürdige u. der Cholera in ihren Wirkungen ganz ähnliche V. durch das Einathmen arsenikalischer Dämpfe, E. 134. Wirksamkeit des Schwefelwassers zu Wipfeld in metallischen V., F. 101. V. durch Seemuscheln, LXXIX. B. 26. V. durch Vitriol, LXXX. F. 3.

Verhärtung. Geschichte einer bösartigen V. aller Bauchmuskeln der einen Seite und deren schwierige Operation, LXIII. Suppl. 52. Fall einer durch Operation beseitigten V. der Bauchmuskeln, LXIV. A. 127. Nutzen der aufsteigenden Douche der Pyrmonter Salzbäder bei V. des Gebärmutterhalses, E. 53. V. der Brustdrüse als Folge der Aufregung des Sexualsystems, LXVII. E. 21. Nutzen der thierischen Kohle bei V., LXIX. B. 85—92. Anwendung der Hungerkur, C. 36. Nutzen der antiphlogistischen Behandlung bei der V. einer Schenkeldrüse, Suppl. 56.

Verkrümmungen, vergl. *Rückgrath.*

Verrenkungen. Heilung einer V. der Schulter, LXI. Suppl. 42. 43.

Verschleimungen, vergl. *Blennorrhoea* u. *Catarrhus.*

Verschluckung. Fall von V. eines Vierpfennigstücks, LXXV. F. 84; einer lebendigen Maus, LXXVI. B. 130.

Verstopfung, vergl. *Leibesverstopfung.*

Digitized by Google

Verwachsen, vergl. *Rhachitis*.

Viehseuchen. Nachricht einer V. aus der Schweiz, LXI. D. 135. Mittheilung aus Berlin über V., 13[illegible]

Vincetoxicum. Meinung von der Wirksamkeit des V., LXXV. C. 36.

Vinum salsum, Gebrauch desselben bei den Alten, LXXVII. C. 5.

Virgo aurea. Ueber die steinauflösende Kraft derselben, LXI. F. 106. Erinnerung an ihre Wirksamkeit, LXXV. C. 37. Empfehlung der Herba *V. a.* bei Lungenleiden, C. 11.

Vitriol. Glückliche Heilung einer Vitriolvergiftung, LXXX. F. 3.

Vitriolum Martis. Ungewöhnlich grofse Dosis von *V. M.*, LXII. F. 120.

Vlotho. Die eisenhaltige und die salinischen Quellen bei V. im Jahre 1826, LXV. Suppl. 137; im Jahre 1829, LXXI. Suppl. 222; in den Jahren 1830 bis 1833, LXXIX. F. 121.

Volvulus, Ursach von *Ileus*, LXVIII. E. 57. 58.

Vomica cystica, Fall derselben, LXIX. Suppl. 75.

Vomitus, vergl. *Erbrechen*.

Vorlesungen. Verzeichnifs der medicinischen V. zu Berlin im Wintersemester 1825, LXI. E. 115; im Wintersemester 1826—1827, LXIII. C. 121; im Sommer 1827, LXIV. D. 124; im Wintersemester 1827—1828, LXV. C. 125—130.

Vulva. Copaivbalsam mit Nutzen gegen *Pruritus* angewendet, LXX. A. 139.

W.

Wahnsinn. Fall eines durch Hunger geheilten W. LXI. B. 121. Merkwürdiger Fall von Kindbetterinnen-W., LXIX. E. 3—59. Sitz des W., E. 80. Anwendung des Opium beim W., 51. Seltenheit des W. bei den Türken, LXX. E. 121.

Digitized by Google

zen der Brechmittel gegen W., LXXII. A. 57.
Vergl. *Gemüthskrankheiten.*
allnufs, vergl. *Juglans regius.*
armbrunn. Von der Badesaison zu W. im Jahre 1823, LXI. D. 70. Ueber die Schwefelquellen zu W., 54. Aufzählung der Krankheiten, wo dieselben mit Nutzen angewendet werden, 63. Krankheiten, wo dieselben schädlich oder ohne Nutzen sind, 67. Ueber W. und die Erfolge seiner Heilquellen, LXII. D. 95. Badesaison von W. im J. 1826, LXIV. E. 104. Heilungen mannigfacher Leiden durch den Gebrauch von W., 107—113. Die Mineralquellen zu W. im Jahre 1826, LXV. F. 135. Anwendung der Schwefelthermen zu W., LXIX. Suppl. 244. Badechronik von W. im Jahre 1829, LXXI. Suppl. 208; von den Jahren 1830—1833, LXXIX. F. 99.
ärme wirkt unmittelbar auf die Frucht im Mutterleibe ein, LXIV. A. 13. Vergl. *Foetus.* W., eine unerläfsliche Bedingung bei Behandlung der Cholera, LXXI. B. 97. Wichtigkeit der Erwärmung des erkalteten Körpers in der orientalischen Cholera, LXXII. A. 97. Beschreibung einer zu diesem Zweck anempfohlenen Doppelwanne, 102. Anwendung trockener Wärme in der epidemischen Cholera, LXXIII. D. 16. Erfahrungen über die Wirksamkeit des warmen Bades in der Cholera, LXXIV. B. 58. A. 28. Anwendung sehr grofser Wärme im paralytischen Stadium des typhösen Scharlachs, LXXVII. C. 83.
arschau. Gesundheitszustand von W., LXII. D. 19. Cholera in W., vergl. *Cholera.*
asser. Unerträgliche Schmerzen im ganzen Körper mit angeschwollenen Gliedern, nach einer Erkältung entstanden, durch die Wasserkur geheilt, LXV. E. 101. Infusion von warmem W. in der

Digitized by Google

Hydrophobie angewendet, LXVII. A. 53. Tödtliche Wirkung der Wasserkur, 131. Behandlung der Wunden mit warmem W., LXIX. F. 14. 15 Unglücklicher Erfolg der *Cadet de Vaux*'schen Wasserkur, D. 118. 119. Frisches W., der beste Trank für Kinder u. Wöchnerinnen, erquickend für Sterbende, LXXI. A. 46. Lob des W., 49. Empfehlung des Wassertrinkens als Palliativ gegen Gicht, 93. Einfluss des Trinkwassers auf die Erzeugung der Ruhr in heifsen Ländern, D. 28. W., in welchem glühendes Eisen abgelöscht wurde, in verschiedenen Krankheiten wirksam, D. 71. Ueber den Gebrauch des frischen W. in der Cholera, LXXII. F. 112. Anwendung des siedenden W. in der asiatischen Cholera, LXXIII. D. 21. Empfehlung des Wassertrinkens, LXXVI. C. 13.

Wasser, kaltes. Begiefsungen mit k. W. mit Nutzen angewandt gegen bösartigen Scharlach, LXI. F. 110. Glückliche Heilung einer Gehirnwassersucht durch kalte Begiefsungen, Suppl. 104. Wirkungen der kalten Begiefsungen beim Croup, LXIII. E. 119. Einfache Behandlung des Typhus durch kalte Uebergiefsungen, LXV. F. 147. K. W., mit Nutzen angewandt bei Manie, LXVI. A. 70. Empfehlung des k. W. bei Ileus, LXVIII. F. 19. Nutzen kalter Waschungen bei den Pocken, LXIX. D. 112. Nutzen der kalten Waschungen u. Fomentationen bei Gehirnentzündung, Suppl. 188—209. Nutzen der kalten Waschungen bei Apoplexie, 195. Nutzen des k. W. bei *Hernia incarcerata*, A. 84—88. 94. 95; bei *Hydrocephalus internus*, D. 66. 68. 70. Nutzen des k. W. bei schmerzhaften Katamenien, LXX. C. 119. Empfehlung der Vorsicht bei Anwendung des k. W. im Starrkrampf, LXXI. B. 78. Erfahrungen über die Anwendung der kalten Waschungen in hitzigen Krankheiten, E. 3. Art der

Anwendung, 7. Wirkungen derselben im Allgemeinen, 12. Krankheiten, in denen sie anwendbar, 13. Ideen über die Wirksamkeit des Mittels, 26. Vergl. *Masern — Scharlachfieber — Fieber — Stickhusten — Nervenfieber.* Wirksamkeit der kalten Kopfbegiefsungen im Wasserkopf, Suppl. 160. Ueber die aufserordentliche Wirksamkeit der kalten Wasserklystiere in der Brechruhr, LXXII. F. 69. Ueber Anwendung kalter Begiefsungen im Scharlach, LXXIII. F. 85. Anwendung kalter Bäder und Begiefsungen in der asiatischen Cholera, D. 17. B. 124. Bestätigung der guten Wirkung des Uebergiefsens mit kaltem Wasser in der häutigen Bräune, LXXIV. D. 71. Heilung des Gesichtsschmerzes mit eiskaltem W., LXXVII. C. 77.

Wasserabzapfung, vergl. *Paracenthesis.*

Wassergeschwulst. Ueber eine täuschende W. des Unterleibes, LXI. Suppl. 11.

Wasserkopf, vergl. *Gehirnwassersucht.*

Wasserkrebs. Beobachtungen im W., LXVIII. A. 137. Nutzen des Chlorkalks beim W., LXIX. B. 104. 110. Ueber die Anwendung der Holzsäure gegen den W., LXXVII. F. 120.

Wasserscheu, vergl. *Hydrophobie.*

Wassersucht. Empfehlung des *Extr. Elaterii* in der W., LXI. F. 101. Heilung einer Bauch- u. Hautwassersucht bei einem 73jährigen Manne, Suppl. 20. Heilung einer Gehirnwassersucht, 104. Erfahrungen und Bemerkungen über die W. und die Engathmigkeit, LXII. B. 3—58. C. 83—96. D. 28 bis 70. *Rad. Caincae*, ein neues Mittel gegen die W., B. 130. Naturheilung der W., LXIII. E. 124. Nutzen des *Mercur. nitros.* bei der W., LXIV. A. 125. Glückliche Heilung der W. durch antiphlogistische Behandlung, LXV. F. 79. Bemerkungen über die Brustwassersucht, LXVI. C. 55.

Digitized by Google

W. der Trommelhöhle, LXVII. C. 121. W. des Zitzenfortsatzes, 121. Anwendung des Galvanismus gegen W., LXIX. A. 115. Nutzen der *Balotta lanata* in der W., F. 123. 124. Glückliche Behandlung der W., Suppl. 53. 54. Ueber die W. überhaupt und einige besondere Arten derselben, LXX. A. 125. Anwendung des Galvanismus, verbunden mit Acupunctur, in der W., 127. Beobachtungen über die W., D. 3. Meinungen der älteren Aerzte über die W., 4. Ursachen der W., S. Prognose, 20. Kur, 38. Schweifstreibende Mittel, 39. Brechmittel in voller Gabe, 43. Purgiermittel, 44. Urintreibende Mittel, 53. E. 50. Merkwürdige Krankheitsfälle, E. 62. F. 48. Fälle vom Gebären wassersüchtiger Frauen, LXXI. E. 49. Nachricht von einer W. des Unterleibes, A. 41. Indication der Blutentziehung bei W., 43. Beobachtungen u. Erfahrungen über die W., Suppl. 29. Wirksamkeit des Weinessigs zur Heilung der W., LXXII. D. 125. Erfahrungen über den Nutzen des *Aurum muriaticum* gegen W., B. 53. Beobachtung eines kritischen Nasenblutflusses in der W., LXXIII. E. 102. Fall von W., als Beitrag zu den Ursachen der Veränderungen der Krankheitsformen, F. 15. Bemerkungen über die Hautwassersucht als Nachkrankheit des Scharlachs, 76. Beobachtung einer von der Natur selbst gemachten Paracenthesis durch den Nabel bei einem Wassersüchtigen, LXXIV. D. 128. Anwendung des Calomel nach der endermatischen Methode gegen Haut- u. Bauch-W. nach überstandenem Scharlach, LXXVI. B. 61. Fall von Sackwassersucht des linken Eierstocks, F. 95. Fall eines vorzüglich durch Blutausleerungen geheilten *Hydrops anasarca*, LXXIX. A. 88. 91.

Wechselfieber. Empfehlung des *Chininum sulphu-*

ricum gegen W., LXI. F. 37. Beachtenswerthe Erscheinungen bei der Anwendung des *Chininum sulphur.* in W., 140. Erscheinen von W. im September 1825, LXXII. A. 120. Homöopathische Behandlung der W., E. 62. Glückliche Heilung einer *Febris intermittens perniciosa* durch China u. Chinin, LXIV. C. 110. Heilung eines W. durch Silberfeilspäne, D. 112. Nutzen des *Chinin. sulphur.* gegen W., LXV. A. 91. Bestätigter Nutzen des *Bismuth. nitric. praecipit.* gegen W., D. 87. Nutzen des Piperins im W. beobachtet, 145. Hepatitis geheilt durch W., E. 99. Blausaures Eisen mit günstigem Erfolg gegen W. angewandt, LXVI. F. 105. Die W. des Jahres 1827 und deren perniciöse Formen, LXVII. F. 123. W. mit Gicht, 124; mit Manie, 124. Der Tod erfolgt nicht stets im Froste, 65. Heilung eines W. durch *Nux vomica*, A. 94. Nutzen einer neu entdeckten China-Alkaloide in W., LXVIII. A. 101—103; des salzsauren Chinins, 137. Bösartigkeit der W., C. 46. Entstehung der W., 84. Verschiedene Formen der W., 87—92. Manie mit periodischem Typhus, 91 bis 110. Epidemisch vorkommende W. auf den Antillen, D. 33. Nutzen der Belladonna in W., 126. Nutzen der *Tinctura Allii* in W., E. 134. 135. Anwendung des Opium in W., LXIX. A. 46. W. entzündlicher Art, Suppl. 78. W. als Entzündungskrankheit betrachtet, LXX. A. 127. Bemerkungen über die W., LXXII. D. 3—47. Ursache der dermaligen Seltenheit der W., 4. Wirksamkeit des Kaffee gegen W., 7. Die W. eine Nervenkrankheit, 11. Die W. sind nicht selten eine kritische Krankheit, um andere alte Krankheiten zu heilen, 12. Gefährlichkeit der Unterdrückung der W. während des Anfalls, 14. Nachtheilige Wirkungen der W. auf den Organismus,

15. Bösartige W., 17. Behandlung der W., 17. Anwendung der *Cinchona* gegen W., 19; mit Zusätzen von *Rad. Serpentariae virg.*, 20, *Flor. sal. ammon. mart.*, 21, und Opium, 22. Anwendung des Chinins gegen W., 24. Rückfälle der W., 25. Krankengeschichten, 27—47. Fall eines dreitägigen mit gastrischen Unreinigkeiten verbundenen W., 27—30. Heilung eines eingewurzelten viertägigen W., 31—36. Wirkung der *Alnus nigra* u. des Granatapfels als Surrogat der *Cinchona*, 34. Fall eines dreitägigen W. mit unaufhörlichem Schluchsen u. Scharlachausschlag verbunden, und nachfolgender Haut- und Bauchwassersucht, 36—42. Verwandlung des Hämorrhoidalfiebers *Störk's* in ein dreitägiges W., 42—47. Fall eines dreitägigen, mit Bluthusten und Ohnmachten verbundenen W., E. 26. Fall von *Febris cardiaca*, das sich in ein Nervenfieber verwandelt, 31. Fall eines dreitägigen W. mit Entzündung der Leber und Milz complicirt, 35. Wirksamkeit des Salmiak in demselben, 45. Fall eines dreitägigen W., verbunden mit einem selbstständigen, hitzigen Seitenstich, 50. Vergl. *Krankheiten*. Ueber das Wesen der W., als Nervenkrankheit betrachtet, F. 3. Das Eigenthümliche in der Erscheinung der W., 6. Wesen und Natur der W., 26. Das Wesen der W. ist Nervenleiden, 28. Die W. manifestiren sich als Krankheit, die ihre Wurzel im Gangliensystem haben mufs, 33. Indication zur Anwendung der Brechmittel in W., A. 22. Ueber den Gebrauch des Opiums in W., F. 63. Ueber das Wesen derselben als Nervenkrankheit betrachtet, LXXIII. A. 26—53. Rationelle Behandlung der W., 27. Wie geht es zu, wenn ein W. sich in ein anhaltendes Fieber verwandelt, oder wenn ein anhaltendes sich in ein W. auflöst? 28. W., die

Digitized by Google

als locale Entzündungen auftreten, 33. W., die unter der Form der discretesten Krankheiten beobachtet werden, 35. W., die irgend ein aufserordentliches Symptom mit sich führen, 42. Resultate: *a*) Die W. sind ihrem Wesen nach eine reine Nervenkrankheit, und zwar des knotigen, plastischen Nervensystems, 45. *b*) Das Fieber ist bei den W. nicht die Krankheit, noch weniger das Wesentliche derselben, 46. *c*) Was sonst noch während des Paroxysmus auftreten mag, ist nicht die Krankheit selbst, und kann nur verhütet werden durch directe Behandlung der als Grundübel gegebenen Nervenkrankheit, 46. *d*) Die Verwandlung einer *intermittens* in eine *continua*, u. umgekehrt einer *continua* in eine *intermittens* ist eine wahrhaft qualitative Metamorphose, 46. *e*) Die *Intermittens* als solche hat keinen von ihrem Eintritt bis zu ihrem Ende irgendwie zu bestimmenden Decurs, 47. *f*) Ueber die Therapie der *Intermittens*, 49. Beobachtungen über das W., B. 39—59. Behauptung, dafs nicht die Feuchtigkeit unmittelbar Quelle der W. sei, 41. Methode, die W. sicher, schnell und wohlfeil zu heilen, 43. Wirkung des Salicin in W., 50. Fälle von *Febris intermittens larvata*, 51. Bemerkungen über das W., E. 22. Ueber die Anwendung des Arseniks im W., 30. Ueber die Verwandtschaft der Cholera mit dem W., B. 126. Beobachtungen über die Wirksamkeit des *Magist. Bismuthi* im W., LXXIV. A. 120. Ueber die Anwendung u. Wirkung des schwefelsauren Chinins im W., E. 44. Beobachtungen über W., LXXVI. A. 123. Zwei seltene Fälle von W., C. 96. *Gastritis intermittens*, 97. *Febris intermittens octana*, 101. Ueber die nächste Ursache des W., LXXVII. C. 18. Erfahrungen über die Heilkraft des Salicin im W.,

Digitized by Google

B. 53. Ueber den Aderlafs im Frost des W., D. 40—47. Fall eines mit einem W. in Verbindung gestellten Pemphigus, vergl. *Pemphigus*. Specifische Wirkung der *Radix Aristolochiae rotundae* gegen das W., LXXVIII. E. 19—30. Formel, in der die *Rad. Aristol. rot.* gegen das W. anzuwenden ist, 29. Fall von verlarvtem W., 64. Practische Bemerkungen über W., LXXIX. B. 4.

Wehen. Nutzen der Blausäure gegen die Nachwehen, LXIII. C. 95.

Weib. Beobachtungen und Bemerkungen über mehrere Krankheiten des W., LXVI. D. 58. E. 68. Krankheiten aus Störung der Menstruation, D. 60. *Haemorrhoides uteri et vaginae*, 75. *Febris puerperalis*, 85. *Metritis et Peritonitis puerperalis*, 90. *Galactorrhoea*, E. 72—77. *Metritis puerperalis putrida*, 94. Reflexion über das W., LXXI. C. 21.

Weichselzopf. Merkwürdige Thatsache für die Geschichte und Therapie des W., LXIII. A. 129. Sichere Heilungsart des W. durch Sublimat, LXIV. A. 70. Beobachtung eines kritischen W., LXV. D. 153. W. entscheidet ein Nervenfieber, LXVII. C. 132. Beobachtung eines W., LXX. C. 3. Ist eine *Plica clavaeformis*, 13. Merkwürdige Fälle von W. zur Aufstellung seiner verborgenen Formen, LXXVIII. D. 3—22.

Weilbach. Vom Gebrauche des Schwefelbrunnens zu W., LXIII. C. 75—82.

Wein, mufs von Schwangeren gemieden werden und wirkt schädlich auf die Frucht, LXIV. A. 37. Der W. soll als Heilmittel, nicht als Nahrungsmittel von Kranken genossen werden, LXVI. B. 8. Ueber die Wirkung des Kochsalzes auf den W., LXXV. C. 15. Ueber den medicinischen Gebrauch des W., LXXX. D. 24.

Digitized by Google

Weinessig. Wirksamkeit desselben zur Heilung der Wassersucht, LXXII. D. 125. Vergl. *Essig.*

Wellenschlag. vergl. *Seebad.*

Werlhof's Blutfleckenkrankheit, vergl. *Morbus maculosus haemorrhag. W.*

Wildungen. Grofser Nutzen des W. Wassers in Blasenkrankheiten, LXXV. E. 17.

Wilhelmsbad. Gebrauch desselben, LXIX. Suppl. 258. Badechronik des W. in den Jahren 1830—1833, LXXIX. F. 136.

Wille. Macht des W. über die Krankheiten, LXVII. C. 62.

Wipfeld. Das Ludwigsbad bei W., vergl. *Ludwigsbad.*

Wismuth, vergl. *Bismuthum.*

Witterung. Tabellarische Uebersicht der W.'s- und Gesundheits-Constitution von Berlin im Februar 1825, LXI. A. 107; im März, B. 124; im April, C. 132; im Mai, D. 125; im Juni, E. 122; im Juli, F. 113; im August, 126; im September, LXII. A. 108; im October, E. 118. Entstehung von Abdominal-Krankheiten durch plötzlichen Wechsel der W., A. 119. W.'s- u. Gesundheits-Constitution von Berlin im Monat Julius 1826, LXIII. E. 111. Character der W., 113. W.'s-Constitution im August, F. 123. W.'s- u. Krankheits-Constitution zu Cöln am Rhein im Winter $18\frac{25}{26}$, C. 103. Einfluss der W. auf Verminderung oder Vermehrung der Krankheiten, LXIV. D. 91. W.'s-Constitution von Berlin im April 1827, LXV. A. 121—127; im Mai, B. 114. W.'s-Beobachtungen den Aerzten empfohlen, LXVI. E. 66. Erläuterung der Witterungstabelle, LXIX. B. 118. 119. Bildliche Darstellung derselben, C. 116. Wichtigkeit der Eigenthümlichkeit der W., D. 106. Uebersicht der W. von Berlin im Monat Mai 1830, LXXI.

Digitized by Google

A. 125. Juni, B. 126. Juli, C. 121. August, D. 118. September, E. 119. October, F. 116. W.'s-Constitution von Cöln vom Jahre 1829—1830, D. 88. Vergl. *Cöln.* Ueber den Einfluſs der W. auf Krankheiten, Arzneimittel u. Heilkunde, LXXIII. B. 60.

Wöchnerinnen. Lebensgefährliche Krankheiten bei W., LXII. A. 119. Empfehlung von Wärterinnen zur Sicherstellung der W., LXV. Suppl. 154. Eine Wöchnerin stürzt plötzlich ins Wasser ohne Nachtheil, LXXI. C. 127.

Wundärzte, vergl. *Arzt.*

Wunden, werden Ursache von *Ileus*, LXVIII. E. 66. Nutzen der Eier bei Behandlung der W., C. 60. Lethalität derselben, LXIX. E. 54—58. Einfache Behandlung derselben, F. 14. 15. Empfehlung des *Balsamus Paracelsi* gegen böse W., LXXI. D. 70.

Würmer. Vorkommen von Intestinal-W. im Foetus, LXIV. A. 26. Diagnostische Vergleichung der hitzigen Gehirnwassersucht mit dem Leiden von Intestinal-W., in Bezug auf die von *Gintrac* gezogene Parallele zwischen den Symptomen beider Krankheiten, LXVI. B. 66. Vertilgung der W. in Geschwüren durch Räucherungen, LXVII. E. 131. Abgang von W. durch den Urin, LXVIII. C. 50. Heilung einer *Hernia incarcerata* nach Abgang von Spulwürmern, LXIX. A. 85—88. Unterschied des Wurmfiebers vom *Hydrocephalus internus*, C. 56. 57. Empfehlung des *Extract. Aeth. Seminum Santonici* als ein wirksames Wurmmittel, LXX. A. 132. Erfahrungen über die Wirksamkeit des *Oleum aether. Filic. mar.* und der *Cortex Rad. Granatorum* gegen Bandwurm, LXXI. Suppl. 51. 74. Die Ascariden als Ursache des *Diabetes mellitus*, LXXVI. A. 32. Empfehlung der Wurzelrinde des Granatbaums gegen W., LXXVII. D. 64. LXXVIII.

Digitized by Google

C. 12. Quecksilber gegen W., LXXVII. D 67. Spulwürmer in der Wunde eines operirten incarcerirt gewesenen rechten Scrotalbruches, C. 70. Fall von Aphonie von W., 127. Steatomatöse Geschwülste am Bauchfell und Durchbohrung der Gedärme durch Spulwürmer, LXXVIII. D. 84. Fall von Convulsionen von W., E. 64. Fall von Durchbohrung des Ileums durch Spulwürmer, LXXX. F. 8.

Wurstgift, Vergiftungen damit, LXVIII. F. 78—84.

Wuthbläschen. Im nächsten Umkreis der Wunden entdeckte W. und Ansteckungsfähigkeit derselben, LXIII. A. 10. Nicht aufgefundene W., F. 33. Bemerkungen über die W., LXVII. A. 51. Beobachtung der W., LXVIII. A. 139. Vergl. *Hydrophobie.*

Wuthgift, vergl. *Hydrophobie.*

Z.

Zähne. Bau und Bildung der Z., LXVIII. A. 138. Krankheiten der Z. in Beziehung zu denen des Gehörganges, LXIX. B. 3. Beobachtungen, 11—19. Einfluss der Zahnkrankheiten auf den Sinn des Geruchs und Geschmacks, 19—25. Bedeutung des Weinsteins der Z., 25—41. Mittheilung eines vorzüglichen Zahnpulvers bei Caries der Z., LXXI. A. 100. Mittheilung mehrerer Zahnpulver, 104—106. Mittel gegen Zahnschmerz, D. 71. Zahnpulver, 72. Memorabilien einiger Zahnkrankheiten, nebst Würdigung einiger Zahnoperationen, LXXIII. A. 54—85. Ursachen der Vernachläfsigung des Studiums der Zahnkrankheiten, 55. Von den Zahntincturen, 57. Von den Zahnpulvern, 60. Ueber Plombiren, Cauterisiren u. Feilen der Z., 64. Der Zahnstein oder Weinstein der Z., 78. Von dem Ausziehen der Z., 71. Beschreibung einer durch einen neuen Zahndurchbruch im 40sten Jahre ent-

Digitized by Google

standenen u. nach Vollendung des Zahngeschäfts geheilten *Mania versatilis*, LXXIV. F. 25—30. Beiträge zur Lehre von der Natur und Heilung der Zahnkrankheiten, LXXV. B. 27—83. Zur Anatomie, Physiologie und pathologischen Anatomie der Z., 28. Zur Lehre von der *Dentitio difficilis*, 32. Ueber *Odontitis*, 35. Ueber die Natur u. Ursachen der *Caries dentium*, 42. Ueber die Odontalgie, 46. Ueber *Odontitis* nebst deren Symptom *Odontalgia*, und *Rabies canina*, 49. Ueber einige Zustände des Schwindens an den Z., 57. Alveolen- und Zahnfleisch-Krankheiten in Bezug auf die Z., 60. Der pathologische Consensus unter den Zähnen selbst, 61. Das Umsetzen der Z., 64. Die chirurgische Hülfe in Zahnkrankheiten, 71. Zur genauern Semiotik der Zahnkrankheiten, 73. Ueber das Umsetzen der Zähne von lebenden Menschen, LXXVII. C. 8. Treffliche Salbe, Zahngeschwüre zu zertheilen, zu erweichen und zu theilen, 21. Würdigung einiger Zahnoperationen, LXXX. E. 42—70. Das Einsetzen künstlicher Zähne, 42. Regeln, die bei dieser Operation zu befolgen, 60.

Zahnschmerz. Empfehlung mehrerer kräftiger Mittel gegen Z., LXVI. C. 39. Mittel gegen Z., LXXI. D. 71. Fall eines periodischen Z., LXXII. F. 56; geheilt durch die Cinchonarinde, 59. Von den Z., LXXIII. A. 71. Wirkung des Kreosots gegen Z., LXXVIII. A. 99. D. 109. Gegen üblen Geruch aus dem Munde, von Zahnleiden herrührend, A. 110.

Zahnstein. Mittel gegen den Z., LXXV. C. 38.

Zandvoort. Ueber das Seebad zu Z. bei Harlem, LXXI. A. 103.

Zeitung. Nachricht von neuen medicinischen Zeitungen, LXXV. E. 137. F. 107.

Zellgewebe. Ueber die Verhärtung des Z. bei neugebornen oder noch nicht sehr alten Kindern, LXIII.

Digitized by Google

B. 79. Begriff u. Erscheinung der Krankheit, 79. Ursächliche Verhältnisse, 80. Prognose, 81. Behandlung, 82. Krankengeschichte, 83—87. Fall einer Z.-Veränderung, LXXV. A. 126.

Zersetzung. Neue Erfindung, die Z. der eisenhaltigen Mineralwasser beim Transport zu verhindern, LXII. E. 136.

Zeugung. Fortpflanzung von Anlagen, LXIX. E. 81. Wirkung der Eltern auf die Hautfarbe der Kinder, D. 108. Fall von gänzlichem Mangel aller innern weiblichen Zeugungsorgane, LXXI. F. 42. Wirkung der Electricität auf das weibliche Zeugungssystem, LXXV. A. 69.

Zink. Geheilter Lachkrampf durch Z., LXI. E. 121. Anwendung des *Zincum cyanicum* bei *Chorea St. Viti*, LXVII. C. 131. Nutzen des *Z. hydrocyanicum* bei Krämpfen, LXIX. B. 115, 116. Nutzen des *Z. oxydatum album* im Somnambulismus, F. 119. 120. Heilsame Wirkung des blausauren Z., LXX. B. 123. Nutzen des blausauren Z. im periodischen Kopfreifsen, LXXI. A. 119. Fall eines durch Z. glücklich geheilten *Trismus neonatorum*, D. 113. Wirksamkeit der *Flores Z.* gegen die orientalische Cholera, LXXIII. B. 117. Wirksamkeit des Zinkoxyds im Veitstanz, LXXV. B. 110. Anwendung der *Flores Zinci* nach der endermatischen Methode bei einem am Durchbruch der Zähne erkrankten Kinde, LXXVI. D. 59; in einem Fall von Epilepsie, 60. Erfahrungen über die grofse Kraft des Z. zur Heilung der Epilepsie, C. 3. LXXVIII. E. 3—19. F. 53.

Zittern. Bitte um Rath gegen einen Fall von Z. der Extremitäten, der Zunge und Lippen, LXV. E. 81 bis 91. Beantwortung, F. 117. LXVI. A. 113. B. 98—104. Fernere Nachricht über den Kranken, welcher um Rath gebeten hatte, LXVII. F. 37. An-

Digitized by Google

wendung der *Datura Strammonium* bei Zittern der Glieder, 42. Anwendung der *Nicotiana* gegen Gliederzittern, 44. Mäfsiges Reiten heilt Z. der Glieder, A. 19. Eine besondere Species von chronischem Z. krampfhafter Art, F. 46. Ansicht über das Wesen der Krankheit des Leidenden, für welchen Rath gewünscht wird, LXIX. C. 93—109. D. 76—96. Wirkung der Bäder von Karlsbad, Gastein und Rehburg in einem merkwürdigen Fall von Z. krampfhafter Art, LXXI. C. 94. Mittel gegen *Tremor artuum*, LXXII. C. 131. Vergl. *Krampf.*

Zittmann'sches Decoct. Wirksamkeit desselben in eingewurzelten Krankheiten der Haut, LXXI. A. 122. Wirksamkeit desselben gegen inveterirte Syphilis, LXXII. D. 128. LXXV. D. 60.

Zona. Metastase desselben als Ursach des *Diabetes mellitus*, LXXVI. A. 34. Beobachtung einer acuten Z., A. 131. Fall von glücklich geheilter Z., LXVIII. E. 65. Vergl. *Pemphigus.*

Zoppot, Seebad zu Z., vergl. *Seebäder.*

Zucker. Wirksamkeit des Z. gegen Bleivergiftung, so wie in der Brustkrankheit nach innerlich angewandten Bleipräparaten, LXI. A. 107.

Zuckerbier, vergl. *Bier.*

Zuckerrohr. Empfehlung des Saftes des Z. als das beste Mittel gegen Arsenik-Vergiftung, LXIV. B. 23.

Zunge. Glückliche Heilung einer Z.-Lähmung durch *Sudorifera*, *Nervina* und *Ol. Cajeputi*, LXIV. B. 126. Zufällige Heilwirkung des ammoniakalischen Mercurialdampfs bei Z.-Entzündung, LXVI. F. 113. Zeichen und Behandlung der Z.-Entzündung, LXVII. F. 104. Nutzen der Einschnitte, 110. Vorkommen von Entzündung der Z., LXX. E. 34. Empfehlung des Camphors bei *Induratio linguae incipiens*, LXXI. A. 104. Beobachtung von durch-

Digitized by Google

löcherter Z. bei Leuten, die an verhärteten Drüsen des Mesenteriums leiden, LXXV. C. 20. Scirrhus der Z., vergl. *Scirrhus.*

Zurechnung. Brandis' Urtheil über Z. der Verbrechen, LXI. C. 109. Ueber die Z.'s-Fähigkeit bei gesetzwidrigen Handlungen, in Beziehung auf die neueren Grundsätze in der gerichtlichen Arzneiwissenschaft, LXIII. Suppl. 136. Ueber Z.'s-Fähigkeit u. Unfreiheit, LXVIII. B. 100—114. Ueber Z.'s-Fähigkeit der Selbstmörder, 104—114.

Zwiebeln, ein kräftiges Diureticum, LXIX. D. 72.

Zwillinge. Beobachtung von Z., welche mit den Bäuchen zusammengewachsen waren, LXXIX. E. 113.

Digitized by Google

Digitized by Google

UNIVERSITY OF MICHIGA.
3 9015 06231 2627